Digitized by Google

Geschlechts-Register

Der Reichs-Frey unmittelbaren

Ritterschafft Landes zu Francken,

Löblichen Orts

Steigerwald,

Welches

Aus denen bewährtesten Urkunden, Kauf-Lehen- und Heyraths-Briefen, gesammleten Grabschrifften und eingeholten genauen

Nachrichten

von ihnen beschriebenen

Gräflich-Freyherrlich- und Edlen Häusern

In

Gegenwärtige Ordnung verfasset und richtig zusammen getragen worden

von

Johann Gottfried Biedermann,

P. A.

Nürnberg, gedruckt bey Franz Köngott. 1748.

Digitized by Google

Digitized by Google

Dem

Reichs-Frey Hoch-Wolgebornen Herrn

HERRN

Johann Wilhelm Friederich

Des

Heiligen Röm. Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Heckendorff

Herrn zu Untern Zenn, Marck-Sugenheim, Egenhausen, Ober- und Unter-Alten-Bernheim, Rosenbach, Rockenbach, Schornweisach, Ebneth, Weingartsgereuth und Etzelheim, auf Obern-Zenn, ꝛc.

Ihro Röm. Kayserl. Majestät würcklichen Rathe,

Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht zu Brandenburg Culmbach Hochbetraueten Ministre und würcklichen Geheimen Rathe, dann des Hochfürstl. Brandenburgischen Rothen Adler-Ordens Rittern, und dermahlig-hocherbettenem

Ritter-Hauptmanne

Der unmittelbar Reichs-Freyen Ritterschafft Landes zu Francken, löblichen Orts

Steigerwald.

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

Johann Philipp

Des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Münſter,

Herrn zu Liſsberg, Breitenlohe, Klein Eybelſtadt, Zeltmannsdorff, Ramungen und Burg Haßlach ꝛc.

Sr. Kayſerl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Churfürſtl. Gnaden zu Maynz Cammer-Herrn, Sr. Hochfürſtl. Gnaden zu Würtzburg hochbetrauetem würcklichen Geheimen Rathe, Vice-Dom in Würtzburg, Ober-Amtmanne zu Heidingsfeld, dermaligen Aeltesten ſeines Hoch-Freyherrlichen Geſchlechts, und der löblichen Orte Rhön und Werra dann Steigerwald reſpective vorderſten Ritter-Rathe und Deputato.

Ferner
Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

Johann Ludewig Gottfried

Des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Fibra,

Herrn zu Adelsdorff ꝛc.

Sr. Kayſerl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Hochfürſtl. Gnaden zu Bamberg hochbetrauetem Geheimen Rathe und Ober-Amtmanne zu Kupferberg, dermaligen

Ritter-Rathe
Des löblichen Orts Steigerwald.

Ingleichen
Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

Chriſtoph Wolffgang Philipp

Des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Seckendorff,

Herrn zu Marck-Sugenheim, Deutenheim und Dutzenthal, auf Untern- und Obern-Zenn, Unter- und Ober-Alten-Bernheim ꝛc.

Sr. Kayſerl. Maj. würcklichen Rathe und Ritter-Rathe des löblichen Orts Steigerwald,

Mehr

Digitized by Google

Mehr
Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN
Albrecht Christoph Karl Friederich
von Egloffstein,
Herrn zu Egloffstein, Leupoldstein, Biberbach, Cunreuth, Mühlhausen und Burg-Lesau ꝛc.
Sr. Kayserl. Maj. würcklichen Rathe, des Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen rothen Adler Ordens-Rittern, dermaligen Obmanne seines Reichs Adelichen Geschlechtes und
Ritter-Rathe
Der beyden löblichen Orte Gebürg und Steigerwald.

Wie auch
Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN
Carl Anton
Des Heil. Römischen Reichs-Frey- und Edlen Panner-Herrn
von Wöllnitz,
Herrn zu Aschbach, Hundshaupten, Heyda, Hahn, Wüstenbuch, Leutzenhof und Stechenthumbach ꝛc.
Sr. Kayserl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Bamberg hochbetrauetem Geheimen Rathe, Vice-Dom und Ober-Amtmanne zu Burg-Ebrach, wie auch beyder löblichen Orte Gebürg und Steigerwald respective
Ritter-Rathe und Deputato.

Hiernächst
Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN
Johann Adam Erhard
Des Heil. Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn
von Seckendorff,
Herrn zu Langenfeld und Hoholtz ꝛc.
Des Heil. Römischen Reichs unmittelbaren Ritterschafft Landes zu Francken löblichen Orts am Steigerwald, Deputato.

Dann

Digitized by Google

Dann

Dem Reichs-Frey Hoch-Wolgebornen Herrn,

Herrn Johann Philipp

Des Heiligen Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Libra,

Herrn zu Schwebheim, Lengsfeld, Weiler und Gehauß, ꝛc.

Sr. Churfürſtl. Gnaden zu Maynz Cammer-Herrn und Deputato des Löbl. Ritter Orts am Steigerwald.

Und allen

Hohen Mit-Gliedern

hochbeſagten

Löblichen Reichs-Freyen Ritter-Ortes

am Steigerwald,

Landes zu Francken.

Meinen allerſeits gnädigen Herren.

Reichs-

Digitized by Google

Reichs-Frey,
Hoch-Wohlgeborne Herren,

Gnädige Herren!

Habe ich mich der Freyheit bedienet, und die bereits ans Licht gekommene zwey Ritterschafftlich genealogischen Theile, der löblich Fränckischen Orte Gebürg und Baunach, jedem hohen Canton selbsten geeignet und zugeschrieben, so kan ich mit gegenwärtigem Geschlechts-Register auch keinen andern Weg nehmen. Eigenthum gehört nicht in fremde Hand, und muß auf die rechtmäßigen Erben gebracht werden. Was dieses Buch in sich fasset, ist denen hohen Häusern des Reichs befreyten Ritterschafftlichen hohen Ortes Steigerwald eigen, und handelt lauter Sachen ab, die von allen An- und Widersprüchen frey, lauter, auch Ihnen nach allen Rechten alleine zuständig. Ich gehe demnach geraden

raden Wegs zu, und lege ſolches hiermit behörigen Orts in Unterthänigkeit nieder. Ew. Hoch-Freyherrlichen EXCELL. und Gnaden ꝛc. geruhen daſſelbe in Gnaden auf- und anzunehmen, und Hoch-Deroſelben rechtmäſiges Eigenthum gegen alle widerrechtliche Eingriffe und Anfälle, beſtens zu beſchützen. Als Verfaſſer erbitte mir bey dieſer Ubergabe ſonderheitlich die fortwührige Huld und Gnade, womit man mich bißanhero zu meiner unterthänigen Dancknehmung beglücket, und bekenne vor aller Welt hiermit öffentlich, daß dafür Lebens-wührig in tiefer Ehrfurcht bin

Ew. Hoch-Freyherlichen EXCELL.
und Gnaden ꝛc.

Auſſeeß, den 18. Januar.
1748.

unterthäniger Diener
Johann Gottfried Biedermann,
Hoch-Freyherrlich Auſſeeßiſch Gemeinſchafftlicher Pfarrer zu Auſſeeß.

Digitized by Google

Vorrede.

Geneigter Leſer!

BEy der Ausgabe meines fünfften Tomi der Fränckiſchen Geſchlechts-Regiſter, habe wiederum anzuzeigen, was in denen vorhergegangenen Theilen zu verbeſſern und hinzu zu ſetzen iſt. Demnach wird bemercket im

Grafen Theil.

Tab. CLXXIX. Daß der junge Herr Graf von Brockdorff, Philipp Ernſt Heinrich Friederich anno 1747. den 30. Junii im andern Jahr ſeines Alters zu Schney wieder geſtorben, und in daſiger Kirche begraben liege.

Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts Baunach.

Tab. VIII. Bey Dorothea von Stein zu Altenſtein iſt ſtatt Pantſchbogen nur Pantſch ſtehen zu laſſen.

Bey Seyfried von Stein zu Altenſtein, hinzu zu ſetzen, daß er zugleich Dom-Herr in Würtzburg und des Teutſchen Ordens Commandeur zu Königshofen geweſen, wie ſolches der Altenſteiniſche Meß-Catalogus und Herrn Endreßens von

Digitized by Google

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethâ von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginâ Polixenâ Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifften in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Euſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angeſetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohren von Varell, Herr Gemal ſtarb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Caroliné Dorotheä Friderica gebornen von Wieſenthau Herr Gemal iſt Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürſtlich Sachſen Weymariſcher Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernſt Eyrich von Wallenfelß iſt dermalen Hochfürſtlich Bambergiſcher Lieutenant bey den löblich Fränckiſchen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meiſters Carl Maximilian Jollners von Brand Frau Gemalin, heiſſet Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayeriſcher General geweſen und ohnlängſtens geſtorben iſt.

Tab. CCXC. Iſt abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Jollner von Brand, ein Vater Georg Heinrichs und dieſer ein Vater Ernſt Heinrichs geweſen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuſchalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren ſind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzack.

In gegenwärtig Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim ſtarb anno 1747. den 30. Decembr. zu Chriſtian Erlangen im 84ſten Jahr ſeines Alters.

Weil unterdeſſen auch die Ahnen der Freyherren von Künſperg aus dem Hauſe Thurnau mir zur Hand gekommen ſind, habe ſolche auf einen halben Bogen hier andrucken laſſen, damit er abgeſchnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieſer Fränckiſchen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterſchafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergiſchen Nobleſſe, zur Preße geliefert worden ſeyn. Der geneigte Leſer lebe geſund und vergnügt, und verbleibe dem Verfaſſer gewogen. Aufſteß am 18. Januar. 1748.

Digitized by Google

Erſtes Verzeichniß.

Welches die Hochgräflich- Freyherrlich- und Ritterſchafftlichen Häuſer und Güter nach Alphabetiſcher Ordnung bemercket, ſo dieſen löblichen Reichs-Ritter-Ort am Steigerwald einverleibet ſeyn.

I. Das Hauß der Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim wegen der Ritter-Güter Mayn Sontheim, Mayn Stockheim, Albertshofen und Bibergau.

II. Das Haus der Herren von Bernecker wegen Veſtenbergogereuth.

III. Das Haus der Freyherren von Bibra wegen Adelsdorff und Schwebheim.

IV. Das Hauß der Freyherren von Crailßheim wegen Alten Schönbach, Fröhſtockheim, Röttelſee und Walßdorff.

V. Das Hauß der Herren von Dangrieß wegen Gleiſenberg und Grießhof.

VI. Das Hauß der Herren von Egloffſtein wegen Mühlhauſen, iſt beym Gebürgiſchen Tomo aufgeführet.

VII. Das Hauß der Herren von Ehrthal wegen Gochsheim und Trauſtadt, beym Baunachiſchen Tomo befindlich.

VIII. Das Haus der Herren Eichler Freyherren von Auritz, wegen Steinbach, Stübach und Daſchendorff.

IX. Das Hauß der Freyherren von Franckenſtein wegen Uhlſtadt.

X. Das Hauß der Freyherren Fuchs von Bimbach wegen Burg Breitbach, beym Baunachiſchen Tomo anzutreffen.

XI. Das Hauß der Freyherren von Heßberg wegen Schnodſenbach, Burg Ambach und Zeiſenbrunn.

XII. Das Hauß der Herren von Jartheim wegen Erlabrunn.

XIII. Das Haus der Herren von Künſperg wegen Schernau, beym Gebürgiſchen Tomo zu finden.

XIV. Das Hauß der Herren von Centersheim wegen Steinbach, kommt beym Altmühliſchen Tomo.

XV. Das Hauß der Herren Marſchalle von Oſtheim wegen Trabelsdorff, erſcheinet bey Rhön und Werra.

XVI. Das Hauß der Freyherren von Münſter wegen Breitenlohe, Burg-Haßlach, Lißberg und Zettmannsdorff.

XVII. Das Häuß der Freyherren von Pöllnitz wegen Aſchbach, Hahn und Wüſtenbuch.

XVIII. Das Hauß der Freyherren Schencken von Stauffenberg wegen Hallburg.

XIX. Das Hauß der Herren von Schlammersdorff wegen Saßenfarth, beym Gebürgiſchen Tomo ſchon aufgeführt.

XX. Das Hauß der Herren Grafen von Schönborn wegen Aiſch, Geubach, Hallerndorff, Röſt, Pommersfelden und Zeilitzheim, welches im Grafen-Theil befindlich.

XXI Das Hauß der Freyherren von Schrottenberg wegen Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Melſendorff dann Eckerobach.

XXII. Das Hauß der Freyherren von Seckendorff wegen Deutenheim, Dutzenthal, Etzelheim, Langenfeld, Hoholtz, Marckt-Sugenheim, Mönch-Steinach, Rockenbach und Weingartsgereuth.

XXIII. Das Hauß der Herren Grafen von Stadion wegen Hallburg.

XXIV. Das Hauß der Herren Grafen Voit von Rhineck, wegen Fatſchenbrunn und Trauſtadt, im Gebürgiſchen Tomo anzutreffen.

XXV. Das Hauß der Herren Winckler von Mohrenfelß wegen Hemmhofen.

Zwey-

Digitized by Google

Zweytes Verzeichniß.

Welches alle in dieſem Tomo aufgeführt blühend und erloſchene Häuſer nach Alphabetiſcher Ordnung, mit Anzeigung der Tabellen, wo ſelbige befindlich ſind, vorträget.

Blühende Häuſer.

1.)	Die Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim	Tab. I. bis Tab. VII.
2.)	Die Freyherren von Bibra	Tab. VIII. - XXXV.
3.)	Die Freyherren von Crailßheim	Tab. XXXVI. - LVI.
4.)	Die Herren von Dangrieß	Tab. CLXXVII. - CLXXVIII.
5.)	Die Freyherren von Franckenſtein	Tab. CLXIII. - CLXXIII.
6.)	Die Freyherren und Herren von Heßberg	Tab. LVII. - LXXX.
7.)	Die Freyherren und Herren von Jartheim	Tab. LXXXI. - LXXXVIII.
8.)	Die Freyherren von Münſter	Tab. LXXXIX. - XCVIII.
9.)	Die Grafen, Freyherren und Herren von Seckendorff	Tab. XCIX. - CLXII.
10.)	Die Freyherren von Schrottenberg	Tab. CLXXIV. - CLXXVI.

Erloſchene Geſchlechter.

1.)	Die Herren von Abenberg	Tab. CLXXXV. - CLXXXVI.
2.)	Die Herren von Aurach	Tab. CLXXXVII.
3.)	Die Herren von Aiſch	Tab. CLXXXVIII.
4.)	Die Herren von Aſchbach	Tab. CLXXXIX.
5.)	Die Herren von Bebendorff	Tab. CXC.
6.)	Die Herren von Bibergau	Tab. CXCI.
7.)	Die Herren von Bickenbach	Tab. CLXXIX. - CLXXXIII.
8.)	Die Herren Blümbleine	Tab. CLXXXIV.
9.)	Die Herren von Brackenlor	Tab. CXCII.
10.)	Die Herren Cammermeiſter genannt Camerari	Tab. CXCIII. - CXCVII.
11.)	Die Herren von Dachsbach	Tab. CXCVIII.
12.)	Die Herren von Dettelbach	Tab. CXCIX. - CCI.
13.)	Die Freyherren Echter von Meſpelbrunn	Tab. CCII. - CCV.
14.)	Die Herren Efel von Alten-Schönbach	Tab. CCVI. - CCVII.
15.)	Die Herren Fricken von Frickenhauſen	Tab. CCVIII.
16.)	Die Herren von Gnottſtadt	Tab. CCIX. - CCX.
17.)	Die Herren von Grumbach	Tab. CCXI. - CCXIX.
18.)	Die Herren Lamprechte von Geroldshofen	Tab. CCXX. - CCXXIII.
19.)	Die Herren von Lauffenholtz	Tab. CCXXIV. - CCXXVII.
20.)	Die Herren von Lindelbach	Tab. CCXXVIII.
21.)	Die Herren von Lißberg	Tab. CCXXIX. - CCXXXII.
22.)	Die Herren von Lonerſtadt	Tab. CCXXXIII.
23.)	Die Herren von Mayenberg	Tab. CCXXXIV.
24.)	Die Herren von Mayenthal	Tab. CCXXXV. - CCXXXVI.

Digitized by Google

25.) Die Herren von Mörlbach - - Tab. CCXXXVII.
26.) Die Herren Muffelger - - Tab. CCXXXVIII.
27.) Die Herren von Randsacker - - Tab. CCXXXIX. - CCXL.
28.) Die Herren von Reinsbrunn - - Tab. CCXLI.
29.) Die Herren von Rimpach - - Tab. CCXLII.
30.) Die Herren Röſchen von Geroldshauſen - Tab. CCXLIII. - CCXLV.
31.) Die Herren von Thüngfeld - - Tab. CCXLVI. - CCL.
32.) Die Herren Truchſeße von Pommersfelden Tab. CCLI. - CCLVII.
33.) Die Herren von Oeſtenberg - - Tab. CCLVIII. - CCLXIV.
34.) Die Grafen und Herren von Wolffsthal - Tab. CCLXV. - CCLXVI.
35.) Die Herren Zollner von der Hallburg - Tab. CCLXVII. - CCLXXIII.
36.) Die Herren von Thüna von welchen noch eine Branche in Sachſen blühet - - - Tab. CCLXXIV. - CCLXXX.

Digitized by Google

TABVLA I.

Von denen Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim.

Conrad von Mauchenheim/ Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen, dieses alten Turnier-Stiffts und Rittermäßigen Hauses, hatte seine edle Ahnen bey der unmittelbar Reichs-freyen Ritterschafft im Lande an Rhynstrohm/ und war bekannt anno 1297.

Heinrich Senior von Mauchenheim/ Ritter, florirete anno 1316. 1324.

Heinrich junior von Mauchenheim/ Ritter, lebte anno 1355. und † anno 1385.

Friederich von Mauchenheim zu Saulheim/ führte die Haupt-Linie bauerhafft fort, und war bekannt anno 1383.

Wilhelm von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim/ stiffrete eine wieder aufgegangene Neben-Linie, lebte anno 1389. und † anno 1420. Gemahlin/ Magdalena von Partenheim/ Herrn Helffreichs von Partenheim Tochter, † anno 1410.

Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, der Junge, lebte anno 1419. und † anno 1450. Gemahlin, Anna von Reifenberg, Herrn Walthers von Reifenberg mit den Ohren, Tochter.

Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte noch als Wittwe an. 1477. Gemahl, Herr Hermann von Gelspitzheim.

Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, war anno 1459. Meisterin zu Ey-dingen im Rhingau.

Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemahl, Herr Ehrenhaupt von Saulheim.

Ulrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemahlin, Anna von Scharffenstein, Herrn Gerhards von Scharffenstein, und Frauen Annä von Schaffenstein, einer gebornen von Partenheim, Tochter, vermählt anno 1417.

Heinrich von Mauchenheim zu Saulheim/ der Altere genannt, lebte anno 1419. Gemahlin/ Paulina von Twingenberg/ Herrn Hansens von Twingenberg, und Frauen Annä von Zwingenberg/ einer gebornen Rödin von Collenberg/ Tochter.

Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte anno 1460. und † anno 1501. als der Letzte dieser Neben-Linie ohne Kinder. Gemahlin, Gutta von der Spohr, Herrn Friederichs von der Spohr, und Frauen Catharinä von der Spohr, einer gebornen Gülpin von Gebrabeim, Tochter, vermählt anno 1493.

Friederich Adelbert von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1470. Gemahl, Herr Ruprecht Ulner von Dieburg.

Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1471. Gemahl, Herr Emerich von Engelstadt, vermählt anno 1450.

Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemahl, Herr Gerhard von Hildesheim.

Heinrich von Mauchenheim zu Saulheim, war bekannt anno 1435. und † unvermählt.

Anthis von Mauchenheim zu Saulheim, stiffrete eine wieder-erloschene Neben-Linie, und lebte anno 1435. Gemahlin, Anna.

Hartwich von Mauchenheim, genannt Saulheim, lebte anno 1435. und † unvermählt.

Wilhelm von Mauchenheim führete die Haupt-Linie bauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. II.

Barbara von Mauchenheim † unbeerbt.

Paulina von Mauchenheim. Gemahl, Herr Hanß Ulner von Dieburg, anno 1419.

Peter von Mauchenheim zu Saulheim, lebte anno 1477. Gemahlin, Lioba von Dienheim, Herrn Seyfrieds von Dienheim, und Frauen Annä von Dienheim, einer gebornen von Landeck, Tochter.

Bernhard von Mauchenheim zu Saulheim, lebte anno 1489. 1504. und † als der Letzte dieser Neben-Linie ums Jahr 1508. unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA II.

Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer blühenden Haupt-Linie.

Wilhelm von Mauchenheim, genannt Jring, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. I.) lebte anno 1485. und war tod anno 1500.

Philipp von Mauchenheim, genannt Jring, anno 1471. 1489. † unvermählt.	Melchior von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stifftsherr zu Speyer, anno 1494.	Nicolaus von Mauchenheim, genannt Jring, Stifftsherr zu Aschaffenburg, anno 1489.	Anna von Mauchenheim. Gemal, Herr Hannß Sibrecht, von der Neuenburg.	Zehen Kinder sind in der Jugend gestorben.

Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1537. im Decembr. ohne Kinder. Gemalin, (I) Gertraud von Albich genannt Dexheim, Herrn Hartmann Albichs genannt Dexheim, und Frauen Adelheyd von Albich genannt Dexheim, einer gebornen von Löwenstein, Tochter, † anno 1513. (II) Apollonia zum Jungen, Herrn Hemrichs zum Jungen, und Frauen Mariä zum Jungen, einer gebornen von Dalheim, Tochter, vermählt anno 1514.

Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffter der jetztblühenden ältern Haupt-Linie in Sachsen, † anno 1540. Gemalin, Amalia Rödin von Bödigkeim, Herrn Amdreä Rödens von Bödigkeim, und Frauen Margaretha Rödin von Bödigkeim, einer gebohrnen Gansin von Utzberg, Tochter.

Matthäus von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffter der jetztblühenden jüngern Haupt-Linie in Francken. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. V.

Johann Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Churfürstlicher Ober-Amtmann zu Trarbach, gebohren anno 1517. † anno 1554. den 5. Octob. Gemalin, Agnes von Schönberg, Herrn Friederichs von Schönberg zu Wesel, und Frauen Agnes von Schönberg, einer gebornen von Dienheim, Tochter, Herrn Wilhelms von Schwalbach zu Niederhofheim, hinterlassene Frau Wittwe, v. vermählt anno 1539. † anno 1570. als Wittwe.		Anastasia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Andreas Scheim von Bergen, vermählt anno 1533.	Apollonia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Dietrich Röth von Wansfried, vermählt anno 1543. † anno 1558.	Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † in der Jugend.
Ursula von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.	Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.	Anna Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1612. den 10 Febr. Gemal, Herr Philipp Resler von Sarmsum, vermählt anno 1575.	Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim Gemal, (I) Herr Rupprecht Seit von Saulheim, vermählt anno 1565. † anno 1582. (II) Herr Johann Friederich Klippel von Elckershausen, vermählt anno 1584.		

Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, war im Verstande verruckt.	Johannes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1580. unvermählt.	Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Sorgenloch, Churf. Pfältzischer Ritt-Meister und Amtmann zu Osberg, † anno 1595. den 25. Januar. Gemalin, Anna von Stockheim, Herrn Melchiors von Stockheim zu Helbrungen, und Frauen Elisabetha von Stockheim, einer gebohrten Schuchmern von Erpfenstein, Tochter, vermählt anno 1575. † anno 1616.	

Wolff Gottfried von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, ward von seinem Bruder Heinrich Ludewig unsgebracht, und hinterließ keine Kinder. Gemalin, Anna von Altorff genannt Wolfschlagerin, Herrn Heinrichs von Altorff genannt Wolfschlagers, und Frauen Juliana von Altorff genannt Wolfschlagerin, einer gebornen Schützin von Holzhausen, Tochter.	Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stifftete eine bald wieder erloschene Reben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. A.	Apollonia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Philipp Cuno von Altorff, genannt Wolfschlager, ders mählt anno 1602.	Heinrich Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stifftete gleichfalls eine wiederausgegangene Reben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. B.	Hanß Otto von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stifftete auch eine ausgestorbene Reben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. C.	Hanß Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stifftete ingleichen eine bald ausgegangene Reben-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. D.	Wilhelm Bernhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte anno 1599.

Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die ältere Haupt-Linie in Sachsen dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. IV.

Bechtoldsheim.

Digitized by Google

TABVLA III. A.

Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer Haupt-Linie.

Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Obriſt-Lieutenant und Ober-Schultheiß des Ritter-Guths zu Nierſtein, ſtifftete eine wieder-erloſchene Neben-Linie. Gemalin, Anna Margaretha zum Jungen, Herrn Majorii zum Jungen, und Frauen Annä zum Jungen, einer gebornen Knebiin von Catzenelnbogen, Tochter.

Anna Roſina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.	Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.	Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.	Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.	Anna Eliſabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, (I) Herr Gottfried von Bodeck, vermählt anno 1627 geſtorben anno 1632. (II) Herr Wolff Friederich zum Jungen, vermählt anno 1633. geſtorben anno 1637. den 1. Mart.

B.

Heinrich Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Nierſtein. Gemalin, (I) Margaretha Schützin von Holtzhauſen, Herrn Johann Wilhelm Schützens von Holtzhauſen, und Frauen Margarethä Schützin von Holtzhauſen, einer gebornen von Breitenbach, genannt Breitenſtein, Tochter. (II) Anna von Wallbronn, Herrn Antons von Wallbronn, und Frauen Annä Mariä von Wallbronn, einer gebornen Moßbachin von Lindenfels, Tochter.

Heinrich Chriſtoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Sorgenloch, blieb anno 1667. im Duell ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Anna Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herrn Hanß Ottonis von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch, und Frauen Mariä von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, einer gebornen Köthin von Wanſcheid, Tochter und Erbin, Herrn Andreä Hunds von Saulheim hinterlaſſene Frau Wittwe.

C.

Hanß Otto von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch. Gemalin, Maria Köthin von Wanſcheid, Herrn Johann Eberhard Köthens von Wanſcheid, und Frauen Margarethä Köthin von Wanſcheid, einer gebornen von Heibeck, Tochter, vermählt anno 1614. den 23. Jul.

Johann Caſpar von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, ſtarb unbeerbt.	Anna Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, (I) Herr Andreas Hund von Saulheim. (II) Herr Heinrich Chriſtoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch, blieb anno 1667. im Duell.	

D.

Hanß Hermich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Helkringen, anno 1617. Gemalin, Eliſabetha von Sickingen, Herrn Johann Schweickhards von Sickingen, und Frauen Beatrix von Sickingen, einer gebornen von Lügelburg, Tochter, vermählt anno 1614. den 23. Jul.

Hanß Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1615. geſtorben anno 1616.	Anna Eliſabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1617. geſtorben anno 1618.	Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren und geſtorben anno 1619.

Digitized by Google

TABVLA IV.

Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer blühenden Haupt-Linie.

Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. II.) Gemalin, (I) Magdalena von Sickingen, Herrn Johann Schweickhards von Sickingen, und Frauen Beatrix von Sickingen, einer gebornen von Küpelburg, Tochter, vermählt anno 1622. den 6. September gestorben anno 1623. (II) Elisabetha von Urff, Herrn Friederichs von Urff, und Frauen Dorotheä von Urff, einer gebornen Löwin von Steinfurth, Tochter, vermählt anno 1624.

Anna Veronica von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1625. Gemal, Herr David von Kirchheim.

Heinrich Ernst von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Heldenberg in der Wetterau, geboren anno 1627. gestorben anno 1699. Gemalin, Margaretha Sibylla Schelmin von Bergen, Herrn Johann Wilhelm Schelms von Bergen, und Frauen Annä Margarethä Schelmin von Bergen, einer gebornen von Altorff genannt Wollschlägerin, Tochter, vermählt anno 1657.

Anna Dorothea von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1659. den 23. Januar. gestorben anno 1684. den 9. Augusti. Gemal, Herr Otto Heinrich von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg Aubach, vermählt anno 1684. den 29. April.

Johann Heinrich Christoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1660. den 29. August. gestorben anno 1661. den 1. Junii.

Anna Eva Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1662. den 21. April. † Gemal, (I) Herr Johann Heinrich von Dorfelden. (II) Herr Dieterich von Hosen.

Maria Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1664. den 3. August. gestorben anno 1722. Gemal, Herr Johann Wilhelm von Hedler.

Philipp Ludwig Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim Erb-Herr der Gan-Erbschafftlichen Orte Schornsheim, Mommirnheim und Bechtoldsheim, Hochgräflich-Hanauischer Ober-Jäger-Meister, geboren an. 1666. den 23. Mart. gestorben an. 1739. Gemalin, (I) Anna Maria von Edelsheim, vermählt an. 1695. gestorben an 1701. (II) Magdalena Eleonora von Plückburg, vermählt anno 1702.

Johanna Maria Florentina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren an. 1668. den 16 May. Gemal, (I) Herr Johann Friederich von Raumburger (II) Herr Ernst Wilhelm von Westerfeld.

Johann Carl von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1670. den 20. Oct. † anno 1701. unvermählt.

Johann Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1672. den 8. May, † unvermählt.

Johann Hartmann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1673. den 27. December. † an. 1694. in denen Niederlanden.

Johann Christoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1676. den 22. Mart † anno 1678. den 23. Novembr.

Georg Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren an. 1677. den 21. Nov. † anno 1739. Gemalin, (I) Anna Sophia von Hunesstein. (II) Philippina Louise von Degenfeld.

Elisabetha Louise Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren an no 1680. den 21. May. Gemal Herr Gottfried von Leschwig.

Philipp Reinhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1696. den 28. Mart. † anno 1726.

Philipp Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren und gestorben anno 1697.

Friederich Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr der Gan-Erbschafftlichen Orte Schornsheim, Mommirnheim und Bechtoldsheim, Hochfürstlich Sachsen Gothalischer Ober-Schenck, geboren anno 1699. den 4 August † anno 1744. den 9. May. Gemalin, Augusta Christiana von Leipsich, vermählt anno 1730. den 24. Novembr. lebt zu Gotha als Wittwe.

Eleonora von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1732. den 13. August.

Augusta Louise Friederich Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Erb-Herr der Gan-Erbschafftlichen Orte Schornsheim, Mommirnheim und Bechtoldsheim, geboren anno 1734. den 11 August. lebt zu Gotha nebst seinem Geschwister unter der Vormundschafft.

Ludewig Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren an. 1736. den 8. Mart.

Johann Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1739. den 22. Januar.

Christiana Friederica von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1742. den 27. April.

Digitized by Google

TABVLA V.

Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer blühenden Haupt-Linie.

Matthäus von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Nieder-Saulheim, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-linie in Francken, (Tab II.) war bekannt anno 1501. und † anno 1547. Gemahlin, Margaretha von Partenheim, Herrn Philipps von Partenheim, und Frauen Catharinä von Partenheim, einer gebornen Praunin von Schmidtberg, Tochter, vermählt anno 1525.

Hermann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Chur-Mayntzischer Gemalts-Both anno 1532. vermählt in Catharina von Trohe, Herrn Conrads von Trohe, und Frauen Magdalenä von Trohe, einer gebornen Kuchenmeisterin von Gamburg, Tochter, vermählt anno 1565. † anno 1593.

Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, hoher teutscher Ordens-Ritter, ward anno 1578 Commendeur zu Francfurth am Mann, hierauf anno 1582. zu Bluhmenthal, † sodann anno 1588. zu Würtzburg, und † anno 1598.

Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Philipp Wolff von Sponheim.

Catharina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Andreas Wilhelm Praun von Nassau, vermählt anno 1585.

Philipp Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Dom-Capitular- Herr zu Würtzburg, und Chor-Herr der beyden Ritter-Stiffter zu St. Alban und Bleidenstadt bey Maynz, anno 1594. † anno 1609.

Anna Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Johann Georg von Trohe.

Johann Georg Senior von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, ward anno 1608. Chur-Mayntzischer Hof-Marschall, bald hernach aber Hochfürstlich Nassauischer Amtmann zu Kleyberg, und † anno 1624. Gemalin, Maria Magdalena Schuppartin, genannt Wilchling, Herrn Georg Schuppars, genannt Milchling zu Grossen Busseck, und Frauen Magdalenä Schuppartin, genannt Milchling, einer gebornen von Hopffgarten, Tochter, † anno 1654. als Wittwe.

Georg Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † in Kriegs-Diensten.

Johann Gerhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, bliebe als Kayserlicher Hauptmañ.

Heinrich Hermann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † ebenfalls in Kriegs-Diensten.

Agnes Dorothea von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Ertel Wilhelm von Galtz-mar.

Maria Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Heinrich von Steinhof.

Johann Georg von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg, wie auch Amtmann zu Homburg an der Werra, geboren anno 1610. Gemalin, Magdalena Margaretha von Thüngen, Herrn Daniels von Thüngen zu Rosdach und Zeitloß, dann Frauen Annä Agathä von Thüngen, einer gebornen von Mörlau, genannt Böhm, Tochter, vermählt anno 1638. † anno 1655.

Johann Reichard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Bibergau, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg, und respective Land-Richter des Hergogthums Francken, geboren an. 1643. den 11. Novembr. kaufte Bibergau, † anno 1685. und liegt zu Würtzburg im Capitul-Hauß begraben.

Maria Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1645. den 29. April, † anno 1687. Gemal, Herr Johann Franz Zobel von Giebelstadt zu Darstadt und Messelhausen, geboren anno 1640. vermählt anno 1667. † anno 1684.

Anna Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1647. † anno 1648.

Catharina Cunegunda von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1648. † anno 1649.

Friederich Hartmann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Bibergau, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Amtmann zu Kitzingen, geboren anno 1650. den 10. Junii † und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben. Gemalin, Anna Maria Freyin Fuchsin von Dornheim, Herrn Julii Gotefried Freyherrn Fuchsens von Dornheim, Herrns zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen, Zellingen und Gosdorff, Hochfürstlich Würtzburgischen Ober-Amtmanns zu Bleichfeld, dann Frauen Annä Barbarä Freyin Fuchsin von Dornheim, einer gebornen von Oberstein, Tochter und Erbin, Herrn Wolffgang Christophs von Streitberg zu Burg-Grub hinterlassene Frau Wittwe, gebohren anno 1650. vermählt anno 1678. den 29. Junii, † anno 1727. und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben.

Anna Maria Juliana von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1679. den 12. April, † anno 1679. den 7. Jul. zu Bischoffsheim an der Rhön.

Maria Margaretha Sophia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1682. den 29. Octobr. † anno 1691. den 4. Jul. zu Bischoffsheim an der Rhön.

Eva Josepha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1683. den 6. Januar. † anno 1682. den 15. Januar.

Reichard Philipp Anton von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die jüngere Haupt-linie in Francken daselbst fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. VI

Anna Theresia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1684. den 10. September. lebt zu Würtzburg als Wittwe. Gemal, Herr Georg Heinrich Wilhelm von Würtzburg zu Ober- und Unter-Wittwig, Burg-Insl und Haig, Hochfürstlich Würtzburgischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Neustadt an der Saal, geboren anno 1679. vermählt anno 1704. † anno 1724. und liegt zu Neustadt an der Saal begraben.

Maria Johanna Josepha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1687. den 27. May, † anno 1687. den 6. Aug.

Digitized by Google

TABVLA VI.

Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer blühenden Haupt-Linie.

Reichard Philipp Anton von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Tolhert, Wüstensachsen, Bibergau, Mayn-Sontheim, Mayn Stockheim und Alberthofen, Hochfürstlich Würtzburgischer Geheimer Rath, Ober-Hof-Marschall und Ober-Amtmann zu Dettelbach und Werneck, führete die jüngere Haupt Linie in Francken dauerhafft fort, (Tab. V.) geboren anno 1683. den 8. Januar. verkauffte anno 1708 Tolhert an das Stifft Fulda, nachgehends auch Wüstensachsen, ward hingegen Haupt- und Fidei Commissi-Erbe, da Herr Johann Philipp Fuchs Freyherr von Dornheim, Dom-Probst zu Würtzburg anno 1727 als der letzte seiner Haupt-Linie mit Tod abgienge, da er denn Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Alberthofen und das Wohn-Hauß nebst dem Garten zu Würtzburg überkommen, starb anno 1735 im May, und liegt in der Kirche zu Mayn-Sontheim begraben. Gemalin, Maria Sophia Augusta Gräfin Fuchsin von Bimbach, Herrn Christoph Ernst Graf Fuchsens von Bimbach und Dornheim, Kayserlichen Geheimen Raths und Gesandtens im Nieder-Sächsischen Crayse, dann Frauen Mariä Rosinä Gräfin Fuchsin von Bimbach, einer gebornen Freyin Greifenclauin von Vollraths, Tochter, geboren anno 1691. vermählt anno 1708. lebt zu Würtzburg als Wittwe.

Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Alberthofen und Bibergau, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg, wie auch dermahliger ältester seines Geschlechts, geboren anno 1709. den 19. Januar.

Johann Ernst von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Dom-Herr zu Würtzburg, und Chor-Herr des Ritter-Stiffts Comburg, geboren anno 1710. gestorben anno 1735. im Junio, und liegt zu Comburg begraben.

Maria Charlotta von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffts-Dame bey St. Anna zu Würtzburg, geboren anno 1711. den 26. Januar.

Ludewig Ignatius von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1712. den 7. Septembr. gestorben anno 1713 den 9. Januar. und liegt in der Marien-Capell zu Würtzburg.

Hartmann Frantz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Alberthofen und Bibergau, Dom-Herr zu Hildesheim, und Dechant des Ritter-Stiffts zu St. Burckhard in Würtzburg, geboren anno 1713. den 21 Novembr.

Constantin Adolph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Alberthofen und Bibergau, Hochfürstlich Würtzburgischer Hof-Rath und Ober-Amtmann zu Mellerstadt und Mürstadt, geboren anno 1714. den 11. Decembr.

Maria Johanna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1716. den 4. Januar. Gemal, Herr Frantz Philipp Ignatius Anton von Bettendorff, Herr zu Eubigkheim, vermählt anno 1734.

Francisca Maria von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1716. den 12. Decembr.

Maria Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1718. den 8. Mart.

Josepha Catharina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1719. den 11. Mart.

Johann Philipp Frantz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1720. den 3. Octobr. gestorben anno 1720. den 15. Octobr.

Maria Amalia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1721. den 19. Novembr.

Wilhelm Frantz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Alberthofen und Bibergau, Dom-Herr zu Trier und Würtzburg, geboren anno 1723. den 29. Januar. schwuhr auf zu Trier anno 1731. zu Würtzburg aber anno 1742.

Johann Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1724. den 17. Mart. gestorben an. 1724. den 4. April, und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg.

Sophia Theresia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Closter-Frau bey denen Ursulinerinnen zu Würtzburg, geboren anno 1725. den 19. Junii, gienge ins Closter anno 1740.

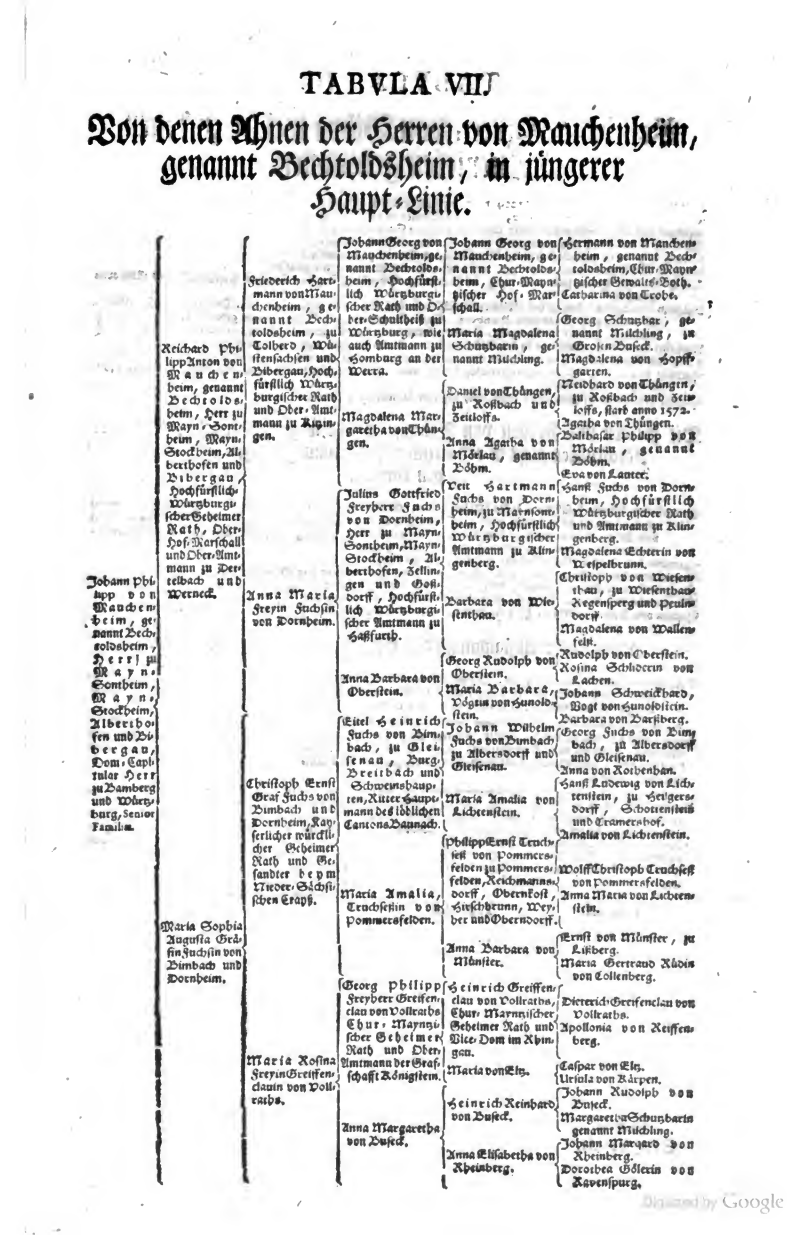
Esther Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren und gestorben anno 1725. den 5. Novembr. und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben.

Bechtoldsheim.

Digitized by Google

TABVLA VIII.

Von denen Ahnen der Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer Haupt-Linie.



Digitized by Google

TABVLA VIII.

Von denen Herren von Bibra welche zu denen Turnieren gekommen.

Marquard von Bibra, war anno 1209. beym 13ten Turnier zu Worms.
Ernst von Bibra, erschiene anno 1235 im 14ten Turnier zu Würtzburg.
Heinrich von Bibra, turnierete anno 1296. im 16ten zu Schweinfurth.
Friederich von Bibra, kam anno 1403. zum 23sten Turnier nach Darmstadt.
Lorentz von Bibra befande sich ebenfals auf besagten Turnier zu Darmstadt.
Ein Herr von Bibra, ward anno 1430. zum 26sten Turnier in Stuttgard gelassen.
Die Herren von Bibra sind anno 1479. im Turnier zu Würtzburg bey der löblichen Gesellschafft des Einhorns gewesen.
Valentin von Bibra, kam in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, und anno 1486. zu den nach Bamberg. Seine Gemalin, Frau Brigitta, eine geborne von Schaumberg, brachte im Turnier zu Bamberg, Herrn Hildebranden von Thüngen, Rittern, den dritten Danck.
Wilhelm von Bibra, turnierete in der Gesellschafft des Einhorns anno 1481. zu Heidelberg.
Cuntz von Bibra war auch in erwähnter Gesellschafft anno 1481. zu Heidelberg, und anno 1486. zu Bamberg.
Hartung von Bibra, kam in angeregter Gesellschafft anno 1485. zum Turnier nach Onoldsbach, und anno 1486. zu den nach Bamberg.
Lorentz von Bibra erschiene anno 1486. auch bey den Turnier zu Bamberg.

Die Herren und Frauen von Bibra, welche wegen Mangel hinlänglicher Nachrichten nicht in ordentlicher Abstammung vorgetragen werden können.

Heinrich von Bibra, besaß die Dörffer Waltersdorff, Grub, Maßbach, Wichstein, Grünthann und Drogensreuth, welche nachgehends anno 1146. von Frauen Adelheid von Wartbrech, Herrn Grafens Conradi von Bertholfundennenburg dem Closter Mönchsberg ob Bamberg geschencket worden sind. Vide Bruschii Chronologiam Monasteriorum Germaniæ pag. mihi 319. 320.
Hermann von Bibra, Dom-Dechant zu Erfurth anno 1333.
Entzian von Bibra florirte anno 1390. Gemalin, Anna Lamprechtin von Geroldshofen.
Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Albrecht von der Keer, anno 1270.
Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Hannß von Ostheim. Baunach. Tab. CXX.
Sophia von Bibra. Gemal, Herr Ludewig, Senior von Rothenhan. Baunach. Tab. CXXXIII.

Ordentliche Abstammung der Herren und Frauen von Bibra.

Berthold von und zu Bibra, Ritter, Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses alten Turnier-Stiffts- und Rittermäßigen edlen Hauses in Francken, welches heutiges Tags, in deß Heil. Römischen Reichs Freyherren-Stand, in unterschiedlichen Linien blühet, war bekannt und lebte anno 1280.

Theodoricus von und zu Bibra, Ritter, florirete anno 1290. 1316. 1317. Gemalin, Adelheid von Eichenhausen, Herrn Hansens von Eichenhausen, und Frauen Clarä von Eichenhausen, einer gebornen von Wiesenfelden, Tochter.

Hans von und zu Bibra, lebte noch anno 1335. Gemalin, Genoveva von Wenckheim.

Heinrich von Bibra, Stiffter der wieder-ausgegangenen Neben-Linien zu Roßried, Schwebheim und Gemünden. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. IX.

Hans von Bibra, führete die Haupt-Linie dieses Hauses dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XII.

Theodoricus Junior von Bibra.

Berthold Senior von und zu Bibra, Ritter, lebte anno 1354. Gemalin, Anna von der Keer, Herrn Cuntzens von der Keer zu Mellerstadt, und Frauen Susannä von der Keer, einer gebornen von Ebersberg genannt Weyers, Tochter.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Friederich von Berckach, anno 1352.

Bibra.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA IX.

Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Roßried und Schwebheim.

Heinrich von und zu Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linien zu Roßried, Schwebheim und Gemünden, (Tab. VIII.) war bekannt anno 1350.

Berthold Junior von Bibra, Ritter, florirete anno 1360. 1372. 1381. Gemalin, (I.) Beza von Wiesenfelden, Herrn Heinrichs von und zu Wiesenfelden, Tochter. (II.) Anna von der Thann, Herrn Trabarts von der Thann, und Frauen Elß von der Thann, einer gebornen von Weiler, Tochter.

1. Barbara von Bibra. Gemal, Herr Dieterich, Herr von Bickenbach, anno 1415.

1. Anna von Bibra. Gemal, Herr Dietz von Aberfeld, welcher Sie mit 400. fl. auf den Zehend zu St. Michaelisberg und Hungers bey Münerſtadt, auch auf andere Stücke mehr anno 1411. verſichert hat.

2. Gutta von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Steinau, genannt Steinrück.

2. Agatha von Bibra. Gemal, Herr Hanß Röſch von Geroldshauſen zu Geroldshauſen und Schaltfeld, anno 1402.

2. Catharina † unverehl.

I. Caſpar von und zu Bibra, Ritter, florirete anno 1415. Gemalin, Lucretia von Heßberg, Herrn Eberhards von Heßberg, Ritters, und Frauen Barbara von Heßberg, einer gebornen von Crailßheim, Tochter.

I. Petrus von Bibra, Stiffter einer wieder erloſchenen Neben-Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. X.

I. Hanß von Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Gemünden. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XI.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Philipp von Gebſattel, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober-Schultheiß zu Würtzburg und Amtmann zu Homburg, † anno 1426.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Veit von und zu der Thann, Ritter, welcher nebſt Ihr anno 1424. am Leben war.

Eliſabetha von Bibra. Gemal, Herr Eberhard von Lauffenholz zu Bernrode und Weingartsgesreuth.

Catharina von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Hutten zu Frankenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Krumberg, † anno 1447. da Er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Anna von Thüngen, und zum dritten mahl mit Frauen Anna von Franckenſtein vermählt gehabt.

Conrad Senior von und zu Bibra, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Marſchall. Gemalin, Catharina von Holzadel, Herrn Conrads von Holzadel, und Frauen Margaretha von Holzadel, einer gebornen Züchſin von Schneeberg, Tochter.

Conrad Junior von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, † anno 1478. nebſt andern Cavaliers den Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörung, und † unbeerbt.

Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Philipp von Heßberg zu Bebsheim, anno 1486.

Lampert von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg. Gemalin, Catharina Stiebarin von Buttenheim, Herrn Ulbrecht Stiebars von Buttenheim zu Ober-Steinbach und Roßbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Raths und Amtsmanns zu Cadolzburg, dann Frauen Suſanna Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Seckendorff-Obirnhofen, Tochter.

Hartung von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rauneck, anno 1496. Gemalin, Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Conrads von Seckendorff Aberdar zu Oberndorff Hochſtädt, dann Frauen Margaretha von Seckendorff, einer gebornen von Weſtenberg, Tochter.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Heinrich von Buchau zu Brunn, genannt Kubarn, Ritter. Deſſen erſte Gemalin war Frau Maria von Schaumberg.

Georg von Bibra zu Bibra, Roßried und Schwebheim, Gan-Erbe auf den Rothenberg. Gemalin, (I.) Anna von Hutten, Herrn Eitels von Hutten zu Stolzenberg, und Frauen Margaretha von Hutten, einer gebornen von Bolnesburg, auß dem Hauſe Lengsfeld, Tochter. (II.) Margaretha von Schwaigern, Herrn Wilhelms von Schwaigern, und Frauen Margaretha von Schwaigern, einer gebornen v. Wenckheim, Tochter.

CONRAD von Bibra, geboren an. 1492. ward anno 1504. Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg, hierauf Capitular-Herr und Probſt im Neuen Münſter, endlich zum 62. Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Würtzburg erwählet und beſtättiget anno 1540. den 1. Jul. regierete 4. Jahre und 40. Tage, † anno 1544. den 2. Auguſt. und liegt in der Dom-Kirche zu Würtzburg begraben.

Lampert von Bibra, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rauneck, anno 1524.

Martin von Bibra, † unverehl.

Margaretha von Bibra, Gemal, Herr Georg von Roſenberg zu Bockberg, anno 1519.

1. Brigitta von Bibra. Gemal, Herr Heinrich Fuchs von Bimbach zu Eltmann, anno 1551.

1. Regina von Bibra. Gemal, Hanß Nicolaus Dieter von Guttenberg zu Cottenau, anno 1573.

1. Sabina von Bibra.

1. Johanna von Bibra.

1. Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Schwelkershauſen und Roßried.

1. Margaretha von Bibra, Gemal, Herr Bernhard von der Kere zu Fuchs von Dornheim zu Rüdenhauſen.

1. Anaſtaſia von Bibra.

1. Chriſtina von Bibra.

2. Georg Junior von Bibra zu Bibra, Roßried und Schwebheim, Gan-Erbe auf den Rothenberg, † als der letzte dieſer Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Heßberg, Herrn Hector Junioris von Heßberg zu Brunn, Haumünden und Hadelſehe, Ritter, Hauptmanns des löblichen Contons an der Altmühl, und Frauen Margaretha von Hebberg, einer gebornen von Gebſattel, Tochter, anno 1597.

2. Catharina von Bibra. Gemal, Herr Georg von Diemar zu Wallborff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Haßfurth.

2. Apollonia von Bibra. Gemal, Herr Hanß Zobel von Giebelſtadt zu Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Hof-Meiſter, wie auch Amtmann zu Röttingen, † anno 1581. den 17. April.

Bibra.
Steigerwald.

B

Digitized by Google

TABVLA X.

Von denen Herren von Bibra, in einer erloſchenen Neben-Linie.

Petrus von Bibra, Stiffter einer wieder ausgegangenen Neben-Linie, (Tab. IX.) war bekannt anno 1411. Gemalin, Margaretha von Abersfeld, Herrn Dietzens von Abersfeld, Schweſter.

Dietz von Bibra, ward nebſt ſeinem Bruder Herrn Barthelm von Bibra, von Herrn Dietzen von Abersfeld, zum Burg-Guth Bodenlauben, den Zinſen zu Arnshauſen und Reuterswieſen, den halben Zehend zu Lullbach, zu 7. Morgen Wieſen in Stringshauſen, den Hof und 2. Zinß-Güter zu Abersfeld, 6. Zinß-Güter zu Geißel, dann auch zu den Gütern und Gefällen in Beinsgefang, Wilffershauſen, Wittrichhauſen, Kißingen, Lauringen und Künzelſpüe, anno 1439. in die Mit-Belehnung genommen. — Bartholomäus von Bibra, war bey beſagter Mit-Belehnung anno 1439.

Berthold von Bibra, Ritter, lebte anno 1456. Gemalin, (I) Suſanna von der Keer, Herrn Günthers von der Keer zu Roſdorff, und Frauen Margarethä von der Keer, einer gebornen von Schaumberg aus dem Hauſe Dundorff, Tochter. (II) Eliſabetha von Eglofſtein, Herrn Albrechts von Eglofſtein zu Mühlhauſen, Ritters, Hochfürſtlich Bambergiſchen Hof-Meiſters und Ober-Schultheiſens zu Forchheim, dann Frauen Eliſabethä von Eglofſtein, einer gebornen Zollnerin von Rothenſtein, Tochter. — Maria von Bibra. Gemal, Hereſpelius von der Keer zu Einhardshauſen.

I.

Petrus Junior von Bibra, Ritter. Gemalin, Anna von Eglofſtein, Herrn Hanſens von Eglofſtein zu Mühlhauſen und Gailenreuth, dann Frauen Margarethä von Eglofſtein, einer gebornen von Planckenfelß, Tochter.

Catharina von Bibra. Gemal, Herr Bernhard Senior Zollner von Rothenſtein zu Birckenfeld und Ober-Sultzbach, anno 1467.

Theodoricus von Bibra, † unvermählt.

Philipp von Bibra, Ritter, war bekannt an. 1490. 1496. Gemalin, Helena von Thüngen. Herrn Hildebrands von Thüngen, Ritter, Raths des löblichen Cantons Nöhn und Werra, und Frauen Jolanthä von Thüngen, einer gebornen von Hirſchhorn, Tochter, anno 1493.

Wolffgang von Bibra, hoher Teutſcher Ordens-Ritter und Commandeur zu Würtzburg, an 1512.

Cunegunda von Bibra. Gemal, Herr Martin von Schwalgern zu Schwanfeld. Deſſen erſte Gemalin war Frau Eliſabetha Volcin von Saltzburg.

Berthold von Bibra, Ritter, † unbeerbt.

Chriſtoph von Bibra, Ritter, war bekannt anno 1541. † anno 1543. und liegt in der Kirche zu Bibra begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt.

Jacob von Bibra, Domherr zu Bamberg, anno 1512.

Valentin von Bibra war bekannt anno 1550. und † als der letzte dieſer Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Euſtachius von Wichſenſtein zu Kirchſchönbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Amtmann zu Oſternohe, † anno 1555.

Sophia von Bibra.

Agatha von Bibra.

Valentin von Bibra, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Digitized by Google

TABVLA XI.

Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Gemünden.

Hanß von Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Gemünden, (Tab. IX.) war bekannt anno 1411. Gemalin, Itha Eſelin von Alten Schönbach, Herrn Conrad Eſels von Alten Schönbach, Ritters, und Frauen Annä Eſelin von Alten Schönbach, einer gebornen von Wolmarshauſen, Tochter.

Georg von Bibra, Ritter, florirete anno 1430. 1436. Gemalin, Sophia Voitin von Salzburg, Herrn Ottonis Voitens von Salzburg, Ritters, und Frauen Margarethä Voitin von Salzburg, einer gebornen von der Keer, Tochter, anno 1438.

Anton von Bibra, † unbeerdt. Gemahlin, Maria von Holzadel, aus dem Hauſe Roſenfürth.

Hanß von Bibra war bekannt anno 1450. 1463. 1470. Gemalin, Margaretha Schenckin von Schenckenwald, Herrn Petri Schenckens von Schenckenwald, und Frauen Agathä Schenckin von Schenckenwald, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Veit von Bibra, blieb in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten unvermählt.

Apollonia von Bibra. Gemal, Herr Hanß Zobel von Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Röttingen.

Anna von Bibra, geboren anno 1450. Gemal, Herr Martin Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Höchſtädt, † anno 1516.

Margaretha von Bibra, geboren anno 1454. Gemal, Herr Hanß Fuchs von und zu Schweinshaupten, anno 1474.

LORENTZ von Bibra, geboren an. 1456. ward anno 1465. Dom-Herr zu Würtzburg, anno 1494 Doctor Juris Canonici und Dom-Probſt, anno 1495. den 12. May aber zum 60 Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Würtzburg erwählet und beſtätiget, regierete 24. Jahre, † anno 1519. den 6. Februar. und liegt in der Dom-Kirche zu Würtzburg begraben.

Johannes von Bibra, Ritter, gebohren anno 1457. † anno 1528. Gemalin, (1) Brigitta von Breitenbach, Hanß Breitenſtein. (2) Anna von Grumbach, Herrn Hanßens von Grumbach zu Rimpar, Tochter.

Chriſtoph von Bibra, geboren anno 1461. Gemalin, (1) Anna Forſtmeiſterin von Lebenhan, Herrn Eucharii Forſtmeiſters von Lebenhan, Tochter. (2) Eva Zollnerin von Rothenſtein, Herrn Bernhard Semonis Zollners von Rothenſtein zu Birckenfeld und Ober-Sultzbach, dann Frauen Catharinä Zollnerin von Rothenſtein, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Catharina von Bibra, geboren anno 1463. Gemal, Herr Moritz von Schaumberg zu Dundorff, anno 1488.

Anton von Bibra zu Gemünden und Burg Wallbach, geboren anno 1466. Gemalin, Hanß von Heßberg zu Margaretha Eiſthauſen. Niedeſelin.

Margaretha von Bibra, geboren anno 1470. Gemal, Herr Hanß von Lichtenſtein zu Geyersberg und Stein, Ritter, anno 1463.

Moritz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg ſchwuhr auf an. 1500.

Jacob von Bibra, † jung.

Sibylla von Bibra. Gemal, Herr Wilhelm Fuchs von Schweinshaupten.

1. Lorentz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1493.

1. Georg von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf an. 1493.

1. Wolff von Bibra zu Gemünden und Burg Wallbach. Gemalin, Dorothea von Heßberg, Herrn ſ. ſ. ſ. von Heßberg, und Frauen Brigittä von Heßberg, einer gebornen von Auffeß, Tochter.

1. Cunegunda von Bibra. Gemal, Herr Hanß von Wichſenſtein, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Marck Bibert, † anno 1557.

2.

Moritz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1528.

Stephan von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1532.

Sophia von Bibra. Gemal, Herr Johann Wilheim Fuchs von Bimbach zu Gleiſenau, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Pfleger zu Zeckh und Scheßlitz.

Lorentz von Bibra zu Gemünden und Burg Wallbach, anno 1536. Gemalin ſ. ſ. ſ.

Michael von Bibra zu Gemünden, † als der letzte dieſer Neben-Linie zu Gemünden ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Eſther von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, Ritters, und Frauen Evä von Grumbach, einer gebornen von Schwaigern, Tochter.

Wilhelm von Bibra, † vor den Herrn Vater.

Digitized by Google

TABVLA XII.

Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Schwebheim.

Hanß von Bibra zu Bibra und Schwebheim, Ritter, führete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab. IX) und war bekannt anno 1354. Gemalin, Maria von Umbrand, Herrn Hanſens von Umbrand, Tochter.

Theodoricus von Bibra, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XIII.

Anton von Bibra zu Schwebheim, Stiffter der wieder-erloſchenen alten Linie zu Schwebheim, florirete anno 1384. 1392. und 1418. Gemalin, Nezza Freyin von Bickenbach, Herrn Dieterich Freyherrns von Bickenbach, Burggrafens zu Wildenberg, und Frauen Barbarä Freyin von Bickenbach, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Friederich von Bibra, war bekannt an. 1384. 1392. 1418. und † unbeerbt.

Johannes von Bibra, Ritter, lebte anno 1384 1392. 1418. und † ohne Kinder. Gemalin, Benigna Lamprechtin von Geroldshofen, Herrn Heinrich Lamprechts von Geroldshofen, Ritters, und Frauen Benignä Lamprechtin von Geroldshofen, Tochter.

Barbara von Bibra. Gemal, Herr Ulrich von Hutten aus dem Hauſe Stolzenberg, anno 1422.

Johannes Senior von Bibra zu Schwebheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Marſchall, anno 1446. 1450. Gemalin, Eva von Riedern, Herrn Eberhards von Riedern, Ritters, und Frauen Annä von Riedern, einer gebornen von Sickingen, Tochter.

Heinrich von Bibra zu Schwebheim, anno 1446. 1450.

Stephan von Bibra zu Schwebheim, anno 1446. 1450.

Anna von Bibra † anno 1418. am Tage Lucia, und liegt in der Carthauſe zu Oſtheim begraben. Gemal, Herr Erckinger Freyherr von Schwartzenberg, Herr zu Schwartzenberg, Stephansberg, Hohen Landsberg, Limberg, Werneck, Ebenhauſen und Geroldshauſen, Kayſerlicher Rath, geboren anno 1362. † anno 1437. Mittwochs nach Mariä Empfängniß, da Er ſich zum zweytenmahl mit Frauen Barbara, Gräfin von Abensberg, vermählt gehabt.

Johannes Junior von Bibra zu Schwebheim, Wildberg und Klein-Bardorff, kaufft te an. 1504. den Zehend zu Rieder Wehrn, an. 1506. von denen Herren von Schaumberg das Schloß Wildberg, anno 1508. das Schloß Klein-Bardorff, und an. 1516. den halben Zehend zu Eberdach und Stimersdorff von denen Herren von Wendsheim.

Anton von Bibra zu Walbach, kauffte von Herrn Bernhard, Marſchalln von Oſtheim, anno 1489. Walbach.

Stephan von Bibra.

Peit von Bibra.

Wilhelm Senior von Bibra zu Eberburg, kauffte anno 1480. von denen Herren von Heßberg das Schloß Eberburg mit den Dörffern Ober- und Unter-Ebersheim. Gemalin, Margaretha Schenckin von Schenckenwald.

Stephan von Bibra zu Schwebheim. Gemalin, Anna von Stein zu Liebenſtein im Barchfeld, anno 1550.

Afra von Bibra, Gemal, Herr Hanß von Wangenheim.

Anna von Bibra, Gemal, † unverehlicht. Herr Georg von Gebſattel.

Erich von Bibra, † unverehlicht.

Wilhelm von Bibra zu Schwebheim, Wildberg und Klein Bardorff, empfienge anno 1542. vom Hoch-Stifft Würtzburg, Schwebheim zu Lehen, und † anno 1558. Gemalin, Amalia von Rothenhan, Herrn Matthäi von Rothenhan, und Frauen Walburgä von Rothenhan, einer gebornen Förſchin von Thurnau, Tochter.

Wilhelm Junior von Bibra zu Eberburg, Päbſtlicher Legatus, Kayſerlicher Rath und Chur-Mayntziſcher Hof-Meiſter, † anno 1490. den 28 Augun. zu Verona, als Er von Rom nach Teutſchland reiſen wollte.

Georg Chriſtoph von Bibra zu Schwebheim, war bekannt anno 1574. Gemalin, Sophia Barbara von Seckendorff Gutend, Herrn Friederich Alexanders von Seckendorff zu Obern Lenn. Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Feuchtwangen, wie auch Hochgräflich Oettingiſchen Lehen-Gerichts-Aſſeſſoris, und Frauen Amaliä von Seckendorff, einer gebornen von Dachenhauſen, Tochter.

Heinrich von Bibra zu Schwebheim, geboren anno 1531. † anno 1603. als der Letzte von dieſer Schwebheimer Linie ohne Kinder. Gemalin, Veronica von Ehrthal. Herrn Chriſtoph Heinrichs von Ehrthal, zu Kißingen und Lentzendorff. Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths, Marſchalls und Amtmanns zu Mayndberg, dann Frauen Mariä Roſinä von Ehrthal, einer gebornen Fuchſin von Burgbreitbach, Tochter, geboren anno 1564. vermählt anno 1584.

Amalia Roſina von Bibra. Gemal, Herr Stephan von Heldritt zu Heldritt, Hirſchendorff und Bockſtadt.

Digitized by Google

TABVLA XIII.

Von denen Herren von Bibra, in einer erloſchenen Neben-Linie zu Bibra.

Theodoricus von Bibra zu Bibra und Roſtried, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Hammelburg, führete die Haupt-Linie des Bibraiſchen Hauſes dauerhafft fort, (Tab. XII.) und war bekannt anno 1368 1379. 1380. Gemalin, Engelma Voitin von Salzburg, Herrn Hanß Voltens von Salzburg, und Frauen Eliſabethä Voitin von Salzburg, einer gebornen von Maßbach, Tochter.

Berthold von Bibra zu Bibra und Roſtried, empfienge ſeine Lehen vom Hoch-Stifft Würtzburg anno 1384. 1390. Gemalin, Eliſabetha von der Thann, Herrn Trabarts von der Thann, und Frauen Eliß von der Thann, einer gebornen von Weiler, Tochter.

Heinrich von Bibra zu Bibra und Roſtried, † ohne Leibes-Erben.

Albert von Bibra zu Bibra und Roſtried, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Probſt zu Würtzburg.

Caſpar von Bibra, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XIV.

Leo von Bibra trat in den geiſtlichen Stand.

Eliſabetha von Bibra. Gemal, Herr Veit von Rothenhan zu Rentweinsdorff Ritter, an. 1427.

Hanß Senior von Bibra zu Bibra und Roſtried, Stiffter der bald wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Bibra. Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Erhards von Haun, und Frauen Eliß von Haun, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Brigitta von Bibra, † unvermählt.

Hanß Junior von Bibra zu Bibra und Roſtried, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, † als der letzte dieſer Neben-Linie zu Bibra ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Cuntzens von Haun, und Frauen Veronicä von Haun, einer gebornen Niedeſelin, Tochter.

Hanß von Bibra, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Brigitta von Bibra, † anno 1569. Gemal, Herr Joachim Truchſeß von Wetzhauſen zu Bundorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Wildberg, † anno 1552. den 23. Mart.

Sabina von Bibra, † anno 1570. Gemal, Herr David Truchſeß von Wetzhauſen zu Bundorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Rothenſtein, † anno 1557.

Digitized by Google

TABVLA XIV.

Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Irmelshauſen.

Caſpar von Bibra zu Bibra und Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, führete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab. XIII.) acquirirete Irmelshauſen, und war bekannt anno 1401. 1410. 1433. Gemalin, (1) Cunegunda von Herbilſtadt, Herrn Friſens von Herbilſtadt zu Laudwehr und Walldorff, Tochter. (II) Cunegunda Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Friederich Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Bielchfeld und Albertshauſen, Ritters, dann Frauen Margaretha Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Schenckin von Gevern, Tochter

Heinrich von Bibra, führete die Haupt-linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XV.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Nicolaus, Marſchall von Ebneth, vermählt anno 1467.

Barbara von Bibra. Gemal, (1) Herr Carl Truchſeß von Wetzhauſen zu Wetzhauſen, Groſen Langheim und Rothenſtein, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Vogt zu Haßfurth, † anno 1445. (II) Herr Hanß Truchſeß von Wetzhauſen zu Wetzhauſen, Rothenſtein und Friſenhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rothenſtein, vermählt an. 1447. † an. 1489. Dienſtags nach Martini.

Stephan von Bibra, † unvermählt.

Hanß von und zu Bibra. Gemalin, Cuneaunda Stiebarin von Buttenheim, Herrn Georg Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim, Aiſch und Regenſperg, und Frauen Margaretha Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Rothenhan, Tochter.

Bartholomäus von Bibra zu Irmelshauſen, Stifter der wieder ausgegangenen Neben-linie zu Irmelshauſen. Gemalin, Anna von Waltershauſen. Herrn Antons von Waltershauſen, Schweſter.

Rudolph von Bibra. Gemalin, Anna von Roſenberg, Herrn Hieronymi von Roſenberg, und Frauen Magdalenä von Roſenberg, einer gebornen von Freundsberg, Tochter.

Agatha von Bibra. Gemal, Herr Heinrich von Redwitz zu Redwitz, Theiſenorth, Küps und Schmölz, Ritter, Amtmann zu Gregoſtein.

Johann Rudolph von Bibra. Gemalin, Helena von Hutten, Herrn Wilhelms von Hutten zu Birckenfeld, und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen von Selbitz, Tochter, welche ſich nach ſeinem Ableben, mit Herrn Sebaſtian von Biberern dem Letzten ſeines Geſchlechts zum zweyten mahl vermählet hat.

Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Johann Rudolph von Wallenfeiß.

Friederich von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rothenſtein Gemalin, (I) Eliſabetha von Bibra, Herrn Heinrichs von und zu Bibra, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Bramberg, und Frauen Cheiſtinä von Bibra, einer gebornen Füchſin von Rügheim, Tochter, † anno 1472. (II) Magdalena von Rothenhan, Herrn Hanſens von Rothenhan zu Rentweinsdorff, Erb-Cämmerers des Hoch-Stiffts Bamberg und Aeltesten ſeines Geſchlechts, dann Frauen Agnes von Rothenhan, einer gebornen Füchſin von Burg Breitbach, Tochter, vermählt anno 1473.

Georg Theodoricus von Bibra zu Irmelshauſen, † unvermählt.

Barbara von Bibra. Gemal, Herr Hanß Zollner von Rothenſtein zu Friſenhauſen, Burggraf zu Rothenſtein und Gan Erbe auf den Rothenberg.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Hering von Gutenberg, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Vice-Dom in Cärnthen, † anno 1507.

Siegemund von Bibra zu Irmelshauſen, † als der letzte dieſer Irmelshäuſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Lorentz von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Hennebergiſcher Rath. Gemalin, Eleonora von Schaumberg, Herrn Conrads von Schaumberg, Tochter.

Amalia von Bibra. Gemal, Herr Matern Fuchs von und zu Rügheim, anno 1530.

Digitized by Google

TABVLA XV.

Von denen Herren von Bibra, in älterer blühenden Haupt-Linie.

Heinrich von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, führete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab. XIV.) war bekannt anno 1436. 1460. und kauffte anno 1478. den Rothenberg mit. Gemalin, Chriſtina Fuchſin von Rügheim, Herrn Hanß Fuchſens von und zu Rügheim, und Frauen Annä Fuchſin von Rügheim, einer gebornen von Münſter, Tochter.

Valentin von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, florirete anno 1478. 1490. 1496. 1500. Gemalin, Brigitta von Schaumberg.

Philipp von und zu Bibra, † unbeerbt.

Eliſabetha von Bibra, † anno 1472. Gemal, Herr Friederich von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rothenſtein. Deſſen zweyte Frau Gemalin war Frau Magdalena von Rothenhan.

Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Sebald Rieter von Kornburg zu Ebern, † anno 1469. zu Ebern ohne Kinder.

Gutta von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Steinau, genannt Steinrück.

Georg von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, florirete anno 1540. 1546. Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Georgens von Haun, Tochter.

Brigitta von Bibra. Gemal, Herr Sebaſtian von Seckendorff Rhinhofen zu Neuſtadt an der Aiſch, † anno 1580. den 14. Decembr.

Caſpar von und zu Bibra, † unbeerbt.

Johannes von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, war bekannt anno 1562. Gemalin, Cecilia Marſchallin von Oltheim, Herrn Georg Marſchalls von Oltheim zu Waldach und Waltershauſen, dann Frauen Affrä Marſchallin von Oltheim, einer gebornen von Heßberg, Tochter, geboren an. 1530.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Wolffgang von Schwalgern.

Regina von Bibra.

Magdalena von Bibra.

Margaretha von Bibra.

Valentin von und zu Bibra, Stiffter der ältern Haupt-Linie, welche dermahlen in 4 beſondern Linien, nemlich zu Adelsdorff, Schwebheim, Gleicherwieſen und Schnabelweyd, blühet, war bekannt anno 1582. Gemalin, (I) Dorothea von Heßberg, Herrn Hanſens von Heßberg zu Eißhauſen, und Frauen Agathä von Heßberg, einer gebornen von Wallenrod, Tochter, (II) Amalia von Steinau genannt Steinrück.

Bernhard von Bibra, Stiffter der jüngern Haupt-Linie, welche dermahlen in 2. beſondern Linien, nemlich zu Irmelshauſen und Bibra, blühet. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXVII.

Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Chriſtoph von Seinsheim zu Erlach, † an. 1582. den 29. Dec.

Georg von Bibra, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XVI.

Anna von Bibra, † anno 1635. den 1. May. Gemal, Herr Moritz Helmert Voit von Salzburg, † anno 1627.

Suſanna von Bibra. Gemal, Herr Hanß Albrecht von Helbritt zu Brattendorff.

Maria von Bibra. Gemal, Herr Bernhard von Guttiar.

Eva von Bibra. Gemal, Herr Reibhard von Thüngen, † anno 1634.

Valentin von Bibra, † in der Jugend.

Hanß von Bibra zu Roßried. Gemalin, Juliana Maria Voitin von Salzburg, Herrn Valentin Voitens von Salzburg zu Salzburg und Rödelmeyer, dann Frauen Annä Mariä Voitin von Salzburg, einer gebornen von Witzleben, Tochter

Amalia Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Georg Chriſtoph Senior von Bibra zu Roßried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim.

Adolph Chriſtian von Bibra.

Johann Anton von Bibra.

Johann Friederich von Bibra.

Johann Ernſt von Bibra.

Digitized by Google

TABVLA XVI.

Von denen Freyherren von Bibra, in blühender ältern Haupt-Linie.

Georg von Bibra zu Roſtried, Schwebheim, Ober- und Unter-Ewerheim, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XV.) Gemalin, (I) Anna Dorothea von Gebſattel, Herrn Otto Wilhelms von Gebſattel, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Fladungen, und Frauen Urſulä von Gebſattel, einer gebornen Forſtmeiſterin von Lebenhan, Tochter. (II) Maria Margaretha von Heßberg.

2.

Georg Chriſtoph Senior von Bibra zu Roſtried, Schwebheim, Ober- und Unter-Ewerheim. Gemalin, Amalia Magdalena von Bibra, Herrn Hanſens von Bibra zu Roſtried, und Frauen Juliana Mariä von Bibra, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter.

Valentin Hector von Bibra zu Schwebheim, † ohne Leibes-Erben.

Johann Georg von Bibra. Gemalin, Brigitta von Dobeneck.

Georg Christoph Junior von Bibra zu Schwebheim, Ober- und Unter-Ewerheim, Gleicherwiesen und Schnabelweyd, war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg, nach der Resignation aber Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, wie auch Ritter-Rath des löblichen Orts Steigerwald. Gemalin, Maria Barbara Bronſartin von Schweickershauſen, Herrn Erhard Bronſarts von Schweickershauſen zu Borſchenen, und Frauen Chriſtinä Barbarä Bronſartin von Schweickershauſen, einer gebornen von Aulack, aus dem Hauſe Paulinen, Tochter.

Georg Reinhard von Bibra.

Eva Maria von Bibra.

Chriſtoph Erhard Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt blühenden Linie zu Aleldorff. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XVII.

Georg Friedrich Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Gleicherwieſen. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXII.

Hanß Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd, Churfürſtlich Maynziſcher Cammer-Herr und Obriſt-Leutenant, geboren anno 1664. † anno 1705. Gemalin, Maria Suſanna von Gaißmar.

Hanß Ernſt Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Schwebheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXIII.

Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Schnabelweyd. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXV.

Charlotta Magdalena Freyin von Bibra, geboren anno 1668. Gemal, Herr Friederich Wilhelm von Milotto, Kayſerlicher Obriſter.

Eleonora Freyin von Bibra. Gemal, Herr Hieronymus Wilhelm von Sparneck.

Erneſtina Freyin von Bibra, Cloſters-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Kitzingen.

Eva Clara Freyin von Bibra, Cloſter-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Neuburg an der Donau.

Charlotta Thereſia Freyin von Bibra, Cloſter-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Kitzingen.

Lotharius Franz Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd, † anno 1712. unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA XVII.

Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

Chriſtoph Erhard Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Franckenwinheim und Schnabelweyd, Kayſerlicher General-Feld-Marſchall-Lieutenant, wie auch Chur-Mayntziſcher General-Wacht-Meiſter und Obriſter über ein Regiment Dragoner, ſodann Commendant der Stadt und Veſtung Erfurth, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Adelsdorff, (Tab. XVI.) geboren an. 1657 vertauſchete Ober-Euerheim, nahm Adelsdorff dafür, ward alſo der erſte Beſitzer von dem Ritter-Guth Adelsdorff bey der Bibraiſchen Familie, † an. 1706. den 29. Januar. zu Adelsdorff, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben. Gemalin, (1) Juliana Salome von Buttlar, Herrn Friedrich Eitels von Buttlar zu Krautheim und Grumbach, dann Frauen Eva Catharina von Buttlar, einer gebornen Zollnerin von der Halburg, Tochter, geboren an 1656. vermählt an. 1679. † an. 1696. den 16. Novembr. und liegt in der Kirche zu Schnebtheim begraben. (11) Chriſtiana Rüdin von Collenberg, Herrn Johann Heinrich Rüdens von Collenberg zu Bödigheim auf Ebrſtadt, Erckenbrechtshauſen und Sindelsheim, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Ober-Amtmanns zu Uffenheim, und Frauen Suſannä Roſinä Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Wolmarshauſen, Tochter, geboren an. 1667. den 12. Jul. vermählt an. 1697. † an. 1742. den 4. Jul. zu Adelsdorff als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Neuhauß neben den Herrn Gemahl begraben.

I.
Friederich Chriſtoph von Bibra, gebohren an. 1680. † an. 1681.

I.
Eliſabetha Barbara Juliana Freyin von Bibra, geboren an. 1681. den 30 Jul † an. 1714. Gemal, Herr Friedemann Ludewig von Witzleben zu Eigersburg, Gera, Martinrode und Mahnebach, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Cammer-Juncker und Landſchafftis-Deputatus zu Gotha, †.

I.
Eleonora Roſina Freyin von Bibra, geboren an. 1684. den 15. Januar. lebt zu Bayersdorff unvermählt.

I.
Carl Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayſerlicher Hauptmann bey den ehemahlig General Bibraiſch-Hildichen Dragoner-Regimente, wie auch Hoch-fürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Ober-Schenck, geboren an. 1685. den 25. Aug. † an. 1746. Gemalin, Lucia von Reigenſtein, †.

I.
Marquard Philipp Freyherr von Bibra, geboren an. 1687. den 16. Febr. † an. 1693.

I.
Georg Philipp Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayſerlicher Lieutenant, geboren an 1688. den 26. Junii, † an. 1708. im Niederländiſchen Krieg an einer empfangenen Bleſſur unvermählt.

I.
Franz Freyherr von Bibra, Kayſerlicher Fähndrich, geboren an. 1714. † an. 1737. in Ungarn.

I.
Joſepha Freyin von Bibra, † im 18. Jahr ihres Alters.

I.
Johann Ludewig Gottfried Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Bambergiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Kupfferberg, wie auch Ritter-Rath des Löblichen Cantons Steigerwald, geboren an. 1690. den 3 Octobr Gemalin, Maria Polyxena Freyin von der Ehr aus Oeſterreich, vermählt an. 1716.

I.
Johann Chriſtoph Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren an. 1692. den 7. Febr. † an 1716. den 21. Octobr. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

I.
Eva Juliana Freyin von Bibra, geboren an. 1694. den 22 April, † an. 1743. den 11. Jan. zu Obern-Zenn unvermählt, und liegt daſelbſt in der Kirche.

I.
Charlotta Freyin von Bibra, geboren an. 1695. den 1. Jul. † an. 1695. den 15. Sept. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

I.
Georg Friederich Hartmann Freyherr von Bibra, geboren an. 1695. den 1. Jul. † an. 1695. den 15. Sept. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

1.
Lotharina Franz Freyherr von Bibra, führet die Linie zu Adelsdorff dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab. XVIII.

2.
Carolina Freyin von Bibra, geboren an. 1698. den 8. Nov. † an 1698 den 8. Nov und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

2.
Carolina Freyin von Bibra, geboren an 1700. den 8 Jan. Gemal. Herr Carl Marquard Chriſtoph von Weitersheim, Hochfürſtlich Bambergiſch wie auch Hochfürſtlich Fuldaiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Bilseck.

2.
Johann Georg Freyherr von Bibra, geboren an. 1701. den 17. Mart. † an. 1701. den 19 Mart. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

2.
Eine Fräulein von Bibra, geboren, geſtorben und begraben, an. 1703. zu Worms.

2.
Anßhelm Friederich Freyherr von Bibra, führet die Linie zu Adelsdorff gleichfals dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab. XX.

2.
Eine todte Fräulein geboren nach des Herrn Vatters Ableben an. 1706.

Digitized by Google

TABVLA XVIII.

Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

Lotharius Franz Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hauptmann bey dem löblich Fränckiſchen Crayß-Contingent zu Fuß, führet dermahlen die ältere Haupt-Linie zu Adelsdorff dauerhafft fort, (Tab. XVII.) geboren an. 1696 den 27. Novembr. Gemalin, (I) Erneſtina Maria von Nimptſch, Herrn Ernſt Gottlieds von Nimptſch, Hochfürſtlich Sachſen-Meinungiſchen Geheimen Raths, Ober-Jäger- und Ober-Stall-Meiſters, wie auch Ritters des Johanniter-Ordens, dann Frauen Johanna Florentina von Nimptſch, einer gebornen Freyin von Rüdel, Tochter, geboren an. 1710 den 13. Novembr. vermählt an. 1731 den 13. Jan. † an. 1742. den 26. April zu Bamberg in Kinds-Nöthen, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben. (II) Sophia Chriſtiana Freyin Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Johann Ernſt Freyherrn Truchſeßens von Wetzhauſen, Herrns zu Ober-Lauringen, Schweickershauſen, Alten-Münſter und Zimmerau, dann Frauen Juliana Sophia Freyin Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, aus dem Hauſe Nordheim, Tochter, geboren an. 1704. den 21. Febr. vermählt an. 1743 † an. 1744. den 24. April zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Neuhauß. (III) Juſtina Eliſabetha Franciſca Erneſtina Auerin von Herrenkirchen, Herrn Johann Adam Auers von Herrenkirchen zu Hohenſtein, und Frauen Juſtinä Margarethä Auerin von Herrenkirchen, einer gebornen Freyin von Guttenberg aus dem Hauſe Kirchleuß, Tochter, geboren an. 1719 den 14. Junii zu Hohenſtein, vermählt an. 1744 den 9. Sept. zu Adelsdorff.

2.

Johanna Juliana Henrietta Charlotta Chriſtiana Louiſe Freyin von Bibra, geboren an. 1744. den 11. April zu Bamberg, † an. 1745. den 22. Mart. zu Adelsdorff, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben.

3.

Carl Joſeph Anton Juſtin Gottfried Johann Freyherr von Bibra, geboren an. 1745 den 29 Nov. zu Bamberg.

Digitized by Google

TABVLA XIX.

Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Adelsdorff.

Carl Joseph Anton Justin Gottfried Johann Freyherr von Bibra.

Justina Elisabetha Franciſca Erneſtina Auerin von Herrenkirchen.

Barbara Franz Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann bey dem löblichen Fränckiſchen Crayß-Contingent.

Juliana Salome von Buttlar.

Johann Adam Auer von Herrenkirchen zu Hohenſtein.

Justina Margaretha Freyin von Guttenberg, aus dem Hauſe Kirchleuß.

Christoph Erhard Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Francken-winbheim, Schnabelweyd ꝛc. Kayſerlicher General-Feld-Marſchall-Lieutenant, Churr-Maynziſcher General-Wachtmeiſter und Obriſter über ein Regiment Dragoner, wie auch Commendante der Stadt und Veſtung Erfurth.

Friederich Eitel von Buttlar zu Krautsheim und Grumbach.

Hanß Helmhard Auer von Herrenkirchen zu Gunzing und Hohenſtein.

Maria Catharina von Thüna.

Georg Chriſtoph Freyherr von Guttenberg, Herr zu Kirchleuß und Fiſchbach.

Anna Brigitta von Hörda zu Brandenburg.

Georg Chriſtoph Junior von Bibra zu Schwerbheim, Ober- und Unter-Eneresheim, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, wie auch Ritter-Rath des löblichen Cantons Steygerwald.

Maria Barbara Bronſartin von Schwerickershauſen, aus dem Hauſe Borſtendorff.

Eva Catharina Jollnerin von der Hallburg.

Johann Friederich Jollner von der Hallburg zu Hallburg und Rumpach.

Maria Afra von Eyb.

Georg Bernhard von Buttlar zu Grumbach.

Anna Eliſabetha von Wechmar.

Wolff Helmhard Auer von Herrenkirchen zu Gunzing.

Helena Maria Sächſin von Wallburg.

Chriſtoph von Thüna zu Hohenſtein, Hochfürſtl. Brandenburg-Culmbachiſcher Rath und Ober-Amtmann zu Schauenſtein, wie auch Hochfürſtl. Sachſen-Coburg-Gothaiſcher Landſchafftlicher Director.

Catharina Maria von Künſperg, aus dem Hauſe Wernſtein.

Georg Dieterich von Guttenberg zu Kirchleuß, Fiſchbach und Lindenberg.

Maria Amalia von Künſperg.

Jobſt Bernhard von Hörda zu Brandenburg.

Maria Abigail von Bonneburg, aus dem Hauſe Gerſtungen.

Georg Chriſtoph Senior von Bibra zu Roſtried, Schwerbheim, Ober- und Unter-Eneresheim.

Amalia Magdalena von Bibra, aus dem Hauſe Roſtried.

Erhard Bronſart von Schwerickershauſen zu Borſtendorff.

Chriſtina Barbara von Aulach, aus dem Hauſe Paulinen.

Georg von Bibra zu Roſtried, Schwerbheim, Ober- und Unter-Eneresheim.

Maria Margaretha von Hefsberg.

Hanß von Bibra zu Roſtried.

Juliana Maria Voitin von Salzburg.

Lorentz Bronſart von Schwerickershauſen zu Borſtendorff.

Margaretha von der Grün aus dem Hauſe Sehsmen.

Caſpar von Aulach zu Paulinen.

Maria von Dargitz aus dem Hauſe Wendenen.

Johann Georg von Buttlar zu Grumbach.

Maria von Delau.

Hermann Reichard von Wechmar zu Roſtorff.

Eliſabetha von Bonneburg genannt Honſtein.

Georg Siegmund Jollner von der Hallburg zu Hallburg, Geubach und Rumpach.

Urſula von Brandenſtein.

Philipp Jacob von Eyb zu Ramersdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Ober-Amtmann zu Burg-Ebrach und Ober-Scheinfeld.

Walburga von Schaumberg.

Georg Wolff Auer von Herrenkirchen zu Gunzing und Auerberg.

Barbara von Hohberg.

Johann Wilhelm Fuchs von Wallburg zu Reinkam.

Veronica Rothafftin von Wernberg.

Chriſtoph von Thüna zu Lauenſtein, Schlierwein, Weiſſenburg und Kaulsdorff.

Veronica Dorothea von Wallenfelß, aus dem Hauſe Lichtenberg.

Johann Heinrich von Künſperg zu Wernſtein.

Eva von Stretberg.

Georg Rüdiger von Guttenberg zu Kirchleuß, Fiſchbach und Lindenberg.

Urſula Sophia von Schaumberg.

Ferdinand Chriſtoph von Künſperg zu Alten-Künſperg und Schnabelweyd.

Helena Maria Chriſtina Voitin von Rhineck.

Georg Sutich von Hörda zu Brandenburg.

Brigitta von Bonneburg, genannt Honſtein.

Caſpar von Boineburg zu Gerſtungen und Kleinenſee.

Anna Catharina von Hörda zu Brandenburg.

Digitized by Google

TABVLA XX.

Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

Anshelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, führet die dermalen blühende ältere Haupt-Linie zu Adelsdorff gleichfals dauerhafft fort, (Tab. XVII.) gebohren an. 1705. den 14. Sept. Gemalin, Christiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff, Herrn Philipp Albrecht Frey- und edlen Panner-Herrns von Seckendorff Aberdar, Herrns zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Cammer-Junckers, und Frauen Johanna Dorothea Freyin von Seckendorff, einer gebornen von Seckendorff Sutend, Tochter, gebohren an. 17-7. den 23. Jul. zu Obern-Zenn, vermählt an. 1731. den 29. Mart.

Christiana Dorothea Carolina Freyin von Bibra, gebohren an. 1732 den 24 Octobr.

Ernestina Juliana Sophia Freyin von Bibra, gebohren an. 1734. den 13. Januar.

Christian Johann Franz Ludewig Christoph Freyherr von Bibra, gebohren an. 1735. den 30. Jan.

Carolina Sophia Freyin von Bibra, gebohren an. 1737. den 5. Mart.

Hanß Ernst Freyherr von Bibra, gebohren an. 1738. † an. 1740. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

Carl Friederich Julius Freyherr von Bibra, gebohren den 23. Mart. an. 1740.

Wilhelm Philipp Ehrenreich Christoph Freyherr von Bibra, gebohren an. 1741. ward nur 5 Tage alt, und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

Johanna Amalia Ernestina Freyin von Bibra, gebohren an. 1743. den 25. Febr.

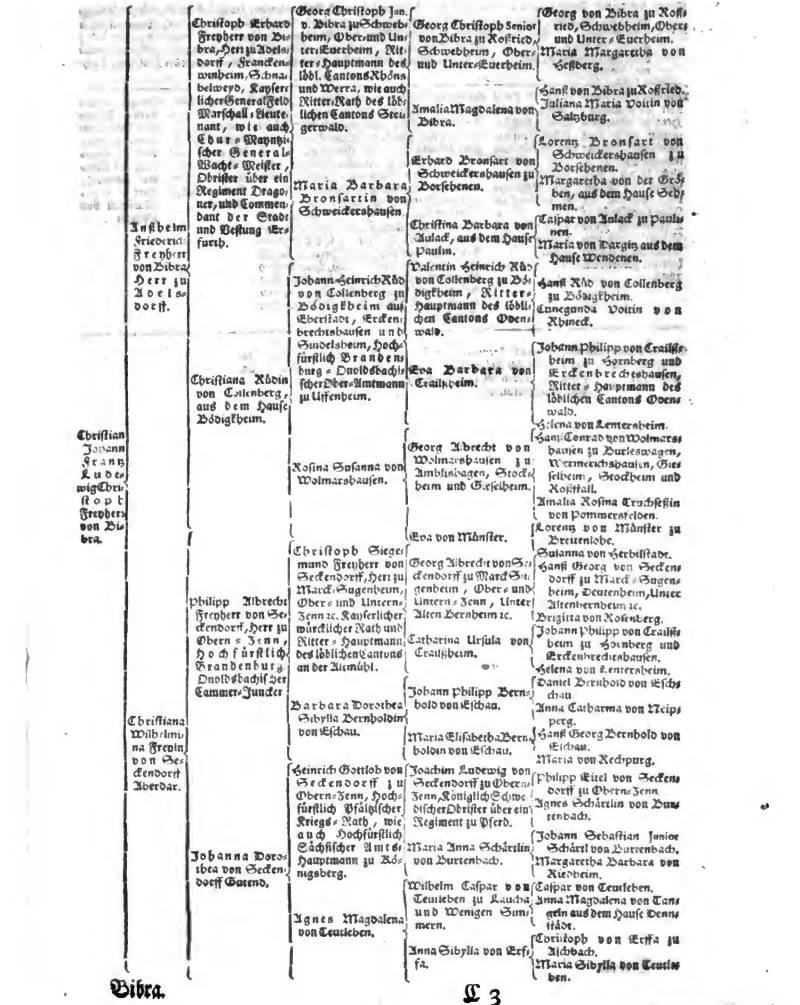
Wilhelm Ernst Lotharius Freyherr von Bibra, gebohren an. 1744. den 14. Augst.

Wilhelmina Francisca Sophia Eleonora Freyin von Bibra, gebohren an. 1747. den 6. Jan.

Digitized by Google

TABVLA XXI.

Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Adelsdorff.



Digitized by Google

TABVLA XXII.

Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Gleicherwieſen.

Georg Friedereich Freyherr von Bibra, Herr zu Gleicherwieſen und Buchenhofen, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Geheimer Rath und General-Wacht-Meiſter, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Commendante der Veſtung Plaßenburg, Stamm-Herr der jetzt-blühenden Linie zu Gleicherwieſen, (Tab. XVI.) gebohren an. 1659 † an. 1718. Gemahlin, Philippina von Buttlar, Herrn Friederich Eitels von Buttlar zu Krautheim und Grumbach, dann Frauen Eva Catharina von Buttlar, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg, Tochter, † an 1732.

Wilhelm Ernſt Freyherr von Bibra, Herr zu Gleicherwieſen und Buchenhofen, Kayſerlich- wie auch Königlich Ungar- und Böhmiſcher General-Adjutant bey Ihro Hochfürſtliche Durchlaucht dem Prinz Joſeph von Sachſen-Hildburghauſen, gebohren an. 1692.	Hanß Ernſt Freyherr von Bibra, Kayſerlicher Hauptmann bey dem löblich Philippiſchen Dragoner-Regimente, gebohren an. 1694. † an. 1729. im Januario in Ungarn.	Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Herr zu Gleicherwieſen und Buchenhofen, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Ober-Schenck und Amts-Hauptmann zu Hehrungen, gebohren an. 1696. Gemahlin, (I) ∗ ∗ ∗ von Speßart, † ohne Kinder. (II) Chriſtiana von Rußwurm, Herrn Ludewig Carls von Rußwurm zu Honland ob Greifenſtein, Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Rhön und Werrä, dann Frauen Mariä von Rußwurm, einer gebornen von Grappendorff, Tochter. (III) Chriſtiana Maria Juliana von Alten, Herrn Dieterich Levins von Alten auf Heiricht, Hochfürſtlich Sachſen Coburg-Meinungiſchen Geheimen Kriegs-Raths und Obriſten, Tochter, verwittibte Frau Ober-Forſt-Meiſterin von Dernbach.	Eliſabetha Eleonora Freyin von Bibra, gebohren an 1698. lebt zu Heldritt als Wittwe. Gemal, Herr Carl von und zu Heldritt.	Sophia Eliſabetha Freyin von Bibra, gebohren an. 1700. lebt zu Hamberg als Wittwe. Gemal, Herr ∗ ∗ ∗ Marſchall von Oppheim.

2.	2.	3.
Carl Wilhelm Freyherr von Bibra, †.	Ernſt Friederich Freyherr von Bibra, Fähndrich bey dem löblich Fränckiſchen Crayß-Dragoner-Regimente, gebohren an. 1722. † an. 1746. den 15. Auguſt zu Neckarſulm.	Ein Sohn gebohren, an. 1746.

Digitized by Google

TABVLA XXIII.

Von denen Freyherren von Bibra, in blühender ältern Haupt-Linie zu Schwebheim.

Hanß Ernſt Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Kayſerlicher Vice-Roy in Neapolis und General-Feld-Zeug-Meiſter, wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſcher commandirender General, Geheimer- wie auch Hof- und Kriegs-Rath, Obriſter über ein Regiment zu Fuß, und Commendant der Veſtung Marienburg ob Würtzburg, Stiffter der jetzt-blühenden linie zu Schwebheim, (Tab. XVI.) geboren an. 1663. † an. 1704. und liegt zu Bergamo in Italien begraben. Gemahlin, Maria Anna Agnes von Laßlung, Herrn Johann Chriſtophs von Laßlung zu Ederoda, und Frauen Maria Johanna von Laßlung, einer gebornen von Roſenbach, Tochter, Herrn Franz Albrecht Hartmann Voitens von Rhineck hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren an. 1667. vermählt an. 1688. † an. 1728. und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben.

Gottfried Chriſtoph Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher General-Feld-Marſchall-Lieutenant von der Infanterie, Obriſter über ein Regiment zu Fuß, und Ober-Amtmann zu Fitzingen, geboren an. 1685 † an. 1733. den 16. Sept. und liegt zu Würtzburg in der Marien-Capelle begraben. Gemahlin, Maria Ursula Eliſabetha Spechtin von Bubenheim, Herrn Georg Wilhelm Spechts von Bubenheim, Ehren Mayngiſchen Cämmerers und Raths, wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Geheimen Raths und Ober-Amtmanns zu Werneck, dann Frauen Mariä Johannä Spechtin von Bubenheim, einer gebornen von Werdnau, Tochter, vermählt an. 1712. † an. 1728. und liegt zu Würtzburg in der Marien-Capelle.

Maria Franciſca, Freyin von Bibra, geboren an. 1702. † an. 1722. unvermählt.

Johann Ignatius Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cammer-, Herr und Hof-Rath, geboren an. 1695. † an. 1729 den 9. September. Gemahlin, Maria Anna Voitin von Rhineck, Herrn Johann Chriſtoph Voitens von Rhineck, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Hof-Raths und Ober-Amtmanns zu Grünſfeld, dann Frauen Mariä Catharinä Franciſca Voitin von Rhineck, einer gebornen Freyin von Hedersdorff, Tochter, geboren an. 1700 den 28. Jul. vermählt an. 1722. den 9 Februar. Sie lebt nunmehro ſeit an. 1736 den 7. Febr. mit Herrn Johann Joſeph Sibert von Künſperg auf Kürnſees und Guttenthau, Hochfürſtlich Bambergiſchen Cämmerern und Hof-Rath, dann Amts-Hauptmannen zu Cronach, Wallenfels und Nordhalm vermählt.

Charlotta Freyin von Bibra, Canoniſſa zu Aldeck in Weſtphalen, geboren an. 1716.

Johann Philipp Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Lengsfeld, Weiler und Gehauß, geboren an. 1717 den 8 Febr. Gemalin, Louiſe Sophia Erneſtina von Boineburg, Herrn Wolff Daniels von Boineburg zu Lengsfeld, Weiler und Gehauß, dann Frauen Maria Joſepha von Boineburg, einer gebornen von Harſtall, Tochter, geboren an. 1723. den 24. Junii, vermählt an. 1741. den 2. May, † an. 1745.

Joſepha Freyin von Bibra, Canoniſſa im Stifft Aldeck in Weſtphalen, geboren anno 1718. im Octobr.

Johann Philipp Franz Freyherr von Bibra, geboren an. 1723. im May, † an. 1724 im Jan. und liegt zu Würtzburg in der Marien-Capelle.

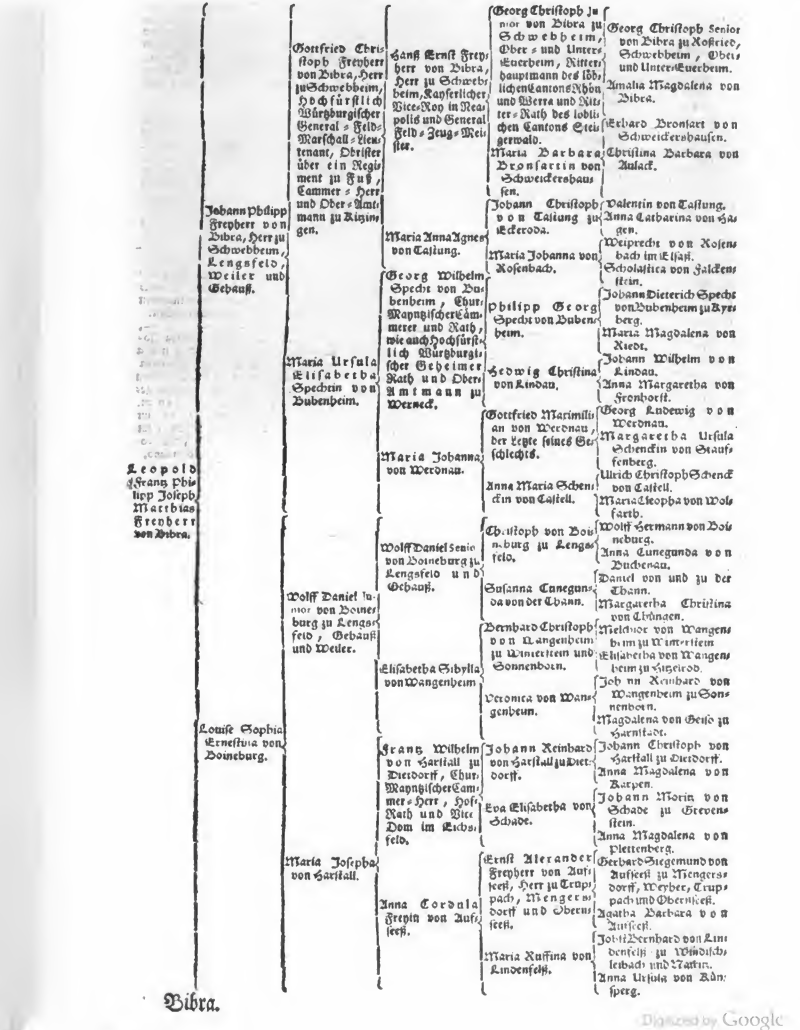
Maria Catharina Wilhelmina Freyin von Bibra, geboren an. 1724 im December. Gemal, Herr Franz Joſeph Freyherr Freumbdner von Bruck zu Weyher und Thurn, vermählt an. 1746. den 20. Octobr.

Maria Joh. Anna Charlotta Freyin von Bibra, geboren an. 1726 im Febr. † im Junio eodem anno.

Leopold Franz Philipp Joſeph Matthias Freyherr von Bibra, geboren an. 1742. den 24. Febr. am Tag Matthiä.

TABVLA XXIV.

Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Schwebheim.



Bibra.

Digitized by Google

TABVLA XXV.

Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Schnabelweyd.

Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troschenreuth, Erb-Truchseß des Hoch-Stiffts Bamberg und Erb-Marschall des Hoch-Stiffts Würtzburg, Chef des löblich-Fränckischen Creyß-Trouppes zu Roß und Fuß, commandirender General von der Cavallerie, Obrister über ein Regiment Dragoner, Hochs Fürstlich-Bambergs und Würtzburgischer Geheimer-wie auch Hof- und Kriegs-Rath, Obrister über ein Regiment zu Fuß, Commendant der Stadt und Vestung Forchheim und deren Ertz-Ämt Ober-Schultheiß, Stiffter der jetzt blühenden Linie zu Schnabelweyd (T. XVI.) geboren an. 1666. den 20. Februar. † an. 1734. den 11. Januar. Gemahlin, Maria Johanna Theresia von Eyb, Herrn Marquard Frantzens von Eyb, Hochs Fürstlich Eichstädtischen Raths und Pflegers zu Wernfels, dann Frauen Catharina Sophia von Eyb, einer gebornen Schenckin von Stauffenberg, Tochter, geboren an. 1685. den 13. Februar. vermählt an. 1701. den 28. August. lebt zu Bamberg als Wittwe

Franz Johann Anton Christoph Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troschenreuth, teutscher Ordens-Ritter und Commendeur zu Blumenthal und Eron-Weisenburg, Chur-Cölnischer Geheimer Rath, Ober-Marschall und Präsident zu Mergentheim, geboren an. 1703. den 26. Febr. † an. 1739. den 28. Januar.

Friederich Christoph Freyherr von Bibra, geboren an. 1704. den 1. Januar. † an. 1705. im Januario.

Johann Rudolph Carl Freyherr von Bibra, Hr. zu Schnabelweyd und Troschenreuth, teutscher Ordens-Ritter und Haus-Commandeur zu Aschhausen, Chur-Cölnischer Cammer-Herr und Obrist-Lieutenant von der Infanterie, Erb-Truchseß des Kayserl. Hoch-Stiffts Bamberg, geboren an. 1704. den 14. Decembr.

Maria Eleonora Catharina Sibylla Freyin von Bibra, geboren an. 1706. den 2. Augusti. lebt zu Bamberg als Wittwe. Gemal, Herr Christoph Carl Maximilian von Egloffstein zu Egloffstein, Gungendorff, Cunreuth, Mühlhausen, Biberbach und Burg Lesau, Hochfürstl. Bambergischer Geheimer, wie auch Hof- und Kriegs-Rath, General-Major, Obrister über ein Regiment zu Fuß, Commendant der Residentz-Stadt Bamberg, Ober-Commendant der beyden Vestungen Forchheim und Cronach, Obrist-Lieutenant bey dem löblich Gudenischen Fränckischen Creyß-Regimente zu Fuß und seines Geschlechts Ohmann, gebohren an 1694. den 1. April, † an. 1746. den 23. Novembr. zu Bamberg.

Catharina Elisabetha Josepha Freyin von Bibra, geboren an. 1708. den 28 October. lebt zu Bamberg als Wittwe Gemal, Herr Christoph Carl Maximilian von Wiesenthau zu Wiesenthau und Schleiffhausen, Hochfürstl. Bambergischer Ritt-Meister bey dem löblich Fränckischen Creyß-Curassier-Regimente und Senior Familiä, geboren an. 1697. den 3 Mart. vermählt an. 1729. den 4. Januar. † an. 1742. den 15 May zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Wiesenthau.

Maria Magdalena Catharina Charlotta Freyin von Bibra, geboren an. 1709. den 11. Novembr. Gemal, Herr Carl Graf von Lauffkirchen, Chur-Cölnischer Cammer-Herr und Rittmeister bey der daßigen Leib-Guarde, vermählt an. 1738. den 30. Jul.

Carl Siegemund Freyherr von Bibra, geboren an. 1711. den 22. Aug. ward Stiffts-Herr zu Fulda unter den Namen Heinrich an. 1729.

Maria Sophia Catharina Freyin von Bibra, geboren an. 1712. den 22. October. Gemal, Herr Carl Ludewig Voit von Rhineck, Kayserl. Hauptmann, geboren an. 1698. den 12. Novembr. vermählt an. 1729. den 20. Novembr.

Philipp Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troschenreuth, Hochfürstlich Bambergischer Cammerherr und Obrist-Wachtmeister bey dem löblich Fränckischen Creyß-Contingent, geboren an. 1714. den 12. May. Gemalin, Carolina Freyin Breitenbach von Bürresheim, vermählt an. 1745. den 26. Mart.

Georg Christoph Freyherr von Bibra, Grenadier-Lieutenant bey dem löblich Fränckischen Creyß General-Hildelischen Infanterie-Regimente, gebohren anno 1715. den 24 Junii, blieb an. 1734. den 11 Junii in der Belagerung Philippsburg durch eine Bomben-Kugel.

Digitized by Google

TABVLA XXVI.

Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Schnabelweyd.

Philipp Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troschenreuth, Hochfürstlich Bambergischer Cammer-Herr und Obrist-Wachtmeister bey dem löblich Fränckischen Crayß-Contingent.

Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troschenreuth, Erb-Truchseß des Hochstiffts Bamberg und Erb-Marschall des Hochstiffts Würtzburg, commandirender General von der Cavallerie beym löblich Fränckischen Crayß.

Georg Christoph Junior von Bibra zu Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim, Gleicherwiesen und Schnabelweid, Ritter, Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra ꝛc.

Georg Christoph Senior von Bibra zu Rosfried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim.

Georg von Bibra zu Rosfried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim.

Valentin von Bibra zu Bibra und Schwebheim.
Dorothea von Heßberg.

Maria Margaretha von Heßberg.

Hector Senior von Heßberg zu Hannwinden, Habelsee und Gremsfeld.
Felicitas Pawmgartin von Schönberg.

Amalia Magdalena von Bibra.

Hanß von Bibra zu Roßrieo.

Valentin von Bibra zu Bibra und Schwebheim.
Dorothea von Heßberg.

Juliana Maria Voitin von Salzburg.

Valentin Voit von Salzburg.
Anna Maria von Wigleben.

Erhard Bronsart von Schweickershausen.

Lorentz Bronsart von Schweickershausen zu Borstehenen.

Christoph Bronsart von Schweickershausen.
Barbara von Kracht.

Maria Barbara Bronsartin von Schweickershausen.

Margaretha von der Gröben, aus dem Hause Sehmen.

Günther von der Gröben.
Catharina von Ruppin.

Christina Barbara von Aulack, aus dem Hause Paulmen.

Caspar von Aulack zu Paulmen.

Friederich von Aulack.
Catharina von Götz.

Maria von Dargitz, aus dem Hause Wendenen.

Caspar von Dargitz.
Maria von Cornauen.

Marquard Franz von Eyb, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Wernfels und Spalt.

Heinrich Conrad von Eyb.

Eberhard von Eyb zu Dettelau Pfleger zu Abenberg.

Hieronymus Gregorius von Eyb zu Dettelau.
Hedwig von Seckendorff Aydhofen.

Sophia von Thannhausen.

Wilhelm von Thannhausen Amtmann zu Graiff.
Agatha von Knöringen.

Hanß von Sandizell.

Rudolph von Sandizell.
Martha Kärglin von Fürth.

Martha von Sandizell.

Anastasia von Rohrbach.

Wolff Moritz von Rohrbach.
Scholastica Hundin von Lauterbach.

Maria Johanna Theresia von Eyb.

Johann Siegemund Schenck von Stauffenberg zu Amerdingen.

Bernhard Schenck von Stauffenberg.

Hanß Schenck von Stauffenberg.
Barbara von Westernach.

Anna Rosina von Leonrod.

Philipp von Leonrod.
Barbara Hundin von Lauterbach.

Catharina Sophia Schenckin von Stauffenberg.

Margaretha Ursula Schenckin von Geyren,

Martin Schenck von Geyern zu Syburg, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Rauenbuch.

Hanß Wilhelm Schenck von Geyren zu Syburg.
Ursula Kochingerin von Archshofen.

Maria Magdalena von Werdnau.

Conrad von Werdnau.
Barbara von Aichhausen.

Digitized by Google

TABVLA XXVII.

Von denen Herren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Bibra und Irmelshauſen.

Bernhard von Bibra zu Bibra, Aubſtadt, Burg-Walbach, Irmelshauſen, Bahra, Gemünda und Höchheim, Hochfürſtlich Bambergiſcher Geheimer Rath und Amtmann zu Schmachtenberg und Ebersberg, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Bibra und Irmelshauſen (Tab. XV) † anno 1609. den 20. Octobr. zu Ebersberg, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen. Gemalin, Sibylla von Witzleben, Herrn Jodoci von Witzleben zu Kempershauſen, und Frauen Mariä von Witzleben, einer gebornen von Bibra, Tochter, vermählt an. 1585. † an. 1621. den 29 Nov. als Wittwe zu Irmelshauſen, und liegt daſelbſten.

Hanß Caſpar Senior von Bibra, Stiffter der blühenden Linie zu Bibra, von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe / / Tab. XXVIII.

Anna Barbara von Bibra, † an. 1618. den 10. Decembr. Gemal, Herr Hanß Albert von Witzleben, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Forſt-Meiſter zu Freudenthal.

Johanna Margaretha von Bibra, gebohren an. 1588. den 9. Aug. † an. 1642. den 22. Januar. zu Römhild unvermählt, und liegt daſelbſt begraben.

Eva Urſula von Bibra, gebohren anno 1589. † an. 25. poſt Trinitatis.

Sabina Catharina von Bibra, † an. 1640. als Wittwe. Gemal, Herr Hanß Georg Zobel von Giebelſtadt, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Herzogs-Aurach, gebohren an. 1584. vermählt an. 1609. im Januario, † an. 1638.

Hanß Georg von Bibra, gebohren anno 1593. den 25. Mart. † an. 1619. den 15. Decembr. zu Giebelſtadt unvermählt, worauf erſtlich Irmelshauſen gebracht, und daſelbſten anno 1620. den 4. Jan. begraben worden.

Hanß Bernhard von Bibra, gebohren anno 1599. den 15. Dec. † an. 1599. den 15. Dec. und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Johann Wilhelm von Bibra, ſtudirte anno 1613. zu Anglers und † anno 1619. den 6. December unvermählt, liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Maria Sibylla von Bibra, geboren, anno 1598. den 9. Junii. Gemal, Herr Rudolph von Hanſtein zu Eimberg.

Eva Amalia von Bibra, geboren anno 1599. im September. † an. 1646. den 21. Februar. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Hanß Erhard von Bibra zu Gemünda, bekame in der Brüderlichen Theilung Gemünda, ſtifftete die daſige bald wieder ausgegangene Linie, und liegt auch daſelbſten begraben. Gemalin, Catharina von Boſe, Herrn Liebertis von Boſe zu Ellingshauſen, Tochter, vermählt an. 1625. den 9. Mart. † an. 1646. den 23. April.

Hanß Chriſtoph von Bibra, Stiffter der blühenden Linie zu Irmelshauſen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe / / Tab. XXXI.

Regina von Bibra, gebohren an. 1603. den 18. Septembr. Gemal, Herr Georg Wilhelm von Redwitz zu Haſſenberg, Weiſſenbrunn, Lindenberg, Oberns-Dornlach, Unter-Langenſtadt, Melanger, Steinberg, Burckersdorff und Horb an der Steinach.

Hanß Valentin von Bibra, gebohren anno 1626. den 23. Auguſt. † anno 1629. den 20. Auguſt. und liegt zu Gemünda.

Hanß Philipp von Bibra, gebohren an. 1628. den 14. Jul. † an. 1629. den 9. September, und liegt zu Gemünda.

Heinrich von Bibra, gebohren an. 1632. † an. 1655. den 13. April, als der letzte dieſer Linie zu Gemünda unvermählt, und liegt daſelbſten begraben.

Digitized by Google

TABVLA XXVIII.

Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Bibra.

Hanß Caſpar Senior von Bibra zu Bibra, Höchheim und Aubſtadt, anfänglich Hochfürſtlich Würtembergiſcher Cammer-Juncker, endlich aber Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſcher Landes-Hauptmann und Commendante der Veſtung Coburg, Stiffter der blühenden Linie zu Bibra, (Tab. XXVII) geboren an. 1580. † an. 1641. den 28. Septembr. da er auf Gemünda reuten wollte, zwiſchen Birckenfeld und Gemünda, und liegt zu Gemünda begraben. Gemalin, Felicitas Eva von Münſter, Herrn Hanß Conrads von Münſter zu Trabelsdorff und Breitenlohe, dann Frauen Mariä Suſannä von Münſter, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, Herrn Georg Philipp Marſchalls von Oſtheim zu Waibach und Waltershauſen hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt, an. 1628. den 8. Februar. liegt zu Burg-Walbach begraben.

Hanß Caſpar Junior Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubſtadt und Brünnhauſen, Erb-Marſchall des Hoch-Stiffts Würtzburg und Senior Familiä, geboren an. 1628. den 16. Mart. zu Irmelshauſen, † an. 1701. den 12. April zu Bibra, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemalin, Martha Sophia Truchſeßin von Pommersfelden, Herrn Philipp Ernſt Truchſeſſens von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Obern Koſt, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeſſens des Hochſtiffts Bamberg, und Frauen Annä Barbarä Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen von Münſter, Tochter. Geboren anno 1647. den 14. Dec. vermählt an. 1671. den 5. Mart. zu Trabelsdorff, † an. 1709. den 2. Januar. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Bibra.

Maria von Bibra, † an. 1672. den 17. Decembr. und liegt zu Zimmern. Gemal, Herr Joachim Ernſt Freyherr Truchſeß von Wetzhauſen zu Ober-Lauringen, Schweickershauſen, Ober- und Unter-Eiſſeld, Rappershauſen, Altern Münſter und Zimmern, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Baunach, geboren an. 1624. den 23. Octobr. vermählt an. 1662. † an. 1709. den 6 Mart.

Eva von Bibra. Gemal, Herr Chriſtoph Caſpar von Speſſart zu Unſleben, Ritter-Rath des löbl. chen Cantons Rhön und Werra.

Sophia Auguſta von Bibra, geboren anno 1672. den 28. Jul. † anno 1680. den 4. April.

Philipp Heinrich von Bibra, geboren als Zwilling anno 1674. den 3. Mart. † den 22. Mart. ejusdem anni, und liegt zu Bibra.

Hanß Ernſt von Bibra, geboren als Zwilling anno 1674. den 3. Mart. † den 8. Mart. ejusdem anni und liegt zu Bibra.

Chriſtoph Dieterich Freyherr von Bibra, führete die Linie zu Bibra dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXIX.

Maria Amalia von Bibra, geboren anno 1678. den 8. Oct. † anno 1679 den 18. April.

Friedrich Caſpar Freyherr von Bibra, Herr zu Höchheim, geboren, an 1681. den 17. Februar. lebt zu Höchheim unvermählt.

Sophia Juliana von Bibra, geboren anno 1685. den 31. Jul. † anno 1690. den 17. Junii.

Eva Eleonora von Bibra, geboren an. 1687. den 29. Junii † anno 1688. den 25. May.

Carl Ludewig von Bibra, geboren als Zwilling an. 1688. den 14. Nov. † eodem anno.

Johann Guſtav von Bibra, geboren als Zwilling anno 1688. den 14 Nov. † den 3. Decembr. ejusdem anni.

Ludewig Ernſt Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra und Aubſtadt, geboren an. 1694 den 11. Septembr † an. 1737. Er miſſheyrathe ſich mit einer Perſon ungleichen Standes, die er aber nachgehends nobilitiren und mit dem Namen von der Roſe belegen laſſen, und hinterließe von derſelben geboren einen Sohn und eine Tochter.

Digitized by Google

TABVLA XXIX.

Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Bibra.

Chriſtoph Dieterich Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubſtadt und Brennhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Biſchoffsheim an der Rhön, führete die jüngere Hauptlinie zu Bibra, dauerhafft fort (Tab XXVIII.) geboren an. 1676 den 4. Junii, † an. 1731 den 24. Auguſt. zu Biſchoffsheim, und liegt daſelbſten in der Pfarr-Kirche begraben. Gemalin, Maria Catharina von Ehrthal, Herrn Philipp Valentins von Ehrthal zu Ehrthal, Elſersbauſen, Kißingen und Schwarzach, Kayſerlichen würcklichen Raths, Hochfürſtlich-Würtzburgiſchen Geheimen Raths, Ober-Schultheiſens und Ober-Amtmanns zu Trimperg, des Kayſerlichen Land-Gerichts Herzogthums zu Francken Aſſeſſoris und älteſten Ritter-Raths des löblichen Cantons Rhön und Werrä, dann Frauen Catharinä Barbarä von Ehrthal, einer gebornen Freyin von Aufſeß, Tochter, geboren an. 1684. den 14. April, vermählt an. 1704. den 13. May, lebt als Wittwe.

Maria Catharina Freyin von Bibra, geboren an. 1705. den 12 Februar. Gemal, Herr Marquard Johann Eberhard Anton Hornecf von Weinheim, Churfürſtlich-Maynziſcher Cammer-Herr, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hof-Rath, Vice Dom der Stadt Bamberg und Ober-Amtmann zu Schöndrumm und Burg Ebrach, vermählt an. 1723. † an. 1743. im May.

Johann Philipp Carl Joſeph Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubſtadt und Brennhauſen, Hochfürſtlich Bamberg-Würtzburg-Conſtantz und Augſpurgiſcher Geheimer Rath und bevollmächtigter Geſandter zum allgemeinen Reichs-Tag in Regenſpurg, wie auch Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Ober-Amtmann zu Mellrichſtadt, Münerſtadt und Poppenlauer, dann des Kayſerlichen Land-Gerichts Herzogthums zu Francken, Aſſeſſor, geboren an. 1706. den 16. April. Gemalin, Johanna Charlotta Franciſca Sophia Schubbarin genannt Milchling, Herrn Johann Ernſt Schubbars genannt Milchling, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Geheimen Raths, Ober-Jäger-Meiſters und Ober-Amtmanns zu Ebern und Seßlach, dann Frauen Eva Maria Amaliä Schubbarin genannt Milchling, einer gebornen Truchſeßin von Pommersfelden, Tochter, geboren an. 1714. vermählt an. 1734.

Franz Ludewig Ernſt Joſeph Ignatius Freyherr von Bibra, gebohren anno 1735. im Octobr.

Maria Anna Franciſca Freyin von Bibra, geboren an. 1737.

Carl Philipp Heinrich Joſeph Freyherr von Bibra, geboren an. 1738.

Maria Sophia Joſepha Freyin von Bibra, geboren an. 1740 den 3. Febr. † den 31. Novembr. ejusdem anni.

Hartmann Ehrhopb Joſeph Freyherr von Bibra, geboren an. 1741. den 4. May.

Carl Dieterich Philipp Amon Freyherr von Bibra, geboren an. 1742. den 28. Octobr. † anno 1743. den 30. Mart.

Maria Eleonora Eliſabetha Joſepha Freyin von Bibra, geboren an. 1744. den 24. Junii.

Friederich Wilhelm Hartmann Freyherr von Bibra, geboren an. 1746. den 19. Febr.

Digitized by Google

TABVLA XXX.

Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Bibra.

- Franz Ludewig Ernst Joseph Ignatius Freyherr von Bibra.
  - Johann Philipp Carl Joseph Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubstadt und Brünnhausen, Hochfürstlich Bamberg-Würtzburg-Constantz- und Augspurgischer würcklicher Geheimer Rath und bevollmächtigter Gesandter zum allgemeinen Reichs-Tag in Regenspurg, Hochfürstl. Würtzburgischer Ober-Amtmann zu Mellrichstadt, Münerstadt und Poppenlauer, dann des Kayserl. Land-Gerichts-Herzogthums zu Francken Assessor.
    - Christoph Dieterich Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubstadt und Brünnhausen, Hochfürstl. Würtzburgischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Bischoffsheim an der Rhön.
      - Hanß Caspar Junior Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubstadt und Brünnhausen, Erb-Marschall des Hoch-Stiffts Würtzburg und Senior Familiæ.
        - Hanß Caspar Senior von Bibra zu Bibra, Höchheim und Aubstadt Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Lands-Hauptmann und Commendant der Vestung Coburg.
          - Bernhard von Bibra zu Bibra, Aubstadt ꝛc. Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra
          - Sibylla von Witzleben.
        - Felicitas Eva von Münster.
          - Hanß Conrad von Münster zu Trabelsdorff und Breitenlohe.
          - Maria Susanna Rüdin von Collenberg.
      - Martha Sophia Truchseßin von Pommersfelden.
        - Philipp Ernst Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Obern-Kost, Hirschbrunn ꝛc.
          - Wolff Christoph Truchseß von Pommersfelden.
          - Anna Maria von Lichtenstein aus dem Hause Lahm.
        - Anna Barbara von Münster.
          - Ernst von Münster zu Lißberg.
          - Maria Gertraud Rüdin von Collenberg.
    - Maria Catharina von Ehrthal.
      - Philipp Valentin von Ehrthal zu Ehrthal, Elffershausen, Kißingen und Schwartzach, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich-Würtzburgischer Geheimer Rath, Ober-Schultheiß zu Würtzburg und Ober-Amtmann zu Trimperg, des Kayserl. Land-Gerichts-Herzogthums zu Franckens Assessor, und ältester Ritter-Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra.
        - Julius Gottfried von Ehrthal zu Ehrthal und Elffershausen, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Amtmann zu Bischoffsheim.
          - Johann Christoph von Ehrthal zu Ehrthal und Elffershausen.
          - Maria Gertraud Freyin Echterin von Mespelbrunn.
        - Maria Martha von Weiler.
          - Philipp Egenolph von Weiler.
          - Maria Magdalena Flachin von Schwartzenberg.
        - Johann Casimir Freyherr von Aufseeß, Herr zu Weyher.
          - Gerhard Siegemund von Aufseeß zu Weyher.
          - Agatha Barbara von Aufseeß aus dem Hause Aufseeß.
        - Maria Ursula von Wiesenthau.
          - Hanß von Wiesenthau zu Wiesenthau, Recken- und Peulndorff.
          - Maria Dorothea von Künsperg aus dem Hause Weidenberg.
      - Catharina Barbara Freyin von Aufseeß.
    - Johann Ernst Schutzbar genannt Milchling, Hochfürstl. Würtzburgischer Geheimer Rath, Ober-Jäger-Meister und Ober-Amtmann zu Seßlach und Ebern.
      - Philipp Marquard Schutzbar genannt Milchling, Hochfürstlich Bambergischer Rath und Pfleger zu Giech und Scheßlitz.
        - Wilhelm Conrad Schutzbar genannt Milchling, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Bischoffsheim vor der Rhön.
          - Philipp Schutzbar genannt Milchling.
          - Catharina von Harstall.
        - Anna Elisabetha von Rheinberg.
          - Johann Marquard von Rheinberg der Letzte seines Geschlechtes.
          - Dorothea Gölerin von Ravensburg.
      - Anna Margaretha von Gaißmar.
        - Georg Volckmar von Gaißmar.
          - Albinus von Geißmar.
          - Anna von Rodenhausen.
        - Sophia Christina von Buseck genannt Brand.
          - Hermann Otto von Buseck genannt Brand.
          - Juliana von Rodenstein.
    - Eva Maria Amalia Truchseßin von Pommersfelden.
      - Dieterich Ernst Truchseß von Pommersfelden.
        - Philipp Ernst Truchseß von Pommersfelden.
          - Wolff Christoph Truchseß von Pommersfelden.
          - Anna Maria von Lichtenstein.
        - Anna Barbara von Münster.
          - Ernst von Münster zu Lißberg.
          - Maria Gertraud Rüdin von Collenberg.
      - Catharina Magdalena Marschallin von Ebneth.
        - Hanß Hieronymus Marschall von Ebneth.
          - Siegemund Marschall von Ebneth.
          - Catharina Schenckin von Symau.
        - Eva Magdalena von Künsperg.
          - Georg Wilhelm von Künsperg.
          - Catharina von Wiesenthau.

Bibra.

Digitized by Google

TABVLA XXXI.

Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshausen.

Hanß Christoph von Bibra zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Kayserlicher Obrist-Wacht-Meister bey dem löblich General-Hatzfeldischen Curassier-Regimente, Stiffter der blühenden Linie zu Irmelshausen, (Tab. XXVII.) geboren an. 1602. den 27. May, † an. 1636. den 4. Jul. zu Langendorff, eine Stunde von Wehlar gelegen, an der Pest, und liegt zu Wehlar begraben. Gemahlin, Amalia Rosina Truchsessin von Wetzhausen, Herrn Hanß Eitel Truchsessens von Wetzhausen zu Wetzhausen und Bettenburg, Ritter-Raths und Truhen-Meisters des löblichen Cantons Baunach, und Frauen Annä Mariä Truchsessin von Wetzhausen, einer gebornen Truchsessin von Henneberg, Tochter, geboren an. 1604. den 9. Decembr. vermählt an. 1627. den 14. Octobr. † an. 1637. den 2 Augusti. zu Römhild, und ward den 10. Augusti. in die Kirche zu Irmelshausen begraben.

Sibylla Maria von Bibra, geboren an. 1628 den 16. August † den 9. Nov. ejusdem anni und liegt zu Irmelshausen.	Maria Catharina von Bibra, gebohren anno 1629. den 10. Julii, † an. 1636. den 3. Jul. im Marck-Flecken Lein, ohnweit Wetzlar an der Pest.	Eva Susanna von Bibra, gebohren anno 1630. den 28 Jul. † den 17. Septembr. ejusdem anni zu Betzenburg, und liegt zu Manau.	Hanß von Bibra zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Hochfürstl. Sachsen-Gothaischund Römhild-Glücksburgischer Geheimer Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, geboren an. 1631. den 20. Octobr. † an. 1695. den 9. Februar. zu Irmelshausen, und liegt daselbsten in der Kirche. Gemahlin, Maria Dorothea von Erffa, Herrn Hanß Hartmanns von Erffa, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Raths, Commendantens der Vestung Coburg und Lands-Hauptmanns, dann Frauen Annä Sophiä von Erffa, einer gebornen von Schelding, Tochter, geboren an. 1636. den 15. Decembr. vermählt anno 1681. den 19. Novembr. † anno 1699. den 24. Junii.	Eva Rosina von Bibra, geboren an. 1633. den 19. Octobr. zu Königshofen, † an. 1635. den 2. Aug.	Regina Cunegunda von Bibra, gebohren anno 1635. den 15. Jul. zu Königshofen und liegt das selbsten.	Elisabetha von Bibra Postmeisterin, gestorben anno 1637. den 27. Febr. zu Römhild, † den 10. Aug. ejusdem anni, und liegt zu Irmelshausen.

Johann Christoph von Bibra, geboren an. 1663. den 28. Januar. † anno 1664. den 4. April.

Sophia Rosina Freyin von Bibra, geboren an. 1663. den 19. Novembr. † anno 1702. den 19. Februar. und liegt in der Kirche zu Wetzhausen. Gemal, Herr Veit Heinrich Freyherr Truchseß von Wetzhausen zu Wetzhausen, Mentlaß, Naßach und Manau, Kayserlicher General über die Cavallerie, Obrister über ein Regiment zu Pferd, wie auch Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter Hauptmann des löblichen Cantons Baunach, geboren an. 1644. den 19. Februar. vermählt an. 1696. den 2. Februar. † an. 1710. den 15. November. als der Letzte seiner Linie ohne Kinder.

Hanß Bernhard von Bibra zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Kayserlicher Lieutenant, wie auch Hochfürstlich Sachsen-Römhildischer Cammer-Junker, gebohren an. 1666. den 17. Mart. † an. 1699. den 19. April. Gemalin, Anna Christina von Lichtenstein, Herrn Johann Jacobs von Lichtenstein zu Lahm und Wiesen, Hochfürstlich Bambergischen eh. len Lehen-Gerichts Assessoris, ältesten Ritter-Raths und Truhen-Meisters des löblichen Cantons Baunach, wie auch Senioris Familiä, dann Frauen Evä Mariä von Lichtenstein, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, Tochter, geboren an. 1664. vermählt an. 1695. den 9. Junii † da sie sich an. 1700. den 29. Septembr. zum zweytenmahl mit Herrn Daniel Leonhardten von Zedlitz, Hochfürstlich Sachsen-Römhildischen Glücksburgischen Raths und Ober-Amtmann vermählet gehabt.

Sibylla Magdalena Freyin von Bibra, geboren anno 1667. den 29. April, † an. 1732. den 26 Octobr. Gestorben zu Jauss zu Ebersteet und Groß-und Klein-Gottern, Kayserlicher General Feld-Marschall-Lieutenant und Obristen über ein Regiment Curassiers, wie auch über ein Regiment Dragoner, vermählt an. 1693. den 9. Februar.	Georg Hartmann Freyherr von Bibra, Stiffter der ältern anno ob. blühenden linie zu Irmelshausen. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXII.	Dorothea Amalia von Bibra, geboren an. 1669. den 27. Februar. † an. 1680. den 22. August. und liegt in der Kirche zu Irmelshausen.	Johann Friederich Freyherr von Bibra, stiftete eine im Mannsstarn wieder aufgegangene Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXIV.	Eitel Ernst Freyherr von Bibra, Stiffter der jüngern anno ob. blühenden linie zu Irmelshausen. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXV.	Carl Heinrich von Bibra, geboren an. 1674. den 6. November † an. 1685. den 9. November.

Gustav Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Hochfürstlich Sachsen-Gothaischer Cammer-Herr, geboren an. 1672. den 7. May, † an. 1738. den 17. April, und liegt zu Irmelshausen. Gemalin, Sophia Dorothea von Gabelkofen, Herrn Johann Balthasars von Gabelkofen zu Helfenberg, Hochfürstlich Sachsen-Gothaischen Geheimen Raths und Consistorial-Präsidentens, dann Frauen Catharinä Margarethä von Gabelkofen, einer gebornen von Hopfgarten zu Meyso, Tochter, vermählt an. 1712. den 21. Januar. † an. 1742. den 28. November

Ebrenreich Berthold Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Kayserlicher Hauptmann, gebohren an. 1675. den 18. Decembr. † an. 1713. den 17. Novembr.

Moriz Heinrich von Bibra, geboren an. 1677. den 19. May, † an. 1693. den 31. Decembr.

Eine todte Tochter, geboren an. 1712. den 21. Novembr.

Johann Friederich Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Hochfürstlich Sachsen-Meiningischer Cammer-Junker, geboren an. 1714. den 14 Mart. † an 1742 den 26. Jul. unvermählt, und liegt zu Irmelshausen.

Bibra.

Digitized by Google

TABVLA XXXII.

Von denen Frey-Herren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshausen.

Georg Hartmann Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Würtembergischer Regierungs-Rath zu Stuttgard, und Ritter-Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra, führete die ältere annoch blühende Linie zu Irmelshausen dauerhafft fort, (Tab. XXXI.) geboren an. 1668, den 8. April, † an. 1725. den 16. Augusti. zu Irmelshausen, und liegt daselbsten begraben. Gemahlin, (I) Magdalena Philippina Johanna Bernholdin von Eschau, Herrn Philipp Georg Bernholds von Eschau, Hoch-Gräflich Hanauischen Geheimen Raths und Ober-Ammanns zu Bergen, dann Frauen Annä Elisabethä Bernholdin von Eschau, einer gebornen Bernholdin von Eschau aus der Elsaßer Linie, Tochter, vermählt an. 1700. den 13. May, † an. 1710. den 28. April zu Irmelshausen, da Sie nachstehende Kinder mit Ihm gezeuget hatte, und liegt zu Irmelshausen. (II) Sophia Louise von Münnichrod, Herrn Johann Ludewigs von Münnichrod, Hoch Fürstlich Hessen-Darmstädtischen Ober-Forst-Meisters, und Frauen Sophiä Augustä von Münnichrod, einer gebornen Köthin von Wanscheid, Tochter, geboren an. 1668. den 11. Januar. vermählt an. 1711. den 3. Januar. † an. 1725. den 14. Augusti. ohne Kinder, und liegt zu Irmelshausen.

Ernestina Hemienia Louise Freyin von Bibra, geboren an. 1701. den 24. Junii, † an. 1745. den 18. Decembr. und liegt zu Ober-Lind. Gemal, Herr Friderich Crafft von Crffa, Königlich-Groß-Brittanisch- und Chur-Hannöverischer Geheimer Rath zu Hannover, vermählt an. 1720. den 27. Decembr. † vor ihr.

Lebrecht Philipp Ludewig Freyherr von Bibra, geboren anno 1702. den 4. Sept. † anno 1706. den 17. April, und liegt zu Irmelshausen.

Elisabetha Sophia Freyin von Bibra, geboren an. 1705 den 22 May, ist seit an. 1745. im Adelichen Stifft zu Wasungen.

Lebrecht Gottfried Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker und Ritt-Meister bey der daselbstigen Guarde, wie auch Ritt-Meister bey dem löblich Fränkischen Creyß Curassier-Regimente, geboren an. 1708. den 15. May.

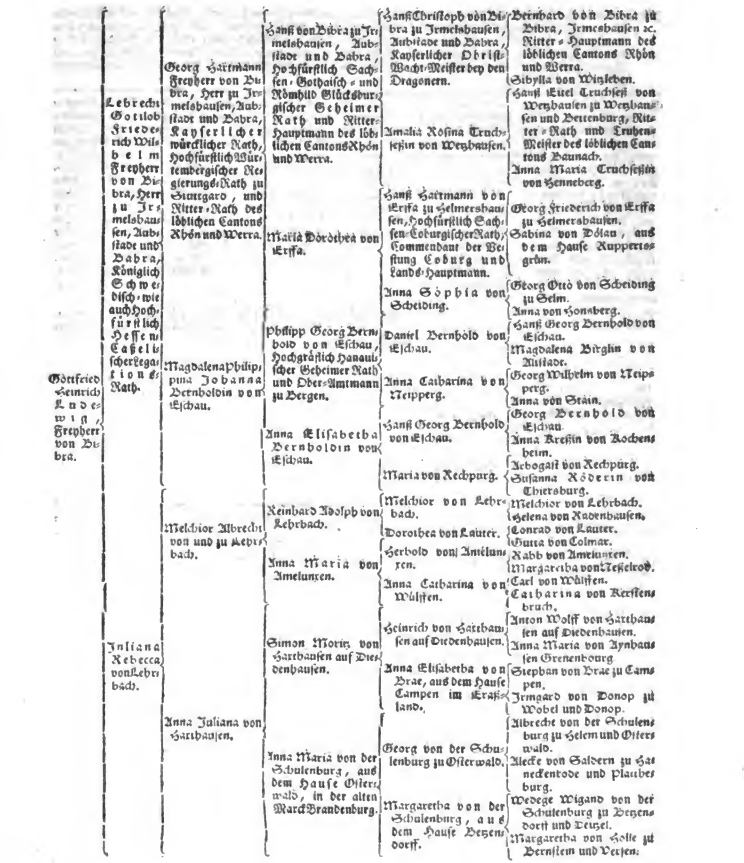
Lebrecht Gottlob Friederich Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Königlich-Schwedisch- und Hoch-Fürstlich Hessen-Cassselischer Legations-Rath zu Cassel, geboren anno 1709. den 28. April. Gemahlin, Juliana Rebecca von Lehrbach, Herrn Melchior Albrechts von Lehrbach zu Lehrbach, und Frauen Annä Juliana von Lehrbach, einer gebornen von Harthausen, Tochter, vermählt an. 1740. den 30. Mart.

Gottfried Heinrich Ludewig Freyherr von Bibra, geboren an. 1743. den 11. September.

Digitized by Google

TABVLA XXXIII.

Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Irmelshausen.



Digitized by Google

TABVLA XXXIV.

Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshauſen.

Johann Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Obriſt-Wacht-Meiſter, Stiffter einer im Manns-Stamm wieder ausgegangenen Neben-Linie, (Tab XXXI.) geboren ab 1670. den 11 Febr. † an. 1722 den 1. Decembr. und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen. Gemahlin, Johanna Catharina Köthin von Wanſcheid, Herrn Johann Peter Lucä Köthens von Wanſcheid, Churl. Maynziſchen Hof- und Regierungs-Raths, Tochter, geboren an. 1685. den 23. Mart. vermählt an. 1702. den 20. Mart. lebt dermalen zu Maynz als Wittwe.

Chriſtiana Magdalena Maria Freyin von Bibra, geboren an. 1703. den 13. Jan. † an. 1730. den 30. Mart. und liegt zu Maynz. Gemal, Herr Friderich Anton von Hachenbach, Kayſerlich und Churl. Bayeriſcher Hauptmann, vermählt an. 1727. den 10. Septembs.

Franz Eberhard Friderich Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Hauptmann, geboren an. 1705. den 16. Jan. † an. 1738. den 10. Nov. und liegt zu Irmelshauſen. Gemalin, (1) Carolina Franciſca Friderica Güſin von Güſenberg, Herrn Albrecht Friderich Güſens von Güſtenberg, Churl. Pfälziſchen Hauptmanns, und Frauen Mariä Eliſabethä Güſin von Güſenberg, einer gebornen von Hauſtein, aus dem Hauſe Hufflſtadt, Tochter, vermählt an. 1723. den 27. Decembr. † an. 1726. den 7 Febr. und liegt zu Irmelshauſen. (2) Dorothea Chriſtina Martha Sophia Freyin von Bibra, Herrn Titel Ernſt Freyherrns von Bibra, Herrns zu Irmelshauſen, Kayſerlichen Hauptmanns, und Frauen Eva Roſinä Sophiä Freyin von Bibra, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, geboren an. 1714. den 14. Febr. vermählt an. 1736. den 24. Mart. lebt zu Irmelshauſen als Wittwe.

Johann Friderich Freyherr von Bibra, gebohren an 1711. den 19. Dec. † den 20. Dec. eiusdem anni. und liegt zu Irmelshauſen.

Dorothea Magdalena Freyin von Bibra, geboren an. 1712. den 27. Dec. † an. 1713. den 16. Jan. und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen begraben.

Franciſca Eva Juliana Freyin von Bibra, geboren an. 1714. den 9. Jan. † dän 14. May ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Joſeph Gottlieb Friederich Freyherr von Bibra, geboren an. 1715 den 30. Mart. † den 31. Mart. ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Maria Magdalena Eleonora Sophia Freyin von Bibra, geboren an. 1719. den 11. Nov. Gemal, Herr Heinrich Chriſtian von Welſch, Churl. Maynziſcher Hauptmann, Grenadier, vermählt an. 1739. den 14. Junii.

Iſabella Sophia Chriſtina Freyin von Bibra, geboren an. 1721. den 12. Dec. † den 22. Dec. eiusdem anni, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen begraben.

Magdalena Sophia Henrietta Friderica Freyin von Bibra, geboren an. 1724 den 5. Nov. † an. 1726. den 21 May, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Maria Erneſtina Friderica Caroliña Freyin von Bibra, geboren an. 1726 den 24. May, † an. 1737. den 26. Junii, und liegt zu Irmelshauſen.

Franciſca Charlotta Catharina Freyin von Bibra, geboren an. 1728. den 21. Junii, † den 11. Dec. eiusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Digitized by Google

TABVLA XXXV.

Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshausen.

Eitel Ernst Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Kayserlicher Hauptmann, Stiffter der jüngern annoch blühenden Linie zu Irmelshausen, (Tab. XXXI) geboren an. 1671. den 4. Mart. † an. 1730. den 20. August, und liegt in der Kirche zu Irmelshausen. Gemalin, Eva Sophia Rosina von Schaumberg, Herrn Hanß Georgens von Schaumberg zu Ströfendorff, Altenburg ob Burgundstadt, Weidnitz und Hof, Chur-Maynzisch- wie auch Hochfürstlich Bambergischen Ober-Amtmanns zu Kupfferberg und Ober-Forst-Meisters, dann Frauen Mariä Dorothea von Schaumberg, einer gebornen Marschallin von Ebneth, Tochter, geboren an. 1686. den 7. Febr. vermählt an. 1706. den 18. Febr. † an. 1742. den 21. Junii, und liegt in der Kirche zu Irmelshausen.

Georg Heinrich Ernst Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghausischer Ober-Jäger-Meister, geboren an. 1707. den 8. Jan. Gemalin, Dorothea Friederica von Hönn, Herrn Friederich Pauli von Hönn, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischen Geheimen Raths, und Frauen Mariä Dorothea von Hönn, einer gebornen von Beck, Tochter, vermählt an. 1735. den 20. August.	Christiana Sabina Eleonora Freyin von Bibra, geboren an. 1709. den 14. Nov. † an. 1710. den 18. Februar. und liegt zu Irmelshausen.	Johann Friederich Carl Wilhelm Freyherr von Bibra, geboren an. 1711. den 28. April, lebt zu Irmelshausen unvermählt.	Dorothea Christiana Marcha Sophia Freyin von Bibra, geboren an. 1714. den 14. Febr. Gemal, Herr Frantz Eberhard Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Kayserlicher Hauptmann, geboren an. 1705. den 16. Jan. vermählt an. 1736. den 24. Mart. † an. 1738. den 10. Nov.	Susanna Rosina Freyin von Bibra, geboren als Zwilling an. 1715. den 16. August. † an. 1733. den 22. Mart. und liegt zu Irmelshausen.	Johann Georg Freyherr von Bibra, geboren an. 1715. den 16. August. als Zwilling, † den 18. Oct. ejusdem anni, und liegt zu Irmelshausen.

Ernst Friederich Carl Freyherr von Bibra, geboren an. 1738. den 6. May.	Christian Friederich Wilhelm Freyherr von Bibra, geboren an. 1740. den 20. Febr. † den 21. Febr. ejusdem anni, und liegt zu Irmelshausen.	Sophia Dorothea Louise Wilhelmina Freyin von Bibra, geboren an. 1742 den 8. April, † den 2. May ejusdem anni, und liegt zu Irmelshausen.	Eugenius Georg August Gottfried Freyherr von Bibra, geboren an. 1743, den 2. April.	Friederica Louise Maria Christiana Freyin von Bibra, geboren an. 1744. den 31. Dec.	

Digitized by Google

TABVLA XXXVI.

Von denen Herren von Crailßheim.

Die Herren von Crailßheim sind ursprünglich edle Francken, und werden mit Recht zu dem alten Turnier-Stiffts- und Rittermässigen Adel gezehlet. Ihr Stamm-Hauß ist die dermalen in Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Hand stehende Stadt Crailßheim. Sie besitzen viele und schöne Ritter-Güter, nemlich Alten-Schönbach, Fröhstockheim, Hornberg, Neuhauß, Rosenberg, Röttelsee, Rügland, Sommersdorff, Thann und Walßdorff, mit allen Ein- und Zugehörungen, welche meistens zum löblichen Canton Steigerwald, die andern aber zu denen löblichen Cantons Odenwald und Altmühl gehören. Vor Zeiten hatten sie nebst ihrem Stamm-Hauß auch die considerablen Ritter-Sitze Braunsbach, Burg-Farnbach, Dürrenmungenau, Erckenbrechtshausen, Heuchelheim, Hengstfeld, Lobenhausen, Mayn-Sontheim, Michelbach, Morstein, Niederndorff, Steinhard, Weilershof, und andere mehr. Die Herren, so aus diesem Hause zu denen Turnieren gekommen, folgen dem Geschlechts-Register voraus gesetzet.

Simon von Crailßheim, turnierete an. 1235. zu Würtzburg.
Caspar von Crailßheim an. 1296. zu Schweinfurth.
Dieterich von Crailßheim an. 1362. zu Bamberg.
Hilpold von Crailßheim ward an. 1374. im Turnier zu Eßlingen geschlagen, empfangen und mit ihm turnieret.
Ein Herr von Crailßheim ist an. 1436. bey dem in Stuttgard gehaltenen zugegen gewesen. So haben auch
Die Herren von Crailßheim an. 1479. in der löblichen Gesellschafft des Bärens zu Würtzburg turnieret.
Caspar von Crailßheim kam an. 1484. in der löblichen Gesellschafft des Bärens zum Turnier nach Stuttgard, und ward daselbsten auf Seiten der Fränckischen Ritterschafft zur Schau- und Helm-Theilung verordnet, an. 1485. aber zu den nach Onoldsbach, wo er mit Herrn Marggraf Siegemunden auf der andern Seite gestanden.
Wilhelm von Crailßheim, wie auch
Georg Junior von Crailßheim haben sich ebenfals an. 1485. bey dem zu Onoldsbach gehaltenen Turnier bey Herrn Marggraf Siegemunden auf der andern Seite befunden.

Simon von und zu Crailßheim, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses edlen Hauses, welcher gedachter massen an. 1235. bey dem Turnier in Würtzburg gewesen. Gemalin, Elß von Seckendorff, Herrn Conrads von Seckendorff Ritters, Tochter.

Wernes von Crailßheim, wohnete an. 1280. zu Schwäbisch-Halle, stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie, und † an. 1299. Gemalin, Elisabetha von Roßdorff, welche an. 1311. noch als Wittwe gelebet hat.

Apelius Senior von Crailßheim, war bekannt anno 1284.

Caspar von Crailßheim, führete das Crailßheimische Hause dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXVII.

Hermann von Crailßheim florirete an. 1299. und † an. 1301. Gemalin, Maria von Bachenstein.

Walachenus von Crailßheim ward an. 1299. zum Abt im Closter Schönthal erwählet und bestättiget, und auf seines Vaters Herrn Weoners anhalten, sammt seinen Successoribus in der Abtey zum Visitatori und Rectori des Spitals zu Dünckelspühl verordnet.

Johannes von Crailßheim ist an. 1312. Pfarrer zu Weißbach und an. 1323. Conventualis im Closter zu Schönthal gewesen.

Rapoteo von Crailßheim war an. 1321. ein edler Zeuge, da Herr Wolff und Heinrich Gebrüder von Mistelbach, die Pfarrey zu Geseeß, Herrn Burggraf Friederichen von Nürnberg um 24. Pfund Heller verkauffeten.

Friederich von Crailßheim, lebte an. 1340. Gemalin, Cunegunda von Bartenau, Herrn Hansens von Bartenau, Tochter.

Apelius Senior von Crailßheim, florirete an. 1354.

Hanß von Crailßheim, an. 1354.

Cunegunda von Crailßheim.

Dieterich von Crailßheim, war bekannt an. 1362.

Werner von Crailßheim, ward an. 1373. zum Abt im Closter Schönbach erwählet und bestätiget.

Heinrich von Crailßheim, der Brand genannt, Ritter, florirete an. 1378.

Apelius Junior von Crailßheim hatte den vierdten Theil an dem Schlosse Wald. Mit demselben versprach er Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg zu gewarten, ihn niemanden zu versetzen oder zu verkauffen, ohne des Herrn Burggrafen Willen. Er stifftete eine ewige Messe in die Capelle zu Wittelshofen, und lebete noch an. 1390.

Heintz von Crailßheim, halff anno 1357. einen Kauff-Brief siegeln, und lebte noch anno 1390. Gemalin, Gerhauß, anno 1359.

Jacob von Crailßheim, lebte an. 1392. 1408.

Weiprecht von Crailßheim zu Erckenbrechtshausen, ward an. 1409. mit einigen Gütern zu Erckenbrechtshausen belehnet, und kauffte an. 1420. von Herrn Eberharden von Abenberg den Zehend zu Pretz- und Diedersdorff auf Wiederlosung.

Crailßheim.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA XXXVII.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloschener Hornberger-Linie.

Caspar von Crailßheim zu Alten-Schönbach, Heuchelheim, Weilershof, Hornberg und Lobenhausen, führete das Hauß Crailßheim dauerhafft fort, (Tab. XXXVI.) und war bekannt an. 1296. Gemalin, Anna von Morstein, Herrn Cuntzens von Morstein, Tochter.

Erckinger von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhausen, Stiffter der wieder erloschenen Linie zu Hornberg, florirete an. 1331. Gemalin, Elisabetha von Riedern, Herrn Eberhards von Riedern des Würtzburgischen Dom-Dechants Schwester.

Eckhard von Crailßheim, führete das Hauß Crailßheim dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLI.

Marquard von Crailßheim zu Erckenbrechtshausen, lebte an. 1330 Gemalin Barbara von Michelfeld.

Apelius von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhausen, war bekannt an. 1350. Gemalin, Anna von Merckingen, Herrn Cuntzens von Merckingen, Tochter.

Nicolaus von Crailßheim zu Erckenbrechtshausen, florirete an. 1337.

Albrecht von Crailßheim zu Erckenbrechtshausen, war bekannt an. 1340. 1350. Gemalin, Eva von Rinderbach.

Albrecht von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhausen, verkauffte nebst seinen Herrn Bruder Heinrichen an. 1354. seinen Vettern, Herrn Hansen und Heintzen von Crailßheim zu Morstein den Kirchen-Satz in Gröningen. Diesen Kauff-Brief halff siegeln Herr Apelius von Crailßheim.

Heinrich von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhausen, lebte noch an 1384. Gemalin, (I) Anna von Gnottstadt, Herrn Cuntzens Senioris von Gnottstadt, Tochter. (II) Ursula Schenckin von Geyern, Herrn Fritz Schenckens von Geyern, Tochter.

Hilpold von Crailßheim zu Hornberg Ritter, war anno 1374. im Turnier zu Eßlingen bekannt.

Wilhelm von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhausen, vertrug sich an. 1420 nebst seinem Bruder Heinrich mit dem Stief-Vater wegen des Dorffs Schönbach. Gemalin, Barbara von Völlberg, Herrn Hugonis von Völlberg, Tochter.

Heinrich von Crailßheim zu Morstein, war wegen des Vertrags an. 1420. bekannt.

Dorothea von Crailßheim. Gemal, Herr Bartholomäus Hund von Wenckheim, an 1430.

Heinrich von Crailßheim, stifftete das Salve in der Capelle zu Crailßheim anno 1461. und † an. 1478.

Friederich von Crailßheim zu Morstein, war bekannt anno 1466. und 1470.

Wilhelm von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhausen, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Rath und Marschall, halff an. 1454. die Heyrath Herrn Hansens von Künsperg mit Margaretha Sützlin von Mergentheim theidigen, gienge an. 1472. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg, nebst Herrn Heintzen von Seckendorff, vor den Stettinischen Pannier her, und † an. 1474. Gemalin, Cunegunda von Wolmarshausen, Herrn Christophs von Wolmarshausen, und Frauen Cunegundä von Wolmarshausen, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Barbara von Crailßheim gienge als Wittwe an. 1466. ins Kloster Marienstein. Gemal, Herr Friederich von Seckendorff-Aberdar zu Möhren und Ober-Höchstädt, Ritter, † an. 1465.

Anna von Crailßheim. Gemal, Herr Wilhelm von Stetten, an. 1460.

Elisabetha v. Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Sützel von Mergentheim, an. 1459.

Cunegunda von Crailßheim, war anno 1460. Kloster-Frau zu Eichstädt.

Caspar von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhausen, ist an. 1484. auf denen Turnieren zu Stuttgard und Onoldsbach bekannt gewesen, † an. 1490. Gemalin, Magdalena von Helmstadt, Herrn Heinrichs von Helmstadt, Tochter.

Elisabetha von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Zobel von Giebelstadt, vermählt an. 1480.

Wilhelm Senior von Crailßheim, führete die nachgehends wieder ausgegangene Hornberger Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXVIII.

Cunegunda von Crailßheim Gemal, Herr Hanß von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn. Sie wohneten beyde an. 1500. zu Neustadt an der Aisch.

Digitized by Google

TABVLA XXXVIII.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Hornberger-Linie zu Morſtein.

Wilhelm Senior von Crailßheim zu Hornberg, Morſtein, Eckendrechtshauſen und Braunsbach, führete die Hornberger-Linie fort, (Tab. XXXVII) war Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Jagſtberg, turnierete an. 1485. zu Onoldsbach, und † an. 1515. Gemalin, Anna von Gumpenberg, Herrn Balthaſars von Gumpenberg, und Frauen Margarethä von Gumpenberg, einer gebornen von Egloffſtein, Tochter.

Caſpar von Crailßheim zu Eckendrechtshauſen, Pfleger zu Sandſee, an. 1517. ward an. 1525. da im Frühling ſich zwey Hauffen Bauern um Crailßheim und Dünckelſpühl empöreten, von denenſelben gefangen genommen, und gezwungen, ſich Caſpar Bauer zu nennen, † an. 1543. Gemalin, Catharina Horneckin von Hornberg, Herrn Reinhard Horneckh von Hornberg, und Frauen Elß Horneckin von Hornberg, einer gebornen Hofwartin, Tochter.

Wilhelm Junior von Crailßheim, führete die wieder ausgegangene Hornbergers Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXIX.

Sebaſtian Senior von Crailßheim zu Morſtein und Braunsbach, Stiffter der erloſchenen Morſteiner Nebenbuhe-Linie, florirte an. 1517. † an. 1538 und liegt in der Kirche zu Lendſiedel begraben. Gemalin, Anna Spießin von Braunsbach, deren Frau Mutter eine von Sternfelß geweſen iſt, † an 1566. am St Jacobi-Tag als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Lendſiedel begraben, wo auch ihr Epitaphium zu ſehen iſt.

Kurel Wilhelm von Crailßheim zu Eckendrechtshauſen, ward an. 1544. nebſt ſeinem Herrn Bruder Heinrichen mit Eckendrechtshauſen beliehnet, und † an. 1564. unberbt.

Heinrich von Crailßheim zu Eckendrechtshauſen, Kayſerlicher Obriſter, ward an. 1544. belehnet, und blieb an. 1553. vor Metz ohne Leibes Erben zu hinterlaſſen.

Sebaſtian Junior von Crailßheim zu Morſtein und Braunsbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Hof-Meiſter, wie auch Amtmann zu Jagſtberg, † an. 1598. den 7. Nov. zu Morſtein. Gemalin, (1) Aemilia von Seckendorff, Herrn Adam Georgens von Seckendorff zu Bechhofen, und Frauen Suſanna von Seckendorff, einer gebornen von Heßberg, Tochter. (II) Maria von und zu Oedenberg.

Georg von Crailßheim zu Morſtein und Braunsbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Jagſtberg, † an. 1598. den 7. Nov. zu Morſtein. Gemalin, (1) Aemilia von Seckendorff, Herrn Adam Georgens von Seckendorff zu Bechhofen, und Frauen Suſanna von Seckendorff, einer gebornen von Heßberg, Tochter. (II) Maria von und zu Oedenberg.

Albrecht von Crailßheim zu Braunsbach, † an. 1593. den 28. Auguſt ohne Kinder. Gemalin, Anna von Crailßheim, Herrn Jacob Chriſtophs von Crailßheim zu Hornberg, und Frauen Catharinä von Crailßheim, einer gebornen Wormſerin von Schafftelsheim, Tochter, † an. 1594. den 10. Febr.

Johannes von Crailßheim zu Morſtein und Eckendrechtshauſen, † an. 1594. den 13. Mart. und liegt in der Kirche zu Lendſtedel. Gemalin, Helena von Vellberg, Herrn Hieronymi von Vellberg, und Frauen Amalia von Vellberg, einer gebornen Adelmannin von Adelmannsfelden, Tochter.

Barbara von Crailßheim, geboren an. 1537. im Nov. † an. 1589. den 12. April unvermählt, und liegt in der Kirche zu Lendſiedel.

Anna von Crailßheim, † an. 1591. den 24. Junii, und liegt in der Kirche zu Lendſiedel begraben. Gemal, Herr Hanß Hector von Werdnau.

Julius von Crailßheim zu Morſtein und Braunsbach, geboren an. 1574. † an. 1605. am heiligen Oſter-Tag unberbt. Gemalin, Anna Maria Fuchſin von Dornheim, Herrn Hanß Fuchſens von Dornheim zu Wieſenthaid und Mayn-Sontheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Rathe und Amtmanns zu Keingenberg, dann Frauen Magdalenä Fuchſin von Dornheim, einer gebornen Echterin von Meſſelbrunn, Tochter, Herrn Bernhards von Thüngen zu Burg-Sinn hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren an. 1575. vermählt an. 1590.

Wolff von Crailßheim zu Morſtein, Braunsbach und Eckendrechtshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Jagſtberg, geboren an. 1576. zu Morſtein, † an. 1617 den 31. Mart. zu Morſtein als der letzte dieſer Morſteiner Nebenlinie, ohne Leibes-Erben, und liegt in der Kirche zu Braunsbach begraben. Gemalin, Salome Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Wolffgang Bartholomäi Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg und Ungersthauſen, dann Frauen Annä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Fuchſin von Dornheim, Tochter.

Barbara von Crailßheim, † an. 1591. den 24. Junii als Wittwe. Gemal, Herr Johannes von Idernau.

Digitized by Google

TABVLA XXXIX.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Hornberger-Linie zu Hornberg.

Wilhelm Junior von Crailßheim zu Hornberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Werbeck und Bemberg, führete die wieder ausgegangene Hornberger-Linie fort, (Tab. XXXIII.) war ſeines ſeeligen Bruders, Herrn Sebaſtiani Seniorts von Crailßheim, hinterlaſſener Kinder Vormund, und † an. 1549. am Palm-Sonntag. Gemalin, Anna von Gundelsheim, Herrn Georgens von Gundelsheim, und Frauen Veronicä von Gundelsheim, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter.

Jacob Chriſtoph von Crailßheim zu Hornberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath, ward an. 1550. mit der Veſte Hornberg belehnet, † an. 1563. am Oſter-Montag, und liegt in der Kirche zu Lendſtedel begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt. Gemalin, Catharina Wörmſerin von Schafftelsheim, Herrn Bernhard Wormſers von Schafftelsheim, und Frauen Catharinä Wormſerin von Schafftelsheim, einer gebornen von Sternfels, Tochter.

Philipp Jacob von Crailßheim zu Hornberg, gebohren an. 1555. † an. 1588. den 8. Aug. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Lendſtedel.

Johann Philipp von Crailßheim, führete die wieder ausgegangene Hornberger-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XL.

Anna von Crailßheim, † an 1594. den 10. Febr. zu Braunsbach, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemal, Herr Albrecht von Crailßheim zu Braunsbach, † an. 1593. den 28. Auguſt. zu Braunsbach, und liegt daſelbſten.

Magdalena von Crailßheim, † an 1606. den 29 Junii, und liegt in der Kirche zu Erbmingen. Gemal, (1) Herr Chriſtoph Wilhelm von Knöringen. (11) Herr Johann Georg von Trauſchwitz

Margaretha von Crailßheim, † an. 1601. Gemal, Herr Chriſtoph Rüd von und zu Eubelsheim.

Catharina von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Ludewig von Wohenſtein zu Adelmannsfelden.

Sibylla von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Werner Dürriegel zum Riegelſtein, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Hertzog-Aurach, gebohren an. 1562 den 17 Jul.

Urſula von Crailßheim. Gemal, Herr Wilhelm von Hutten zu Franckenberg, gebohren an 1564. † an. 1595. ohne Leibes-Erben.

Maria von Crailßheim, † im Braut-Stande, da ſie mit Herrn Conraden von Rechberg verlobt war.

Digitized by Google

TABVLA XL.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Hornberger-Linie zu Hornberg.

Johann Philipp von Crailßheim zu Hornberg und Eckenbrechtshauſen, Kayſerlich wie auch Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath- und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Odenwald, führete die wiederausgegangene Hornberger-Linie fort, (Tab. XXXIX.) geboren anno 1557. den 16. Jul. zu Hornberg, † anno 1627. den 24. Jul. zu Hornberg, und liegt in der Kirche zu Gröningen begraben. Gemahlin, (1) Helena von Lentersheim, Herrn Johann Wolffgangs von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Lauffenthal, Kellersbried und Meckenhauſen, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Raths und Amtmanns zu Emskirchen, dann Frauen Ursulä von Lentersheim, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, vermählt anno 1586. † anno 160 . (II) Eusegunda Voltin von Rhineck, Herrn Daniel Veitens von Rhineck zu Urſpringen, und Frauen Annä Voltin von Rhineck, einer gebornen von Gebsattel, Tochter, Herrn Hanß Rüdens von Bödlcheim hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1608. lebte nur 25. Wochen mit ihm in der Ehe, und † anno 1609. (III) Anna Margaretha von Berlichingen, Herrn Johann Reinhards von Berlichingen zu Rosbach, Hochfürſtlich Würtembergiſchen Amtmanns zu Meckmühl, und Frauen Apollinä von Berlichingen, einer gebornen von Dalheim, Tochter vermählt anno 1611. † anno 1638. Den 15. April zu Crailßheim als Wittwe.

1. Anna Maria von Crailßheim, geboren anno 1587. den 25. Mart. † an. 1588.	1. Johann Ernſt von Crailßheim zu Hornberg, geboren anno 1588. den 7 April zu Hornberg, † anno 1627. den 16. Junii, und liegt in der Kirche zu Gröningen begraben. Gemahlin, Iſabella Roſina von Redwitz, Herrn Friedrich Welgands von Redwitz zu Redwitz, Theiſenorth und Tüſchnitz, dann Frauen Mariä Suſannä von Redwitz, einer gebornen von Wallenrod, Tochter, vermählt anno 1621. den 9. Octobr. zu Hornberg.	1. Anna Dorothea von Crailßheim, geboren anno 1589 den 8. Dec. † anno 1590.	1. Urſula Barbara von Crailßheim, geboren anno 1590. den 30. Dec. † anno 1591.	1. Georg Albrecht von Crailßheim zu Eckenbrechtshauſen, Königlich Schwediſcher Ritt-Meiſter, geboren anno 1592. den 29. April zu Hornberg, blieb anno 1632. den 24. Auguſt. bey Nürnberg, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Marckt-Wöhrd begraben.		1. Eva Barbara von Crailßheim, geboren anno 1594. den 3. Febr. zu Hornberg. Gemal, Herr Valentin Heinrich Rüd von Bödlcheim, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Odenwald, vermählt anno 1621. den 9. Oct.
		1. Bernolph von Crailßheim zu Hornberg, Königlich Schwediſcher Hof-Marſchall und Obriſt-Lieutenant, gebohren anno 1595. den 12. May zu Hornberg, † anno 1634 im Herbſt bey der Armee in Lothringen zu Walterſangen unvermählt, und liegt auch daſelbſten begraben.	1. Wolff Chriſtoph von Crailßheim zu Hornberg und Eckenbrechtshauſen, Kayſerlicher Obriſt-Lieutenant, geboren anno 1597. den 8. Jan. zu Hornberg, blieb anno 1647. den 14. Jan. durch einen Schuß vor Weiſenburg unvermählt, und liegt in ſelbiger Gegend begraben. Er war der letzte von der Hornbergerer Haupt-Linie.		1. Dorothea Blandina von Crailßheim, geboren an. 1598. den 19. April, † anno 1633. zu Nürnberg an der Ruhr, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Marckt-Wöhrd begraben.
		1. Catharina Urſula von Crailßheim, geboren anno 1600. den 10. Mart. zu Hornberg, † anno 1656. als Wittwe. Gemal, (I) Herr Georg Albrecht von Seckendorff Aterdar zu Marck Sugenheim, Ober- und Untern-Zenn, Unter Altern-Bernheim, Egenhauſen, Deutenheim und Dugenthal, gebohren anno 1594. den 10. Decembr. vermählt anno 1621. den 18. September. † anno 1632. den 30. April. (II) Herr Johann Reinhard von Berlichingen zu Rosbach, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Ammann zu Meckmühl, vermählt anno 1633. † anno 1654.	1. Cunegunda Catharina von Crailßheim, geboren anno 1601. den 20. Septembr. zu Hornberg, † anno 1641. Gemal, Herr Johann von Leubelfingen auf Gartshofen, Gaisheim und Faberthal, Obriſter bey den löblich Fränckiſchen Crayß-Contingent der löblichen Republic Nürnberg, geboren anno 1578. vermählt anno 1626. den 13. Mart zu Hornberg, † anno 1648. den 12. April.		2. Philipp Reinhard von Crailßheim zu Gröningen, Königlich Franzöſiſcher Ritt-Meiſter bey der Leib-Garde, geboren an. 1612. am Tag Purificati, blieb in dem Treffen bey Mördlingen zu Allersheim anno 1645. unvermählt.

Anna Regina von Crailßheim, geboren und geſtorben anno 1622. liegt in der Kirche zu Gröningen.	Anna Sophia von Crailßheim, geboren anno 1623. den 13. Auguſt. † anno 1624. den 5. Jan.	Wolf Conrad von Crailßheim, geboren anno 1624. den 10. Sept. † anno 1626. den 5. Decembr.	Anna Maria von Crailßheim, geboren anno 1625. den 8. October. † anno 1626. den 4. Januar.	Johann Philipp von Crailßheim, geboren anno 1626. den 18. Decembr. † anno 1627. den 3. Jan. und liegt nebſt ſeinem geſammten Geſchwiſter in der Kirche zu Gröningen begraben.

Digitized by Google

TABVLA XLI.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Gaymänniſchen Linie.

Eckhard von Crailßheim zu Morſtein, Alten Schönbach, Heuchelheim und Wellersdorf, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XXXVII.) florirete anno 1354. Gemalin, Anna Schenckin von Symau.

Friederich von Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLIII.

Hildebrand von Crailßheim, Stiffter der wiedererloſchenen Linie zu Heuchelheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLII.

Barbara von Crailßheim. Gemal, Herr Eberhard von Heßberg, Ritter, 1393.

Gottfried von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Wellersdorf, Stiffter der wieder-ausgegangenen Gaymänniſchen Linie, empfienge anno 1374. die Lehen vom Hauſe Hohenlohe, und war noch bekannt anno 1378. und 1386. Gemalin, Barbara Schlegin.

Erckinger von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Wellersdorf, empfienge anno 1411. ſeine Würtzburgiſche und anno 1412. ſeine Hohenlohiſche Lehen. Gemalin, Cunegunda von Wolmarshauſen, Herrn Burckhards von Wolmarshauſen, Tochter.

Heinrich von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersdorf, war an. 1449. Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg Obriſter, und † ohne Leibes-Erben.

Hanß Senior von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Wellersdorf, empfienge vom Hoch-Stifft Würtzburg den Kirchen-Satz in Hengſtfeld zu Lehen, und kauffte von Herrn Hildebrand Streckfuſen einen Zehend zu Herren-Dierbach, welcher Würtzburgiſch Mann-Lehen war, empfienge beſagten Zehend wie auch die Hohenlohiſchen Lehen anno 1445. und † anno 1483. Gemalin, Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Burckhards von Seckendorff Aberdar zu Niedern Zenn, Egenhauſen, Kaubenheim, Leutershauſen und Weilkingen, dann Frauen Beatrix von Seckendorff, einer gebornen von Leonrod, Tochter.

Hanß junior von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersdorf, lebte an. 1470. empfienge anno 1484. nebſt ſeinem Bruder Herrn Schwanen von Crailßheim ſowohl die Würtzburg- als auch Hohenlohiſchen Lehen, und † anno Jahr 1496. ohne Leibes-Erben.

Schwan von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersdorf, † anno 1511. zu Hengſtfeld als der letzte von der Gaymänniſchen Linie ohne Leibes-Erben. Nach ſeinem Abſterben entſtunde zwiſchen denen Herren von Crailßheim der Succeſſion halber ein groſſer Streit. Die an der Jagſt als Herr Caſpar von Crailßheim und ſeine Brüder Wilhelm und Sebaſtian, wollten alleinige Beſitzer der Gaymänniſchen Güter ſeyn, und brachten es auch dahin, daß Sie mit ſolchen Lehen inveſtiret wurden; Da aber die andern Herren von Crailßheim in beyden Linien auf den Steigerwald die Sache ſehr ſcharff unterſuchen laſſen, kame es ſo weit, daß obgedachte Inveſtitur annullret, und die Gaymänniſchen geſammte Güter auf die 3. Crailßheimiſche Linien, nemlich auf die Jagſter- oder Hornberger, auf die Heuchelheimer und auf die Mayn-Sontheimer vertheilet, und damit vom Hoch-Stifft Würtzburg und dem Hauſe Hohenlohe unweigerlich belehnet worden.

Digitized by Google

TABVLA XLII.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Heuchelheimer Linie.

Hildebrand von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, Stiffter der ausgeſtorbenen Linie zu Heuchelheim; (Tab. XLI.) florirete anno 1374. Gemalin, Elisabetha von Enßlingen, Herrn Volckhards von Enßlingen, Tochter.

Otto von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, war bekannt anno 1412. und 1423. Gemalin, Petronella von Weſtenberg, Herrn Rammungt III. von Weſtenberg zu Rügland, und Frauen Mariä von Weſtenberg, Tochter, anno 1411.

Siegemund von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, florirete anno 1437. Gemalin, Maria von Ehrenheim, genannt Ubel, Herrn Peters von Ehrenheim, genannt Ubel, zu Hollach, und Frauen Annä von Ehrenheim, genannt Ubel, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Ursula von Crailßheim war im Schwanen-Orden. Gemal, Herr Hanß von Buckenfeld, an. 1443. welcher Jor anno 1467. auf ſeinem Hof zu Erckertsheim, 200. fl. verſchrieben hat, † 1487.

Dorothea von Crailßheim, Cloſter-Frau zu St. Affra in Würtzburg, anno 1426. und 1430.

Catharina von Crailßheim, Cloſter-Frau zu St. Affra in Würtzburg, anno 1426 und 1430.

Georg Junior von Crailßheim, turnierete anno 1485. zu Dinolbsbach, und † anno 1531. unbeerbt.

Marcus von Crailßheim zu Niederndorff, florirete anno 1496. und † ums Jahr 1517. Gemalin, Helena von Rinach, Sie lebte als Wittwe anno 1518. Montags nach Quaſimodogeniti.

Chriſtoph Senior von Crailßheim zu Heuchelheim, war bekannt anno 1496. Gemalin, Eliſabetha von Biberern, Herrn Burckhards von Biberern, und Frauen Annä von Biberern, einer gebornen von Finſterlohe, Tochter.

Wolheim von Crailßheim zu Heuchelheim, kaufte anno 1472. von Herrn Hanſen von Weſtenberg ein Lehen zu Niederndorff, und empfienge ihn ſelben zu Lehen von Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen, Ingleichen anno 1472. ein Viertel am Zehend zu Dietpeck von Herrn Heinz Schotten von Schotzenſtein, und empfienge ihn ebenmäſſig zu Lehen anno von Würtzburg, ferner von Herrn Heintzen von Thüngfeld ein Fiſch-Waſſer und Bach, genannt die Ebrach, das da angehet an des Reners Schöpfſen, und abgehet biß in den vorderſten Fluß der Sambach, und ward mit demſelben vom Hoch-Stifft Würtzburg Sexta Petri & Pauli anno 1475. zu rechten Mann-Lehen beliehen. Weiter von Hanß Knorren zu Fürterſee ein Tag-Werck Wieſen in Rambacher Marckung, zwiſchen Rambach und Heuchelheim gelegen, und empfienge ſie deßgl. pottnovum anum von Herrn Biſchoff Rudolphen von Würtzburg zu rechten Mann-Lehen auf. Doch ſich trug Ihn auch Herr Biſchoff Rudolph anno 1498. das Amt Jagſtberg auf 3. Jahre zu verwalten auf.

Caſpar von Crailßheim zu Niederndorff, ſtunde anno 1518. unter der Vormundſchafft ſeines Herrn Vatters, Chriſtoph Seniorn von Crailßheim, kaufte anno 1531. Samſtags nach Walpurgis Dominä, nebſt Herrn Jobſten Schencken von Schmau, von Herrn Heinrich Truchſeſſen von Weyhausen, den Weiler zur Linden mit zugehörde, 2. Höfe zu Birnbaum mit aller zugehörde, 4. Sölden Güter in die 2. Höfe gehörig, und einen halben Weyher zu Birnbaum.

Chriſtoph Junior von Crailßheim zu Heuchelheim, florirete anno 1530. Gemalin, Magdalena von Hutten, Herrn Ernſts von Hutten, und Frauen Catharinä von Hutten, einer gebornen Joblin von Guttenberg, Tochter.

Hanß von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, † und Jahr 1562. als der letzte von der Heuchelheimer Linie. Nach ſeinem Tode lebten Hanß Siegemund, Georg Sebaſtian, Ernſt, Albrecht und Chriſtoph Gebrüdere der Linien auf den Steigerwald, ſo dann Eitel Wilhelm, Jacob Chriſtoph, Sebaſtian, Hanß und Albrecht der Linien an der Jagſt. Ulter dieſen wuſte keiner, wie nahe Sie dem letztverſtorbenen Hanſen von Crailßheim verwandt, dahero Sie zur Unterſcheidung antet Ihnen biſſalls entſtandener Succeſſions-Irrung, auf Herrn Balentin von Münſter, Rittern, als Linter-Handlern, ſo dann Herrn Hanß Jobeln von und zu Gibelſtadt, damahls Würtzburgiſchen Rath, und Herrn Hanß Crafften von Weſtenberg, Pfaltz-Grafflichen Rath, Land-Richtern und Pflegern zu Burg-Lengenfeld, compromittiret, weßhalber dann jetzt-benannte Compromiſſarii in der Stadt Würtzburg, Donnerſtags poſt Matthiä den 25 Febr. anno 1563. einen Außſpruch gethan, daß denen 5. Brüdern auf den Steigerwald der halbe, und dann denen von der Jagſter-Linie, Gebrüdern und Vettern der andere halbe Theil, aller weyland Hanſens von Crailßheim zu Heuchelheim hinterlaſſene, und darunter auch die vom Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen rührende und neuerkaufte Güter zugeſprochen. Hierwieder hat das Hoch-Stifft Würtzburg nichts einzuwenden gehabt, ſondern ſolches ratificiret, und die Vettern von Crailßheim, abgezogten Compromiß-Außſpruch gemäß, mit gemeldeten neu-erkauften Lehen-Gütern, inveſtiret. Als aber nachgehends dieſe Güter, und ſonderheitlich der halbe Theil denen von Crailßheim an der Jagſt, zu weit entlegen geweſen, haben Herr Sebaſtian, Hanß und Albrecht Gebrüdere zu Morſtein, Herr Eitel Wilhelm zu Erckenbrechtshauſen für ſich und [illegible] nemine, weyland Herrn Jacob Chriſtophs von Crailßheim ſeeligen hinterlaſſenen Söhnen, Herr Hanß Philipp, Philipp Jacob alle von Crailßheim berührter Jagſt oder Hornbergiſch Haupt-Linie, ſolchen ihren halben Theil, ihrem Vetter Herrn Albrechten von Crailßheim der Linie Steigerwalds anno 1565. den 25. Febr. um 6000. fl. verkauffet.

Crailßheim.

Digitized by Google

TABVLA XLIII.

Von denen Herren von Crailßheim in Steigerwalder Haupt-Linie.

Friederich von Crailßheim zu Alten-Schönbach, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, und ſtifftete die Steigerwalder blühende Haupt-Linie (Tab. XLI.) war bekannt anno 1373. Gemalin, Eliſabetha Fuchſin von Dornheim, Herrn Heinrich Fuchſens von Dornheim zu Mayn-Sontheim, und Frauen Elß Fuchſin von Dornheim, einer gebornen von Bebenburg, Tochter.

Weiprecht Senior von Crailßheim zu Alten-Schönbach, florirete anno 1440. Gemalin, (I) Margaretha von Gebſattel, Herrn Sigemunds von Gebſattel genannt Nach zu Burg-Bernheim und Iffenheim, und Frauen Eliſabetha von Gebſattel, einer gebornen von Oſtheim, Tochter. (II) Margaretha Geyerin von Gibelſtadt, Herrn Eberhard Geyers von Gibelſtadt, und Frauen Ennegundä Geyerin von Gibelſtadt, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Erckinger von Ehrenfried von Crailßheim war bekannt anno 1466.

Crailßheim florirete anno 1466.

Hildebrand von Crailßheim war anno 1486. Abt im Cloſter Comburg, und wollte durch aus nicht zugeben, daß ſeine Religioſen aus der Kutte kommen, und das Cloſter in ein Ritter-Stifft verwandelt werden ſollte, weßhalber man Ihn verſtoſen, worauf Er nach Schwäbiſch-Hall zu ſeiner Schweſter gezogen, und daſelbſten geſtorben iſt.

Anna von Crailßheim Gemal, Herr Hermann Kißling zu Schwäbiſch-Halle an. 1499.

Agnes von Crailßheim Cloſter-Frau zu St. Marx in Würtzburg anno 1490. 1496.

Agatha von Crailßheim Cloſter-Frau zu St. Marx in Würtzburg anno 1490. und 1496.

Neidhard von Crailßheim zu Alten-Schönbach, florirete an. 1470.

Georg von Crailßheim zu Alten-Schönbach Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Voigt zu Dettelbach anno 1480. 1481. 1499. † ohne Leibes-Erben. Gemalin, Dorothea.

Ehrenfried von Crailßheim.

Weiprecht junior von Crailßheim zu Alten-Schönbach, † ohne Kinder. Gemalin, (I) Veronica von Schaumberg, Herrn Georgens von Schaumberg zu Biedern-Lind, Schwabach, Entmannsberg, Dondorff und Ziegenfeld, dann Frauen Catharinä von Schaumberg, einer gebornen von Lehnck, Tochter. (II) Maria von Seckendorff Aberdar, Herrn Sigemund Juniorn von Seckendorff Aberdar zu Niedern-Zenn und Leutersbauſen, dann Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Egkefftein, Tochter.

Eckhard von Crailßheim zu Alten-Schönbach und Mayn-Sontheim, kauffte von denen Herren Fuchſen von Dornheim, das Schloß und Dorff Mayn-Sontheim mit aller Ein- und Zugehörung, hingegen verkauffte Er anno 1500. Herrn Hanſen von Glech 3. Tag-Werck Wieſen zu Schöndrunn, ingleichen Burgermeiſtern und Rath zu Dettelbach 25. Malter Korn jährliche Gült, auf der Mühle zu Rimpar um 250. fl. Gemalin, Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Hanſens von Seckendorff Aberdar zu Unter-Zenn, und Frauen Eliſabetha von Seckendorff, einer gebornen von Wilhelmsdorff, Tochter, Herrn Bernhards von Grumbach zu Eſtenfeld hinterlaſſene Frau Wittwe.

Georg von Crailßheim, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Wolff von Crailßheim führete die Steigerwalder blühende Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLIV.

Cunegunda von Crailßheim, † anno 1570. den 1. April als 37. jährige Wittwe, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Gemal, Herr Wolff von Hesberg zu Haundorff und Ampforbach, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Collmberg, vermählt an. 1510. † an. 1533.

Anna von Crailßheim. Gemal, Herr Wilhelm von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Muhr, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Hauptmann und Amtmann zu Bayersdorff, † anno 1510. vor den Herrn Vater ohne Leibes-Erben.

Margaretha von Crailßheim war anno 1506. Cloſter-Frau zu St. Marx in Würtzburg, † anno 1532. am Abend St. Petri Cathedrä und liegt in beſagtem Cloſter begraben.

Digitized by Google

Von denen Herren von Crailßheim in Steigerwalder Haupt-Linie.

Wolff von Crailßheim zu Alten-Schönbach, Rötteliſe, Frohſtockheim, Mayn-Sontheim, Geuchelheim, Wolffsdorff, Neubauß und Sommersdorff, anfänglich Pfleger zu Heidecf, ſodann Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Kitzingen, Mayntzernheim und Stephansberg, führete die Steigerwalder Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLIII.) lauffte anno 1524. Donnerſtags nach Pfingſten von Herrn Georgen von Thüngfeld zu Waldorff, den Anſitz Waldorff mit ſeiner Zu- und Eingehörung um 7000. fl. ingleichen anno 1550. von Herrn Johann Chriſtoph von Eyb, das Ritter-Guth Sommersdorff, unterſchrieb die Formulam Concordiæ, † anno 1556. den 16. Februar. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Gemahlin, (1) Eliſabetha von Giech, Herrn Georgens von Giech, und Frauen Annä von Giech, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, † anno 1529. Sonntags nach St. Urſulä Tag, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Sie zeugte mit Ihm 7. Söhne und 4. Töchter. (11) Urſula von Weſtenberg, Herrn Hanß Crafftens von Weſtenberg zu Frondberg, Pfaltz-Grafflichen Raths, Land-Richters und Pflegers zu Burg-Lengenfeld, und Frauen Margaretha von Weſtenberg, einer gebornen von Thannberg, Tochter, vermählte anno 1530. † anno 1553. den 28. Novembr. da Sie Ihm 4. Söhne und 9. Töchter geboren hatte, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben.

1. Weiprecht von Crailßheim zu Alten-Schönbach, empfienge die Lehen an. 1557. und † unvermählt.	1. Neidhard von Crailßheim zu Rötteliee, empfienge an. 1557. die Lehen, und † unvermählt.	1. Wolff von Crailßheim zu Frohſtockheim, empfienge an. 1557. die Lehen und † unvermählt.	1. Eckhard von Crailßheim zu Sommersdorff, empfienge anno 1557 die Lehen, und † unvermählt.	1. Apollonia von Crailßheim, † in der Jugend.	1. Eliſabetha von Crailßheim, † in der Kindheit.	1. Anna Maria von Crailßheim, † jung.

1. Johann Siegemund von Crailßheim Stiffter der eriſchenen neuern Linie zu Geuchelheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLV.	1. Ernſt von Crailßheim führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLVII.	Georg Sebaſtian von Crailßheim zu Neubauß, † zu Neubauß und liegt in der Kirche zu Grub begraben. Gemahlin, Lucretia von Wilhelmsdorff, Herrn Wolffens von und zu Wilhelmsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſchen Pflegers zu Wilſeck, und Frauen Amalia von Wilhelmsdorff, einer gebornen Fuchſin von Dimbach, Tochter, welche auch in der Kirche zu Grub begraben liegt.	1.

Wolff Eckhard von Crailßheim † in der Jugend vor den Herrn Vater, und liegt in der Kirche zu Grub.

1. Margaretha von Crailßheim, geboren anno 1523. † anno 1565. Gemahl, (1) Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Ober-Steinbach und Geſebe, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Amtmann zu Bayersdorff, nachgehends aber Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Uffenheim, gebohren anno 1506. vermählt anno 1540. † anno 1555. den 30. Nov. und liegt zu Uffenheim begraben. (11) Herr Philipp Jacob von Weſtenberg zu Frondberg, Rügland und Roſenberg, vermählt an. 1558.	2. Chriſtoph von Crailßheim Stiffter der wieder erloſchenen Linie zu Walsdorff. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLVI.	Albrecht von Crailßheim zu Neuhauß, war anno 1562. den 30. Octobr. mit Herrn Hertzog Wolffgang Pfaltz-Grafen, bey der Wahl und Erönung Kayſers Ferdinandi I. lauffte anno 1565. der Herren Vettern an der Jagſt Antheil vom Hirſchheimer Güter-Antheil, womit nach ſeinem Abſterben, wegen Mangel der Leibes-Erben, ſeine Herren Brüder belehnet worden ſind. Gemalin, Magdalena von Berlichingen, Herrn Thomä von Berlichingen, zu Jagſthauſen, und Frauen Magdalenä von Berlichingen, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, Herrn Philipps von Thüngen hinterlaſſene Frau Wittwe.	2.

2. Georg von Crailßheim, † in der Jugend.	2. Heinrich von Crailßheim, † in der Kindheit.	2. Maria von Crailßheim, † ohne Kinder. Gemal, Herr Johann Martin von Eyb zu Bruckberg, gebohren anno 1536. an Martini, vermählt anno 1560. Dominica Invocavit, † an. 1588. den 18 Febr.		Suſanna von Crailßheim, geboren anno 1540. † anno 1623. den 8 Junii und liegt zu Rügland in der Kirche begraben. Gemal, Herr Meinhard von Gottfarth, Amtmann zu Lobenhauſen † an. 1622. zu Weimar.		
2. Margaretha von Crailßheim, † in der Jugend.	2. Apollonia von Crailßheim, † als ein Kind.	2. Anna Sophia von Crailßheim, † jung.	2. Anna Sibylla von Crailßheim, † in der Kindheit.	2. Urſula von Crailßheim, † als Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſche Hof-Dame.	2. Barbara von Crailßheim, † anno 1599. den 27. Auguſt. Gemal, Herr Hanß Georg von Berlichingen zu Schrotzberg und Jagſthauſen. Die Heyrathes-Abrede geſchahe zu Ochſenfurth an. 1554. Montags nach Simonis und Judä, † anno 1605. den 6. May.	

Digitized by Google

TABVLA XLV.

Von denen Herren von Crailßheim, in zweyter erloſchener Linie zu Heuchelheim.

Johann Siegemund Senior von Crailßheim zu Mayn-Sombheim, Heuchelheim und Alten-Schönbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Geheimer Rath und Amtmann zu Ehingen, Mayn-Bernheim und Stephansberg, Stifftter der zweyten wieder-erloſchenen Linie zu Heuchelheim, (Tab XLIV.) geboren anno 1520. zu Ehingen, † anno 1575. den 10. Mart. zu Ehingen, und liegt daſelbſten in der Pfarr-Kirche begraben. Gemalin, (1) Sibylla von Leinec, Herrn Chriſtophs von Leinec zu Leinec, Nemerdorff, Gold-Cronach und Miſtelbach, dann Frauen Catharinä von Leinec, einer gebornen von Giech, Tochter, † anno 1551. den 10. Decembr. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Ehingen begraben. Sie zeugte 2 Söhne und 2. Töchter mit Ihm. (11) Marta von Berlichingen, Herrn Hanß Wolffens von Berlichingen zu Jagſthauſen, und Frauen Urſulä von Berlichingen, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, Herrn Hanſens von Münſter hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1528. vermählt anno 1555. † anno 1579. den 23. May als Wittwe, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Ehingen begraben.

Johann Siegemund von Crailßheim, † in der Jugend.

Georg Wolff von Crailßheim zu Heuchelheim und Alten-Schönbach, † an. 1595. den 9. Octobr. Gemalin, Helena Geyerin von Gibelſtadt, Herrn Sebaſtian Geyers von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Bärtharb, und Frauen Reginä Geyerin von Gibelſtadt, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, † anno 1599. zu Crailßheim als Wittwe, und liegt in daſiger Pfarr-Kirche begraben.

Cordula von Crailßheim. Gemal, Herr Chriſtoph von Grumbach zu Burg-Grumbach, † anno 1568. Deſſen erſte Gemalin war Frau Margaretha von Bemelburg.

Anna Maria von Crailßheim, † anno 1623. den 23 Januar. Gemal, (1 Herr Dieterich von und zu Hardern. (11) Herr Alexander von Riedern zu Bleſchoffsheim, Arnſtein und Wehrbachshauſen. Dieſe beyde liegen zu Eſchoffsheim. (111) Herr Bernhard von Wichſenſtein zu Hauſen und Hainſtadt im Odenwald.

Regina Sibylla von Crailßheim, geboren anno 1572. den 27. Sept. zu Gold-Cronach, † unvermählt.

Maria Urſula von Crailßheim, geboren anno 1574. den 12. Mart. zu Crailßheim. Gemal, Herr Heinrich von Dachenrod, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Geheimer Rath und Amtmann zu Schwobach, vermählt anno 1599. den 28. Oct. zu Weiſersheim, † anno 1627. den 28. May zu Schwobach.

Wolff Chriſtoph von Crailßheim, geboren an. 1576. den 15 Octobr. † anno 1589. Feſto Matthäi den 24. Febr.

Barbara Cordula von Crailßheim, geboren anno 1577. den 17. Dec. † anno 1580. den 25. Sept.

Amalia Veronica von Crailßheim, geboren anno 1580. den 28. April, † anno 1580. den 18. Jamii.

Hanß Wolff von Crailßheim, geboren anno 1581. den 29. Auguſt. † anno 1581. den 24. Octobr.

Anna Helena von Crailßheim, geboren anno 1583. den 29. Mart. † an. 1583. den 28. May.

Maria Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1584. den 1. Jul. † an 1584. den 20. Nov.

Eva von Crailßheim, geboren an. 1586. den 28. Jul. Gemal, Herr Georg Ernſt von Eyb zu Dörrbach, gebornen an. 1579 den 28. Mart. vermählt an. 1609. den 1. Jan. † an. 1626. den 5. Octobr. zu Hallburg, und liegt in Groſſen-Haslach begraben.

Helena von Crailßheim, geboren anno 1588. den 24. Octobr. † anno 1588. den 3. Novembr.

Adam Chriſtoph von Crailßheim, geboren anno 1590. den 13. Jul. † an. 1591. den 16. Jan.

Johann Siegemund Junior von Crailßheim zu Heuchelheim, Alten-Schönbach und Burg-Grub, gebohren anno 1575. den 20. April zu Alten-Schönbach, † anno 1634. den 19. Auguſt. als der Letzte dieſer Heuchelheimer zweyten Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemahn, (1) Anna Eliſabetha von Hatnach, Herrn Claus Siegmunds von Hainach zu Hunoldshauſen, und Frauen Barbarä von Hainach, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter, vermählt anno 1599. (11) Johannetta Zobin von Gibelſtadt, Herrn Heinrich Jobels von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Bürhard und Trimberg, dann Frauen Amalia Zobin von Gibelſtadt, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter, geboren anno 1582. † anno 1642. als Wittwe.

Eine todt Tochter geboren anno 1592. den 14. Nov.

1.	1.	2.	2.	2.	2.
Sophia Maria von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Caſpar von Horda zu Dommenck.	Wolff Heinrich von Crailßheim, † in der Kindheit.	Anna Eliſabetha von Crailßheim. Gemal, Herr Bernhard von Rothſchütz.	Eva Barbara von Crailßheim, geboren als Zwilling, † jung.	Urſula von Crailßheim, geboren als Zwilling, † jung.	Margaretha von Crailßheim, † als ein Kind.

Digitized by Google

TABVLA XLVI.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Linie zu Walßdorff.

Chriſtoph von Crailßheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, Chur-Pfältziſcher Rath und Pfleger zu Thennesberg und Burg-Treſchwitz, Stiffter der wieder-ausgegangenen Linie zu Walßdorff, (Tab. XLIV.) gebohren anno 1552. † anno 1626. den 21. Febr. Gemahl, Catharina von Auffieß, Herrn Siegemunds von Auffieß zu Freyenfelß, und Frauen Agnes von Auffieß, einer gebohrnen Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, Tochter, vermählt anno 1582. den 4. Maet. zu Kitzingen, † anno 1624. den 7 Novembr.

Ursula Agnes von Crailßheim, geboren anno 1583. den 4. May zu Mayn-Sontheim, † anno 1632. Gemal, Herr Valentin Fuchs von Dornheim zu Burleswagen, Chur-Pfältziſcher Ober-Jäger-Meiſter zu Heidelberg, vermählt anno 1605. † anno 1630.

Anna Barbara von Crailßheim, geboren anno 1585. den 12. Oct. zu Mayn-Sontheim, † anno 1621. den 21. Oct. zu Nürnberg, und liegt zu Winckkern begraben. Gemal, Herr Johann Friedrich Fuchs von Walburg zu Winckkern, Schönlee, Strobfeld, Kirnberg und Schwartzenberg, Chur-Pfältziſcher Rath und Land-Marſchall, wie auch Pfleger zu Wals-München, vermählt anno 1607. † anno 1641. da Er ſich zum zweytenmahl mit Frauen Sabina von Jägerreuth vermählt gehabt.

Amalia Roſina von Crailßheim, gebohren anno 1587. den 4. Februar. zu Walßdorff, † anno 1588. im Sept.

Maria Catharina von Crailßheim, geboren anno 1589. den 19. Mart. zu Walßdorff, † anno 1625. zu Ermreuth. Gemal, Herr Albrecht von Wildenſtein zu Ermreuth, Strahlenfelß und Dietersbkirchen, Chur-Pfältziſcher Rath und Pfleger zu Neuenbau, vermählt anno 1614. den 17. Octobr. † anno 1630. Seine erſte Gemalin iſt Frau Suſanna Freyin von Stauff zu Ehrenfelß geweſen.

Wolffgang Chriſtoph von Crailßheim, geboren anno 1590. den 20. Octobr. zu Bamberg, † anno 1596. den 10. Febr. zu Walßdorff, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Wolffgang Adam von Crailßheim, geboren anno 1591. den 3. Decembr. zu Bamberg, † anno 1613. den 1. Auguſt. zu Florentz auf Reiſen, und liegt zu Florentz begraben.

Maria Brigitta von Crailßheim, geboren anno 1593 den 21. Febr. zu Bamberg, † anno 1594. den 7. May zu Vilſeck, und liegt daſelbſten begraben.

Wolffgang Balthaſar von Crailßheim, geboren anno 1594. den 26. May zu Vilſeck, † anno 1613. den 29. Jan. zu London in Engeland, und liegt daſelbſt begraben.

Anna Maria von Crailßheim, geboren anno 1623. den 15. Sept. und liegt in der Kirche zu Alten-Muhr. Gemal, Herr Georg Friederich von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Muhr, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolsbachiſcher Geheimer Rath, Hof-Marſchall, Cammer-Director und Ober-Amtmann zu Schwobach, gebohren anno 1588 den 24. Febr. vermählt anno 1614. den 26. Sept. † anno 1639. den 10. Mart. zu Onolsbach, und liegt zu Alten-Muhr. Seine zweyte Gemalin war Frau Maria Sibylla von Warnſtädt.

Neidhard Adam von Crailßheim, geboren anno 1595. den 2. Jul. † den 3. Sept. zu Alten-Muhr.

Veit Chriſtoph von Crailßheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, Hochfürſtlich Bambergiſcher Ritt-Meiſter, geboren anno 1596. den 29. Octobr. zu Vilſeck, † anno 1633. den 15. Sept. zu Schweinfurth, und liegt daſelbſt begraben. Gemalin, Anna Margaretha von Degenfarth, Herrn Lamprecht Heinrichs von Degenfarth, Erbſaßens auf Wathlingen im Hertzogthum Lüneburg, Tochter, vermählt anno 1619 den 26. Junii zu Walßdorff.

Johann Wolffgang Chriſtoph von Crailßheim, geboren anno 1599. den 28. Junii zu Vilſeck, † anno 1617. den 18. Novembr. zu Walßdorff, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Cordula Dorothea von Crailßheim, geboren anno 1602. den 29. Sept zu Vilſeck, † anno 1632. den 14. Jul. zu Würtzburg unvermählet, ward nach Schweinfurth gebracht, und daſelbſten in die Pfarr-Kirche begraben.

Johann Erdmann von Crailßheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, geboren anno 1621. den 2. Febr. zu Bamberg, † anno 1669. als der letzte dieſer Walßdorffer Linie ohne Leibes-Erben.

Chriſtoph Heinrich von Crailßheim, geboren anno 1622. den 2. Febr. zu Bamberg, † anno 1622. den 24. April zu Bamberg, und liegt zu Walßdorff in der Kirche begraben.

Chriſtoph Julius von Crailßheim, geboren anno 1624. den 25. Mart zu Walßdorff, † anno 1637. den 23. Mart. und liegt in der Kirche zu Nägland begraben.

Maria Amalia von Crailßheim, geboren anno 1625. den 2. Sept. † an. 1628. den 9. May zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Walßdorff begraben.

Catharina Renata von Crailßheim, gebohren anno 1626. den 21. Auguſt. † anno 1628. den 22. May zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Walßdorff begraben.

Wolff Dieterich von Crailßheim, gebohren anno 1630. den 25. Jan. † anno 1632. den 6. Sept. zu Schweinfurth, und liegt daſelbſten in der Pfarr-Kirche begraben.

Sophia von Crailßheim, gebohren anno 1631. den 15. Jan. zu Nürnberg, † anno 1632. den 19. Auguſt. zu Schweinfurth, und liegt daſelbſt in der Pfarr-Kirche.

Digitized by Google

TABVLA XLVII.

Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie.

Ernſt von Crailßheim zu Fröhſtockheim, Sommersdorff, Neuhauß, Rügland, Rosenberg und Thann, Hochfürſtl. Brandenburg-Onolzbachiſcher Geheimer Rath, Stadthalter zu Onolzbach und Amtmann zu Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLIV) geboren anno 1536. zu Kitzingen, kaufte Rügland und Rosenberg mit ihren Ein- und Zugehörungen von Herrn Hanſen von Wetterberg um 28000. fl und 300 fl. Leykauff, † anno 1596. den 19. Jan. und liegt in der Kirche zu Fröhſtockheim begraben. Gemahlin, (1) Magdalena von Wallenrod, Herrn Conrads von Wallenrod zu Waſſerknoten, und Frauen Margarethä von Wallenrod, einer gebornen von Auffeß, Tochter, vermählt anno 1556. zu Neuhauß, † anno 1572 den 4 Octobr. da Sie 6. Söhne und 6. Töchter mit Ihm gezeuget hatte, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey Neuhauß begraben. (II) Maria Magdalena Schottin von Schottersteinfeld, Herrn Johann Schottens von Schottersteinfeld zu Stockenfels und Fischbach, Chur-Pfälziſchen Raths und Hof-Meiſters zu Amberg, dann Frauen Sibyllä Schottin von Schottenſtein, einer gebornen Rothaſſin von Wernberg, Tochter, vermählt anno 1573. † anno 1583. den 18 Jul. zu Onolzbach, da Sie Ihm 3 Söhne und 3 Töchter geboren hatte, und liegt in der Stifts-Kirche zu Onolzbach begraben. (III) Anna von Dölgtau, Herrn Bernhards von Dölgtau zu Gumperda, Chur-Pfälziſchen Raths, Land-Richters und Pflegers zu Waldeck, dann Frauen Mariä von Dölgtau, einer gebornen Schottin von Schottenſtein, Tochter, gebohren anno 1559 den 5. Febr. zu Gumperda, vermählt anno 1584. den 1. Decembr. zu Neuhauß, † anno 1600. den 30. Mart als Wittwe zu Neuhauß, da Sie 5 Söhne und 3. Töchter mit Ihm gezeuget hatte, und liegt in der Kirche zu Burggrub. Er kauffte das Ritter-Guth Thann, und brachte in 3. Ehen 26 Kinder zuſammen.

---

1. Friederich von Crailßheim, Stiffter der erloſchenen Linie zu Fröhſtockheim. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLVIII. A.

1. Cunegunda von Crailßheim, gebohren anno 1558. † zu Dorneck im Würtembergiſchen. Gemahl, Herr Antoni von Gabelentz, Chur-Mayntziſcher Rath und Amtmann zu Biſchofsheim, † zu Biſchofsheim.

1. Aemilia von Crailßheim, geboren anno 1559.

1. Wolff Conrad von Crailßheim, geboren anno 1560. † zu Onolzbach, und liegt in der Kirche zu Sommersdorff.

1. Sophia Catharina von Crailßheim, gebohren anno 1561.

1. Georg Friederich von Crailßheim, geboren anno 1562. † anno 1563.

1. Maria Elisabetha von Crailßheim, gebohren anno 1564.

---

1. Johann Ernſt von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1566.

1. Maria Magdalena von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1568.

1. Magdalena von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1569.

1. Anna Maria von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1569.

1. Johann Adam von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1571.

1. Wolffgang Ludewig von Crailßheim, Stiffter der wiederloſchenen Linie zu Thann. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLVIII. B.

2. Sophia von Crailßheim, geboren anno 1574 † anno 1598. unvermählt, und liegt zu Fröhſtockheim begraben.

2. Hanß Wolff von Crailßheim, geboren an 1575. † an. 1596. den 5. Junii unvermählt, und liegt zu Burggrub.

---

2. Chriſtina Sophia von Crailßheim, gebohren anno 1576. † anno 1620. den 28. April zu Thann unvermählt.

2. Alexander Nicolaus von Crailßheim, gebohren anno 1578. † anno 1624. den 2. Auguſt. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Rügland.

2. Anna Magdalena von Crailßheim, gebohren anno 1580. den 25. Octobr. † anno 1593. den 29. Nov. und liegt zu Fröhſtockheim.

2. Georg Friederich von Crailßheim, Stiffter der wiederloſchenen Linie zu Sommersdorff. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLIX. A.

3. Hanß Philipp von Crailßheim, geboren anno 1585. den 8. Jun. † anno 1585. den 19. Aug. und liegt zu Sommersdorff.

3. Friederich Wilhelm von Crailßheim, gebohren anno 1586. den 30 November. zu Onolzbach, † anno 1587. den 15 Jul. liegt zu Sommersdorff.

---

3. Anna Maria von Crailßheim, geboren anno 1587. † anno 1593. und liegt zu Fröhſtockheim.

3. Georg Friederich Junior von Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. L.

3. Wolff Bernhard von Crailßheim, geboren anno 1589. den 29. Dec. zu Speyer, † anno 1590. den 6. Jan. zu Speyer, und ward nach Sommersdorff gebracht.

3. Maria Elisabetha von Crailßheim, gebohren anno 1591. den 25. Mart. zu Speyer, † anno 1611. den 21. May zu Fröhſtockheim.

3. Maria Dorothea von Crailßheim, geboren an. 1594. den 9. May zu Fröhſtockheim, † anno 1624. den 28. Auguſt. unvermählt, und liegt zu Rügland.

3. Wolff Bernhard von Crailßheim, Stiffter der wiederloſchenen Linie zu Neuhauß. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLIX. B.

Digitized by Google

TABVLA XLVIII. A.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Linie zu Fröhſtockheim.

Friederich von Crailßheim zu Fröhſtockheim, Rötteſee und Sommersdorff, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Schönberg, Stiffter der wieder-erloſchenen Linie zu Fröhſtockheim, Tab. XLVII. gebohren anno 1557. zu Sommersdorff, † anno 1638. den 23 Mart. und liegt zu Burg-Grub bey Neuhauß begraben. Gemahlin, (1) Catharina Schottin von Schottenſtein, Herrn Hanß Schottens von Schottenſtein zu Schottenſtein, Ritters, und Frauen Maria Schottin von Schottenſtein, einer gebornen von Brandenſtein, Tochter, vermählt anno 1585. † anno 1586. ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey Neuhauß begraben. (2) Margaretha von Biberern, Herrn Hanſens von Biberern, und Frauen Helenä von Biberern, einer gebornen von Heßberg Tochter und Erbin, Herrn Heinrich Stiebars von Buttenheim hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1587. † anno 1613. den 27. Nov. da Sie 2. Söhne und 3. Töchter mit Ihm gezeuget hatte. (III) Anna Dorothea von Rumrod, Herrn Georg seniors von Rumrod, Chur-Pfältziſchen Geheimen Raths, Pflegers zu Wolffſtein, Hof-Richters zu Amberg, und Schultheiſens zu Neumarck, dann Frauen Chriſtinä von Rumrod, einer gebornen von Haun, Tochter, vermählt anno 1618. den 2. Febr. † da Sie Ihm 2. Söhne und 3. Töchter geboren hatte

2.	2.	2.	2.	2.
Johann Friederich von Crailßheim, geboren anno 1590. † anno 1595. den 22. Octobr. zu Neuhauß.	Maria Magdalena von Crailßheim, gebohren anno 1592. † anno 1593. den 3. Octobr.	Anna Sophia von Crailßheim, gebohren anno 1595. den 18. Januar.	Adam von Crailßheim, geboren anno 1598. den 1. Junii, † anno 1598. den 30. Auguſt. liegt zu Fröhſtockheim.	Maria Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1602. † anno 1602. liegt zu Fröhſtockheim.
3.	3.	3.	3.	3.
Ernſt Friederich von Crailßheim, geboren anno 1619. den 23. Febr. zu Fröhſtockheim.	Hanß Wilhelm von Crailßheim, geboren anno 1620. den 16. Jun. † anno 1621. den 4. Febr. liegt zu Fröhſtockheim.	Magdalena Chriſtina von Crailßheim, geboren anno 1621. den 9. Junii zu Fröhſtockheim.	Philippina Maria von Crailßheim, geboren anno 1626. den 2. Mart. zu Fröhſtockheim.	Maria Anna Roſina von Crailßheim, geboren anno 1628. den 12. Jul. zu Bamberg.

B.

Wolffgang Ludewig von Crailßheim zu Thann, Sommersdorff und Steinhard, Stiffter der wieder-ausgegangenen Linie zu Thann, (Tab. XLVII.) geboren anno 1572. zu Crailßheim, gienge ins gelobte Land und nach Jeruſalem, † anno 1620. den 1. May zu Thann, und liegt daſelbſten begraben. Gemalin, Eſther von Gournay, Herrn Heinrichs von Gournay Herrns zu Talange, und Frauen Johannä von Gournay, einer gebornen von Kieuville, Frauen zu Lantville, Tochter, vermählt anno 1599. den 16. Febr. zu Zweybrücken.

Ein todter Sohn gebohren anno 1600.	Friederich Ernſt von Crailßheim zu Thann, Sommersdorff und Steinhard, gebohren anno 1601. um Faß-Nachten zu Dürſchenreuth †. Frey-in Jörgerin, Herrn Carl Jörgers in Tollet, Köppach und Stauff, Freyherrens zu Creußpach, und Frauen Annä Freyin Jörgerin, einer gebornen Hoffmännin, Tochter, vermählt anno 1620. den 30. Mart. zu Regenſpurg.	Gemalin, Eva Regina	Wolff Dietrich von Crailßheim, gebohren anno 1606. den 6. Febr. † an 1612. den 13. Junii, und liegt in der Kirche zu Thann begraben.

Julius Friederich von Crailßheim, geboren anno 1631. den 5. Mart. zu Thann.	Friederich Ernſt von Crailßheim, geboren anno 1632. den 18. May zu Thann.	Anna Regina von Crailßheim, geboren anno 1633. den 20. May zu Thann.	Anna Sophia von Crailßheim, geboren anno 1634. den 20. Auguſt. zu Thann.

Digitized by Google

TABVLA XLIX. A.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Linie zu Sommersdorff.

Georg Friederich Senior von Crailßheim zu Sommersdorff, Stiffter der wieder-ausgegangenen Neben-Linie zu Sommersdorff, (Tab. XLVII.) geboren anno 1581. den 17. April zu Onolzbach, † anno 1614. den 2. Decembr. zu Sommersdorff, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemalin, Amalia Veronica von Lützelburg, Herrn Friederichs von Lützelburg, und Frauen Barbara von Lützelburg, einer gebornen von Rumrod, Tochter, vermählt anno 1601. zu Türſchentreuth.

Maria Barbara von Crailßheim, geboren anno 1602. zu Sommersdorff, † anno 1635. den 6. Jan. zu Khingen an der Peſt, und liegt daſelbſten in der Pfarr-Kirche begraben. Sie war mit Herrn Hanß Georgen von Rumrod, Chur-Sächſiſchen Adjutanten bey dem Bindauiſchen Regimente verlobt, welcher anno 1631. den 9. Sept in der Schlacht bey Lützen geblieben, wo Er 2. Schuß durchs Herz bekommen.

Amalia Chriſtiana von Crailßheim, geboren anno 1605. zu Sommersdorff, † anno 1621. den 23. Jan zu Rügland, und liegt daſelbſt.

Anna Catharina von Crailßheim, geboren anno 1606. zu Sommersdorff, † anno 1621. den 23. Jan zu Rügland, und liegt daſelbſt.

Maria Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1608. zu Sommersdorff.

Urſula Suſanna von Crailßheim, geboren anno 1612. 8. Tage vor Faſt-Nachten zu Sommersdorff.

Philipp Adam von Crailßheim zu Sommersdorff Poſthumus, geboren anno 1614. den 3 Decembr. zu Sommersdorff, † anno 1617. den 18 Sept. zu Sommersdorff als der Letzte dieſer Neben-Linie in der Jugend, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

B.

Wolff Bernhard von Crailßheim zu Neuhauß und Bingarten, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Am-Meiſter, ſodann Königlich-Schwediſcher Regierungs-Rath, Stiffter der wieder-ausgeſtorbenen Linie zu Neuhauß, (Tab. XLVII.) geboren anno 1595. den 18. Jul. zu Fröſtockheim, † anno 1646. Gemalin, Barbara Chriſtina von Wachenheim, Herrn Caſpar Balthaſars von Wachenheim, Chur-Pfälziſchen Raths und Amtmanns zu Altenſtadt, dann Frauen Margaretha von Wachenheim, einer gebornen von Creutz, Tochter, vermählt anno 1630. den 10. Octobr zu Neuhauß, † anno 1641.

Craffft von Crailßheim zu Neuhauß und Waisdorff, geboren anno 1632. den 8. Sept. † anno 1703. als der Letzte dieſer Neuhäuſer Nebenlinie ohne Leibes-Erben. Gemalin, Sophia Magdalena Hüfflin aus Elſaß, Herrn Philipp Jacob Hüffels, und Frauen Sophiä Sibyllä Hüfflin, einer gebornen Zornin von Bulach, Tochter, vermählt anno 1658.

Regina Barbara von Crailßheim. Gemal, (1) Herr Johann Philipp von Stetten zu Kochersſtetten. (1) Herr Wolff Dieterich von Gemmingen zu Guttenberg Poſthumus, deſſen zweyte Gemalin war Frau Catharina Eliſabetha von Grumbach.

Digitized by Google

TABVLA L.

Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie.

Georg Friederich Junior von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Dörrenmungenau und Morstein, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (T. XLVII.) geboren anno 1588. den 17. April zu Onolzbach, † anno 1647. den 2 Decembr und liegt in der Kirche zu Sommersdorff begraben. Gemahlin, Waldburgis von Mandelslohe, Herrn Hermanns von und zu Mandelslohe, dann Frauen Catharinä von Mandelslohe, einer gebornen von Wettberg, Tochter, vermählt anno 1612. den 11. May zu Kirchberg, † anno 1672. den 11. Januar.

Elisabetha Sophia von Crailßheim, geboren an. 1613. den 27. May zu Rügland, † anno 1622 den 15. Jul. und liegt zu Rügland.	Julius Friederich von Crailßheim, geboren an. 1615. den 27. Mart. † anno 1619. den 25. Mart. und liegt zu Rügland.	Ernst von Crailßheim, geboren anno 1616 den 8. April, blieb anno 1635. im Octobr. vor Rheinfelß unvermählt in Kriegs-Diensten.	Sophia Anna von Crailßheim, geboren anno 1619. den 11. Octobr. zu Rügland, † anno 1620. den 21. May, liegt zu Rügland.	Amalia Waldburgis von Crailßheim, geboren an. 1622. den 14 Jan. † anno 1622. den 27. Februar. und liegt zu Rügland.	Sophia Sibylla von Crailßheim, geboren anno 1624. den 31. August. zu Rügland, † anno 1627. den 7. April, und liegt in der Kirche zu Rügland begraben.

Wolfgang von Crailßheim, Stiffter der wiedererloschenen Linie zu Sommersdorff. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LI.	Johann Ulrich von Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. LII.	Magdalena Dorothea von Crailßheim, geboren anno 1628. den 13. Jan. zu Nürnberg, † anno 1628. den 5. Mart zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Rügland.

Christian Friederich von Crailßheim zu Alten-Schönbach, Fröhstockheim, Rötteliee, Thann und Mortstein, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Geheimer Rath, Ober-Stall-Meister, Vormundschafftlicher Director und Ober-Amtmann zu Crailßheim, geboren anno 1618. den 30. Jan zu Rügland, † anno 1680. den 1. Novembr. zu Onolzbach, und liegt daselbsten in der Stiffts-Kirche begraben. Gemahlin, (I) Catharina Barbara von Zettwitz, Herrn Christoph Adams von Zettwitz zu Liebenstein, Tochter, vermählt anno 1646. im Jan. zu Onolzbach, † anno 1647 im Junio zu Onolzbach ohne Kinder, und liegt daselbsten in der Stiffts-Kirche begraben. – (II) Lucia von Bernfelß, Herrn Johann Heinrichs von Bernfelß, Tochter, vermählt anno 1649. † anno 1674. den 12. Mart. da Sie 1 Sohn mit Ihm gezeuget hatte, und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onolzbach (III) Veronica Magdalena Joblin von Gibelstadt, Herrn Hanß Wilhelm Joblen von Gibelstadt, Hochfürstlich Würtzburgischen Geheimen Raths, Ober-Stall-Meisters, Obristens von der Leib-Guarde und Ober-Amtmanns zu Röttingen, dann Frauen Amaliä Joblin von Gibelstadt, einer gebornen Woitin von Rhneck, Tochter, geboren anno 1656. vermählt anno 1674. den 1. Nov. zu Cadolzburg, † anno 1720. als Wittwe, da Sie Ihm 2. Töchter geboren, und sich zum zweytenmahl mit Herrn Lorenz Ludewig Freyherrn von Münster, General-Wacht-Meistern vermählet gehabt.

1.	2.	3.
Albert Adolph von Crailßheim, geboren anno 1649. den 18 Sept. zu Onolzbach, † anno 1670. den 18. August. zu Paris im 21. Jahr seines Alters vor den Herrn Vater, und liegt daselbsten begraben.	Anna Catharina von Crailßheim, geboren anno 1676. zu Onolzbach, † anno 1680. den 15 Jul.	Sophia Juliana von Crailßheim, geboren und gestorben anno 1678.

Digitized by Google

TABVLA LI.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Linie zu Sommersdorff.

Wolffgang von Crailßheim zu Sommersdorff und Thann, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Obriſt-Lieutenant und Ober-Amtmann zu Cädolzburg, Stiffter der wieder-ausgeſtorbenen neuern Linie zu Sommersdorff, (Tab. L.) geboren anno 1623. den 12 Jul. zu Rügland, † anno 1701. den 19 Octobr. zu Onolzbach, und liegt in der Kirche zu Sommersdorff begraben. Gemalin, (1) Anna Petronella Zornin von Plobsfelden, Herrn Wolffgang Dieterich Zorns von Plobsfelden, und Frauen Maria Magdalena Zornin von Plobsfelden, einer gebornen Köderrerin von Tierſpurg, Tochter, vermählt anno 1647. den 21 Nov. im Schloß zu Onolzbach, † anno 1679. den 29 Junii, da Sie 3 Söhne und 7. Töchter mit Ihm gezeuget hatte. (2) Dorothea Catharina von Künſperg, Herrn Valentin Georgens von Künſperg zu Thurnau, Ermreuth und Kirchſchletten, Burggrafens auf den Rothenberg, dann Frauen Dorothea Margaretha von Künſperg, einer gebornen von Giech, Tochter, Herrn Carl Siegemunds von Brock, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Obriſt-Lieutenants, Commendantens der Veſtung Plaſſenburg, wie auch Raths- und Ober-Amtmanns zu Culmbach, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1683. † anno 1699. den 3. Nov. ohne Kinder.

Sophia Louiſe von Crailßheim, geboren anno 1649. den 28. Febr. zu Onolzbach †. Gemal, Herr Hermann Friederich von Knieſtädt, Obriſt-Lieutenant.

Albert Friederich von Crailßheim, geboren anno 1651. zu Onolzbach, † anno 1672. auf der Reiſe zu Paris.

Margaretha Ernestina von Crailßheim, geboren anno 1652. zu Onolzbach †. Gemal, Herr Wolff Chriſtoph Hofer von Lobenſtein zu Wildenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath und Ober-Amtmann zu Stauff, geboren anno 1642. † anno 1729.

Ernſt von Crailßheim, geboren anno 1656. zu Gunzenhauſen, † anno 1657.

Sophia Dorothea von Crailßheim, geboren anno 1654. zu Gunzenhauſen †. Gemal, (1) Herr Johann Friederich von der Grün. (11) Herr Johann Wolff von Ziegler. (12) Herr Friederich Heinrich Böcklin von Böcklinsau.

Anna Maria von Crailßheim, und eine todte Fräulein, geboren als Zwillinge anno 1652. den 18. Sept.

Suſanna Johanna von Crailßheim, geboren anno 1660. den 21. Novembr. zu Onolzbach †.

Juliana Walburgis von Crailßheim, geboren anno 1662. zu Cädolzburg, † anno 1663. daſelbſten.

Georg Wolff von Crailßheim zu Sommersdorff und Thann, anfänglich Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Ober-Amtmann zu Hohenbrüdingen und Heidenheim, nachgehends aber Geheimer Rath und Ober-Vogt zu Onolzbach, geboren anno 1655. zu Gunzenhauſen, † als der letzte dieſer Linie zu Sommersdorff. Gemalin, Agatha Magdalena von Hüffel, Herrn Philipp Jacobs von Hüffel, und Frauen Sophia Sibylla von Hüffel, einer gebornen Zornin von Buſach, Tochter, vermählt anno 1674.

Chriſtian Philipp Eleonora Louiſe von Crailßheim, geboren anno 1677. † anno 1689. im Oct. 12. Jahre alt.

Gemal, Herr Friederich Johann Carl von Cronegk, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Herr, Obriſt-Lieutenant und Commendant von dem Bataillon, wie auch Ober-Amtmann zu Windſpach.

Dorothea Henrica von Crailßheim, geboren anno 1685. den 15. May, † anno 1741. und liegt in der Kirche zu Meickendorff.

Gemal, Herr Johann Chriſtoph Sebaſtian von Parell auf Burg-Halg und Riegelſtein, geboren anno 1686. den 22. Nov. vermählt anno 1710 den 1 Oct. † anno 1740. unbeerbt, und liegt in der Kirche zu Meickendorff begraben.

Anna Sibylla von Crailßheim, geboren anno 1687. † anno 1746. den 1. Mart.

Gemal, Herr Carl Friederich von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Miniſtre und Geheimer Rath, wie auch Ober-Amtmann der Stadt und Aemter Crailßheim, Werdeck, Bemberg, Au und Lohenhauſen, geboren anno 1683. den 19. Mart. vermählt anno 1719. den 30. Mart. iſt derzeiten zu Onolzbach als Wittwer.

Louiſe Philippina Chriſtiana von Crailßheim, geboren anno 1689. den 12. Decembr.

Sophia Anna Roſina von Crailßheim, geboren anno 1691 den 11. Jan. Gemal, Herr ? ? ? von Campo.

Digitized by Google

TABVLA LII.

Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie zu Fröhſtockheim.

Johann Ulrich von Crailßheim zu Rügland, Roſenberg, Fröhſtockheim, Rörreſſet, Alten-Schönbach, Thann und Moreſtein, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Ober-Amtmann zu Gunzenhauſen und Gilgingen, wie auch Ritter-Rath des löblichen Cantons Altmühl, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. I.) gebohren anno 1626. den 14. Sept. zu Rügland, † anno 1684. den 11. April zu Onolzbach im Crailßheimiſchen Hauſe, und liegt zu Rügland in der Kirche begraben. Gemahlin, (1) Anna Roſina Kreßerin von Burg-Farnbach, Herrn David Kreßers von Burg-Farnbach, und Frauen Annä Roſinä Kreßerin von Burg-Farnbach, einer gebohrnen Fuchſtin von Dornheim, Tochter, gebohren anno 1626. vermählt anno 1650. zu Onolzbach im Crailßheimiſchen Hauſe, † anno 1665. den 28. Junii, da Sie Ihm 8 Söhne und 3. Töchter geboren hatte. (II) Anna Maria Freyin von Praunfalck, Herrn Johann Adam Freyherrns von Praunfalck, Herrns zu Neuhauß, Fackelburg und Weyher, dann Frauen Reginä Freyin von Praunfalck, einer gebohrnen Freyin von Rathſamsdorff, Tochter, vermählt anno 1666. den 23. Octobr. zu Rügland, † anno 1675. den 8. Febr. da Sie 3. Söhne und 3. Töchter mit Ihm gezeuget.

I.	I.	I.	I.	I.
Albert von Crailßheim zu Rügland und Roſenberg, Chur-Pfältziſcher Obriſt-Wachtmeiſter, geboren anno 1652. den 18. Auguſt. blieb anno 1704. in der Schlacht bey Hochſtädt unvermählt.	Heinrich Friederich von Crailßheim zu Rügland und Roſenberg, Kayſerlicher Hauptmann, geboren anno 1653. den 3. Nov. blieb anno 1679. im Krieg wieder Franckreich unvermählt.	Ulrich von Crailßheim, geboren und geſtorben anno 1654.	Sophia Margaretha von Crailßheim, gebohren anno 1655. den 19. Januar. † anno 1679. Gemal, Herr Eberhard Friederich von Bodenhauſen.	Johann Chriſtoph von Crailßheim, geboren anno 1656. den 8. May, † anno 1679. zu Paris.

I.	I.	I.	I.	I.
Hannibal Friederich von Crailßheim, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Rügland. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LIII.	Albertina Louiſe von Crailßheim, geboren anno 1659. den 3. May †.	Friederich Ernſt von Crailßheim, Kayſerlicher Hauptmann, gebohren anno 1661. den 2. Jan. blieb anno 1684. vor Ofen in Ungarn.	Georg Friederich von Crailßheim, geboren anno 1663. den 4. Januar. † in Franckreich.	Anna Maria von Crailßheim, gebohren anno 1665. † anno 1666.

I.

Julius Dieterich von Crailßheim zu Fröhſtockheim, Rörreſſet, Neuhauß, Walsdorff, Sommersdorff, Thann, Alten-Schönbach und Hornberg, Senior Familiä, Kayſerlichet würcklicher Rath, Königlich-Pohlniſch und Chur-Sächſiſcher Obriſter zu Pferd, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher rother Adler Ordens-Ritter, und älteſter Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren anno 1664. den 7. Junii, lebt zu Erlangen ohne Kinder Gemalin, (1) Maria Eliſabetha von Klengel, Herrn Hanß Caſpars von Klengel, Königlich-Pohlniſch- und Chur-Sächſiſchen General-Feld-Zeug-Meiſters und Gouverneurs zu Dresden, dann Frauen Annä Mariä von Klengel, einer gebohrnen von Ber, Tochter, vermählt anno 1695. † anno 1711. im Auguſt. und liegt in der Kirche zu Fröhſtockheim begraben (II) Eleonora Barbara von Seeberg, Herrn Johann Friederichs von Seeberg zu Erlach, und Frauen Mariä Sophiä von Seeberg, einer gebornen Bärin, Tochter, Herrn Auguſt Heinrichs von Röth zu Bruckberg hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1712 zu Bruckberg, † anno 1732. im April zu Erlangen, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben. (III) Catharina Eleonora von Varell, Herrn Georg Chriſtophs von Varell zu Meyerhof, Unter-Steinach, Burg-Haig und Weilenbrunn, dann Frauen Dorothea Blandinä von Varell, einer gebohrnen von Schaumberg, Tochter, gebohren anno 1706. den 22. Auguſt. zu Unter-Steinach, vermählt anno 1735. den 17. Novembr. zu Fröhſtockheim.

2.	2.	2.	2.
Johann Ulrich von Crailßheim, geboren anno 1667. den 27. Oct. † anno 1674.	Maria Helena von Crailßheim, geboren anno 1668. den 26. Oct. Gemal, Herr Johann Friederich von St. Andreä zu Königsbuch.	Johann Albrecht von Crailßheim. Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Kötteliſet. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LV.	Wilhelm Friederich von Crailßheim zu Hörnberg, geboren anno 1672 den 22. Jul. † anno 1730. unbeerdt. Gemalin, Maria Sabina Joblin von Gibelſtadt, Herrn Johann Heinrich Jobels von Gibelſtadt zu Friesenhauſen, und Frauen Annä Veronicä Joblin von Gibelſtadt, einer gebornen von Thüngen, Tochter, geboren anno 1672. vermählt anno 1693. † anno 1724.

2.

Chriſtina Dorothea Juliana von Crailßheim, geboren anno 1671. den 15. Junii. Gemal, Herr Heinrich von Wackerbarth, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath, Ober-Forſt-Meiſter und Ober-Amtmann zu Hohenaltheim.

Johanna Eliſabetha von Crailßheim, geboren anno 1673. den 14. Octobr. Gemal, Herr von Uſtlick, Hauptmann.

Digitized by Google

TABVLA LIII.

Von denen Herren von Crailßheim in fortgeführter Haupt-Linie zu Rügland.

Hannibal Friederich von Crailßheim zu Rügland, Roſenberg, Neuhauß, Walſdorff, Sommersdorff, Thann, Alten-Schönbach und Hornberg, Kayſerlicher würcklicher Raith und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons an der Alt-Mühl, Senior Familiæ, Stiffter der jetztlebenden Linie zu Rügland, (Tab. LII.) geboren anno 1657. den 28. Septembr. † anno 1744. den 7. April zu Rügland, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemalin, Maria Sibonia Freyin von der Beck, Herrn Melchior Leopold Freyherrns von der Beck, Kayſerlichen General-Feld-Zeug-Meiſters, und Frauen Maria Juliana Freyin von der Beck, einer gebornen von Roſenbach, Tochter, vermählt anno 1696. † vor ihm.

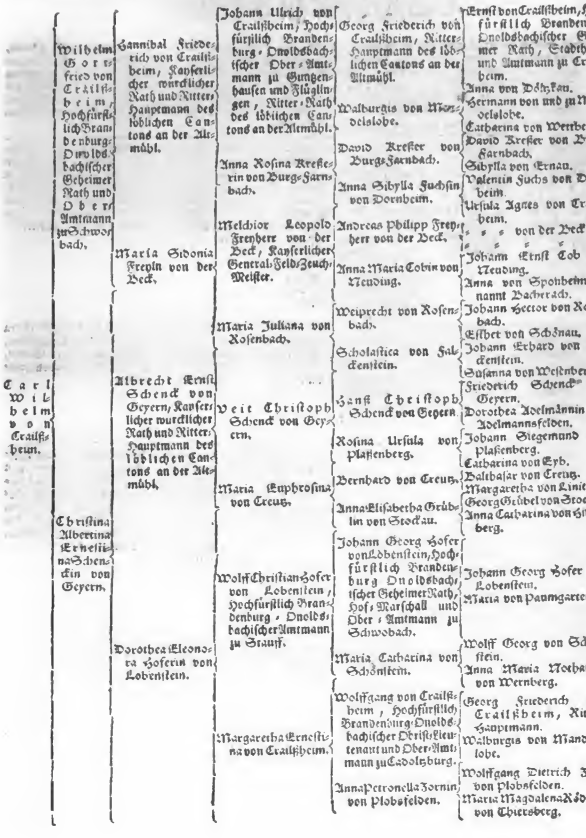
Carl Sigismund von Crailßheim, gebohren an. 1698. † anno 1703.	Franz Wilhelm von Crailßheim, gebohren an. 1698. † anno 1699.	George Davis von Crailßheim, geboren anno 1699. ward an. 1723. von ſeinen Bruder Crafft Hannibal erſchoſſen.	Leopold Wilhelm Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Geheimer Rath, Cammer- Herr und Ober-Amtmann zu Schwabach geboren an. 1700. † an. 1742.	Gottfried Crafft von Crailßheim, Hannibal Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Geheimer Rath, Cammer- Herr und Ober-Amtmann zu Schwabach geboren an. 1700. † an. 1742. den 24. Auguſt. zu Rügland vor den Herrn Vater, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.	Magdalena Suſanna von Crailßheim, geboren anno 1705. † anno 1709.	Maria Sophia von Crailßheim, gebohren anno 1708. Gemal, Herr Friederich Leopold David von Crailßheim zu Rötteleſee, Alten-Schönbach, Neuhauß, Walſdorff, Sommersdorff, Thann und Hornberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Juncker.
				Gemalin, Chriſtina Albertina Erneſtina Schenckin von Geyern Herrn Albrecht Ernſt Schenckens von Geyern zu Geyern Sydburg und Wieſentruck, Kayſerlichen würcklichen Raths und Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Dorothea Schenckin von Geyern, einer gebornen Hoferin von Lobenſtein, Tochter, gebohren anno 1708. den 19. Februar. vermählt anno 1726.	Johann Friederich von Crailßheim, geboren anno 1709. † anno 1719.	Gottlieb Ernſt von Crailßheim, geboren anno 1710. † anno 1730.	Charlotta Franciſca Barbara Mariana von Crailßheim, geboren an. 1711. Gemal, Herr Georg Anton von Somerau.

Carl Wilhelm von Crailßheim zu Rügland, Roſenberg, Neuhauß, Walſdorff, Sommersdorff, Thann, Alten-Schönbach und Hornberg, geboren an. 1727 den 24. Februar.	Albrecht Ernſt von Crailßheim zu Rügland, Roſenberg, Neuhauß, Walſdorff, Sommersdorff, Thann, Alten-Schönbach und Hornberg, gebohren anno 1728. den 14. Novembr.	Friederich Ludewig von Crailßheim, gebohren anno 1729. den 20 Octobr. † anno 1735.	Sophia Charlotta Albertina von Crailßheim, gebohren an. 1730. den 30. Nov.	Wilhelmina Carolina Louiſe von Crailßheim, geboren anno 1731. den 26. Dec.	Johanna Eleonora Chriſtiana von Crailßheim, gebohren an. 1733. den 29. Jul. † anno 1734. den 1. Oct.	Auguſt Gottfried von Crailßheim, geboren an. 18. Sept. † den 26. October. a. c.	Julius Wilhelm von Crailßheim, gebohren anno 1736. den 4. Januar.
Chriſtian Albrecht Gottfried von Crailßheim, geboren an. 1738.		Ernſt Ludewig Sebaſtian von Crailßheim, geboren an. 1740.		Alexander Hannibal von Crailßheim, geboren anno 1741.			

Digitized by Google

TABVLA LIV.

Von denen Ahnen zu vorſtehender Linie.



Digitized by Google

TABVLA LV.

Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie zu Röttelſee.

Johann Albrecht von Crailßheim zu Röttelſee, Alten-Schönbach, Neuhauß, Walſtdorff, Sommeradorff, Thann und Hornberg, Ritt-Meiſter, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Röttelſee, (Tab. LII.) geboren anno 1670. den 28. Junii, † anno 1724. Gemalin, Chriſtina Frigitta Grösin von Trockau, Herrn Friederich Groſens von Trockau zu Zeilenreuth und Trendel. dann Frauen Walburgis Grösin von Trockau, einer gebornen von Schaumberg, aus dem Hauſe Strösendorff, Tochter, †.

Wolffgang von Crailßheim, † anno 1720. zu Meſſina in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten.

Chriſtoph von Crailßheim, † anno 1717. in Venetianiſchen Kriegs-Dienſten.

David Friederich Leopold von Crailßheim zu Röttelſee, Alten-Schönbach, Neuhauß, Walſtdorff, Sommeradorff, Thann und Hornberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldbachiſcher Cammer-Juncker. Gemalin, Maria Sophia Eleonora von Crailßheim, Herrn Hannibal Friederichs von Crailßheim zu Rügland, Roſenberg, Alten-Schönbach, Neuhauß, Walſtdorff ꝛc Kayſerlichen würcklichen Raths und Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Mariä Sidonia von Crailßheim, einer gebornen Freyin von der Beck, Tochter, geboren anno 1708

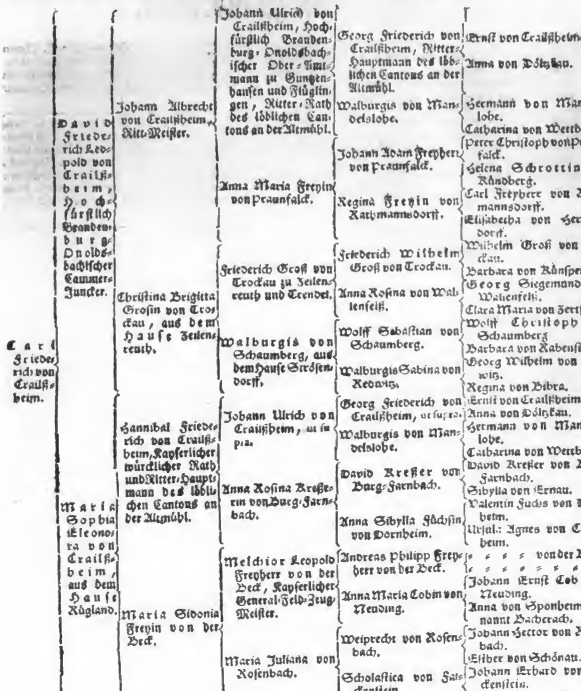
Carl Friederich von Crailßheim.

Johanna Eliſabetha von Crailßheim.

Digitized by Google

TABVLA LVI.

Von denen Ahnen zu vorſtehender Linie.



Crailsheim.

Digitized by Google

TABVLA LVII.

Von denen Herren und Freyherren von Heßberg.

Dieses uralte Turnier-Stiffts- und Rittermägsie Hauß, ist schon in denen grauesten Zeiten, sowohl mit seinem Ritterlichen Stamm- und Ansitz Heßberg, als auch mit vielen andern ansehnlichen Schlössern und Gütern, in den Fränckischen Gegenden um Hildburghausen, an den Fluß Werra, bekannt und berühmt gewesen, und besitzet noch heutiges Tages, ausser berührten Stamm-Hauß Heßberg, die considerablen Ritter-Güter Bedheim, Brunn, Dörfflaß, Eißhausen, Masenhausen und Reurieth daselbsten. Eine Branche aus der blühenden jüngern Haupt-Linie, wendete sich zu Ende des 16den Seculi herüber in den löblichen Canton Steigerwald, und acquirirete allda die zu hochbesagten Canton gehörige Ritter-Sitze Burg-Ambach, Schnodsenbach und Zeisenbrunn sowohl, als auch das beym löblichen Canton an der Altmühl incorporirete Ritter-Guth Lenzelsdorff. Besagte Branche hat solche noch alle in der Hand, und ist diejenige Linie, welche in des Heil. Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren-Stand erhoben worden, auch das Erb-Unter-Schencken-Amt des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken besitzet.

Die Herren von Heßberg, welche zu denen berühmtesten Turnieren gekommen.

Ein Herr von Heßberg befande sich anno 1042. auf den 7den Turnier zu Halle in Sachsen.
Ein Herr von Heßberg aber anno 1080. beym 8ten zu Augspurg.
Wilhelm von Heßberg, Ritter, erlangete anno 1119 auf den 9den Turnier zu Göttingen, von Jungfrau Irmel von Carlowitz, als der beste Stecher, den ersten Danck.
Hanß und
Albrecht von Heßberg besuchten anno 1235. den 14den Turnier zu Würtzburg.
Heinrich von Heßberg, erschiene anno 1311. beym 17den Turnier zu Ravensburg.
Ein Herr von Heßberg war anno 1436. auf den 26sten zu Stuttgard, und
Die Herren von Heßberg sind anno 1479. zu Würtzburg im 28sten Turnier, in der löblichen Gesellschafft des Bärens ausgezogen.
Wigoleus von Heßberg stunde aber daselbsten in der löblichen Gesellschafft des Fürspann-Ordens.
Darius von Heßberg, turnierete anno 1481 zu Heidelberg, und ritte daselbsten mit Herrn Otten Hertzogen in Bayern ein, dessen Frau Gemalin aber war anno 1485. beym Turnier in Onoldsbach gegenwärtig.
Hanß von Heßberg besuchte in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1481. den Turnier zu Heidelberg, und anno 1486 den zu Bamberg
Andreas von Heßberg, kam in besagter Gesellschafft anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, anno 1485. zu den nach Onoldsbach, und anno 1486 zu den nach Bamberg.
Dietz und Diepold von Heßberg ritten mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1484 zum Turnier nach Stuttgard.
Conrad von Heßberg, Ritter, ist anno 1484. in löblicher Gesellschafft des Einhorns zu Stuttgard gewesen, und
Carius oder Eucharius von Heßberg befande sich anno 1486. auch in derselben zu Bamberg.

Heinrich von Heßberg, Dom-Herr zu Würtzburg, an. 1165. 1168.

Heinrich von Heßberg, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, wird in dem Diplomate Kaysers Friderici anno 1168. über die guldene Freyheit des Land-Gerichts, Hertzogthums zu Francken, als ein edler Zeuge angeführet.

Hanß von Heßberg, turnierete anno 1235. zu Würtzburg Gemalin, Alhard Schrimpffin, Herrn Reinhard Schrimpffens Tochter

Albrecht Senior von Heßberg, Ritter, turnierete anno 1235. auch zu Würtzburg, und wird in denen alten Urkunden als ein edler Zeuge gefunden, anno 1235. 1240. 1250. 1260. Gemalin, = = = =

Hermann von Heßberg, ist anno 1244 Herrn Hermanns Hertzogs zu Meran Hauptmann wieder das Hoch-Stifft Würtzburg gewesen, nachgehends aber mit diesem Hoch-Stiffte vertragen, und von demselben angehalten worden, Würtzburg einen Reuters-Dienst mit 50. Pferden zu thun.

Ludewig von Heßberg, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg und respective Dom-Cantor auch Mit-Regent zu Würtzburg, an. 1303. 1314. 1323.

Albrecht Junior von Heßberg, stifftete die bald wieder ausgegangene Neben-Linie zu Trappstadt. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
= =
Tab. LVIII. A.

Conrad Senior von Heßberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
= =
Tab. LVIII. B.

Catharina von Heßberg. Gemal, Herr Hermann Graf von Henneberg, anno 1255. † anno 1283.

Digitized by Google

TABVLA LVIII. A.

Von denen Herren von Heßberg in erloschener Neben-Linie zu Trappstadt.

Albrecht II. Junior von Heßberg, Stiffter der bald wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Trappstadt (Tab. LVII) wird in denen alten Urkunden angetroffen anno 1280. 1309. 1319. 1330.

Conrad Junior von Heßberg, Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Dechant zu Würtzburg, wird anno 1335. Herrn Conrad des ältern Vetter genennet, und ist anno 1347. Herrn Ludewig Grafens von Henneberg Schieds-Richter gewesen.

Albrecht III. von Heßberg Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Probst zu Würtzburg, wie auch Probst zu Anspach bey St. Gumpert anno 1338. 1354. 1360. ward anno 1372. zum Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Würtzburg erwählet, aber in Schismate von Herrn Gerharden Grafen von Schwartzburg wieder verdränget † anno 1404. den 6. Januar.

Ortholph von Heßberg zu Trappstadt anno 1365. Gemalin ; ;

Jring von Heßberg zu Trappstadt.

Albrecht IV. von Heßberg, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1400. † anno 1402.

B.

Von denen Herren von Heßberg in fortgeführter Haupt-Linie.

Conrad Senior von Heßberg, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort, (Tab. LVII.) wird anno 1280. mit seinem Bruder Herrn Albrechten von Heßberg, als ein Zeuge angezogen, und anno 1330. in einer Urkunde Herrn Conrads von Heßberg des Jüngern Vetter genennet. Gemalin, Hedwig von ; ; ; ;

Apelius Senior von Heßberg, Ritter an. 1346. 1359. 1360. Gemalin, Felicitas von Lißberg, Herrn Conrads von Lißberg, und Frauen Elisabethä von Lißberg, einer gebornen von Wiedach, Tochter.

Otto von Heßberg, Johanniter-Ordens-Ritter und Commandeur zu Buchold und Dünaburg anno 1346. 1350. 1364.

Anna von Heßberg. Gemal, Herr Hermann von und zu Weidenberg

Elisabetha von Heßberg. Gemal, Herr Hanß von Guttenberg, † anno 1378.

Gutta von Heßberg. Gemal, Herr Heintz Truchseß von Wetzhausen zu Groscu-Langheim, † anno 1393.

Conrad Senior von Heßberg, Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Dechant zu Würtzburg anno 1367.

Apelius Junior von Heßberg, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe ; ; Tab. LXIII. B.

Albrecht von Heßberg, Ritter, empfienge an. 1365. ein Drittheil vom Zehend zu Bedheim zu Lehen, und † unbeerbt.

Carl von Heßberg, Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Dechant zu Würtzburg an. 1377. hatte anno 1372. etliche Vota Bischoff daselbsten zu werden.

Conrad Junior von Heßberg, Stamm-Herr der wieder ausgegangenen Linie zu Dingoltshausen, Gnetzgau, Weitersroda, Neuhauß, Sachsendorff, Haundorff und Ampforach, kauffte anno 1386. einen Theil Zehend zu Unfinden von Herrn Hansen von Stein zu Altenstein, anno 1387. aber einen Theil Zehend zu Wunfurth von Herrn Eberharden von Lichtenstein, und verschaffete anno 1386. etliche Güter ins Kloster Veilsdorff. Gemalin, Anna von Eberstein, Herrn Bothonis von Eberstein, und Frauen Agnes von Eberstein, einer gebornen von Eberstein, Tochter.

Hanß von Heßberg, Ritter, kündigte mit seinen Herren Brüdern anno 1395. dem Herrn Marggrafen in Meissen den Krieg an, und † anno 1406.

Erckinger von Heßberg, halff anno 1392. den Turnier-Orden im Fürspann aufrichten, war bekannt anno 1396. und kauffte anno 1406. den Hof zu Langen-Steinach.

Conrad von Heßberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Linien zu Gnetzgau, Dingoldshausen, Haundorff und Ampforach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe ; ; Tab. LIX.

Darius von Heßberg, Stiffter der wieder erloschenen Linie zu Neuhauß, Weitersroda und Sachsendorff. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe ; ; Tab. LXI.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Dieterich von Egloffstein zu Egloffstein und Stoltzenrod, Burgmann auf den Rothenberg, † anno 1407. den 6. August.

Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LIX.

Von denen Herren von Heßberg in erloſchener Neben-Linie zu Gnetzgau und Dingoltshauſen.

Conrad von Heßberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linien zu Gnetzgau, Dingolshauſen, Haundorff und Ampfurach (Tab. LVIII.) Gemalin, Barbara von Cronheim, Herrn Hanſens von Cronheim, Tochter.

Martin von Heßberg Senior Familiæ, war anno 1431. in der Ritter-Ehrung, und kauffte anno 1448. von Herrn Hanſen von Heßberg, einen Theil Zehend zu Gublenheim Gemalin, Felicitas von Stein zu Altenſtein, Herrn Ulrichs von Stein zu Altenſtein in Meroldsweisach, und Frauen Felicitas von Stein zu Altenſtein, einer gebornen von Künſperg, aus dem Hauſe Weldenberg, Tochter, Herrn Andreä Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Trappſtadt, hinterlaſſene Frau Wittwe.

Carl Senior von Heßberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Amtmann zu Dachsbach.

Georg von Heßberg zu Gnetzgau und Lieder Bleichfeld Ritter, ward Bürge vor Würtzburg, und verkauffte anno 1437. ſeinem Theil Zehend zu Linſinden an Herrn Fuchſen von Burgbreitbach, lebte noch anno 1439. und 1447. Gemalin, Eliſabetha von Ittenhöfen, Herrn Johannis von Ittenhofen, und Frauen Margarethä von Ittenhofen, einer gebornen Lamprechtin von Gerolzhofen, Tochter.

Gutta von Heßberg. Gemal, Herr Fillbeold von Seckendorff genannt Nold zu Steinbach, Gochsheim und Dettelſau, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburgiſcher Pfleger zu Cammerſtein anno 1434.

Notewein von Heßberg, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Herzog-Aurach, war im Fürſpann-Orden, und gienge an. 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, nebſt Herrn Lorenzen von Eberſtein, vor den Spieß her, † anno 1482.

Wilhelm von Heßberg zu Dingolshauſen. Gemalin, (1) Mathä von Roſenau. (1) Dorothea von Seckendorff, Herrn Friederichs von Seckendorff Aberdar zu Hüttenbach, Odenhöchſtädt, Berchach und Rauſchenberg, dann Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Wolffſtein, Tochter.

Carl Junior von Heßberg, Stiffter der wieder erloſchenen Linie zu Haundorff und Ampfurach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Paulus von Heßberg zu Gnetzgau, Heßberg zu Gnetzgau anno 1456. und 1470.

Matthäus von Heßberg zu Gnetzgau an. 1456. Gemalin, Margaretha von Seckendorff, Herrn Hilpolds von Seckendorff genannt Nold zu Steinbach, Gochsheim und Dettelſau, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburgiſchen Pflegers zu Cammerſtein, und Frauen Guttä von Seckendorff, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Barbara von Heßberg. Gemal, Herr Peter vonlichtenſtein zu Hohenſtein und Waſſmuthshauſen.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Peter Hanß Rüxter zu Neuſtadt unter Salzburg an. 1455.

Tab. LX.

Valentin von Heßberg zu Dingolshauſen, lebte noch anno 1535. Gemalin, Dorothea von Wenckheim, deren Frau Mutter eine geborne Truchſeßin von Wetzhauſen geweſen iſt.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Friederich Zollner, von der Hallburg zu Seubach anno 1535.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Friederich Zobel von Giebelſtadt.

Chriſtoph Burckhard von Heßberg.

Hanß Friederich von Heßberg.

Brigitta von Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LX.

Von denen Herren von Heßberg, in erloschener Neben-Linie zu Haundorff und Ampforach.

Carl Junior von Heßberg zu Haundorff und Ampforach, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Haundorff und Ampforach, (Tab. LIX.) war Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Rath, Stadthalter und Amtmann zu Colmberg. Gemalin, (I) Barbara Truchseßin von Wetzhausen, Herrn Dietz Truchseßens von Wetzhausen zu Sternberg, Schweickershausen und Ermershausen, dann Frauen Cunegundä Truchseßin von Wetzhausen, einer gebornen von Sternberg, Tochter, Herrn Beringer Fuchsens von Dornheim zu Rüdenhausen, Wiesenthald und Kirch-Schönbach, hinterlassene Frau Wittwe. (II) Dorothea von Seckendorff Aberdar, Herrn Heinrichs von Seckendorff zu Weiltingen und Kreßberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischen Raths und Voigts zu Crailßheim, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Rosenberg, aus dem Hause Schipf, Tochter.

Siegemund von Heßberg zu Haundorff und Ampforach, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Amtmann zu Cadolzburg anno 1521. Gemalin, Sibylla Adelmännin von Adelmannsfelden, Herrn Melchior Adelmanns von Adelmannsfelden, und Frauen Sibylla Adelmännin von Adelmannsfelden, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Elisabetha von Heßberg. Gemal, Herr Peter von Streitberg zu Streitberg und Ziegenfeld.

Wolff von Heßberg zu Haundorff und Ampforach, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Colmberg anno 1529. war anno 1530. mit dem Herrn Marggrafen von Brandenburg zu Augspurg, als das Glaubens-Bekänntniß übergeben wurde, und † anno 1533. Gemalin, Cunegunda von Crailßheim, Herrn Eckhards von Crailßheim zu Alten-Schönbach und Mayn-Sontheim, dann Frauen Margarethä von Crailßheim, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter, vermählt anno 1510. † anno 1570. den 1. April als 37. jährige Wittwe zu Kitzingen.

Barbara von Heßberg Gemal, (I) Herr Conrad von Hutten zu Franckenberg, vermählt anno 1540. † anno 1559. (II) Herr Georg Ludewig Freyherr von Seinsheim, vermählt an. 1560. † an. 1591.

Susanna von Heßberg. Gemal, Herr Georg von Seckendorff genannt Nold, zu Reichenbach, Gochsberg, Velda und Lentzendorff, vermählt an. 1548. † an. 1561.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Georg Siegemund von Adolzheim. Sie † an. 1564.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Hauß Wolff von Knöringen, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Stadthalter.

Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXI.

Von denen Herren von Heßberg in erloſchener Linie zu Neuhauß.

Darius von Heßberg Senior zu Neuhauß, Ritter und Senior Familiæ, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Neuhauß, Dingolsshauſen, Sachſendorff und Weiterstoda (Tab. LVIII. B.) † anno 1406. Gemalin, Margaretha Stiebarin von Buttenheim, Herrn Friederich Stiebars von Buttenheim zu Saſſenfarth, und Frauen Elisabetha Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Künſperg, Tochter.

Darius Junior von Heßberg zu Neuhauß, Gans-Erbe auf den Rothenberg, war anno 1471. bey den Leichs-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs zu Brandenburg, und 103 nebſt Herrn Georgen von Ehenheim das 10. Pferd, kaufte anno 1478. nebſt andern Cavaliers den Rothenberg mit ſeiner Zugehörde, und turnierte anno 1481. zu Heidelberg. Gemalin, Margaretha Stiebarin von Buttenheim, Herrn Albrecht Stiebars von Buttenheim, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Cadolzburg, und Frauen Suſanna Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Seckendorff, genannt Rhinhofen, Tochter.

Stephan von Heßberg zu Herrenberchtheim, florirete an. 1462. und brachte den Hof zu Langenſteinach an ſich. Gemalin, Margaretha von Reideck, Herrn Engelhards von Reideck, Tochter an. 1476.

Burckhard von Heßberg, übergab an. 1493. den Hof zu Langen-Stein nach, ſeinem Vetter, Herrn Carln von Heßberg, und † ohne Leibes-Erben.

Wigoleus von Heßberg, ſtifftete dieſe Neben-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXII.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Hanß von Seckendorff genannt Rold zu Röckingen, † als der letzte ſeiner Linie ohne männliche Leibes-Erben.

Anna von Heßberg. Gemal, Herr Conrad von Rotenhan zu Rentzheim, Ritter.

Dietz Senior von Heßberg zu Neuhauß, Ritter, war anno 1484. beym Turnier zu Stuttgard, und anno 1490. im Fürſpann-Orden. Gemalin, Eva von Guttenberg, Herrn Apeli Junioris von Guttenberg, und Frauen Elisabetha von Guttenberg, einer gebornen von Heidenabb, Tochter.

Andreas von Heßberg zu Neuhauß, turnierete an. 1481. zu Heidelberg, an. 1485. zu Onolzbach und anno 1486. zu Bamberg.

Diepold von Heßberg zu Neuhauß, befande ſich gleichfalls an. 1484. beym Turnier zu Stuttgard.

Dietz Junior von Heßberg zu Neuhauß, † anno 1540. Erb-Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, Herrn Veitens Erb-Marſchalls des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Magdalenä Erb-Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, einer gebornen von Wolffſtein, aus dem Hauſe Sultzburg, Tochter.

Gemalin, Elisabetha Siegemund von Heßberg zu Neuhauß.

Wilhelm von Heßberg, florirete anno 1543. und zeugete 3. Kinder, deren Nahmen und fernere Begebenheiten mir aber unbekannt.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Friederich Moritz Freyherr von Schwartzenberg.

Digitized by Google

TABVLA LXII.

Von denen Herren von Heßberg in erloschener Neben-Linie zu Neuhauß und Dingoltshausen.

Wigoleus von Heßberg zu Neuhauß, Senior Familiæ, führete die wieder ausgegangene Neben-Linie zu Neuhauß, Dingoltshausen, Sachsendorff und Weltersroda fort (Tab LXI.) florirete anno 1456 1467. befande sich im Fürspann-Orden anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg, anno 1485. aber bey den zu Onoldsbach, † anno 1500. am Tage Crispiniani, und liegt in der Kirche zu Eißhausen, begraben. Gemalin, Margaretha von Gumpenberg, Herrn Georgens von Gumpenberg, und Frauen Elisabethä von Gumpenberg, einer gebornen von Smihen, Tochter.

Eucharius von Heßberg zu Neuhauß, war im Fürspann-Orden, turnierete anno 1486. zu Bamberg, und † anno 1522 Gemalin, Walpurga Wolffin, Herrn Cuntz Wolffens, Tochter.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Reichard von der Keer zu Schweickershausen anno 1493.

Ursula von Heßberg Gemal, Herr Philipp von Diemar zu Walldorff, Amtmann zu Maßfeld anno 1496.

Geiso von Heßberg, Domherr zu Würtzburg an. 1523. † an. 1532.

Bernhard von Heßberg zu Rötteisee, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Amtmann zu Prichsenstadt anno 1522. Gemalin, (I) Margaretha von Rosenau, Herrn Georgens von Rosenau, und Frauen Ursulä von Rosenau, einer gebornen von Adolphheim, Tochter. (II.) Margaretha Truchseßin von Wetzhausen zu Wetzhausen, Bettenburg und Manau, dann Frauen Cunegundä Truchseßin von Wetzhausen, einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1507. Montags nach St. Antoni.

Thomas von Heßberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Sachsendorff und Weltersroda. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXIII. A.

Valentin von Heßberg zu Dingoltshausen anno 532. Gemalin, Barbara von Wenckheim, Herrn Leonhards von Wenckheim, und Frauen Annä von Wenckheim, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, anno 1538.

Hanß Friederich von Heßberg zu Dingoltshausen anno 1550. Gemalin, (I) Margaretha von Rothenhan, Herrn Hansens von Rothenhan zu Rothenhan, Rentweinsdorf, Eyrichshofen und Ebelsbach, Erb-Cämmerers des Hoch-Stiffts Bamberg und Senioris Familiä, dann Frauen Margarethä von Rothenhan, einer gebornen von Seckendorff-Gutend, Tochter. (II) Sibylla Truchseßin von Henneberg, Herrn Caspar Truchseßens von Henneberg zu Obern-Schwartzach, Amtmanns zu Stollberg, und Frauen Wallburgä Truchseßin von Henneberg, einer gebornen von Steinlingen, Tochter, Herrn Thomä Truchseßens von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Obern-Kost, Hochfürstlich Bambergischen Amtmanns zu Höchstädt, hinterlassene Frau Wittwe, welche sich nachgehends zum drittenmahl mit Herrn Johann Friederich von Westenberg zu Burg-Haßlach, vermählet hat.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Nabuchodonosor Voit von Rhineck zu Urspringen, † ohne Kinder.

Heßberg.

Digitized by Google

Von denen Herren von Heßberg, in erloſchener Neben-Linie zu Sachſendorff und Weitersroda.

Thomas von Heßberg zu Sachſendorff und Weitersroda, Stiffter der wieder-aufgegangenen Neben-Linie zu Sachſendorff, Weitersroda, Unter-Leimbach und Rötteliſe, (Tab. LXII.) Gemahlin, (1) Dorothea Fiſchſin von Rügheim, Herrn Emmy Fuchſens von Rügheim zu Wunfurth, Ritters, und Frauen Margarethä Fiſchſin von Rügheim, einer gebornen von Rotzbach, Tochter. (II) Eliſabetha von Baſtheim, Herrn Carl Seniors von Baſtheim zu Baſtheim und Weißbach, dann Frauen Annä von Baſtheim, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Tobias von Heßberg zu Sachſendorff und Weitersroda, ſtoriret anno 1535.

Raphael von Heßberg zu Sachſendorff und Weitersroda, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Lauda, anno 1535. 1540. 1545. Gemahlin, Amalia Zollnerin von Rothenſtein, Herrn Martin Zollners von Rothenſtein zu Walchenfeld, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths, und Frauen Eliſabethä Zollnerin von Rothenſtein, einer gebornen von Reitzenſtein, Tochter.

Sibylla von Heßberg. Gemal, Herr Friederich von Reitzenſtein, anno 1535.

Wilhelm Moritz von Heßberg zu Unter-Leimbach und Rötteliſe, an. 1559. Gemahlin, Barbara von Seckendorff, Herrn Hanſens von Seckendorff-Aberdar, zu Hüttenbach und Rauſchenberg, dann Frauen Agathä von Seckendorff, einer gebornen von Grumbach, aus dem Hauſe Burg-Grumbach, Tochter, welche ſich zum zweytenmahl mit Herrn Hanß Chriſtophen von Grumbach zu Burg-Grumbach, vermählet hat.

Hieronymus von Heßberg zu Rudelsdorff, anno 1559. † unbeerdt.

Gabriel von Heßberg zu Weitersroda, † ohne Kinder.

Veit Ulrich von Heßberg zu Weitersroda.

Sibylla von Heßberg. Gemal, Herr Jobſt von Lichtenberg, anno 1566. den 13 Sept.

Sabina von Heßberg. Gemal, Herr Raphael von Herbilſtadt.

B.

Von denen Herren von Heßberg, in fortgeführter Haupt-Linie.

Apelius Junior von Heßberg zu Heßberg und Eſthauſen, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort, (Tab LVIII. B.) und empfienge anno 1363 ein viertel Zehend von der Marckung Bedheim zu lehen. Gemahlin, Margaretha von Düngen, einer gebornen Kuchenmeiſterin, aus dem Hauſe Schwartzenbach und Wächtersbach, Tochter

Eberhard von Heßberg zu Heßberg und Eſthauſen, Ritter, ſtoririete anno 1393. 1397. Gemahlin, Barbara von Crailsheim, Herrn Eckhards von Crailsheim zu Morſtein, Altens Schönbach, Heuchelheim und Weitershof, dann Frauen Annä von Crailsheim, einer gebornen Schencklin von Spmau, Tochter, anno 1393.

Carl von und zu Heßberg, Stadthalter in Bayern, anno 1392. ſtunde anno 1409. mit denen Herren von Seinsheim im Bündniß, und beſtande ſich anno 1415. auf dem Concilio zu Coſtnitz.

Hanß von und zu Heßberg, war auch anno 1409. mit denen Herren von Seinsheim im Bündniß, anno 1431. und 1435 in der Ritter-Stuung, und machte anno 1435 mit dem Hoche Stifft Würtzburg einen Vertrag.

Dietz von Heßberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Jhme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXIV.

Hanß von Heßberg zu Altesheim. Gemahlin, Elſa von Seckendorff-Aberdar, Herrn Arnolds von Seckendorff zu Unſern zu Zenn, Sugenheim, Egenhauſen, Ober-Höchſtädt, Berchach, Unter-Altenſtein-Bernheim und Rauſchenberg, Kayſerlichen Land-Richters des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg-Onolsbachiſchen Hof-Meiſters, dann Frauen Barbarä von Seckendorff, einer gebornen von Dürwangen, Tochter, anno 1437. 1448. † ohne Kinder.

Margaretha von Heßberg. Gemal, (I) Herr Hanß von Lichtenſtein zu Hellgersdorff und Stein. (II) Herr Apelius Fuchs von Dornheim zu Neidenfelß und Reupoldsdorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Arnſtein.

Magdalena Lucretia von Heßberg. Gemal, Herr Caſpar von und zu Bibra.

Digitized by Google

TABVLA LXIV.

Von denen Herren von Heßberg, in fortgeführter Haupt- und deren daraus entſprungenen Linie zu Bedheim.

Dietz von Heßberg zu Heßberg, Eißhauſen und Bedheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXIII.) kouffte anno 1439. Bedheim von denen Herren von der Keer. Gemalin, Anna von Wallenfelß, Herrn Caſpars von Wallenfelß zu Wallenfelß, Wartenfelß und Lichtenberg, dann Frauen Margaretha von Wallenfelß, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Hanß von Heßberg zu Heßberg, Eißhauſen und Bedheim, anno 1453 vertrug ſich anno 1456. nebſt ſeinen Herrn Brüdern mit dem Kloſter Veilsdorff. Gemalin, Margaretha von Bibra, Herrn Hanſens von Bibra, und Frauen Margarethä von Bibra, einer gebornen Schenckin von Schenckenwald, Tochter.

Wigoleus von Heßberg, wird anno 1456. im Vertrag mit dem Kloſter Veilsdorff benennet.

Geiſo von Heßberg, iſt auch als ein Bruder im Veilsdorffer-Vertrag de anno 1456. benennet.

Ehrnſtoph von Heßberg zu Eißhauſen und Bedheim. Gemalin, Catharina von Leonrod, Herrn Hanſens von Leonrod zu Diedenhofen, und Frauen Margarethä von Leonrod, einer gebornen Zobln von Giesbelſtadt, Tochter.

Chriſtina von Heßberg. Gemal, Herr Balthaſar von Stein zu Altenſtein in Ditheim.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Wolffgang Tanner.

Hanß von und zu Heßberg, florirete anno 1486. 1512. Gemalin, Anna von Wallenfelß, Herrn Sebaſtians von Wallenfelß, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Raths, Land-Richters und Amtmanns zu Wirtzberg, dann Frauen Margarethä von Wallenfelß, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Claus senior von Heßberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Jhme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXVII.

Philipp von Heßberg decanus zu Bedheim, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Bedheim, florirete an. 1486. 1493. 1499. Gemalin, Margaretha von Bibra, Herrn Conrad Senioris von und zu Bibra, Ritters, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Marſchalls, dann Frauen Catharinä von Bibra, einer gebornen von Helgadel, Tochter.

Veronica von Heßberg. Gemal, Herr Peter Truchſeß von Wetzhauſen zu Unſleben und Waldberg anno 1470.

Elisabetha von Heßberg. Gemal, Herr Matern von Grumbach zu Eiſenfeld und Burg-Grumbach, vermählt anno 1479. † anno 1497 am Tage St. Franciſci.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Caſpar Röſch von Geroldshauſen und Schalckfeld, anno 1467.

Wilhelm von Heßberg.

Valentin von Heßberg.

Tab. LXVII.

Geſtfried von Heßberg zu Bedheim, † anno 1520. Gemalin, Margaretha Truchſeßin von Wetzhauſen zu Groſen-Langheim, Herrn Bernhard Truchſeßens von Wetzhauſen zu Groſen-Langheim, und Frauen Agnes Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen Schrimpfin von Berg, Tochter mal war Herr Michael von Schneeberg, Hochfürſtlich Hennebergiſcher Amtmann zu Münerſtadt.

Philipp Junior von Heßberg, führete die wieder ausgegangene Linie zu Bedheim fort. Von Jhme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXV.

Hanß von Heßberg zu Bedheim, lebte anno 1499. und † anno 1520.

Anna von Heßberg. Gemal, ein Marſchall.

Gertraud von Heßberg. Gemal, (1) Herr Siegmund von Hainach. (1) Herr Veit Heim von Hainach.

Afra von Heßberg. Gemal, Herr Georg Marſchall von Oßheim, geboren anno 1504. † anno 1561.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Heinrich von Kohlhauſen.

Margaretha von Heßberg, Kloſter-Frau zu Wechterswinckel.

Urſula von Heßberg, Kloſter-Frau zu Wechterswinckel.

Digitized by Google

TABVLA LXV.

Von denen Herren von Heßberg, in erloschener Linie zu Bedheim.

Philipp Junior von Heßberg zu Bedheim und Simmershausen, führete die wieder-ausgegangene Linie zu Bedheim fort, (Tab. LXIV.) kauffte anno 1528. das Hoff Simmershausen von Herrn Lorentzen von Schaumberg, und † anno 1553. Gemalin, (.) Magdalena Zufrasin, Herrn Berthold Zufrasens zu Althausen, und Frauen Barbarä Zufrasin, einer gebornen von Milz, Tochter, † anno 1545. den 5. Januar. (II) Anna von Murden, † anno 1568. den 1. Februar.

Ulrich von Heßberg, † an. 1547. und liegt in der Kirche zu Bedheim.

Hanß Wolff von Heßberg, † anno 1578. den 10. Decembr. und liegt zu Bedheim.

Hanß Wilhelm von Heßberg zu Bedheim, † anno 1600. den 24. Jan. Gemalin, (I) Anna von Buttlar, genannt von Naumburgk, † anno 1573. den 10. Jul. (II) Clara Senfftin von Sulburg, † anno 1607. den 2. August. als Wittwe.

Philipp von Heßberg, führete die wieder-ausgegangene Linie zu Bedheim fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXVI.

Christoph von Heßberg zu Bedheim, geboren an. 1562. † an. 1590. den 17. Jul. Gemalin, Ursula von Heldritt, Herrn Stephans von Heldritt, und Frauen Petronellä von Heldritt, einer gebornen von Fullbach, Tochter.

Hanß Bertholdt von Heßberg, † anno 1575. den 3. Octobr.

Georg Sittich von Heßberg, † unbeerbt.

Hanß Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1581.

Anna Mechtild von Heßberg.

Margaretha von Heßberg.

Magdalena von Heßberg.

Burckhard von und zu Heßberg, geboren anno 1579. † anno 1615. den 1. Novembr. 36. Jahre alt. Gemalin, Anna Cunegunda von Trümbach, Herrn Valentins von Trümbach, und Frauen Amaliä von Trümbach, einer gebornen von der Thann, Tochter, † anno 1655. den 20. Mart. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1580. den 8. April, † den 12. Aug. eodem anno.

Aemilia von Heßberg.

Ursula von Heßberg, geboren an. 1601. den 7. Octobr.

Anna Catharina von Heßberg, geboren anno 1608. den 10. Oct.

Christina von Heßberg, geboren anno 1610. den 27. April, † anno 1673. den 20. August. und liegt in der Kirche zu Eißhausen. Gemal, Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Eißhausen, geboren anno 1610. vermählt anno 1638. den 4. Febr. zu Hildburghausen, † anno 1671. den 8. Octobr. zu Eißhausen, und liegt daselbsten in der Kirche begraben.

Hanß Philipp von und zu Heßberg, geboren anno 1602. im Mart. † anno 1621. den 17. Sept. zu Coburg, 19. Jahre und 25. Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Heßberg.

Heßberg.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA LXVI.

Von denen Herren von Heßberg, in erloschener Linie zu Bedheim.

Philipp von Heßberg zu Bedheim, führete die wieder-ausgegangene Linie zu Bedheim fort, (Tab. LXV.) Gemalin, Margarethea von Redwitz, Herrn Friederich Weigands von Redwitz, und Frauen Mariä Susannä von Redwitz, einer gebornen von Wallenrod, Tochter, vermählt anno 1585. zu Bedheim, † anno 1606. den 23. Jul. zu Bedheim

Hanß Casimir von Heßberg zu Bedheim, geboren anno 1586 den 1. May, † anno 1650. den 12. Febr. und liegt in der Kirche zu Bedheim. Gemalin, Anna Catharina von Hanstein, Herrn Caspars von Hanstein, und Frauen Sibyllä von Hanstein, einer gebornen von Hohenegg, Tochter, vermählt anno 1610. den 15. Octobr. † anno 1649. den 22. Decembr.

Anna Barbara von Heßberg, geboren anno 1588. den 7. Mart.

Hanß Carl von Heßberg, geboren anno 1590. den 20 Febr. † in der Kindheit zu Heßberg.

Sabina von Heßberg, geboren anno 1591. den 17 Nov. Gemal, Herr Martin Geiso von Heldritt zu Wasungen, vermählt anno 1612.

Hanß Ludewig von Heßberg, geboren anno 1593.

Philipp von Heßberg zu Bedheim, geboren anno 1611. den 29 Junii, † anno 1659. den 7. Jan. Gemalin, (I) Amalia Agatha Voitin von Saltzburg, Herrn Caspar Voitens von Saltzburg, und Frauen Cecilliä Rosinä Voitin von Saltzburg, einer gebornen Erb-Marschallin des Heil Römischen Reichs von Pappenheim, Tochter, Herrn Philipp Christophs von Heßberg zu Eißhausen hinterlassene Frau Wittwe, † anno 1653. den 4. Nov. (II) Sabina Maria Kölblin von Geising, Herrn Wenceslai Kölbels von Geising, und Frauen Mariä Franciscä Kölblin von Geising, einer gebornen von Schönberg, Tochter, vermählt anno 1654. den 20. Nov. † anno 1691. den 12. Sept zu Reurieth, und liegt in der Kirche zu Bedheim.

Georg Ludewig von Heßberg, geboren an. 1613. den 8. Mart. † den 10. Mart. e. a.

Sabina Margaretha von Heßberg, geboren anno 1614. den 8. Febr. † den 28. April e. a.

Sabina Catharina von Heßberg, geboren an. 1615. den 25. Jan. † eodem anno.

Ursula Maria von Heßberg, geboren anno 1617. den 3. Junii. Gemal, Herr Alexander Freymuth Kölbel von Geising.

Georg Caspar von Heßberg, geboren anno 1618. den 6 August. † anno 1622. den 27. April.

Ernst Wilhelm von Heßberg, geboren an. 1620. den 21. Nov. † an. 1621. den 1. May.

Anna Barbara von Heßberg, geboren an. 1622. den 8. Jan. † an. 1650. den 13. Sept.

Rudolph von Heßberg, geboren an 1622. den 14. Nov. † den 15. Nov. e. a.

Hanß Caspar von Heßberg, geboren an. 1623. den 25. Sept. † eodem anno.

Eva Ursula von Heßberg, geboren an. 1624. den 1. August. † den 6. August. e. a.

Hanß Caspar von Heßberg, geboren an 1627. den 3. April, † den 3. Dec. e. a.

Hanß Adam von Heßberg, geboren an. 1628. den 18. Nov. † an. 1629. den 30. May, aus Fahrlässigkeit der Still-Amme.

1. Anna Rosina von Heßberg, † an. 1713. den 5. Jan.

1. Melchior Otto von Heßberg, geboren anno 1650. den 22. Dec. † anno 1653. den 20. Mart.

1. Johann Philipp von Heßberg, geboren an. 1652. den 27. Nov. † anno 1653. den 10. Jan.

1. Maria Christina von Heßberg, geboren an. 1653. † an. 1654. den 30. April.

2. Johann Philipp von Heßberg zu Bedheim, geboren an. 1655. den 11. Sept. † an. 1696. den 18. Sept. als der Letzte dieser Bedheimer Linie. Gemalin, eine geborne von Anweil.

2. Martha Maria von Heßberg, geboren an. 1657. den 12. Nov. † an. 1730 den 12 Mart. Gemal, (I) Herr Hanß Georg von Heßberg zu Reurieth, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäuslicher Hauptmann, geboren an. 1655. den 6. April, vermählt an. 168 . den 2. Jul. zu Eißhausen, † an. 1693. den 8. Jan. (II) Herr Siegemund von Pfing auf Elschitz, vermählt an. 1698. den 2. Octobr. † an. 1728. den 14. April.

Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXVII.

Von denen Herren von Heßberg, in älterer Haupt-Linie zu Eißhausen.

Claus Senior von Heßberg zu Eißhausen, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort, (Tab. LXIV.) und war anfangs lich Chur-Sächsischer Rath und Hof-Gerichts-Assessor zu Coburg, solchen Stadthalter der Pflege Coburg, und mit Herrn Johann Friedrichen Hertzogen in Sachsen, anno 1530 in Augspurg gegenwärtig, als das Glaubens Bekäntniß übergeben wurde, † im 95sten Jahr seines Alters, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Margaretha Adelmännin von Adelmannsfelden, Herrn Georg Adelmanns von Adelmannsfelden, und Frauen Brigittä Adelmännin von Adelmannsfelden, einer gebornen von Leonrod, Tochter, liegt gleichfals in der Kirche zu Eißhausen.

Claus Junior von Heßberg zu Eißhausen, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Ahlbach, nachgehends aber Hochfürstlich Sächsischer Rath und Amtmann zu Neuhauß, Stiffter der blühenden ältern Haupt-Linie zu Heßberg, Eißhausen, Dörffleß und Bedheim, † anno 1579. zu Rothenburg ob der Tauber, und liegt daselbsten begraben. Gemalin, Anna von Mur, Herrn Wilhelms von Mur, Erb-Kuchen-Meisters des Hochen Stiffts Eichstädt und Senioris Familiä, dann Frauen Waldurgä von Mur, einer gebornen Schenckin von Geyern, Tochter, welche anno 1586. als die letzte ihres Geschlechts und Nahmens gestorben ist.

Hector Senior von Heßberg, Stiffter der jüngern blühenden Haupt-Linie zu Schnodsenbach und Brunn. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXVI.

Christoph von Heßberg zu Eißhausen und Meder, kaufte von denen Herren von Brandenstein das hintere Schloß zu Eißhausen mit aller Ein- und Zugehörung, und † anno 1605.

Hans Georg von Heßberg zu Reutrieth und Rossfeld, † anno 1576. Gemalin, Margaretha von Hutten, Herrn Hansens von Hutten zu Francken-berg, und Frauen Barbara von Hutten, einer gebornen von Wallenfels, aus dem Hauß Katschenreuth, Tochter.

Anna von Heßberg, Kloster-Frau zu Arnstadt, gienge zur Zeit der Reformation aus dem Kloster, und vermählete sich Gemal, Herr Heinrich von Griesheim zu Allendorff.

Magdalena von Heßberg, Kloster-Frau zu Arnstadt, gienge daselbsten als die letzte Nonne aus dem Kloster, und † anno 1567. zu Arnstadt in ihrer Behausung.

Melusina von Heßberg. Gemal, Herr Johann Wilhelm, Erb-Marschall des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim.

Johann Albrecht von Heßberg zu Rossfeld, † anno 1597. den 8. Jul. und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben.

Wolff Gang Christoph von Heßberg.

Hans Andreas von Heßberg zu Reutrieth, Hochfürstlich Bambergischer Rath und Amtmann zu Schwachtenberg und Ebersberg, dann Ritt-Meister bey dem löblich Fränckischen Creyß, vermachte GOtt zu Ehren und der Kirche in Reutrieth zum besten 1000. fl. davon 30. fl. jährlich dem Pfarrer, und 2.. fl. dem Schul-Meister, so lange die Evangelische Religion daselbsten floriret, gegeben werden müssen, † anno 163.. den 10 May zu Eißhausen, und liegt in der Kirche zu Reutrieth. Gemalin, Ursula von Heldritt, Herrn Stephans von Heldritt, und Frauen Veronellä von Heldritt, einer gebornen von Fuldach, Tochter, Herrn Christophs von Heßberg zu Bedheim hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1592. den 30. Junii.

Wolffgang Christoph von Heßberg, † anno 1575.

Eva von Heßberg Gemal, Herr Wilhelm von Hutten zu Franckenberg, † anno

Hans von Heßberg zu Eißhausen, † anno 1576. den 5 Junii, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben Gemalin, Agatha von Wallenrod, Herrn Matthäi von Wallenrod, und Frauen Barbarä von Wallenrod, einer gebornen von Wiesenthau, Tochter, vermählt an 1557 zu Coburg, † an. 1609. den 5 Febr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Barbara von Heßberg, gebohren anno 1558. † in der Kindheit, und liegt zu Eißhausen.

Hans Christoph von Heßberg, gebohren anno 1560. † anno 1595. am Tag St. Burckhardi, und liegt in der Kirche zu Schney.

Christoph Philipp von Heßberg, stifftete eine in sein Nachkommen wieder ausgegangene Reden-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXVIII. A.

Claus von Heßberg, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXVIII. B.

Beringer von Heßberg, gebohren an. 1565 ward anno 1591. zu Lichtenfels von einem Pferd unversehens tod geschlagen, und liegt in der Stadt-Kirche zu Lichtenfels begraben.

Anna von Heßberg, gebohren anno 1566. † anno 1576 den 26 Mart. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Friederich von Heßberg, gebohren anno 1567 † anno 594. den 23. Januar. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Sophia von Heßberg, gebohren anno 1569.

Ursula von Heßberg gebohren anno 1570. den 12. Nov. zu Eißhausen.

Hans Ernst von Heßberg zu Reutrieth, gebohren anno 1574 liegt in der Kirche zu Reutrieth.

Barbara von Heßberg, gebohren anno 1575. liegt zu Ravenstein begraben.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Valentin von Bibra.

Digitized by Google

TABVLA LXVIII. A.

Von denen Herren von Heßberg, in älterer Haupt-Linie zu Eißhausen.

Christoph Philipp von Heßberg zu Meder und Bockstadt, Stiffter einer in seinen Kindern wieder ausgegangenen Neben-Linie, (Tab. LXVII.) geboren anno 1562. † anno 1599. Gemahlin, Barbara von Heldritt, Herrn Moritzens von Heldritt zu Bockstadt, Hochfürstlich Sächsischen Hof-Meisters und Cammer-Meisters zu Coburg, dann Frauen Catharinä von Heldritt, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter, eine verwittibete Senfftin von Sulburg, vermählt anno 1593.

Hanß Wilhelm von Heßberg, an. 1610.

Philipp Dietrich von Heßberg, war bekannt anno 1610. † anno 1605. den 12. Nov. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Philipp Friederich von Heßberg, anno 1610.

Hannibal Wilhelm von Heßberg zu Eißhausen und Mönchhausen, Senior Familiä, † anno 1654. den 4. August. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

B.

Clauß von Heßberg zu Eißhausen, Hochfürstlich Sächsischer Rath und Hof-Richter zu Coburg, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXVII.) geboren anno 1564. † anno 1637 den 27. Sept. 73. Jahre, 22. Wochen und 5 Stunden alt, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemahlin, Ursula von Heldritt, Herrn Clauß Albrechts von Heldritt, und Frauen Annä von Heldritt, einer gebornen von Stein zu Altenstein, Tochter, vermählt anno 1604 den 18 Nov. zu Eißhausen, † anno 1620 den 28. Decembr. und liegt zu Eißhausen.

Philipp Christoph von Heßberg zu Eißhausen, geboren anno 1605. † anno 1640. zu Coburg, und liegt zu Eißhausen. Gemahlin, Amalia Agatha Voitin von Salzburg, Herrn Cæsar Voitens von Salzburg, und Frauen Cæciliä Voitin von Salzburg, einer gebornen Erb-Marschallin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, Tochter, vermählt anno 1640. den 13 Febr. † anno 1673. den 20. August. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Eine todte Tochter geboren anno 1640. den 6. Dec. liegt zu Eißhausen auf des Herrn Vaters Sarge.

Claus Gerlo von Heßberg, geboren und gestorben anno 1606. den 31. Decembr. liegt zu Eißhausen.

Wolf Dietrich von Heßberg zu Reurieth, Eißhausen und Mönchhausen, Hochfürstlich Sächsischen Coburgischer Ritter- und Landschafftis-Director, gebohren anno 1607 † anno 1661. den 22. April zu Reurieth, 53 Jahre. 4 Monathe und 3. Tage alt, und liegt in der Kirche zu Reurieth begraben.

Hanß Albrecht von Heßberg zu Eißhausen, geboren an. 1610. † anno 1671. den 5. Octobr. zu Eißhausen, und liegt daselbsten in der Kirche. Gemahlin, Christina von Heßberg, aus dem Hause Heßberg, Herrn Burckhardts von und zu Heßberg, und Frauen Annä Cunegundä von Heßberg, einer gebornen von Trümbach, Tochter, vermählt anno 1638 den 4. Febr. zu Hildburghausen, † anno 1673. den 20. August. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Sophia Barbara Henneberg, geboren anno 1612.

Ursula Barbara von Heßberg, geboren anno 1633. den 5. Jan. † den 11. Febr. e. a. und liegt zu Eißhausen.

Wilhelm Burckhard von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Dörffleß. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe e e

Tab. LXIX.

Ursula Magdalena von Heßberg, geboren an. 1643. den 20. Augu. † an. 1720. den 12 Octobr. zu Bockstadt, und liegt in der Kirche zu Heßberg. Gemahl, Herr Carl Christoph Ferdinand von Bose, † anno 1737. den 6. August. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

Henrich Philipp von Heßberg, geboren an. 1645. den 29 Mart. † anno 1646. den 10. April, und liegt zu Eißhausen.

Georg Christoph von Heßberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Heßberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe e e

Tab. LXXI.

Maria Catharina von Heßberg, geboren anno 1649. den 3. Junii, † anno 1690. den 13. April, und liegt in der Kirche zu Heßberg. Gemahl, Herr Christoph Ferdinand Felger von Geigersberg, vermählt anno 1684. den 7. Febr. zu Heßberg.

Hanß von Heßberg, Stiffter der blühenden Linien zu Eißhausen und Heßberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe e e

Tab. LXXII.

Elisabetha Victoria von Heßberg, geboren anno 1663. den 4. Mart. † anno 1711. den 5. Junii, und liegt in der Kirche zu Heßberg begraben.

Hanß Georg von Heßberg, Stiffter der blühenden Linien zu Reurieth und Bedheim. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe e e

Tab. LXXIV.

Digitized by Google

TABVLA LXIX.

Von denen Herren von Heßberg in älterer blühenden Haupt-Linie zu Dörfflaß.

Wilhelm Burckhard von Heßberg zu Eißhauſen und Reurieth, Senior Familiæ, Stiffter der blühenden Linie zu Dörfflaß, (Tab. LXVIII.) geboren anno 1640. den 14. Decembr † anno 1694. den 18 Decembr. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen begraben. Gemalin, Maria Dorothea von Hanſtein, Herrn Georg Ludewigs von Hanſtein auf Henſtädt, und Frauen Mariä von Hanſtein, einer gebornen von Grieſheim, Tochter, vermählt anno 1671. den 15. Junii zu Eißhauſen, † anno 1706 den 16. Mart und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Magdalena Chriſtina von Heßberg, geboren an. 1672. den 9. Auguſt, †.	Wolff Chriſtoph von Heßberg, geboren den 20. Sept. blieb in Morea.	Maria Barbara von Heßberg, geboren an. 67, den 16. Februar. †	Cecilia Barbara von Heßberg, geboren an. 676. den 19. September. † anno 1678.	Johanna Magdalena von Heßberg, geboren den 2. Jul.	Philipp Siegemund von Heßberg, geboren anno 1679. den 1. September. † anno 1681.

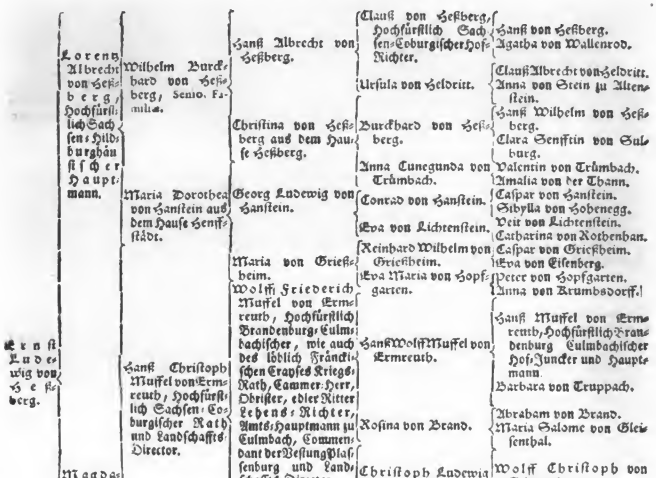
Lorenz Albrecht von Heßberg zu Dörfflaß, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Hauptmann, geboren anno 1681. den 24. May als Zwilling, blieb in der Bataille bey Eckern. Gemalin, Magdalena Sophia Muſſlin von Ermreuth, Herrn Hanß Chriſtoph Muſſels von Ermreuth zu Untern-Spman, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſchen Raths und Landſchoffts-Directoris, dann Frauen Annä Roſinä Muſſlin von Ermreuth, einer gebornen von Brandenſtein, aus dem Hauſe Obern-Spman, Tochter.	Friederich Ludewig von Heßberg, geboren anno 169. den 24. May als Zwilling, † anno 709. den 29 Auguſt. zu Bergen ob Zoom an einer vor Antwerpen in Kriegs-Dienſten empfangenen Bleſſur, und liegt daſelbſt begraben.	Melusina Friederica von Heßberg geboren an. 1683. den 9. Jul. †.
---	---	---

Ernſt Chriſtian Albrecht von Heßberg zu Dörfflaß, Kayſerlicher Hauptmann, geboren anno 1705. im Decembr. † anno 1744.	Johanna Eleonora Catharina von Heßberg, geboren anno 1707. den 6. April.	Amalia Phiſippina von Heßberg geboren an. 1708.	Johann Franz Wilhelm Siegmund von Heßberg, † zu Batavia.	Charlotta Antonetta von Heßberg, †	Henrietta Sophia von Heßberg, †	Ernſt Ludewig von Heßberg zu Dörfflaß.
Chriſtiana Dorothea von Heßberg. Herr Gottlieb Freyherr Truchſeß von Wetzhauſen, Herr zu Wetzhauſen, Medlau und Rothenſtein, geboren an. 1701. den 19. Auguſt. vermählt anno 1746. den 4. Octobr.	Gemal, von Wetzhauſen, †	Hanß Carl von Heßberg, †	Hanß Philipp von Heßberg.	Roſina Thereſia von Heßberg, † in der Kindheit.	Suſanna Urſula von Heßberg, † klein.	

Digitized by Google

TABVLA LXX.

Von denen Ahnen der Herren von Heßberg zu Dörfflaß.



Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXXI.

Von denen Herren von Heßberg, in älterer Haupt- und deren in Manns-Stamm wieder verblüheten Linie zu Heßberg.

Georg Chriſtoph von und zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Geheimer Rath, Ober-Steuer- und Landſchafts-Director, Senior Familiæ, Stiffter der im Manns-Stamm wieder aufgegangenen Linie zu Heßberg, (Tab LXVIII. B.) geboren anno 1647. den 14. Junii, † anno 1711. den 9. September. und liegt in der Kirche zu Heßberg. Gemahlin, (I) Suſanna Catharina von Schaumberg, vermählt anno 1670. den 27. April, † anno 1687. den 25. April. (II) Dorothea Sabina von Weidenbach, Herrn Balthaſar Lorentzens von Weidenbach zu Ilſtrungen, und Frauen Dorotheä Sabinä von Weidenbach, einer gebornen von Berlepſch, Tochter, vermählt anno 1688. den 28. Auguſt. zu Heßberg, † anno 1702. den 27. Decembr. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

I.

Martha Catharina von Heßberg, geboren anno 1671. den 28. Mart. Gemal, Herr Georg Chriſtoph Ludewig Sieſbar von Buttenheim zu Guntzendorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hauptmann, † anno 1712.

I.

Eine todte Tochter geboren, anno 1673. den 6. Februar.

I.

Ein todter Sohn geboren, anno 1680. den 10. Mart. liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

I.

Johann Albrecht von und zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Hof-Marſchall und Landſchafts-Director, geboren anno 1673. den 27. Auguſt. † anno 1732. Gemalin, Regina Magdalena von Heßberg, Herrn Hanſens von Heßberg zu Eißhauſen, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſchen Kriegs-Raths und Obriſtens, dann Frauen Suſannä Magdalenä von Heßberg, einer gebornen von Weidenbach, Tochter, Herrn Ludewig Albrecht Heinrichs von Lindenbaum, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſchen Cammer-Junckers, hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1681. den 1. Jul. vermählt anno 1719.

I.

Eva Chriſtina von Heßberg, geboren an. 1675. den 25. April, † anno 1696. den 13. Dec. und liegt in der Stiebarſchen Grufft zu Buttenheim.

I.

Johann Chriſtoph von Heßberg, geboren anno 1681. den 12. September. † anno 1682. den 2. May.

I.

Friederich Ernſt von und zu Heßberg, Kayſerlich- wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Obriſt-Wachtmeiſter, geboren anno 1677. den 6. Mart. † anno 1718. den 3. Nov. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

2.

Louiſe Chriſtina von Heßberg, gebohren anno 1689. den 17. Octobr. Gemal, Herr Hermann von Kruſ. Königlich Schwediſch- wie auch Hochfürſtlich Heſſen-Caſſeliſcher Hauptmann über eine Compagnie Dragoner, vermählt an. 1715. den 1. Jul. zu Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXXII.

Von denen Herren von Heßberg, in älterer blühender Haupt-Linie zu Eißhauſen.

Hanß von Heßberg zu Eißhauſen und Maſenhauſen, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Kriegs-Rath und Obriſter, Stiffter der beyden blühenden Linien zu Eißhauſen und Heßberg, (Tab. LXVIII.) geboren anno 1651. den 16. Mart. † anno 1710. den 17. May, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen begraben. Gemalin, Suſanna Magdalena von Weidenbach, Herrn Balthaſar Lorentzens von Weidenbach zu Uſterungen, und Frauen Dorothea Sabina von Weidenbach, einer gebornen von Berlepſch, Tochter, † anno 1711. den 10. Octobr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

OTTO WILHELM von Heßberg zu Eißhauſen und Maſenhauſen, Hochfürſtlich Sachſen-Weiſenfelſiſcher Geheimer Rath und Canzler, dermaliger Senior Familiä, geboren ans anno 1679. den 26. April. Gemalin, Johanna Magdalena von Laudenheim, Herrn Chriſtoph Vollraths von Laudenheim auf Bedra, Hochfürſtlich Sachſen-Weiſenfelſiſchen Ober-Hof-Marſchalls und Dom-Herrns zu Naumburg und Merſeburg, dann Frauen Dorothea von Laudenheim, einer gebornen Marſchalin von Herren-Goſerſtadt, Tochter, vermählt anno 1706.

Catharina Eleonora von Heßberg, geboren an. 1680. den 6. Auguſt. lebt zu Schalckau als Wittwe. Gemal, Herr Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghauſ- und Meynungiſcher Obriſt-Lieutenant, vermählt anno 1704 den 22 Jan. † anno 1730. den 8. Junii.

Regina Magdalena von Heßberg, geboren an. 1681. den 1. Jul. Gemal, (I) Herr Ludewig Albrecht Heinrich von Lindenbaum, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Cammer-Junder, vermählt anno 1708. † an. 1717. (II) Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Hof-Marſchall und Landſchafts-Director, geboren anno 1673. vermählt anno 1719. † anno 1732.

Hanß Wilhelmina Chriſtina von Heßberg, geboren anno 1682. den 12. Junii, † den 25. Junii e. a. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Sophia Magdalena von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Simſon von Bichling, Hochfürſtlich Sachſen-Meyningiſcher Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg.

Felicitas Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Simſon von Bichling, Hochfürſtlich Sachſen-Meyningiſcher Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg.

Elisabetha Hedwig von Heßberg, geboren an. 1686. den 9. Oct. † den 12. Dec. e. a. und liegt zu Eißhauſen.

Carl Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1687. den 2. Nov. † anno 1688. Domi nica Judica.

Hanß Carl von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIII.

Johann Philipp von Heßberg, geboren anno 1690. den 11. Nov. † anno 1697. den 6. Febr. und liegt zu Eißhauſen in der Kirche.

Friedrich Johann Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1707. † an 1733. den 2. Auguſt.

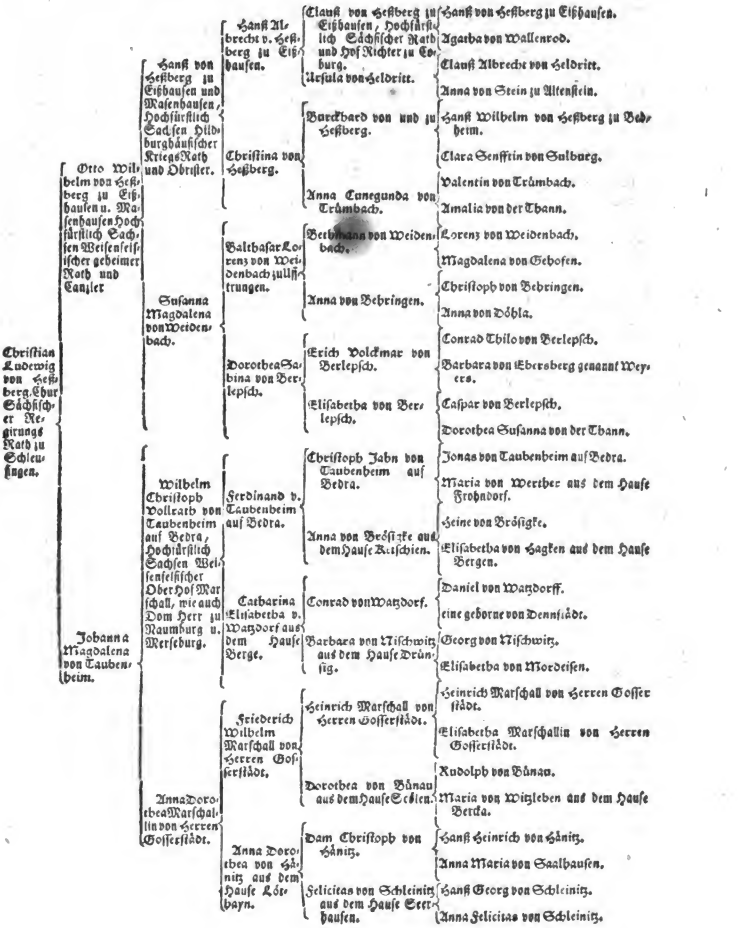
Henrietta Wilhelmina Louiſe von Heßberg, geboren anno 1708. den 10. Octobr. † anno 1709. den 18. Januar.

Johanna Wilhelmina von Heßberg, geboren an. 1711. den 31. Jul. Gemal, Herr Johann Jacob von Brave, Königlich Polniſch- und Churſächſiſcher Geheimer Rath zu Dreßden, † anno 1745.

Chriſtian Ludewig von Heßberg zu Eißhauſen und Maſenhauſen, Königlich Polniſch- und Churſächſiſcher Regierungs-Rath zu Schleuſingen, geboren anno 1717. den 15. Nov.

Digitized by Google

Heßbergiſche Ahnen Tafel
zum Tomo des löblichen Ortes am Steigerwald
ad Tabulam LXXII gehörig.



Digitized by Google

Digitized by Google

TABVLA LXXIII.

Von denen Herren von Heßberg in älterer blühenden Haupt-Linie zu Heßberg.

Hanß Carl von und zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Geheimer Rath, Landſchafts-Director und Obriſter Stifter der blühenden Linie zu Heßberg, (Tab LXXII.) geboren anno 1689 den 12. Septembr. Gemalin, (I) Suſanna Renata Liſchoffsky von Falckenau, Herrn Albrecht Wilhelms Liſchoffsky von Falckenau, und Frauen Veronicä Chriſtianä Liſchoffsky von Falckenau, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, vermählt anno 1720. † anno 1724. den 6. Junii, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. (II) Catharina Sophia Liſchoffsky von Falckenau, der vorigen Gemalin leibliche Schweſter, vermählt anno 1725. den 27. Decembr. † anno 1733. den 23. Novembr. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. (III) Friederica Bibiana von Boſe, Herrn Carl Haubolds von Boſe, und Frauen Chriſtianä Hedwig von Boſe, einer gebornen von Sinau, Tochter, Herrn Friederich Gotthilff Marſchalls genannt Greiff, hinterlaſſene Frau Wittwe.

1.	1.	2.	2.	2.	2.	2.
Albertina Chriſtina Wilhelmina von Heßberg, geboren anno 1722. den 20. Januar. Gemal, Herr Chriſtian Ernſt von Birckenfeld Hof-Meiſter zu Gedern.	Friederich Wilhelm Carl von Heßberg, geboren anno 1723. den 16. Febr. zu Dreßden, † an. 1727. den 30. Mart. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.	Caroline Sophia Friederica von Heßberg, geboren anno 1726. den 26. Sept.	Hanß Carl Chriſtian von und zu Heßberg, geboren an. 1727. den 25. Septembr.	Renata Thereſia von Heßberg, geboren anno 1728. den 20. Septembr.	Wilhelm Ernſt von Heßberg, geboren anno 1729. den 15. Octobr.	Regina Magdalena Thereſia von Heßberg, geboren an. 1731. den 2. Jan. † anno. 1739. den 5. Mart. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

2.

Ernſt Friederich von Heßberg, geboren anno 1732. den 17 Decembr. † anno 1733. den 30. Novembr. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Digitized by Google

TABVLA LXXIV.

Von denen Herren von Heßberg in blühender ältern Haupt-Linie zu Reurieth.

Hanß Georg von Heßberg zu Reurieth, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Hauptmann und Stiffter der blühenden beyden Linien zu Bedheim und Reurieth, (Tab. LXVIII B.) geboren anno 1655. den 6. April, † an. 1693. den 8. Januar. Gemalin, Martha Maria von Heßberg, Herrn Philipps von Heßberg zu Bedheim, und Frauen Sabina Maria von Heßberg, einer gebornen Kölblin von Geſing, Tochter und Erbin, geboren anno 1657. den 12. Novembr. vermählt anno 1680. den 2. Junii zu Eißhauſen, † anno 1739. den 12. Mart. da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Siegemund Pfluger auf Tſchitz anno 1698. den 2. Octobr. vermählt gehabt.

Sophia Felicitas von Heßberg, gebohren an. 1681. den 17. Octobr. † den 2. Nov. e. a. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.	Sabina Maria von Heßberg, gebohren anno 1683. den 29. April, † in der Kindheit.	Anna Maria von Heßberg, gebohren anno 1684. den 21. April, † den 29. April, e. a. und liegt zu Eißhauſen.	Johann Philipp von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Bedheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXV.	David Heinrich von Heßberg zu Reurieth, gebohren anno 1687. den 3. Junii. Gemalin, Anna Margaretha von Griesheim, vermählt anno 1712.	Magdalena Dorothea von Heßberg, gebohren anno 1689. den 30. Mart. † anno 1727. den 13. Auguſt. zu Bedheim und vermählt, und lieget daſelbſten in der Kirche.	Maria Amalia von Heßberg, gebohren anno 1692. den 2. Jul. Gemal, Herr Anton Marſilius Wolff von Todenwart zu Wernhauſen, vermählt an. 1714. den 4. Februar † an. 1717. den 17. Junii.

Anton Heinrich von Heßberg, geboren und geſtorben an. 1713.	Maria Margaretha Juliana von Heßberg, geboren anno 1714. den 14. April.	Regina Dorothea von Heßberg, geboren an. 1715. den 8. May, ſ.

Digitized by Google

TABVLA LXXV.

Von denen Herren von Heßberg, in blühender ältern Haupt-Linie zu Bedheim.

Johann Philipp von Heßberg zu Bedheim, Stiffter der blühenden Linie zu Bedheim, (Tab. LXXIV.) geboren anno 1686. den 3. April. Gemalin, (I) Agnes Catharina Pflugin, Herrn Christoph Pflugs auf Elschütz, und Frauen Anna Catharinä Pflugin, einer gebornen von Mordeisen, aus dem Hause Waltersdorff, Tochter, vermählt anno 1707. den 11. Octobr. † anno 1708. (II) Maria Catharina Schenckin auf Wiedebach, Herrn Hanß Friederich Schenckens auf Wiedebach, und Frauen Marthä Mariä Schenckin auf Wiedebach, einer gebornen von Kannewurff auf Raschwitz und Reinsdorff, Tochter, vermählt anno 1710. † anno 1727. den 30. August. (III) Maria Salome Kreßin von Kreßenstein, Herrn Christoph Friederich Kreßens von Kreßenstein zu Rätzelsdorff und Krafftshof, Pflegers der löblichen Republique Nürnberg zu Gräfenberg, und Frauen Annä Reginä Kreßin von Kreßenstein, einer gebornen Pömerin, Tochter, Herrn Jacob Friederich Welsers, Königlich Preußisch- und Chur-Brandenburgischen Regierungs- und Consistorial-Raths, hinterlassene Frau Wittwe, geboren anno 1695. den 19. Sept. vermählt anno 1743. den 16. Sept. † anno 1744. den 26. Nov. (IV) Carolina Amalia von Bose, Herrn Carl Melchiors von Bose, und Frauen Charlottä Sophiä von Bose, einer gebornen von Creutz, aus dem Hause Teich-Wolframsdorff, Tochter, vermählt anno 1745. den 7. Novembr.

2. Maria Amalia Henrietta von Heßberg, geboren anno 1712. den 20. April.	2. Georg Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1714. den 9. Jul.	2. Johanna Carolina Sophia von Heßberg, geboren anno 1715. den 29. Decembr. als Zwilling.	2. Susanna Sophia Friederica von Heßberg, geboren anno 1715. den 29. Dec. als Zwilling, † an. 1716. den 5. Jan.	2. Dorothea Magdalena von Heßberg, geboren anno 1718. den 19. Jun. † an 1719. den 12. Jul.	2. Hanß Carl Friederich von Heßberg, geboren an. 1719. † anno 1720. den 15. Mart.	2. Philippina Ernestina Juliana von Heßberg, geboren anno 1720. den 14. Nov. † den 28. Dec. a. a.	2. Joseph von Heßberg, geboren anno 1722. den 1. Junii.
4. Carl Ernst Friederich Ludewig Anton von Heßberg, geboren anno 1746. den 21. Decembr.							

Digitized by Google

TABVLA LXXVI.

Von denen Herren von Heßberg, in blühender jüngern Haupt-Linie.

Hector Senior von Heßberg zu Hauwinden, Habelsee und Steinfeld, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Schnodsenbach und Brunn, (Tab. LXVII.) Gemalin, Felicitas Baumgartin von Schönberg, deren Frau Mutter eine von Wath gewesen ist.

Friederich Albert von Heßberg zu Engelstein, war anfänglich Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Hof-Gerichts-Assessor, nachgehends aber anno 1592 Hochfürstlich Würtzburgischer Ober-Schultheiß zu Würtzburg und Ober-Amtmann zu Röttingen. Gemalin, Elisabetha von Heßberg, Herrn Raphaels von Heßberg zu Weiterstrod, und Frauen Amaliä von Heßberg, einer gebornen Zollnerin von Rotenstein, Tochter.

Clauß von Heßberg zu Weimarsschmieden.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Georg von Bibra zu Roßried und Schwebheim.

Hector Junior von Heßberg zu Brunn, Hauwinden und Habelsee, erbetener Ritter, Haupt-mann des löblichen Cantons an der Altmühl, † vor anno 1600. Gemalin, Maria von Gebsattel, Herrn Philipps von Gebsattel zu Homburg, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths und Ober-Schultheisens zu Würtzburg, dann Frauen Annä von Gebsattel, einer gebornen von Rhra, Tochter, vermählt anno 1577.

Eupbrosina von Heßberg, † anno 1597. den 16. Augusti. Gemal, Herr Hanß Ernst von Rothenhan zu Koppenwind, † ums Jahr 1600.

Hanß christoph von Heßberg, † anno 1583. den 16. Jul.

Wolff Hector Senior von Heßberg. Gemalin, Wolff Hector Junior von Heßberg. Gemalin,

Amalia Elisabetha von Heßberg. Gemal, Herr Erckinger Erb-Marschall des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim.

Amalia Brigitta von Heßberg. Gemal, Herr Georg Siegemund Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshausen, Ittingen und Lindflur, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Röttingen.

Agatha Rosina von Heßberg. Gemal, Herr Michael Moritz von Wenckheim und Schwanberg.

Maria Barbara von Heßberg.

Wolff Dietrich von Heßberg.

Wolff Ulrich von Heßberg.

Wolff Siegemund von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Stiffter der blühenden Freyherrlichen Linie zu Schnodsenbach, † an. 1611. Gemalin, (1) Anna Magdalena von Hondorff, Herrn Anßhelms von Hondorff, Hochfürstlich Würtzburgischen Ober-Schultheisens zu Würtzburg, und Frauen Annä von Hondorff, einer gebornen von Hirschberg, Tochter, vermählt anno 1614. (II) Maria Erb-Marschalin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, Herrn Erckingers Erb-Marschalls des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, und Frauen Amaliä Elisabethä Erb-Marschalin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, einer gebornen von Heßberg, Tochter und Erbin.

Heinrich Wilhelm von Heßberg, † an. 1605. den 29. December.

Georg Philipp von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Brunn. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXX.

1. Anna Margaretha von Heßberg, † anno 1632. zu Nürnberg unvermählt.

2 Friederich Siegemund von Heßberg, führete die Freyherrliche Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXVII.

2. Heinrich Philipp von Heßberg zu Brunn, Stein- und Roßfeld. Gemalin, Susanna von Rüsenbach, Herrn Sebastians von Rüsenbach, und Frauen Annä von Rüsenbach, einer gebornen von Mengersdorff, Tochter.

Johann Wilhelm von Heßberg, † anno 1647. den 22. Decemb. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Maria Susanna von Heßberg, geboren anno 1652. † anno 1653. den 27. Jen 18. Wochen alt, und liegt zu Eißhausen.

Cordula Maria von Heßberg, † anno 1655. den 9. Febr. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Maria Sophia von Heßberg, † anno 1656. den 13. Jan. 9. und ein halb Jahr alt, und liegt zu Eißhausen.

Barbara von Heßberg. Gemal, Herr Valentin von Redwitz zu Schmölz, Tüschnitz und Nagel.

Sabina von Heßberg. Gemal, Herr Frantz Wilhelm von Herbilstadt.

Digitized by Google

TABVLA LXXVII.

Von denen Freyherren von Heßberg, in jüngerer Haupt-Linie zu Schnodsenbach.

Friedrich Siegemund von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Ritter, Rath des löblichen Cantons Steigerwald, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort, (Tab. LXXVI.) geboren anno 1619. den 17. Decembr. ward Geſchlechts-Aeltester und Lehens-Adminiſtrator, † anno 1682. den 15. Decembr. Gemahlin, Barbara Erneſta Seuderin, genannt Rabenſteinerin, Herrn Johann Philipp Seuders, genannt Rabenſteiners zu Heroldsberg, Ritter, Hauptmanns des löblichen Cantons Gebürg, und Frauen Iſabellä Dorotheä Seuderin, genannt Rabenſteinerin, einer gebornen Schottin von Schottenſtein, aus dem Hauſe Hellingen, Tochter, vermählt anno 1647. den 11. Nov. † anno 1684. den 6. Febr.

Johann Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher wirckender Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Uffenheim, Mayn-Bernheim, Marck-Steffl, Castell und Stephansberg, geboren anno 1648. den 14. Octobr. † anno 1700. den 14. Febr. Gemahlin, Anna Dorothea von Rothſchütz, Herrn Hanß Georgens von Rothſchütz, Churſächſiſchen Landt-Hauptmanns, und Frauen Annä Sabinä von Rotſchütz, einer gebornen von Heilwitz, Tochter, vermählt anno 1676. den 7. May.

Maria Dorothea von Heßberg, geboren anno 1650. den 27. Mart. † anno 1653. den 28. Mart.

Philipp Siegemund Freyherr von Heßberg, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

* * *

Anna Margaretha von Heßberg, geboren anno 1652. den 21. Decembr. † anno 1678. den 15 Febr. Gemal, Herr Hanß Joachim von Seckendorff-Gutend zu Obern-Zenn, Uhlſtadt und Langenfeld, vermählt anno 1674 † anno 1689.

Maria Jacobäa Freyin von Heßberg, geboren anno 1654. den 17. Jul † an. 1725. den 28. October.

Tab. LXXVIII.

Anna Eliſabetha Freyin von Heßberg, geboren anno 1657. den 13. Auguſt. † anno 1732. den 12. Febr.

Anna Euphroſina von Heßberg, geboren anno 1659. den 9 Febr. † anno 1697. Gemal, Herr Georg Friedrich von Kaltenthal zu Altingen, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Obriſter deym löblich Schwäbiſchen Crayß-Contingent, vermählt anno 1689.

Wolff Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Geheimer Rath, Ober-Forſt- und Jäger-Meiſter, wie auch Ober-Amtmann zu Crailsheim, Ritter des Königlich-Preußiſchen Ordens de la Generoſité, Senior Familiä und Lehens-Adminiſtrator, geboren anno 1661. den 18 Febr. † anno 1725. den 18 April. Gemalin, Sibylla Friederica von Mentzingen, vermählt an. 1692.

Maria Salome Freyin von Heßberg, geboren anno 1663. den 27. Mart † anno 1733. Gemal, (1.) Herr Chriſtian Friederich Freyherr von Stein zu Stotzingen, Rechenheim ꝛc. Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath und Ober-Amtmann zu Burg-Ehann und Schönberg, vermählt anno 1696. den 7. Nov. (II) Herr Ernſt von Schwartzer auf Schandorf, Hochfürſtlich Heſſen-Darmſtädiſcher Geheimer Rath und vorderſter Miniſtre, vermählt anno 1701 den 15. Nov.

Hector Siegemund Freyherr von Heßberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Juncker, Cammer-Rath und Ober-Amtmann zu Waſſerdruhlingen, geboren anno 1664. den 20. Septembr. † unvermählt.

Brigitta Maria von Heßberg, geboren anno 1667. den 1. Dec. † anno 1678. den 10. Jun.

Albert Siegemund von Heßberg, geboren anno 1677. den 8. Jun. † den 9. Jun. ejusdem anni.

Friederich Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, gebohren anno 1680. den 31. May † anno 1728. unvermählt.

Wurd. Siegemund Freyherr von Heßberg Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, gebohren anno 1684 den 27. Jul. Gemalin, Dorothea Caroline Iſabella Marſchallin von Ebneth, Herrn Georg Chriſtoph Marſchalls von Ebneth zu Ebneth, Krendorff und Weingarts geweſen, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Geheimen Rathe, Ober-Stalls-Meiſters und Ober-Amtmanns zu Crailsheim, dann Frauen Dorotheä Friedericä Marſchallin von Ebneth, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter, vermählt anno 1705. † anno 1730.

Dorothea Wilhelmina Johanna Freyin von Heßberg. Gemal (I.) Herr * * * * von Seidlitz, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Lieutenant. (II.) Herr * * * * Winter von Saldendronn, Königlich Preußiſch- und Churfürſtlich-Brandenburgiſcher Ritt-Meiſter.

Digitized by Google

TABVLA LXXVIII.

Von denen Freyherren von Heßberg, in jüngerer Haupt-Linie zu Schnodsenbach.

Philipp Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach, Burg-Ambach, Zeisenbrunn und Lenzelsdorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Senior Familiä und Lehens-Administrator, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort, (Tab. LXXVII) geboren anno 1651 den 21. Octobr. † anno 1723. den 25. Junii. Gemalin, Amalia Sibylla Juliana Marschallin, genannt Greiff, Herrn Hans Christoph Marschalls, genannt Greiff, und Frauen Mariä Catharinä Marschallin, genannt Greiff, einer gebornen von Buttlar, aus dem Hause Memmelsdorff, Tochter, geboren anno 1677. vermählt anno 1694. den 17. Mart. † anno 1728. den 4. Febr. als Wittwe.

Catharina Sibylla Freyin von Heßberg, geboren anno 1695. den 17. Jan. † anno 1716. den 4. Jun. Gemal, Herr Christoph Philipp Adam Rudolph von Jaxtheim zu Erlabrunn, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1692. vermählt anno 1715.

FRIEDERICH SIEGEMUND Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach, Burg Ambach, Zeisenbrunn und Lenzelsdorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer vorderster Geheimer Ministre, Ober-Amtmann zu Neuhof, und deren dahin incorporirten Aemter, Ritter des Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen rothen Adler-Ordens, geboren anno 1697. den 18. Febr.

Salome Isabella Freyin von Heßberg, geboren anno 1700. den 28. Sept. Gemal, (I) Herr Christoph Gustav Dieterich Freyherr von Münster, Herr zu Breitenlohe, Hochfürstlich Würtzburgischer Hauptmann, vermählt anno 1716. den 15. Nov. † 3. Tage nach der Vermählung. (II) Herr Johann Friederich von Oberländer, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Geheimer Rath und Ober-Forst-Meister zu Emskirchen.

Florina Veronica Freyin von Heßberg, geboren an. 1704 den 25. Oct. †. Gemal, Herr Friederich Wilhelm von Rothschütz, Kayserlicher Obrist-Lieutenant, geboren an. 1697. den 1. Septembr.

Wolff Siegemund Freyherr von Heßberg, geboren anno 1709. den 28. Febr. † an. 1736. den 5. Jul.

Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXXIX.

Von denen Ahnen der Freyherren von Heßberg zu Schnodsenbach.

Friedrich Siegmund, Freyherr von Heßberg des Hoch-Stiffts Würtzburg und Herzogthums in Francken, Erb-Unter-Schenck, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer vorderster Geheimer Ministre, Ober-Ammann zu Neuhof und deren dahin incorporirten Aemter, Ritter des Brandenburgischen rothen Adler-Ordens.

Philipp Siegmund Freyherr von Heßberg des Hoch-Stiffts Würtzburg und Herzogthums in Francken, Erb-Unter-Schenck, Senior Familiä und lehens-Administrator seines Geschlechts.

Amalia Sibylla Juliana Marschall in genannt Greiff.

Friederich Siegmund, Freyherr von Heßberg, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Herzogthums in Francken, Erb-Unter-Schenck, Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, Senior Familiä und Lehens-Administrator seines Geschlechts.

Barbara Ernestia Gemahlin genannt Rabensteinerin aus dem Hause Heroldsberg.

Hanß Christoph Marschall genannt Greiff, Königlich Französischer Lieutenant.

Maria Catharina von Buttlar, aus dem Hause Memelsdorff.

Wolff Sigemund von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg Ambach.

Maria Erbs-Marschallin des Heiligen Römischen Reichs von Pappenheim.

Johann Philipp Geuder, genannt Rabensteiner, Ritter-Haupt-mann des löblichen Cantons Gebürg.

Isabella Dorothea Schottin von Schorrenstein aus dem Hause Hellingen.

Veit Ulrich, Marschall, genannt Greiff, Kriegs-Rath und Haupt-mann der Pflege Coburg.

Amalia Sibylla von Stein zu Altenstein.

Silvester von Buttlar.

Maria Barbara von Boineburg.

Hector junior von Heßberg, Ritter-Haupt-mann des löblichen Cantons an der Altmühl.

Maria von Gebsattel.

Erckinger, Erb-Marschall des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim.

Amalia Elisabetha von Heßberg.

Jacob Geuder genannt Rabensteiner, Chur-Pfälzischer Regierungs-Rath.

Sabina Welserin von Neuhof.

Johann Conrad Schott von Schorrenstein, Chur-Pfältzischer Rath, Land-Marschall und Pfleger zu Cham

Cecilia Freyin von Hochholtingen.

Jobst Gabriel Marschall genannt Greiff, Haupt-mann und Com-mendant der Vestung Coburg.

Amalia Elisabetha von Feldritt.

Hanß Wilhelm von Stein zu Altenstein.

Sigismundis von Zettwitz.

Johann Georg von Buttlar.

Maria von Delan

Eitel Melchior von Boineburg.

Anna Catharina von Mansbach.

Hector Senior von Heßberg, Felicitas Baumgartin von Schönberg.

Philipp von Gebsattel. Anna von Bibra.

Georg, Erbs-Marschall des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim. Cecilia von Hornstein.

Friederich Albert, von Heßberg. Elisabetha von Heßberg.

Anton Geuder von Heroldsberg. Maria Im Hof.

Hanß Welser. Regina Mannlichin.

Hanß Schott von Schorrenstein. Sibylla Nothafftin von Weisenstein.

Romanus Freyherr von Hochholtingen. Maria Jacobea von Benzenau.

Christoph Marschall genannt Greiff. Ursula von Wallenfels.

Philipp von Feldritt. Ottilia von Hutten

Wolff Dieterich von Stein zu Altenstein. Cunegunda von Thüngen.

Ernst von Zettwitz. Margaretha von Aufsess.

Wilhelm von Buttlar. Sibylla von Reckroda.

Siegemund von Delan. Sibylla von Zettwitz.

Eitel von Boineburg. Maria von Lichtenhan.

Georg Daniel von Mansbach. Barbara von Lichtenstein.

Digitized by Google

TABVLA LXXX.

Von denen Herren von Heßberg in jüngerer Haupt-Linie zu Brunn.

Georg Philipp von Heßberg zu Brunn, Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Vilseck, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Brunn, (Tab. LXXVI.) geboren anno 1579. † anno 1629. Gemalin, (I) Cordula von Lichtenstein, Herrn Erhards von und zu Lichtenstein, und Frauen Sibyllä von Lichtenstein, einer gebornen von Krumsdorff, Tochter, vermählt anno 1602. † anno 1624. den 22. May. (II) Amalia Sabina von Haugwitz, vermählt anno 1626.

Heinrich Philipp von Heßberg zu Brunn, Roßfeld, Steinfeld und Haffenbreitbach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Cammer-Juncker, wie auch Deputirter der Landschafft Coburg und Senior Familiæ, † anno 1679. den 31. August. und liegt in der Kirche zu Eißhausen. Gemalin, Susanna Lespin aus der Schweitz.

Carl Siegemund von Heßberg, † jung.

Philipp Dieterich von Heßberg, † jung.

Eva Rosina von Heßberg, † in der Kindheit.

Catharina Barbara von Heßberg. Gemal, Herr Gabriel Ritschil von Hartenbach.

Sabina Maria von Heßberg. Gemal, Herr Heinrich Eberhard von Wallenrod zu Alten-Bloß.

Hanß Wilhelm von Heßberg, geboren an. 1647. den 24. Jul. † in der Jugend.

Erdmann Philipp von Heßberg zu Brunn, Steinfeld und Völkershausen, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Cammer Juncker, geboren anno 1648 den 10. Dec. †. Gemalin, Magdalena Catharina von Hanstein, Herrn Ludewig Conrads von Hanstein auf Henffstädt, Hochfürstlich Hessen-Darmstädtischen Cornets, Tochter, vermählt anno 1672. den 25. Junii.

Hanß Philipp von Heßberg zu Steinfeld, Kayserlicher General-Adjutant und Hauptmann, geboren anno 1650. den 30. April, † anno 1678. den 4. Januar. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Maria Sophia von Heßberg.

Maria Susanna von Heßberg, geboren an. 1652. den 0. Septembr.

Cordula Maria von Heßberg, geboren an. 1654. den 28. Nov.

Susanna Magdalena von Heßberg, geboren anno 1673. den 30. Mart. † den 25. April ejusdem anni und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Philipp Ludewig von Heßberg zu Brunn und Haffenbreitbach, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Geheimer Rath und Ober-Jäger-Meister, Senior Familiæ und Lehens-Administrator, geboren anno 1674. den 10. Mart. † anno 1747. Gemalin, Anna Gertraud von Hanstein.

Susanna Maria von Heßberg, geboren anno 1677. den 16. Jul.

Christian Erdmann von Heßberg zu Brunn, und Haffenbreitbach, Hochfürstlich Paßauischer Geheimer Rath und Obrist-Stall-Meister, geboren anno 1680. den 17. Mart. als Zwilling. Gemalin, Maria Beatrix Freyin und Edle von Benzenau, Herrn Maximilian Frantz Ignatii Frey- und Edlen Herrns von Benzenau, und Frauen Mariä Annä Adelheid Freyin und Edlen von Benzenau, einer gebornen Gräfin von Preising, Tochter.

Eleonora Maria von Heßberg, geboren an. 1680. den 17. Mart. als Zwilling, † an. 1726. Gemal, Herr Hanß Christoph Muffel von Ermreuth zu Vestenbergsgereuth und Trabelshof, † anno 736. im Junio.

Mariana von Heßberg, geboren anno 1708. Gemal, Herr = = = Freyherr von Bartels, Kayserlicher Obrist-Wacht-Meister.

Johann Philipp von Heßberg, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1710. den 20. Jul.

Reimund Philipp von Heßberg, Kayserlicher Lieutenant bey der Cavallerie, geboren an. 1713. den 12. April.

Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXXXI.

Von denen Herren von Jartheim.

Die Herren und Freyherren von Jartheim ſind urſprünglich aus dem Rieß, worinnen das alte Stamm-Hauß Jartheim gelegen iſt. Eine wieder abgeſtorbene Linie dieſes Hauſes, ſchrieb ſich in alten Zeiten lediglich von Diſchingen, und führete den Nahmen von Jartheim gar nicht, aber wohl den Jartheimer Schild und Helm. Eine andere wieder ausgegangene Linie, nennete ſich Adel, ſetzete aber den Nahmen, genannt von Jartheim darzu, und bediente ſich des nehmlichen Wappens. Die dritte noch blühende Linie hat ſich in 3. Aeſte ausgebreitet. Der erſte davon iſt der Ratzenbrunner, der zweyte oder Ober-Megersheimer befindet ſich im Freyherren-Stand, und beſitzet das zum löblichen Canton an der Altmühl gehörige Ritter-Guth Ober-Megersheim nebſt andern Güthern, der dritte oder Erlabronner aber hat das beym löblichen Canton Steigerwald incorporirte Ritter-Guth Erlabronn. Man findet auch Jartheimer, genannt Spieß, welche geraume Zeit zu Rothenburg ob der Tauber in den Rath gegangen. Weil aber deren Wappen gantz anders, als jetzt-demeldeter 3. Haupt-Linien ihres beſchaffen, müſſen ſelbige nothwendig einen andern Urſprung gehabt haben.

Sebaſtian von Diſchingen, befande ſich anno 968. im 4ten Turnier zu Merſeburg. Gemalin, Dorothea von Biſchoffsheim.

Friederich von Diſchingen, ward anno 1165. im 10den Turnier zu Zürr mit Herrn Graf Rudolphen von Tübingen aufgetragen.

Heinrich von Diſchingen, iſt anno 1229. zum 30ſten Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Eichſtädt erwählet und beſtätiget worden, regierete 5. Jahre weniger 3. Monathe, und † anno 1234. den 21. Junii.

Hanß von Diſchingen, kame anno 1392. zum 21ſten Turnier nach Schafhauſen, und

Georg von Diſchingen, erſchiene anno 1408. beym 24ſten Turnier zu Heilbronn.

Heinrich und

Caſpar von Diſchingen aber werden in literis Onoldinis de anno 1436. gefunden.

Ein Adel genannt von Jartheim, befande ſich anno 1436. im 26ſten Turnier zu Stuttgard, und

Wolff Adel genannt von Jartheim, war anno 1485. auf den 33ſten Turnier zu Onoldsbach in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns.

Heinrich von Jartheim, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes, war ein edler Zeuge im Vermächtniß-Brief, Frauen Adelheidis von Abſperg, als ſelbige anno 1238. dem Cloſter Auhauſen, etliche Güter zu Duttenheim verſchaffet hat.

Cuno von Jartheim, iſt ein edler Zeuge geweſen, als Herr Friederich von Schwimbach und deſſen Gemalin, Frau Hedwig, eine geborne von Bopfingen, anno 1280. einen Hof und das halbe Dorff Weſſingen, cediret haben.

Cuntz von Jartheim, deſſen in Herrn Jungens Miſcell. Tom. I. p. 29. de anno 1336. gedacht wird.

Friederich von Jartheim, Edel-Knecht, trug ſeines Bruders Herrn Seifrieds von Jartheim hinterlaſſenen Kindern, den Zehend zu Rödenbach und 6. Güter vor anno 1371.

Seifried von Jartheim, war tod anno 1371. und ſeine Deſcendences iſt unbekannt.

Eckard Adel genannt von Jartheim, empfienge anno 1410. von denen Herren Grafen Ludewigen und Friedrichen von Oettingen, den Zehend zu Mittlau, ſammt einem Hofen daſelbſten zu rechten Mann-Lehen, Mittwochs ante Purificationem Mariæ.

Wilhelm von Jartheim, Teutſcher Ordens-Ritter, und Trapeſſier zu Ellingen, anno 1407.

Conrad Adel genannt von Jartheim, war bekannt anno 1436. und iſt vermuthlich derjenige geweſen, welcher beſagten Jahres zum Turnier nach Stuttgard gekommen. Er ſtifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie.

Wilhelm von Jartheim, führete die Haupt-Linie dannenhero fort.

Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXII.

Wolff Adel genannt von Jartheim der Aeltere. Wilhelm Adel genannt von Jartheim.

Wolff Adel genannt von Jartheim der Jüngere, turnierete anno 1485. zu Onoldsbach. Ob dieſer der letzte dieſer Linie geweſen, iſt unbekannt.

Digitized by Google

TABVLA LXXXII.

Von denen Herren von Jartheim.

Wolheim von Jartheim, Hochgräflich Oettingiſcher Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, führete ſein edles Geſchlecht dauerhafft fort, (Tab. LXXXI.) Erwar ein Bunds-Genoſſe von St. Georgen-Schild, und hatte die Pflege zu Utzmemmingen, wohnete im Rieß, und empfienge anno 1446. unterſchiedliche Lehen von dem Herrn Teutſch-Meiſter über die Teutſche und Welſchen Lande, anno 1431. Donnerstags poſt Jacobi aber von denen Herren Grafen Ludewigen und Johann von Oettingen, ein Hof-Lehen und Mühle zu Ebernheim, ſo er von Hanſen von Altheim erkaufet. Anno 1441. 1450 und 1452. empfienge er dieſe Lehen wieder von Herrn Gräflichen von Oettingen, und war nebſt Herrn Sixten von Gundelsheim, Wilhelmen von Scheppach, Fritz Fuchſen genannt Zipplinger, Hanſen von Hauſen zu Utzmemmingen und Rudolph Wiedern, Herrn Graf Wilhelms von Oettingen Bürge, gegen deſſen Vetters Craffts von Altheim hinterlaſſene Wittwe, wegen 400. fl. Rheiniſch. Gemalin, (1) Elisabetha von Friedlingen. (II) Anna von Mauern.

Elisabetha von Jartheim, † an. 1504. am Weyhnachts-Abend, und liegt nebſt ihren Ehe-Herrn zu Bopfingen begraben. Gemal, Herr Georg Senior von Emershofen, Kayſerlicher Rath und Cammer-Gerichts-Aſſeſſor, wie auch Pfleger zu Oettingen. Er verkauffte nebſt ihr dem Cloſter Chriſtgarten die Baders-Wieſe zu Ebernheim.

Barbara von Jartheim Gemal, Herr Leonhard Vetter von der Gilgen, † an. 1504.

Sebaſtian von Jartheim, Hochgräflich Oettingiſcher Hof- und Lehens-Gerichts-Aſſeſſor und Pfleger zu Utzmemmingen anno 1497. 1498. 1500. wohnete gleichfals im Rieß, und empfienge anno 1496. unterſchiedliche Lehen von dem Herrn Teutſch-Meiſter über die Teutſch- und Welſchen Lande, übrigens war er auch ein Bunds-Genoſſe von St. Georgen-Schilde. Gemalin, (I) Chriſtina von Hall. (II) Margaretha von Wolfartſchwendi. (III) Apollonia Löffelholtzin, Herrn Sebald Löffelholtzens von Colberg, und Frauen Margaretha Löffelholtzin, einer gebornen Sauerin, Tochter.

Nicolaus Senior von Jartheim zu Utzmemmingen, Pfleger zu Baldern, ſiegelte nebſt Georg Wolffen Kaſtnern zu Oettingen, als der Commandeur zu Oettingen, Herr Johann Wilhelm von Reunec, den Wildenhof zu Auffkirchen kauffte anno 1511. Herr Graf Haug zu Montfort und Rothenfelß, Herr zu Tetnan, und Argen bekennete, als nach Abſterben ſeines Bruders, Herrn Graf Wolfens, Niclas von Jartheim der Aeltere, von Grafen Johannſen, und noch deſſen Leben von ihme, die Lehen zu Mauern empfangen ſollen, und dahero dieſe Lehen fällig worden, es ſey aber dahin vermittelt worden, daß Nicolaus ſein des ältern von Jartheim Sohn, Ober-Voigt zu Geißlingen, die Entſchuldigung gethan, und an ſtatt ſeines Vaters die Empfängnüß beſagter Lehen erlanget habe, anno 1505. Montags nach Exaudi. Gemalin, Amalia Vetterin von der Gilgen, Herrn Chriſtoph Vetters von der Gilgen, und Frauen Amalia Vetterin von der Gilgen, einer gebornen von Emershofen, Tochter.

Anna von Jartheim, Gemal, Herr Georg von Emershofen.

Elisabetha von Jartheim, Stiffts-Dame zu Zimmern.

Nicolaus Junior von Jartheim zu Utzmemmingen und Mauren, Würtembergiſcher Ober-Voigt zu Göppingen und Heidenheim, empfienge anno 1515. den 31. Januar. von Herrn Graf Wolffgangen zu Oettingen, den Burgſtall und die Behauſung zu Utzmemmingen am Röbenbach mit ſammt den Graben, Weyhern und Wieſen, ingleichen einen Hof und 4 Söldten zu Lehen. Eodem anno Montags nach Michaelis war er Bürge vor Barbara Gauerin, Pfleggerin zu Allersheim, empfienge anno 1523. Montags nach Antonii obige Lehen vom Herrn Graf Carl Wolffgang von Oettingen, war anno 1526. Oettingiſcher Lehens-Gerichts-Aſſeſſor und Obers-Voigt zu Geißlingen. Gemalin, Anna Erbs-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, Herrn Ulrich Erbs-Marſchalls des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Amalia Erbs-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, einer gebornen von Fronhofen, Tochter, anno 1546. † anno 1565.

David von Jartheim, führete das Haus Jartheim dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen — Siehe — Tab. LXXXIII.

Margaretha von Jartheim. Gemal, Herr Erasmus von Eſelsberg aus dem Würtembergiſchen anno 1579.

Nicolaus von Jartheim zu Utzmemmingen, Ebernheim und Mauren, Lands-Richter zu Greiſpach, Pfleger zu Monheim, und endlich Land-Richter und Pfleger zu Burg-Lengenfeld, † anno 1560. Gemalin, Margaretha von Reiſchach, Herrn Michaels von Reiſchach, und Frauen Maria von Reiſchach, einer gebornen Grempin von Freudenſtein, Tochter. Zum zweytenmahl vermählete ſie ſich mit Herrn Eckharden von Reiſchach.

Digitized by Google

TABVLA LXXXIII.

Von denen Herren von Jaxtheim.

David von Jaxtheim zu Utzmemmingen, Edernheim, nnd Mauren Hoch-Gräflich Oettingischer Rath und Land-Voigt wie auch Verwalter zu Christgarten, führete das Hauß Jaxtheim dauerhafft fort (Tab. LXXXII.) empfienge Anno 1563. den 12. Februar. von Herrn Graf Ludewigen von Oettingen die Behausung und den Burgstall Utzmemmingen am Rörenbach, samt einen Hof und 4. Sölden zu Lehen, ingleichen die Eisengült zu Nördlingen, so von weyland denen Herren Vettern von Gilgen auf seinen Anherrn und Vater die beyde Niclase von Jaxtheim gefallen, ferner Anno 1566. Freytags nach Himmelfarth Christi von Herrn Graf Ulrichen von Montfort, die Güter zu Maueren. Anno 1570. Freytags den 3. Februar. verkauffte er Herrn Graf Ludewigen von Oettingen und Herrn Graf Gottfrieden dessen Sohn, die Güter zu Edernheim, da denn neben ihm Herr Veit Erb-Marschall des Heiligen Römischen Reichs von Pappenheim; und Herr Friederich von Haldermannstetten gesiegelt hat † Anno 1597 Dienstags den 15. November. Gemahlin Anna Maria von Thürheim, Herrn Christophs von Thürheim und Frauen Margarethä von Thürheim einer gebornen Erb-Marschallin des Heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, Tochter, welche Anno 1564 auf die Güter zu Utzmemmingen und die Eisengült bewitthumet worden. Sie liegen beyde in der Kirche zu Leutershausen begraben, wo auch ihr Epitaphium zu sehen ist

Salome von Jaxtheim † im 12ten Jahr ihres Alters zu Landshut, und liegt daselbsten begraben.

Anna Maria von Jaxtheim † in der Kindheit.

Regina von Jaxtheim † zu Edernheim als ein Kind.

Gottfried Leopold von Jaxtheim † in der Jugend.

Hanß Georg von Jaxtheim reisete in die Türckey, starb unterwegs, und liegt bey Constantinopel begraben.

Wilhelm Nicolaus von Jaxtheim, blieb in Kayserlichen Kriegs-Diensten wider den Türcken zu Erlau.

Christoph Sebastian von Jaxtheim zu Mauren, Erlabronn und Wölderndorff, Hochfürstlich-Brandenburg-Onoldsbachischer Geheimer und Regierungs-Rath, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Ober-Voigt zu Onoldsbach. geboren Anno 15 0 verkauffte Anno 1599 den 29 Januar. mit Bewilligung des Herrn Grafens von Montfort seine Höfe zu Mauren, und kauffte hingegen vom Herrn Bischoff Julio zu Würzburg die 2. Lehenbare Höfe zu Wölderndorff, ingleichen das Ritter Mann lehenbare Guth und Schloß Erlabronn im löblichen Canton Steigerwald gelegen, † Anno 1633. Gemalin, (1) Maria Magdalena von Wellwarth, Herrn Hanß Siegemunds von Wellwarth zu Polsingen, und Frauen Magdalenä von Wellwarth, einer geborne von Wichsenstein, Tochter † Anno 1609 ( ) Anna Dorothea Wallrabin von Hautzendorff, Herrn Wolffgang Lorentz Wallrabens von Hautzendorff, und Frauen Elisabethä Wallrabin von Hautzendorff, einer gebornen von Thalheim, Tochter. Vermält Anno 1610. † Anno 1640. als Wittbe, da sie 9. Kinder mit ihm gezeuget hatte.

1. Veit Joachim von Jaxtheim, Stiffter der blühenden Kaltenbrunner-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe Tab. LXXXIV.

1. Sibylla Dorothea von Jaxtheim. Gemahl, Herr Wolfgang Albrecht Engel Freyherr von Wagrain vermält Anno 1631. † Anno 1640. den 3. Febr.

1. Sophia Elisabetha von Jaxtheim Gemahl, Herr Wolffgang Albrecht Engel Freyherr von Wagrain, ihr vorstehender Schwager. † Anno 1640.

2. Jobst Wilhelm von Jaxtheim Stiffter der blühenden Ober-Megersheimer-Linie Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe Tab. LXXXV.

2. Friederich von Jaxtheim † in der Jugend.

2. Ernst Heinrich von Jaxtheim zu Erlabronn, blieb als Kayserlicher Officier in Kriegs-Diensten.

2. Christian von Jaxtheim † in der Kindheit.

2. Ernst von Jaxtheim, Stiffter der blühenden Erlabronner-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVI

2. Sophia Dorothea von Jaxtheim. Gemahl (1) Herr Heinrich Conrad von Donhausen (II) Herr Johann Friederich von Gundelsheim zu Brauneck.

2. Eva Sophia von Jaxtheim. Gemal, Herr Mattheus de Vorbeer aus Franckreich.

2. Susanna Maria von Jaxtheim. Gemal, Herr Alexander de Tschamers Königl. Schottländischer Obrister.

2. Maria Magdalena von Jaxtheim. Gemal, (1) Herr Heinrich Milord de Horrey, Königlich Groß-Brittannischer General Major und Obrister über ein Regiment zu Fuß. (II) Herr Carl Heinrich de Gwot, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Gesandter an denen Königlichen Höfen in Engeland und Dännemarck.

Digitized by Google

TABVLA LXXXIV.

Von denen Herren von Jartheim in Kaltenbrunner Linie.

Veit Joachim von Jartheim zu Adlitz und Kaltenbrunn, Ritter, Rath und Truhen-Meister des löblichen Cantons an der Altmühl, Stifter der blühenden Kaltenbrunner Linie, (Tab. LXXXIII) Gemalin, (I) Maria Sabina Gräfin von Gösenberg † ohne Kinder (II) Maria Dorothea von Engelbrunn, Herrn Christophs von Engelbrunn, und Frauen Dorothea von Engelbrunn, einer gebornen Riederin von Riedenau, Tochter.

Christoph Sebastian von Jartheim, † in der Jugend.

Johann Friederich von Jartheim, Kayserlicher Hauptmann bey den löblich General Thüngischen Infanterie Regimente, ward vor Heroldsheim in Ober-Elsaß tod geschossen.

Maria Salome von Jartheim. Gemal, Herr Joh. Christoph Jäger von Gärtingen.

Anna Elisabetha von Jartheim. Gemal, Herr Johann Friederich von Hagken, Hochfürstlich Eichstädtischer Ober-Voigt zu Warberg.

Johanna Maria Dorothea von Jartheim. Gemal, Herr Hanß Christoph von Seckendorff Gutend zu Obern Zenn, geboren anno 1651. den 22. Octobr. † anno 17 5.

Christian Adolph von Jartheim zu Kaltenbrunn, † anno 1722. und liegt in der Kirche zu Moßbach begraben. Gemalin, Catharina Sibylla Moserin von Filseck, † als eine 37. jährige Wittbe, und liegt in der Kirche zu Feuchtwangen.

Sophia von Jartheim. Gemal, Herr Philipp Albrecht von Liebenstein zu Liebenhausen.

Agnes Sibylla von Jartheim. Gemal, (I) Herr Johann Ludewig Schenck von Geyern, Kayserlicher Hauptmann, blieb anno 1683. in Ungarn. (II) Herr / / / Moser von Filseck.

Conrad Ernst von Jartheim zu Kaltenbrunn, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Cammer-Juncker und Ober-Marsch-Commissarius, geboren anno 1696. verkaufte das Ritter-Gut Kaltenbrunn an das Hochfürstliche Hauß Brandenburg Onolzbach, † anno 1734. im May, und liegt zu Feuchtwangen begraben. Gemalin, (I) Catharina Rosina von Wiesenthau, Herrn Friederich Christophs von Wiesenthau zu Wiesenthau und Schleiffhausen, Hochfürstlich Bambergischen edlen Ritter Lehen-Gerichts Assessoris und Deputati des löblichen Cantons Gebürg, dann Frauen Eva Catharinä von Wiesenthau, einer gebornen von Egloffstein, Tochter, geboren anno 1685. den 24 Junii, vermählt anno 1714. den 14. May † anno 1724 da sie alle nachstehende Kinder mit ihm gezeuget hatte, und liegt zu Feuchtwangen (II) Lucia Magdalena von Wackerbarth, Herrn Heinrichs von Wackerbarth, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Raths und Ober-Ammanns, dann Frauen Christinä Dorothea Juliana von Wackerbarth, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, vermählt anno 1726. † anno 1735. im Januario als Wittbe ohne Kinder, und liegt zu Feuchtwangen.

Christian Friederich Ernst von Jartheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker und Hauptmann geboren anno 1715. den 15. May zu Kaltenbrunn.

Carolina von Jartheim, † in der Kindheit zu Wiesenthau und liegt zu Cunreuth begraben.

Eleonora von Jartheim, † in der Kindheit zu Wiesenthau und und liegt zu Cunreuth begraben.

Maria Henrica Johanna von Jartheim, lebt zu Weisenbrunn unvermählt.

Rosina Isabella von Jartheim, geboren anno 1722 den 11. May. Gemal, Herr Gotthard Friederich von Appold zu Trendel und Medenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Hof- und Regierungs-Rath, geboren anno 1703 den 13. Septemb. zu Onolzbach, vermählt anno 739. den 19. May zu Onolzbach.

Jartheim

Digitized by Google

TABVLA LXXXV.

Von denen Freyherren von Jartheim in Ober-Megersheimer Linie.

Jobſt Wilhelm von Jartheim zu Ober-Megersheim, Rauenberg und Wölderndorff, anfänglich Königlich Groß-Brittannischer Ritt-Meister, nachgehends aber Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Ober-Ammann zu Stauff, Stifter der blühenden Freyherrlichen Linie zu Ober-Megersheim, (Tab. LXXXIII.) kaufte von ſeinem Schwager Herrn Conrad Wilhelmen von Goldſtein, das zum löblichen Ritter-Ort an der Altmühl gehörige Ritter-Gut Ober-Megersheim, und † anno 1675. Gemalin, (1) Maria von Greenville aus Engeland, Herrn Johannis von Greenville, und Frauen Maria von Greenville, einer gebornen von Monck, Tochter, geboren anno 1618. den 5. Auguſt. † anno 1669. den 29. Mart. und liegt zu Onolzbach in der Stifft-Kirche und Jartheimiſchen Capelle begraben. (2) Anna Roſina von Goldſtein, Herrn Wilhelms von Goldſtein zu Ober-Megersheim und Briel, Königlich Schwediſchen General-Lieutenants und Obriſtens über ein Regiment zu Pferd, dann Frauen Maria Euphroſina von Goldſtein, einer gebornen von Horcheim, Tochter. (III) Philippina Margaretha von Schönborn, Herrn Georgens von Schönborn, und Frauen Urſula Philippina von Schönborn, einer gebornen von der Leyen, Tochter.

1.	1.	1.	2.	2.	3.	3	3
Jobſt Wilhelm von Jartheim † in der Jugend zu London.	Carl Heinrich von Jartheim, † als ein Kind zu London.	Maria von Jartheim, † in der Kindheit zu London.	Wilhelm von Jartheim, † in der Jugend.	Anna Maria von Jartheim, † klein.	Johann Friederich von Jartheim zu Ober-Megersheim, Fähndrich bey der löblichen Republique Venedig, blieb anno 1687 zu Napoli di Romania in Griechenland wieder den Erb-Feind unvermählt.	Maria Juliana von Jartheim. Gemal, Herr Wilhelm Heinrich von Rothſchütz zu Bonhof, Obriſt-Wachts-Meiſter bey dem löblich Franckiſchen Creyß-Curaſſier-Regimente.	Franciſca Barbara von Jartheim.

Chriſtoph Sebaſtian von Jartheim zu Ober-Megersheim, Rauenberg und Wölderndorff, geboren anno 1647 † anno 1717. Gemalin, (1 Anna Sabina von Sperberseck, Herrn Chriſtoph Ernſts von Wellwarth zu Fachsenfeld, Affalterieth und Altenhofen hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1670 † anno 1679. ohne Kinder. (2 Chriſtina Euphroſina Schenckin von Geyern, Herrn Veit Chriſtoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Soburg und Wieſenbruck, dann Frauen Maria Euphroſina Schenckin von Geyern, einer gebornen von Creutz, Tochter, vermählt anno 1679 †.

Friederich Ludewig von Jartheim, geboren anno 1681. † anno 1703. als Lieutenant vor den Herrn Vater.	August Adam von Jartheim, geboren und geſtorben an. 1682.	Hermann Philipp Heinrich von Jartheim, geboren anno 1684. † jung.	Joſeph Auguſt von Jartheim, geboren anno 1685. † in der Kindheit.	Julius Friederich von Jartheim, geboren an. 1686 den 2. Jul. † anno 1707. den 9. Octobr. unvermählt.	Wilhelm Chriſtoph von Jartheim, geboren an. 1687. † als ein Kind.	Wolff Siegemund Freyherr von Jartheim, Herr zu Ober-Megersheim dermaliger Kayſerlicher Geſandter zu Hannover, geboren an 1689 ward in des Heil. Römiſchen Reichs Freyen und Edlen Panner-Herren-Stand erhoben. Gemalin, Friederica Dorothea von Reipperg, Herrn Eberhard Friederichs von Reipperg, Kayſerlichen Generals und Commendanten zu Philippsburg, dann Frauen Eva Dorothea von Reipperg, einer gebornen Gregain von Rachendorff, Tochter, geboren anno 1696 den 24 Novembr. vermählt anno 1716	Noch ſechs Söhne und eine Tochter ſind als Kinder geſtorben.

Dorothea Charlotta Wilhelmina Freyin von Jartheim, geboren anno 1717. den 17. April. Gemal, Herr " " " von Adolzheim.	Eberhard Carl Siegemund Freyherr von Jartheim, geboren anno 1718. den 21. Jul.	Eva Chriſtina Maria Anna Freyin von Jartheim, Stiffts-Dame, geboren anno 1726. den 1. Jan.	Sechs Kinder ſind jung geſtorben.		

Digitized by Google

TABVLA LXXXVI.

Von denen Herren von Jartheim in Erlabronner-Linie.

Ernſt von Jartheim zu Erlabronn, Stiffter der blühenden Linie zu Erlabronn, (Tab LXXXIII.) † anno 1667. Gemalin, Maria Magdalena Zollnerin von der Hallburg. Herrn Hanß Friederich Zollners von der Hallburg zu Rimpach, und Frauen Mariä Affrä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Eyb aus dem Hauſe Nemersdorff, Tochter, † anno 1690. im Junio, da ſie ſich zum zweytenmahl mit Herrn Hanß Chriſtoph von Thannhauſen vermählt gehabt.

Johann Adolph von Jartheim zu Erlabronn und Veſtenbergsgereuth, General bey dem löblich Fränckiſchen Crayſe, † anno 1720. Gemalin, Magdalena Helena Sibylla von Veſtenberg.

Johann Chriſtoph von Jartheim, † in Hochfürſtlich Braunſchweig-Lüneburgiſchen Kriegs-Dienſten.

Chriſtoph Friderich von Jartheim, † in der Kindheit.

Georg Albrecht von Jartheim, führete die Erlabronner Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Erneſtina Maria von Jartheim Gemal, Herr Johann Alexander Krill von Grünſtein zu Hambach.

Philippina Sophia von Jartheim, † unvermählt.

Tab. LXXXVII.

Sophia Philippina Jacobäa von Jartheim. Gemal, Herr Ernſt Chriſtoph von Ballhorn, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Marſch- und Kriegs-Commiſſarius.

Chriſtoph Philipp Adam Adolph von Jartheim zu Erlabronn, Kayſerlicher Hauptmann bey dem löblich General Reippergiſchen Regimente, geboren anno 1692. Gemalin, (I) Catharina Sibylla Freyin von Hesberg, Herrn Philipp Siegemund Freyherrns von Hesberg, Herrns zu Schnodtendach, Burg-Ambach, Zelſenbrunn und Lengelsdorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erbtruchſeſſen-Schenckens und Senioris Familiä, dann Frauen Amaliä Sibyllä Julianä Freyin von Hesberg, einer gebornen Marſchallin, genannt Greiff, Tochter, geboren anno 1695. den 17. Jan. vermählt anno 1715 † anno 17 6. den 4. Jun. (II) Franciſca Maria Louiſe Magdalena von Lauter, Herrn Philipp Valentins von Lauter, zu Herbert und Lauß unter Sachſen, Obriſtens bey dem löblich Fränckiſchen Crayß Cureaſſier-Regimente, wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Ober-Amtmanns zu Lauda, dann Frauen Mariä Veronicä von Lauter, einer gebornen von Oſtheim, Tochter.

2.

Mariana von Jartheim Gemal, Herr ſ ſ ſ ſ von Döbſchütz aus Schleſien, Königlich Preußiſch- und Churs Brandenburgiſcher Hauptmann.

Digitized by Google

TABVLA LXXXVII.

Von denen Herren von Jartheim in Erlabronner Linie.

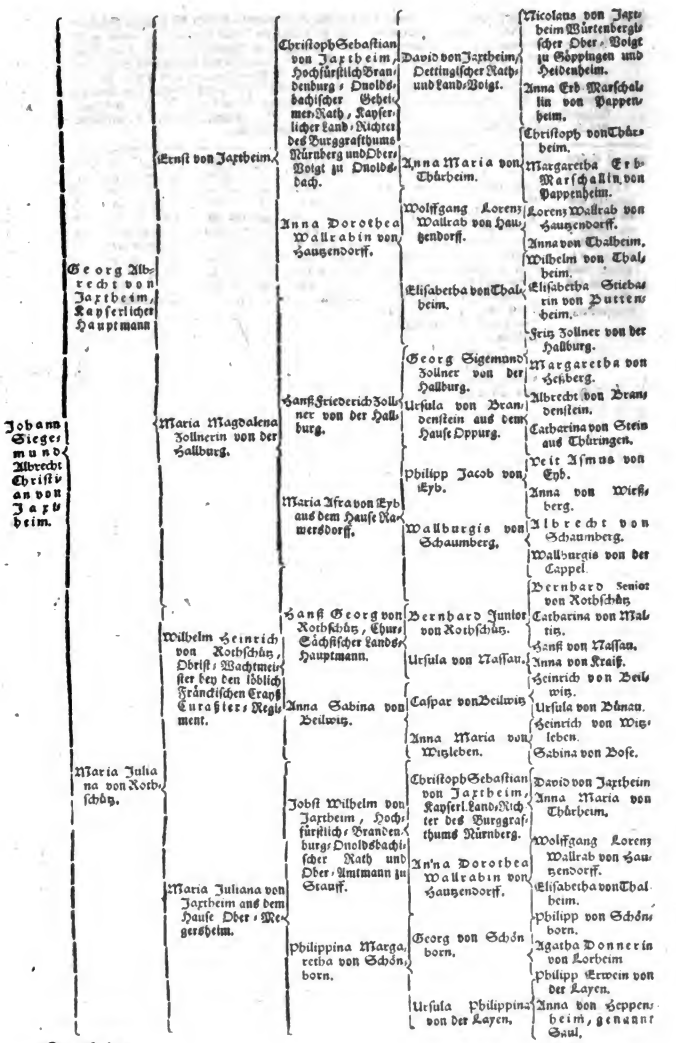
Georg Albrecht von Jartheim zu Erlabronn, Kayſerlicher Hauptmann, führete die Linie zu Erlabronn dauerhafft fort (Tab. LXXXIII.) † anno 1728. den 14. Julii zu Erlabronn, und liegt in der Kirche zu Schnodſenbach begraben. Gemahlin, (I) Margaretha Sophia Schenckin von Geyern, Herrn Veit Chriſtoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbrück, dann Frauen Mariä Euphroſinä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Creutz, Tochter, † ohne Kinder. (II) Maria Juliana von Rothſchütz, Herrn Wilhelm Heinrichs von Rothſchütz zu Bonhof, Obriſt-Wachtmeiſters bey den löblich Fränckiſchen Craiß Cavalier-Regiment, und Frauen Mariä Juliana von Rothſchütz, einer gebornen von Jartheim, aus dem Hauſe Obermegersheim, Tochter, geboren anno 1693. den 1. Januar. zu Marck-Scheinfeld, vermählt anno 1717. den 24. Junii zu Bibrach am Rhein, lebt zu Erlabronn als Wittwe.

August Heinrich von Jartheim, geboren anno 1718. den 24. Junii † anno 1719. den 21. Mart. und liegt in der Kirche zu Gleiſenberg.	Wilhelm Sigismund von Jartheim zu Erlabronn, Kayſerlicher Fähndrich bey den löblich General Seckendorffiſchen Regimente geboren anno 1719. den 4. Junii zu Gleiſenberg, blieb an 1738. den 4. Julii bey Cornia wider den Türcken.	Anna Sophia von Jartheim geboren anno 1720. den 5. Junii, lebt zu Erlabronn unvermählt.	Erneſtina Johanna von Jartheim, geboren anno 1721. den 19. Junii zu Kühnblatt, lebt zu Erlabronn unvermählt.	Maria Iſabella Philippina von Jartheim geboren anno 1723. den 3. April. zu Erlabronn, lebt daſelbſten unvermählt.	Johann Sigmund Albrecht Chriſtian von Jartheim zu Erlabronn geboren anno 1725. den 3. Auguſt zu Erlabronn.	Ludewig Wilhelm Chriſtoph von Jartheim zu Erlabronn, gebohren anno 1727. den 25. September zu Erlabronn, ſtehet dermahlen in Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Kriegs-Dienſten.

Digitized by Google

TABVLA LXXXVIII.

Von denen Ahnen der Herren von Jartheim zu Erlabronn.



Jartheim.

Digitized by Google

TABVLA LXXXIX.

Von denen Herren von Münster.

Dieses uralte edle Fränckische Hauß, hat seine Ritter Sitze theils bey den löblichen Ort Rhön und Werra, theils auch bey denn löblichen Canton Steigerwald, massen demselben die considerablen Güter Breitenlohe, Burghaßlach, Burglauer, Euerbach, Klein Eybstadt, Lißberg, Nider Wehrn, Pfandhausen, Ramungen und Zettmannsdorff, mit allen Ein und Zugehörungen, dermalen zu stehen. Es befindet sich solches unter den Turnier-Stiffts und Rittermäßigen Adel, und blühet in 2. Haupt-Linien. Nachfolgende Herren und Frauen sind aus diesem edlen Hause zu denen Turnieren gekommen:

Anastasia von Münster, Herrn Albrechts von Wenckheim hinterlassene Frau Wittwe, ward anno 968. in 4ten Turnier zu Merseburg von der Fränckischen Ritterschafft zur Schau und Helm Theilung verordnet.

Ein Herr von Münster ist anno 1080 im Turnier zu Augspurg an der Schau zwar ausgestellet, nach gehörter Ursache aber zum Turnier eingelassen, empfangen und mit ihm turnieret worden.

Siegemund von Münster, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg

Ein Herr von Münster besuchte anno 1436. den Turnier zu Stuttgard.

Die Herren von Münster erschienen anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg in der löblichen Gesellschaffr des Einhorns, und

Eberhard von Münster war in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1481. beym Turnier zu Heidelberg, nachgehends aber auch anno 1486 bey den zu Bamberg.

Heinrich von Münster ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses edlen Hauses, war bekannt anno 1200.

Hanß Senior von Münster wird in literis Herbipolens. anno 1236. und 1240. verzeichnet gefunden. Gemalin Mia.

Hanß Junior von Münster befande sich in einer Sache unter den edlen Zeugen zu Würzburg anno 1260. Gemalin, Elß.

Aplo, Apollo, Apelius von Münster tenet anno 1317. unam mansum in Lur. ex libro feudali Godofredi de Hohenlohe Episcopi Herbipolens. fol 41. Gemalin Cunegunda.

Engelhard von Münster empfienge anno 1353. die Schwazburgischen Lehen, und lebte noch anno 1365. Gemalin, Sibylla von Maßbach.

Herold von Münster, Dom-Herr zu Würzburg anno 1353.

Cunegunda von Münster. Gemal, Herr Hartung von der Keer genannt von Franckenburg.

Anna von Münster. Gemal, Herr Hanß Fuchs von und zu Rügheim † an. 1438.

Elß von Münster. Gemal, Herr Apelius Fuchs von Schweinshaupten an. 1416.

Peter von Münster lebte und war bekannt anno 1380.

Wilhelm von Münster empfienge an. 1401. die Lehen über 2. Wüstungen zu Niedern-Ebersbach und andere Zinse von Weinbergen.

Simon von Münster verpfändete nebst seinen Bruder Eberhard, mit Willen des Herrn Bischoffs zu Würzburg, Cunz Ubeln Burgern zu Würzburg, den Hof zu Eißleben um 200. fl. und empfienge anno 1410. mit seinem Vetter Engelhard von Münster alle die Güter, so Heinz Scholl von Irmelshausen hinterlassen.

Vollbrecht von Münster zu Ebersbach, empfienge anno 1401. die Lehen über ein Theil des Guths zu Ober-Ebersbach, 7. und ein halb Pfund Heller, 4. Fuder Holtz, ein Theil Faßnacht-Hüner 2. Häuser, 2. Hof-Raiten, in der Burg zu Münerstadt, 6. Pfund Heller auf der Walck-Mühle daselbsten, eine Hofstadt zu Burg-Lauer in dem Vorhof, welche in das Guth zu Ebersbach gehöret, und 6. Pfund Heller Burg-Guth zu der Neustadt, ingleichen anno 1402. die Lehen über ein Burg-Guth in dem Schloß zu Ascha mit seinen Zugehörungen.

Eberhard von Münster, führete sein edles Geschlecht dauerhafft fort. Vor Ihme und seinen Nachkommen.

Siehe Tab. XC.

Heinrich von Münster zu Ebenhausen, Dom-Herr zu Würzburg anno 1384. vergliche sich mit seinen Herren Brüdern anno 1392.

Sibylla von Münster, Closter-Frau zu St. Marx in Würzburg anno 1392.

Digitized by Google

TABVLA XC.

Von denen Herren von Münſter.

Eberhard von Münſter zu Ebenhauſen, führete ſein edles Geſchlecht dauerhafft fort (Tab. LXXXIX.) empfienge anno 1384. die Lehen über ein Burg-Gut zu Ebenhauſen mit allen ſeinen Zugehörungen, und zwar mit Nahmen die Güter zu Pfändhauſen und ein halber Zehend zu Lullbach, welches beydes ihme von ſeinem Vater Engelhard auf ſeinen Antheil zugefallen. Anno 1387. empfienge er von Herrn Biſchoff Gerharden zu Würtzburg, den Hof zu Eiſleben, mit ſeinen Ein- und Zugehörungen, zu rechten Mann-Lehen, welchen er von Heintzen von Rothenkolben und Heintzen von Thüngen, Burgern zu Würtzburg, erkaufft. Anno 1401. empfienge er die Lehen über den Hof zu Eiſleben an den Kirchhof, den halben Zehend zu Urbach, den halben Zehend zu Lullbach, ein viertheil des Zehends zu Sommersdorff und die Güter zu Pfändhauſen, ausgenommen ein Guth, das ſein eigen, und das Burg-Guth zu Ebenhauſen. Gemalin, Adelheid von Hutten, Herrn Frowins von Hutten zu Stolzenberg, und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter.

Hanß von Münſter zu Nieder-Wehrn, empfienge anno 1394. die Lehen über das Burg-Guth zu Münerſtadt mit ſeinen Zugehörungen, welches Eberhard Streitern vor Zeiten geweſen iſt, und lebte noch anno 1436. Gemalin, ...

Engelhard Senior von Münſter zu Nieder-Wehrn, Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Zabelſtein, empfienge anno 1410. mit ſeinem Vetter Herrn Simon von Münſter, die Lehen über die Schollniſchen Güter, ſo dann auch die Voigthey auf ſechßthalb Huben im Dorff Eiſleben mit ihren Ein- und Zugehörungen, vom Stifft Aſchaffenburg, und war noch am Leben anno 1436. 1457. Gemalin, Adelheit von Haſſena.

Georg von Münſter zu Nieder-Wehrn, wohnete anno 1470. auch zu Schweinfurth.

Dietz von Münſter zu Nieder-Wehrn, wohnete anno 1470. auch zu Schwein furth. Ob er und ſein Bruder Erben hinterlaſſen iſt mir unbekannt.

Andreas von Münſter zu Nieder-Wehrn war bekannt anno 1459. 1464. 1470. und 1487. Gemalin, Dorothea von Lichtenſtein, Herrn Hartungs von Lichtenſtein zu Dingolfeshauſen, und Frauen Cunegundä von Lichtenſtein, einer gebornen von Streitberg, aus dem Hauſe Streitberg, Tochter.

Eberhard von Münſter zu Nieder-Wehrn Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Maynberg anno 1459. 1464. 1470. Gemalin, Anna Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Albrecht Truchſeſſens von und zu Wetzhauſen, Ritters, dann Frauen Annä Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Lorentz von Münſter war bekannt an. 1459. 1460. 1470. Gemalin, Anna . . . 1479. 1484. und 1487. Er ſchwur als Dom-Herr zu Würtzburg auf.

Saſanna v. Münſter. Gemal, Herr Otto von Steinau genannt Steinrück, welcher nach ihren Ableben ein Carthäuſer Münch worden.

Kunegunda von Münſter. Gemal, Herr Hanß von Brand an. 1459.

Engelhard Junior von Münſter zu Ebenhauſen, war bekannt anno 1522, 1527. Gemalin, Dorothea von Giech, Herrn Onuphrii von Giech, und Frauen Apolloniä von Giech, einer gebornen von Rotenhan aus dem Hauſe Rentweinsdorff, Tochter. Vermählet anno 1490.

Adelheid von Münſter. Gemal, Herr Euſtachius von Thüngen.

Philipp von Münſter zu Nieder-Wehrn Gemalin, Magdalena von Seckendorff Oberbar, Herrn Hanß Junioris von Seckendorff zu Sugenheim, und Frauen Annä von Seckendorff einer gebornen v. Eyb, Tochter, Hn. Philipps von Seinsheim hinterlaſſene Frau Wittbe, vermählt anno 1539. † anno 1555.

Valentin von Münſter ſtifftete eine wieder ausgegangene Linie zu Nieder-Wehrn. Von Ihme und ſeinen Nachkommen.

Siehe Tab. XCI.

Lorentz von Münſter führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen.

Siehe Tab. XCII.

Apollonia von Münſter. Gemal, Herr Wolff von Steinau, genannt Steinrück, zu Appenfelden, Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Klingenberg anno 1549.

Margaretha von Münſter † anno 1537. und liegt in der Kirche zu Wetzhauſen. Gemal, Herr Eberhard Truchſeß von und zu Wetzhauſen und Friesenhauſen Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Wileberg und Wallburg gebohren anno 1488. vermählet anno 1512. † anno 1524.

Digitized by Google

TABVLA XCI.

Von denen Herren von Münſter, in erloſchener Linie zu Nieder-Wehrn.

Valentin von Münſter zu Nieder-Wehrn, Ritter, Hochfürſtlich-Würzburgiſcher Rath, Marſchall und Amtmann zu Arnſtein, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Nieder-Wehrn (Tab XC.) wird insgemein Decus Nobilitatis Franconiæ genennet lebte anno 1531. 1546. 1560. und † anno 1582. den 21. Febr. liegt in der Pfarr-Kirche zu Schweinfurth begraben. Gemalin, (I) Magdalena von Seckendorff Gutend, Herrn Florians von Seckendorff zu Obernzenn, Uhlſtadt und Langenfeld, dann Frauen Margaretha von Seckendorff, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, Tochter, geboren anno 1522. vermählt anno 1539. † anno 1555. den 17. Junii, und liegt in der Capuciner-Kirche zu Würzburg begraben. (II) Amalia von Berlichingen, Herrn Hans Wolffens von Berlichingen zu Jagſt- und Olhauſen, dann Frauen Urſula von Berlichingen, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, geboren anno 1535. vermählt anno 1556. (III) Margaretha von Eſchwege Herrn Georgens von Eſchwege, Tochter.

I. Conrad von Münſter geboren anno 1542.	I. Barbara von Münſter, geboren anno 1543.	I. Carl von Münſter, geboren anno 1544.	I Johann Georg von Münſter zu Nieder-Wehrn Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Arnſtein geboren anno 1545. Gemalin, Margaretha von Thüngen anno 1577.	I. Anna von Münſter, geboren anno 1546.	I. Johanes von Münſter, geboren anno 1547.	I. Sabina von Münſter, geboren anno 1548. Gemal, Herr Philipp Chriſtoph von Maßbach zu Birnfeld.	I. Lorenz von Münſter, geboren anno 1549.	I. Johann Andreas von Münſter geboren anno 1550.	I. Johann Valentin von Münſter, geboren anno 1551.

I. Anna Sophia von Münſter geboren anno 1553.	I. Johann Lorenz von Münſter, geboren anno 1555. im Junio.	2. Engelhard von Münſter geboren an. 1557. † in der Jugend.	2. Michael von Münſter zu Nieder-Wehrn geboren, anno 1558. † anno 1613. Gemalin (I) Anna von Steinau genannt Steinrück, Herrn Bernhards von Steinau genannt Steinrück, und Frauen Judith von Steinau genannt Steinrück, einer gebornen von Berlichingen, Tochter. † anno 1610. (II.) Apollonia von Breitenbach genannt Breitenſtein. Vermählt anno 1611.	2. Maria von Münſter, geboren anno 1562.	2. Johann Ludewig von Münſter zu Nieder-Wehrn und Klein Liebſtadt, Hochfürſtlich-Brandenburg Onolzbachiſcher Rath und Amtmann zu Kitzingen, geboren anno 1563. † anno 1607. Gemalin, (I.) Eva Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Heinrich Zobels von Giebelſtadt, Hochfürſtlich-Würzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Trimperg, dann Frauen Amalia Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen Truchſeſſin von Wetzhauſen, Tochter, geboren Anno 1571. vermählt anno 1590. (I.) Anna von Scharrenſtädt, Herrn Caroli von Scharrenſtädt Schweſter.	2. Urſula von Münſter, geboren anno 1564.

Amalia Catharina von Münſter. Gemal, Herr Johann Conrad von Breitenbach genannt Breitenſtein.	Johann Michael von Münſter. † in der Jugend vor den Herrn Vater.	

I. Suſanna von Münſter, geboren anno 1591. † anno 1602. den 6. Octobr.	I. Ernſt von Münſter, geboren und geſtorben anno 1593.	I. Johannetta von Münſter, geboren anno 1594.	I. Lorenz von Münſter zu Ramungen, Klein Liebſtadt und Kitzingen geboren anno 1596. † anno 1655. 59. Jahre alt ohne Leibes-Erben.	I. Joachim Ludwig von Münſter zu Nieder-Wehrn, geboren anno 1598.

Digitized by Google

TABVLA XCII.

Von denen Herren von Münſter.

Lorenz von Münſter zu Trabelsdorff und Liſberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Ebershauſen, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. XC.) war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg, reſignirte aber anno 1522. und † anno 1557. Gemalin, Apollonia von Liſberg, Herrn Fabians von und zu Liſberg, des letzten ſeines Geſchlechts, und Frauen Annä von Liſberg, einer gebornen von Roſenau, Tochter und Erbin, vermählt anno 1522. † anno 1562.

Hanß von Münſter zu Liſberg, ſchwuhr anno 1533. als Dom-Herr zu Würtzburg auf, reſignirte aber anno 1545. und † anno 1552. vor den Herrn Vater. Gemalin, Maria von Berlichingen, Herrn Hanß Wolffens von Berlichingen zu Jagſt- und Olhauſen, dann Frauen Urſulä von Berlichingen, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, geboren anno 1528. vermählt anno 1545 † anno 1579 den 23 May da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Johann Siegemunden von Crailßheim zu Mayn-Sontheim, vermählet gehabt.

Eyrich von Münſter zu Trabelsdorff, Liſberg, Nieder-Wehrn und Rasmungen florirte anno 1560 † anno 1588. Gemalin, Amalia von Maßbach, Herr Chriſtophs von Maßbach zu Madenhauſen, und Frauen Eva v. Maßbach, einer gebornen von Roſenberg, Tochter.

Carl von Münſter † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Hanß Conrad von Münſter zu Trabelsdorff und Breitenlohe. Gemalin Maria Suſanna Rüdin von Collenberg, Herrn Wolffgang Dieterich Rüdens von Collenberg, und Frauen Felicitas Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Roſenberg, Tochter. † ohne männliche Leibes Erben.

Ernſt von Münſter ſtiffte die ausgegangene Linie zu Liſberg wieder auf. Von Ihme ſind Nachkommen Siehe Tab. XCIII.

Lorenz von Münſter führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen. Siehe Tab. XCIV.

Hanß Friederich von Münſter † anno 1574.

Hanß Siegmund von Münſter † anno 1587. den 9 Decembr.

Erhard von Münſter zu Spielhofen und Rügheim † an 1615. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Eva von Streitberg, Herrn Dietrichs von Streitberg, und und Frauen Sabinä von Streitberg, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter.

Eva von Münſter † anno 1632. den 22. Junii als Wittbe und liegt zu Coburg begraben. Gemahl, Herr Hanß Georg von Rotenhan zu Rentweinsdorff und Fiſchbach, Churfürſtlich Pfältziſcher Geheimer-Rath und Amtmann zu Boxberg Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Baunach, geboren anno 1559 den 14. Octobr, vermählt anno 1588. † anno 1613. den 21. Februar. zu Ebelsbach.

Maria Amalia von Münſter † in der Jugend.

Maria Suſanna von Münſter † als ein Kind.

Felicitas von Münſter. Gemal, (I) Herr Georg Philipp Marſchall von Oſtheim zu Waltershauſen, geboren anno 1594. den 30 Octobr. † anno 1626. den 29. April. (II) Herr Hanß Caſpar Senior von Bibra zu Bibra, Höchheim und Aubſtadt, Hochfürſtlich-Sachſen Coburgiſcher Landes-Hauptmann und Commendant der Veſtung Coburg, vermählt anno 1628. den 8. Februar. † anno 1641. den 28. September. da er auf Gemünda reuten wollte Zwiſchen Birckenfeld und Gemünda, und liegt in der Kirche zu Gemünda begraben, ſie aber in der Kirche zu Burg Waldach.

Digitized by Google

TABVLA XCIII.

Von denen Herren von Münſter, in erloſchener Linie zu Lißberg.

Ernſt von Münſter zu Lißberg und Eichelsdorff, Ritt-Meiſter bey dem löblich Fränckiſchen Crayß, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Lißberg, (Tab XCII.) gebaren anno 1571. † anno 1619. Gemalin, Maria Gertraud Rädin von Collenberg, Herrn Wolff Dieterich Rädens von Collenberg, und Frauen Felicitas Rädin von Collenberg, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, † anno 1632. den 10. Marz.

Maria Amalia von Münſter. Gemal, Herr Julius von Streitberg zu Greifenſtein und Heiligenſtadt, Hochfürſtlich Bambergiſcher obrer Ritter Leben-Richter und Amtmann zu Schönbrunn und Burg-Ebrach, gebohren anno 1589. den 26. Auguſt. vermählt anno 1614. den 14. Jan. zu Lißberg, † anno 1638. den 15. Nov. zu Hof im Voigt-Lande, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Heiligenſtadt.

Helena Cunegunda von Münſter, gebohren anno 1603 den 6. Sept. zu Lißberg, † anno 1641. den 18. April, und liegt in der Kirche zu Weiſendorff. Gemal, Herr Philipp Albrecht Truchſeß von Weyhauſen zu Sterneberg, Schweickershauſen, Ober- und Unter-Eiſſeld, gebohren anno 1588 vermählt anno 1622. am Tag Martini zu Eicheldorff, † anno 1663. und liegt in der Kirche zu Sternberg begraben.

Anna Barbara von Münſter. Gemal, Herr Philipp Ernſt Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Oberndorff, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeß des Hoch-Stiffts Bamberg, gebohren anno 1605. † anno 1675. im Nov. und liegt zu Pommersfelden.

Eva Maria von Münſter. Gemal, (I) Herr Johann Friderich von Waldersdorff. (II) Herr Nicolaus Georg von Fliegersberg, Churmayntziſcher Cantzler, † anno 1675. den 22. Jan.

Roſina Salome von Münſter, Gemal, Herr Friederich Eitel von Buttlar.

Maria Suſanna Gertraud von Münſter, † unvermählt.

Hanß Eyrich von Münſter zu Lißberg und Eicheldorff, Ritt-Meiſter, gebohren anno 1605. Gemalin, (I) Maria Magdalena Truchſeßin von Weyhauſen, Herrn Hanß Eitel Truchſeſſens von Weyhauſen zu Weyhauſen und Bettenburg, dann Frauen Annä Mariä Truchſeßin von Weyhauſen, einer gebornen Truchſeßin von Henneberg, Tochter, gebohren anno 1606. den 30. Jul. vermählt anno 1621. den 26. Jul. † anno 1657. im November. (II) Roſina Barbara von Rothenhan, Herrn Adam Hermanns von Rothenhan zu Rothenhan, Eyrichshofen, Rentweinsdorff, Sendelbach und Hermannsberg, Kayſerlich-Königlich Schwediſch- und Hochfürſtlich Sachſen-Weymariſchen würcklichen Geheimen Raths, Stadthalters zu Königshofen in Francken, Stall-Meiſters, Ober-Amtmanns zu Ebern und Raueneck, Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Baunach und Gau-Erbens auf den Rothenberg, dann Frauen Amalia Catharinä von Rothenhan, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter, Herrn Hanß Philipp Truchſeſſens von Weyhauſen zu Weyhauſen und Bettenburg, hinterlaſſene Frau Wittwe, gebohren anno 1615. vermählt anno 1639. den 16. Jan. † anno 1661.

Franciſcus von Münſter zu Lißberg und Eichelsdorff, †. 1665. Gemalin, Eliſabetha Magdalena Freyin von Harrant.

Maria Chriſtina von Münſter. Gemal, Herr Wilhelm Ulrich von Lichtenſtein zu Heiligersdorff, Schottenſtein und Traumershof, gebohren anno 1615. den 7 April, † anno 1696. den 17. Sept. als der Letzte ſeiner Linie.

Ernſt von Münſter.

Eva von Münſter.

Johann Eyrich von Münſter. Dieterich von Münſter.

Conſtantia von Münſter.

Ernſt von Münſter.

Crato von Münſter.

Maria Amalia von Münſter.

Eva Amalia von Münſter.

Erdmanna von Münſter.

Johann Chriſtoph von Münſter zu Lißberg und Eicheldorff, gebohren anno 1665. nach des Herrn Vaters Ableben, † als der Letzte dieſer Linie zu Lißberg.

Digitized by Google

TABVLA XCIV.

Von denen Herren von Münster.

Lorenz von Münster zu Breitenlohe, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg-Onolsbachischer edler Ritter Lehen-Gerichts-Assessor und Amtmann zu Kitzingen, führete das Hauß Münster dauerhafft fort, (Tab. XCII.) geboren anno 1564. † anno 1626. Gemalin, Susanna von Herbilstadt, Herrn Raphaels von Herbilstadt, und Frauen Sabinä von Herbilstadt, einer gebornen von Heßberg, aus dem Hause Weltersroda, Tochter.

Erhard von Münster zu Breitenlohe, Nieder-Wehrn und Vaßbühl, † anno 1668. Gemalin, Magdalena von Campo, Herrn Ludewigs von Campo, und Frauen Franciscä von Campo, einer gebornen Hertzogin von Svastalla, Tochter.

Amalia Sabina von Münster, † anno 1642. Gemal, Herr Christoph Heinrich Zobel von Giebelstadt, geboren anno 1609. † anno 1646.

Susanna Amalia von Münster, geboren anno 1618. † anno 1656. den 22. Jul. Gemal, (I) Herr Rüdiger von Waldau, Obrister. (II) Herr Cajus Bertram von Brockdorff zu Klettkamp, Bothkamp, Grünhauß und Westensee, Königlich Dänischer Obrister, geboren anno 1619. den 15. Sept. vermählt anno 1644. † an. 1689. den 14. Jul.

Eva von Münster. Gemal, Herr Georg Albrecht von Wolmarshausen zu Stockheim und Gieselheim.

Martha Sabina von Münster, † anno 1602.

Hanß Ludewig von Münster, † anno 1604.

Valentin von Münster, † in der Jugend.

Alexander Jacob von Münster zu Nieder-Wehrn, Chur-Mayntzischer Rath, † unvermählt.

Henrica Maria von Münster, Closter-Frau zu Unter-Zell.

Justina Francisca von Münster. Gemal, Herr Franz Johann Wolffgang von Vorburg.

Ludovica Sophia von Münster. Gemal, Herr Marcus Antonius d'Avila, Obrister bey dem löblich Fränckischen Crayß.

Gustav Erhard von Münster, Stiffter der blühenden ältern Haupt-Linie zu Euerbach. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XCV.

Hanß Eyrich von Münster, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Breitenlohe. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XCVII.

Lorenz Ludewig von Münster zu Nieder-Wehrn, Kayserlicher General Feld-Wacht-Meister, † anno 1684. Gemalin, Veronica Magdalena Zoblin von Giebelstadt, Herrn Hanß Wilhelm Zobels von und zu Giebelstadt, Hochfürstlich Würtzburgischen Obristens und Ober-Amtmanns zu Röttingen, dann Frauen Amaliä Zoblin von Giebelstadt, einer gebornen Voltin von Rhineck, Tochter, Herrn Christian Friederichs von Crailßheim zu Alten-Schönbach und Fröhstockheim, hinterlassene Frau Wittwe, geboren anno 1656. † anno 1720.

Sophia Charlotta von Münster. Gemal, Herr Ernst Julius Graf und Herr von Gelhorn, Kayserlicher würcklicher Cammer-Herr und Ober-Amts-Rath in Schlesien, anno 1719.

Münster.

Digitized by Google

TABVLA XCV.

Von denen Herren von Münſter, in blühender ältern Haupt-Linie zu Euerbach.

Guſtav Erhard von Münſter zu Vaſbühl, Nieder-Wehrn und Pfändhauſen, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Obriſter über ein Regiment Dragoner, und Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Euerbach, (Tab. XCIV.) gebohren anno 1656. blieb anno 1689. bey der Belagerung vor Maynz. Gemahlin, Anna Cyrolula von Rothenhan, Herrn Georg Wolfens von Rothenhan zu Mertzbach, Kayſerlichen Cammer-Herrns und Reichs-Hof-Raths Hochfürſtlich Bambergiſchen Hof-Kriegs-Raths, Land-Hof-Meiſters und Ober-Schultheiſens zu Lambers, wie auch Ober-Amtmanns zu Zeil, dann Frauen Margaretha Suſanna von Rothenhan, einer gebornen von Neuhauſen, Tochter, gebohren anno 1656. den 20. Febr. vermählt anno 1670. † anno 1722. als Wittwe.

Ludovica Maria Sabina von Münſter, gebohren anno 1672. den 17. Febr.

Philipp Wilhelm von Münſter zu Vaſbühl, Nieder-Wehrn und Pfändhauſen, Königlich Poliſch und Chur-Sächſiſcher Obriſt-Lieutenant, gebohren anno 1674. den 12. Auguſt. † anno 1702. den 19. Jul. an einer im Poliſchen Krieg von den Schweden durch eine Muſqueten-Kugel empfangene Bleſſur, und liegt zu Benſchenhofen in Polen.

Guſtav Franz Anton von Münſter, gebohren anno 1676. den 23. Dec. † anno 1677.

Franz Martin von Münſter, gebohren anno 1678. den 18. Aug. † anno 1679.

Erneſtina Sophia von Münſter, gebohren anno 1680. den 28. April, † anno 1681.

Carl Ludewig von Münſter, geboren anno 1681. den 16. Sept. † anno 1686. den 30. Oct. und liegt in der Kirche zu Vaſbühl.

Friederich Carl von Münſter, geboren anno 1682. den 13. Nov † anno 1686. den 16 Nov. und liegt zu Vaſbühl.

Wolffgang Maximilian Edward Friedrich von Münſter, geboren an. 1684. †.

Aemilia Sophia Guſtavina von Münſter, geboren anno 1686. den 22. April, † anno 1687. den 27. Oct und liegt zu Vaſbühl.

Wolffgang Friederich von Münſter zu Vaſbühl, Nieder-Wehrn und Pfändhauſen, Churfürſtlich Maynziſcher wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Cammer-Herr und Ober-Amtmann zu Marloffſtein, Ebermannſtadt und Neukirchen, Ritter-Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra, geboren anno 1721. den 3. December. Nach ſeinem Ableben ward das alte Münſteriſche Ritter-Guth Vaſbühl, gegen Euerbach und Burg-Lauer an die Hoch-Gräflich Schönbornſche Familie vertauſchet. Gemahlin, Maria Philippina Freyin von Franckenſtein, Herrn Johann Friederich Adolph Freyherrns von Franckenſtein, Herrns zu Franckenſtein und Ullſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Raths und Ober-Amtmanns zu Jagſtberg, dann Frauen Mariä Franciſcä Margaretha Freyin von Franckenſtein, einer gebornen von Erb, Tochter, gebohren anno 1694 vermählt anno 1712.

Maria Franciſca Magdalena von Münſter, geboren anno 1714. den 11. May, † anno 1732. den 25. May, und liegt zu Vaſbühl.

Veronica Joſepha Amalia von Münſter, geboren anno 1715. den 25. Sept. Gemal, Herr Heinrich Hermann Ignatius Donatus Heuſſlein von Eiſenheim zu Sachſendorff, Bibergendorff, Schönfeld und Rieningen, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Ober-Forſt-Meiſter zu Homoldshauſen und Hof-Juncker, geboren anno 1720. den 17. Febr. vermählt anno 1740. den 12. Dec.

Lotharius Franz Anton Hartmann von Münſter zu Euerbach, Nieder-Wehrn, Pfändhauſen und Burg-Lauer, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Cammer-Herr und Hauptmann bey dem löblich Fränckiſchen Craiß Dragoner-Regimente, geboren anno 1717. den 4. Febr.

Catharina Elisabetha Erneſtina Maria von Münſter, geboren anno 1718. den 14. Febr.

Johann Philipp Otto Carl von Münſter zu Euerbach, Nieder-Wehrn, Pfändhauſen und Burg-Lauer, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Hof-Rath und Cammer-Juncker, geboren anno 1719. den 5. April. Gemalin, Maria Adelheid Schützin von Holzhauſen, Herrn Franz Anton Wolffgang Schützens von Holzhauſen, Chur-Maynziſchen Geheimen Raths, und Frauen Mariä Annä Barbarä Schützin von Holzhauſen, einer gebornen Freyin von Guttenberg, Tochter, vermählt anno 1745.

Carl Wilhelm Ehrenfloph von Münſter, geboren anno 1720. den 4. May, † den 14. May, e. a. und liegt zu Marloffſtein.

Ludewig Ernſt Caſpar von Münſter, Chur-Maynziſcher Grenadier-Lieutenant, gebohren anno 1723 den 6. Jan. † an 1742. den 11 April, und liegt zu Maynz.

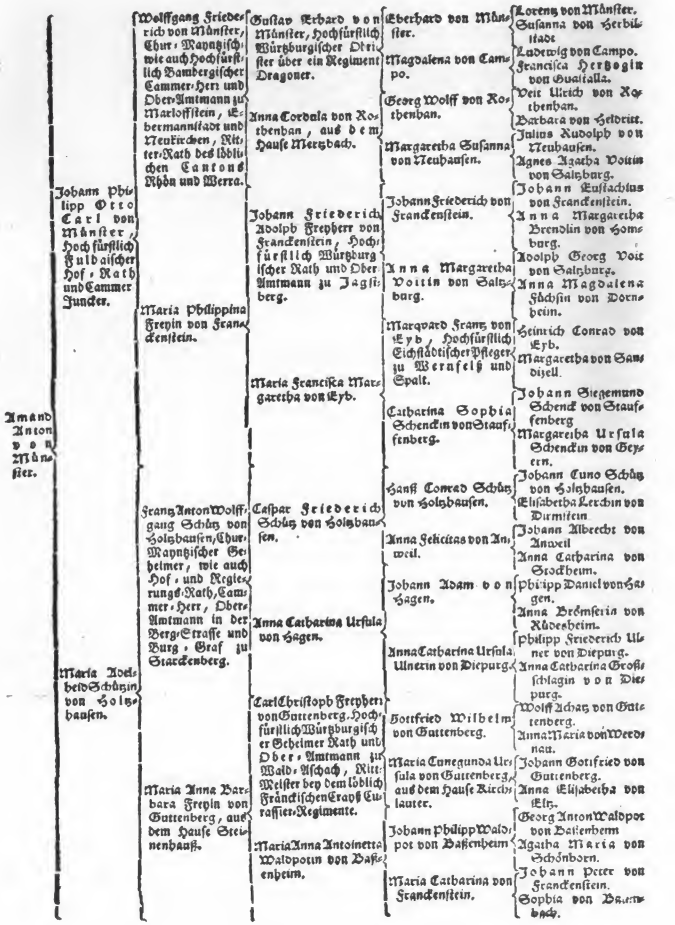
Amand Anton von Münſter, geboren anno 1746. den 19. Febr.

Münſter.

Digitized by Google

TABVLA XCVI.

Von denen Ahnen der Herren von Münſter zu Euerbach.



Digitized by Google

TABVLA XCVII.

Von denen Herren von Münſter in jüngerer Haupt-Linie zu Breitenlohe.

Hanß Erich von Münſter zu Breitenlohe, Liſberg und Eichelsdorff, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Breitenlohe, (Tab XCIV.) Gemalin, Candida Sophia Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Hanß Wilhelm Zobels von und zu Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Obriſtlieut. und Ober-Amtmanns zu Röttingen, dann Frauen Maria Suſanna Zoblin von Giebelſtedt, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, geboren anno 1664. † anno 1709. im Kind-Bette.

Chriſtoph Guſtav Dietrich von Münſter zu Breitenlohe, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hauptmann, † an. 1716. den 18 Nov. 3 Tage nach ſeiner Vermählung. Gemalin, Salome Iſabella Freyin von Hebberg, Herrn Philipp Siegesmund Freyherrns von Hebberg, Herrns zu Schnodſendach, Burg-Aindach, Zellenbrunn und Lenkelsdorff, des Hochs-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Franken Erb-Unter-Schenckens und Senioris Familiä, dann Frauen Annäis Sibyllä Juliänä Freyin von Hebberg, einer gebornen Marſchallin genannt Greiff, Tochter, geboren anno 1700. den 18. Sept. vermählt anno 1716. den 15. Novemb. Sie lebt dermalen mit Herrn Johann Friederich von Ober-Länder, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Geheimen Rathe und Ober-Forſt-Meiſtern zu Emskirchen in der Ehe.

Johann Philipp Senior von Münſter zu Breitenlohe, Liſberg, Klein-Erbſtadt, Zettmannsdorff, Ramungen und Burg-Haßlach, Kayſerlicher würcklicher Rath, Churr-Maynziſcher Cammer-Herr, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer Rath, Vice-Dom in Würtzburg und Ober-Amtmann zu Heidingsfeld, Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald und Deputatus des löblichen Cantons Rhön und Werra. Gemalin, (I) Maria Wilhelmina Freyin von Hebersdorff, Herrn Georg Adolph Freyherrns von Hebersdorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Geheimen Raths und Ober-Amtmanns zu Rothenfels, dann Frauen Dorothea Freyin von Hebersdorff, einer gebornen Hundin von Saulheim, Tochter, vermählt an. 1707. † an. 1744. (II) Maria Catharina Eliſabetha Joſepha Groſin von Trockau, Herrn Wargvard Wilhelm Groſens von Trockau zu Trockau, Tuchersfeld und Kohlſtein, Hochfürſtlich Bambergiſchen Hof-Raths und Pflegers zu Weidenſtein, dann Frauen Mariä Annä Groſin von Trockau, einer gebornen Freyin Tochter, geboren anno 1721. den 14. Octobr. vermählt anno 1745.

Johann Philipp Junior von Münſter zu Breitenlohe, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cammer-Herr, † anno 1726 ohne Leibes-Erben. Gemalin, Catharina Eleonora Freyin von Auſſeß, Herrn Heinrich Chriſtoph Freyherrns von Auſſeß, Herrns zu Weyher, Truppach, Mengersdorff und Oberaſeß, Kayſerlichen würcklichen Raths und Ritter-Raths des löblichen Cantons Gebürg, dann Frauen Annä Eleonorä Eliſabethä Freyin von Auſſeß, einer gebornen von Ehrthal, Tochter, geboren anno 1700. den 14. May, vermählt anno 1723. † anno 1727. da Sie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Georg Ernſten Freyherrn von Hebersdorff, vermählt gehabt.

Maria Anna von Münſter, † anno 1732. ohnerm. Herr . . . von Münſter, † anno 1746 ohnerm.

Mariana von Münſter, † anno 1741. Gemal, Herr Heinrich Chriſtoph von Erb, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher General-Feld-Zeug Meiſter und Commendant zu Würtzburg, wie auch Obriſter über ein Regiment zu Fuß, †.

Gottfried von Münſter, † unvermählt.

Franz Joſeph Ludewig von Münſter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cammer-Herr, Hof-Rath und Ober-Amtmann zu Hofheim und Stadt Lauringen, geboren anno 1708. den 21. Jul.

Philipp Auguſtin Hartmann von Münſter, Churr-Cölniſcher Cammer-Herr, wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober-Amtmann zu Kimpert, geboren an. 1709. Gemalin, Maria Philippina Margaretha von Hattſtein, Herrn Johann Ludewig Antons von und zu Hattſtein auf Camberg, Hochfürſtlich Fuldaiſchen Cammer-Junckers und Obriſt-Lieutenants des löblich Ober-Rheiniſchen Craypeß, dann Frauen Mariä Thereſiä Sabinä von Hattſtein, einer gebornen Gräfin von Tättenbach und Rheinſtein, Tochter, geboren anno 1714. vermählt anno 1739.

Johann Hartmann Friedrich Anton von Münſter, Churr-Maynziſcher Truchſeß, geboren an. 1711.

Louiſe Cordula Antonetta von Münſter, geboren anno 1713.

Maria Amalia Charlotta von Münſter, geboren anno 1715.

Wilhelm Franz Heinrich von Münſter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Lieutenant, geboren anno 1716. biß an. 1739. in Ungarn wieder den Türcken.

Eſther Maria Anna Sabina von Münſter, geboren anno 1717. † anno 1721.

Lucretia Sophia Philippina von Münſter, geboren anno 1719.

Anton Adam Heinrich von Münſter, geboren anno 1720. † anno 1733.

Maria Eva Wilhelmina Thereſia von Münſter, geboren anno 1740. den 26. Februar.

Maria Thereſia Franciſca Sophia Joſepha von Münſter, gebor. anno 1741. den 17. Februar.

Hugo Philipp Hartmann Joſeph von Münſter, geboren anno 1742. den 23. Februar.

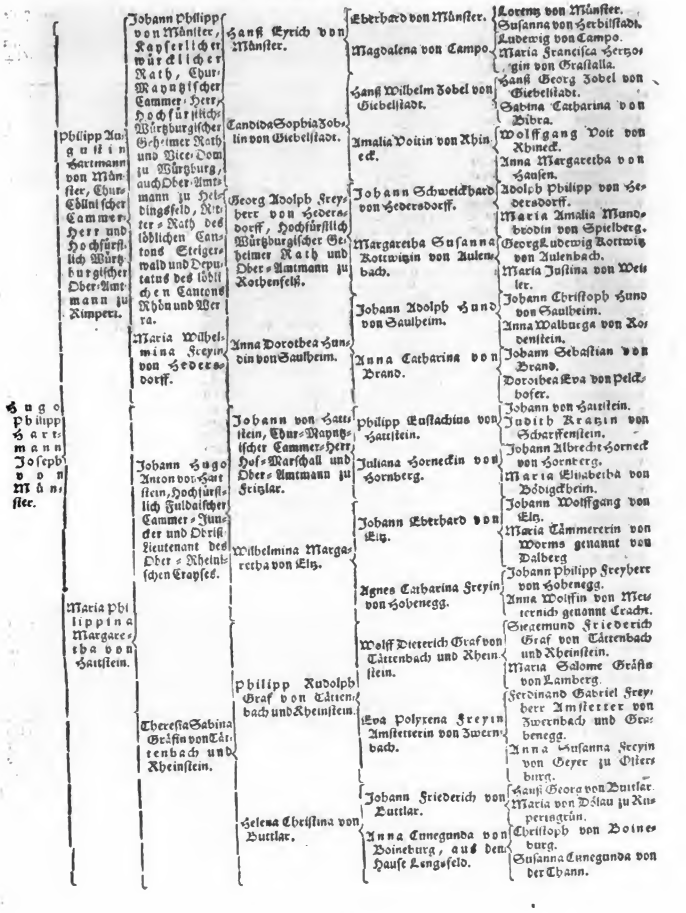
Münſter.
Steigerwald.

N

Digitized by Google

TABVLA XCVIII.

Von denen Ahnen der Herren von Münster zu Breitenlohe.



Münster.

TABVLA XCIX.

Von denen Herren von Seckendorff.

Dieſes heutiges Tags im Gräflich-Freyherrlich und Reichs-Adelichen Stande blühende vortreffliche Haus, befindet ſich ſo lange edel und berühmt, daß niemand im Stande ſeinen Urſprung ausfündig zu machen. Deſſelben Vettern bekleideten die höchſten Ehren-Stellen auf denen Turnieren zum öfftern. Viele aus ihnen wurden von denen hohen Orden und Stifftern mit gröſten Vergnügen aufgenommen, wie Malthe, Mergentheim, Bamberg, Würtzburg, Eichſtädt, Augſpurg, Regenſpurg, Paſſau ꝛc. Zeugniß geben, wo ſie die anſehnlichſten Präbenden innen gehabt, und Eichſtädt erfreuete ſich ſonderlich Herrn Caſpars von Seckendorff, zu ſeinem Biſchoff und Fürſten zu haben. Die ungemeinen Qualitäten erhuben viele aus ihnen in alten und neuern Zeiten zu denen höchſten Ehren-Stellen an den vornehmſten Höfen des Teutſchen Reiches. Und eben dieſe verurſachten, daß des Römiſchen Kayſers Joſephi VI. Majeſtät glorwürdigſten Angedenckens, die Aberdariſche Haupt-Linie anno 1709. in des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren-Stand, nachgehends aber des Römiſchen Kayſers Caroli VI. Majeſtät glorwürdigſten Angedenckens, den zur Zeit noch lebenden berühmten groſen General Herrn Friederich Heinrichen von Seckendorff, aus Gutender Haupt-Linie, in des heil. Römiſchen Reichs-Grafen-Stand erhoben. Sonſten waren die Herren von Seckendorff ungemein ſtarck, und man weiß geſchrieben, daß den 13den Seculo 12. Haupt-Linien, die 8den Linien ungerechnet, geblühet haben. Dieſe Haupt-Linien führeten den Nahmen Aberdar, Gutend, Rhinhofen, Wold, Hohenegg, Jochsberg, Emskirchen, Diterenbuch, Strauff, Stöbrensdau, Pfaff und in der Au. Hiervon ſind die letztern 9 erloſchen, die erſten dreye aber ſtehen aufrecht. Die Aberdariſche Linie hat ſich anjetzo in 3. Aeſte zertheilet, nehmlich in den Marck-Sugenheimer, Ober- und Unter-Zenner. Gutend blühet in 4. Linien zu Ober- und Unter-Zenn, Neuſtewas, Langenfeld und Traut-Kirchen, Rhinhofen aber in zweyen zu Erlangen und Würtzburg. Auſſer denen ungemein viel von der Familie gekommenen Gütern, beſitzet die Aberdariſche Haupt-Linie dermalen beym löblichen Ort Gebürg das Ritter-Guth Ebnerh, beym löblichen Ort Steigerwald die Ritterlichen Aufſitz, Schlöſſer, flecken und Dörffer Marck-Sugenheim, Enzelheim, Deutenheim, Dugenthal, Weingartsgereuth, Aedern, Gürfeld ꝛc. beym löblichen Ort an der Altmühl, Ober- und Unter-Zenn, Ober- und Unter-Alten-Beinheim, Egenhauſen, Roſenbach und Rockenbach, beym löblichen Ort Odenwald aber Burieswagen und Eckendrechshauſen, und im Elſaß die ohnlängſt acquirirten Herrſchafften Empel, Millingen, Hurl und Groden. Die Gutender Haupt-Linie hat beym löblichen Ort Steigerwald, den Ritterlichen Aufſitz Langenfeld und Hohols, beym löblichen Ort an der Altmühl aber Ober-Zenn, Traut-Kirchen, Urphersbofen und Ermetshofen, dann in Sachſen die Herrſchafften Neuſtewitz, Schnaudershäuſchen, Mumsdorff, Waitz und Starckenberg. Die Rhinhöfer Haupt-Linie iſt dermalen, ſo viel mir wiſſend unbegütert. Was ich hier in kurtzem erwähnet, wers den folgende Tavellen weitläufftiger vor Augen legen, und der Neid ſelbſten bezeugen müſſen, daß Seckendorff zu den älteſten Turnier-Ritter- und Stifftsmäßigen Häuſern in Francken gezehlet werden müſſe.

Die Herren und Frauen von Seckendorff, welche zu denen Turnieren gekommen.

Bernhard von Seckendorff, Ritter, ward anno 1042. beym Turnier zu Halle im Sachſen von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Geſellenvetter verordnet.

Ein Herr von Seckendorff, erſchiene anno 1080. beym Turnier zu Augſpurg.

Götz von Seckendorff genannt von der Linden, ward anno 1165. beym Turnier in Zürch mit dem Herrn Graf Thomas von Rhineck aufgetragen.

Catharina von Seckendorff, eine gebornе Schenckin von Geyern und Herrn Friederichs von Seckendorff hinterlaſſene Frau Wittwe, iſt in beſagten Jürch[illegible] der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Schatz- und Heim-Theilung erwählet worden

Anſtheim von Seckendorff bekame in nur gedachten Zürcher Turnier von Frauen Hildegard, Herrn Wilhelms von Hallwyl Gemalin, einer gebornen von Erwdingen den vierdten Danck mit einen Creutz 20. fl. werth, weil er das Beſte im Nachtreffen und hohen Zeugen gethan.

Rack von Seckendorff, turnierete anno 1209. zu Worms unter den Edlen.

Conrad von Seckendorff, Ritter, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg, wo man ihn zum künfftigen König und Turnier-Voigt des Landes zu Francken verordnete, welche Stelle er auch, beſage der Turnier Bücher anno 1284. beym Turnier in Regenſpurg bekleidet, und daſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat.

Engelhard von Seckendorff, turnierete anno 1284. zu Regenſpurg.

Appold von Seckendorff beſande ſich ebenfalls beſagten Jahres bey den zu Regenſpurg, und ward daſelbſten von Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft, zur Schatz- und Heim-Theilung verordnet.

Georg von Seckendorff ſtellete ſich auch beym Turnier zu Regenſpurg im angezeigten Jahre ein.

Götz von Seckendorff, Ritter, beſuchte anno 1296. den Turnier in Schweinfurth, und

Conrad von Seckendorff, turnierete auch zu Schweinfurth in ſolchem Jahre.

Hilpold von Seckendorff iſt anno 1362. zu Bamberg Turniers-Werber und Vorreiter geweſen, und

Wolff von Seckendorff hat daſelbſten unter den Edlen turnieret.

Bernhard von Seckendorff, Ritter, war anno 1403. beym Turnier zu Darmſtadt.

Heinz von Seckendorff anno 1408 bey den zu Heilbronn, und

Apelius von Seckendorff ebenfalls beſagten Jahres zu Heilbronn.

Burckhard von Seckendorff aber anno 1412. bey den zu Speyr-Regenſpurg, und

Ein ungenannter Herr von Seckendorff anno 1436. bey den zu Stutgard.

Digitized by Google

TABVLA C.

Von denen Herren von Seckendorff.

Friederich von Seckendorff, Ritter, iſt anno 1451. bey den groſſen Geſellen-Stechen zu Nürnberg geweſen, und hat daſelbſten das beſte Kleinod mit ſeinem geſchickten Rennen, Stechen und viel ledigen Fällen erhalten.

Sebaſtian von Seckendorff, Ritter, war anno 1479. zu Würtzburg König und Turnier-Voigt des Landes zu Francken, wo er ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Blatt getragen worden iſt.

Georg von Seckendorff kam in der löblichen Geſellſchafft des Füerſpann-Ordens anno 1479. zu beſagten Turnier nach Würtzburg.

Balthaſar von Seckendorff iſt auch in erwähnter Geſellſchafft daſelbſten gegenwärtig geweſen.

Hanß von Seckendorff war ebenfals in mehrgemeldeter Geſellſchafft zu Würtzburg, beſuchte nachgehends anno 1481. den Turnier zu Heidelberg, anno 1484 den zu Stuttgard, anno 1485. den zu Onolzbach, wo man ihn allenthalben zum Turnier-Amt verordnete, auf welchem letzten auch ſeine Gemalin gegenwärtig war, anno 1486. aber ſtunde er im Turnier zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Hanß von Seckendorff erſchiene anno 1479. in löblicher Geſellſchafft des Füerſpann-Ordens beym Turnier zu Würtzburg, war anno 1481. in Heidelberg König und Turnier-Voigt des Landes zu Francken, wo er ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Blatt getragen worden iſt, kam anno 1484. zu den nach Stuttgard und anno 1485. zu den nach Onolzbach, wo er zum Turnier-Amt verordnet, und ſeine Gemalin auch gegenwärtig geweſen iſt.

Sixtus von Seckendorff kame mit Herrn Marggraf Friederichen zu Brandenburg anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, und fande ſich auch anno 1484. bey den zu Stuttgard ein.

Friederich von Seckendorff, Ritter, beſuchte anno 1481. den Turnier zu Heidelberg und anno 1485. den zu Onolzbach, wo er auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft Grieſſwertel war. Seine Tochter gab auf den zu Onolzbach, Herrn Jetz Truchſeſen von Wetzhauſen den vierdten Danck.

Egenolph von Seckendorff, turnierete anno 1481. in der Seite Herrn Marggraf Friederichs von Brandenburg zu Heidelberg.

Melchior von Seckendorff war anno 1481. bey den zu Heidelberg, anno 1485. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens bey den zu Onolzbach, auf welchen auch ſeine Gemalin gegenwärtig geweſen, und ſtunde anno 1486. in den zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Ortonis von Seckendorff Gemalin befande ſich anno 1481. zu Heidelberg, er ſelbſten aber anno 1485. bey den zu Onolzbach.

Philippus von Seckendorff Gemalin und Tochter waren anno 1481. in Heidelberg, und erſtere anno 1485. wieder in Onolzbach zugegen.

Moritz von Seckendorff turnierete anno 1484. zu Stuttgard.

Apelius von Seckendorff, Ritter, kame in der löblichen Geſellſchafft des Bärens anno 1484. nach Stuttgard, wo man ihn von Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Kundſchafft und Heim-Theilung verordnete, anno 1485. nebſt einer Gemalin nach Onolzbach, und anno 1487. zum letzten Turnier nach Worms.

Sixtus Junior von Seckendorff war anno 1484. nebſt ſeiner Gemalin beym Turnier zu Stuttgard, und ſtunde anno 1486. zu Bamberg bey den Francken-Fähnlein.

Chriſtoph von Seckendorff turnierete in der löblichen Geſellſchafft des Bärens anno 1485. zu Onolzbach.

Hanß der Alte von Seckendorff iſt anno 1485. zu Onolzbach von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Grieſſwertel verordnet worden.

Balthaſar von Seckendorff fande ſich anno 1485. nebſt ſeiner Gemalin beym Turnier zu Onolzbach ein, und ſtunde anno 1486. in dem zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Michael von Seckendorff turnierete anno 1485. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zu Onolzbach.

Auguſtin von Seckendorff beſuchte auch in erwehnter Geſellſchafft beſagten Turnier zu Onolzbach.

Wigeleus von Seckendorff, kame mit ſeiner Gemalin zum Turnier nach Onolzbach, und ſtunde anno 1486. im Bamberger Turnier beym Francken-Fähnlein.

Siegemund von Seckendorff war in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zu Onolzbach.

Nicolaus von Seckendorff iſt anno 1486. auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft beym Turnier zu Bamberg zur Kundſchafft, Schau- und Heim-Theilung verordnet worden.

Digitized by Google

TABVLA CI.

Von denen Herren von Seckendorff.

Friederich von und zu Seckendorff, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, hatte seine edlen Ahnen in Francken, welche das Stamm-Haus Seckendorff zwischen Cadolzburg und Langenzenn gelegen, erbauet und besessen haben, war tod anno 1165. Gemalin, Catharina Schenckin von Stepern, welche als Wittwe im Zürcher Turnier anno 1165. zur Schau- und Heim-Theilung erwählet worden.

Auffheim von und zu Seckendorff lebte und machte sich anno 1165. auf den Turnier zu Zürch berühmt, wo er den vierdten Danck wegen seines Wohlverhaltens im Rennen und Stechen erhalten hat.

Rack von und zu Seckendorff befande sich anno 1209. beym Turnier zu Worms unter den Edlen, und der Würtzburgisch ehemalige Lehen-Probst Fabricius will Spuren gefunden haben, daß er Zennhausen, welches heutiges Tags Obernzenn ist, besessen.

Conrad von Seckendorff zu Seckendorff und Zennhausen, Ritter, war anno 1235. König und Turnier Vogt des Landes zu Francken auf den Turnier zu Würtzburg, und stunde bey denen Herren Burggrafen zu Nürnberg in grosen Ansehen.

Ludewig von Seckendorff zu Seckendorff und Zennhausen, war anno 1262. wegen Herrn Burggraf Friederichs von Nürnberg ein edler Zeuge zu Bamberg zu seiner Zeit ist anno 1276. von höchstbesagten Herrn Burggrafen das Kloster Birckenfeld bey Neustadt an der Aisch gestiftet worden, und Bruschius in Chronologia Monasteriorum Germaniæ gedencket p. m. 365. folgendes: Habuit hoc coenobium munificos Benefactores, Nobiles Ostro Francos de Seckendorff, hoc nimirum, quos Rhinhoferos vocant. Ingleichen: Hi Seckendorfferi insignes in hoc coenobio habent sepulturas. Herr Ludewig von Seckendorff soll auch in diesem Kloster begraben liegen.

Elß von Seckendorff. Gemal, Herr Simon von Crailsheim, der Stamm-Herr aller jetzt-lebenden Herren von Crailsheim.

Arnold von Seckendorff zu Seckendorff und Zenn Ritter, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, insgemein Nold genannt, Stiffter der wieder erloschenen berühmten Noldischen Haupt-Linie, lebte anno 1246. 1259. wird anno 1265. in einer Urkunde Herrn Burggraf Conrad des Jüngern, nebst Herrn Burckharden und seinem Vatter Herrn Ludewigen von Seckendorff gefunden, in einer andern aber eodem anno allein angetroffen und Truchseß benennet.

Johannes von Seckendorff, Stiffter der wieder erloschenen Hohenegger Haupt-linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CVIII.

Burckhard von Seckendorff, Stiffter der wieder aufgegangenen Linien zu Jochsberg und in der Au. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CIX.

Aberdar Senior von Seckendorff, Stiffter der noch blühenden 3. Haupt-Linien Aberdar, Gutend und Rhinhofen, wie auch der ausgestorbenen Linien zu Emskirchen, Dürrenbuch, Hörauf und Sidhrenschaz. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXII.

Conrad von Seckendorff, genannt Nold, lebte anno 1280. turnierete anno 1296. zu Schweinfurth, zog anno 1318. nach Nürnberg und empfienge eodem anno nebst Reinboten den Voigt zu Zenn, anderthalb Huben, den Zehend und 30. Morgen Holz in der Marckung Neuses, zu Lehen.

Erhard von Seckendorff empfienge anno 1318. eine Hube und den Zehend in Flachslanden zu Lehen, welche beyden Stücke ihme Herr Ulrich Bose eodem anno aufgegeben hat.

Beringer von Seckendorff besaß an. 1303. zu Zenn 3. Huben, und war tod anno 1318.

Walther von Seckendorff, Stiffter der wieder aufgegangenen Pfaffischen Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CVI.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Ulrich Volckamer zu Neumarck, † anno 1278.

Arnold von Seckendorff, führete die Noldische Haupt-Linie fort Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CII.

Burckhard von Seckendorff genannt Nold zu Trautskirchen, Hochfürstlich Burggräflicher Voigt zu Onolzbach, war seines hohen Herrn Principals Wehrbürge, als selbiger anno 1342. Herrn Conrad Waldstromen in Nürnberg, das Dorff Gostenhof bey der Stadt Nürnberg verkauffte.

Albrecht von Seckendorff zu Weisenbrunn und Dettelsau, Hochfürstlich Burggräflicher Rath zu Nürnberg anno 1320. † ohne Leibes-Erben.

Petronella von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von und zu Leonrod an. 1329. von welchen die jetzt-lebenden Grafen und Herren von Leonrod abstammen.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Eberhard von Rosenberg.

Digitized by Google

TABVLA CII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Noldischen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt der reiche Nold zu Reichenbach, Trautskirchen, Regensperg und Wolffsberg, Herrn Burggrafens Friderici zu Nürnberg Rath und Richter zu Windspach, führete die Noldische Haupt-Linie fort, (Tab. CI.) empfienge anno 1326. 3. Güter zu Diedenheim, 2. Güter zu Bürgel und 2. Güter zu Langenfeld, anno 1331. 2 Theile Zehend zu Hofeld, die ihme durch Ulrichen von Bose, wegen Heinrichs von Mur, aufgegeben worden, machte anno 1342 dem Herrn Burggrafen von Nürnberg 2. Höfe in Oberndorff zu Lehen, kauffte anno 1553. von denen Herren Schürstaben in Nürnberg den halben Zehend zu Mertzbach; ingleichen anno 1358. und 1360 von Herrn Berthold und Weiprecht Gebrüdern von Heidingsfeld, fünffthalb Huben zu Ulstadt, welche die sogenannten Kröpfe vorhero besessen, † anno 1365. den 6. Januar. zu Nürnberg, und liegt daselbsten in der Augustiner-Kirche begraben.

Arnold Senior von Seckendorff, Canonicus im Stifft St. Gumpert zu Onoldsbach, † anno 1383. den 2. Octobr.

Georg von Seckendorff, Canonicus und Cellarius im Stifft St. Gumpert zu Onoldsbach, † anno 1363. den 19. Aug.

Arnold Junior von Seckendorff, führete die Noldische Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CIV.

Conrad von Seckendorff genannt Nold zu Windspach, Gochsheim, Dettelsau und Bertholdsdorff, Hochfürstlich Burggräfflicher Richter zu Windspach an. 1350. und Voigt zu Onoldsbach anno 1366. theidigte anno 1376. nebst Herrn Friederichen von Seckendorff zu Rhinhofen und Herrn Apeln von Seckendorff, zwischen Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg und denen Leschen zu Amblishagen, wegen der Fehde von Feuchtwangen, und stifftete die Dettelsauer und Gochsheimer Neben-Linien.

Arnold von Seckendorff, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Dettelsau. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CIII.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Hilpoldstein und Bertholdsdorff, Stiffter der wieder erloschenen Neben-Linie zu Dettelsau, ward anno 1365 neben 3. andern seinen Vettern zum Träger der Töchter Fritzens von Seckendorff zu Röttelsee, verordnet. Gemalin, Elß.

Georg von Seckendorff, genannt Nold zu Steinbach und Gochsheim Ritter † unbeerbt.

Conrad von Seckendorff zu Windspach, Ritter, unterschrieb anno 1427. den Verkauff der Burg zu Nürnberg als ein Zeuge.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Stephan von Mur, † an 1422.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Engelhard von Mur an. 1415.

Hildebold von Seckendorff genannt Nold zu Steinbach, Gochsheim und Dettelsau, Ritter, Hochfürstlich Brandenburgischer zweyter Pfleger zu Cammerstein anno 1447. 1448. hatte anno 1431. ein Fuder Wein zu Sultzfeld, und lebte noch anno 1450. Gemalin, Gutta von Heßberg, Herrn Conrads von Heßberg, und Frauen Barbarä von Heßberg, einer gebornen von Cronheim, Tochter, anno 1434.

Ursula von Seckendorff Gemal, Herr Heinrich von Wellersbach zu Sachsen anno 1406.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Michael von Rosenberg.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Gochsheim und Dettelsau, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, trug bey den Leichen-Begängniß Herrn Chur-Fürstens Friderici von Brandenburg, nebst Herrn Hansen von Egloffstein, den Schild schwartz und weiß, kauffte anno 1478. nebst andern Cavallers vom Herrn Ottone Pfaltz-Grafen am Rhein und Hertzogen in Bayern den Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörde; und stehet im Kauff-Brieff oben an. Gemalin, Elisabetha von Hirnheim, Herrn Walthers von Hirnheim zu Uttenhofen und Nieder Aholfingen, dann Frauen Ursulä von Hirnheim, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Barbara von Seckendorff, † anno 1476. Gemal, Herr Peter Rieter von Kornburg Ritter, † anno 1462. den 24. Septembr.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Matthäus von Heßberg zu Guetzgau anno 1456.

Hildebrand von Seckendorff genannt Nold zu Gochsheim und Dettelsau, Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Protfelden anno 1466. † als der Letzte dieser Noldischen Neben-Linie zu Gochsheim.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad von Hirnheim zu Uttenhofen.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CIII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Noldischen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Windspach und Dettelsau, Stiffter der wieder ausgegangenen Dettelsauer Neben-Linie, (Tab. CII.) unterschrieb anno 1427 den Verkauff der Burg zu Nürnberg, als solche Herr Chur-Fürst Friederich zu Brandenburg der Stadt Nürnberg übergab, als Zeuge, und war noch bekannt anno 1430. Gemalin, Dorothea von Egloffstein.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Hilpoldstein und Bertholdsdorff, verkauffte anno 1422. an das Hospital zu Windsheim, den halben Theil Wein-Zehend zu Huttenheim sammt 2. Hof-Raiten um 516. fl. trug anno 1464. beym Leichen Begängniß Herrn Marggrafens Johannis von Brandenburg den Brandenburgischen Helm Gemalin, (I) Margaretha von Heßberg, Herrn Darii Senioris von Heßberg zu Neuenhauß, und Frauen Margarethä von Heßberg, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter, † anno 1427. zu Onoldsbach, und liegt daselbsten im Stifft St. Gumpert begraben. (II) Anna von Rosenberg, Herrn Conrads von Rosenberg zu Röttingen, und Frauen Elisabethä von Rosenberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1429.

Amalia von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht Jud von Bruckberg anno 1442.

Sebastian von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Hilpoldstein und Bertholdsdorff, Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1467. gienge anno 1471 beym Leichen-Begängniß Herrn Chur-Fürstens Friderici von Brandenburg nebst Herrn Ludewigen von Eyb, vor den Burggräflichen Pannier her, und besuchte etliche Turniere. Gemalin, (I) Barbara von Wallenrod, Herrn Hansens von Wallenrod, Ritters, Hochfürstlich Brandenburgischen Amtmanns zu Schwabach, und Frauen Sibyllä von Wallenrod, einer gebornen von Lentersheim, Tochter. (II) Agnes Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Georgens Erb-Marschalls des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, und Frauen Ursulä Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen Truchseßin von Waldburg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Auffkirchen, † anno 1504. am Tag Elisabethä, und liegt zu Auffkirchen begraben.

Christoph von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Windspach und Bertholsdorff, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Windspach anno 1522. Gemalin, (I) Barbara von Leonrod, Herrn Wilhelm Junioris von Leonrod, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths, und Frauen Dorotheä von Leonrod, einer gebornen von Grumbach, Tochter, geboren anno 1471 † anno 1515. und liegt zu Anspach in der Pfarr-Kirche. (II) Anna Marschallin von Ostheim, Herrn Moritz Marschalls von Ostheim zu Wallbach und Waltershausen, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Raueneck, und Frauen Magdalenä Marschallin von Ostheim, einer gebornen von Fullbach, Tochter, vermählt anno 1516.

Oßwald von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau und Reichenbach, † anno 15 6. unvermählt.

Jacob von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Kayserlicher Unter Land-Voigt in Ober- und Nieder-Schwaben, anno 1536. † ohne Leibes-Erben. Gemalin, Clara von Steinheim.

Ursula von Seckendorff geboren an. 1456. ward an. 1528. zur Aebtißin im Kloster Gnadenberg erwählet und bestätiget, † anno 1534. 77. Jahre alt, und liegt in besagter Kloster-Kirche begraben.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Kumet von Giech zu Lißberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Zabelstein und Geroldshofen.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Wolffgang Marschall von Ostheim zu Marißfeld, † anno 1517.

Wilhelm von Seckendorff genannt Nold zu Bertholdsdorff, † anno 1556. als der Letzte dieser Noldischen Neben-Linie zu Dettelsau ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Agatha von Seckendorff, Herr Hanß Georgens von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Jochsberg, Velda und Lentzendorff, dann Frauen Susannä von Seckendorff, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm Junior von Diemar zu Wiesenfelden.

Sebastian von Seckendorff, † anno 1528. vor den Herrn Vater.

Hanß von Seckendorff zu Bertholdsdorf, † unvermählt.

Barbara von Seckendorff, † unvermählt.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CIV.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Noldiſchen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Trautskirchen, Regensperg und Wolffsohe, führete die Noldiſche Haupt-Linie fort, (Tab. CII.) war bekannt anno 1370 hatte den halben Zehend zu Stefft, verkaufte Hauſen, Urban und Engel Zingeln eine Gült zu Riedern anno 1382. ſer. cent. ante Martini.

Leupold von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Trautskirchen, Regensperg und Wolffsohe, Ritter, hatte 2. Theile des Zehends zu Merzbach, den Zehend zu Klingenreuth, Hofeld und Hartlhof anno 1401. 1412. unterſchrieb anno 1427. den Verkauff der Burg zu Nürnberg und lebte noch anno 1430. Gemalin, Eliſabetha Welſerin, Herrn Bartholomäi Welſers, und Frauen Radegundä Welſerin, einer gebornen Salmannin aus Bayern, Tochter, † anno 1432. den 23. Octobr. und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onolzbach bey St. Gumpert begraben.

Ehrenfried von Seckendorff zu Weisenbrunn, Drieſdorff und Weisendorff, war bekannt anno 1419.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Röckingen, Stiffter der bald wieder erloſchenen Neben-Linie zu Röckingen, verkauffte anno 1443. mit ſeinen Brüdern Herrn Heinrichen von Weilersbach zu Sachſen, 7. den Zehend zu Merzbach, und war tod anno 1453. Gemalin, Eliſabetha von Weilersbach zu Sachſen, Herrn Conrads von Weilersbach zu Sachſen, Tochter.

Erckinger von Seckendorff, führete die Noldiſche Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CV.

Hanß von Seckendorff zu Drieſdorff und Bertholdsdorff, Dom-Capitular, Herr und reſpective Dom-Dechant zu Eichſtätt, Regenſpurg und Paſſau anno 1472.

Hilpold von Seckendorff zu Drieſdorff, Teutſcher Ordens-Ritter und Commandeur zu Dettingen, confirmirte anno 1470. die von ſeinen Brüdern der Pancratio geſtiffte Caplauey zu Dettingen.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm Schenck von Geyern zu Utenhofen der Lange genannt, † anno 1497.

Pancratius von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach und Jochsberg, Stiffter der Neben-Linie zu Reichenbach, ſtunde anno 1470. aus ſeinem Vermögen die Caplaney zu Dettingen, und † anno 1485. Freytags nach Margarethä, liegt zu Alt-Kirchen begraben. Gemalin, Beatrix von Helmſtadt.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Röckingen, war anno 1453. unter der Vormundſchafft ſeiner Herren Vettern, zu welcher Zeit ſeines Herrn Vaters Brüder die Lehen vor ihn mit empfangen, kauffte anno 1472. von Herrn Ulrichen Grafen von Hettingen, das Herrſchafftliche Holtz im Drachenbrunger Forſt, lebte noch anno 1500. und † als der letzte dieſer Noldiſchen Linie zu Röckingen ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Heßberg, Hn. Dariſ von Heßberg zu Neubauß, Ritters und Frauen Margarethä von Heßberg, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Leupold von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg anno 1496. † ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Cunegunda.

Georg von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg, war anno 1496. ſeines Bruders Sohns, des Sebaſtiani von Seckendorff Vormund, und † ohne männliche Leibes-Erben.

Apollonia von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht von Mühlſingen, Amtmann zu Auſtirchen und Pfleger zu Flochberg.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von Leonrod zu Neudorff.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Sebaſtian von Wallenfelß zu Haig, Ritter.

Sebaſtian von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg, ſtunde anno 1496. unter der Vormundſchafft ſeines Herrn Vettern Georgens von Seckendorff, war bekannt anno 1517. 1525. und † anno 1539. Gemalin, (1) Veronica von Wembdingen, Herrn Conrads von Wembdingen, Tochter. (2) Anna von Zettwitz, Herrn Friederichs von Zettwitz, Tochter.

Hanß Georg von Seckendorff zu Reichenbach, Jochsberg, Veldas und Lentzendorff, erbte an. 1551. Lentzendorff war bekannt anno 1555. und † anno 1611. Gemalin, Suſanna von Heßberg, Herrn Wolff gangs von Heßberg, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachſchen Amtmanns zu Collenberg, und Irmen Cunegundä von Heßberg einer gebornen, von Crailsheim, Tochter, vermählt an. 1548.

Hanß Melchior von Seckendorff zu Reichenbach, Weiſendorff, Drieſdorff, Jochsberg, Veldas und Lentzendorff, erbte anno 1561. ſeinen Bruder Hanß Georgen, und † anno 1571. als der letzte dieſer Neben-Linie zu Reichenbach ohne Leibes-Erben. Gemalin, Anna von Fronhofen, Herrn Georgens von Fronhofen, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Ober-Schultheiſſens zu Würtzburg, dann Frauen Sibyllä von Fronhofen, einer gebornen Freyin von Schwartzenberg, Tochter.

Anna von Seckendorf. Gemal, Herr Wolffgang von Dachenhauſen.

Hanß Wilhelm von Seckendorff, † unbeerbt.

Hanß Sebaſtian von Seckendorff † unvermählt.

Sophia von Seckendorff. Gemal, (1) Herr Echter von Meiſpelbrunn, J. U. D. Churs-Maynziſcher Amtmann zu Urb und Hauſen, geboren an. 1546. den 8. Mart. † anno 1575. den 7. Novembr. und liegt im Creutzgang zu Würtzburg. (2) Herr Hanß vom Lichtenſtein zu Stein, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Rath und Amtmann zu Lobenhauſen und Crailsheim, geboren anno 1551. vermählt anno 1577. † anno 1591.

Agatha von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm von Seckendorff genannt Nold zu Bertholdsdorff, † anno 1556.

Cordula von Seckendorff, iſt anno 1560. Aebtiſſin im Kloſter zu Kirchheim geweſen.

Hanß Melchior von Seckendorff war tod an. 1560.

Anna Suſanna von Seckendorff, † unvermählt.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CV.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Noldiſchen Haupt-Linie.

Erckinger von Seckendorff genannt Nold zu Trautskirchen, Drieſdorff, Regenſperg und Weiſendorff, führte die Noldiſche Haupt-Linie fort, (Tab. CIV.) kaufte anno 1449. von denen Herren Rietern von Kornburg zu Nürnberg, einen Zehenden zu Trautskirchen, ingleichen anno 1467. von ſeinen Herren Vettern von Seckendorff, unterſchiedliche Lehen, zog anno 1471. beym Leichen-Begängnis des Churfürſtens Friderici von Brandenburg, nebſt Herrn Leonhardten von Seinsheim, das achte Pferd, und lebte noch anno 1483. Gemalin, Anna von Seinsheim, Herrn Heintzens von Seinsheim zu Gnetsheim, und Frauen Annä von Seinsheim, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg, Tochter.

Melchior von Seckendorff zu Trautskirchen, war auf denen Turnieren bekannt und ſonderheitlich berühmt anno 1481. 1485. 1495. und 1519. Gemalin, Urſula von Leineck, Herrn Hanſens von Leineck, Tochter.

Joachim von Seckendorff zu Weiſendorff, florirete anno 1498. und † ohne Leibes-Erben.

Balthaſar von Seckendorff zu Drieſdorff und Regenſperg, lebte anno 1477. 1484. und 1497. Gemalin, Felicitas Rothafftin von Werndtberg, Herrn Heinrichen Rothafftes von Wernberg, und Frauen Annä Rothafftin von Wernberg, einer gebornen Pflugin von Rabenſtein, Tochter, welche ihm viel Kinder geboren hat, davon aber nur folgende 2. die Eltern überlebet haben.

Erckinger von Seckendorff zu Trautskirchen, lebte anno 1526. zu Trautskirchen und war damahls ohne Kinder.

Friederich Joachim von Seckendorff zu Weiſendorff, Jochsberg, Drieſdorff, Reichenbach und Bertholsdorff, war anno 1528 Wehr-Bürge, als Herr Caſpar von Seckendorff Herdar zu Gänſehof, ſein Ritter-Guth Hüttenbach an Herrn Pancraz Lochnern verkaufte, anno 1536 Oettingiſcher Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, anno 1541. Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher bergiſcher Amtmann zu Höchſtädt, anno 1561. Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Cadolzburg, erbte anno 1571. ſeinen Vetter, Herrn Hanß Melchiorn von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, lebte noch anno 1572. † anno 1587. den 17. Novembr. und liegt in der Kirche zu Jochsberg begraben. Gemalin, (I) Anna von Seinsheim, Herrn Melchiors von Seinsheim zu Hohen-Kottenheim, und Frauen Annä von Seinsheim, einer gebornen Freyin von Schwartzenberg, Tochter. (II) Maria von Leubelfing, Herrn Hanſens von Leubelfing zu Haugenſtein, Heckingen, Riedhofen, Sonders- und Göttersdorff, Hochfürſtlich Pfalz Neuburgiſchen Land-Marſchalls, und Frauen Annä von Leubelfing, einer gebornen Freuen von Stauff, Tochter. (III) Sibylla von Hauhitz, Herrn Chriſtophs von Hauhitz und Frauen Magdalena von Hauhitz, einer gebornen von Reitzenſtein, Tochter.

Anna Felicitas von Seckendorff. Gemal, Herr Hesel von Grumbach zu Eltersfelden, welcher der Stadt Nürnberg Feind geweſen, und daſelbſten, nachdem er gefangen genommen worden, anno 1558. den Kopff verlohren hat.

1. Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht Chriſtoph von Rosenberg zu Schipff.

1. Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Moritz Marſchall von Herrn Gorſtädt, an. 1596.

1. Hanß von Seckendorff, † an. 1541. unvermählt.

1. Anna von Seckendorff, † in der Jugend.

1. Georg Friederich von Seckendorff zu Drieſdorff, floriret an. 1580 und † unvermählt.

1. Friederich Wolff von Seckendorff, lebte anno 1580. und † unvermählt.

1. Wolff Balthaſar von Seckendorff genannt Nold zu Drieſdorff und Reichenbach, Hochfürſtlich Oettingiſcher Lehen-Gerichts Aſſeſſor, empfienge anno 1580. ſeine Lehen, und † an 1617. Gemalin, (I) Dorothea Groſſin von Trockau genannt Pferdsfelderin, Herrn Georg Groſſens von Trockau, einer gebornen von Lauffenholz, Tochter, deren Heyrathsbrede anno 1579 den 2 Mart. geſchehen iſt. (II) Catharina Chriſtophora von Waſen, Herrn Heinrichs von Waſen, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Amtmanns zu Lobenhauſen, und Frauen Annä Sophiä von Waſen, Tochter, vermählt anno 1593.

Hanß Joachim von Seckendorff genannt Nold zu Jochsberg, Trautskirchen und Weiſendorff. Gemalin, (I) Brigitta von Rosenberg, Herrn Friederich Zelſolphs von Rosenberg, und Frauen Annä von Rosenberg einer gebornen von der Kees, Tochter, Herrn Hanß Georgens von Seckendorff Oberdar zu Marckt Sugenheim hinterlaſſene Frau Wittwe. (II) Chriſtina Margaretha von Rumrod anno 1623.

2. Friederich Joachim von Seckendorff, † jung.

2. Georg Balthaſar von Seckendorff, † als ein Kind.

2. Hanß Georg von Seckendorff, † frühzeitig.

2. Maria von Seckendorff, † in der Kindheit.

2. Sabina von Seckendorff. Gemal, Herr Seifried von Leubelfing zu Haugenſtein und Künzenfeer.

2. Sibylla von Seckendorff, † in der Kindheit.

2. Valentin Ernſt von Seckendorff zu Jochsberg, † an 1650. Gemalin, Euphemia von Bieberach aus Bayern unbekert.

1. Hanß Ernſt von Seckendorff zu Trautskirchen und Unter-Leimbach, war bekannt anno 1623. 1632. und † anno 1633. ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Magdalena von Rothenhan, Herrn Neit Weiſen-

2. Wolff Chriſtoph von Seckendorff zu Trautskirchen und Drieſdorff, erbte ſeine Brüder und Vettern in der Nolder-Linie, und † anno 1659. als der Letzte von der

2. Philipp Ernſt von Seckendorff, lebte anno 1630 und

2. Amalia von Seckendorff, † in der Jugend.

TABVLA CVI.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Haupt-Linie genannt Pfaff.

Walther von Seckendorff genannt Pfaff, Ritter, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, und Stiffter der wieder ausgegangenen Haupt-Linie Pfaff genannt (Tab. CI.) war bekannt anno 1296. und bekame anno 1297. vom Herrn Biſchoff Mangold zu Würtzburg einige Gült zu Marck Bibert auf Wiederleſung, ums Jahr 1318 Gemalin, Eliſabetha.

Eliß von Seckendorff Gemahl Herr Gottfried von Weſſenberg.	Arnold von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopffenheim war bekannt anno 1296 1305. 1318. 1330. Gemalin, Agnes.	Burckhard von Seckendorff Kloſter Herr zu Schwartzach anno 1296.	Conrad von Seckendorff Dom Herr zu Würtzburg anno 1296.	Hanß von Seckendorff Kloſter Herr zu Schwartzbach anno 1296.	Eliſabetha von Seckendorff, Kloſter Frau zu Birckenfeld anno 1296.

Walther von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopfenheim und Möhren, florirete anno 1342. 1368. ward anno 1371. durch Herrn Ulrich den Jüngern Schencken von Gyern mit ſeinem Schwager Wirich von Treuchtlingen vertragen, und lebte noch anno 1375. Gemalin, Eliſabetha von Treuchtlingen, Herrn Ulrichs von Treuchtlingen, und Frauen Adelheid von Treuchtlingen, einer gebornen von Guttenberg, Tochter Arnold von Seckendorff, zu Stopfenheim Dom Herr zu Würtzburg um, no 1333 1368.

Hanß von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopfenheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath anno 1397. ward anno 1430. mit dem Zehenden zu Nidern Sulzbach, Oder Dachſtädten, Gräfenbuch und a. Tag Werck Weſen zu Buhenheim beliehnet, blieb anno 1440. im Kriegs-Dienſten Gemalin Eliſabetha von Bebenburg, Herrn Conrads von Bebenburg, Tochter.	Apel von Seckendorff zu Stopfenheim Antmann zu Castell, hatte ein. halben Theil zehend zu Sonbernehe, den er von Arnolden von Seckendorff gekaufft, ingleichen 3. Bauern und 2. Söldner zu Wiuſchneittach anno 1403.	Jacob von Seckendorff Chor Herr des Stiffts St. Gumpert zu Onolzbach anno 1400.	Burckhard von Seckendorff Dom-Capitular Herr zu Würtzburg anno 1400.	Juſtinus von Seckendorff Kloſter Herr zu Wilzburg anno 1400.

Apelins Senior von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopfenheim war bekannt anno 1440. 1458. und hatte nebſt ſeinen Brüdern anno 1466. den groſſen und kleinen Zehend zu Nieder Sulzbach zu Lehen. Gemalin, Catharina von Plauckenfelß.	Carl von Seckendorff Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1466.	Wolff von Seckendorff Dom-Herr zu Bamberg und Eichſtädt anno 1466.	Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Senior von Auffeß zu Rothenbühl.

Hanß von Seckendorff führete die Pfaffiſche Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CVII.	Leonhard von Seckendorff zu Stopfenheim lebte anno 1471. und † unbeerdt.	Romanus von Seckendorff zu Birckenfelß und Bresberg ward anno 1478 mit Kreßberg beliehnet.	Wilhelm von Seckendorff zu Stopfenheim, und Birckenfelß anno 1466. † unbeerdt. Gemalin, Apollonia von Eyb, Herrn Hanſen von Eyb zu Weſſenberg, Hochfürſtl. Brandenburg Onolzbachiſchen Hof-Meiſters, und Frauen Annä von Lyb, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter, gebohren anno 1460. den 30. Nov. vermählt anno 1481.	Margaretha von Seckendorff Herr Hanß Junior von Rirckenfelß, welche anno 1472. in Schwanen Orden getretten.	Apelins von Seckendorff genannt Pfaff, zu Stopffenheim, Birckenfelß und Voendorff, ſtifftete eine Neben-Linie, war auf denen Turnieren zu Heidelberg, Stutgard, Onolzbach und Bamberg berühmt und † anno 1521. Gemalin Eunegunda von Wemdingen anno 1485.

Erhard von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopfenheim und Birckenfelß, war bekannt anno 1530. Gemalin, Gertraud von Grumbach, Herrn Adams von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, dann Frauen Annä von Grumbach, einer gebornen Fuchſin von Dornheim, Tochter.	Margaretha von Seckendorff anno 1507. den 21. Decemb. Gemal, Herr Sebaſtian von Eyb zu Weſſenberg und Dettelſau, Ritter, geboren anno 1475. den 29. Januar. vermählt anno 1498 den 21. Octobr. † anno 1531.	Heinrich von Seckendorff zu Stopfenheim und Birckenfelß anno 1530. † unbeerdt.	Urſula von Seckendorff Gemal, Herr Chriſtoph von Wolmarshauſen.

Melchior von Seckendorff zu Stopfenheim und Birckenfelß, † als der letzte die er Pfaffiſchen Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin Dorothea Eſelin von Alten Schönbach, Herrn Hanß Eſels von Alten Schönbach, zu Illesheim und Frauen Elß Eſelin von Alten Schönbach, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.			Chriſtoph von Seckendorff † vor den Herrn Bruder. Gemalin, Magdalena Eſelin von Alten Schönbach, der vorſtehenden leibliche Schweſter.

Margaretha von Seckendorff Gemal, Herr Georg von Wemdingen.	Maria von Seckendorff Gemal, Herr Götz Lochinger von Archshofen, Brandenburg Hauptmann zu Neuſtadt an der Aiſch † anno 1559.	Hochfürſtlich Culmbachiſcher Landes-	Cunegunda von Seckendorff Gemal, Herr Conrad von Roſenberg zu Roſenberg, Schipff und Waldmannshofen.	Eliſabetha von Secken dorff † unvermählt.

Seckendorff.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in erloſcheuer Haupt-Linie genannt Pfaff.

Hanß von Seckendorff genannt Pfaff zu Birckenfeiß, Bechhofen und Vorndorff, Ritter, führete die Pfaffiſche Haupt-Linie fort, (Tab. CVI.) gienge anno 1471 beym Leich-Begängniß Herrn Chur-Fürſt Friederichs von Brandenburg, nebſt Herrn Hansen von Sparneck, vor den Königlichen Pannier her, ward anno 1479. mit dem Zehend zu Nieder-Sulzbach, Ober-Dachſtädten und Gräfendorff nebſt 2. Tag-Werck Wieſen zu Bubenheim belehnet, und † anno 1495. Gemahlin, Anna von Rosenberg, Herrn Friederichs von Rosenberg, Ritters, und Frauen Elisabetha von Rosenberg, einer gebohrnen von Wolmarshauſen, Tochter.

Anotaro von Seckendorff genannt Pfaff zu Birckenfeiß und Vorndorff, ward anno 1533. mit dem Zehend zu Nieder-Sulzbach, Ober-Dachſtädten, Gräfendorff und 2. Tag-Werck Wieſen zu Bubenheim belehnet, anno 1574. beſchaffet von Hanß Oettingen quittiret, und † anno 1587. Gemalin, Margaretha von Werdnau, Herren Ludewigs von Werdnau zu Weilheim, und Frauen Margarethä von Werdnau, einer gebornen von Roth, Tochter.

Apelius von Seckendorff zu Birckenfeiß, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, war bekannt anno 1499. 1523.

Cordula von Seckendorff iſt anno 1503. Aebtißin zu Kirchheim gewesen.

Margaretha von Seckendorff war an. 1538. Aebtißin zu St. Walburgis in Eichſtädt.

Elisabetha von Seckendorff, † unvermählt.

Hanß Junior von Seckendorff genannt Pfaff zu Birckenfeiß und Bechhofen, Chur-Mayntzischer Rath an. 1486. 1503. † an. 1536. Gemalin, Anna von Eyb, Herrn Ludewigs von Eyb zu Eybburg, Sommersdorff und Hartenſtein, Ritters, Chur-Pfälziſchen Groß-Hof-Meiſters, und Frauen Margarethä von Eyb, einer gebornen Truchſeßin von Pommersfelden, Tochter, vermählt anno 1503. † anno 1530.

Romanuff von Seckendorff zu Birckenfeiß und Vorndorff, † unbeerbt.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Jobſt Veit von Egloffſtein zu Leyhenfeiß, Hochfürſtlich Bambergiſchen Pfleger zu Bodenſtein, welcher Lehenfeiß an das Hochſtifft Bamberg verkaufft hat, † anno 1555.

Barbara von Seckendorff überlebte beyde Geſchwiſter, und bekame Vorndorff

Hanß Arnold von Seckendorff genannt Pfaff zu Bechhofen, war bekannt anno 1552. Gemalin, Magdalena Schenckin von Schenckenſtein, Herrn Heinrich Schenckens von Schenckenſtein, und Frauen Magdalenä Schenckin von Schenckenſtein, einer gebornen von Hohenrain, Tochter.

Helena von Seckendorff. Gemal, Herr Chriſtoph Fuchs von Schweinshaupten, vermählt anno 1542. † anno 1543.

Hanß von Seckendorff zu Bechhofen, † unvermählt.

Apelius von Seckendorff zu Bechhofen, † unbeerbt.

Chriſtina von Seckendorff † unvermählt.

Hanß Jacob von Seckendorff genannt Pfaff zu Bechhofen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Arberg, wie auch Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, anno 1594. † anno 1613. Gemalin, Sibylla von Knöringen, Herrn Eitel Johannis von Knöringen zu Knöringen, Kreßberg und Luſtenau, dann Frauen Annä Regina von Knöringen, einer gebornen von Knöringen, aus dem Hauſe Langenſtein, Tochter.

Adam Georg von Seckendorff zu Bechhofen. Gemalin, Suſanna von Heßberg, Herrn Wolffens von Heßberg, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Colenberg, und Frauen Eunegundä von Heßberg, einer gebornen von Crailsheim, Tochter.

Aemilia von Seckendorff. Gemal, Herr Sebaſtian Junior von Crailsheim zu Morſtein und Braunsbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Hof-Meiſter, wie auch Amtmann zu Jagſtberg, † anno 1598. den 7. Novembr. zu Morſtein.

Apelius Friederich von Seckendorff zu Bechhofen, blieb anno 1617. in einen Duell. Gemalin, Anna Sabina von Redwitz, Herrn Hanß Ulrich Senioris von Redwitz zu Haßenberg, Welſendbrunn, Lindenberg und Oberen-Dornlach, dann Frauen Amaliä von Redwitz, einer gebornen Lochingerin von Aechhofen, Tochter.

Martin von Seckendorff zu Bechhofen, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg, Eichſtädt und Augſpurg, † anno 1640. als der letzte von der Pfaffiſchen Haupt-Linie, worauf denn Bechhofen an das Hochfürſtliche Hauß Brandenburg-Onolzbach gekommen iſt.

Maria von Seckendorff. Gemal, Herr Gottfried von Jocha zu Wald und Lauffenburg, geboren anno 1668. den 24. Mart.

Maria von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Georg von Gundelsheim zu Furnheim, Stadthof und Siftenhof.

Anna Maria von Seckendorff. Gemal, Herr Carl Chriſtoph Tanner von und zu Sünzburg.

Eleonora von Seckendorff. Gemal, Herr Philipp Thomas Erb-Marſchall des heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim.

Margaretha Catharina von Seckendorff, † unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CVIII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Hohenegger Haupt-Linie.

Johannes von Seckendorff, Herrn Arnbdol von Seckendorff des Erb-Schenckens Bruder, Stiffter der wieder auch gegangenen Hohenegger Haupt-Linie, (Tab. CI.) war bekannt anno 1246. 1259. Gemahlin, ⁊ ⁊ ⁊ ⁊

Hanß Senior von Seckendorff genannt Hohenegger zu Hohenegg, florirte anno 1275. 1283. und 1290.

Hanß Junior von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, Ritter, Herrn Burggrafens Friederici zu Nürnberg Rath, anno 1296 1314. 1318. 1328 Gemahlin, Catharina.

Arnold von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, saß zu Hohenegg, und hatte anno 1346. 2. Huben, einen Zehend, 2. Hof Rauthen, ein Reut Zehndlein und eine Wiese zu Mühlhausen wie auch eine zu Horbach, 10. Aecker bey Decheindorff, 10. Aecker den Zehnd sammt den Zehend, den Zehend zu Steinbach, eine Kann-Ladung Wein von einen Hof zu Erlesheim und den Zehend zu Birckunaen hinter Castell.

Conrad von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, hatte ein Guth zu Ergersheim durch Aufgebung Herrn Conrads von Seckendorff der selbiges herr ntend n von Seckendorff, hinanbero zu getreuer Hand übergetragen hat.

Hanß von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, hatte anno 1362. eine Hube zu Ergersheim, so ihme Hanß und Rudt Galling, die solche Margaretha weylaud Arnold Gallings hinterlassenen Wittwen, vorgetragen, übergeben, wie auch ein Solden Guth zu Ulstadt, anno 1392. besaß Er den halben Wein-Zehend zu Weigenheim, welchen er von Herrn Götz Haupten erkaufft hat, und anno 1400. verkauffte er dem Hospital zu Windsheim die Cura und Unterthanen zu Erckendrechtshausen um 3000. fl.

Burckhard Senior von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, empfienge anno 1420. alle seine Lehen, wie sein Herr Vater Hanß gehabt, und hatte noch anno 1428.

Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht von Leonrod zu Diebenhofen.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Junior Truchseß von Baldersheim zu Aub, Ritter.

Burckhard Junior von Seckendorff genannt von Wenheim zu Hohenegg und Driesdorff, Ritter, saß zu Rothenburg ob der Lauber und war bekannt anno 1429 1436 1437. 1444. und 1446. Gemahlin, Ursula Kuchenmeisterin von Nordenberg, Herrn Leupold Kuchenmeisters von Nordenberg, und Frauen Catharina Kuchenmeisterin von Nordenberg, einer gebornen von Wetzlerstetten, Tochter.

Hanß von Seckendorff genannt von Wenheim zu Hohenegg und Driesdorff, Teutscher Ordens-Ritter, anno 1412. 1413. 1436.

Paulus von Seckendorff genannt von Wenheim zu Hohenegg und Driesdorff, lebte anno 1436.

Fritz von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, lebte anno 1436. 1457. und † unberehl.

Georg von Seckendorff zu Hohenegg, Driesdorff und Ergersberg, lebte an. 1456. 1467. 1485. und † unberehl.

Claus von Seckendorff anno 1456. † ohne Kinder.

Ulrich von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, verkauffte anno 1438. dem Kloster Birckenfeld den andern halben Theil des Dorffs Rimbach. Die Wehrdörffer sind gewesen Herr Heinz von Seckendorff zu Roßbach und Herr Burckhard von Eckendorff zu Sugenheim.

Barbara von Seckendorff Klosters-Frau zu Eich städt an. 1467.

Paulus von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, florirete anno 1456. 1467. und 1487. da er vom Hochgräflichen Hause zu Oettingen belehnet wurde. Gemahlin, (1) Margaretha von Halbermannstetten genannt Stettnerin, Herrn Hansens von Halbermannstetten genannt Stettner, und Frauen Else von Halbermannstetten, Tochter, † an. 1484. (II) Margaretha von Rimthal, Herrn Conrats von Rimtoal, und Frauen Anna von Rimthal, einer gebornen von Absperg, Tochter, deren Heyrahts-Abrede an. 1485. Montags nach Bartholomäi gewesen ist.

Burckhard von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, an. 1496. 1502. 1508. und † unter Jahr 1520. Gemahlin, Agatha von Eyb, Herrn Johannis von Eyb zu Dettenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Hof-Meisters, und Frauen Annä von Eyb, einer gebornen von Rabenigen, Tochter, gedoren anno 1484. den 28. Dec. verehlicht anno 1500. Sie bekame von ihm anno 1502. auf seinen Zehenden zu Kirchberg, in der Brunst, zu Hörbel und Hohenheim 900. fl. Rheinisch verschrieben

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Bernhard von Grumbach zu Rimpar, anno 1481.

Hanß von Seckendorff † vor den Eltern ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben

Paulus von Seckendorff † in Herrn Vater. der Jugend.

Paulus von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, vergliche sich an 1535. mit Herrn Sebastian, und Ehe stopf von Eyb, seiner Mutter Bruder und dessen Sohn, wegen der mütterlichen Erbschafft, und † anno 1541. als der letzte von der Hohenegger Haupt-Linie, ohne männliche Leibes-Erben, worauf denn seine Lehen an Herrn Wilhelm, Hanß Georg und Hanß Melchior Gebrüdere und Vettern von Seckendorff gekommen sind. Gemahlin, Ursula Truchsessin von Wetzhausen, Herrn Siegemund Truchsessens von Wetzhausen zu Sternberg und Schweickershausen, dann Frauen Amalia Truchsessin von Wetzhausen, einer gebornen von Berlichingen, aus dem Hause Jagsthausen, Tochter, vermählt anno 1532. Sie lebte noch anno 1546.

Barbara von Seckendorff, † an. 1542. ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben Gemal, Herr Hanß Wolff von Lentersheim der ältere zu Mittel-Mur, vermählt an. 1541. † anno 1547. den 23. Febr. am Aschers-Mittwoch, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CIX.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Haupt-Linie zu Jochsberg.

Burckhard von Seckendorff, Stiffter der beyden wieder ausgegangenen Haupt-Linien zu Jochsberg und in der Au, (Tab CI.) war bekannt anno 1259. und wird anno 1265. in einer Urkunde Herrn Burggraf Conrads des Jüngern zu Nürnberg, nebſt Herrn Arnolden und ſeinen Vater Herrn Ludewigen von Seckendorff, gefunden.

Burckhard von Seckendorff zu Jochsberg und Gungenhauſen, lebte anno 1296. daurte anno 1310. das Hoſpital zu Gunzenhauſen aus ſeinen Vermögen, machte conſiderable Stifftungen darzu, und † anno 1315.

Arnold von Seckendorff, führete die Jochsberger Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CX.

Burckhard von Seckendorff, Stiffter der wieder erloſchenen Haupt-Linie in der Au. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXI.

Hanß von Seckendorff zu Jochsberg, Ritter, hatte an. 1366 von beſondern Gnaden den Zehend auf 3. Höfen zu Geſſen, empfienge anno 1377. nebſt ſeinen Bruder Arnold zu Mehren geſeſſen, nach Abſterben den Herrn Hermanns Grafens von Caſtell, von Herrn Burggraf Friederich zu Nürnberg, die Güter zu Schönelch und Brühl, die Ihnen ihr Vater Burckhard von Seckendorff, gelaſſen hatte, und † unberbt.

Burckhard Junior von Seckendorff zu Jochsberg und Gungenhauſen, Ritter, ſtiffte rete eine wieder erloſchene Neben-Linie, führete die angefangene Stiffung des Hoſpitals zu Gungenhauſen obllig hinaus, wovon folgende Nachricht gefunden worden iſt: Berthold Biſchoff zu Eichſtädt und Albrecht von Hohenfelß Pfleger deſſelben Gottes-Hauſes in geiſt- und weltlichen Sachen, bestätigen Fundationem Hoſpitalis, das Herr Burckhard von Seckendorff Ritter und ſeine Haus-Frau in Gungenhauſen ſtiffteten wollen zu Ehren dem heil. Geiſt, St. Maria, St. Petri und Pauli, St. Anna, St. Eliſabetha und St. Burckhardi, zu welchem Herr Burckhard dieſelbe Stadt frey und ledig geſagt hat von aller weltlichen Steuer, Zinß und Forderung ꝛc. Es ſoll auch Herr Burckhard einen Prieſter und Caplan in den Spithal halten, der alle Tage, wenn die Sonne aufgehet, Meße halte, und ſolcher Caplan ſoll das Opffer alleine behalten und mit dem Pfarrer nicht theilen. Es ſoll auch derſelbe Spital ein Begräbnuß haben, der Caplan aber nach Eichſtädt präſentiret und von dannen inveſtiret werden, Herr Burckhard dem Caplan eine Pfründe widmen, dem Pfarrer aber, dem hierdurch Abbruch geſchehen möchte, jährlich zur Erſtattung aus der Mühle zu Gunzenhauſen 4. Pfund Heller geben laſſen. Datum anno 1353. den nächſten Tag nach Oberſten. Er und Herr Wielgand von Meyenberg, hatten eine Hube zu Uiſtadt und den Zehend zu Schwambach, ſolche Ulrich Helmreichen und Elſe der Schweſter ſammt ihren Kindern vorzutragen anno 1356. Von Herrn Graf Eberwigen von Oettingen kauffte er anno 1361. die Stadt Monheim mit Leuth und Gut ſammt den Dörffern und Weilern Wechingen, Reglingen, Wittelsheim, Enſfeld, Kohlberg und Luderberg und Luderberg mit aller Zugehörde um 7000. Pfund Heller. Auf ſein Abſterben anno 1368. erhielte Herr Conrad Fuchs zu Sontheim den dritten Theil Zehend zu der hohen Aue. Gemalin, (i) Anna von Hutten, Herrn Conrads von Hutten zu Franckenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Hof-Meiſters, wie auch Hochfürſtlich Fuldaiſchen Marſchalls, und Frauen Catharina von Hutten, einer gebornen Fuchſin von Dornheim, Tochter. (ii) Anna Willprandin, Herrn Ulrich Willprands, und Frauen Mechtild Willprandin, einer gebornen von Mur, Tochter, Herrn Cunonis von Leiningen zu Forchteneck hinterlaſſene Frau Wittwe. Sie liegen alle 3 im Spithal zu Gunzenhauſen begraben.

Hanß von Seckendorff zu Jochsberg, Ritter, war bekannt anno 1368. 1377. 1384. und 1390. Gemalin, Margaretha von Rüdau.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Thüngen, anno 1372.

Siegemund von Seckendorff zu Jochsberg, lebte anno 1396. 1400. und † als der Letzte dieſer Jochsberger Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Anna von Freyberg.

Valentin von Seckendorff, † unvermählt.

Agnes von Seckendorff. Gemal, Herr Heinrich von Hornſtein, Ritter.

Siegemund von Seckendorff, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Anna von Seckendorff. Jung der Jugend.

Sophia von Seckendorff. Gemal, Herr Berthold von Grumbach zu Samberg.

Margaretha von Seckendorff, lebte anno 1440. Gemal, Herr Heinrich von Giech zu Buchau, Wiesenfelß und Greifenſtein.

Barbara von Seckendorff, gienge nach geſchehter Ehe-Stand ins St. Clara Kloſter zu Nürnberg, und † anno 1476. Gemal, Herr Peter Rieter von Kornburg, Ritter, begab ſich zuletzt in das Barfüſſer-Kloſter zu Nürnberg, und † anno 1462.

Digitized by Google

TABVLA CX.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Jochsberger Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff zu Guntzenhauſen, Monheim, Möhren und Stopfenheim, führete die Jochsberger Haupt-Linie fort, (Tab. CIX.) ſaß zu Möhren, war bekannt anno 1339. 1344. und kaufte anno 1348. von Herrn Graf Ulrichen zu Oettingen noch viele einzelne Güter in Guntzenhauſen um 3000. Pfund Heller, ſolglich brachte er mit ſeinem Herrn Bruder ganz Guntzenhauſen an ſich.

Wilhelm Senior von Seckendorff zu Guntzenhauſen und Jochsberg, Ritter, verkaufte Herrn Burggraf Friedrichen zu Nürnberg ſeine Behauſung und Stadt Guntzenhauſen mit allen Nutzen, Zinſen, Ehren, Gülten, Dienſten ꝛc. allen geiſtlich- und weltlichen Leben, wie auch allen Mann-Lehen, als er und ſein Vater Arnold ſeeliger ſolche hergebracht, ausgenommen das Fiſch-Waſſer zu Aha und was er hatte zu Alpach, in den zwey Wurnach zu Friedenfelden, zu Plauſelden und den Wieſemath zu Lebenfeld, welches er nicht verkaufft, ſondern vor ſich behalten, um 2000. Pfund Heller, und ſagte darauf zu, alles dem Herrn Burggrafen zu gewähren, wo ihm aber die Gewährſchafft zu ſchwer ſeyn würde, daß er ſie nicht vollbringen möchte, ſo ſolte er thun was ihm nachſtehende 5. Mehr-Bürgen, oder der meiſte Theil derſelben, darum zu thun helffen würden, nehmlich Herr Burchard von Seckendorff genannt Hbrauf, Herr Friederich von Seckendorff zu Aberlirſee, Herr Conrad von Seckendorff genannt Nold, Hilpold von Reickershofen und Hilpold von Meyenthal. Zu dem machte ſich Herr Wilhelm als Verkäuffer anheiſchig, dem Herrn Burggrafen die Lehen bey den Lehen-Herrn zu richten, weßhalber zur Leiſtung in Nürnberg Bürge worden, Herr Heinrich von Absperg, Ritter, Herr Burchard von Seckendorff Aberdar. Ritter, Rüdiger Mortberg, Ulrich Schenck von Geyern, Berthold Schenck von Geyern, Heinrich Schenck von Geyern, Hilpold von Reickershofen, Ritter, Cuntz von Pechthal, Heinrich Truchſeß von Lindburg, Carl Paulsdorffer, R. nold von Seckendorff zu Möhren geſeſſen und Walther von Seckendorff zu Stopfenheim, ſeine lieben Brüder und Schwäger. Datum anno 1368. Sonntags vor Jacobi am 24. Jul. Er † und Jahr 1390. Gemalin, Margaretha Schenckin von Geyern, Herrn Ulrich Schenckens von Geyern zu Sobura, Ritters, Kayſerlichen Hantmanns zu Weiſenburg, und Frauen Drtilia Schenckin von Geyern, einer gebornen Schenckin von Geyern, Tochter, welche auf ſeinen Antheil zu Joch-Berg, wie auch auf die Güter zu Wurnach und Friedenfelden verwieſen worden iſt.

Arnold Junior von Seckendorff zu Möhren, verkauffte anno 1409. Herrn Burggraf Friederichen von Nürnberg ſeinen Theil am Zehend zu Hohenegg, lebte noch anno 1414. und † unbeerbt.

Ruprecht von Seckendorff zu Monheim, verkauffte anno 1379. Herzog en in Bayern die Stadt Monheim, war noch bekannt anno 1386. und † ohne Leibes-Erben.

Juſtina von Seckendorff. Gemal, Herr Eberhard von Dachenſtein, Hoch fürſtlich Eichſtädtiſcher Voigt zu Wardberg, an. 1414.

Walther von Seckendorff genannt Jochsberger zu Stopfenheim und Jochsberg, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1390. 1391. 1392. 1405. 1406. und 1412. Gemalin, (1.) Anna von Treuchtlingen, Herrn Ulrichs von Treuchtlingen, und Frauen Anelheid von Treuchtlingen, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter. (II.) Anna von Lentersheim, Herrn Heinrichs von Lentersheim zu Neuw-Mur, Trendel und Berolsheim, Ritters, dann Frauen Helenä von Lentersheim, einer gebornen von Durnwangen, Tochter, anno 1390.

Georg von Seckendorff zu Jochsberg und Gnersheim, Ritter, trug an 1440. beym Leichen-Begängnuß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg das Schwerd, an. 1444. zu Kloſter-Heilsbrunn ohne männliche Lehens-Erben, und liegt daſelbſten begraben. Gemalin, Margaretha von Rechberg, Herrn Conrads von Rechberg zu Hohen-Rechberg, und Frauen Margaretha von Rechberg, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Gerhard von Gumpenberg anno 1452.

Beatrix von Seckendorff. Gemal, Herr Georg Hofer von Lobenſtein an. 1452.

Hanß von Seckendorff zu Stopfenheim, Möhren und Jochsberg, verkauffte Herrn Churfürſt Friederichen von Brandenburg und Burggrafen zu Nürnberg, auch deſſen Gemalin Frauen Elisabethä, ſeine Güter zu Klein-Baldach bey Leutershauſen, von dem Herrn Churfürſten ſelbſten zu Lehen rührende, welche jährlich 14. Malter Korn, 14. Malter Haber, 10. ein halb Pfund auch 6 Pfennige an Geld tragen, um 600. fl. Rheiniſch. Signatum Georg von Seckendorff zu Jochsberg ſein Bruder und Hanß von Seckendorff zu Brunn, Datum an. 1417. ten 19 Octobr. Dieſe Güter hatte zuvor Herr Burggraf Johannes zu Nürnberg, Burckharden und Arnolden von Seckendorff anno 1334. Freytags nach Jacobi, mit Vorbehaltung der Lehen-Herrſchafft verkaufft. Anno 1440. trug er beym Leich-Begängnuß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg nebſt Herrn Siegmunden von Lentersheim, den Brandenburgiſchen Schild. Erlebte noch anno 1452. und † als der Letzte von der Jochsberger Linie unbeerbt, worauf Jochsberg theils an die Pfinzhöfer, theils auch an die Rothiſche Linie gekommen. Anno 1414. verlobte er ſich mit Fräulein Sibylla von Lentersheim, Herrn Crafften von Lentersheim zu Neuen-Mur, Trendel und Berolsheim, Chur-Brandenburgiſchen Rathe, und Frauen Magdalenä von Lentersheim, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, es ward aber dieſer Ehe-Verſpruch wegen der nahen Verwandtſchafft, wiederum aufgehoben, und ſie verheyrathete ſich nachgehends an Herrn Hansen von Wolfersdorff.

Wolheim Junior von Seckendorff zu Jochsberg war an. 1391. noch unmündig, und ſtunde unter ſeinen Herren Vettern Arnold und Walthers von Seckendorff Vormundſchafft. Ob er Deſcendenten gehabt, oder 1. beerbt geſtorben, iſt mir unbekannt.

Heinrich von Seckendorff, ſtunde anno 1391. mit ſeinen Brüder unter geordneter Vormundſchafft, und war anno 1412. Kloſter-Herr zu Wilzburg, liegt auch daſelbſten begraben.

Catharina von Seckendorff war anno 1406. Kloſter-Frau bey St. Walburgis in Eichſtädt.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Andreas von Wilhelmsdorff zu Steinbach.

Elisabetha von Seckendorff Kloſter-Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXI.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Haupt Linie in der Au.

Burckhard von Seckendorff der Alte genannt in der Au bey Aitingen, Stiffter der wieder aufgegangenen Haupt-Linie in der Au (Tab. CIX) lebte und wird als ein edler Zeuge anno 1296. und 1315. gefunden.

Burckhard Junior von Seckendorff in der Au und zu Michelfeld, Hochfürſtlich Burggräflicher Rath und Voigt zu Onoldsbach, florirte anno 1346 1348 Gemalin, Margaretha von Preiſing, Herrn Conrads von Preiſing, und Frauen Margarethä von Preiſing, einer gebornen von Breitenſtein Tochter.

Conrad von Seckendorff in der Au was bekannt anno 1304. 1321.

Eliſabetha von Seckendorff war anno Jahr 1310. Aebtiſſin zu St. Wallburgis in Eichſtädt, und liegt in daſiger Kloſter-Kirche begraben.

Friederich von Seckendorff, in der Au und zu Michelfeld war bekannt anno 1370. 1376. Gemalin, Anna von Lichtenſtein, Herrn Carls von Lichtenſtein zu Beyersberg und Memmelsdorff, dann Frauen Mariä von Eichenſtein, einer gebornen von Auffeß aus dem Hauſe Auffeß, Tochter.

Heinrich von Seckendorff in der Au und zu Michelfeld, iſt anno 1380. Dechant des Stiffts St. Gumperti in Onoldsbach geweſen.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Georg Gender, Ritter, Kayſerlicher Hof-Rath und Hof-Richter und Hof-Meiſter anno 1356.

Hanß von Seckendorff in der Au und zu Michelfeld, war bekannt anno 1417. und als der letzte von der Auiſchen Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Leineck, Herrn Conrads von Leineck zu Leineck, Memersdorff und Gold-Cronach, dann Frauen Margarethä von Leineck, einer gebornen Fuchſin von Schweinshaupten, Tochter.

Bernhard von Seckendorff in der Au und zu Michelafeld, Ritter, beſuchte anno 1401. den Turnier zu Darmſtadt, und hohne Leibes-Erben.

Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Reuſtädter genannt Stürmer zu Bernrode und Unter Reßelbach, lebte noch anno 1439.

Urſula von Seckendorff. Gemal, Herr Burckhard von Wolmarshauſen zu Rethenberg anno 1411.

Maria von Seckendorff, lebte anno 1417. noch unvermählt.

Friederich von Seckendorff in der Jugend vor den Herrn Vater Wo die Lehen der Herren von Seckendorff in Auer Linie hingefallen, habe nicht ausfündig machen können.

Hanß von Seckendorff † als ein Kind, und liegt zu Michelfeld in der Kirche begraben.

Anna von Seckendorff. Gemal Herr Sebaſtian Fuchs von und zu Schweinshaupt.

Sibylla von Seckendorff † unvermählt.

Margaretha von Seckendorff † in der Kindheit.

Digitized by Google

TABVLA CXII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Emskirchner und Stöhrenschatzer Haupt-Linien.

Aberdar von Seckendorff der Alte genannt, Herrn Arnolds, Johannis und Burckhard von Seckendorff, Brüder, Stiffter der heutigs Tags noch blühenden 3. Haupt-Linien genannt Aberdar, Gutend und Rhinhofen, wie auch der wieder ausgestorbenen Linien zu Emskirchen, Stöhrenschatz, Dürrenbuch und Hörauff, (Tab. CI.) war bekannt anno 1256. 1259. 1265. und 1289.

Hörauff von Seckendorff, Stiffter der wieder erloschenen Linie Hörauff genannt. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXIII.	Marquard von Seckendorff, Stiffter der wieder erloschenen Burggrafen-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXIV.	Aberdar von Seckendorff, Stiffter der blühenden Aberdarischen Haupt-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXV.	Gutend von Seckendorff, Stiffter der blühenden Gutender Haupt-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXVIII.	Friederich von Seckendorff, Stiffter der blühenden Rhinhöfer Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLV.	Arnold von Seckendorff, Teutscher Ordens-Ritter und Commendeur zu Virnsperg, Advocatus zu Dachsbach, anno 1304. 1312. 1318. 1321. 1333.

Gottfried von Seckendorff der Alte genannt zu Emskirchen, Ritter, Stiffter der wieder erloschenen beyden Haupt-Linien zu Emskirchen und Stöhrenschatz genannt, kam anno 1296. zum Turnier nach Schweinfurth, war bekannt anno 1312. 1315. 1318. und † ums Jahr 1330.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Eglofftein zu Eglofftein, Stolzenrod und Rühlhausen anno 1292.

Gottfried Junior von Seckendorff zu Emskirchen und Bernrod, Ritter, florirete anno 1330. 1338. 1342. 1351. und † ums Jahr 1355. Gemalin, Offmeyl, welche in einer Urkunde de anno 1342. also benennet wird ohne Zuthuung ihres Geschlechts Nahmens.

Apelius von Seckendorff zu Emskirchen und Schnodsenbach, öffnete anno 1361. dem Herrn Burggrafen zu Nürnberg sein Hauß Schnodsenbach, und hatte anno 1366. ein Gut zu Oberfelden unter Collenberg gelegen, solches Hansens von Eichswiesen Hauß Frauen Margarethä Weglin und ihren Kindern vorzutragen.

Sebastian Cunegunda von Seckendorff zu Bernrod, Ritter, war anno 1362. beym Turnier zu Bamberg und lebte noch anno 1374.

Fritz von Seckendorff zu Emskirchen und Bernrod, verkauffte anno 1361. am Pechtag Emskirchen an Herrn Burggraf Johannem zu Nürnberg mit aller Ein- und Zugehörungen um 1210. Pfund Heller, darbey die Bürgen gewesen, Bernhard von Wellberg zu Altheim, Conrad von Bruckberg Conrad von Seckendorff Rhinhofen die Ritter, Lutz von Diedenhofen, Hanß von Abenberg zu Erlbach, Heinz Hausbrod, Hanß Esel zu Illesheim, Ulrich von Wenbach und Peter von Hagenbüchach.

Heinrich v. Seckendorff zu Abenberg gestiffen, verkauffte an 1414. Hn. Jacob Leibes-Erben Zuckermann stein den halben Theil der Behausung zu Dürrenmungenau.

Anton von Seckendorff zu Bernrod, lebte noch an. 1445. und † ohne Leibes-Erben.

Hanß von Seckendorff zu Bernrod bekannt anno 1424. 1430. Gemalin, Margaretha.

Conrad von Seckendorff zu Stöhrenschatz, Stiffter der wieder erloschenen Linie zu Brunn, florirete anno 1410. und stellete an. 1416. Donnerstags vor Pauli Bekehrung eine Quittung aus. Gemalin, Elisabetha von Wedenburg.

Maria von Seckendorff, Kloster-Frau zu St. Clara in Nürnberg.

Hanß von Seckendorff zu Bernrod, lebte an. 1451. 1462. und † unbeerbt.

Margaretha von Seckendorff, Kloster-Frau zu Birkenfeld bey Neustadt an der Aisch.

Heinrich von Seckendorff zu Brunn, Dom-Herr zu Eichstädt anno 1436.

Hanß von Seckendorff zu Brunn genannt Stöhrenschatz, Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1441. Gemalin, Cunegunda.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Albert von Aufseß zu Aufseß, Wüstenstein und Rothenbühl.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Dietrich von Giech zu Schönfeld und Melsendorff. Sie lebte anno 1436. als Wittwe.

Siegemund von Seckendorff zu Brunn, war bekannt anno 1490. Gemalin, Catharina von Fronhofen, Herrn Martins von Fronhofen, und Frauen Magdalena von Fronhofen, einer gebornen von Mayenthal, Tochter.

Albrecht von Seckendorff, zu Brunn, † in Kayserlichen Kriegs-Diensten unvermählt.

Elisabetha von Seckendorff.

Margaretha von Seckendorff.

Sixtus von Seckendorff zu Brunn, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Schybberg, geboren anno 1490. † als der Letzte von dieser Emskirchner und Stöhrenschatzer Haupt-Linie, ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Magdalena.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXIII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Linie genannt Hörauff.

Hörauff von Seckendorff zu Obern-Roſt, Hochfürſtlich Burggräflicher Rath zu Nürnberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Haupt-Linie, genannt Hörauff, (Tab. CXII.) floriret anno 1296. wird anno 13 6. in einer Urkunde Herrn Alberti von Weſtenberg gefunden, ward anno 1319. von ſeinen Herren Brüdern Arnolden, Oberdar und Gutenden in die Mit-Belehnung genommen zum Zehend in Ergersheim, den Zehend auf 2. Wieſen zu Paris und einer Wieſen zu Hambühl, die Herr Gutend vorhero allein beſeſſen hat. Er lebte noch anno 1321. und † ums Jahr 1327.

Conrad von Seckendorff genannt Hörauff zu Obern-Roſt, Ritter, hatte anno 1333. eine Karn-Labung Francken Wein in Sulzfeld zu einem Burg-Guth in Rembürg, und war noch bekannt anno 1336 Gemalin, Catharina.

Eliſ von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad Zollner von der Halburg.

Burckhard von Seckendorff genannt Hörauff zu Oſtern-Roſt, lebte anno 1333. war Hochfürſtlich Burggräflicher Wehr-Bürge, als anno 1342. vom Herrn Burggrafen zu Nürnberg das Dorff Goſtenhof, Conrad Waldſtromern in Nürnberg verkaufft wurde. Anno 1349. wird er Advocatus oppidi Onolzbacenſis cum ſua familia genennet, hatte 3. Huben zu Bergen, ſo ihme die Ehinger zu Nürnberg verkauffet anno 1358. und lebte noch anno 1363. 1368.

Wilhelm von Seckendorff zu Obern-Roſt, iſt bekannt geweſen anno 1368.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Friederich von Eyb, anno 1331.

Caſpar von Seckendorff, Ritter, floriret anno 1377. 1400. Gemalin, Anna.

Wolff von Seckendorff genannt Hörauff zu Obern-Roſt, anno 1396. Gemalin, Anna von Eyb, Herrn Conrads von Eyb, Tochter, vermählt anno 1361. † anno 1371. den 4. Februar.

Arnold von Seckendorff Ehor-Herr des Stiffts zu St. Gumpert in Onolzbach, anno 1377. † anno 1389.

Hanß von Seckendorff, hatte anno 1389. mit ſeinem Bruder Ernſt den Weiler Obern-Roſt, und was ihr Bruder Conrad daſelbſten gehabt.

Conrad von Seckendorff war tod an. 1389. und hinterließe keine Erben.

Ernſt von Seckendorff zu Obern-Roſt, Ritter, that mit Herrn Burckharden von Seckendorff genannt Stirumpff, (von welcher Linie mir nichts bekannt iſt,) einen Ritt in Ernſt, verkauffte anno 1382. Herrn Albrechten von Weſtenberg, Rittern, einen Hof und etliche Güter und Sölden zu Louersſtadt, und † anno 1396.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Andreas Haller, vermählt anno 1412. Sie † anno 1424. Er † anno 1447.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Ludwig von Eyb zu Sommersdorff, Ritter, vermählt anno 1391. † anno 1408.

Paulus von Seckendorff genannt Hörauff zu Obern-Roſt, empfienge anno 1396 vor ſich und ſeinen Bruder Hansen die Güter in Obern-Roſt, ſo ihnen durch ihren Vater Ernſten ledig worden, zu Lehen, lebte anno 1410. und war tod ums Jahr 1420. Gemalin, (1) Anna Zollnerin von der Halburg. (!!) Anna Kräpin, Herrn Albrecht Krägens, und Frauen Cunegundä Kräpin, einer gebornen von Wildenſtein, Tochter. Ihr zweyter Gemal war Herr Chriſtian Haller, und ſie liegt nebſt ihm im Kloſter Birckenfeld begraben.

Hanß von Seckendorff zu Obern-Roſt, Dom-Herr zu Bamberg, † anno 1425. als der Letzte von der Hörauffer Haupt-Linie. Sein Lehens-Succeſſor war Herr Arnold von Seckendorff Gutend.

Margaretha von Seckendorff, Kloſter-Frau zu Bamberg bey St. Theodor.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Dietz Junior Truchſeß von Wetzhauſen zu Weyhauſen und Bettenburg, Hochfürſtlich Sächſiſcher Rath, Sie † anno 1457.

Gertraud von Seckendorff. Gemal, Herr Götz von Rothenhan zu Rothenhan und Rentweinsdorff, † anno 1431.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Michael Zollner von der Halburg zu Schmerl, anno 1426.

Catharina von Seckendorff, Kloſter-Frau zu Birckenfeld, anno 1430. lebte noch anno 1446.

Hanß von Seckendorff, † anno 1420. bald nach dem Herrn Vater.

Digitized by Google

TABVLA CXIV.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Dürrenbucher Haupt-Linie.

Marquard Senior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg, Stiffter der wieder ausgegangenen Dürrenbucher Haupt-Linie, (Tab CXII.) lebte und war bekannt anno 1296. 1306. 1310.

Heinrich von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg, floritete anno 1360. 1362. und 1371. Gemalin, Catharina von Birckenfelß anno 1360.

Marquard Junior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg, ward mit Lauffenburg belehnet anno 1360. und lebte noch anno 1362.

Maria von Seckendorff, Kloſter-Frau zu Birckenfeld.

Burckhard von Seckendorff zu Dürrenbuch und Ramungsdorff, war unter den edlen Zeugen anno 1402. ingleichen an. 1413 am Tag Margarethä zu Bayreuth. Gemalin, Elisabetha Schenckin von Geyern, Herrn Heinrich Schenckens von Geyern, und Frauen Cunegundä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Gunbelsheim, Tochter.

Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Heinrich Ammann von der Lauffenburg.

Andreas von Seckendorff zu Dürrenbuch, Lauffenburg und Birckenfelß, Hochfürſtlich Burggräflicher Amtmann zu Collenberg.

Heinrich von Seckendorff zu Dürrenbuch, halff anno 1494. Oettingen und Dünckelſpühl miteinander vertragen.

Wilhelm von Seckendorff zu Dürrenbuch, Lauffenburg und Dutzendtal, floritete an. 1390. 1394. 1399. 1414. brachte das Schloß Dutzendtal an das Haus Seckendorff, und † ohne Kinder. Gemalin, Margaretha Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Friedbold Zobels von Giebelſtadt, und Frauen Adelheid Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen von Neuburg, Tochter. Er verwieß dieſelbe mit 1000. fl. auf Kirnhöffſtädt die Behauſung, den Weiher und das Holtz, die Wüſtung Brumbach, die Wüſtung zu Reuſſel, die Wieſen zu Pland, und was er hatte zu Ober-Daſchendorff, zu Birckich auf der Hayd, zu Franckfurth, Lachen, zum Heßenhof, Weingarten, Dasenhöffſtädten ꝛc. Die Bürgen waren Arnold Hiltmayer, Marquard von Seckendorff von Dürrenbuch genannt, Fritz Deuterlein zu Diespeck, Otto von Seckendorff zu Steinbach, Götz von Heimbach und Hanß Schwemmer zu Uhlſtadt, Actum anno 1390. den 29. Sept. zu Michaelis.

Paulus Senior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Ramungsdorff, floritete anno 1402 1413. 1422. und 1438. Gemalin, Catharina von Ebelsberg.

Heinrich von Seckendorff zu Dürrenbuch, † unvermählt.

Marquard von Seckendorff, † in der Jugend.

Magdalena von Seckendorff, Kloſter-Frau zu Birckenfeld.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Otto von Wolffſtein, anno 1418.

Paulus Junior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Ramungsdorff, lebte noch an. 1480. und † ohne männliche Leibes-Erben als der letzte von der Dürrenbucher Haupt-Linie. Gemalin, Catharina von Guttenberg, Herrn Friederichs von Guttenberg zu Pfaffenreuth und Unter-Steinach, dann Frauen Annä von Guttenberg, einer gebornen von Maßbach, Tochter.

Gertraud von Seckendorff. Gemal, Herr Friederich von Wolffſtein, † anno 1480.

Margaretha von Seckendorff, ward anno 1494 zur 14. Aebtißin im Kloſter Birckenfeld erwählet und beſtätiget, ſtunde dem Kloſter 21. Jahre vor, † an. 1515. und liegt in daſiger Pfarr-Kirche begraben.

Magdalena von Seckendorff. Gemal, Herr Chriſtoph Truchſeß von Wetzhauſen zu Sternberg und Schweickershauſen, † anno 1534.

Maria Catharina von Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXV.

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Kreßberg.

Aberdar von Seckendorff der Jüngere genannt zu Neuenſtetten, Niedern-Zenn und Egenhauſen, Ritter, Stiffter der heutigs Tags im Frey- und Edlen Banner-Herren-Stands blühenden Aberdarischen Haupt-Linie, (Tab. CXII.) empfienge anno 1303. den Zehend in Niedern-Zenn, auch 2. Theile Zehend zu Roth bey Würzburg, ward anno 1319. von ſeinem Bruder Gutend in die Mit-Belehnung gezogen nebſt denen andern beyden Brüdern Hirauff und Arnolden, da ſie denn miteinander folgende Stücke empfiengen, nehmlich den Zehend zu Ergersheim, den Zehend zu Parls auf 2. Wieſen, wie auch zu Hambühl auf einer Wieſe, welche Gutend vorhero alleine gehabt. Erbeſaß anno 1331. einen Zehend zu Espach, den ſonſten Herr Lutz von Seckendorff gehabt. Anno 1333. empfienge Er die Zehenden zu Niedern-Zenn, Nieder Alten Bernheim, Neuenſtetten, Oeſter und Espach, anno 1342. kaufſte er Egenhauſen mit aller Ein- und Zugehörde und anno 1349. war er Hochfürſtlich Burggräflicher Voigt zu Colmberg. Gemalin, Margaretha von Dotteheim, † anno 1379. den 11. Octobr. als Wittwe, und liegt zu Onoldsbach begraben.

Burckhard von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXVIII.

Conrad Senior von Seckendorff, Chor-Herr des Stiffts zu St. Gumpertii zu Onoldsbach, † an. 1349. den 4. Oct. und liegt in daſiger Stiffts-Kirche begraben.

Hanß von Seckendorff zu Weltingen, Ritter, kaufſte anno 1360. von denen Herren Grafen zu Oettingen, Weiltingen um 4300. Pfund Heller, nennete ſich anno 1368. bey einer Zeugſchafft Aberdars Sohn, und † unbeerbt.

Heinrich von Seckendorff zu Niedern-Zenn, florirete anno 1346. und † ohne Kinder. Gemalin, Catharina.

Conrad Junior von Kreßberg zu Niedern-Zenn, Egenhauſen, Raubenheim und Weltingen, Stamm-Herr der wieder ausgegangenen 3. Aberdarischen Neben-Linien zu Kreßberg, Möhren und Weltingen, lebte anno 1365. war Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Hochfürſtlich Burggräflicher Rath, verkaufſte anno 1370. Walther Linhern und Rüdel Seitzen den dritten Theil Zehend zu Geßler, auf 5 Huben, ſolchen der Kirche in Geßler zu treuer Hand vorzutragen, † anno 1395. den 13. April, und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onoldsbach begraben. Gemalin, (1) Agnes Ammännin von der Lauffenburg, Herrn Heinrich Ammanns von der Lauffenburg, Ritters, welcher eine von Seckendorff aus Dürrenbucher Linie zur Gemalin gehabt, Schweſter, und Herrn Brunonis Ammanns von der Lauffenburg, Tochter. (II) Margaretha von Ehenheim, Herrn Friederichs von Ehenheim genannt Übel zu Hollach, und anno 1414. als Wittwe noch im Leben geweſen iſt.

Leupold von Seckendorff, Domherr zu Bamberg, Ritter, Chor-Herr und Kellner zu St. Stephan, machte an 1372. Donnerstags nach Galli einen Spruch in ſeinen Stiffts-Angelegenheiten, und liegt im Capitul-Hauß zu Bamberg begraben.

Anna von Seckendorff, Kloſters-Frau zu Birckenfeld.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Friedrich Wolffskeel von Reichenberg, Ritter, welcher ihr 900. fl. auf ſeinen Hof zu Eſtenſeiden verſchrieben hat. Sie lebte noch als Wittwe an. 1407.

Ehrenfried von Seckendorff zu Weltingen, Kreßberg und Bindloch, Ritter, war anfänglich Hochfürſtlicher Burggräflicher Hof-Meiſter und Voigt zu Waſſerdrudingen anno 1406. nachgehends aber Kayſerlicher Hauptmann des Landfriedens in Franken und Bayern anno 1415. und ein weit berühmter Cavalier, der ſich derhalben bey Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg, in Sachen der erlangten Märckiſchen Lande und Brandenburgiſchen Chur ſehr wohl verdient gemacht. Er acquirirete Kreßberg vom Herrn Peter von Helmſtadt, kaufſte auch einen halben Zehend zu Bindloch, von Herrn Stephan von Sachſenhauſen, Rittern, anno 1369. † anno 1419. den 19. Octobr. und liegt zu Onoldsbach in der Marien-Capelle begraben. Gemalin, (I) Anna von Seinsheim, Herrn Friederichs von Seinsheim zu Siebenau, Rittern, und Frauen Catharinä von Seinsheim, einer gebornen von Venningen, Tochter, † anno 1415. den 30. Mart. und liegt zu Onoldsbach in der Marien-Kirche. (II) Agnes Hallerin, Herrn Stephan Hallers, und Frauen Catharinä Hallerin, einer gebornen von Grafenreuth, Tochter und Erbin, Herrn Nicolai Muffels hinterlaſſene Frau Wittwe, eine ſehr reiche Dame, vermählte anno 1417.

Friederich von Seckendorff, führete die Aberdarische Neben-Linie zu Kreßberg fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXVI. A.

Hanß von Seckendorff, Stiffter der wieder ausgegangen Aberdarischen Neben-Linie zu Möhren. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXVI. B.

Heinrich von Seckendorff, Stiffter der wieder erloſchen Aberdarischen Neben-Linie zu Weltingen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXVII.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Chriſtoph von Wolmarshauſen anno 1420.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Killan von und zu Veſtenberg.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Friederich Ammann von der Lauffenburg anno 1427.

Rupprecht von Seckendorff zu Kreßberg, ward an. 1468. den 6. Junii, nebſt ſeinem Bruder Hanſen mit Kreßberg belehnet, und † unbeerbt.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren wieder erloschenen Neben-Linien zu Kreßberg und Möhren.

Friederich von Seckendorff zu Kreßberg und Weiltingen, führete die Aberdarische Neben-Linie zu Kreßberg fort, (Tab. CXV.) florirete anno 1442. ward anno 1446. mit Kreßberg belehnet, war noch bekannt anno 1457. und † ums Jahr 1461 liegt zu Krehberg begraben. Gemalin, Dittila von Helmstadt, Herrn Raubans von Helmstadt des großen Ritters genannt, und Frauen Annä von Helmstadt, einer gebornen von Wolmarshausen, Tochter.

Hanß von Seckendorff zu Kreßberg und Sugenheim, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Hof-Meister, besuchte die Turniere zu Stuttgard und Onolzbach, † anno 1518. als der Letzte von der Aberdarischen Neben-Linie zu Kreßberg, und liegt in der Kirche zu Marckt Lustenau begraben. Gemalin, Anna von Halbermannstetten genannt Stettnerin, Herrn Friederichs von Halbermannstetten genannt Stettners zu Weisenbruch, leibliche Schwester, welche sich mit bey den Turnier zu Onolzbach befunden, und in der Kirche zu Marckt Lustenau begraben liegt.

Philipp von Seckendorff zu Kreßberg und Sugenheim, war bekannt anno 1493. und † ohne Leibes-Erben. Gemalin, Anne von Leonrod, Herrn Wilhelms von Leonrod zu Tiefenpofen, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Raths, und Frauen Agatha von Leonrod, einer gebornen von Eyb aus dem Hause Vestenberg, Tochter.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Marcus von Wolmarshausen zu Weiltingen, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Schnabach.

Ursula von Seckendorff. Gemal, Herr Sieamund von Rechenberg zu Lauffenburg und Alten Reichenberg, vermählt anno 1467. Samstags vor St. Thomä.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Heinrich von Künsperg zu Werstein, vermählt anno 1472.

Heinrich von Seckendorff zu Kreßberg, Canonicus des Fürstlichen Stifts zu Ellwangen.

Magdalena von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von Künsperg zu Alten Künsperg, Schnabelweyd und Thurnau, geboren an. 1438. † an. 1538. 100. Jahre alt.

B.

Neben-Linie zu Möhren.

Hanß Senior von Seckendorff genannt Aberdar zu Möhren, Ober-Höchstädt und Gansheim, Hochfürstlich Pfälzischer Pfleger zu Graispach, Stiffter der wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Möhren, (Tab. CXV.) acquirirete Möhren, florirete anno 1455. ward anno 1462 nebst seinem Herrn Bruder Ruprechten von Seckendorff mit Kreßberg belehnet, † anno 1463. und liegt zu Möhren begraben. Gemalin, Barbara von Leonrod, Herrn Siegemunds von und zu Leonrod, und Frauen Petronellä von Leonrod, einer gebornen von Biberern, Tochter, welche bey ihm zu Möhren liegt.

Friederich von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, Ritter, diente dem Kayser Friderico III. in dem Städte Krieg zu Felde, und † anno 1465. Gemalin, Barbara von Crailsheim, Herrn Wilhelms von Crailsheim zu Hornberg und Lobenhausen, dann Frauen Barbara von Crailsheim, geborner gebornen von Vellberg, Tochter, welche an. 1466. als Wittwe in das Kloster Marienstein gegangen ist.

Hanß Junior von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Schwabach wie auch Hochgräflich Oettingischer oder Lehen-Gerichts-Assessor, ward anno 1487. Montags nach St. Antonii mit denen Gütern zu Windshausen und der Rudelsmühl, ingleichen auch mit Leutenthorff belehnet, † anno 1515. als der letzte der Linie zu Möhren unbeerdt, und liegt in der Kirche zu Möhren. Gemalin, Elisabetha von Hausen, Herrn Conrads von Hausen, und Frauen Margarethä von Hausen, einer gebornen Ammännin von der Lauffenburg, Tochter, vermählt anno 1474. † anno 1513. und liegt zu Möhren.

Michael von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, war anfänglich Dom-Herr zu Regenspurg, nachgehends aber auch anno 1457. zu Freising, † anno 1476 zu Freisingen als Capitular-Herr, und liegt das selbst in der Dom-Kirche begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen ist.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Dietrich von und zu Reichardshausen, Hochfürstlich Sichßädtischer Rath und Pfleger zu Wasberg, anno 1476.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Ulrich von Wirsberg, Hauptmann auf den Veste zu Culmbach, Amtmann zu Neustadt am Culm, vermählt anno 1476.

Catharina von Seckendorff war anfänglich Kloster-Frau, und endlich aber Priorin zu Sulz, an. 1472.

Anna von Seckendorff. Kloster-Frau des St. Waburgs in Eichstädt an. 1479.

Conrad von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, stunde unter der Vormundschafft seines Herrn Vetters Hanßens von Seckendorff zu Möhren, und † anno 1474 in der schönsten Blüthe seiner Hoffnung, vollen Alters, liegt in der Kirche zu Möhren, wo ihme ein Epitaphium errichtet worden ist.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Dietrich Fuchs von Walburg zu Walburg und Schneeberg.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXVII.

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren wieder erloschenen Linie zu Weiltingen.

Heinrich Senior von Seckendorff Aberdar zu Weiltingen und Kreßberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Voigt zu Crailßheim, Stiffter der wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Weiltingen, (Tab. CXV.) war bekannt anno 1440. kaufte anno 1447. einen Theil an Kreßberg, kam anno 1455. als Voigt nach Crailßheim, siegelte anno 1465. Samstags nach St. Dorothea, als Herr Raban von Helmstadt, Ritter, und Frau Margaretha eine geborne von Eßlingen, beyde Eheleuthe, Herrn Carl Truchseßen genannt Grenern, den halben Theil an der Veste und dem Ame Bebenburg, wie das von ihren Schwecher und Vater an sie gekommen, um 2350. fl. Rheinisch verkauffsten. Er † anno 1472. und liegt zu Kreßberg begraben. Gemahlin, (I.) Margaretha von Rosenberg, Herrn Michaelis Senioris von Rosenberg zu Schipf und Boxberg, dann Frauen Julä von Rosenberg, einer gebornen von Riedern, Tochter. (II.) Brigitta von Eyb, Herrn Martins von Eyb zu Westenberg und Sommersdorff, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Raths und Ober-Voigts zu Onolzbach, dann Frauen Elisabetha von Eyb, einer gebornen von Schwaningen, Tochter, Herrn Wilhelms von Mur, hinterlassene Frau Wittwe.

Heinrich Junior von Seckendorff zu Weiltingen und Krenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Rath, gienge anno 1471. beym Leich-Begängniß Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg nebst Herrn Wilhelmen von Crailßheim vor den Stettinischen Pannier her, und † anno 1510. als der Letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Weiltingen ohne männliche Leibes-Erben, und liegt zu Marck Luftenau begraben. Gemahlin, Maria Rüdin von Collenberg, Herrn Hanß Junioris Rüdens von Collenberg zu Oberstadt, und Frauen Catharinä Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Hausen, Tochter.

Dorothea von Seckendorff. Gemal., Herr Carl von Heßberg zu Haundorff und Aimpforbach, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Stadthalter und Amtmann zu Collenberg, vermählt anno 1488.

Apollonia von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm von Seinsheim zu Wässerndorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Marschall.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Leonrod zu Diedenhofen, † anno 1492. ohne Leibes-Erben, und liegt besage des Epitaphii in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Hanß von Seckendorff, † vor den Herrn Vater in der Kindheit.

Maria von Seckendorff, Klosterfrau zu St. Walburgis in Eichstädt.

Anna von Seckendorff † in der Jugend.

Digitized by Google

TABVLA CXVIII.

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren erloschenen Neben-Linie zu Leutershausen.

Burckhard Senior von Seckendorff Aberdar zu Niedern Jenn, Egenhausen, Raubenheim, Leutershausen und Weiltingen, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXV.) hatte die Zehenden zu Onselben und Hörbel, ingleichen 2. Theile am Zehend zu Brunst, zu Reinsperg von 2. Huben, die Zehenden zu Eckhardsweiler, Eichholz, Hetzelsweiler, Steinbach, Busenweiler, Gutenbard, Erbach, zu der Mühl, bey dem Weyher, zu Schorndorff, Neuriedt und zum Schwanen, florirete anno 1363. 1367. 1368. 1376. Gemahlin, Beatrix von Leonrod, Herrn Hansens von und zu Leonrod, dann Frauen Annä von Leonrod, einer gebornen von Wilhelmsdorff, Tochter.

Burckhard Junior von Seckendorff zu Niedern Jenn, Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Virnsperg nachgehends über zu Mergentheim anno 1395. 1400.

Arnold von Seckendorff, Stamm-Herr der wieder ausgegangenen Aberdarischen Neben-Linie zu Leutershausen, florirete anno 1407. Gemahlin, Cordula von Aufsess, Herrn Friederichs von Aufsess zu Aufsess und Reidenstein, dann Frauen Margarethä von Aufsess, einer gebornen von Egloffstein, Tochter.

Conrad von Seckendorff zu Leutershausen, Stehe Tab. CXIX.

Margaretha von Seckendorff, Gemahl Herr Hanß Senior von Crailsheim genannt Baymann zu Hornberg, Hengstfeld und Weilersdorf, † anno 1382.

Anna von Seckendorff, Gemahl, Herr Dietz Truchseß von Wetzhausen zu Wetzhausen der lange genannt, Ritter, † anno Jahr 1393.

Siegemund Senior von Seckendorff zu Niedern Jenn und Leutershausen, † anno 1449. Gemahlin, Sibylla von Holzingen, Herrn Conrads von Holzingen zu Schwaningen und Wiesenbruck, dann Frauen Elisabethä von Holzingen, einer gebornen von Schwaningen, Tochter, anno 1447.

Hanß von Seckendorff zu Leutershausen, anno 1417. 1426. 1432. † ohne Leibes-Erben.

Conrad von Seckendorff, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Erhard Truchseß von Wetzhausen zu Unßleben und Wildberg, anno 1448.

Siegemund Junior von Seckendorff zu Niedern Jenn und Leutershausen, war anno 1450. noch unmündig zeugete anno 1466. und † anno 1482. zu Unter Leimbach in der schönsten Blüthe seines Alters. Gemalin, Catharina von Egloffstein, Herrn Wolffframs von Egloffstein zu Mühlhausen und Gallenreuth, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Amtmanns zu Dachsbach, und Frauen Margarethä von Egloffstein, Rhinhofen einer gebornen von Künsperg, aus dem Hause Schnabelweyd, Tochter.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von Absperg zu Absperg und Dornhausen, Ritter und Doctor, Erb-Cämmerer des Heil. Römischen Reichs, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Statthalter, Canzler und Land-Hof-Meister, † anno 1490. Dessen erste Gemalin war Frau Ursula von Seckendorff

Hanß von Seckendorff zu Leutershausen, Unter Leimbach und Craßoltzheim, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Bayersdorff, war bekannt anno 1484. 1508. 1531. Gemalin, Ursula von Seinsheim, Herrn Wilhelms von Seinsheim, zu Wässerndorff, Hochfürstlich Würtzburgischen Marschalls, und Frauen Apollonia von Seinsheim, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

Partefall von Seckendorff zu Leutershausen und Raubenbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Neuenburg anno 1484. 1490.

Maria von Seckendorff. Gemal, Herr Weiprecht Junior von Crailsheim zu Allen Schönbach. Dessen erste Gemalin war Frau Veronica von Schaumberg.

Siegemund von Seckendorff zu Leutershausen, Unter Leimbach und Craßoltzheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Marckt Bibert anno 1528. † anno 1542. Gemalin, Anna von Muslohe, Herrn Erasmi von Muslohe, und Frauen Magdalenä von Muslohe, einer gebornen von der Sangen, Tochter.

Eucharius von Seckendorff zu Leutershausen und Raubenbach, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Bayersdorff anno 1533. liegt zu Craßoltzheim begraben. Gemalin, Margaretha Fuchsin von Bimbach, Herrn Dieterich Fuchsens von und zu Bimbach, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Bramberg, dann Frauen Sibyllä Fuchsin von Bimbach, einer gebornen von Wallenfelß, Tochter.

Hanß Siegemund von Seckendorff zu Leutershausen und Craßoltzheim, † anno 1569. unbeerbt. Gemalin, Apollonia von Berlichingen, Herrn Kilians von Berlichingen zu Jagsthausen, und Frauen Apollonia von Berlichingen, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Georg Friederich von Seckendorff zu Leutershausen und Craßoltzheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Ober-Schenck, war bekannt anno 1545. 1546. 1569. und † anno 1578. als der Letzte dieser Aberdarischen Neben-Linien zu Leutershausen ohne Leibes-Erben.

Magdalena von Seckendorff. Gemal, Herr Andreas Fuchs von Bimbach zu Möhren, Hochfürstlich Pfaltz-Neuburgischer Statthalter zu Neuburg und Pfleger zu Graispach anno 1562. Dessen zweyte Gemalin war Frau Anna von Zaltkam.

Anna von Seckendorff. Gemal, (I) Herr Andreas Tuchs von Giebelstadt zu Darstadt. (II) Herr Hanß von Hebberg, anno 1584.

Lucas von Seckendorff, † 7. Jahre alt.

Digitized by Google

TABVLA CXIX.

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren erloschenen Neben-Linie zu Ober-Höchstädt.

Arnolt von Seckendorff Aberdar zu Untern Zenn, Sugenheim, Egenhausen, Ober Höchstädt, Berchach, Unter Alten Bernheim und Rauschenberg sonsten Gänsehof genannt, Rittern Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Hof-Meister, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXVIII.) war bekannt anno 1393 empfienge anno 1396. die Veste Leonrod, anno 1398. den Weiler Lentzendorff und anno 1893. den Zehend zu Untern Zenn und Sindernohe, auch die Güter zu Tiesenthal, so Ihm von seinem Vater Herrn Burckharden von Seckendorff aufferstorben, anno 1419. kaufte Er Unter Alten Bernheim, erbte anno 1425. Ohen Höchstädt, Berchach und Rauschenberg, unterschrieb anno 1427. Freytags nach St. Johannis Baptistä den Verkauf der Burg und Veste zu Nürnberg, war tod anno 1435. und liegt zu Unter Alten Bernheim begraben. Gemalin, Barbara von Dürrwangen. Sie war tod anno 1435. und ruhet neben Ihm, zu Unter Alten Bernheim.

Conrad von Seckendorff zu Untern Zenn, Sugenheim, Egenhausen, Ober Höchstädt, Berchach, Unter Alten Bernheim und Rauschenberg, Ritter, florirte anno 1435. 1445. † anno 1449. und liegt zu Unter Alten Bernheim begraben. Gemalin, (I) Felicitas von Künsperg, Herrn Friederichs von Künsperg, zu Wernstein und Alten Künsperg, Rittern, dann Frauen Annä von Künsperg, einer gebornen Truchsetzin von Wetzhausen, Tochter. (II) Cunegunda von Aufsees, Herrn Friederichs von Aufsees zu Freyenfelß und Weyher, Rittern, dann Frauen Annä von Aufsees einer gebornen von Stauff zu Ehrenfelß aus Bayern, Tochter.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Hetzberg zu Jüchsheim, anno 1437.

Hanß Senior von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXI.

Friederich von Seckendorff zu Ober-Höchstädt, Berchach, Rauschenberg und Höhenbach, Stamm-Herr der wieder erloschenen beyden Aberdarischen Linien zu Ober-Höchstädt und Hüttenbach, war bekannt anno 1450. 1481. Gemalin, (I) Catharina von Wolfstein, Herrn Heinrichs von Wolfstein, und Frauen Catharinä von Wolfstein, einer gebornen von Seinsheim, Tochter. (II) Gunzendorff, Herrn Cuntz Ochsens von Gunzendorff, und Frauen Annä Ochsin von Gunzendorff, einer gebornen Bollingerin, Tochter.

Dorothea von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad Graf von Helffenstein, anno 1450.

2.
Brigitta von Seckendorff. Gemal, Herr Augustin von Künsperg zu Weldenberg.

Wilhelm von Seckendorff zu Ober-Höchstädt, florirte anno 1457. und † ohne Leibes-Erben.

Dorothea von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm von Hetzberg zu Dietgoltshausen.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Caspar von Westenberg, Ritter, † anno 1496.

Christoph von Seckendorff zu Ober Höchstädt und Berchach, florirete anno 1484. 1485. 1497. Gemalin, Felicitas Gottsmännin zum Thurn, Herrn Wolff Gottsmann zum Thurn, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Hof-Meisters, und Frauen Cunegundä Gottsmännin zum Thurn, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Hanß von Seckendorff, Herr der wieder ausgegangenen Aberdarischen Neben-Linie zu Hüttenbach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXX.

Conrad von Seckendorff zu Ober Höchstädt. Gemal Margaretha von Westenberg, Herr Albrechts von Westenberg, und Frauen Margarethä von Westenberg, einer gebornen Fuchsin von Dornheim, Tochter.

Wunibaldus von Seckendorff zu Ober Höchstädt und Berchach, florirete anno 1532. Gemalin, Margaretha Grosin von Trockau, Herrn Johann Grosens von Trockau zu Trockau, Tuchersfeld und Kohlstein, dann Frauen Magdalenä Grosin von Trockau, einer gebornen von Wirsberg, Tochter.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Siegemund von Wirsberg zu Rauhen Culm.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Hartung von und zu Bibra, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Rauneck, an. 1496.

Emmeran von Seckendorff zu Ober Höchstädt und Berchach, † als der letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Ober Höchstädt ohne Leibes-Erben.

Digitized by Google

TABVLA CXX.

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren erloschenen Neben-Linie zu Hüttenbach.

Hanß von Seckendorff Aberdar zu Hüttenbach und Gänsehof jetzt Rauschenberg genannt, Stamm-Herr der wieder ausgegangenen Aberdarischen Neben-Linie zu Hüttenbach, (Tab. CXIX. florirete anno 1485. und 1497. Gemalin, Agatha von Grumbach, Herrn Eberhards von Grumbach zu Burg Grumbach und Estenfelden, dann Frauen Margarethä von Grumbach, einer gebornen von Hutten, aus dem Hause Franckenberg, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Johannes Freyherr von Wolffstein, geboren anno 1501. vermählt anno 1542. + anno 1558. den 20. Februar.	Barbara von Seckendorff. Gemal, (I) Herr Wilhelm Moritz von Heßberg (II) Herr Hanß Christoph von Grumbach zu Burg Grumbach.	Christina von Seckendorff Gemal, Herr Sebastian von Westenberg zu Fronberg in der Pfaltz.	Cunegunda von Seckendorff.	Catharina von Seckendorff.
Eckhard von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, blieb in Kayserlichen Kriegs-Diensten unvermählt.				

Caspar von Seckendorff zu Hüttenbach, Berchach und Gänsehof oder Rauschenberg, Hochfürstlich Leuchtenbergischer Land-Richter und Pfleger zu Leuchtenberg anno 1534. wie auch Hochfürstlich Bambergischer Rath und Hauß-Voigt anno 1537. verkauffte anno 1528. am Tage Petri Cathedrä, Herrn Pancraz Lochnern von Wever, das Ritter-Guth Hüttenbach, von welchem Guth sich nachgehends alle Herren Lochner geschrieben, und es noch besitzen. Bey diesem Verkauff that Herrn Caspars von Seckendorff zweyte Gemalin Verzicht, auf alle Ansprüche an besagtes Guth. Gemalin, (I) Ludovica Rätzin, Herrn Barthylomäi Rätzens, und Frauen Annä Rätzin, einer gebornen von Strahlenfelß, Tochter. (II) Margaretha von Rabenstein, Herrn Hansens von Rabenstein zu Adlitz, und Frauen Annä von Rabenstein, einer gebornen von Neuneck, Tochter, Herrn Balthasar von Riedern, hinterlassene Frau Wittwe. (III) Agnes von Hirnheim, Herrn Rudolphs von Hirnheim, und Frauen Annä von Hirnheim, einer gebornen Erb-Marschallin des Heil. Röm. Reichs von Pappenheim, Tochter. Zum zweytenmahl vermählete sie sich mit Herrn Gottfried Lochingern von Aichshofen, und war als Wittwe eine grose Wohlthäterin des Closters Marienburg bey Abenberg.

Wilibald von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, † in Kayserlichen Kriegs-Diensten unvermählt.	Theobald von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, dienete dem Kayser Carolo V. zu Felde, und blieb in einer Action unvermählt.

Johann Georg von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, † nicht lange nach dem Herrn Vater in blühenden Alter, als der Letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Hüttenbach unvermählt.

Anna Maria von Seckendorff.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXXI.

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren wieder erloschenen Neben-Linie zu Untern-Zenn.

Hanß Senior von Seckendorff zu Untern-Zenn, Sugenheim, Unter Alten Bernheim und Deutenheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Cadolzburg, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXIX.) war bekannt anno 1450. kauffte anno 1463. Deutenheim, besuchte die Thurnier zu Heidelberg und Onolzbach, † anno 1504. Samstags nach Liechts-Meße, und liegt in der Kirche zu Unter Alten Bernheim begraben. Gemahlin, Elisabetha von Wilhelmsdorff, Herrn Petri von Wilhelmsdorff, und Frauen Elisabethä von Wilhelmsdorff, einer gebornen Grosin von Meckenhausen, Tochter, vermählt anno 1452. am Tage Salii, † anno 1492. Donnerstags vor Urbani, und liegt in der Kirche zu Unter Alten Bernheim neben Ihren Herrn.

Dorothea von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Fuchs Amtmann zu Stephansberg.

Ursula von Seckendorff. Gemal, Herr Crafft von Leutersheim zu Mittel-Mur, † anno 1532.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, (I) Herr Bernhard von Grumbach zu Ekenfelden. (II) Herr Eckard von Crailßheim zu Mayn-Sontheim und Alten-Schönbach.

Burckhard von Seckendorff zu Sugenheim und Untern-Zenn, Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Mirnsperg, anno 1482.

Hanß Junior von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXII.

Moritz von Seckendorff zu Untern-Zenn, Stamm-Herr der wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Untern-Zenn, war bekannt anno 1484. 1498. und † anno 1522. am Sonntag Lætare Mediogeniti. Gemahlin, Melberta Erb-Marschalkin von Pappenheim, Herrn Georgens Erb-Marschalks des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, und Frauen Ursulä Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen Truchseßin von Walburg, Tochter, † anno 1526. Freytags nach St. Gebalb, und liegt zu Untern-Zenn.

Sieben Söhne sind theils im Krieg umb Leben gekommen, theils auch in der Jugend gestorben.

Fabian von Seckendorff zu Untern-Zenn, † an. 1526. am Sonntag Jubilate unbeerdt.

Conrad von Seckendorff zu Untern-Zenn, † anno 1536. den 18. September. unvermählt.

Felicitas von Seckendorff, † anno 1566. den 23. April unvermählt, und liegt zu Untern-Zenn.

Amalia von Seckendorff. Gemal, Herr Johannes Spet von Zwyfalten.

Clara von Seckendorff. Gemal, Herr Melprecht Wolffskeel von Reichenberg zu Rottenbauer und Fuchßdot, welcher nach Ihren Ableiben Dom-Herr zu Würtzburg worden.

Arnold von Seckendorff zu Untern-Zenn, anfänglich Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Dachsbach, hierauf Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Gunzenhausen, so fort Hochfürstlich Pfälzischer Pfleger zu Wemdingen, ferner Herzoglich Bayerischer Hof-Rath, alsdenn Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Schnabach und endlich Hof-Rath auch Vogt zu Onolzbach, geboren anno 1498. † anno 1564. Gemalin, (I) Margaretha Rothafftin von Wernberg, Herrn Caspar Rothaffts von Wernberg zu Lutmannstein, Ritters, und Frauen Barbarä Rothafftin von Wernberg, einer gebornen Truchseßin von Waldburg, Tochter, welche anno 1526. Donnerstags vor St. Elisabethen-Tag, von Ihm eine Verweisung von 1400. fl. Rheinisch bekommen hat. (II) Catharina von Westerstetten, Herrn Franzens von Westerstetten, Tochter, so anno 1548. eine Verschreibung von 500 fl. erhalten. (III) Susanna von Wolmarshausen, Herrn Hanß Wolffens von Wolmarshausen, und Frauen Sophiä von Wolmarshausen, einer gebornen von Schwabenberg, Tochter, vermählt anno 1558.

Christoph von Seckendorff zu Untern-Zenn und Crailsheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Ereglingen, anno 1572. † anno 1590. den 12. Junii als der letzte dieser Aberdarischen erloschenen Neben-Linie zu Untern-Zenn ohne männliche leibes Erben. Gemalin, (I) Susanna von Wolmarshausen, Herrn Hanß Ernstens von Wolmarshausen, und Frauen Clarä von Wolmarshausen, einer gebornen von Rippenburg, Tochter. (II) Dorothea Neuſtädterin genannt Stürmerin, Herrn Christoph Neuſtädters genannt Stürmers zu Schönfeld und Sachsendorff, dann Frauen Margarethä Neuſtädterin genannt Stürmerin, einer gebornen von Giech, Tochter.

Moritz von Seckendorff, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Eva von Seckendorff. Gemal, Herr Günther von Wehrn zu Unter-Meisendorff und Wickershausen, Kayserlicher Hauptmann, anno 1600.

Digitized by Google

TABVLA CXXII.

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie.

Hanß Julius von Seckendorff zu Sugenheim, Kretzberg, Egendaussen, Unter Alten Bernheim, Dutzenthal und Meidhardswind, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Stadthalter und Amtmann zu Feuchtwangen, wie auch Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXI.) kaufte anno 1499. von denen Herren von Wilhelmsdorff, Meidhardswind, belame anno 1502. Kretzberg, brachte Dutzenthal, welches schon einmahl bey der Familie gewesen, anno 1529 um 1750. fl. wieder käuflich an sich, und † anno 1550. Gemahlin, (1) Cordula Schenckin von Schenckenstein, Herrn Caspar Schenckens von Schenckenstein, und Frauen Clara Schenckin von Schenckenstein, einer gebornen de Pyhorn, Tochter, † anno 1504. ohne Kinder. (II) Anna von Eyb, Herrn Johannis von Eyb zu Westenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Hof-Meisters, und Frauen Anna von Eyb, einer gebornen von Lichtenstein aus dem Hause Geyersberg, Tochter, geboren anno 1481. den 9. Junii, vermählt anno 1507. † anno 1530.

Anna von Seckendorff, geboren anno 1508. am Palm-Abend. Gemal, Herr Adam von Thüngen zu Burg Sinn, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Burg Sinn, † anno 1530.

Johann Friedrich von Seckendorff, geboren anno 1509. den 12. April, † kurtz hernach in zartester Kindheit.

Monigeta von Seckendorff, geboren anno 1511. am Frohnleichnams-Tag, † in der Jugend.

Barbara von Seckendorff, geboren anno 1513. am andern Pfingst-Tag, † in der Jugend.

Susanna von Seckendorff, geboren anno 1519. im Mart. Gemal, Herr Friderich Esel von Alten Schönbach, vermählt anno 1540. den 3. Februar.

Hanß von Seckendorff, geboren an. 1526. Samstags nach Burckhardi, † an. 1530. den 8. May zu Würtzburg.

Casimir von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Egenhausen, Unter Alten Bernheim, Dutzenthal, Kretzberg und Meidhardswind, Kayserl. Caroli V. Rath und Harschier-Hauptmann, ward von höchstbesagtem Kayser, wie auch vom König in Portugall zum Ritter geschlagen, und befande sich anno 1530. mit zu Augspurg auf den Reichs-Tag, bey Ubergab der Confession, geboren anno 1510. Montags nach St. Johannis, † anno 1542. den 1. Novembr. zu Wien. Gemalin, Margaretha von Hutten, Herrn Ludwigs von Hutten zu Franckenberg, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Amtmanns zu Kitzingen, und Frauen Agathä von Hutten, einer gebornen von Liebenstein, Tochter, vermählt anno 1527. am Tag Heimsuchung Mariä, † anno 1580. als Wittwe.

Magdalena von Seckendorff, geboren anno 1520. Mittwochs nach Palmarum, † anno 1555. Gemal, (I) Herr Philipp von Seinsheim zu Erlach, † anno 1538. Freytags nach Burckhardi. (II) Herr Erckinger von Seinsheim zu Hohen-Kottenheim, † anno 1553. (III) Herr Valentin von Münster zu Nieder-Wehrn, Ritter, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath, Marschall und Amtmann zu Arnstein, vermählt anno 1554. † anno 1582. den 21. Februar. da Er sich zum zweyten mahl mit Frauen Amalia von Bechtlichingen, zum dritten mahl aber mit Frauen Margaretha von Eschwege vermählt gehabt, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Schweinfurth begraben.

Agatha von Seckendorff, geboren anno 1533. im Sept. Gemal, (I) Herr Dietherich von Thüngen, vermählt anno 1552. Montags nach Galli. (II) Herr Philipp Jacob von und zu Thüngen.

Hanß Ludewig von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Unter-Fenn, Egenhausen, Unter Alten Bernheim, Dutzenthal, Meidhardswind, Kretzberg und Oppach, alleiniger Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren anno 1534. † anno 1589. den 31. August. Gemalin, Ursula von Adolzheim, Herrn Martins von Adolzheim, und Frauen Felicitas von Adolzheim, einer gebornen Rothhafftin von Wernberg, Tochter, vermählt anno 1561. † an. 1590. den 13. Febr. als Wittwe.

Wolff Casimir von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Egenhausen, Unter Alten Bernheim, Dutzenthal und Meidhardswind, geboren anno 1535. Montags vor Aegidii, † anno 1566. zu Marck-Sugenheim unvermählt, und liegt daselbsten in der Kirche begraben.

Albrecht Jonas von Seckendorff, geboren anno 1537. Samstags nach Laurenti, † in der Jugend.

Hanß Christoph von Seckendorff, geboren anno 1539. Dienstags nach Mit-Fasten, † in der Kindheit.

Anna von Seckendorff, geboren anno 1541. im Januario, † in der Kindheit.

Hanß Georg von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIII. B.

Casimir Martin von Seckendorff, geboren anno 1568. den 17. Octobr. ward nur 9. Wochen alt.

Anna Margaretha von Seckendorff, geboren an. 1569. im Junio, † anno 1606. den 3. Februar. Gemal, Herr Eberhard von Eltershofen zu Ipsheim, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Rath und Amtmann zu Ipsheim und Hohenegg, † anno 1613. den 25. April zu Ipsheim als Wittwer.

Gottfried von Seckendorff, Stiffter der bald wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Ober- und Unter-Fenn. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIII. A.

Felicitas von Seckendorff, geboren anno 1574. im May, † anno 1574. den 8. Sept.

Digitized by Google

TABVLA CXXIII. A

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Ober- und Untern-Zenn.

Gottfried von Seckendorff Aberdar zu Obern- und Untern-Zenn, Stiffter der bald wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Obern- und Untern-Zenn, (Tab. CXXII.) kauffte von Herrn Philipp Eitelen von Seckendorff Gutend, bald Obern-Zenn mit aller Ein- und Zugehörung, und brachte diese Heiffte auf die Aberdarische Haupt-Linie, welche sie auch noch heutiges Tages besitzet, gebohren anno 1573. den 4 Januar. † anno 1604. den 7. Mart. Gemalin, Catharina von Rosenberg, Herrn Friederichs Zeisolphs von Rosenberg zu Haldenbergstetten, und Frauen Annä von Rosenberg, einer gebornen von der Keer, aus dem Hause Schweickershausen, Tochter, vermählt anno 1595.

Albrecht Ludewig von Seckendorff zu Obern- und Untern-Zenn, gebohren anno 1596. den 5. August † anno 1615. unter der Vormundschafft unvermählt, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

Hanß Christoph von Seckendorff zu Obern- und Untern-Zenn, gebohren anno 1599. den 5. Mart. stunde in Königlich Schwedischen Kriegs-Diensten, anno 1631. den 22. August als der Letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Obern- und Untern-Zenn unvermählt, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

Aemilia von Seckendorff gestorben anno 1601.

B.

Hanß Georg von Seckendorff Aberdar zu Marck Sugenheim, Deutenheim, Unter Alten Bernheim, Dutzenthal, Egenhausen und Etzelheim, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXII.) gebohren anno 1565. den 28. Mart. † anno 1598 den 23. December. zu Windsheim, und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim. Gemalin, Brigitta von Rosenberg, Herrn Friederich Zeisolphs von Rosenberg zu Haldenbergstetten, und Frauen Annä von Rosenberg, einer gebornen von der Keer aus dem Hause Schweickershausen, Tochter, welche sich zum zweyten mahl mit Herrn Hanß Joachim von Seckendorff in Roldisches Haupt-Linie zu Jochsberg, vermählet hat.

Georg Albrecht von Seckendorff, führte die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen siehe

Tab. CXXIV.

Johann Ludewig von Seckendorff, gebohren anno 1596. den 6. May, † an. 1596. im September.

Philipp Ludewig von Seckendorff zu Ober- und Untern-Zenn, stiffte die bald wieder erloschene Aberdarische Neben-Linie zu Obern-Zenn, gebohren anno 1597. den 31. August. † anno 1666. Gemalin, (I) Maria Margaretha von Gemmingen, Herrn Eberhards von Gemmingen zu Dreh-Klingen und Kappenau, dann Frauen Annä Catharinä von Gemmingen, einer gebornen von Rotenstein, Tochter, vermählte anno 1621. (II) Dorothea Scholastica von Günthersod, eine verwittbete von Wildenstein, welche in dieser Ehe ohne Kinder gestorben ist.

Catharina Brigitta von Seckendorff, gebohren anno 1623. den 10. Februar. † an. 1676. Gemal, Herr Wilhelm Ernst von Bobenhausen, Hof-Meister zu Birstein und Wellbura. † an. 1677. als Wittwer.

Georg Philipp von Seckendorff, gebohren und gestorben an. 1624.

Hanß Philipp von Seckendorff, gebohren und gestorben anno 1625.

Christoph Albrecht von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1626. im Januario.

Hanß Gottfried von Seckendorff, geboren und gestorben an. 1626. im Octobr.

Reinhard Christoph von Seckendorff, geboren anno 1627.

Eberhard Ludewig von Seckendorff, Ekendorff, geboren anno 1628.

Christian Ludewig von Seckendorff, geboren anno 1630. den 25. December. † anno 1648.

Maria Ursula Wolff von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1631 den 25. Decembr.

Ludewig von Seckendorff, geboren an. 1633. den 6. Jul. † anno 1634.

Friederich Ernst von Seckendorff, geboren anno 1636. den 19. Nov. † vor den Herrn Vater.

Georg Ludewig von Seckendorff, gebohren anno 1640. den 17. Jul. † an. 1640. im Octobr.

Dorothea Christina von Seckendorff gebohren anno 1642. im Mart. † anno 1642. im Jul.

Hanß Joachim von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1644. den 7. December.

Johann Heidbardv. Seckendorff zu Obern-Zenn, Marckt-Sugenheim und Unter Alten Bernheim, gebohren an. 1646. den 4. Octobr. † an. 1696. den 27. Mart. als der letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Obern-Zenn, ohnerbelebes Erben. Gemalin, Anna Sophia von Seckendorff Gutend, Herrn Joachim Ludewigs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Königlich Schwedischen Obristens über ein Regiment zu Pferd, und Frauen Mariä Annä von Seckendorff, einer gebornen Schärtlin von Bourtenbach, Tochter, † anno 1712. zu Dutzenthal als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim.

Digitized by Google

TABVLA CXXIV.

Von denen Frey- und Edlen Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie.

Georg Albrecht von Seckendorff Aberdar zu Marckt-Sugenheim, Ober- und Untern-Jenn, Unter Alten Bernheim, Egenhausen, Deutenheim, und Dutzenthal, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. (Tab. CXXIII.) geboren anno 1594. den 10. December † anno 1632. den 30. April. und liegt zu Marckt Sugenheim in der Kirche. Gemalin, Catharina Ursula von Crailßheim, Herrn Johann Philipps von Crailßheim zu Hornberg und Erckenbrechtshausen, Kayserlichen auch Hoch-Fürstlich Brandenburg Onolzbachischen Raths, so dann Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Odenwald, und Frauen Helena von Crailßheim, einer gebornen von Lentersheim, Tochter geboren anno 1600. den 10. Mart. vermählt anno 1621. den 18. September. † anno 1646. als Wittibe, da Sie sich anno 1633 zum zweytenmahl mit Herrn Johann Reinhard von Berlichingen zu Roßach, Hochfürstlich Würtembergischen Amtmann zu Meckmühl, vermählt gehabt.

Susanna Margaretha von Seckendorff geboren anno 1622. Gemal. Herr Hans Conrad von Berlichingen Post-humus geboren anno 1621. den 25. Jul.	Isabella Christina von Seckendorff geboren und gestorben anno 1624.	Georg Christian von Seckendorff geboren und gestorben anno 1629.	Philipp Julius von Seckendorff geboren anno 1626. † anno 1627.	Helena Seckendorff geboren anno 1628. Gemal. (I) Herr Wolff Ulbrecht von Stetten. (II) Herr Christoph Dieterich von Grumbach zu Geisenberg und Rockenbach Rittmeister.	Maria von Seckendorff geboren anno 1630. Gemal. (I) Herr Wolff Ulbrecht von Stetten. (II) Herr Christoph Dieterich von Grumbach zu Geisenberg und Rockenbach Rittmeister.	Eva Cordula von Seckendorff geboren anno 1631. † anno 1683. Gemal. Herr Georg Christoph von Leubelfing zu Faldenthal. vermählt anno 1647. † anno 1672. den 18. April.

Christoph Siegemund Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Ober- und Untern Jenn, Egenhausen, Unter Alten Bernheim, Deutenheim, und Dutzenthal, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl: geboren a. 1629. den 11. October ward von des Römischen Kayſers Joſephi Majeſtät anno 1707. nebſt ſeinen Nachkommen in Aberdarischer Haupt-Linie, männ- und weiblichen Geſchlechts, in des Heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren-Stand erhoben, † anno 1710. den 22. Jul. Gemalin, (I) Maria Barbara Rädin von Collenberg, Herrn Valentin Heinrich Rüdens von Collenberg zu Bodigcheim, Ritter Hauptmanns des löblichen Cantons Odenwald, und Frauen Eva Barbara Rädin von Collenberg, einer gebornen von Crailßheim, aus dem Hauſe Hornberg, Tochter, vermählt anno 1648. † anno 1655. den 9. October da Sie 2. Söhne mit Ihm gezeuget hatte. (II) Anna Margaretha Magdalena von Eyb Herrn Johann Chriſtophs von Eyb zu Obrigbach, Wiedersbach, Rawersdorff und Veſtenberg, dann Frauen Maria Chriſtina von Eyb, einer gebornen von Eyb, aus dem Hauſe Veſtenberg, Tochter geboren anno 1626 vermählt anno 1659. den 11. September † anno 1660. den 22. December da Sie Ihm 1. Tochter geboren. (III) Barbara Dorothea Sibylla Berchholdin von Eschau Herrn Johann Philipp Berchholds von Eschau, und Frauen Anna Elisabetha Berchholdin von Eschau, einer gebornen Berchholdin von Eschau, in Eſchauer Linie, Tochter geboren anno 1639. den 2. September. vermählt anno 1667. den 23. November. † anno 1701. den 3. Auguſt. da ſie 6. Söhne und 5. Töchter mit Ihm gezeuget hatte.

1. Johann Philipp Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter der ehmaligen im Manns-Stamm verblüheten ältern Aberdarischen Linie zu Marckt Sugenheim, Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXV.	1. Heinrich Albrecht Frey-Herr von Seckendorff, geboren anno 1693 den 15. April blieb anno 1694. bey Dün-Kirchen Kriegs-Dienſten unvermählt.	2. Dorothea Scholaſtica von Seckendorff geboren anno 1660 † anno 1660. 8. Wochen alt.	2. Johann Wolff gang Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter der noch blühenden jüngern Aberdarischen Linie zu Marckt-Sugenheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen. Siehe CXXVII.	3. Georg Ludewig von Seckendorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachischer Cammer-Junckers, geboren anno 1669 den 9. November. † anno 1698. unvermählt.	3. Philipp Albrecht Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff Stiffter der blühenden Aberdarischen Linie zu Obern Jenn. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIX.

3. Friederica Isabella Freyin von Seckendorff, geboren anno 1672. den 8. Auguſt. † Gemal, Herr Ulrich Ludewig Zorn von Plobsheim, Hochfürſtlich Sachſen-Gothalischer Geheimer Rath.	3. Maria Catharina von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1673.	Louiſe Juliana von Seckendorff geboren anno 1675 † anno 1678.	3. Reinhard Friedrich von Seckendorff geboren und gestorben anno 1676.	3. Christoph Friedrich Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff Stiffter der blühenden Aberdarischen Linie zu Unstern Jenn. Von Ihme und ſeinen Nachkommen. Siehe Tab. CXXXV.	3. Wolff Siegemund von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1680.	3. Magdalena Louiſe von Seckendorff gebohren anno 1682. den 29. October jung.	3. Anna Catharina von Seckendorff geboren anno 1682. den 30. Januar. † jung.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXXV.

Von denen Frey- und Edlen Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Marckt Sugenheim.

Johann Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Erckenbrechtshausen, Etzelheim, Niedern und Hürfeld, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Brigadier und Obrister über ein Regiment zu Fuß bey denen Herren General Staaten in Holland, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Steigerwald und Ritter-Rath des löblichen Cantons Odenwald, Stiffter der ohnlängst im Mannß-Stamm wieder erloschenen ältern Aberdarischen Linie zu Marckt-Sugenheim, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1652. den 17. April, war anno 1672. bey denen Belagerungen vor Groll, Deventer, Schwoll, Elverden und Grdningen, erwarbe sich auch nachgehends im Spanischen Successions-Krieg als Brigadier grossen Ruhm, † anno 1723. den 28. Augusti. und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim. Gemalin, Catharina Mechtildis von Leubelfing, Herrn Georg Christophs von Leubelfing zu Falbentahl, und Frauen Eva Cordula von Leubelfing, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter, geboren anno 1648. † anno 1702. den 8 Septembr.

Ludewig Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff Herr zu Marckt-Sugenheim, Erckenbrechtshausen, Etzelheim, Burleswagen, Niedern und Hürfeld, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren anno 1688. den 15. Dec. kauffte anno 1729 Burleswagen, † an 1743. als der letzte dieser Aberdarischen ältern Linie zu Marckt-Sugenheim, ohne männliche Leibes-Erben, und ward am 3. Januar. in die Kirche zu Marckt-Sugenheim begraben, da denn seine Lehen auf Herrn Christoph Friederich Freyherrn von Seckendorff zu Untern-Zenn gekommen sind. Gemalin, Elisabetha Charlotta von Wigleben, Herrn Friederich Jobstens von Wigleben auf Wolfschleben, Hochfürstlich Würtembergischer Ober-Forst-Meisters zu Engelberg, und Frauen Louise Amalia von Wigleben, einer gebornen von dem Holtz, Tochter, verwählt anno 1740. den 31. Augusti. lebt zu Rothenburg ob der Tauber als Wittwe.

Ernestina Philippina Freyin von Seckendorff, Mit-Erbin der eigenthümlichen Güter zu Erckenbrechtshausen und Burleswagen, lebt zu Rothenburg unvermählt.

Johann Siegmund Ludewig von Seckendorff, † in der Jugend.

Christian von Seckendorff, † in der Kindheit.

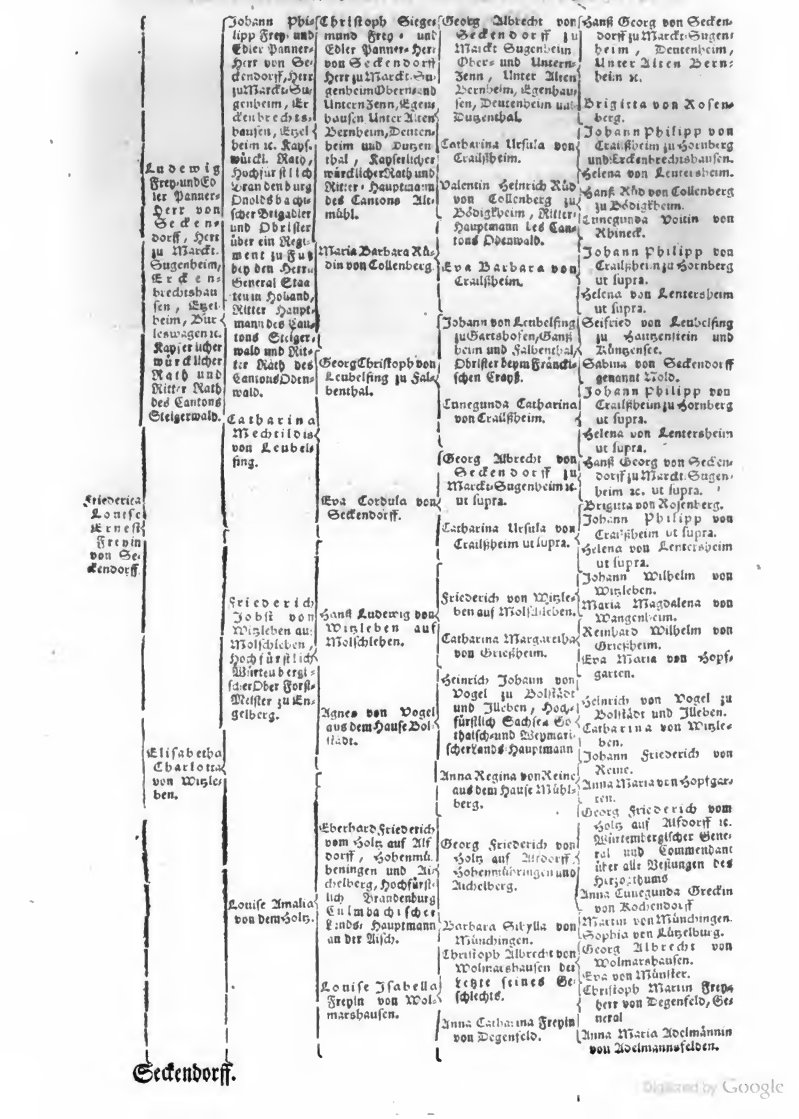
Johanna Margaretha Sophia von Seckendorff, † als ein Kind.

Friederica Louise Ernestina Posthuma, Mit-Erbin der eigenthümlichen Güter Erckenbrechtshausen und Burleswagen, geboren anno 1749. den 7. Jul. lebt zu Rothenburg ob der Tauber unter der Vormundschafft.

Digitized by Google

TABVLA CXXVI.

Von denen Ahnen der einzigen Fräulein von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.



Digitized by Google

TABVLA CXXVII.

Von denen Frey- und Edlen Panner-Herren von Seckendorff in Aberdariſcher Haupt-Linie zu Marckt-Sugenheim.

Johann Wolffgang Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Deutenheim und Dunzenthal, Kayſerlicher würcklicher Rath, wie auch Ritter-Rath und Truhen-Meiſter des löblichen Cantons Steigerwald, Stiffter der noch blühenden jüngern Aberdariſchen Linie zu Marckt-Sugenheim, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1668. den 5. Jul. † anno 1724. den 13. Februar. und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim. Gemalin, Jacobina von Molzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Molzberg, und Frauen Magdalenä Annä Urſulä von Molzberg, einer gebornen von Thüngen, Tochter, geboren anno 1666. den 12. Jul. vermählt anno 1692. den 25. Septembr. † anno 1736. den 30. Auguſt. als Wittwe, und ruhet neben Ihren Herrn zu Marckt-Sugenheim in der Kirche.

Johann Carl Freyherr von Seckendorff Herr zu Marckt-Sugenheim, Deutenheim und Dunzenthal, Kayſerlicher Hauptmann, geboren anno 1694. den 24. May, † anno 1723. den 10. Februar. unvermählt.

Maria Friederica Ernestina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1695. den 2. Dec. lebt zu Marckt-Sugenheim unvermählt.

Magdalena Sophia Freyin von Seckendorff, geboren anno 1697. den 8. Auguſt. Gemal, Herr Carl Chriſtoph von Seckendorff Rinhofen, geboren anno 1692. den 5. Junii, vermählt anno 1731. den 1. Februar. leben beyde zu Erlangen.

Philippina Catharina Eliſabetha von Seckendorff, geboren anno 1699. den 27. Jul. † anno 1699. den 18. Septembr. und liegt zu Marckt-Sugenheim.

Carolina Roſina Philippina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1701. den 14. April, lebt zu Marckt-Sugenheim unvermählt.

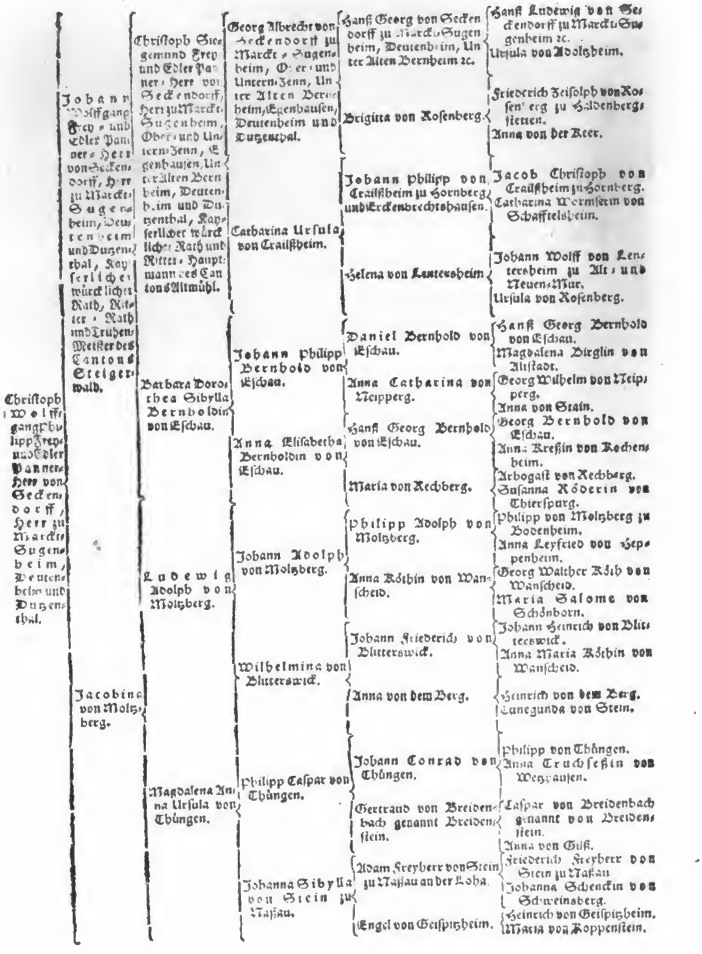
Georg Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1702. den 15. Septembr. † anno 1708. den 12. November. und liegt zu Marckt-Sugenheim.

Chriſtoph Wolffgang Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Deutenheim und Dunzenthal, geboren anno 1705. den 9. Junii. Er lebet als der einzige Herr dieſer Linie annoch unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CXXVIII.

Von denen Ahnen des Herrn Barons von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.



Digitized by Google

TABULA CXXIX.

Von denen

Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Phillipp Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker, Stifter der jetzt-blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1671. den 8 Julii, † anno 1732. den 9. September, Gemahlin (I) Maria Ursula von Woldberg, einer gebornen von Thüngen, Tochter, † anno 1702. ohne Kinder (II) Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischen Kriegs-Raths und Hochfürstl. Sächsischen Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalena v. Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, geboren anno 1670. den 1. October. Vermählt anno 1703. den 25. Februar. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe.

Siegemund Heinrich von Seckendorff, geboren anno 1704. den 1ten Mart. † an. 1704. den 12. Martii.

Wilhelm Siegemund Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Teutscher-Ordens-Ritter, Kayserlicher wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1705. den 4ten Februarii.

Christiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren an. 1707. den 22. Julii Gemahl. He r Anßhelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren a. 1705 Vermählt an. 1731. den 25. Febr.

Johann Ernst Gottfried Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Würtembergischer Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Herr, Cammer-Meister und Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Neidlingen, Wendigen und Owen, geboren anno 1706. den 16 May. Gemahlin Augusta Wilhelmina Freyin von Menzingen, Herrn Johann Reinhard Freyherrns von Menzingen, Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Geheimen-Raths und Directoris der unmittelbaren Reichs-Ritterschafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kreichgau, dann Frauen Mariana Elisabetha Freyin von Menzingen, einer gebornen Freyin von Reppers, Tochter, geboren anno 1721. den 5 September.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Stifter der zweyten blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe
• •
Tab. CXXXI.

Philipp Heinrich Robert Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Stifter der dritten jetzt-blühenden Aberdarischen Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe
• •
Tab. CXXXIII.

Friederich Julius Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Kayserl. Hauptmann, geboren an. 1712. den 21. November, ward an. 1734. in Italien bey Parma an beyden Schenckeln hart blessirt, flog daran, und liegt zu Mantua auf den Wall begraben.

Ein todter Sohn geboren anno 1714. den 25sten Julii.

Augusta Elisabetha Charlotta Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1742. den 27. September.

Augusta Johanna Louise Freyin v. Seckendorff, geboren anno 1743. den 9. Aug † anno 1744 den 13 Jan.

Carl August Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 9. Oct. † anno 1744. den 10 Oct.

Maria Johanna Wilhelmina Carolina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 5. Febr.

Digitized by Google

TABULA CXXX.

Von denen
Ahnen der erſten Aberdariſchen Linie zu Obern-Zenn.

Auguſta Eliſabetha Charlotta Dorothea Freyin v. Seckendorff.

- Johann Ernſt Gottfried Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Meiſter u. Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Reidlingen, Wendingen und Owen.
  - Philipp Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Egenhauſen, ꝛc. Kayſerl. würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl.
    - Chriſtoph Siegmund Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt Sugenheim, Obern- und Untern-Zenn, Egenhauſen, ꝛc. Kayſerl. würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl.
      - Georg Albrecht v. Seckendorff, zu Marckt Sugenheim, Ober- und Untern-Zenn, Unter-Alten-Bernheim, Egenhauſen ꝛc.
        - Hanß Georg von Seckendorff, zu Marckt Sugenheim, Deutenheim ꝛc.
        - Brigitta von Roſenberg
      - Catharina Urſula von Crailsheim.
        - Johann Philipp von Crailsheim zu Hornberg u. Seckendrechtshauſen
        - Helena von Lentersheim.
      - Johann Philipp Bernhold von Eſchau.
        - Daniel Bernhold von Eſchau
        - Anna Catharina von Reipperg.
      - Aña Eliſabetha Bernholdin v. Eſchau.
        - Hanß Georg Bernhold von Eſchau
        - Maria von Rechberg.
    - Barbara Dorothea Sibylla Bernholdin von Eſchau.
  - Heinrich Gottlob von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſchen Kriegs-Rath und Amts-Hauptmann zu Königsberg.
    - Joachim Ludewig von Seckendorff, zu Obern-Zenn, Königlich-Schwediſcher Obriſter über ein Regiment zu Pferd.
      - Philipp Eitel von Seckendorff, zu Obern-Zenn.
      - Agnes Schärtlin von Bourtenbach.
    - Maria Anna Schärtlin von Bourtenbach.
      - Johann Sebaſtian junior Schärtl v. Bourtenbach.
      - Margaretha Barbara von Riedheim.
  - Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend.
    - Wilhelm Caſpar von Teutleben, zu Lautcha und Wenigen-Simmern.
      - Caſpar von Teutleben.
      - Agnes Magdalena von Tangeln
    - Agnes Magdalena von Teutleben.
    - Aña Sibylla v. Eſſa.
      - Chriſtoph von Eſſa.
      - Maria Sibylla von Teutleben.
- Auguſta Wilhelmina Freyin von Mentzingen.
  - Johann Reinhard Freyherr v. Mentzingen, Hochfürſtl. Baaden-Durchlachiſcher Geheimer-Rath und Director der Reichs-Ritterſchafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Krechgau.
    - Johann Bernhard v. Mentzingen.
      - Barbara von Reipperg.
    - Gustav Ferdinand von Mentzingen.
      - Johann Philipp von Bettendorff.
      - Amalia von Gemmingen.
    - Anna Walburga von Bettendorff.
      - Chriſtoph von Laymingen.
      - Anna Cunegunda Senfftin von Sulburg.
    - Achatius Freyherr von Laymingen.
      - Philipp Georg von Hattſtein.
      - Margaretha Felicitas von Remchingen
    - Cunegunda Margaretha Freyin von Laymingen.
    - Anna Eva Dorothea von Hattſtein.
      - Ludewig Chriſtoph von Reippera
      - Maria Magdalena von Gemmingen.
  - Mariana Eliſabetha Freyin von Reipperg.
    - Eberhard Friederich Freyherr von Reipperg, Kayſerlicher General-Feld-Marſchall und Gouverneur zu Philippsburg.
      - Eberhard Wilhelm v. Reipperg.
      - Johann Bernhard von Sternfelß.
    - Margaretha Eliſabetha v. Sternfelß.
      - Dorothea von Schafelitzky
    - Johann Georg Greck von Kochendorff.
      - Wolff Conrad Greck von Kochendorff.
      - Eva Eliſabetha Landſchadin v. Steinach.
    - Eva Dorothea Greckin v. Kochendorff.
      - Johann Friederich von Ehrichhauſen
      - Sophia Magdalena v. Wollmarshauſen.
    - Maria Amalia von Ehrichshauſen.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXXXI.

Von denen

Frey-und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Christoph Ludewig Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr der Herrschafften Empel, Millingen, Hurl und Groen, Erb-Herr zu Obern-Zenn, Ritter des St. Johanniter-Ordens und designirter Commandeur zu Lützen, der weyland Röm. Kayserl. Majestät Reichs-Hof-Rath, Hochfürstl. Brandenburg-Onolsbachischer Ministre, würckl. Geheimer-Rath und Præsident des Hochfürstl. Saynischen Administrations-Raths-Collegii, Ober-Voigt der Hochfürstl. Residentz-Stadt Onolsbach, wie auch Ober-Amtmann der beyden Stifft-und Kasten-dann übrigen incorporirten Voigt-Aemter, Stiffter der blühenden Aberdarischen zweyten Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIX) geboren anno 1709. den 2. September, acquirirete anno 1744. die Elevischen Herrschafften Empel, Millingen, Hurl und Groen. Gemahlin Wilhelmina Charlotta Gräfin von Gronsfeld-Diepenbroeck, Herrn Johann Bertram Arnold Grafens und Herrns von Gronsfeld-Diepenbroeck, Herrns auf Empel, Millingen, Hurl, Groen, Meinhövel, und Hilpeck, Königlich-Preußisch und Chur-Brandenburgischen Geheimen-Regierungs-Raths, Cammer-Herrns und Land-Drostens vom Hertzogthum Cleve, dann Frauen Wilhelmina Charlotta Gräfin von Gronsfeld-Diepenbroeck, einer gebornen Gräfin von Wartensleben, Tochter, geboren anno 1718. den 17. May. Vermählt anno 1739. den 25. Martii auf der väterlichen Herrschafft Empel.

Carl Friederich Frantz Ludewig Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1740. den 16. Martii, ward anno 1741. den 2. October in das Chur-Brandenburgische Dom-Stifft zu Brandenburg aufgeschworen.

Alexandrina Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 1ten April, † anno 1743. den 5ten Januarii.

Johanna Wilhelmina Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1742 den 6ten April.

Friederica Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1743. den 28sten April.

Eleonora Dorothea Louise Freyin von Seckendorff, geboren anno 1744. den 21. Januarii.

Anna Francisca Christiana Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 21. Januarii.

Johann Carl Christoph Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren an. 1747. den 5. April.

Digitized by Google

TABULA CXXXII.

Von denen

Ahnen der zweyten Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr der Herrschafften Empel, Mülingen, ꝛc. Erb-Herr zu Obern-Zenn, Ritter des St. Johanniter-Ordens, und deligirter Commandeur zu Lützen, der weyl. Röm. Kayserl. Maj. Reichs-Hof-Rath, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Minister, Geheimer-Rath und Præsident des Hochfürstl. Sännischen Administrations-Raths-Collegii, Ober-Voigt der Hochfürstl. Residenz-Stadt Onolzbach.

Philipp Albrecht Frey- u. Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Junckher.

Christoph Siegemund Frey- u. Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Hr. zu Marckt-Sugenheim, ꝛc. Kayserl. würckl. Rath u. Ritter-Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl.

Georg Albrecht v. Seckendorff zu Marckt-Sugenheim, ꝛc.

Hanß Georg von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.

Brigitta von Rosenberg.

Catharina Ursula von Crailsheim.

Johann Philipp von Crailsheim.

Helena von Lentersheim.

Johann Philipp Bernhold von Eschau.

Daniel Bernhold von Eschau.

Barbara Dorothea Sibylla Bernholdin von Eschau.

Anna Catharina von Reipperg.

Hanß Georg Bernhold von Eschau.

Anna Elisabetha Bernholdin v. Eschau.

Maria von Rechburg.

Heinrich Gottlob von Seckendorff zu Obern-Zenn, Churpfälzischer Kriegs-Rath, Hochfürstlich Sächsischer Amts-Hauptmann zu Königsberg.

Joachim Ludewig von Seckendorff zu Obern-Zenn, Königl. Schwedischer Obrister.

Philipp Eitel von Seckendorff zu Obern-Zenn.

Agnes Schärtlin von Bourtenbach.

Maria Anna Schärtlin v. Bourtenbach.

Johann Sebastian Schärtl von Bourtenbach.

Margaretha Barbara von Riedheim.

Earl Friederich Franz Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Dom-Herr zu Brandenburg.

Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend.

Wilhelmina Charlotta Gräfin von Grontsfeld-Diepenbroeck.

Wilhelmina Charlotta Gräfin v. Wartensleben, Ober-Hof-Meisterin Ihro Königl. Hoheit zu Brandenburg-Onolzbach.

Caspar von Teutleben.

Agnes Magdalena von Tangeln.

Agnes Magdalena von Teutleben.

Anna Sibylla von Erffa.

Christoph von Erffa.

Maria Sibylla von Teutleben.

Johann Bertram Arnold Graf von Grontsfeld-Diepenbroeck, Dr. auf Empel, Mellingen, ꝛc. Königlich Preußisch und Chur-Brandenburgischer Geheimer-Regierungs-Rath, Cämer-Herr und Land-Drost vom Herzogthum Cleve.

Johann Hermann Freyherr von Diepenbroeck und Empel, Chur-Brandenburgischer zur Clev- u. Märckischen Regierung u. Cammer-Præsident.

Heinrich von Diepenbroeck, Hr. zu Empel.

Johanna von Gent zu Oyen und Dieden.

Hermann von Diepenbroeck, Hr zu Bildern.

Gertraud von Diepenbroeck zu Buldern und Marck.

Gertraud von Hölle, Erbin von Marck.

Otto Freyherr von und zu Oy.

Gerhard von und zu Oy.

Anna von Merode.

Sibylla Christina Freyin von und zu Oy.

Dorothea von Loe und Wissen zu Dalsterkam und Geisl.

Bertram von Loe, Herr zu Dalsterkam u. Geisl, Gouverneur des Bisthums Münster.

Magaretha von Horst, Erbin von Horst.

Alexander Hermann Graf von Wartensleben, Königl. Preußischer General-Feld-Marschall über die gesammte Armee.

Hanß Hermann von Wartensleben, Erb-Herr zu Ecklen, Olleben und Nordholt.

Simon Hermann von Wartensleben, Erb-Herr zu Ecklen, ꝛc.

Dorothea von Ganß genannt Budritz, aus dem Hause Denstädt.

Elisabetha von Hartshausen aus dem Hause Lipspring.

Elimershausen v. Hartshausen, Erb-Herr zu Arenburg, Norden und Lipspring.

Catharina von Westphalen, aus dem Hause Fürstenberg.

Peter Adolph v. Man, Herr zu Gottendorff, Drost der Grafschafft Schauenburg.

Eckbrecht v. May, Herr zu Gottendorff.

Elisabetha von Göhlheim

Sophia Dorothea von May.

Catharina Eggert Adriana von Münchhausen.

Borries von Münchhausen.

Irmgard Agnes von Münchhausen.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXXXIII.

Von denen
Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Philipp Heinrich Robert Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürſtl. Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Junker und Ober-Forſt-Meiſter zu Reichenbach, Stifter der jetzt-blühenden Aberdariſchen dritten Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIX.) geboren anno 1711 den 2. Julii. Vermahlin. Mariana Johanna Wilhelmina von Egloffſtein, Herrn Conrad Wilhelm Siegemunds von Egloffſtein zu Egloffſtein, Reitzendorff, Biberbach, Cunreuth, Mühlhauſen und Burg-Lesau, Kayſerlichen würcklichen Raths und diresten Ritter-Raths des löblichen Cantons-Gebürg, dann Frauen Louiſe Magdalenä von Egloffſtein, einer gebornen Freyin von Laßberg, Tochter, geboren anno 1718. den 8 Februarii. Vermählt anno 1738 den 6. May.

Wilhelm Chriſtoph Franz Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1739. den 2. Februarii.

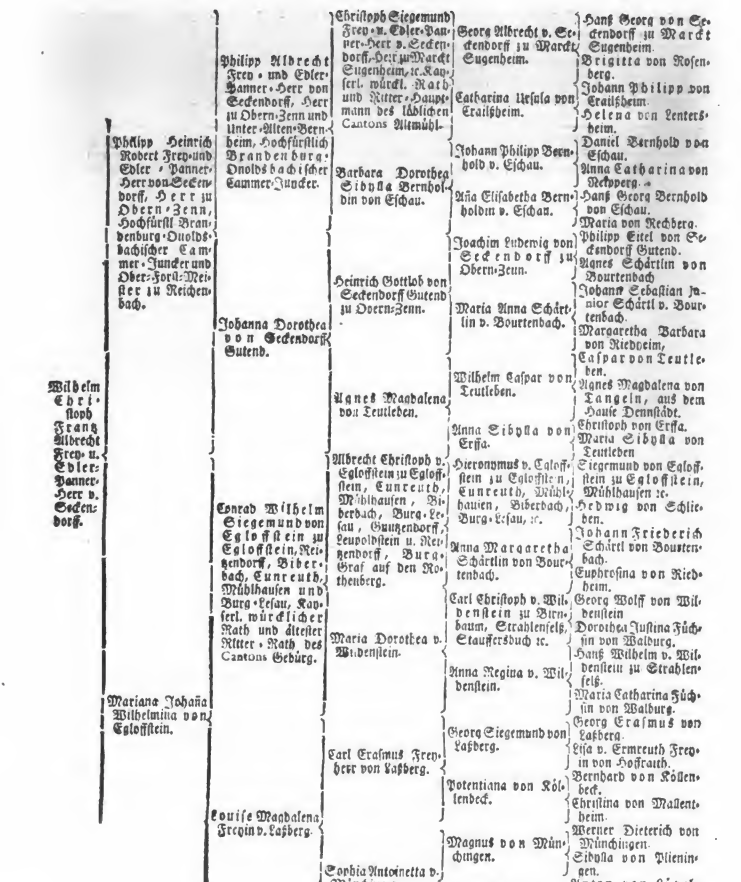
Friederich Ernſt Chriſtoph Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff. geboren an. 1740. den 6. Julii.

Carl Friederich Julius Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1743. den 30. December.

Digitized by Google

TABULA CXXXIV.

Von denen
Ahnen der dritten Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn.



Seckendorff.

TABULA CXXXV.

Von denen

Frey-und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Untern-Zenn.

Christoph Friederich Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Untern-Zenn, Egenhausen, Ober-und Unter-Alten-Bernheim, Marckt Sugenheim, Etzelheim, Rosenbach, Rockenbach, Ebneth und Weingartsgereuth, des Koniglich Preußischen schwartzen und Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen rothen Adler-Ordens-Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Premier-Ministre, Geheimer-und Hof-Raths-Præsident, wie auch Ober-Amtmann der Städte und Aemter Uffenheim, Mayn-Bernheim, Klein-Langheim, Prichsenstadt, Castell und Stephansberg, dermahliger Senior der Aberdarischen Haupt-Linie, und sub Senior aller Herren von Seckendorff, Stamm-Herr der jetzt-blühenden Aberdarischen Haupt-Linie zu Untern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1679. den 31. May, lebt zu Onoldsbach als Wittber. Gemahlin Friederica Wilhelmina Marschallin von Ebneth, Herrn Georg Christoph Marschalls von Ebneth, zu Ebneth, Frönsdorff und Weingartsgereuth, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischen Geheimen-Raths, Ober-Stall-Meisters und Ober-Amtmanns zu Crailßheim, dann Frauen Dorotheä Friedericä Marschallin von Ebneth, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter, geboren anno 1685. den 17. Januarii. Vermählt anno 1705. den 16. August, † an. 1737. den 5. November.

Wilhelmina Friederica Elisabetha Freyin von Seckendorff, geboren anno 1706. den 25. September. Gemahl Herr Ernst Christian Freyherr von Lyncker, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Ministre, Geheimer-Rath, Præsident des Hochfürstlichen Justiz-und des Closter Heilsbrunnischen Administrations-Collegii, wie auch Ober-Amtmann zu Burg-Thann.

Johann Wilhelm Friederich Frey-und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, führet dermahlen die Aberdarische Haupt-Linie zu Unter-Zenn dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXVI.

Ein toder Sohn geboren anno 1710.

Eleonora Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren an. 1712. den 30. April. Gemahl Herr Julius Gottlieb Voit v. Saltzburg, Herr zu Saltzburg, Egenhausen, Dürrenhof und Burg-Lauer, Ihro Königl. Hoheit der regierenden Frauen Marggräfin zu Brandenburg-Onoldsbach Ober-Hof-Meister, Landschaffts-Vice-Director und Ober-Amtmann zu Guntzenhausen, geboren an. 1704. Vermählt an. 1730. den 3. November.

Friederich Christoph Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Herr und Hof-Rath, geboren anno 1715. den 12ten Februarii.

Christoph Siegemund Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Teutscher Ordens-Ritter, Chur-Cöllnischer Cammer-Herr und Chur-Bayerischer Obrist-Lieutenant bey dem löblich Preisingischen Regimente, geboren anno 1716. den 16. September.

Carl Ludewig Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Kayserlich-wie auch Königlich-Ungar-und Böhmischer Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1717. den 10. Oct.

Georg Friederich Hartman Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1719. den 10. Augusti, † an. 1720. den 22ten Februari.

Dorothea Christiana Ernesta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1720. den 12ten September.

Johann Friederich Arnold Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Chur-Bayerischer Grenadier-Hauptmann, geboren anno 1722. den 24. September.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXXXVI.

Von denen

Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Untern-Zenn.

Johann Wilhelm Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt Sugenheim, Untern-Zenn, Lyelheim, Ebneth, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer rother Adler-Ordens-Ritter, Ministre, würcklicher Geheimer-Rath, und dermahliger Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Steigerwald, führet die Aberdarische Haupt-Linie zu Untern-Zenn dorerhafft fort, (Tab. CXXXV.) geboren anno 1705. den 22. Februarii. Gemahlin. Sophia Friederica Henrietta von Lüchau, Herrn Friederich Ludewigs von Lüchau zu Unter-Leinleiter, Dondorff, Eckersdorff und St Gilgenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen rothen Adler-Ordens-Ritters, Geheimen-Raths, Erb-Cämmerers, Landschafts-Directoris und Amts-Hauptmanns zu Bayreuth, dann Frauen Henriettä Eva Magdalenä von Lüchau, einer gebornen von Rußwurm, einzige Tochter und Erbin, geboren anno 1715. den 20. April. Vermählt anno 1732. den 9. September. zu Unter-Leinleiter.

Sophia Friederica Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren an. 1734. den 2. Junii.

Friederich Carl Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1734. den 16ten Augusti.

Ludewig Christoph Erdmann Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren an. 1738. den 16. Aprii.

Carl Ernst Siegemund Freyherr v Seckendorff, geboren an. 1739. den 23. Oct † an. 1741. den 2 April.

Christoph Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1741. den 20. Junii, † anno 1745. den 14. August.

Carl Hartmann Wilhelm Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, geboren anno 1742. den 29. Junii.

Alexander Friederich Wilhelm Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1743. den 2. August.

Carl Siegemund Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 26sten November.

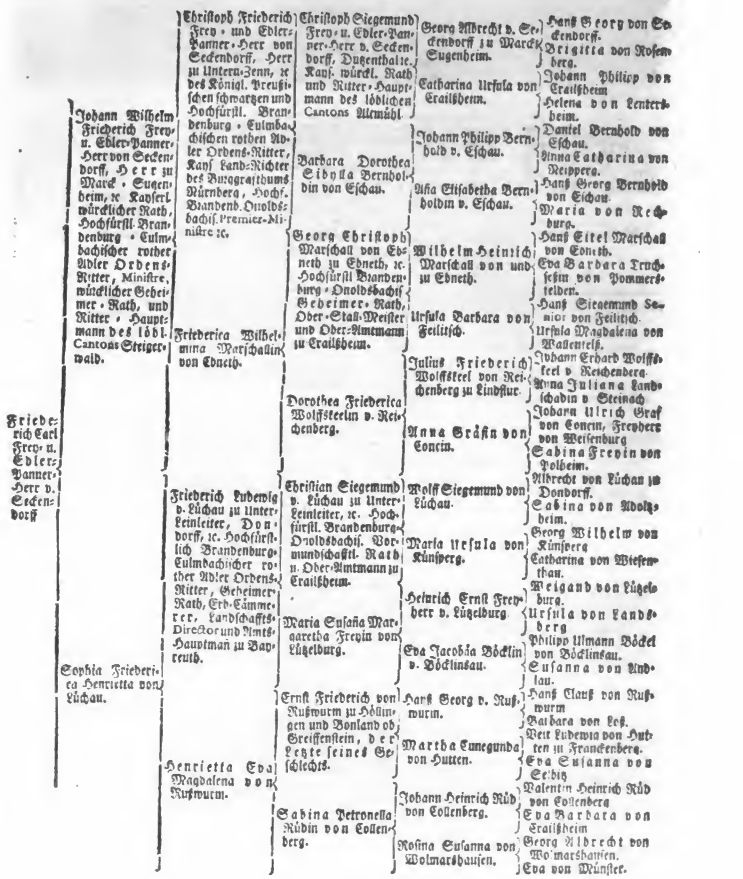
Carl Friederich Franz Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1746. den 30. Januarii, † an. 1746. den 2. Februarii.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXXXVII.

Von denen
Ahnen der Aberdariſchen Linie zu Untern-Zenn.



Seckendorff.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABULA CXXXVIII.

Von denen
Herren von Seckendorff in Gutender Haupt-Linie zu Steinbach und Ulſtadt.

Gutend oder Gaudentius von Seckendorff zu Obern-Zenn, Ulſtadt und Steinbach, Ritter, Stamm-Herr der heutigs Tags blühenden zweyten Haupt-Linie Gutend genannt, (Tab. CXII.) war bekannt anno 1296. 1312. 1314. 1315. 1318. 1322. und 1340. Gemahlin. Fele Voglin von Lenckersheim, Herrn Bernhard Vogels von Lenckersheim, Tochter. Er hatte den halben Zehend zu Untern-Zenn, und verſchrieb dieſer ſeiner Haus-Frauen auf demſelben, wegen ihres Heyraths-Guths 80. Pfund Heller. Herr Friederich von Kottenheim, lebte mit ihrer Schweſter in der Ehe, und war Träger über dieſen Dotal-Zehend, anno 1336. beſaß Herr Gutend den Zehend zu Paris und Hambühl, zu Egenſee und Lützel-Lintach, zu Manheim einen halben Hof, und den dritten Theil der Neuen-Streuth zu Neuſtadt.

Arnold von Seckendorff, führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXIX.

Conrad von Seckendorff zu Steinbach und Ulſtadt, Stamm-Herr der Gutendiſchen wieder erloſchenen Neben-Linie zu Steinbach und Ulſtadt, anno 1333. und 1335. hatte er den Zehend zum Dörfflein, ingleichen mit Altmann Ochſen und Bertholden von Dachsbach den halben Theil Zehend zu Nenzenheim, welche ihnen Herr Eberhard von Erthal aufgegeben, anno 1371. aber kaufte er von Eberharden von Henſenfeld etliche Güter. NB. Um dieſe Zeit lebten verſchiedene Herren von Seckendorff, welche alle den Nahmen Conrad geführet haben, als dieſer von Steinbach, ingleichen Conrad Aberdor, Conrad von Rhinhofen, Conrad genannt Nold, die alle zu unterſcheiden und nicht miteinander zu verwechſeln ſind.

Maria von Seckendorff. Gemahl. Herr Ulrich Junior Schenck von und zu Geyern ao. 1339.

Arnold von Seckendorff zu Steinbach und Ulſtadt, hatte mit Hanß Ochſen von Gunzendorff den halben Zehend zu Steckendorff und eine Hube zu Kaltenengesfeld anno 1371. Gemahlin. (I) Margaretha Ochſin von Gunzendorff, Herrn Ott Ochſens von Gunzendorff, Tochter, und nur gedachten Hanß Ochſens von Gunzendorff, leibliche Schweſter. (II) Magdalena Fuchſin von Walburg, Herrn Heinrich Fuchſens von Walburg, Schweſter.

Otto von Seckendorff zu Steinbach und Ulſtadt, war bekannt anno 1392. 1420. 1426. 1444. Gemahlin. Margaretha welche anno 1454. noch am Leben geweſen.

Georg von Seckendorff zu Steinbach, lebte anno 1429. 1443. und 1444. Gemahlin. Margaretha Feldbrecherin. Vermählt an. 1429.

Clara von Seckendorff. Gemahl. Herr Sebald von Lindenfels.

Cuntz von Seckendorff zu Ulſtadt, floriret anno 1429. 1432.

Arnold v. Seckendorff zu Ulſtadt, Hochfürſtl. Brandenburgiſcher Hof-Meiſter anno 1433. † anno 1467. Gemahlin. (I) Magdalena Zollnerin von der Hallburg, Herrn Michael Zollners von der Hallburg zu Schmerb, und Frauen Annä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen v. Seckendorff genannt Hörauf, Tochter (II) Margaretha von Wellberg, Herrn Georgens von Wellberg, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. Herr Peter von Wilhelmsdorff. Vermählt anno 1436.

Arnold von Seckendorff zu Steinbach und Ulſtadt, floriret anno 1450. 1456.

Cuntz von Seckendorff zu Steinbach und Ulſtadt, war bekannt anno 1437. 1463.

I.

Anna v. Seckendorff. Gemahl. Herr Georg von Heideck, Hochfürſtlich Bambergiſcher Pfleger zu Gich.

Catharina v. Seckendorff. Gemahl. Herr Dietz Marſchall von Oldorn zu Waßmuthauſen.

2.

Amalia v. Seckendorff. Gemahl. Herr Albrecht v. Wildenſtein der Alte genannt zu Strahlenfels und Breitenek, † an. 1491. und liegt zu Breitenbrunn.

Balthaſar von Seckendorff zu Ulſtadt, war bekannt anno 1479. 1485. 1486.

Georg von Seckendorff zu Steinbach, floriete an. 1468. unter der Vormundſchafft, u. lebte noch an 1507. Gem. Margaretha . . . .

Otto von Seckendorff zu Ulſtadt, Hochfürſtlich Brandenburgiſcher Rath, trug anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Marggraf Carls von Brandenburg, nebſt Herrn Hanſen von Wolffſtein, den Stettiniſchen Schild, verkaufte anno 1478. ſeinen Herrn Vettern Ulſtadt, und † als der letzte dieſer Gutender Neben-Linie zu Steinbach und Ulſtadt, ohne männliche Leibes-Erben.

Digitized by Google

TABULA CXXXIX.

Von denen
Herren von Seckendorff in Gutender Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Arnold von Seckendorff zu Obern-Zenn, führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXXVIII.) ſtiftete anno 1365. in der Capelle unſer lieben Frauen zu Nürnberg eine Pfründe. Gemahlin. Anna Schenckin von Seyern, Herrn Gotzwin oder Gotzwein-Schenckens von Seyern zu Seyern, Tochter.

Leupold v. Seckendorff zu Obern-Zenn, hatte den halben Zehend zu Urffersheim, ſelbigen ſeinem Vater vorzutragen, den ihm Heinrich Schwab von Windsheim aufgegeben. Dieſen Zehend kaufte er an. 1365. nebſt Heinrichen v. Mülſtein, von Heinrich und Götz Schwaben zu Windsheim.

Wilhelm v. Seckendorff zu Obern-Zenn, empfienge an. 1370. durch Abſterben ſeines Vaters Arnolds den Zehend zu Urffersheim, den halben Zehend zu Alten-Bauer, und den Zehend zu Galmersgarten, anno 1390. war er Ritter, und hatte einen Wein-Zehend zu Bernheim, den er Herrn Bezolden von Bernheim abgekaufft. Er verſicherte anno 1371 den Herrn Burggrafen zu Nürnberg, daß ſein Hauß Zenn, ſo den Herrn Burggrafen zu Lehen gienge, forthin auch der Herrſchafft eigen offen Hauß ſeyn ſollte.

Wigoleus von Seckendorff zu Obern-Zell, Dom-Capitular-Herr zu Eichſtädt, anno 1370. 1372. 1386.

Wigoleus Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, anno 1401. † an. 1417. unbeerbt.

Hanß Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn, anno 1401. 1412. Gemahlin. Margaretha.

Catharina von Seckendorff Gemahl Herr Dieterich Fuchs von Waldburg.

Peter Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn, anno 1413. 1444. 1450. iſt anno 1443. der Herren von Leonrod Lehen-Träger geweſen. Gemahlin. Petronella Truchſeſſin von Balbersheim, Herrn Hanß Junioris Truchſeſſens von Balbersheim, und Frauen Anna Truchſeſſin von Balbersheim, einer gebornen von Seckendorff zu Hohenegg, Tochter.

Hanß Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, anno 1428. hatte anno 1443. eine Wein-Gült in Sultzfeld, und kauffte anno 1444. von Herrn Georgens von Seckendorff hinterlaſſenen Erben, den Zehend zu Leckersheim. Er und ſein Bruder Peter reverſirten ſich anno 1423. über die Lehen, ſo von ihrem Vetter Wigoleo dem Hauß Brandenburg heimgefallen.

Peter Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, Stamm-Herr einer bald wieder erloſchenen Gutender Reben-Linie zu Obern-Zenn, wohnete zu Neuſtadt an der Aiſch anno 1466 1472. Gemahlin. (I) Magdalena Behaim, Herrn Peter Behaims und Frauen Magdalenä von Grafenreuth Tochter. (II) Catharina von Künſperg, Herrn Heinrichs von Künſperg zu Wernſtein, und Frauen Catharinä von Künſperg, einer gebornen von Seckendorff Aberdar. Tochter.

Georg Senior v Seckendorff, führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXL.

Urſula von Seckendorff Gemahl Herr Hanß von Leonrod zu Leonrod u Dietenhofen, † an. 1504. den 20 Octobr. da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Veronica von Rain zu Hohen-Rain vermählt gehabt.

Magdalena von Seckendorff Gemahl Herr Georg Junior Schenck v. Seyern zu Seyern, Ritter. Deſſen erſte Gemahlin war Frau Martha v. Freyberg.

Ulrich von Seckendorff zu Obern-Zenn, † anno 1516. am Tage St. Gertraud und begraben, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

Hanß von Seckendorff zu Obern-Zenn, ſaß anno 1492. zu Neuſtadt an der Aiſch. Gemahlin. Eva negunda von Crailsheim, Herrn Caſpars von Crailsheim zu Hornberg und Lobenhauſen, dann Frauen Magdalenä von Crailsheim, einer gebornen von Helmſtadt, Tochter.

Philipp von Seckendorff zu Obern-Zenn, Ritter, † anno 1556. den 17. Martii, als der letzte dieſer Gutender Reben-Linie zu Obern-Zenn ohne Kinder, und liegt zu Obern-Zenn begraben. Gemahlin. Margaretha von Wallenrod, Herrn Georgens v Wallenrod zu Morcck Schorgaſt und Blos, dann Frauen Veronicä von Wallenrod, einer gebornen von Guttenberg, Tochter, † anno 1517. den 17. April als Wittbe, und ruhet neben ihren Herrn zu Obern-Zenn.

Anna von Seckendorff, geboren anno 1511. † anno 1563. den 28. May. Gemahl Herr Friedrich von Lentersheim zu Neuen-Mur, Beroldsheim, Illfeld, und Burg zu Neuſtadt an der Aiſch, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Rath und Lands-Hauptmann zu Neuſtadt an der Aiſch, wie auch Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl, gebohren anno 1506. den 6. September Vermählt anno 1567. den 4. Julii, und liegt zu Neuſtadt an der Aiſch begraben. Er vermählete ſich zum zweyten mahl anno 1560. den 15. May mit Frauen Margaretha Erb-Schenckin des Heiligen Römiſchen Reichs und Semper-Freyin zu Limpurg.

Digitized by Google

TABULA CXL.

Von denen Herren von Seckendorff in Gutender Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Georg Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn und Uhlstadt, führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXXIX.) und war bekannt anno 1470. 1478. 1479. Gemahlin (I) Magdalena Schenckin von Geyern, Herrn Wilhelm Schenckens von Geyern zu Geyern und Syburg, Hertzoglich-Bayerischen Raths, und Frauen Magdalenä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Absperg, Tochter. (II) Catharina Krantzin, welche anno 1490. 500. fl. auf den Zehend zu Urffersheim verwiesen bekommen.

Wigoleus von Seckendorff, Stiffter der jetzt-blühenden Gutender ältern Haupt-Linie zu Meuselwitz und Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXLI.

Hanß von Seckendorff, Stiffter der jetzt-blühenden Gutender jüngern Haupt-Linie zu Langenfeld und Trautskirchen. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXLVIII.

Anna v. Seckendorff. Gem. Herr Johannes von Gnottstadt zu Bibergau.

Sixtus von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Arberg, Stamm-Herr einer bald wieder erloschenen Neben-Linie, stifftete die Kirche zu Obern-Zenn, war bekannt anno 1522. † anno 1527. und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben. Gemahlin. Felicitas von Rothenhan, Herrn Lutzens von Rothenhan zu Rentweinsdorff, Ritters, Erb-Cämmerers des Hochstiffts Bamberg und Senioris Familiæ, dann Frauen Catharinä von Rothenhan, einer gebornen Zollnerin v. Rothenstein, Tochter.

Georg Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn und Uhlstadt, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Höchstädt anno 1496. Gemahlin. Cunegunda Freyin von Schwartzenberg, Herrn Johannis Freyherrns von Schwartzenberg, Herrns zu Schwartzenberg und Hohen-Landsberg, Kayserlichen Regiments-Raths in Teutschland, und Frauen Cunegundä Freyin von Schwartzenberg, einer gebornen Gräfin von Rhineck, Tochter. Vermählt anno 1514. Sie vermählte sich zum zweyten mahl mit Herrn Walthern von Laubenberg zu Wernwag, Kayserl. Rath und Truchsessen.

Hanß Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn, war bekannt anno 1522. Gemahlin. Amalia Freyin von Seinsheim, Herrn Georg Ludewig Freyherrns von Seinsheim, Herrns zu Hohen-Kottenheim, Seehauß und Sinching, Kayserl. Raths, General-Feld-Marschalls der Catholischen Liga und Obristens des Fränckischen-Crayses, dann Frauen Margarethä von Seinsheim, einer gebornen von Rüdickheim, Tochter.

Anna von Seckendorff, † anno 1572. als Wittbe, und liegt zu Marck-Nenßlingen. Gemahl. Herr Melchior Schenck von Geyern zu Geyern und Syburg, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Abenberg, † anno 1536. und liegt zu Marck Nenßlingen.

Philipp von Seckendorff zu Uhlstadt, † unbeerbt.

Georg von Seckendorff zu Uhlstadt, † unvermählt.

Anna v. Seckendorff. Gem. Herr Veit Rochus von Egloffstein zu Gailenreuth u. Lelitz.

Regina v. Seckendorff. Gemahl. Hr. Leonhard v. Ehenheim genannt von Streig zu Hollach.

Hanß Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, † als der Letzte dieser Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Ludovica von Seckendorff.

Agatha von Seckendorff.

Felicitas von Seckendorff, † anno 1566. den 23. April. Gemahl. Herr Georg Ludewig v. Eyb zu Eyburg, Erb-Schenck des Hochstiffts Eichstädt und Pfleger zu Küpffenberg, Wernfelß und Arberg, geboren an. 1513. Vermählt zum zweyten mahl an. 1541. † anno 1581. den 15. October. Dessen erste Gemahlin war Frau Anna Erb-Marschallin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXLI.

Von denen
Herren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Wigoleus von Seckendorff zu Obern-Zenn, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXL.) war auf denen Turnieren bekannt anno 1485. 1486. † anno 1513. am St. Cunegundä Abend, und liegt in der Capuciner-Kirche zu Würzburg begraben. Gemahlin. (I) Adelheid von Lichtenstein, deren Frau Mutter eine Wolffskeelin von Retchenberg gewesen. Diese war anno 1485. denen Turnier in Onolzbach gegenwärtig, und † anno 1493. Freytags nach Leonhardi. (II) Catharina von Gundelsheim, Herrn Rabans von Gundelsheim zu Steinhart, Ritters und Pflegers zu Spielberg, dann Frauen Susanna von Gundelsheim, einer gebornen von Rancenreuth, Tochter, † anno 1551. Dienstags nach Allerheiligen als Wittibe.

Magdalena von Seckendorff, Hochfürstl. Baadenische Hof-Meisterin zu Baaden, † an. 1565. Gemahl. Herr Gilch oder Aegidius von Parsberg.

Catharina v. Seckendorff. Gemahl. Hr. Friedrich v. Kreuth, J. U. D. und Pfleger zu Spielberg an 1535.

Anna von Seckendorff, † anno 1545. Gemahl. Herr Hanß Wolff Senior von Lentersheim zu Mittel-Mur, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Rath. Vermählt zum dritten mahl an. 1543 den 20. Martii, † anno 1547 den 23 Februarii, und liegt zu Alter-Mur. Seine erste Gemahlin war Frau Apollonia von Eyb, die zweyte Frau Barbara von Seckendorff, die dritte obige Anna, und die vierdte Frau Sibylla von Würzburg.

Christoph von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Windspach anno 1557. Gemahlin. Maria von Seidoldsdorff, welche nach seinem Absterben sich zum zweyten mahl mit ihrem Vetter, Herrn Erasmum von Seidoldsdorff vermählet hat

Erasmus von Seckendorff zu Obern-Zenn, war bekannt anno 1540. und † anno 1548. kurtz vor Pfingsten, liegt in der Kirche zu Obern-Zenn. Gemahlin. Sabina von Wallenrod, Herrn Hansens von Wallenrod zu Marck-Schorgast, und Frauen Margarethä von Wallenrod, einer gebornen von Dobeneck, Tochter, † anno 1567. als Wittbe, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn.

Friederich Alexander von Seckendorff, führete die ältere Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXLII.

Hanß Wilhelm von Seckendorff zu Obern-Zenn, † unvermählt.

Johann Gottfried von Seckendorff zu Obern-Zen, Dom-Herr zu Bamberg, anno 1598.

Regina von Seckendorff. Gemahl. Hr. Wilhelm von Eberheim zu Gleichenberg, † anno 1556.

Arneld Wigoleus von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstl. Bambergischen Amtmann zu Hertzog-Aurach anno 1572. † anno 1589. im Martio ohnfern Taschau in Ungarn, als er sich wieder den Erb-Feind ritterlich gebrauchet hatte. Sein Epitaphium ist zu Obern-Zenn. Gemahlin. Catharina von Redwitz, Herrn Ulrichs von Redwitz zu Hassenberg, Weissenbrunn und Lindenberg, dann Frauen Catharinä von Redwitz, einer gebornen Truchsessin von Baldersheim, Tochter.

Tab. CXLII.

Hanß Wolff von Seckendorff zu Obern-Zenn, anno 1590 1595. verkaufte anno 1613. den 10 Junii seinen halben Theil an Hof zum Hungerberg gelegen, an Herrn Wolff Ludewigen von Crailsheim zu Thann um 1500. fl. und 100. fl. Leyd-Kauff, † anno 1626. den 24. October. Gemahlin. Anna Barbara von Helbritt, Herrn Ulrichs von Helbritt, und Frauen Annä Mariä von Helbritt, einer gebornen von Rothenhan, aus dem Hause Mertzbach, Tochter.

Maria Cordula von Seckendorff, nahm als Wittbe die Römisch-Catholische Religion an, und gienge ins Closter Chiemsee. Gem. Herr Ehrstlian Freyherr von Seinsheim, Herr zu Hohen-Kottenheim, Seehauß, Erlach und Sinching, geb. an. 1605. den 8 Augusti. Vermählt an. 1629. den 8. Nov. † an. 1646 zu Regenspurg. Dessen erste Gemahlin war Frau Louise Christina Landschadin v. Steinach.

Agatha Barbara von Seckendorff Gemahl. Herr Georg Philipp von Seckendorff Gutend zu Hallern-dorff.

Amalia Rosina v. Seckendorff. Gem. (I) Herr Caspar Heinrich von Wellmarth. (II) Herr Georg Adam Fuchs von Bimbach zu Burgbreitbach.

Hanß Veit v. Seckendorff zu Obern-Zenn, empfienge anno 1625. die Lehen zu Heuberg, und † unbeerbt.

Wolff Ernst von Seckendorff zu Obern-Zenn, empfienge anno 1626. auch die Lehen zu Heuberg mit, und † unvermählt.

Eberhard Christoph von Seckendorff, des Adelichen Ritter-Stifts bey St Burchard zu Würtzburg Dechant, bender hoher Kayserlicher Dom-Stifter zu Bamberg und Würtzburg respective Capitular-Herr, der alten Capelle zu Regenspurg Probst, auch der löblichen Universität zu Würtzburg damahliger Rector Magnificus, gebohren anno 1604. † anno 1655. den 21. April, 50. Jahre 6. Monathe und 3. Tage alt, liegt zu Würtzburg im Capitul-Hauß begraben.

Eigemund von Seckendorff zu Obern-Zenn. † unvermählt.

Digitized by Google

TABULA CXLII.

Von denen

Herren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn und Meuſelwitz.

Friederich Alexander von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Feuchtwangen, wie auch Oettingiſcher Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. (Tab. CXLI.) florirete anno 1572. † anno 1584. Gemahlin **Amalia von Dachenhauſen,** deren Frau Mutter eine von Anwell geweſen.

Philipp Ertel v. Seckendorff zu Obern-Zenn, verkaufte anno 1597. die Helffte des Ritter-Guths Obern-Zenn mit aller Ein- u. Zugehörung an Herrn Gottfrieden v. Seckendorff Aberdar zu Untern-Zenn, und † an. 1623. Gemahlin. Agnes Schärtlin von Bourtenbach, Herrn Johann Sebaſtian Senioris Schärtls von Bourtenbach, und Frauen Veronicä Schärtlin von Bourtenbach, einer gebornen Glßin von Süßberg, Tochter.

Anna Maria von Seckendorff, geboren an. 1562. Samſtags vor Licht-Meſſe zu Obern-Zenn, † an. 1618. den 24. Febr. zu Burg-Thann, und liegt zu Ober-Ferrieden begraben. Gemahl. Herr Andreas von Muſtlohe, Hochfürſtl. Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmañ zu Burg-Thann, geboren an. 1550. den 19. April. Vermählt an. 1580. den 15. September.

Sophia Barbara v. Seckendorff. Gemahl. Hr. Georg Chriſtoph von Bibra zu Schwebheim, + ohne männliche Leibes-Erben.

Georg Philipp von Seckendorff zu Obern-Zenn, Ritt-Meiſter unter Herzog Friederichs von Sachſen Regimente, blieb anno 1625. den 25. October in einem Rencontre bey Hannover, und liegt zu Neuſtadt an der Lain in der Pfarr-Kirche begraben.

Joachim Ludewig von Seckendorff zu Obern-Zenn, Königlich-Schwediſcher Obriſter über ein Regiment zu Pferd, † anno 1642. den 23ten Februarii zu Saltzwedel. Gemahlin. Maria Anna Schärtlin von Bourtenbach, Herrn Johann Sebaſtian Junioris Schärtls von Bourtenbach, und Frauen Margarethä Barbarä Schärtlin von Bourtenbach, einer gebornen von Redheim, Tochter, geboren anno 1605. den 6. Januarii, † anno 1650. den 30. Martii als Wittbe.

Wolff Sebaſtian von Seckendorff zu Obern-Zenn, † unbeerbt.

Veit Ludewig von Seckendorff zu Obern-Zenn, Mödelſtein, Meuſelwitz, Schnauder-Hainichen, Mumßdorff und Gumperda, anfänglich Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſcher Hof- und Cammer-Junker, ſofort Hof-Kirchen- und Cammer-Rath, hierauf Premier-Miniſtre, Geheimer-Rath und Ober-Director der Regierung, Cammer und des Conſiſtorii allhann Hochfürſtlich Sachſen-Zeitziſcher Geheimer-Rath, Canzlar und Conſiſtorial-Præſident, nachgehends Chur-Sächſiſcher Geheimer-Rath, und endlich Chur-Brandenburgiſcher Geheimer-Rath und Canzler bey der damahls neu errichteten Univerſität zu Halle. Ein Cavalier von groſſer Gelehrſamkeit, welcher unterſchiedliche ſchöne Wercke ans Licht treten laſſen: als da ſind 1) Comment. Hiſt. & apologeticus de Lutheranismo: 2) Chriſten-Staat: 3) Teutſcher Fürſten-Staat: 4) Teutſche Reden: 5) Defenſio relationis de Ant. Burignonia: 6) Diſſertatio hiſtorica & apologetica pro doctrina D. Lutheri de miſſa &c: 7) Compendium hiſt. Eccleſ. Goth. hat er meiſtens verfertigt: auch 8) an denen Actis eruditorum fleißig gearbeitet. Gebohren anno 1626. den 20. December zu Herzog-Aurach in Francken, ſauffte anno 1676. den 19. December Meuſelwitz von der vermittelten Frauen Catharinen Roſin, einer gebornen Münchin, anno 1677. den 9. September Schnauder-Hainichen von Herrn Heinrichen von Glaußbruch, und anno 1692. den 23. Martii Mumßdorff von Herrn Heinrichen von Bünau, verkauffte anno 1683. Herrn Moritz Wilhelmen Hertzogen in Sachſen zu Zeitz das freye Guth Möbeſtein, machte ein Fidei Commiß, und + anno 1692. den 18. December, liegt zu Meuſelwitz begraben. Gemahlin. (I) Eliſabetha Juliana von Wippach, welche ihm das Ritter-Guth Gumperda im Orlamündiſchen gelegen, zu gebracht, + anno 1684. den 25. September ohne Kinder. (II) Suſanna Sophia von Ende, Herrn Georg Haubolds von Ende zu Wolckenburg, und Frauen Suſannä von Ende, einer gebornen von Gloden, Tochter, geboren anno 1653. den 24. Martii. Vermählt anno 1685. den 26. Februarii, † anno 1710. den 10. April zu Ober-Zeitzcha als Wittbe.

Heinrich Gottlob von Seckendorff, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

/ /

Tab. CXLIII.

Anna Sophia von Seckendorff, † an. 1712. zu Duzentdal als Wittbe, und liegt zu Markt-Eugenheim. Gemahl. Herr Johann Reinhard v. Seckendorff Aberdar zu Obern-Zenn, Marckt-Eugenheim und Unter-Alten-Bernheim, geboren an. 1646. den 4. Oct. † an. 1696. den 27. Mart. ohne Leibes-Erben.

Johann Quirinus v. Seckendorff zu Obern-Zenn, ſtunde in Holländiſchen Kriegs-Dienſten, geboren an. 1635. ward an. 1679. mit denen Gütern zu Heuberg belehnet, und † unbeerbt.

2.

Veit Ludewig Junior **von Seckendorff** zu Obern-Zenn, Meuſelwitz, Schnauder-Hainichen, Mumßdorff und Gumperda, geboren anno 1690. den 14. September, ſtunde unter der Vormundſchafft ſeiner Frau Mutter und Herrn Heinrich Hildebrands von Einſiedel, Hochfürſtlich Sachſen-Altenburgiſchen Canzlers, und † anno 1695. den 13 Martii, worauf ſeine beyden Herren Vettern Ernſt Ludewig und Herr Friederich Heinrich, Gebrüdere von Seckendorff, die Güter überkommen haben.

Digitized by Google

TABULA CXLIII.

Von denen

Grafen und Herren v. Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn und Meuselwitz.

Heinrich Gottlob von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischer Kriegs-Rath und Hochfürstlich Sächsischer Ober-Amts-Hauptmann zu Königsberg, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (CXLII.) geboren anno 1637. ward anno 1659. Hof-Meister über die Sächsischen Printzen zu Gotha, und führete sie auf Reisen, anno 1664. Chur-Pfältzischer Rath, anno 1673. aber Hochfürstlich Sachsen-Gothaisch- und Hennebergischer Kriegs-Rath und Ober-Amts-Hauptmann, † anno 1675. den 24. Februarii, und liegt zu Königsberg in Francken begraben. Gemahlin. Agnes Magdalena v. Teutleben, Herrn Wilhelm Caspars v. Teutleben zu Lancha und Wenigen-Simmern, dann Frauen Anna Sibyllä von Teutleben, einer gebornen von Erffa, Tochter, geboren anno 1645. den 3. Junii. Vermählt an. 1665. den 22. August, † an. 1719. den 31. Martii als Wittbe, und liegt zu Obern-Zenn in der Kirche.

Charlotta Elisabetha von Seckendorff, geboren anno 1666. zu Heidelberg, † anno 1732. den 2. October unvermählt, und liegt zu Obern-Zenn.

Louise Sophia von Seckendorff, geboren an. 1667 den 27. Sept lebt zu Obern-Zeñ als Wittbe. Gemahl. Herr Joachim Ernst von Seckendorff Gutend zu Langenfeld, Hochfürstlich Hessen-Casselischer Lieutenant, geboren an. 1656. den 8. Jun. Vermählt an. 1690 den 3. April, † an. 1722. den 8. May, und liegt in der Kirche zu Langenfeld.

Elisabetha Juliana v Seckendorff, geboren anno 1669. † an. 1670 anderthalb Jahre alt.

Johanna Dorothea von Seckendorff, geboren an. 1670 den 1 Oct. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe Gemahl. Herr Philipp Albrecht Freyherr v Seckendorff Aberdar, Herr zu Obern-Zenn u. Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onolsbachischer Cammer-Juncker, geboren anno 1671. den 8. Julii. Vermählt anno 1703. den 25 Februarii, † anno 1731. den 9ten September.

Ernst Ludewig v. Seckendorff, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXLIV.

Friederich Heinrich Graf und Herr von Seckendorff, Erb-Herr zu Meuselwitz, Obern-Zenn, Schnauder-Hainichen, Mumßdorff, Waitz und Starckenberg, Ritter des Königlich-Dänischen Elephanten- wie auch des Königlich-Pohlnischen weisen Adlers, und dann St. Johannis Hierosolymitani-Ordens, Kayserlicher Geheimer-Rath, General-Feld-Marschall und Obrister über ein Regiment zu Fuß, so dann des Heiligen Römischen Reichs General von der Cavallerie und Gouverneur der Vestung Philippsburg, geboren an. 1671. den 5. Julii, trat anno 1693. in Chur-Brandenburgische Kriegs-Dienste, dienete von unten auf, und erreichete endlich durch seine ausnehmende Qualitäten, die höchste Stuffe der Militarischen Ehren-Stellen, ward von des Römischen Kaysers Caroli VI. Majestät in des Heil Römischen Reichs Grafen-Stand erhoben, erlangete nach seines Herrn Vetters Veit Ludewigs von Seckendorff Absterben, die ansehnlichen Güter Meuselwitz, Schnauder-Hainichen und Mumßdorff, kauffte anno 1741. den 2. Julii von seinem Herrn Vetter Ernst Friederichen von Seckendorff Gutend, die Herrschafft Starckenberg mit aller Ein- und Zugehörung, und empfienge deshalber in hoher Person die Lehen zu Zeitz anno 1741. den 2. October, und in Altenburg den 20. November hernach. Gemahlin Clara Dorothea Freyin von Hohenwarth, geboren anno 1674. den 12. August. Vermählt anno 1699. Sie leben beyde ohne Kinder.

Heinrich Gottlob Posthumus von Seckendorff, geboren anno 1675. † anno 1677. 2 Jahre alt.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXLIV.

Von denen
Freyherren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Ernſt Ludewig Freyherr von Seckendorff zu Obern-Zenn, Trautskirchen, Urphetshofen und Ermetshof, Kayſerlicher würcklicher Rath, Königlich-Preußiſch- und Chur-Brandenburgiſcher Staats-Miniſtre auch Miniſtre Plenipotentiaire an denen beyden Hochfürſtlich-Brandenburgiſchen Höfen in Franken, ſo dann älteſter Ritter-Rath des löblichen Cantons Altmühl, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXLIII. **) gebohren anno 1672. den 21. Februarii, gienge anfänglich in Hochfürſtlich Oettingiſche Dienſte, und ward daſelbſten Geheimer-Rath und Præſident. † anno 1741. den 8. Februarii, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn. Gemahlin. Chriſtiana Sophia von Ellrichshauſen, Herrn Johann Friederich Senioris von Ellrichshauſen zu Jartheim und Reidenfeiß, dann Frauen Johanna Sibylla von Ellrichshauſen, einer gebornen von Ellrichshauſen, Tochter, † anno 1738. den 28. Martii und liegt zu Obern-Zenn.**

Sophia Erneſtina Sibylla Freyin v. Seckendorff † an. 1729. und liegt zu Röthdorff in Sachſen begraben. Gemahl. Herr Chriſtian Wirthum von Eckſtädt, Königlich-Pohlniſch- und Chur-Sächſiſcher Oberſter über ein Regiment zu Pferd, † an. 1730.

Friederica Dorothea Eliſabetha Freyin von Seckendorff, geboren anno 1706. lebt zu Onolzbach Gemahl. Herr Junior Wolffgang von Haagk, Hof-Meiſter bey Ihro Königl. Hoheit der regierenden Frauen Marggrätin zu Brandenburg-Onolzbach.

Chriſtiana Charlotta von Seckendorff, geboren anno 1710. † anno 1716. zu Trautskirchen, und liegt daſelbſten.

Sophia Magdalena Freyin von Seckendorff, geboren an. 1713. lebt als Wittbe zu Schwobach. Gemahl. Herr Adam Hieronymus Carl Im-Hof, Königlich Ungar- und Böhmiſcher Oberſt-Wacht-Meiſter, geboren an. 1702. † an. 1745. an einer empfangenen Bleſſur bey Friedberg.

Ernſt Friederich Freyherr von Seckendorff zu Obern-Zenn, Urphetshofen und Ermetshof, Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſcher Geheimer-Rath, Cantzler, Dom-Herr und Scholaſticus zu Naumburg, geboren anno 1696. den 14. November, kauffte anno 1729. den 5. Februarii von Frauen Sophia Eliſabetha Reußin, Gräfin und Frauen zu Plauen ꝛc. einer gebornen Gräfin von Stolberg, die Herrſchafft Starckenberg, verkauffte ſolche wieder an. 1741. an ſeinem Herrn Vetter, Herrn Friederich Heinrich Grafen und Herrn von Seckendorff. Gemahlin. (I) Anna Sophia Chriſtophora von Kroſigk, Herrn Anton Ludolphs von Kroſigk zu Merbitz, Königl. Preußiſchen Oberſtens, und Frauen Ida Hedwig Charlotta von Kroſigk, einer gebornen Freyin von Leithmath, Tochter. Vermählt anno 1715. † anno 1740 den 15 May zu Wien, und liegt daſelbſten begraben. (II) Carolina Wizthumin v. Eckſtädt, Herrn Friederich Wilhelm Wizthums von Eckſtädt, Dom-Probſts zu Naumburg, und Frauen Reginä Sophiä Wizthumin von Eckſtädt, einer gebornen von Hopfgarten, Tochter. Vermählt anno 1744. den 15. Junii.

Johann Wilhelm Gottfried Freyherr von Seckendorff, Stiffter der zweyten Gutender blühenden Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und ſeinem Nachkommen

Siehe Tab. CXLV.

Frantz Philipp Freyherr v. Seckendorff, Stiffter der dritten Gutender blühenden Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXLVI.

Chriſtian Carl von Seckendorff, Stiffter der Oettingen, † 4. Jahre alt.

Philipp Heinrich Freyherr von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Bayeriſcher Oberſt-Lieutenant bey dem löblich General Seckendorffiſchen Infanterie-Regimente, geboren anno 1707. den 4. Julii.

Carl Heinrich Seckendorff, geboren an. 1712 den 4. Jun. zu Trautskirchen, † an. 1716. den 10. Jun zu Oettingen, und liegt daſelbſten.

Friederich Carl Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1727. den 20. Auguſt.

Ernſt Anton Heinrich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1733. den 21. Martii.

Digitized by Google

TABULA CXLV.

Von denen
Freyherren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Johann Wilhelm Gottfried Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Urphetshofen und Ermetshofen, Kayſerlicher würcklicher Rath, Königlich Preuſiſch- und Chur-Brandenburgiſcher Amts-Hauptmann zu Gramzow und Löcknitz, Chur-Bayeriſcher General-Feld-Marſchall-Lieutenant und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, älteſter Ritter-Rath und Truhen-Meiſter des löblichen Cantons an der Altmühl, Stiffter der zweyten blühenden Gutender Haupt-Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXLIV.) geboren anno 1698 den 16 September. (I) Clara Roſina Maria Chriſtiana Freyin Rieterin von Kornburg, Herrn Chriſtoph Albrecht Freyherrn Rieters von Kornburg, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſchen Hof-Raths, und Frauen Mariä Sophiä Freyin Rieterin von Kornburg, einer gebornen Fürerin von Haimendorff, Tochter, geboren anno 1702. den 12. Auguſti. Vermählt anno 1723 den 15. Julii, † anno 1737. den 24 Julii zu Belgrad als eine Mutter von 11 Kindern, und liegt daſelbſten begraben (II) Maria Magdalena von Buchenau, Herrn Friederich Wilhelms von Buchenau zu Buchenau, Chur-Pfälziſchen Obriſt-Wachtmeiſters zu Pferd, und Frauen Sabina Dorothea von Buchenau, einer gebornen Rieterin von Kornburg, Tochter, geboren anno 1710. den 2. Februarii. Vermählt anno 1740. den 29. September, † anno 1744. den 12 Auguſt im Kind-Bette, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben (III) Franciſca Friederica Freyin von Stain zum Rechtenſtein, Herrn Wolfgang Ludewig Freyherrns von Stain zum Rechtenſtein, Herrns zu Bechingen an der Prentz und Nieder-Stozingen, Directoris der Reichs-Ritterſchafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kocher, und Frauen Eva Magdalenä Freyin von Stain zum Rechtenſtein, einer gebornen Zoblin von Giebelſtadt, Tochter, geboren anno 1706. den 7. May zu Bechingen. Vermählt anno 1745. den 4. Julii zu Bechingen.

I.
Friederich Albrecht Ludewig Freyherr von Seckendorff, Churbayeriſcher Lieutenant bey den löblichen General Seckendorffiſchen-Regimente zu Fuß, geb. an. 1724. den 8. Jun.

I.
Maria Sophia Friederica Freyin von Seckendorff, geboren anno 1725. † in der Kindheit zu Breiſach, und liegt daſelbſten.

I.
Johann Friederich Siegmund Freyherr v. Seckendorff, Kayſerl wie auch Königl. Ungar- und Böhmiſcher Fähndrich beym löbl. General Waldeckiſchen Regimente zu Fuß, geboren anno 1727. den 6. Januarii.

I.
Wilhelmina Johanna Freyin von Seckendorff, geb. anno 1721. den 11. Febr.

I.
Ludewig Heinrich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1719. † in der Kindheit, und liegt zu Breiſach begraben.

I.
Eberhard Ernſt Wilhelm Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1710. † klein, und liegt zu Breiſach begraben.

I.
Friederich Chriſtoph Carl Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1731. den 2. May.

I.
Thereſia Sophia Henrietta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1732. den 11. May.

I.
Franz Leopold Johann Adolph Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1733. den 10den Julii.

I.
Louiſe Eleonora Helena Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1734. den 31. Auguſti, † an. 1740. den 24. Julii, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

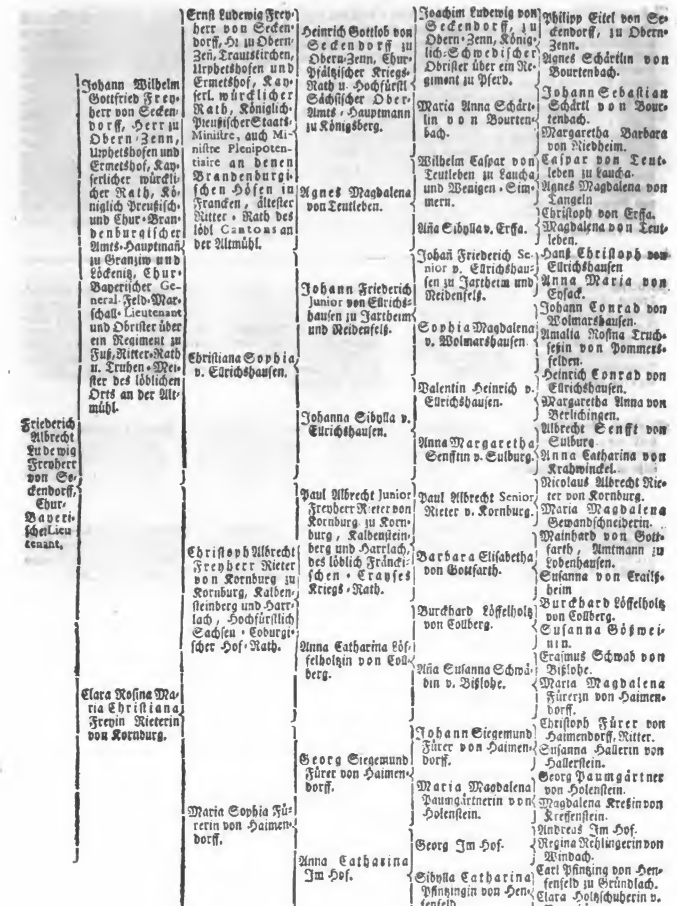
I.
Carolina Freyin von Seckendorff, geboren an 1736. den 18 April, † anno 1737. im Junio zu Belgrad, und liegt daſelbſt bey der Frau Mutter begraben.

I.
Alexander Wilhelm Friederich Albrecht Freyherr v. Seckendorff, geboren anno 1744. den 21. Julii.

Digitized by Google

TABULA CXLVI.

Von denen
Ahnen in Gutender ältern zweyten Linie erſter Ehe.



Seckendorff.

TABULA CXLVII.

Von denen
Freyherren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Franz Philipp Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Urphertshofen und Ermetzhof, Königlich-Polniſch- und Chur-Sächſiſcher Cammer-Junker, wie auch Schloß-Hauptmann zu Weiſſenfels, Stifter der blühenden Gutender dritten Haupt-Linie zu Obern-Zenn, (Tab CXLIV.) gebohren anno 1702. den 1. Junii Gemahlin. (I) Barbara Helena von Siegroth aus dem Hauſe Schlawitau, gebohren anno 1700 den 26. Julii. Vermählt an. 1731. † an. 1735. den 8. Decembr. (II) Dorothea Catharina Magdalena von Ziegeſar Vermählt an. 1738.

I.	I.	I.	I.	2.
Dorothea Philippina Franciſca Frevin von Seckendorff, geboren anno 1732. den 31ten May.	Friederich Heinrich Ernſt Ludewig Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1733. den 25. April.	Johanna Chriſtiana Clara Sophia Frevin von Seckendorff, geboren anno 1734. den 17. Jul.	Carl Franz Chriſtoph Heinrich Freyherr v. Seckendorff, geboren anno 1735. den 17. Sept. † nach etlichen Stunden.	Magdalena Auguſta Frevin v. Seckendorff, geboren anno 1740 den 19. Februarii.

Digitized by Google

TABULA CXLVIII.

Von denen

Herren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Hallerndorff.

Hanß von Seckendorff zu Uhlstadt, Langenfeld und Hallerndorff, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Wernfeß und Stifter der heutigs Tags blühenden jüngern Gutender Haupt-Linie zu Trautskirchen und Langenfeld, (Tab. CXL.) † anno 1514. zu Hallerndorff. Gemahlin. Anna von Absperg, Herrn Georgens von Absperg zu Absperg und Dornhausen, Ritters und Doctoris, Erb-Cämmerers des Heil. Römischen Reichs, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Stadthalters, Canzlers und Land-Hof-Meisters, dann Frauen Ursula von Künsperg, einer gebornen von Seckendorff Rhmhofen, Tochter.

Rochus Senior von Seckendorff zu Hallerndorff, Buch und Gereuth, Stiffter der wieder erloschenen Gutender Linie zu Hallerndorff, war anno 1528. Webr-Bürge, da sein Vetter Herr Caspar von Seckendorff Aberdar, das Ritter-Guth Hüttenbach, an Herrn Pancraz Lochnern verkaufte, lebte noch anno 1538. 1540. Gemahlin. (I) Margaretha von Rechenberg, Herrn Ernstens von Rechenberg zu Rechenberg, Lauffenburg und Schwaningen, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Amtmanns zu Gungenhausen, und Frauen Cecilia von Rechenberg, einer gebornen von Absolfingen, Tochter. (II) Eleonora von Wolffsthal, Herrn Nicolai von Wolffsthal, und Frauen Barbara von Wolffsthal, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter.

Florian von Seckendorff, führete die Gutender jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CL.

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. Herr Hanß von Rotenhan zu Rothenhan, Rentweinsdorff, Eyrichshofen und Edelsbach, Erb-Schenck des Hochstiffts Bamberg und Senior-familiæ, † an. 1559 da er sich zum zweyten mahl mit Frauen Anna Truchsessin von Pommersfelden, und zum dritten mahl mit Frauen Catharina von Wenckheim vermählt gehabt.

Siegemund von Seckendorff zu Hallerndorff, Buch u. Gereuth, Hochfürstl. Bambergischer Rath und Amtmann zu Höchstädt anno 1571. † an. 1585. den 19. Martii, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey Neuhauß. Gemahlin. (I) Helena Buschin, Herrn Ulrich Buschens zu Vielthein, und Frauen Brigitta Buschin, einer gebornen von Frauenberg, Tochter. Vermählt anno 1560. † ohne Kinder. (II) Ursula Schenckin von Geyern, Herrn Christoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Soburg und Wiesendruck, dann Frauen Annä Schenckin von Geyern, einer gebornen v. Haltermannstetten, Tochter, † anno 1589. als Wittbe, und liegt in Burg-Grub neben ihm begraben.

Rochus Junior v. Seckendorff zu Hallerndorff und Atlaß anno 1560. Gemahlin. Maria Magdalena von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, Ritters, Hochfürstl. Würtzburgischen Raths, und Frauen Annä von Grumbach, einer geb. Freyin v. Wolffstein, Tochter.

Balthasar von Seckendorff, führete diese Gutender erloschene Linie zu Hallerndorff fo t. Von ihm u. seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLIX.

Dorothea von Seckendorff Gemahl. Hr Sebastian Freyherr v. Seinsheim, Herr zu Hohen-Kottenheim, Sechauß, Erlach u Sinching, ward anno 1591. den 24ten Augusti erschossen.

Veit Endler oder Veit Andreas von Seckendorff zu Atlaß, florirete an. 1580. Gemahlin. Eva Ruffina Voitin von Rhlneck, Herrn Philipp Soldan Voitens von Rhineck zu Ursprungen, und Frauen Annä Voitin v. Rhineck, einer gebornen Stephanin von Ulh, Tochter.

Hanß Philipp v. Seckendorff zu Hallerndorff, an. 1590. Gemahlin. Magdalena von Absperg, Hrn. Hanß Georgens von Absperg zu Absperg u. Dornhausen, Gan-Erbens auf den Rothenberg, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Amtmanns zu Crailsheim, und Frauen Helend von Absperg, einer gebornen Erb-Marschallin des Heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, Tochter.

Barbara Cordula v. Seckendorff, † unvermählt.

2.

Georg Christoph von Seckendorff, † an. 1575. den 14. Dec. vor den Herrn Vater, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey seinen Eltern.

2.

Ursula von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Martin von Thürheim, welche die Groß-Eltern, Herrn Johann Martins von Eyb, Bischoffs und Fürstens zu Eichstädt gewesen sind.

Georg Siegemund von Seckendorff zu Atlaß, † ohne Leibes-Erben.

Bernhard Wilhelm von Seckendorff zu Hallerndorff und Atlaß, † anno 1632. den 23. October zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Wöhrd begraben. Gemahlin. Anna Margaretha von Wellwarth, Herrn Georg Wolffsens von Wellwarth zu Lauterburg, Effingen, Hohenroda und Heubach, dann Frauen Annä von Wellwarth, einer gebornen von Fleckenstein, Tochter, geboren an. 1596. den 21. September. Vermählt an 1617. den 18 Martii zu Hohenroda, † anno 1631. den 21. September, und liegt in der Kirche zu Uttenreuth.

Friederich Christoph von Seckendorff zu Hallerndorff und Atlaß, war taub und stumm, und † als der Letzte dieser Neben-Linie zu Hallerndorff.

Anna Maria von Seckendorff.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXLIX.

Von denen
Herren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Hallerndorff.

Balthaſar von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Feuchtwangen, und Burggraf auf den Rothenberg, führete die wieder erloſchene Gutender Neben-Linie zu Hallerndorff fort, (Tab. CXLVIII.) ward Amtmann anno 1571. Burggraf anno 1580. und † anno 1585. Gemahlin. Margaretha von Heßberg, Herrn Hectoris Senioris von Heßberg, und Frauen Felicitas von Heßberg, einer gebornen Baumgärtnerin von Schönberg, Tochter. Vermählt anno 1559. den 4. Februarii.

Georg Friederich von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, florirete anno 1580 Gemahlin. Margaretha Cordula von Lichtenſtein, Herrn Veitens von Lichtenſtein zu Geyersberg und Stein, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſchen Hof-Gerichts-Aſſeſſoris, Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Baunach, und Directoris aller 6. Orte in Francken, dann Frauen Amalia von Lichtenſtein, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Veit Aſmus von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, florirete anno 1530. Gemahlin. Eſther von Gebſattel, Herrn Philipp Senioris von Gebſattel, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Homburg, ſodann Ober-Schultheiſens zu Würtzburg, und Frauen Annä von Gebſattel, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Wolf Balthaſar Senior v. Seckendorff zu Hallerndorff, Marckbreit und Unter-Leimbach, ward an. 1603. beliehnet. Gemahlin. Anna Catharina v. Reitzenſtein, Herrn Johann Friederichs v. Reitzenſtein, Tochter.

Georg Philipp v. Seckendorff zu Hallerndorff u. Obern-Zenn. Gemahlin Agatha Barbara von Seckendorff Gutend, Hn. Hanß Wolffens von Seckendorff zu Obern-Zenn, und Frauen Annä Barbarä v. Seckendorff, einer gebornen v. Helbritt, Tochter.

Amalia v. Seckendorff. Gemahl. Herr Hanß v. Steinau genannt Steinrück.

Magaretha Urſula v. Seckendorff Gem. Hr. Georg Sebaſtian von Wichmar zu Roßdorff u. Hallerndorff, Burggraf auf den Rothenberg, geb. an. 1580 den 30 Jul.

Philipp Balthaſar von Seckendorff zu Hallerndorff, † unerbt.

Catharina v. Seckendorff, † in der Kindheit.

Urſula v. Seckendorff, † in der unvermählt.

Catharina Maria von Seckendorff, † in der Jugend.

Wolff Balthaſar Junior v Seckendorff zu Hallerndorff, Marckbreit u. Unter-Leimbach, Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg, † an 1617.

Cordula von Seckendorff, † jung.

Erhard Valentin von Seckendorff zu Hallerndorff u. Obern-Zenn, Dom-Herr zu Würtzburg, † als der Letzte dieſer Gutender Neben-Linie zu Hallerndorff.

Sophia von Seckendorff.

Hanß Ernſt v. Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, ward an. 1615. beliehnet, und † an. 1633. ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Cordula v. Lichtenſtein, Herrn Philipps v. Lichtenſtein zu Heiligersdorff, Hohenſtein, Biſchoffswinden und Wieſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Rauneck und Bramberg, dann Frauen Annä Franciſcä v. Lichtenſtein, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Wolf Chriſtoph von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, ward anno 1618. beliehnet, und erbete anno 1633. von ſeinem Bruder Hanß Ernſten, das Oettingiſche Lehen in Lenzendorff, † ohne Leibes-Erben.

Digitized by Google

TABULA CL.

Von denen
Herren von Seckendorff in Gutender jüngern
Haupt-Linie zu Ottengrün.

Florian von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlstadt und Langenfeld, führete die jüngere Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXLVII.) nahm die Evangelische Religion an, und führete solche unter allen Fränckischen Cavaliers anno 1529. am ersten in seinem Bezirck und Gebiethe ein, † anno 1551. den 13. August Gemahlin. Margaretha von Stein zu Altenstein, Herrn Veitens von Stein zu Altenstein, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Raths, und Frauen Scholastica von Stein zu Altenstein, einer gebornen von Fuhlbach. Tochter.

Joachim von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlstadt und Langenfeld, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Colmberg, † anno 1586. den 8. May zu Uhlstadt. Gemahlin. (I) Walburgis von Rechenberg, Herrn Christophs von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, Hochfürstlich Eichstädtischen Pfleger zu Wardberg, und Frauen Anna von Rechenberg, einer gebornen von Eronheim, Tochter, † anno 1566. (II) Anna von Lentersheim, Herrn Hanß Wolffens von Lentersheim zu Alten-Mur, Hochfürstl. Brandenburg-Culmbachischen Amtmanns zu Emskirchen, und Frauen Ursula v. Lentersheim, einer gebornen v. Rosenberg, Tochter. Vermählt an. 1567. † an. 1614.

Hanß Ludewig von Seckendorff zu Langenfeld, † unbeerbt. Gemahlin. Wandelbre v. Stetten zu Kochersteten, Herrn Simonis IV. von Stetten zu Kochersteten, Tochter.

Magdalena von Seckendorff. Gemahl. Hr. Valentin v. Münster.

2.

Martha von Seckendorff. Gemahl. Herr Christoph Rothafft von Wernberg zu Weisenstein.

Sophia Margaretha von Seckendorff. Gem. Herr Paul Jacob von Leineck zu Leineck, Nemersdorf, Goldcronach, Lysau, Steinach und Mistelbach an 1574.

Amalia Sabina von Seckendorff. Gem. Herr Hanß Wilhelm von Schaumberg zu Klein-Ziegenfeld u. Dunborff.

Margaretha Blandina von Seckendorff Gemahl. Herr Hanß Wolff Fuchs von Dornheim zu Reidenfels, † anno 1616.

Friederich Wolff v. Seckendorff, lebte anno 1575. und † in der Jugend.

Julius v. Seckendorff zu Langenfeld und Ottengrün, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Amtmann zu Schauenstein und Colmberg, nachhehends aber Chur-Sächsischer Ober-Hof-Marschall, Stiffter der wieder erloschenen Gutender Neben-Linie zu Ottengrün, floriercte an. 1557 Gemahlin. Veronica v. Mandelsloh.

Georg Friederich v. Seckendorff zu Langenfeld und Uhlstadt, gebohren an. 1569. den 18. October, lebte noch anno 1624. Gemahlin. Catharina von Wildenstein, Herrn Wolff Wilhelms v. Wildenstein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen Land-Hauptmanns zu Hoff, dann Frauen Euphemiä v. Wildenstein, einer gebornen von Hohenegg, Tochter, gebohren an. 1513.

Joachim Christoph v. Seckendorff, führete die Gutender jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLI.

Wolff Siegemund von Seckendorff, † in der Kindheit.

Georg Friederich von Seckendorff zu Langenfeld, Ottengrün und Bindloch, anno 1632. † anno 1660. Gemahlin. Anna Maria von Beilwitz.

Philipp Eitel Julius von Seckendorff zu Ottengrün, † unbeerbt.

Hanß Conrad von Seckendorff zu Ottengrün, † unvermählt.

Hanß Wilhelm von Seckendorff zu Langenfeld, Ottengrün und Bindloch. Gemahlin. Ursula Ruffina von Beilwitz.

Johann Conrad von Seckendorff zu Ottengrün, Dom-Herr zu Bamberg.

Maria Rosina von Seckendorff. Gem. Herr Johann Ernst v. Künsperg zu Weidenberg.

Christoph Ernst von Seckendorff, zog aus Franken nach Ungarn, und † daselbsten. Gemahlin. ...

Magdalena Sophia von Seckendorff, † anno 1681. und liegt in der Schloß-Kirche zu Pretsfeld begraben. Gemahl. (I) Herr Adolph Albert von Künsperg zu Alten-Künsperg, Weidenberg und Schnadelweyd. (II) Herr Georg Pancratius Stiebar von Buttenheim zu Buttenheim, Illich, Pretsfeld, Hagenbach, Rütenbach und Wolckenstein, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Amtmann zu Ercklingen, geboren an. 1634. den 3. Sept. Vermählt an. 1667. den 11. Nov. † an. 1676. den 26. Sept. und liegt in der Schloß-Kirche zu Pretsfeld.

Georg Ernst von Seckendorff, † in der Jugend.

Heinrich von Seckendorff, † jung.

Johann Georg v. Seckendorff, Kayserlicher Fähndrich, blieb anno 1717. in einer Action bey Belgrad, als der Letzte dieser Gutender Neben-Linie zu Ottengrün, unbeerbt.

Eva Barbara von Seckendorff, † anno 1680. Gemahl. Herr Martin Joachim Christoph von Gundelsheim, Hochfürstl. Würtembergischer Hof-Cavalier, † an. 1680. als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms.

Digitized by Google

TABULA CLI.

Von denen

Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Langenfeld.

Joachim Christoph von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlstadt und Langenfeld, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Ministre, Ritter, Hauptmann des löblichen Cantons Steigerwald, und Burggraf auf den Rothenberg, führete die Gutender jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CL.) gebohren anno 1577. den 3 December, war Burggraf von anno 1610. bis 1616. und † anno 1657. Gemahlin. (I) Catharina Margaretha von Wenckheim, Herrn Wolff Ernstens von Wenckheim, und Frauen Anna von Wenckheim, einer gebornen von Gebattel, Tochter. Vermählt anno 1599. den 11 November, † an. 1634. (II) Philippina Catharina von Thüngen, Herrn Georg Friederichs von Thüngen, Chur-Maynzisch-wie auch Hoch-Gräflich Hanauischen Ammanns zu Seeligenstadt, und Frauen Johanna Ruffina von Thüngen, einer gebornen von Thüngen, Tochter. Vermählt anno 1636.

Hanß Joachim von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlstadt u. Langenfeld, verkaufte das Ritter-Guth Uhlstadt mit aller Ein- und Zugehörung an die Herren Barons von Franckenstein, und † anno 1639. Gemahlin. (I) Anna Sophia v Leubelfing, Herrn Johannis von Leubelfing zu Gartshofen, Ganßheim und Falbenthal, Obristens über ein Regiment zu Fuß bey den löblich Fränckischen Cranß-Contingent der Republic Nürnberg, und Frauen Cunegundä Catharinä von Leubelking, einer gebornen von Crailsheim, Tochter. (II) Anna Margaretha von Hesberg, Herrn Friederich Siegemunds von Hesberg zu Brunn, Burg-Aimbach und Schwobsenbach, Ritter-Raths des löblichen Cantons Steigerwald, und Frauen Barbarä Ernestä von Hesberg, einer gebornen Geuderin von Heroldsberg. Tochter, gebohren anno 1652. den 21. Dec. Vermählt an. 1674 † an. 1678. den 15. Febr. (III) Maria Elisabetha von Stockhausen.	Anna Maria v Seckendorff. Gem. Herr Tobias Friederich v. Künsperg zu Alten-Künsperg, Weidenbergis.	Margaretha Catharina von Seckendorff. Gemahl. Herr Ludewig Ernst Geuder genannt Rabensteiner zu Herolsberg und Stein, geboren anno 1621. Vermählt an. 1649. † an. 1660.	Elisabetha von Seckendorff. Gemahl. Herr Conrad von Mitrowitz.	Christoph Albrecht von Seckendorff, † in Kays. Kriegs-Diensten.	Veit Albrecht von Seckendorff, † jung.	Philipp Hector von Seckendorff, † in Kriegs-Diensten.

Philipp Reinhard von Seckendorff, † in der Kindheit.	Johann Carl Siegemund von Seckendorff, † in der Jugend.				

Helena Rosina von Seckendorff, geboren anno 1650. † anno 1649.	Dorothea Barbara von Seckendorff, geboren anno 1650. † anno 1720. den 1. Julii unvermählt.	Hanß Christoph Freyherr von Seckendorff, Stiffter der blühenden Gutender Linie zu Trautskirchen. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe : : Tab. CLII.	Georg Robert Freyherr v. Seckendorff, Stiffter der blühenden Gutender Linie zu Langenfeld. Von ihm u. seinen Nachkommen Siehe . . Tab. CLIII.	Johann Carl Siegemund von Seckendorff, † unvermählt.	Joachim Ernst Freyherr v Seckendorff zu Langenfeld, Hochfürstlich Hessen-Casselischer Lieutenant, geboren anno 1656. den 8. Junii zu Langenfeld, † an. 1722 den 8. May. Gemahlin. Louise Sophia Freyin von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischen Kriegs-Raths und Hochfürstlich Sächsischen Ober-Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalenä von Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, gebohren anno 1667. den 27. September. Vermählt anno 1690. den 3. April, lebt in Obern-Zenn als Wittbe.

Magdalena Sophia Elisabetha Freyin v. Seckendorff, geboren an 1692 den 5. Mart † an. 1737. den 8. Aug Gemahl. Hr. Johann Balthasar von Poppa, Kayserl. Obrister, † anno 1739 im October.	Sophia Charlotta v. Seckendorff, gebor. an. 1691 den 17. Dec. † an. 1694. den 7den Nov.	Anna Friederica Dorothea Freyin v. Seckendorff, gebohren an. 1695. den 27. Martii, lebt zu Würtzburg als Wittbe. Gemahl Herr Christian Friederich von Ebb zu Dörzbach, geb. an 1687. den 23 Aug. Verm. an. 1714. im Jun. † an. 1745.	Friederich Ernst v. Seckendorff, gebohren an. 1697 den 17. Martii, † an. 1700. zu Glattern.	Georg Friederich Freyherr von Seckendorff zu Langenfeld, Kayserlicher Hauptmann, gebohren an. 1698. blieb an. 1719. in Sicilien vor Messina unvermählt.	Dorothea Sophia Freyin v. Seckendorff gebohren anno 1700.	Sophia Philippina von Seckendorff, gebohren anno 1702. den 8. April, † anno 1713. den 8. Junii zu Berlin unvermählt.

Carl Siegemund Wilhelm Freyherr von Seckendorff zu Langenfeld, Kayserl Obrist-Lieutenant bey den löbl. General Seckendorffischen-Regimente zu Fuß, geb. an. 1706 den 20. Martii, † an. 1741. den 7. Febr. ohne männliche Leibes-Erben, als der letzte dieser Neben-Linie Gemahlin. Helena v. Szentiwany aus Ungarn. Vermählt an. 1730. Sie lebt in Ungarn als Wittbe.	Clara Sophia von Seckendorff, geboren anno 1708. † anno 1710.	

Dorothea Sophia Freyin von Seckendorff, gebohren anno 1731. den 26ten Martii, lebt zu Altenburg im Stifft.	Louise Anna Freyin von Seckendorff, geboren an. 1733. † anno 1736. in Ungarn an den Blattern.	Maria Theresia Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27ten Martii, wird bey der Frau Mutter in Ungarn erzogen.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CLII.

Von denen
Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Trautskirchen.

Hanß Chriſtoph Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Stiffter der Gutender blühenden Haupt-Linie zu Trautskirchen, (Tab. CLI.) geboren anno 1651 den 22. October, † anno 1715. Gemahlin Johanna Maria Dorothea von Jarthein, Herrn Veit Joachims von Jartheim zu Abitz und Kaltenbrunn, Ritter-Raths und Truben-Meiſters des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Mariä Dorotheä von Jartheim, einer gebornen von Engelbrunn, Tochter.

Joachim Chriſtoph Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürſtl. Brandenburg-Onolsbachiſcher Commendant von dem Bataillon und Obriſt-Wacht-Meiſter beym löbl. Fränckiſchen Crayß, geboren an. 1687. den 17 Julii, † an. 1719. Gemahlin Chriſtiana Eleonora von Lentersheim, Herrn Erhard Guſtavs von Lentersheim zu Alten- und Neuen-Mur, Ober-Steinach, Roßbach und Stübach, Kayſerl. würcklichen Raths, Hochfürſtl. Brandenburg-Onolsbachiſchen Geheimen-Raths und Ritter-Raths des löbl. Cantons an der Altmühl, dann Frauen Eleonorä von Lentersheim, einer gebornen von Kippenheim, Tochter, geboren anno 1694. den 23. October. Vermählt anno 1716.

Frantz Bernhard Freyherr von Seckendorff, Herr zu Trautskirchen, Hochfürſtl. Brandenburg-Onolsbachiſcher Geheimer-Rath, Ober-Hof-Marſchall, Obriſter von der Guarde zu Pferd, und Ober-Amtmann zu Hohenbrüdingen, geboren an. 1659. den 17. October, verkaufte ſeinen Antheil zu Obern-Zenn an die Herren Vettern in Gutender Linie, und kaufte hingegen von dem Herrn General von Diemar Trautskirchen. Gemahlin. Anna Albertina Sophia Dorothea Freyin Rieterin von Kornburg, Herrn Chriſtoph Albrecht Freyherrn Rieters von Kornburg zu Kornburg, Kalbenſteinberg und Harrlach, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſchen Hof-Raths, und Frauen Mariä Sophiä Freyin Rieterin von Kornburg, einer gebornen Fürerin von Haimendorff, Tochter, geboren anno 1698 den 12. Februarii. Vermählt anno 1718. † anno 1733. den 8. May ohne Kinder.

Johann Chriſtoph von Seckendorff, blieb anno 1704. in Kayſerl. Kriegs-Dienſten am Rhein.

Eleonora Sibylla Magdalena Freyin von Seckendorff, geboren an. 1685 den 18. Febr Gem. Hr. Chriſtoph Ludwig v. Schönfeld zu Thurn.

Sophia Dorothea Charlotta Freyin von Seckendorff †. Gemahl Herr Chriſtoph Göß von Güſſenberg †.

Johanna Erneſta Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1703. den 17den September. Gemahl. Herr Nicolaus Wilhelm v. Seibold †.

Guſtav Ludewig Freyherr v. Seckendorff zu Obern-Zenn, Kayſerlicher Hauptmann, geboren anno 1694. den 11. Januarii, kam anno 1713. am Tag Andreä in Landau ums Leben.

Carl Guſtav Bernhard Freyherr v. Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürſtl. Brandenburg-Onolsbachiſcher Fähndrich, geboren an. 1717 den 6. December, † anno 1739. in Ungarn.

Dorothea Eleonora Amalia Sophia Freyin von Seckendorff, geboren anno 1720. den 22ten Auguſti, † den 1ten November ejusdem anni.

Chriſtiana Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1721. den 21. November, † anno 1723. den 23. December.

Eleonora Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1723. den 1ten Martii, † anno 1724. den 6ten Martii.

Dorothea Chriſtiana Johanna Freyin von Seckendorff, gebohren an. 1725. den 1ten December, † an. 1726. den 16. Auguſt.

Albrecht Johann Chriſtoph Freyherr von Seckendorff, geboren an. 1728. den 21. Februar. † den 26ten Februar. deſſelben.

Friederica Louiſe Freyin v. Seckendorff, gebohren an. 1729. den 5. Aug. † an. 1730. den 31ten October.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CLIII.

Von denen
Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Langenfeld.

Georg Robert Freyherr von Seckendorff, Herr zu Langenfeld, Stiffter der jetzt blühenden Gutender jüngern Linie zu Langenfeld, (Tab. CLI.) geboren anno 1653. den 22. October, † anno 1718. Gemahlin. (I) Eva Cordula von Grumbach, Herrn Chriſtoph Dieterichs von Grumbach zu Gleiſenberg, Ritt-Meiſters, und Frauen Helenä Mariä von Grumbach, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter. (II) Suſanne Barbara von Lichtenſtein, Herrn Hanß Jacobs von Lichtenſtein zu Lichtenſtein, Lahm, Wieſen und Memmelsdorff, Hochfürſtl. Bambergiſchen edlen Ritter-Lehen-Gerichts-Aſſeſſoris, älteſten Ritter-Raths und Truhen-Meiſters des löblichen Cantons Baunach, wie auch Scnioris Familiæ, dann Frauen Evä Mariä von Lichtenſtein, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, aus dem Hauſe Bundorff, Tochter, geboren anno 1670.

Acht Kinder aus der erſten Ehe ſind jung abgeſtorben.

Johann Dieterich Gottlob Freyherr von Seckendorff zu Langenfeld, Kayſerl. Hauptmann, † anno 1730.

Friederich Adolph Ludewig Freyherr v. Seckendorff zu Langenfeld, Königlich-Pohlniſch und Chur-Sächſiſcher Hauptmann.

Johann Adam Erhard Freyherr von Seckendorff, Herr zu Langenfeld und Hoholtz, der unmittelbar Reichs-Freyen Ritterſchafft-Landes zu Francken, löblichen Orts Steigerwald, vermahlig erbetener Deputatus, lebt ohne Kinder zu Langenfeld. Gemahlin. Catharina von Seyboth.

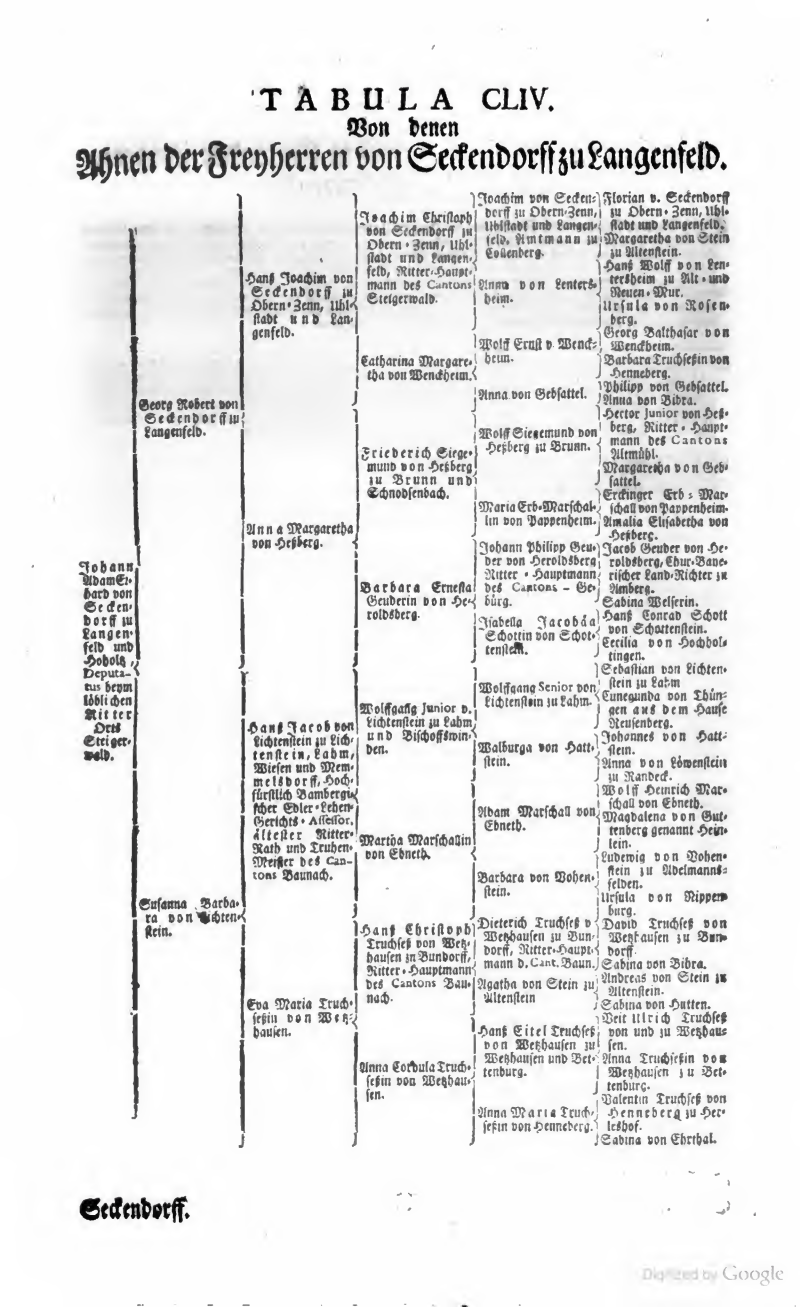
Chriſtina Johanna Suſanna Freyin von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Friederich von Seyboth, Lieutenant bey den löblich Fränckiſchen Crayß.

Digitized by Google

TABULA CLIV.

Von denen

Ahnen der Freyherren von Seckendorff zu Langenfeld.



Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CLV.

Von denen Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Roßbach.

Friederich von Seckendorff genannt von Rhinhofen, Ritter, Stiffter der heutigs Tags annoch blühenden Rhinhöfer Haupt-Linie, (Tab CXII.) lebte anno 1296 zeugete anno 1312. schrieb sich anno 1348. von Krotendorff, war anno 1321. Hochfürſtlich Burggräflicher Voigt in Bayreuth, und † ums Jahr 1350.

Apel von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Schnodſenbach, Sugenheim und Roßbach, Ritter, verbande ſich anno 1361. Vigil. Viti, Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg mit ſeinem Hauß Schnodſenbach, wieder männiglichen zu gewarten, daß er auch ſolch Hauß niemanden verſetzen oder verkauffen wolle, er habe ſich dann zuvor auch gegen den Herrn Burggrafen verpflichtet.

Catharina von Seckendorff. Gemahl Herr Friederich Böhmer, † anno 1378.

Friederich von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Schnodſenbach, Sugenheim, Hallerndorff und Roßbach, Ritter, Hochfürſtlich Burggräflicher Hof-Meiſter, kaufte von denen Herren von Hohenberg genannt von Tief, die ſogenannten Heim-Leben anno 1364. 1365. und 1368. auch den Zehend zu Oberndorff und Weſtheim, von denen Herren Gallingen von Allesheim aber, einen Theil Zehend zu Mayſperdheim und Kraut-Oſtheim anno 1365. und von denen Herren von Eyb den Zehend zu Abaufen anno 1364. theidigte anno 1376. zwiſchen Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg und Conrad, Martin, Dieterich und Rüdigern denen Leichen, wegen der Fehde von Feuchtwangen, lebte noch anno 1380. und ſtiffte eine wieder erloſchene Rhinhöfer Nebenlinie.

Conrad Seckendorff, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhaft fort Von ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab.CVIII.

Georg v Seckendorff, zu Altfeld, Dom-Herr zu Würtzburg, empfienge an. 1361. von Herrn Burggraf Friederichen in Nürnberg ſeinen Burgſtall Altfeld zu Lehen, mit der Erlaubniß, ſolchen zu befeſtigen, doch daß der ewig der Herrſchafft oſen-Hauß ſeyn ſoll, und war noch bekannt an. 1372.

Heinrich v. Seckendorff, Decchant im Stifft St. Gumpertus zu Onolzbach, † an. 1379. den 7. Sept.

Jobſt v. Seckendorff, Probſt zu Sanct Treuen, in Bamberg an. 1389.

Catharina von Seckendorff, Aebtiſin zu St. Walburgis in Eichſtädt an. 1360.

Clara v. Seckendorff. Gemahl. Herr Heinrich Boheim, † an. 1386. am Tag Johanni des Evangeliſten.

Wilhelm von Seckendorff zu Roßbach, lebte anno 1392. verkaufte anno 1404. Seifried Heublein den Zwölfftheil Zehend zu Weſtheim, und den Zoll zu den Eichen bey Windsheim. Gemahlin. Margaretha von Born, Herrn Emrichs von Born, und Frauen Anna von Born, einer gebornen von Fronhofen, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. (I) Herr Wilhelm Fuchs von Doernheim zu Speckfeld, Ritter, an. 1407. (II) Herr Ulrich IV. Hofer der Reiche, † an. 1422.

Lamprecht Senior von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Sugenheim, Hallerndorff und Roßbach, hatte die Stadt Schwartzach Pfandweiſe im Beſitz, wohnete zu Stübach, und war bekannt anno 1400. 1415. 1427. Gemahlin. Margaretha von Stein.

Anna von Seckendorff. Gemahl Herr Bartholomäus Truchſeß von Pöttersfelden, Ritter, an 1439. † an. 1470.

Nicolaus von Seckendorff zu Rhinhofen, Dom-Capitular-Herr und reſpective Ertz-Prieſter zu Bamberg und Würtzburg.

Margaretha von Seckendorff, ward an. 1429. zur roten Aebtiſin im Cloſter Birckenfeld erwählet und benennet, ſtunde dem Cloſter 20 Jahre vor, † anno 1449. und liegt daſelbſten.

Lamprecht Junior von Seckendorff zu Hallerndorff, Stübach, Eſſelbrunn und Sinheldorff, Gau-Erbe auf den Rothenberg, kaufte an. 1478. nebſt andern Gut allers den Rothenberg, ward erſter Burggraf, und † an. 1481. Gemahlin. Maria v. Schaumberg, Herrn Georgens v. Schaumberg, des Biſchoffs und Fürſtens zu Bamberg leibliche Frau Schweſter.

Jacob von Seckendorff, Stiffter der Reden-Linie zu Krotendorff. Von ihme u. ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab. CLVI.

Friederich Senior von Seckendorff, Stiffter der Reden-Linie zu Ramſenthal. Von ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab. CLVII.

Ulrich v. Seckendorff zu Roggmannsreuth, lebte anno 1466. Gemahlin. Anna v. Frondſen.

Maria von Seckendorff. Gemahl. Dr. Hans Bennit zum Lamersheim anno 1470.

Balthaſar von Seckendorff zu Hallerndorff, Stübach, Eſſelbrunn und Sinheldorff, lebte an. 1462. 1481. 1483 Gemahlin. Cecilia v. Wolffſtein, Herrn Albrechts v Wolffſtein zu Sulzburg, und Frauen Cunegunda von Wolffſtein, einer gebornen v. Schaumberg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Hallerndorff u. Stübach, † unberehr.

Michael von Seckendorff zu Hallerndorff und Stübach, an. 1435. † unberehr.

Digitized by Google

TABULA CLVI.

Von denen
Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Krotendorff.

Jacob von Seckendorff zu Sugenheim, Jochsberg und Hallerndorff, Stiffter der wieder ausgegangenen Rhinhöfer Linie zu Krotendorff, (Tab. CLV.) wohnete zu Hallerndorff anno 1456. Gemahlin. (I) Elisabetha von Hetzelsdorff. (II) Brigitta Wolfsteelin von Reichenberg.

Hanemann von Seckendorff zu Franckenberg, Jochsberg und Neuſtadt an der Aiſch, † in Kriegs-Diensten ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Beatrix von Hirnheim, Herrn Wilhelms von Hirnheim, und Frauen Uthä von Hirnheim, einer gebornen von Gerolsbeck, Tochter. Nach ſeinem Ableben vermählete ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Walthern von Königseck.

Andreas von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, verkaufte anno 1471. drey Gütlein zu Dottenheim an das Hoſpital zu Windsheim, lebte noch anno 1506. und † unbeerbt. Gemahlin. Elß, welche zuvor einen von Thil gehabt, und mit ihm 2. Söhne nehmlich Arnolden den ältern und jüngern gezeuget, wannenhero das Dörffgen Dumbach, ſo bishero Seckendorffiſch geweſen, auf die von Thil, gekommen.

Friederich Junior von Seckendorff zu Sugenheim, Jochsberg und Hüttenheim, lebte anno 1467. 1480. hatte anno 1481. den halben Zehend zu Oſtheim und den Zehend zu Rhinhofen, war noch bekannt anno 1506. Gemahlin. Dorothea von Auffeß, Herrn Conrads von Auffeß zu Wolckenſtein, und Frauen Eliſabetha von Auffeß, einer gebornen von Gutenberg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Krotendorff, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg.

Auguſtinus von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, † anno 1514. Samſtags vor Mariä Geburth, und liegt zu Jochsberg in der Kirche. Gemahlin. Margaretha von Künſperg, Herrn Heinrichs von Künſperg zu Wernſtein, und Frauen Catharinä von Künſperg, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter, Herrn Adams von Selbitz hinterlaſſene Frau Wittbe.

Pancratius von Seckendorff zu Krotendorff, lebte anno 1508. und † unbeerbt. Gemahlin. Margaretha v. Reineck, Herrn Ludewigs von Reineck zu Remersdorff, Gold-Cronach, Steinach und Reineck, des Frauen Annä von Reineck, einer gebornen von Truppach, Tochter.

Bernhard von Seckendorff zu Sugenheim u. Jochsberg, lebte an. 1523. Gemahlin. Cunegunda v. Eyb, Hrn. Martins v. Eyb zu Sommersdorf, Chur-Brandenb. Raths, u. Frauen Margarethä v. Eyb, einer gebornen Füchsin v. Dornheim, Tochter.

Cunegunda von Seckendorff.

Kilian von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, † ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Gutta v. Bremen.

Michael von Seckendorff.

Gilch von Seckendorff zu Krotendorff und Buchklingen, verkaufte dem Hoſpital zu Windsheim ein Drittheil des groſſen und kleinen Zehends zu Neuen-Herberg um 233. fl. Gemahlin. Barbara . . . .

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. Herr Fabian von Seinsheim zu Eſtlach, † anno 1540. am St. Thomas-Tag in Erlach.

Felicitas v. Seckendorff, anno 1533.

Cunegunda von Seckendorff, anno 1525.

Jordan Senior von Seckendorff zu Jochsberg, Krotendorff und Buchklingen, war bekannt anno 1540. † anno 1555. am St. Gebhards-Tag, und liegt in der Kirche zu Jochsberg begraben. Gemahlin. Herrn Conrads von Zeutwitz, Tochter.

Anna von Zeutwitz,

Conrad von Seckendorff zu Jochsberg und Krotendorff, † unvermählt.

Eliſabetha von Seckendorff.

Barbara von Seckendorff. Gemahl. Herr Hans Melchior von Seckendorff Rhinhofen zu Ramſenthal, Krotendorff und Bimbloch.

Dorothea von Seckendorff.

Jordan Junior v. Seckendorff zu Krotendorff und Buchklingen, zeugete zwar Kinder, ſie ſind aber alle jung geſtorben.

Hanß Carl von Seckendorff, † anno 1540. Dienſtags vor Pfingſten, u. liegt zu Neuſtadt an der Aiſch.

Wolff Adam v. Seckendorff zu Krotendorff u. Buchklingen, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Herzog-Aurach, wird im Kayſerl. Mandat de dato Speyer anno 1576. den 10. September benennet, † als der letzte dieſer Krotendorffer Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Gilch Jordan von Seckendorff, † vor den Herrn Vater unvermählt.

Digitized by Google

TABULA CLVII.

Von denen Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Ramsenthal.

Friederich Senior von Seckendorff zu Krotendorff und Ramsenthal, Stiffter der wieder erloschenen Rhinhöfer Neben-Linie zu Ramsenthal, (Tab. CLV.) war bekannt anno 1466. 1467. zog anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg, nebst Herrn Wilhelmen Erb-Marschalln von Pappenheim das andere Pferd, und † anno 1492. Donnerstags nach Michaelis, liegt zu Jochsberg in der Kirche begraben. Gemahlin. Dorothea von Aufseeß, Herrn Heinrichs Junioris von Aufseeß zu Freyenfelß und Weyher, Ritters, dann Frauen Margarethä von Aufseeß, einer gebornen von Helmstädt, Tochter. Diese beyde stiffteten den Altar zu Jochsberg in die Kirche, daran sie abgemahlet stehen, er mit 8. Söhnen, darunter einer einen geistlichen Habit hat, sie aber mit 2. Töchtern, welche beyde im geistlichen Stande gewesen seyn.

Margaretha von Seckendorff, Closter-Frau zu Birckenfeld, ward an. 1494. daselbsten zur 14. Aebtißin erwählet und bestätiget, stunde dem Closter 21. Jahre vor, und † anno 1515.

Elisabetha von Seckendorff, Closter-Frau zu Birckenfeld an. 1494.

Philipp v. Seckendorff, † jung.

Philipp von Seckendorff, Chor-Herr zu Ellwangen.

Christoph von Seckendorff, an. 1534. 1540.

Heinrich von Seckendorff, † jung.

Conrad v. Seckendorff, † jung.

Hanß Melchior Senior, von Seckendorff zu Krotendorff, Ramsenthal und Bindloch, an. 1534. 1539. 1540. Gemahlin. Barbara von Seckendorff Rhinhofen, Herrn Jordan Senioris von Seckendorff Rhinhofen zu Jochsberg, Krotendorff und Buchklingen, dann Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.

Wilhelm von Seckendorff zu Krotendorff und Ramsenthal, war tod anno 1534. Gemahlin . . . .

Adam von Seckendorff, † vor den Herrn Vater.

Hanß Melchior Junior v. Seckendorff zu Ramsenthal und Bindloch, an. 1580. Gemahlin. (I) Ursula von Leineck, Herrn Johannis von Leineck zu Leineck, und Frauen Elisabethä von Leineck, einer gebornen Füchsin von Burg-Breitbach, Tochter, † an. 1618. im Januario, und liegt zu Bindloch begraben. (II) Anna Catharina von Guttenberg, Herrn Georgens von Guttenberg zu Untern-Steinach, und Frauen Annä von Guttenberg, einer gebornen von Nanckenreuth, Tochter.

Hanß Philipp von Seckendorff, † in der Jugend.

Anna Margaretha v. Seckendorff.

2. Eva Margaretha von Seckendorff.

2. Anna Dorothea von Seckendorff, lebte anno 1627. Gemahl. Herr Valentin Caspar von Retzdorff, anno 1644.

Georg Adam v. Seckendorff zu Ramsenthal, war anno 1534. unmündig, wird in dem Kayserlichen Mandat de dato Speyer anno 1576. den 10. September erwähnet. Gemahlin. Anna Maria Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Joachim Stiebars von Buttenheim zu Lutzmannstein, Buttenheim, Aisch u. Adelsdorff, Hochfürstlich Bamberg- und Pfaltz-Neuburgischen Geheimen-Raths und Pflegers zu Hohenfelß, Burggrafens auf den Rothenberg, dann Frauen Annä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen Nothafftin von Wernberg zu Lutzmannstein, Tochter, Herrn Martin Stiebars von Buttenheim, hinterlassene Frau Wittbe, geboren anno 1539. Vermählt anno 1563.

Heinrich von Seckendorff stunde an. 1534. unter der Vormundschafft, und † unbeerbt.

Thomas von Seckendorff zu Krotendorff u. Ramsenthal, war anno 1534. unmündig, und † als der Letzte dieser Rhinhöfer Neben-Linie zu Ramsenthal ohne Leibes-Erben.

Digitized by Google

TABULA CLVIII.

Von denen
Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Roßbach.

Conrad von Seckendorff zu Brunn und Roßbach, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort. (Tab. CBV.) hatte den Zehend zu Geiſelheim, ward auf Brunn und Roßbach getheilet, und florirete an. 1361.

Hanß von Seckendorff zu Brunn und Roßbach, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Herrn Burggrafens Johannis von Nürnberg, Tochter, Elisabetha genannt, verzichte ſich vor dem Land-Gericht alles Väter- und Mütterlichen Erbes, darüber Herr Hanß von Seckendorff von Roßbach genannt, Ritter und Land-Richter, ein Inſtrument unter des Land-Gerichts Inſiegel aufgerichtet. Actum Freytags vor Judica anno 1406. den 26. Martii. Er war Georg Deuerleins Schwager, verkauffte anno 1398. Burgermeiſtern und Rath zu Ochſenfurth, ſeinen Zehend zu Geiſelheim, und machte dargegen anno 1412. ſeinen Hof in Kieſenreuth zu Lehen.

Heinrich von Seckendorff zu Roßbach, Neuſtadt u. Marckt-Taſchendorff, ſtifftete anno 1400. das Salve zu Neuſtadt an der Aiſch, und machte zum Beſoldigung 23. fl. und zum Jahrs-Tag 67. fl. Ingleichen kauffte er an. 1415. Marck-Taſchendorff, und errichtete eine wieder erloſchene Neben-Linie. Gemahlin. Margaretha von Wilhelmsdorff, Herrn Ehrings von Wilhelmsdorff zu Steinbach, und Frauen Juliana von Wilhelmsdorff, Tochter, welche auch das Salve zu Neuſtadt um geſetzte Zeit mit ſtiften helffen.

Michael v. Seckendorff, anno 1439. † unbeerbt.

Eliſabetha von Seckendorff, Aebtiſſin zu St. Walburgis in Eichſtädt anno 1439.

Catharina von Seckendorff, Cloſter-Frau zu St. Walpurgis in Eichſtädt anno 1439.

Anna von Seckendorff. Gemahl. Herr Bartholomäus Truchſeß von Pommersfelden.

Hanß von Seckendorff, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLIX.

Veronica von Seckendorff, ward anno 1481 zur Aebtiſſin im Cloſter Hohenwarth erwählet und beſtättiget, und † an. 1485.

Pancratius v. Seckendorff zu Marckt-Taſchendorff, † unberbt.

Suſanna v. Seckendorff. Gemahl. Herr Albrecht Stiebar v. Buttenheim zu Ober-Steinbach und Roßbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Cadolzburg, † anno 1491.

Albrecht v. Seckendorff. Gemahl. Herr Ernſt von Schlammersdorff zu Hopfenohe.

Cecilia v. Seckendorff. † jung.

Urſula von Seckendorff Gem. Hr. Georg von Ahlpers zu Ahlpers u. Dörnhauſen, Ritter und Doctor.

Georg von Seckendorff zu Roßbach und Marck-Taſchendorff, war auf denen Thurnieren bekannt anno 1481. 1484. 1486. Gemahlin. Juliana von Wilhelmsdorff, Herrn Stephans von Wilhelmsdorff, Tochter.

Siegemund von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taſchendorff u. Enzleben an. 1485.

Hanß von Seckendorff zu Neuſtadt, anno 1484. Gemahlin . . .

Burckhard von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taſchendorff und Enzleben, † als der letzte von dieſer Rhinhöfer Linie zu Roßbach, ohne Kinder. Gemahlin. Urſula Ochſin von Sunzendorff, Herrn Peter Ochſens von Sunzendorff, und Frauen Emegundd Ochſin von Sunzendorff, einer gebornen von Wichſenſtein, Tochter.

Clauß von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taſchendorff u Enzleben, † vor den Hrn. Brüder unvermählt.

Catharina v. Seckendorff.

Hanß oder Heinz von Seckendorff zu Neuſtadt, † anno 1510. unberbt.

Digitized by Google

TABULA CLIX.

Von denen Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Stübach.

Hanß von Seckendorff zu Roßbach, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Burgmann auf den Frauenberg, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CL. III.) kauffte anno 1470. von denen Herren Hallern zu Nürnberg den Zehend in Porbett, war Ritter und Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, anno 1441. und lebte noch anno 1450.

Siegemund von Seckendorff zu Roßbach, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Burgmann auf den Frauenberg zu Würtzburg, verkauffte anno 1452. Herrn Ulrich Weiſſpachern den Zehend zu Porbett.

Sixtus von Seckendorff zu Hellerndorff, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Schönberg und Burggraf auf den Rothenberg. Deſſen Vormund war Herr Heinz von Seckendorff, der den Zehend zu Breuersdorff, und einen Theil des Zehends zu Treisdorff, wie auch den Kiefernhof bey Buchklingen, Herrn Heinzen von Lüchau, verkauft hat, anno 1464. die Aſcenſionis Mariæ. Er ward durch Herrn Michael Freyherrn von Schwarzenberg, mit Herrn Biſchof Rudolphen wegen des Burg-Guths auf unſrer Frauenberg bey Würtzburg vertragen, darinnen ſeines Vaters und Anherrns gedacht wird, lebte noch anno 1509. Gemahlin Magdalena Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Erhard Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Dachsbach, und Frauen Annä Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Muventhal zu Birnbaum, Biengarten und Bockdrunn, Tochter.

Weiprecht von Seckendorff zu Hellerndorff und Stübach, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg, an. 1509 war an. 1514. Herrn Eberhards v. Rabenſtein Executor Teſtamenti da derſelbe das Hoſpital zu Weiſchenfeld geſtiftet.

Brigitta von Seckendorff Gemahl Herr Mertz Siebar von Buttenheim zu Rabeneck anno 1520.

Magdalena v. Seckendorff. Gemahl Hr. Johannes IV. v. Wolffſtein, Herr zu Sultzburg, gebohren anno 1501. Vermählt an. 1542. † an. 1558. den 20. Februar.	Hanß von Seckendorff zu Stübach u. Esselbrunn, † an. 1536 ohne Kinder. Gemahlin Anna v. Wenckheim, Herrn Conrads von Wenckheim, Tochter, an. 1530.	Margaretha v. Seckendorff, † unvermählt.	Martin v. Seckendorff, † in der beſten Bluthe.	Catharina von Seckendorff, † unvermählt.	Siegemund v. Seckendorff, † unvermählt.	Caſpar von Seckendorff, an. 1517. 1526.

Lorentz von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Marſchall und Amtmann zu Schönberg, letzlich aber Pfleger zu Ober-Meßingen, ward anno 1527. nebſt ſeinen Brüdern, kraft eines Vertrags, mit 12. Fudern Wein zu einem Burg-Guth belehnet, lebte noch anno 1532. Gemahlin. Agatha Ratzin von Eiſmannsberg, Herrn Bartholomäi Ratzens von Eiſmannsberg, und Frauen Mariä Ratzin von Eiſmannsberg, einer gebornen von Seinsheim, Tochter. Deren Heyraths-Abrede geſchehen anno 1521. Sie lebte noch als Wittbe anno 1559.

Caſpar Senior von Seckendorff, † ohne Kinder. Gemahlin. Agnes von Hirnheim.	Hedwig von Seckendorff. Gemahl. Herr Hieronymus Gretorius von Eyb zu Deltelſau, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Hof-Meiſter und Pfleger zu Titting, Abenberg und Hirſchberg, gebohren anno 1518 den 22. Mart. Vermählt an. 1553 den 24. Febr. † anno 1575. den 4. Januar.	Joachim von Seckendorff zu Esselbrunn Gemahlin. Anna Margaretha von Venningen, Herrn Eucharii von Venningen, und Frauen Margaretha von Venningen, einer gebornen von Neuen-Windeck, Tochter. Seine Nachkommen ſind deſſelben

Tab. CLX. A.

Georg von Seckendorff, führete die Rhinhöfer-Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen	Sixtus von Seckendorff zu Stübach, Esſelbrunn und Simmelsdorff, Dom-Capitular-Herr zu Speyer an. 1586.	Berthold von Seckendorff zu Stübach, Esſelbrunn und Simmelsdorff, Dom-Capitular-Herr zu Eichſtädt, anno 1586.	Wilhelm von Seckendorff zu Stübach, Esſelbrunn und Simmelsdorff, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Schönberg, † ohne Leibes-Erben.	Hanß von Seckendorff zu Simmelsdorff, war vermählt, hinterließ auch 2. Söhne.	
				Hanß Werner von Seckendorff, † unvermählt.	Hanß Sebaſtian von Seckendorff zu Simmelsdorff, Teutſcher Ordens-Ritter.

Siehe

Tab. CLXI.

Caſpar von Seckendorff zu Stübach, Esſelbrunn und Simmelsdorff, gebohren anno 1542. ward anno 1590. zum 58. Biſchoff und Fürſten des Heiligen Römiſchen Reichs in Eichſtädt erwählet und beſtätiget, regierete 4 Jahre 4. Monathe und 15. Tage, † anno 1595. den 21. April, und liegt in der Dom-Kirche zu Eichſtädt begraben.

Sebaſtian von Seckendorff, Stiffter einer bald wieder ausgegangenen Neben-Linie. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLX. B.

Digitized by Google

TABULA CLX. A.

Von denen
Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Esselbrunn.

Joachim von Seckendorff zu Esselbrunn, Stiffter einer wieder ausgegangenen Rhinhöfer Neben-Linie zu Esselbrunn. (Tab. CLIX.) Gemahlin. Anna Margaretha von Venningen.

Christoph von Seckendorff zu Esselbrunn, † anno 1571. Gemahlin. Maria von Zaißkam, Herrn Heinrichs von Zaißkam, und Frauen Magdalenä von Zaißkam, einer gebornen Cämmerin von Worms, genannt von Dalberg, Tochter, † anno 1572. als Wittbe.

Helena von Seckendorff. Gemahl. Herr Adam von Helmſtädt, † an. 1572. da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Agnes v. Reipperg vermählt gehabt.

Johan Philipp von Seckendorff zu Eſſelbrunn, Ehor-Herr zu St. Burckhard in Würtzburg, † als der Letzte dieſer Linie.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemahl. Herr Chriſtoph Wenſlädter genant Stürmer.

Sibylla von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Bleickhard Landſchad von Steinach zu Gundelsheim, Ober-Voigt zu Geißlingen.

Helena von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Friederich Herr zu Eltz mit dem gelben Löwen, Naſſauiſcher Amtmann zu Bliedaſtell, geboren an. 1563. Vermählt anno 1584. † anno 1609. den 16. Auguſt.

Maria Eliſabetha von Seckendorff, † an. 1604. Gemahl. Herr Johan Weiprecht von Helmſtadt, Herr zu Hünſingen, Amtmann zu Oppenheim, Hochfürſtlich Baadenſcher Land-Voigt zu Emmedingen, † anno 1617. den 24. Februarii, da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Anna von Steinkallenfelß vermählt gehabt.

B.

Sebaſtian von Seckendorff zu Neuſtadt an der Aiſch, geboren anno 1529. unterſchrieb anno 1559. ſeines Herrn Bruders Vertrag, den er mit Herrn Georg Lochner von Hüttenbach zu Forchheim gemacht, ſtifftete eine bald wieder erloſchene Neben-Linie, (Tab. CLIX.) † anno 1580. den 14 December, und liegt zu Neuſtadt an der Aiſch begraben. Gemahlin. (I) Suſanna von Wichſenſtein, Herrn Euſtachii von Wichſenſtein zu Kich-Schönbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Amtmanns zu Oſternohe, und Frauen Annä von Wichſenſtein, einer gebornen von Bibra, Tochter. (II) Brigitta von Bibra, Herrn Valentins von und zu Bibra, San-Erbens auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Bramberg, und Frauen Brigitts von Bibra, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. (III) Sibylla von Heßberg, Herrn Hectoris Senioris von Heßberg zu Brunn, Habelſehe und Hauwinden, dann Frauen Felicitas von Heßberg, einer gebornen Baumgärtnerin von Schönberg, Tochter, † anno 1585. den 5. October als Wittbe, und liegt in der Kirche zu Neuſtadt an der Aiſch begraben.

Caſpar Gottfried von Seckendorff zu Neuſtadt an der Aiſch, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Burgthann, geboren anno 1579. † anno 1620. als der Letzte dieſer Rhinhöfer Neben-Linie zu Neuſtadt, und liegt zu Neuſtadt an der Aiſch begraben. Gemahlin. Maria von Hutten, Herrn Bernhards von Hutten zu Franckenberg und Birckenfeld, Kayſerlichen Raths, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Raths und Ober-Voigts zu Onolzbach, dann Frauen Amalia von Hutten, einer gebornen von Thüngen, Tochter, geboren anno 1573. † anno 1620.

Digitized by Google

TABVLA CLXI.

Von denen Herren von Seckendorf in Rhinhöfer Hauptlinie zu Stübach.

Georg von Seckendorf zu Stübach, Simmelsdorf, Meilsendorf und Neuſtadt an der Aiſch, Amtmann zu Auffkirchen, führte die Rhinhöfer Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLIX.) vertrug ſich anno 1559. zu Forchheim mit Herrn Georg Lochnern von Hüttenbach zu Winterſtein, in Beyſeyn des Herrn Burggrafens und der Herren Ganerben auf den Rothenberg. Gemahlin. Margaretha von Reinſtein, Herrn Caſpars von Reinſtein, und Frauen Amalia von Reinſtein, einer gebornen Voitin von Rhinneck, Tochter.

Hanß Chriſtoph von Seckendorf zu Stübach, Meilsendorf und Neuſtadt an der Aiſch, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Amtshauptmann zu Wonſiedel. Gemahlin. Anna Ruffina von Bibeck, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Amts Hauptmanns zu Wonſiedel, und Frauen Amalia Ruffin von Bibeck, einer geborne von Heidenabb, Tochter und Erbin.

Clara von Seckendorf/ Kloſter Frau zu Eichſtädt

Julius Joachim von Seckendorf zu Stübach, Meilsendorf und Neuſtadt an der Aiſch, Ritter Rath des löblichen Orts am Steigerwald, geboren anno 1597. zu Wonſiedel ſtarb anno 1658. den 10 Febr. Gemahlin Eva Magdalena von Wehrn, Herrn Wolfens von Wehrn, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths, und Frauen Amalia von Wehrn, einer gebornen von Lauffenholz, Tochter und Erbin, Herrn Julii Joachims von Mengersdorf zu Droſenfelden hinterlaſſene Frau Wittbe, welche als die letzte ihres Geſchlechts von Wehrn geſtorben iſt.

Veronica von Seckendorf ſtarb unvermählt.

Julius Friederich von Seckendorf zu Stübach, Meilsendorf und Neuſtadt an der Aiſch, geboren anno 1630. den 7 Jun. zu Neuſtadt, ſtarb anno 1681. Gemahlin. Maria Barbara von Gartz, Herrn Johann Georgens von Gartz Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Hof Junckers, und Frauen Amalia Roſina von Gartz, einer gebornen Lochingerin von Archshofen, Tochter, vermählt anno 1672. den 4 Oct. zu Würzburg.

Suſanna von Seckendorf gebo- ren anno 1632. ſtarb anno 1633

Chriſtian Ernſt von Seckendorf geboren und geſtorben an. 1633

Julius Heinrich von Seckendorf geboren anno 1673 den 29 Jun. ſtarb den 19 Jul. ejusdem annl.

Hanß Joachim von Seckendorf zu Stübach Hochfürſtlich Brandenburg Culmbach/ dann auch Hochfürſtlich Sachſen Weymariſcher Cammer Junker u. Hauptmann geboren an. 1674. den 28 Jun. ſtarb an. 1718. Gemahlin. Anna Helena Auerin von Herrentirchen, Herrn Wolf Helmhard Auers von Herrentirchen zu Gunzing, und Frauen Helena Maria Auerin von Herrenkirchen, einer gebornen Fächſin von Walburg, Tochter, gebo en an. 1676. den 24 Dec. vermählt an. 1680. ſtarb lange vor Ihm.

Philipp Julius von Seckendorf geboren an. 1676 den 1 Jun. ſtarb anno 1677. den 16 Jun.

Anna Agnes von Seckendorf geboren anno 1678. den 16 Jun. ſtarb den 24 Jun. e. a.

Clara von Seckendorf geboren an. 1679. den 22 Aug. ſtarb anno 1731. im Sept. zu Wien. Gemahl. Herr Sigemund Friedrich von Hornick, Kayſerlicher Reichs Hof Rath ſtarb anno 1721.

Felicitas von Seckendorf gebo- ren anno 1681. ſtarb anno 1726. zu Bamberg. Gemahl. Herr Anton Heinrich Schmidt von Breitenau.

Chriſtoph Sigemund von Seckendorf. Von Ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXII.

Magdalena Urſula von Seckendorf geboren anno 1665. den 26 Dec. ſtarb zu Wien. Gemahl. Herr Johann Heinrich Adolph von Lauterburg, Chur Trieriſcher geheimer Rath und Geſandter zu Wien.

Johann Guſtav von Seckendorf zu Stübach, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Obriſt Lieutenant und Vice Commendant zu Wilzburg geboren anno 1682.

Friederich von Seckendorf Fähndrich bey den Herrn Herzog in Savoyen, geboren anno 1684. ſtarb anno 1710. zu Turin an der hitzigen Krankheit.

Maria Suſanna von Seckendorf geboren an. 1688. ſtarb in der Jugend.

Ernſt von Seckendorf geboren anno 1693. den 3 Oct. ward am Hof zu Würzburg erzogen, und lebt dermalen im Capuciner Orden.

. . . . von Seckendorf Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Falken Page.

Carl Guſtav von Seckendorf/ Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Fähndrich bey den Leib Bataillon

Guſtav Friederich von Seckendorf ſtehe dermalen in Kayſerlich Königlich Ungar und Böhmiſchen Kriegs Dienſten.

Seckendorf.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA CLXII.

Von denen Herren von Seckendorf in Rhinhöfer Hauptlinie zu Stübach.

Christoph Siegemund von Seckendorf zu Stübach (Tab. CLXI.) war anfänglich Hauptmann bey denen Venetianern in Morea und Griechenland, sodann Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Cammer Juncker und Ober Amtmann zu Bayersdorf, geboren anno 1662. den 29 April starb anno 1720. den 22 Dec. Gemahlin. Maria Salome Musslin von Eschenau, Herrn Johann Siegemund Musels von Eschenau zu Eschenau und Eckenhaid, des ältern geheimen Raths und zweyten Losungs Herrn bey der löblichen Republique Nürnberg, dann Frauen Maria Elisabetha Musslin von Eschenau, einer gebornen Heidin von Reichenfelß, Tochter, geboren anno 1658. vermählt anno 1691. den 22 Jun. starb an. 1721. den 8 Mart. als Wittbe.

Carl Christoph von Seckendorf zu Stübach geboren anno 1692 den 5 Jun. lebt zu Christian Erlangen. Gemahlin. Magdalena Sophia Philippina Freyin v. Seckendorf Aberdar, Herrn Johann Wolfgang Frey- und Edlen Pünner Herrns von Seckendorf, Herrns zu Marktsugenheim, Deutenheim und Duzenthal, Kayserlichen würklichen Raths, dann Ritter Raths und Truhen Meisters des löblichen Orts am Steigerwald, und Frauen Jacobina Freyin von Seckendorf, einer gebornen von Molzberg, Tochter geboren anno 1697. den 8 Aug. vermählt anno 1731. den 1 Febr.

Maria Elisabetha v. Seckendorf geboren an. 1694. den 13 Dec. starb an. 1695. den 22 April.

Maria Salome von Seckendorf / geboren anno 1696. den 30 Aug. lebt zu Reussa ohnweit Plauen im Voigtlande als Wittbe. Gemahl. Herr Heinrich Ferdinand Freyherr von Mässing genannt Weiß, Kayserlicher General Feld Marschall Lieutenant und Obrister über ein Regiment zu Fuß, Herr zu Reussa und Ober Losa, vermählt anno 1716. den 5 Oct. starb anno 1737. den 23 Sept. zu Posseck in Sclavonien.

Maria Elisabetha von Seckendorf geboren an. 1698. den 3 Aug. als Zwilling † den 14 Aug. ejusd. anni.

Susanna Magdalena von Seckendorf geboren anno 1698. den 3 Aug. als Zwilling, ward nur 6 Stunden alt.

Johann Philipp v. Seckendorf geboren anno 1700. den 10 Aug. starb den 5 Nov. ejusdem anni.

Christina Louise von Seckendorf geboren anno 1702. den 31 May † den 6 Jun. ejusdem anni.

Christoph Heinrich von Seckendorf geboren an. 1703 den 11 Aug. starb an. 1705. den 21 Dec.

Jacobea Sophia Susanna von Seckendorf geboren anno 1732. den 10 Jan.

Christina Friederica von Seckendorf geboren anno 1733. den 17 May.

Christiana Johanna Philippina von Seckendorf geboren anno 1736. den 3 Sept.

Digitized by Google

TABVLA CLXIII.

Von denen Herren und Freyherren von Franckenſtein.

Dieſes von undenklichen Jahren her berühmte Thurnier-Stifts- und Rittermäſſige Haus, iſt im vorigen Jahrhundert aus der unmittelbaren Reichs Ritterſchaft Landes am Rhein, zur unmittelbaren Reichs Ritterſchaft Landes zu Franken gekommen, und beſitzet dermalen nebſt andern conſiderablen Gütern in denen Rheiniſchen Landen ſein Stamm-Haus Franckenſtein, im Lande zu Franken aber beym löblichen Ort Steigerwald, das anſehnliche Ritter-Gut Ullſtadt mit aller Ein- und Zugehörung. Deſſen Vorfordern haben in den älteſten Zeiten die berühmteſten Thurniere beſuchet und die vornehmſten Aemter bey denenſelben bekleidet: die hohen Ertz- und Dom Stifter Maynz, Bamberg, Würtzburg, Worms und Speyer, wie nicht weniger der hohe Teutſche Orden, eine beträchtliche Anzahl Herren aus dieſem vortreflichen Hauſe aufſchwören laſſen, und ſchon die höchſten Stellen und anſehnlichſten Commanderien aufgetragen. Worms hatte die Ehre und Speyer das Glück zweyen Herren von Franckenſtein im ſechtzehenden und ſiebenzehenden Jahrhundert, als ihren erwählten Biſchöfen, Fürſten und Landes Herren, in Unterthänigkeit aufzuwarten, und das Kayſerliche hohe Dom Stift Bamberg iſt dermalen höchſt vergnügt, ſeinen Fürſten Thron mit einem Preißwürdigſten Zweig aus dieſem Stamme beſetzt zu ſehen, welches alles aus dem Nachfolgenden deutlicher zu vernehmen, und in meinen künftig folgenden Erläuterung und Beweiſen des breitern zu erhoien. Die Herren und Frauen von Franckenſtein, welche zu denen berühmteſten Thurnieren gekommen, ſind geweſen:

Arbogaſt von Franckenſtein, ſo anno 924. den dritten Thurnier in Coſtnitz beſuchet hat, und daſelbſten von der Rheiniſchen Ritterſchaft zwiſchen die Säulen zu halten, verordnet worden.

Volbrecht von Franckenſtein ward auf beſagten Thurnier in Coſtnitz als ein Rhein Länder zum neuen Thurnier König und Voigt erwählet, bekame den dritten Danck von Frauen Cunhild, einer gebornen von Waldeck und Herrn Eppiſſens von Stein, Gemahlin, hat auch die höchſte Stelle eines Thurnier Königs und Voigts anno 962. zu Merſeburg, perſönlich verwaltet und beſtediet.

Gottfried von Franckenſtein, Ritter, erſchiene anno 1080. beym achten Thurnier in Augſpurg, und hielte auf Seiten der Rheiniſchen Ritterſchaft daſelbſten zwiſchen den Säulen.

Alb von Franckenſtein, befandesich anno 1209. beym 13den Thurnier zu Worms, wo man ihn empfangen und mit ihm thurnieret hat.

Nicolaus von Franckenſtein beſuchte ebenfalß beſagten Thurnier zu Worms.

Hanſens von Franckenſtein nachgelaſſene Frau Wittbe, eine geborne von Venningen iſt anno 1284. beym 15den Thurnier in Regenſpurg von der Rheiniſchen Ritterſchaft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Heinrichs von Franckenſtein hinterbliebene Frau Wittbe, ward anno 1296. beym 16den Thurnier in Schweinfurth von hochbeſagter Ritterſchaft, ebenfals zur Schau- und Helm-Theilung verordnet.

Ludewig von Franckenſtein Ritter, iſt anno 1337. im 18den Thurnier zu Ingelheim Werber und Vorreiſer geweſen.

Dietterich von Franckenſtein Ritter, kame auch zu beſagten Thurnier nach Ingelheim.

Heinrichs von Weingarten Frau Gemahlin, eine geborne von Franckenſtein ward anno 1374. beym 10ſten Thurnier in Eßlingen zur Schau- und Helm-Theilung erwählet.

Gebhard von Franckenſtein iſt anno 1393. beym 21ſten Thurnier in Schafhauſen zugegen geweſen, und von der Rheiniſchen Ritterſchaft zur Schau- und Helm Theilung verordnet worden.

Georg von Franckenſtein, befande ſich anno 1396. beym 11ſten Thurnier zu Regenſpurg unter den edlen Rhein Ländern.

Gottlieb von Franckenſtein Ritter, erſchiene anno 1403. beym 13ten zu Darmſtadt, deſſen Frau Gemahlin daſelbſten Herrn Ludewigen von Stein zu Altenſtein den pretten Danck gegeben.

Ein Herr von Franckenſtein war anno 1436. beym 16ſten zu Stuttgard in der löblichen Geſellſchaft des Steinbocks.

Ein Herr von Franckenſtein beſuchte anno 1439. den 27ſten Thurnier zu Landshut.

Die Herren von Franckenſtein thurnierten anno 1479. in der löblichen Geſellſchaft des obern Eſels zu Würtzburg.

Conrad von Franckenſtein, kame in der löblichen Geſellſchaft des Eſels anno 1481. zum Thurnier nach Heidelberg, bey welchem ſich auch ſeine Frau Gemahlin gegenwärtig befande, und anno 1487. war er auch in erwähnter Geſellſchaft beym letzten Thurnier zu Worms.

Digitized by Google

TABVLA CLXIV.

Von denen Herren von Franckenstein.

Ludewig I. der ältere von Frankenstein, wird als ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauſes, hier angeſetzet, und man findet in einer alten Urkunde, daß er nebſt ſeinen beyden Söhnen gleichen Namens anno 1115. am Leben geweſen.

Ludewig II. der Mittlere von Frankenſtein wird anno 1115. in beſagter Urkunde nebſt ſeinem Herrn Vater und Herren Bruder angezogen.

Ludewig III. der Jüngere von Frankenſtein anno 1115.

Ludewig IV. von Frankenſtein / ein Sohn Ludwigs, war bekannt anno 1150. 1166. 1172. Gemahlin. . . . .

Adelheid von Frankenſtein / lebte noch als Wittbe anno 1179. Gemahl. Herr Dietterich von Randeck.

Alban von Frankenſtein / thurnierte anno 1209. zu Worms und ſtiftete eine wieder ausgegangene Linie, welche über die vierthalb hundert Jahre gebühret hat.

Nicolaus von Frankenſtein / befande ſich anno 1209. ebenmals beym Thurnier zu Worms.

Siegemund von Frankenſtein / führte die Haupt-Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXV.

Albrecht von Frankenſtein / florirte anno 1215. 1220. 1223.

Ludewig V. von Frankenſtein Herr zu Stralenberg anno 1260.

Hanß I. von Frankenſtein Ritter, war tod anno 1284. Gemahlin, eine geborne von Venningen, welche anno 1284. als Wittbe beym Thurnier in Regenſpurg zur Schau- und Heim-Theilung erwählet worden iſt.

Philipp I. von Frankenſtein / lebte anno 1316. Gemahlin. Eliſabetha von Mentzingen, Herrn Rabans von Mentzingen, Tochter.

Adelbildis von Frankenſtein. Gemahl. Herr Ludewig Graf von Rhineck.

Dietrich von Frankenſtein / florirte anno 1337.

Engelhard I. von Frankenſtein Ritter, wird in alten Urkunden angetroffen anno 1337. 1379. 1379. und von dem ehemalig Hochfürſtlich Würzburgiſchen Leben Probſten Herrn Fabricio, die Zierde der Rheiniſchen Ritterſchaft betitult. Gemahlin. . . . .

Engelhard II. von Frankenſtein / lebte anno 1397. Gemahlin. Gutta Wamboldin von Umbſtadt, Herrn Eberhard Wambolds von Umbſtadt, und Frauen Annä Wamboldin vom Umbſtadt, einer gebornen von Cronberg, Tochter.

Conrad von Frankenſtein / war bekannt anno 1397.

Philipp II. von Frankenſtein Ritter, geboren anno 1404. ward anno 1434. zum Ritter des heiligen Römiſchen Reichs geſchlagen. Gemahlin. Gela von Cronberg, Herrn Frankens von Cronberg, und Frauen Gertraud von Cronberg, einer gebornen von Hatzfeld, Tochter vermählt anno 1438.

Eberhard von Frankenſtein zu Mockenheim, ſtiftete eine Nebenlinie, und lebte anno 1420. Gemahlin. . . .

Paulus von Frankenſtein / trat in den Dominicaner Orden.

Hanß II. von Frankenſtein der Jüngere genannt, lebte anno 1463. Gemahlin, Catharina von Thalheim, Herrn Peters von Thalheim, und Frauen Catharinä von Thalheim, einer gebornen von Cammerſtein, Tochter, Herrn Ulrichs von Flehingen hinterlaſſene Frau Wittbe.

Wenceslaus von Frankenſtein lebte im Dominicaner Orden, war Doctor Theologiæ, Profeſſor und Vicarius generalis der teutſchen Provinzien.

Friederich von Frankenſtein. Gemahlin. Agnes Cämmerin von Worms genannt von Dalberg. Herrn Heinrich Cämmerers von Worms genannt von Dalberg, und Frauen Eliſabetha Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Wartenberg, Tochter.

Georg v. Frankenſtein † anno 1534. Seine Frau Gemahlin nahm nach ſeinen Tod Herrn Peter v. Baihofen.

Erckenbold von Frankenſtein / lebte im geiſtlichen Stande zu Maynz.

Heinrich von Frankenſtein / befande ſich im Dominicaner Orden.

Acht Kinder ſind in der Jugend geſtorben.

Philipp III. von Frankenſtein florirte anno 1566. und ſtarb vermuthlich als der Letzte dieſer Linie unbeerbt, weil man keine Spuren von Kindern gefunden hat, die von ihm abgeſtammet. Gemahlin. Magdalena Hofwarthin von Kirchheim, Herrn Hanß Hofwarths von Kirchheim, und Frauen Cunegundä Hofwarthin von Kirchheim, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, vermählt anno 1544.

Rudolph von Frankenſtein / lebte anno 1547.

Agnes von Frankenſtein. Gemahl. Herr Conrad von Helmſtadt.

Digitized by Google

TABVLA CLXV.

Von denen Herren von Franckenſtein.

Siegmund von und zu Franckenſtein führete die Hauptlinie bauerhafft fort (Tab. CLXIV.) und war bekannt anno 1200, 1205, 1209. Gemahlin . . . .

Friederich I. von und zu Franckenſtein / Ritter, wird in einer Urkunde de anno 1258. gefunden. Gemahlin. . . .

Conrad I. von und zu Frankenſtein / florirete anno 1272. 1284. Gemahlin. . . . .

Heinrich I. von und zu Frankenſtein / ſtifftete eine wieder ausgegangene Linie, welche über 300 Jahr geblühet hat, und war todt anno 1296. Seine hinterlaſſene Frau Wittwe, ward von der Rheiniſchen Ritterſchafft anno 1296. im Schweinfurter-Thurnier zur Schau und Helm theilung erwählet.

Ludwig VI. von und zu Frankenſtein / führete die Hauptlinie bauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

ſiehe

Tab. CLXVI.

Conrad II. von Frankenſtein / lebte anno 1340. Gemahlin. Anna von Lindenfelß, Herrn Wolffens von Lindenfelß und Frauen Annä von Lindenfelß, einer gebornen von Rechberg, Tochter.

Ludwig VII. von Frankenſtein Herrn Conrads und Sibottens Bruder, ſtarb anno 1324.

Sibotho von Frankenſtein / war todt anno 1334.

Eliſabetha von Frankenſtein. Gemahl. Herr Gottfried von Stein zu Altenſtein, welcher nebſt ihr in einer Urkunde de an. 1340. gefunden wird.

Hanß I. von Frankenſtein / Ritter, war bekannt anno 1370. und hatte entweder eine Cämmerein von Wormß genannt von Dalberg, oder eine von der Thann, zur Gemahlin.

Heinrich II. von Frankenſtein / lebte anno 1374. Gemahlin. Catharina von Weingarten, Herrn Ulrichs von und zu Weingarten, Ritters, und Frauen Eliſabethä von Weingarten, einer gebornen von Lindenfelß, Tochter.

Agnes von Frankenſtein. Gemahl. Herr Heinrich Wambold von und zu Umſtadt Ritter, an. 1320.

Anna von Frankenſtein / lebte als Wittwe an. 1410. Gemahl. Herr Albrecht von Hirſchhorn, Ritter.

Eliſabetha von Frankenſtein. Gemahl. Herr Peter Cämmerer von Wormß genannt von Dalberg, ſtarb anno 1387.

Berckinger von Frankenſtein / Dom-Capitularherr des hohen Erzſtiffts zu Maynz anno 1414.

Gebhard von Frankenſtein / lebte anno 1392.

Hanß II. von Frankenſtein / des hohen Teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Profeiden anno 1412.

Philipp I. von Frankenſtein der Alte genannt, florirte anno 1412. Gemahlin . .

Conrad II. von Frankenſtein / Ritter, war bekannt anno 1472. Gemahlin. Eliſabetha Rödin von Collenberg, Herrn Eberhard Rödens von Collenberg, und Frauen Eliſabethä Rödin von Collenberg, einer gebornen von Wehrberg, Tochter.

Cunegunda von Frankenſtein. Gemahl. Herr Hartmann Junior Ulner von Dieburg.

Eliſabetha von Frankenſtein. Gemahl. Herr Hanß Landſchad v. Steinach, Ritter.

Hanß III. von Frankenſtein der Alte genannt, lebte anno 1460. Gemahlin. Anna von Bertſchingen, Herrn Beringer oder Conrads von Bertſchingen, und Frauen Eva von Bertſchingen, einer gebornen von Stettenberg, Tochter.

Philipp II. von Frankenſtein Burggraf zu Alzey anno 1469. Gemahlin. Eliſabetha Krickin von Altheim, Herrn Conrad Krickens von Altheim, und Frauen Catharinä Krickin von Altheim, einer gebornen von Heuſſenſtamm, Tochter, vermählt anno 1447.

Anna von Frankenſtein. Gemahl. Herr Johannes Wolffskeel von Reichenberg, ſtarb anno 1443.

Beringer von Frankenſtein, florirete an 1478. und ſtarb vermuthlich unvermählt.

Philipp III. von Frankenſtein / war bekannt anno 1512. Gemahlin. Margaretha Böcklin von Ottingerthal, Herrn Philipp Böcklins von Ottingerthal und Frauen Catharinä Böcklin von Ottingerthal, einer gebornen von Hirſchberg, Tochter.

Eliſabetha von Frankenſtein. Gemahl. Herr Philipp Forſtmeiſter von Gelhauſen.

Philipp IV. von Frankenſtein. Gemahlin. Clara von Sternfelß, Herrn Wilhelms von Sternfelß, und Frauen Annä von Sternfelß, einer gebornen von Angeloch, Tochter.

Hanß IV. von Frankenſtein / ſtarb anno 1558. im 66 Jahr ſeines Alters. Gemahlin. Anna von Braunheim, Herrn Philipps von Braunheim, und Frauen Eliſabethä von Braunheim, einer gebornen von Sachſenhauſen, Tochter.

Clara von Frankenſtein. Gemahl. Herr Friederich von Schönberg, Herr auf Weſel, Ritter.

Rudolph von Frankenſtein ſtarb als der Letzte dieſer Linie ohne Leibes-Erben.

Digitized by Google

TABVLA CLXVI.

Von denen Herren von Franckenstein.

Ludewig VI. von und zu Frankenstein/ führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLXV.) und lebte anno 1397. 1310. Gemahlin. Adelheid Gräfin von Henneberg, Herrn Berthold IX. Grafens von Henneberg zu Schleusingen, und Frauen Sophia Gräfin von Henneberg, einer gebornen Gräfin von Schwartzburg. Tochter, Herrn Berthold X. des Johanniter Ordens Meisters und Fürstens leibliche Frau Schwester. Ihr zweyter Bruder Herr Berthold XI. ist ein des heiligen Römischen Reichs Fürsten Stand erhoben worden.

Friederich II. von Frankenstein, Gemahlin. Magdalena Schenkin und Herrin von Erbach, Herrn Eberhard Schenkens und Herrns von Erbach, Tochter, deren Geschlecht heutiges Tags in den heiligen Römischen Reichs Grafen Stand blühet.

Conrad II. von und zu Frankenstein/ lebte anno 1320. 1325. 1336. 1340. Gemahlin. Elisabetha von Dienheim, Herrn Conrads von Dienheim- und Frauen Elisabetha von Dienheim, einer gebornen von St. Elben, Tochter.

Conrad III. von und zu Frankenstein Ritter, florirte anno 1370. Gemahlin. Jda Herrin von Bickenbach, Herrn Conrad Herrns von Bickenbach und Frauen Agnes Herrin von Lichtenbach, einer gebornen Gräfin von Wilnau, Tochter.

Georg v. Frankenstein/ lebte annoch anno 1396. und starb unbeerbt.

Ortlieb von Frankenstein/ thurnierte an. 1403. zu Darmstadt und dessen Frau Gemahlin gab daselbsten Herr Ludewigen von Stein zu Altenstein den vierdten Dank.

Anna von Frankenstein/ ward anno 1374. im Thurnier zu Eßlingen zur Schau- und Heim Theilung ermählet. Gemahl. Herr Heinrich von Weingarten.

Conrad IV. von und zu Frankenstein Ritter war tod an. 1430. Gemahlin Anna von Helmstadt, Herrn Weiprechts von Heimstadt und Frauen Elisabetha von Helmstadt, einer gebornen von Handschuchsheim, Tochter. Sie lebte als Wittbe anno 1430.

Ilka von Frankenstein. Gemahl. Herr Johannes Bois von Waldeck anno 1417.

Jda von Frankenstein. Gemahl. (I) Herr Peter Cämmerer von Worms genannt von Dalberg vermählt an. 1414. † an. 1430. (II) Hr. Dieter Cämmerer von Worms genannt von Dalberg vermählt an. 1431. † an. 1439.

Elisabetha von Frankenstein Gemahl. Hr. Dieter von Gemmingen vermählt an. 1391.

Catharina von Frankenstein Gemahl. Hr. Johann von Schöneck vermählt anno 1405.

Wipo von Frankenstein/ Dom Capitular Herr und respective Dom Cantor bey Hochfürstlicher Stifft zu Worms, starb anno 1460. den 13 Jul. und liegt daselbsten in der Dom Kirche begraben.

Conrad V. von und zu Frankenstein Ritter und Burgraf zu Starckenberg. Gemahlin. Margaretha von Rodenstein, Herrn Hermanns von Rodenstein und Frauen Elisabetha von Roderstein, einer gebornen von Hirschhorn, Tochter, vermählt anno 1441. starb anno 1475.

Anna von Frankenstein. Gemahl. Herr Conrad von Hutten zu Frankenberg, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Trimperg vermählt anno 1437.

Conrad VI. von und zu Frankenstein Ritter, machte sich anno 1484. und 1487. auf den Thurnier ren zu Heidelberg und Worms berühmt und starb anno 1504. Gemahlin. Apollonia von Cronberg, einer gebornen von Cronberg und Frauen Elisabetha von Cronberg von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1481. starb anno 1503. Sie war auch beym Thurnier zu Heidelberg gegenwärtig.

Margaretha von Frankenstein. Gemahl. Herr Diether von Handschuchsheim vermählt an. 1454. starb anno 1483.

Johannes von und zu Frankenstein genannt Alt Hauß, florirte anno 1509. Gemahlin. Irmel von Eleen, Herrn Gottfrieds von Eleen und Frauen Margaretha von Eleen, einer gebornen Echterin von Mehrelbrunn, Tochter, vermählt anno 1508. starb anno 1528. Das Eleenische Wappen haben die Nachkommen der Herren von Frankenstein, wegen geerbter Güter zu führen überkommen.

Hauß von und zu Frankenstein genannt Jung Hauß anno 1493.

Jenne von Frankenstein an. 1509.

Anna von Frankenstein/ war Aebtißin des Klosters Mariendorf zu Heidelberg.

Johann Eberhard von Frankenstein starb in der Kindheit.

Dietrich v. Frankenstein starb in der Jugend.

Philipp v. Frankenstein starb klein.

Georg v. Frankenstein starb jung.

Dorothea v. Frankenstein starb als ein Kind.

Johanna v. Frankenstein starb klein.

Amalia v. Frankenstein starb jung.

Apollonia von Frankenstein. Gemahl. (I) Herr Elias von Hutten zu Stolzenberg (II) Herr Georg von Dietesheim.

Clara von Frankenstein. Gemahl. Herr Raban von Dörnigenberg.

Rudolph von und zu Frankenstein gebohren anno 1523. ward anno 1552. zum Bischof und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Speyer erwählet und beharret regierete 8 Jahre, und † an. 1560 den 21 Jun. 37 Jahre alt.

Conrad VII. von und zu Frankenstein starb anno 1546. unbeerbt. Gemahlin. Ottilia von Flörsheim. Herrn Bechts von Flörsheim und Frauen Elisabetha von Flörsheim, einer gebornen von Heimstadt, Tochter, vermählt anno 1534. starb anno 1563.

Georg Oswald von und zu Frankenstein stiftete eine bald wieder ausgegangene Nebenlinie. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXVII. A.

Gottfried von und zu Frankenstein, führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXVII. B.

Digitized by Google

TABVLA CLXVII. A.

Von denen Herren von Franckenſtein.

Georg Oßwald von und zu Frankenſtein / Stifter einer wieder ausgegangenen Nebenlinie (Tab. CLXVI.) Gemahlin. Chriſtina von Flörsheim, Herrn Bechts von Flörsheim und Frauen Eliſabethä von Flörsheim, einer gebornen von Helmſtadt, Tochter.

Ludewig VII. von und zu Frankenſtein geboren anno 1544. ſtarb anno 1606. den 1 Jan. ohne Kinder. Gemahlin. Catharina von Rodenſtein. Herrn Georgens von Rodenſtein, und Frauen Annä von Rodenſtein, einer gebornen von Bomeburg, Tochter. vermählt anno 1572.

Johann Conrad oder Philipp Heinrich von Frankenſtein. Gemahlin. Anna von Maßbach, Herrn Albrechts von Maßbach und Frauen Dorothea von Maßbach, einer gebornen von Grumbach, Tochter. Sie war Wittbe anno 1603.

Margaretha v. Frankenſtein. Gemahl. Herr Hauß Friedrich von Oberſtein.

Catharina v. Frankenſtein † unvermählt.

Philipp Ludewig von Frankenſtein geboren anno 1597. ſtarb in der Kindheit.

TABVLA CLXVII. B.

Gottfried von und zu Frankenſtein / führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLXVI.) und florirte anno 1547. Gemahlin. (I.) Gertraud Cämmerern von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1532. ſtarb anno 1563. da ſie nachſtehende 4 Söhne und 3 Töchter mit ihm gezeuget hatte (II.) Margaretha von Oberſtein, Herrn Johann Siegfrieds von Oberſtein und Frauen Margarethä von Oberſtein, einer gebornen Wilchin von Alzey, Tochter.

Catharina v. Frankenſtein geboren und geſtorben an. 1534.

Gottfried v. Frankenſtein gebornen und geſtorben a. 1536.

Bartholomäus von Frankenſtein zu Ockſtadt Stifter der Rheiniſchen Hauptlinie zu Ockſtadt geboren anno 1538.

Gemahlin (I) Maria Naglin von Dirmſtein, Herrn Peter Nagels von Dirmſtein und Frauen Margarethä Naglin von Dirmſtein, einer gebornen von Heppenheim genannt Saal, Tochter, vermählt an. 1567. (II) Anna Büches von Staden, Herrn Sebaſtian Büches von Staden, und Frauen Eliſabethä Büches von Staden, einer gebornen von Wallenſtein, Tochter.

Margaretha v. Frankenſtein geboren anno 1540. ſtarb an. 1584. den 2 Sept. Gemahl. (I) Hr. Johann Erhard Riedeſel von Bellersheim, vermählt anno 1571 (II) Herr Heinrich von Pfraumheim.

Clara von Frankenſtein geboren anno 1544. ſtarb an. 1617. den 23 Febr. Gemahl. Herr Adolph Echter von Mespelbrunn, Churr Maynziſcher Rath u. Amtmann zu Protſelden, gebornen an. 1543. den 31 April. vermählt anno 1566. ſtarb an. 1593.

Johannes von u. zu Frankenſtein / Stifter der bildenden Hauptlinie zu Frankenſtein u. Ubſtadt. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXIX.

Wolfgang v. Frankenſtein ſtarb in der Jugend.

Philipp Chriſtoph von Frankenſtein zu Ockſtadt. Gemahlin. (I) Anna Barbara von Kärpen, Herrn Johannis von Kärpen und Frauen Claudia von Kärpen, einer gebornen von Witz, Tochter ſtarb anno 1632. (II) Anna Agatha von Hattſtein, Herrn Conrads von Hattſtein und Frauen Annä Amaliä von Hattſtein einer gebornen von Stockheim, Tochter.

Johann Ludewig von Frankenſtein Dom Capitular Herr des hohen Erz Stifts zu Maynz anno 1619. ſtarb anno 1641.

2. Anna von Frankenſtein. Gemahl. Herr Adam von Helmſtadt.

Johann Friederich von Frankenſtein / Dom Capitular Herr zu Bamberg, Würtzburg und Speyer ſtarb an. 1652. den 3 Dec.

Philipp Jacob von Frankenſtein, blieb in Krieges Dienſten anno 1630.

Philipp Gottfried von Frankenſtein blieb in Kriegs-Dienſten anno 1635.

Anna Anaſtaſia von Frankenſtein. Gemahl. Herr Johann Philipp Groſſchlag von Diepurg, vermählt anno 1634. ſtarb anno 1643.

Philipp Ludewig Frey- und Edler Panner Herr von Frankenſtein / führte die Hauptlinie zu Ockſtadt dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXVIII.

Digitized by Google

TABVLA CLXVIII.

Von denen Freyherren von Franckenſtein in blühender Hauptlinie zu Ockſtadt.

Philipp Ludewig Frey- und Edler Panner-Herr von Frankenſtein / Herr zu Ockſtadt, Ritter Rath der löblich Mittel Rheiniſchen Ritterſchaft (Tab. CLXVII.) ward von des Römiſchen Kayſers Leopoldi Majeſtät in des heiligen Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren Stand, nebſt ſeinen Herrn Vettern erhoben und ſtarb anno 1689. den 10 Mart. Gemahlin. (I.) Clara Agnes Rauhin von Holzhauſen, Herrn Johann Adolph Rauhens von Holzhauſen und Frauen Magdalenä Rauhin von Holzhauſen, einer gebornen von Hartshauſen, Tochter ſtarb anno 1640. (II.) Anna Catharina von Eppe, Herrn Chriſtophs von Eppe, und Frauen Margarethä von Eppe, einer gebornen von Amelunxen, Tochter. ſtarb anno 1703. als Wittbe.

1. Maria Agnes von Frankenſtein ſtarb jung.

1. Maria Margaretha von Frankenſtein ſtarb klein.

1. Philipp Chriſtoph von Frankenſtein ſtarb als ein Kind.

1. Philipp Gottfried v. Frankenſtein ſtarb in der Jugend.

2. Johann Philipp Friederich von Frankenſtein geboren a. 1647.

2. Anna Catharina v. Frankenſtein ſtarb jung.

2. Maria Renata von Frankenſtein ſtarb in der Kindheit.

2. Philipp Chriſtoph v. Frankenſtein ſtarb in der Jugend.

2. Johann Ludewig Frey- und Edler Panner-Herr von Frankenſtein, Herr zu Ockſtadt, gebohren anno 1649. ſtarb an. 1693. Gemahlin. Anna Magdalena von Breitenbach, Herrn Georg Reinhards von Breitenbach, und Frauen Mariä Margarethä von Breitenbach, einer gebornen Freyin von der Leyen aus dem Hauſe Nickenich, Tochter.

3. Philipp Friederich Freyherr v. Frankenſtein, Johanniter Ordens Ritter und Commandeur zu Maynz gebohren anno 1654.

2. Johann Gottfried Chriſtoph Freyherr von Frankenſtein / Dom Herr des hohen Erzt Stifts zu Maynz geboren anno 1656.

2. Anna Margaretha Eleonora Freyin von Frankenſtein geboren an. 1658. Gemahl. Herr Johann Philipp von Hutten, vermählt anno 1703.

2. Johann Rudolph Freyherr v. Frankenſtein / Dom Herr zu Worms geboren anno 1660.

3. Sophia Eliſabetha Freyin von Frankenſtein. Gemahl. Herr Aufſeſs Frau von Breitenbach.

Carl Ludewig Joſeph Freyherr von Frankenſtein ſtarb in beſten Jahren.

Anna Franciſca Freyin v. Frankenſtein ſtarb unvermählt.

Friederich Gottfried Rudolph Frey- und Edler Panner Herr von Frankenſtein Herr zu Ockſtadt, Chur Maynziſcher geheimer Rath und Ritter Hauptmann der löblich Mittel Rheiniſchen Ritterſchaft, geboren anno 1686. ſtarb anno 1738. Gemahlin. Maria Margaretha von Bettendorf, Herrn Adolph Johann Carls von Bettendorf, und Frauen Annä Mariä von Bettendorf, einer gebornen Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, Tochter, vermählt anno 1708.

Maria Dorothea Ferdinandina Freyin von Frankenſtein ſtarb anno 1732. als Wittbe. Gemahl. Herr Johann Erwein Freyherr Greifenclau zu Vollraths Herr zu Gunthheim ꝛc. Erb Schenk des hohen Erzt Stifts zu Maynz, Chur Maynziſcher geheimer Rath, Vice Dom im Rhingau und Burggraf zu Friedberg geboren an. 1663. vermählt anno 1719. ſtarb anno 1727.

Maria Anna Magdalena Ferdinandina Freyin von Frankenſtein / geboren anno 1710. Gemahl. Herr Carl Ferdinand Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg, Chur Pfälziſcher Cammer Herr, vermählt anno 1730.

Lotharius Friederich Freyherr von Frankenſtein geboren und geſtorben anno 1712.

Franz Ferdinand Freyherr von Frankenſtein geboren und geſtorben anno 1713.

Maria Eleonora Catharina Eliſabetha Freyin von Frankenſtein geboren anno 1715. Gemahl. Herr Carl Otto Theodor Freyherr von Gemmingen, Chur Cölniſcher Cammer Herr vermählt anno 1738.

Carl Friederich Ferdinand Valentin Xaverius Frey- und Edler Panner Herr von Frankenſtein, Herr zu Ockſtadt, Chur Maynziſcher Cammer Herr, wie auch Hof- und Regierungs-Rath, geboren an. 1718. Gemahlin. Charlotta Eliſabetha Thereſia Freyin von Keſſelſtadt, Herrn Carl Friederich Melchior Freyherrns von Keſſelſtadt, und Frauen Antonietta Iſabella Thereſia Freyin von Keſſelſtadt, einer gebornen Freyin von Frens zu Kendenich, Tochter, geboren anno 1726. den 24 Jan. vermählt anno 1744.

Hugo Philipp Erwein Freyherr v. Frankenſtein geboren an. 1720 ſtarb anno 1721.

Maria Sophia Franciſca Freyin v. Frankenſtein geboren an. 1721. ſtarb anno 1726.

Carl Franz Philipp Xaverius Joam Frey- u. Edler Panner Herr von Frankenſtein Herr zu Ockſtadt, Dom Herr des hohen Erzt Stifts zu Maynz geboren an. 1722.

Maria Juliana Charlotta Freyin v. Frankenſtein geboren anno 1726.

Maria Sophia Eva Margaretha Freyin von Frankenſtein geboren anno 1727. ſtarb anno 1730.

Johann Friederich Franz Carl Freyherr von Frankenſtein geboren anno 1745.

Digitized by Google

TABVLA CLXIX.

Von denen Freyherren von Franckenſtein in blühender Hauptlinie zu Franckenſtein und Uhlſtadt.

Johannes von und zu Franckenſtein / Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie zu Franckenſtein und Uhlſtadt (Tab. CLXVII.) geboren anno 1547. Gemahlin. (I.) Hildegard Naglin von Dirmſtein, Herrn Peter Naels von Dirmſtein, und Frauen Margaretha Naglin von Dirmſtein, einer gebornen von Heppenheim genannt von Saal, Tochter. vermählt anno 1570. ſtarb anno 1580. da ſie nachſtehende Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Margaretha Riedeſelin von Bellersheim, Herrn Bernhard Riedeſels von Bellersheim und Frauen Irmgard Riedeſelin von Bellersheim, Tochter, vermählt anno 1586. ſtarb anno 1606. ohne Kinder.

Johann Euſtachius von Franckenſtein zu Illm und Allgesheim ſtarb an. 1632. Anna Margaretha Brendlin von Homburg, Herrn Eberhard Brendels von Homburg und Frauen Anna Brendlin von Homburg / einer gebornen von Schönaenburg / Tochter.	Gemahlin.	Johann Oyer von Franckenſtein.	Johann Heinrich von Franckenſtein.	Johann Chriſtoph von Franckenſtein.	Margaretha von Franckenſtein. Gemahl. Herr Hanß Philipp Gantz von Otberg.

Johann Ludewig von Franckenſtein, Dom Herr zu Mayntz und Würtzburg geboren an. 1603. ſtarb anno 1639 den 9 April.	Ein oder Sohn geboren an. 1604.	Ein oder Sohn geboren an. 1605.	Urſula Catharina von Franckenſtein, gebohren anno 1606. Gemahl. Herr Lucas Helmrich Forſtmeiſter v. Geihauſen.	Anna Margaretha von Franckenſtein gebohren anno 1607. Gemahl. Herr Johann Philipp Knebel von Katzeneinbogen.	Johann Reichard von Franckenſtein / Dom Capitular Herr und reſpective Dom Scholaſter zu Bamberg, Würtzburg und Worms gebohren anno 1608.	Johann Euſtachius von Franckenſtein Dom Capitular Herr zu Maynz, Bamberg u. Würtzburg geboren anno 1609. ſtarb an. 1654 den 26 Jun.

Johann Carl von Franckenſtein zu Illm geboren an. 1610. ward zum Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Worms erwählet u. beſtätiget ſtarb anno 1684. und liegt in der Dom Kirche zu Worms begraben.

Ein oder Sohn geboren anno 1611.

Maria Magdalena von Franckenſtein gebohren an. 1612. ward Kloſter Frau zu Marienberg bey Poppart.

Maria Eliſabetha von Franckenſtein gebohren an. 1614

Johann Daniel von und zu Franckenſtein, Churf. Maynziſcher Oberamtmann zu Amorbach.

Johann Friedrich von Franckenſtein / ſtiftete die Hauptlinie dauret fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXXI.

Johann Peter von Franckenſtein / ſtiftete eine wieder ausgegangene Linie.

Siehe Tab. CLXX.

bach, Büchen und Waldthären geboren anno 1615. ſtiftete eine bald wieder ausgegangene Linie ſtarb anno 1677. den 18 Febr. und liegt zu Amorbach begraben. Gemahlin. Maria Margaretha von Oberſtein, Herrn Georg Rudolphs von Oberſtein, und Frauen Anna Barbara von Oberſtein, einer gebornen Wolrin von Hunoldſtein, Tochter, vermählt anno 1650. den 23 Dec.

Anna Barbara Freyin von Franckenſtein / Kloſter Frau zu Marienberg bey Poppart.	Johann Franz Gottfried Freyherr von Franckenſtein Dom Capitular Herr zu Maynz und Würtzburg geboren anno 1654. ſtarb an. 1693 und liegt im Capitul Hauß zu Würtzburg begraben.	Johann Carl Friederich Freyherr von Franckenſtein / des hohen Teutſchen Ordens Ritter und Rittmeiſter, blieb anno 1687. in Ungarn wider den Türken in Kayſerlichen Kriegs Dienſten.	Johann Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Franckenſtein / Herr zu Sachſenhauſen, Dornaſtenheim und Uhlſtadt. ward anno 1670. als Dom Herr zu Bamberg aufgeſchworen, reſignirte aber anno 1681. und ward Churf. Maynziſcher Cämmerer und Hof Rath, dann auch Churf. Pfältziſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Otberg und Umſtadt, ſtarb anno 1712. im May. Gemahlin. Sophia Roſina Ederetha Wamboldin von Umſtadt, Herrn Heinrich Friederich Wamboldt von Umſtadt, und Frauen Maria Urſula Wamboldin von Umſtadt, einer gebornen Gräfin von Schönborn, Tochter, ſtarb anno 1746. im Sept.	

Anſthelm Carl Friederich Freyherr von Franckenſtein / ſtarb in der Kindheit.

Digitized by Google

TABULA CL.

Von denen
Herren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Ottengrün.

Florian von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlstadt und Langenfeld, führete die jüngere Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXLVII.) nahm die Evangelische Religion an, und führete solche unter allen Fränckischen Cavalier anno 1529. am ersten in seinem Bezirck und Gebiethe ein, † anno 1551. den 13. Augusti Gemahlin. Margaretha von Stein zu Altenstein, Herrn Veitens von Stein zu Altenstein, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Raths, und Frauen Scholasticä von Stein zu Altenstein, einer gebornen von Fulbach, Tochter.

Joachim von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlstadt und Langenfeld, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Ellenberg, † anno 1586. den 8. May zu Uhlstadt. Gemahlin. (I) Walburgis von Rechenberg, Herrn Christophs von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, Hochfürstlich Eichstädtischen Pflegers zu Wardberg, und Frauen Anna von Rechenberg, einer gebornen von Eronheim, Tochter, † anno 1566. (II) Anna von Lentersheim, Herrn Hanß Wolffens von Lentersheim zu Alten-Mur, Hochfürstl. Brandenburg-Culmbachischen Amtmanns zu Emskirchen, und Frauen Ursula v. Lentersheim, einer gebornen v. Rosenberg, Tochter. Vermählt an. 1567. † an. 1614.

Hanß Ludewig von Seckendorff zu Langenfeld, † unbeerbt. Gemahlinn. Wandelbre v. Stetten zu Locherstetten, Herrn Simonis IV. von Stetten zu Locherstetten, Tochter.

Magdalena von Seckendorff. Gemahl. Hr. Valentin v. Münster.

2.

Martha von Seckendorff. Gemahl. Herr Christoph Rothafft von Wernberg zu Weissenstein.

Sophia Margaretha von Seckendorff. Gem. Herr Paul Jacob von Leinecker zu Leineck, Remersdorf, Goldkronach, Lysan, Steinach und Mistelbach an. 1574.

Amalia Sabina von Seckendorff. Gem. Herr Hanß Wilhelm von Schaumberg zu Klein-Ziegenfeld u. Dundorff.

Margaretha Blandina von Seckendorff Gemahl. Herr Hanß Wolff Fuchs von Dornheim zu Reidenfels, † anno 1616.

Friederich Wolff v. Seckendorff, lebte anno 1575. und † in der Jugend.

Julius v. Seckendorff zu Langenfeld und Ottengrün, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Amtmann zu Schauenstein und Coltenberg, nachhebens aber Chur-Sächsischer Ober-Hof-Marschall, Stiffter der wieder erloschenen Gutender Neben-Linie zu Ottengrün, florirete an. 1557 Gemahlin. Veronica v. Maudelsloe.

Georg Friederich v. Seckendorff zu Langenfeld und Uhlstadt, gebohren an. 1569. den 12. October, lebte noch anno 1614. Gemahlin. Catharina von Wildenstein, Herrn Wolff Wilhelms v. Wildenstein zu Strahlenfels und Mühlbach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen Land-Hauptmanns zu Hof, dann Frauen Euphemiä v. Wildenstein, einer gebornen von Hohnegg, Tochter, geboren an. 1513.

Joachim Christoph v. Seckendorff, führete die Gutender jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLI.

Wolff Siegemund von Seckendorff, † in der Kindheit.

Georg Friederich von Seckendorff zu Langenfeld, Ottengrün und Bindloch, anno 1632. † anno 1660. Gemahlin. Anna Maria von Beilwitz.

Philipp Eitel Julius von Seckendorff zu Ottengrün, † unbeerbt.

Hanß Conrad von Seckendorff zu Ottengrün, † unvermählt.

Hanß Wilhelm von Seckendorff zu Langenfeld, Ottengrün und Bindloch. Gemahlin. Ursula Rufina von Beilwitz.

Johann Conrad von Seckendorff zu Ottengrün, Dom-Herr zu Bamberg.

Maria Rosina von Seckendorff. Gem. Herr Johann Ernst v. Künsperg zu Weidenberg.

Christoph Ernst von Seckendorff, zog aus Franken nach Ungarn, und † daselbsten. Gemahlin. ...

Magdalena Sophia von Seckendorff, † anno 1681. und liegt in der Schloß-Kirche zu Pretzfeld begraben. Gemahl. (I) Herr Adolph Albert von Künsperg zu Alten-Künsperg, Weidenberg und Schnabelweyd. (II) Herr Georg Pancratius Strobar von Buttenheim zu Buttenheim, Aisch, Pretzfeld, Hagenbach, Rittendach und Wolckenstein, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Amtmann zu Creglingen, geboren an. 1634. den 3. Sept. Vermählt an. 1667. den 11. Nov. † an. 1676. den 26. Sept. und liegt in der Schloß-Kirche zu Pretzfeld.

Georg Ernst von Seckendorff, † in der Jugend.

Heinrich von Seckendorff, † jung.

Johann Georg v. Seckendorff, Kayserlicher Fähndrich, blieb anno 1717. in einer Action bey Belgrad, als der Letzte dieser Gutender Neben-Linie zu Ottengrün, unbeerbt.

Eva Barbara von Seckendorff, † anno 1680. Gemahl. Herr Martin Joachim Christoph von Gundelsheim, Hochfürstl. Würtembergischer Hof-Cavalier, † an. 1680. als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms.

Digitized by Google

TABULA CLI.

Von denen

Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Langenfeld.

Joachim Christoph von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlstadt und Langenfeld, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Minister, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Steigerwald, und Burggraf auf den Rothenberg, führete die Gutender jüngere Haupt-Linie dauerhaft fort, (Tab. CL.) gebohren anno 1577. den 3 December, war Burggraf von anno 1610. bis 1616. und † anno 1657. Gemahlin. (I) Catharina Margaretha von Wenckheim, Herrn Wolff Ernstens von Wenckheim, und Frauen Anna von Wenckheim, einer gebornen von Gebsattel, Tochter. Vermählt anno 1599. den 11 November, † an. 1634. (II) Philippina Catharina von Thüngen, Herrn Georg Friederichs von Thüngen, Chur-Maynzisch- wie auch Hoch-Gräflich Hanauischen Ammanns zu Seeligenstadt, und Frauen Johanna Ruffina von Thüngen, einer gebornen von Thüngen, Tochter. Vermählt anno 1636.

Hanß Joachim von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlstadt u. Langenfeld, verkaufte das Ritter-Guth Uhlstadt mit aller Ein- und Zugehörung an die Herren Barons von Francksteln, und † anno 1659. Gemahlin. (I) Anna Sophia v. Leubelfing, Herrn Johannis von Leubelfing zu Gartshofen, Ganshein und Falbenthal, Obristens über ein Regiment zu Fuß bey den löblich Fränckischen Crayß-Contingent der Republic Nürnberg, und Frauen Cunegunda Catharina von Leubelfing, einer gebornen von Crailsheim, Tochter. (II) Anna Margaretha von Heßberg, Herrn Friederich Stegemunds von Heßberg zu Brunn, Burg-Aimbach und Schnodtsenbach, Ritter-Raths des löblichen Cantons Steigerwald, und Frauen Barbara Ernestä von Heßberg, einer gebornen Geuderin von Heroldsberg, Tochter, gebohren anno 1652. den 21. Dec. Vermählt an. 1674 † an. 1678. den 15. Febr. (III) Maria Elisabetha von Stockhausen.	Anna Maria v. Seckendorff. Gem. Herr Lodias Friederich v. Künsperg zu Alten-Künsperg, Weisbenbergic.	Margaretha Catharina von Seckendorff. Gemahl. Herr Ludewig Ernst Geuder genannt Rabensteiner zu Heroldsberg und Stein, geboren anno 1621. Vermählt an. 1649. † an. 1660.	Elisabetha von Seckendorff. Gemahl. Herr Conrad von Mitrowitz.	Christoph Albrecht von Seckendorff, † in Kayl. Kriegs-Diensten.	Veit Albrecht von Seckendorff, † jung.	Philipp Hector von Seckendorff, † in Kriegs-Diensten.

Philipp Reinhard von Seckendorff, † in der Kindheit.

Johann Carl Siegmund von Seckendorff, † in der Jugend.

Helena Rosina von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1650.	Dorothea Barbara von Seckendorff, geboren anno 1650. † anno 1720. den 1. Julii unvermählt.	Hanß Christoph Freyherr von Seckendorff, Stiffter der blühenden Gutenderlinie zu Thannkirchen. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLII.	Georg Robert Freyherr v. Seckendorff, Stiffter der blühenden Gutender Linie zu Langenfeld. Von ihm u. seinen Nachkömen Siehe Tab. CLIII.	Johann Carl Siegemund von Seckendorff, † unvermählt.	Joachim Ernst Freyherr v. Seckendorff zu Langenfeld, Hochfürstlich Hessen-Casselischer Lieutenant, gebohren anno 1666. den 8. Junii zu Langenfeld, † an. 1722 den 8. May. Gemahlin. Louise Sophia Freyin von

Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischen Kriegs-Raths und Hochfürstlich Sächsischen Ober-Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalenä von Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, gebohren anno 1667. den 27. September. Vermählt anno 1690. den 3. April, lebt in Obern-Zenn als Wittib.

Magdalena Sophia Elisabetha Freyin v. Seckendorff, geboren an 1692 den 5. Mart † an. 1737. den 8. Aug Gemahl. Hr. Johann Balthasar von Poppa, Kayserl. Obristen, † 1760 1739. im October.	Sophia Charlotta v. Seckendorff, gebor. an. 1691 den 17. Dec. † an. 1694. den 7den Nov.	Anna Friederica Dorothea Freyin v. Seckendorff, geboren an. 1695. den 25. Martii, lebt zu Würtzburg als Wittbe. Gemahl Herr Christian Friederich von Sobzu Dörzbach, geb. an 1687. den 23 Aug. Verm. an. 1714. im Jun. † an. 1745.	Friederich Ernst v. Seckendorff, geboren an. 1696. den 17. Martii, † an. 1700. an Blattern.	Georg Friederich Freyherr von Seckendorff zu Langenfeld, Kayserlicher Hauptmann, geboren an. 1698. blieb an. 1719. in Sicilen vor Messina unvermählt.	Dorothea Sophia v. Seckendorff geboren anno 1700.	Sophia Philippina von Seckendorff, geboren anno 1702. den 8. April, † anno 1733. den 1. Junii zu Berlin unvermählt.

Carl Siegemund Wilhelm Freyherr von Seckendorff zu Langenfeld, Kayserl Obrist-Lieutenant bey den löbl. General Seckendorffischen-Regimente zu Fuß, geb. an. 1706 den 20. Martii, † an. 1741. den 7. Febr. ohne männliche Leibes-Erben, als der letzte dieser Linie Gemahlin. Helena v. Szentwany aus Ungarn. Vermählt an. 1730. Sie lebt in Ungarn als Wittbe.

Clara Sophia von Seckendorff, geboren anno 1708. † anno 1710.

Dorothea Sophia Freyin von Seckendorff, geboren anno 1731. den 26ten Martii, lebt zu Altenburg im Stifft.	Louise Anna Freyin von Seckendorff, geboren an. 1733. † anno 1736. in Ungarn an den Blattern.	Maria Theresia Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27ten Martii, wird bey der Frau Mutter in Ungarn erzogen.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CLII.

Von denen
Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Trautskirchen.

Hanß Christoph Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Stiffter der Gutender blühenden Haupt-Linie zu Trautskirchen, (Tab. CLI.) geboren anno 1651 den 22. October, † anno 1715. Gemahlin. Johanna Maria Dorothea von Jartheim, Herrn Veit Joachims von Jartheim zu Ablitz und Kaltendrunn, Ritter-Raths und Treuben-Meisters des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Mariä Dorotheä von Jartheim, einer gebornen von Engelbrunn, Tochter.

Joachim Christoph Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Commendant von dem Bataillon und Obrist-Wacht-Meister beym löbl. Fränckischen Crayß, geboren an. 1687. den 17 Julii, † an. 1729. Gemahlin Christiana Eleonora von Lentersheim, Herrn Erhard Gustavs von Lentersheim zu Alten- und Neuen-Mur, Ober-Steinach, Rosbach und Stübach, Kayserl. würcklichen Raths, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischen Geheimen-Raths und Ritter-Raths des löbl. Cantons an der Altmühl, dann Frauen Eleonorä von Lentersheim, einer gebornen von Kippenheim, Tochter, geboren anno 1694. den 23. October. Vermählt anno 1716.

Franz Bernhard Freyherr von Seckendorff, Herr zu Trautskirchen, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Geheimer-Rath, Ober-Hof-Marschall, Obrister von der Guarde zu Pferd, und Ober-Amtmann zu Hohenbrüdingen, geboren an. 1659. den 17. October, verkaufte seinen Antheil zu Obern-Zenn an die Herren Vettern in Gutender Linie, und kaufte hingegen von dem Herrn General von Diemar Trautskirchen. Gemahlin. Anna Albertina Sophia Dorothea Freyin Rieterin von Kornburg, Herrn Christoph Albrecht Freyherrn Rieters von Kornburg zu Kornburg, Kalbensteinberg und Harrlach, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Hof-Raths, und Frauen Mariä Sophiä Freyin Rieterin von Kornburg, einer gebornen Fürerin von Haimendorff, Tochter, geboren anno 1698 den 12. Februarii. Vermählt anno 1716. † anno 1733. den 8. May ohne Kinder.

Johann Christoph von Seckendorff, blieb anno 1704. in Kayserl. Kriegs-Diensten am Rhein.

Eleonora Sibylla Magdalena Freyin von Seckendorff, geboren an. 1681 den 18. Febr Gem. Hr. Christoph Ludwig v. Schönfeld zu Thurn.

Sophia Dorothea Charlotta Freyin von Seckendorff †. Gemahl Herr Christoph Göß von Süssenberg †.

Johana Erneſta Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1703. den 17den September. Gemahl. Herr Nicolaus Wilhelm v. Seibold †.

Gustav Ludewig Freyherr v. Seckendorff zu Obern-Zenn, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1694. den 11. Januarii, kam anno 1713. am Tag Andreä in Landau ums Leben.

Carl Gustav Bernhard Freyherr v. Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Fähnrich, geboren an. 1717 den 6. December, † anno 1739. in Ungarn.

Dorothea Eleonora Amalia Sophia Freyin von Seckendorff, geboren anno 1720. den 25ten Augusti, † den 1ten November ejusdem anni.

Christiana Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1721. den 21. November, † anno 1723. den 23. December.

Eleonora Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1723. den 1ten Martii, † anno 1724. den 9ten Martii.

Dorothea Christiana Johanna Freyin von Seckendorff, geboren an. 1725. den 1ten December, † an. 1726. den 16. Augusti.

Albrecht Johann Christoph Freyherr von Seckendorff, geboren an. 1728. den 21. Februar. † den 26ten Februar. hernach.

Friederica Louiſe Freyin v. Seckendorff, geboren an. 1729. den 5. Aug. † an. 1730. den 31ten October.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CLIII.

Von denen
Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Langenfeld.

Georg Robert Freyherr von Seckendorff, Herr zu Langenfeld, Stiffter der jetzt blühenden Gutender jüngern Linie zu Langenfeld, (Tab. CLI.) geboren anno 1663. den 22. October, † anno 1718. Gemahlin. (I) Eva Cordula von Grumbach, Herrn Christoph Dieterichs von Grumbach zu Gleisenberg, Ritt-Meisters, und Frauen Helenä Mariä von Grumbach, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter. (II) Susanna Barbara von Lichtenstein, Herrn Hans Jacobs von Lichtenstein zu Lichtenstein, Lahm, Wiesen und Memmelsdorff, Hochfürstl. Bambergischen edlen Ritter-Lehen-Gerichts-Assessoris, ältesten Ritter-Raths und Truhen-Meisters des löblichen Cantons Baunach, wie auch Senioris Familiæ, dann Frauen Evä Mariä von Lichtenstein, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, aus dem Hause Bundorff, Tochter, geboren anno 1670.

Acht Kinder aus der ersten Ehe sind jung abgestorben.

Johann Dieterich Gottlob Freyherr von Seckendorff zu Langenfeld, Kayserl. Hauptmann, † anno 1730.

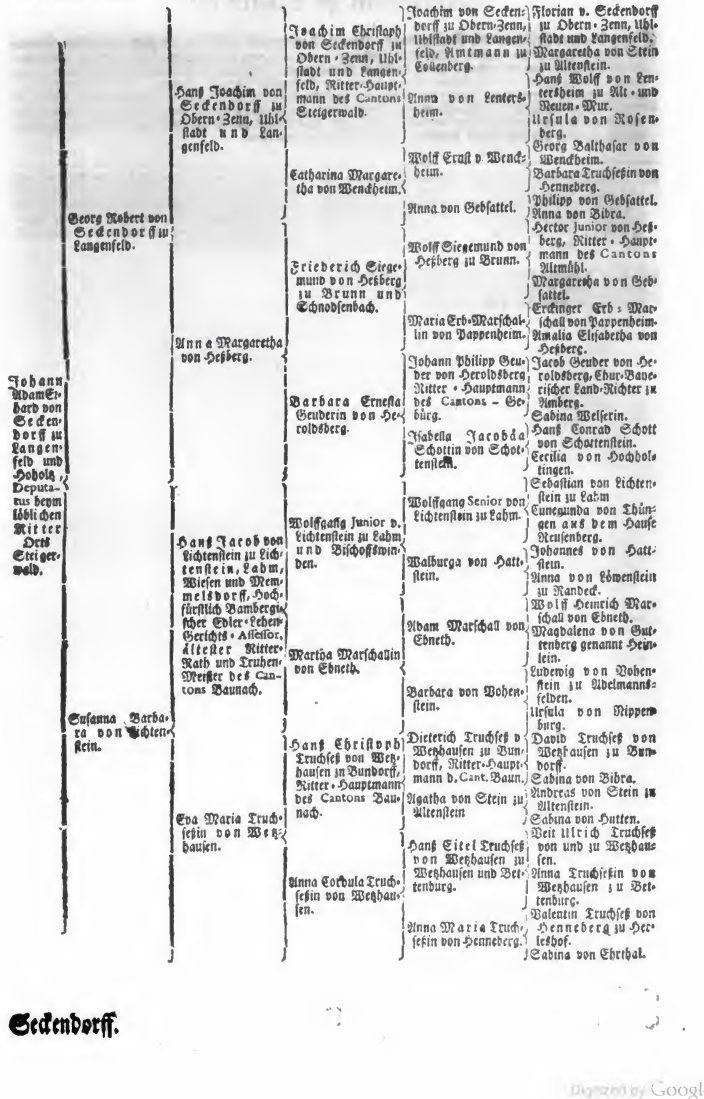
Friederich Adolph Ludewig Freyherr v. Seckendorff zu Langenfeld, Königlich-Pohlnisch und Chur-Sächsischer Hauptmann.

Johann Adam Erhard Freyherr von Seckendorff, Herr zu Langenfeld und Hoholz, der unmittelbar Reichs-Freyen Ritterschafft-Landes zu Francken, löblichen Orts Steigerwald, vermahlig erbetener Deputatus, lebt ohne Kinder zu Langenfeld. Gemahlin. Catharina von Seybotz.

Christina Johanna Susanna Freyin von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Friederich von Seybotz, Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crays.

TABULA CLIV.

Von denen
Ahnen der Freyherren von Seckendorff zu Langenfeld.



Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CLV.

Von denen Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Roßbach.

Friederich von Seckendorff genannt von Rhinhofen, Ritter, Stiffter der heutigs Tags annoch blühenden Rhinhöfer Haupt-Linie, (Tab CXII.) lebte anno 1296 zeugete anno 1312. scheidet sich anno 1318. von Krotendorff, war anno 1321. Hochfürstlich Burggräflicher Voigt zu Bayreuth, und † ums Jahr 1350.

Apel von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Schnodsenbach, Sugenheim und Roßbach, Ritter, verbande sich anno 1361. Vigil. Viti, Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg mit seinem Haus Schnodsenbach, wieder männiglichen zu gewarten, daß er auch solch Haus niemanden verseßen oder verkauffen wolle, er habe sich dann zuvor auch gegen den Herrn Burggrafen verpflichtet.

Catharina von Seckendorff. Gemahl Herr Friederich Pömer, † anno 1378.

Friederich von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Schnodsenbach, Sugenheim, Hallerndorff und Roßbach, Ritter, Hochfürstlich Burggräflicher Hof-Meister, kaufte von denen Herren von Hohenberg genannt von Tief, die sogenannten Helm-Leben anno 1364. 1365. und 1368. auch den Zehend zu Oberndorff und Westheim, von denen Herren Sattlingen von Illesheim aber, einen Theil Zehend zu Mayndeutenheim und Kraut-Ostheim anno 1365. und von denen Herren von Eyb den Zehend zu Abaussen anno 1364. theidigte anno 1376. zwischen Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg und Conrad, Martin, Dieterich und Rüdigern denen Leschen, wegen der Fehde von Feuchtwangen, lebte noch anno 1380. und stiffterte eine wieder erloschene Rhinhöfer Nebenlinie.

Conrad Seckendorff, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhaft fort Von ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab.CVIII.

Georg v Seckendorff, zu Altfeld, Dom-Herr zu Würzburg, empfienge an. 1361. von Herrn Burggraf Friederichen in Nürnberg seinen Burgstall Altfeld zu Lehen, mit der Erlaubniß, solchen zu befestigen, doch daß der ewig der Herrschafft offen-Haus ſeyn soll, und war noch bekannt an. 1372.

Heinrich v. Seckendorff, Dechant im Stifft St. Gumpertus Onolzbach, † an. 1379. den 7. Sept.

Jobst v. Seckendorff, Probst zu Sanct Theuer, in Bamberg an. 1389.

Catharina von Seckendorff, Aebtißin zu St. Walburgis in Eichstädt an. 1360.

Clara v. Seckendorff. Gemahl Herr Heinrich Beham, † an. 1386. am Tag Johanis des Evangelisten.

Wilhelm von Seckendorff zu Roßbach, lebte anno 1392. verkaufte anno 1404. Seifried Heublein den zwölfftheil Zehend zu Westheim, und den Zoll zu den Eichen bey Windsheim Gemahlin. Margaretha von Born, Herrn Luzzens von Born, und Frauen Annä von Born, einer gebornen von Fronhofen, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. (I) Herr Wilhelm Fuchs von Dornheim zu Speckfeld, Ritter, † an. 1407. (II) Herr Ulrich IV. Haller der Reiche, † an. 1422.

Lamprecht Senior von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Sugenheim, Hallerndorff und Roßbach, hatte die Stadt Schwarzach Pfandweise im Besitz, wohnete zu Stübach, und war bekannt anno 1400. 1415. 1427. Gemahlin. Margaretha zu Stein.

Anna von Seckendorff. Gemahl Herr Bartholomäus Truchseß von Pöttersseiden, Ritter, an. 1439. † an. 1470.

Nicolaus von Seckendorff zu Rhinhofen, Dom-Capitular-Herr und respective Ertz-Priester zu Bamberg und Würzburg.

Margaretha von Seckendorff, ward an. 1429. zur roben Aebtißin im Closter Birckenfeld erwählet und bestätiget, stunde dem Closter 20 Jahre vor, † anno 1449. und liegt daselbsten.

Lamprecht Junior von Seckendorff zu Hallerndorff, Stübach, Esselbrunn und Sirnelsdorff, Gau-Erbe auf den Rothenberg, kaufte an. 1478. nebst andern Cavallers den Rothenberg, ward erster Burggraf, und † an. 1481. Gemahlin. Maria v. Schaumberg, Herrn Georgens v. Schaumberg, des Bischoffs und Fürstens zu Bamberg leibliche Frau Schwester.

Jacob von Seckendorff, Stiffter der Neben-Linie zu Krotendorff. Von ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CLVI.

Friederich Senior von Seckendorff, Stiffter der Neben-Linie zu Ramsenthal. Von ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CLVII.

Ulrich v. Seckendorff zu Roßmannsreuth, lebte anno 1466. Gemahlin. Anna v. Fronhofen.

Maria von Seckendorff. Gemahl. Dr. Hans Brunst zum Lamersteín anno 1470.

Balthasar von Seckendorff zu Hallerndorff, Stübach, Esselbrunn und Sirnelsdorff, lebte an. 1462. 1481. 1483. Gemahlin. Cecilia v. Wolffstein, Herrn Albrechts v Wolffstein zu Sulzbürg, und Frauen Cunegundä von Wolffstein, einer gebornen v. Schaumberg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Hallerndorff u. Stübach, † unberehl.

Michael von Seckendorff zu Hallerndorff und Stübach, an. 1485. † unberehl.

Digitized by Google

TABULA CLVI.

Von denen
Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Krotendorff.

Jacob von Seckendorff zu Sugenheim, Jochsberg und Hallerndorff, Stiffter der wieder aufgegangenen Rhinhöfer Linie zu Krotendorff, (Tab. CLV.) wohnete zu Hallerndorff anno 1456. Gemahlin. (I) Elisabetha von Hetzelsdorff. (II) Brigitta Wolfsteelin von Reichenberg.

Hanemann von Seckendorff zu Franckenberg, Jochsberg und Neuſtadt an der Aiſch, † in Kriegs-Dienſten ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Beatrix von Hirnheim, Herrn Wilhelms von Hirnheim, und Frauen Uthä von Hirnheim, einer gebornen von Geroldseck, Tochter. Nach ſeinem Ableben vermählete ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Walthern von Königseck.

Andreas von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, verkauffte anno 1471. dem Gülten zu Dottenheim an das Hoſpital zu Windsheim, lebte noch anno 1506. und † unbeerbt. Gemahlin. Eis, welche zuvor einen von Thil gehabt, und mit ihm 2. Söhne nehmlich Arnolden den ältern und jüngern gezeuget, wannenhero das Dörffgein Dumbach, ſo bishero Seckendorffiſch geweſen, auf die von Thil, gekommen.

Friederich Junior von Seckendorff zu Sugenheim, Jochsberg und Hüttenheim, lebte anno 1467. 1480. hatte anno 1481. den halben Zehend zu Oſtheim und den Zehend zu Rhinhofen, war noch bekannt anno 1506. Gemahlin. Dorothea von Aufſeeß, Herrn Conrads von Aufſeeß zu Wolckenſtein, und Frauen Eliſabetha von Aufſeeß, einer gebornen von Guttenberg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Krotendorff, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg.

Auguſtinus von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, † anno 1514. Samſtags vor Mariä Geburth, und liegt zu Jochsberg in der Kirche. Gemahlin. Margaretha von Künſperg, Herrn Heinrichs von Künſperg zu Wernſtein, und Frauen Catharinä von Künſperg, einer gebornen von Seckendorff Aberbar, Tochter, Herrn Adams von Selbitz hinterlaſſene Frau Wittbe.

Pancratius von Seckendorff zu Krotendorff, lebte anno 1508. und † unbeerbt. Gemahlin. Margaretha v. Leineck, Herrn Ludewigs von Leineck zu Remersdorff, Gold-Cronach, Steinach und Leineck, dan Frauen Annä von Leineck, einer gebornen von Truppach, Tochter.

Bernhard von Seckendorff zu Sugenheim u. Jochsberg, lebte an. 1523. Gemahlin. Cunegunda v. Eyb, Hrn. Martins v. Eyb zu Sommersdorf, Churbrandenb. Raths, u. Frauen Margarethä v. Eyb, einer gebornen Fichſin v. Dombeim, Tochter.

Cunegunda von Seckendorff.

Kilian von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, † ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Gutta v. Bremen.

Michael von Seckendorff.

Gilch von Seckendorff zu Krotendorff und Buchklingen, verkauffte dem Hoſpital zu Windsheim ein Drittheil des groſſen und kleinen Zehends zu Neuen-Herberg um 233. fl. Gemahlin. Barbara . . . .

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. Herr Fabian von Seinsheim zu Eslach, † anno 1540. am St. Thomas-Tag zu Erlach.

Felicitas v. Seckendorff, anno 1523.

Cunegunda von Seckendorff, anno 1523.

Jordan Senior von Seckendorff zu Jochsberg, Krotendorff und Buchklingen, war bekannt anno 1540. † anno 1555. am St. Gebhards-Tag, und liegt in der Kirche zu Jochsberg begraben. Gemahlin. Anna von Zeutwitz, Herrn Conrads von Zeutwitz, Tochter.

Conrad von Seckendorff zu Jochsberg und Krotendorff, † unvermählt.

Eliſabetha von Seckendorff.

Barbara von Seckendorff. Gemahl. Herr Hanß Melchior von Seckendorff Rhinhofen zu Ramſenthal, Krotendorff und Bindloch.

Dorothea von Seckendorff.

Jordan Junior v. Seckendorff zu Krotendorff und Buchklingen, zeugete zwar Kinder, ſie ſind aber alle jung geſtorben.

Hanß Carl von Seckendorff, † anno 1540. Dienſtags vor Pfingſten, u. liegt zu Neuſtadt an der Aiſch.

Wolff Adam v. Seckendorff zu Krotendorff u. Buchklingen, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Herzog-Aurach, wird im Kayſerl. Mandat de dato Speyer anno 1576. den 10. September benennet, † als der Letzte dieſer Krotendorffer Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Gilch Jordan von Seckendorff, † vor den Herrn Vater unvermählt.

Digitized by Google

TABULA CLVII.

Von denen Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Ramsenthal.

Friederich Senior von Seckendorff zu Krotendorff und Ramsenthal, Stiffter der wieder erlöschenen Rhinhöfer Neben-Linie zu Ramsenthal, (Tab. CLV.) war bekannt anno 1466. 1467. zog anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg, nebst Herrn Wilhelmen Erb-Marschalln von Pappenheim das andere Pferd, und † anno 1492. Donnerstags nach Michaelis, liegt zu Jochsberg in der Kirche begraben. Gemahlin. Dorothea von Aufseeß, Herrn Heinrichs Junioris von Aufseeß zu Freyenfelß und Weyher, Ritters, dann Frauen Margarethä von Aufseeß, einer gebornen von Helmstädt, Tochter. Diese beyde stiffteten den Altar zu Jochsberg in die Kirche, daran sie abgemahlet stehen, er mit 8. Söhnen, darunter einer einen geistlichen Habit hat, sie aber mit 2. Töchtern, welche beyde im geistlichen Stande gewesen seyn.

Margaretha von Seckendorff, Closter-Frau zu Birckenfeld, ward an. 1494. daselbsten zur 14. Aebtißin erwählet und bestätiget, stunde dem Closter 21. Jahre vor, und † anno 1515.

Elisabetha von Seckendorff, Closter-Frau zu Birckenfeld an. 1494.

Philipp v. Seckendorff, † jung.

Philipp von Seckendorff, Chor-Herr zu Ellwangen.

Christoph von Seckendorff, an. 1534. 1540.

Heinrich von Seckendorff, † jung.

Conrad v. Seckendorff, † jung.

Hanß Melchior Senior, von Seckendorff zu Krotendorff, Ramsenthal und Bindloch, an. 1534. 1539. 1540. Gemahlin. Barbara von Seckendorff Rhinhofen, Herrn Jordan Senioris von Seckendorff Rhinhofen zu Jochsberg, Krotendorff und Buchklingen, dann Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.

Wilhelm von Seckendorff zu Krotendorff und Ramsenthal, war tod anno 1534. Gemahlin . . . .

Adam von Seckendorff, † vor den Herrn Vater.

Hanß Melchior Junior v. Seckendorff zu Ramsenthal und Bindloch, an. 1580. Gemahlin. (I) Ursula von Leineck, Herrn Johannis von Leineck zu Leineck, und Frauen Elisabethä von Leineck, einer gebornen Füchsin von Burg-Breitbach, Tochter, † an. 1618. im Januario, und liegt zu Bindloch begraben. (II) Anna Catharina von Guttenberg, Herrn Georgens von Guttenberg zu Untern-Steinach, und Frauen Annä von Guttenberg, einer gebornen von Nanckenreuth, Tochter.

Hanß Philipp von Seckendorff, † in der Jugend.

Anna Margaretha v. Seckendorff.

Georg Adam v. Seckendorff zu Ramsenthal, war anno 1534. unmündig, wird in dem Kayserlichen Mandat de dato Speyer anno 1576. den 10. September erwähnet. Gemahlin. Anna Maria Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Joachim Stiebars von Buttenheim zu Lutzmannstein, Buttenheim, Aisch u. Adelsdorff, Hochfürstlich Bamberg- und Pfaltz-Neuburgischen Geheimen-Raths und Pflegers zu Hohenfelß, Burggrafens auf den Rothenberg, dann Frauen Annä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen Nothafftin von Wernberg zu Lutzmannstein, Tochter, Herrn Martin Stiebars von Buttenheim, hinterlassene Frau Wittbe, geboren anno 1539. Vermählt anno 1563.

Heinrich von Seckendorff stunde an. 1534. unter der Vormundschafft, und † unbeerbt.

Thomas von Seckendorff zu Krotendorff u. Ramsenthal, war anno 1534. unmündig, und † als der Letzte dieser Rhinhöfer Neben-Linie zu Ramsenthal ohne Leibes-Erben.

2.

Eva Margaretha von Seckendorff.

2.

Anna Dorothea von Seckendorff, lebte anno 1627. Gemahl. Herr Valentin Caspar von Retzdorff, anno 1644.

Digitized by Google

TABULA CLVIII.

Von denen
Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Roßbach.

Conrad von Seckendorff zu Brunn und Roßbach, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CLV.) hatte den Zehend zu Seiſelheim, ward auf Brunn und Roßbach getheilet, und florirete an. 1361.

Hanß von Seckendorff zu Brunn und Roßbach, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg. Herrn Burggrafens Johannis von Nürnberg, Tochter, Elisabetha genannt, verjehe ſich vor dem Land-Gericht alles Väter- und Mütterlichen Erbes, darüber Herr Hanß von Seckendorff von Roßbach genannt, Ritter und Land-Richter, ein Inſtrument unter des Land-Gerichts Inſiegel aufgerichtet. Actum Freytags vor Judica anno 1406. den 26. Martii. Er war Georg Dauerleins Schwager, verkaufte anno 1398. Burgermeiſtern und Rath zu Ohſenfurth, ſeinen Zehend zu Geiſelheim, und machte dargegen anno 1412. ſeinen Hof in Kieſenreuth zu Lehen.

Heinrich von Seckendorff zu Roßbach, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Dechant zu Würtzburg anno 1406.

Michael v. Seckendorff, anno 1439. † unbeerbt.

Elisabetha von Seckendorff, Aebtiſſin zu St. Walburgis in Eichſtädt anno 1439.

Catharina von Seckendorff, Cloſter-Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt anno 1439.

Anna von Seckendorff. Gemahl. Herr Bartholomäus Truchſeß von Pommersfelden.

Hanß von Seckendorff, führete die Rhinhöfer Haupt-linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLIX.

Heinz v. Seckendorff zu Roßbach, Neuſtadt u. Marckt-Taſchendorff, ſtiffte anno 1400. das Salve zu Neuſtadt an der Aiſch, und machte zum Beſtättigung 28. fl. und zum Jahrs-Tag 67. fl. Ingleichen kauffte er an. Margaretha von Wilhelmsdorff, Herrn Eirings von Wilhelmsdorff zu Steinbach, und Frauen Juliana von Wilhelmsdorff, Tochter, welche auch das Salve zu Neuſtadt um geſetzte Zeit mit ſtiften helffen. Gemahlin.

1425. Marck-Taſchendorff, und errichtete eine wieder erloſchene Neben-linie.

Veronica von Seckendorff, ward anno 1483 zur Aebtiſſin im Cloſter Hohenwarth erwählet und beſtättiget, und † an. 1485.

Pancratius v. Seckendorff zu Marck-Taſchendorff, † unbeerbt.

Susanna v. Seckendorff. Gemahl. Herr Albrecht Stiebar v. Buttenheim zu Ober-Steinbach und Roßbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Cadolzburg, † anno 1491.

Albrecht v. Seckendorff, † jung.

Cecilia v. Seckendorff. Gemahl. Herr Ernſt von Schlammersdorff zu Hopfenohe.

Urſula von Seckendorff Gem. Hr. Georg von Absperg zu Absperg u. Dörnhauſen, Ritter und Doctor rc.

Georg von Seckendorff zu Roßbach und Marck-Taſchendorff, war auf denen Thurnieren bekannt anno 1481. 1484. 1486. Gemahlin. Juliana von Wilhelmsdorff, Herrn Stephani von Wilhelmsdorff, Tochter.

Siegemund von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taſchendorff u. Enzleben an. 1485.

Hanß von Seckendorff zu Neuſtadt, anno 1484. Gemahlin . . .

Burckhard von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taſchendorff und Enzleben, † als der Letzte von dieſer Rhinhöfer Linie zu Roßbach, ohne Kinder. Gemahlin. Urſula Ochſin von Suntzendorff, Herrn Peter Ochſens von Suntzendorff, und Frauen Eunegunda Ochſin von Suntzendorff, einer gebornen von Wichſenſtein, Tochter.

Clauß von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taſchendorff u Enzleben, † vor den Hrn. Bruder unvermählt.

Catharina v Seckendorff.

Hanß oder Heinz von Seckendorff zu Neuſtadt, † anno 1520. unbeerbt.

Digitized by Google

TABULA CLIX.

Von denen Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Stübach.

Hanß von Seckendorff zu Roßbach, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Burgmann auf den Frauenberg, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CL. III.) kauffte anno 1430. von denen Herren Hallern in Nürnberg den Zehend in Porbett, war Ritter und Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, anno 1441. und lebte noch anno 1450.

Siegemund von Seckendorff zu Roßbach, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Burgmann auf den Frauenberg zu Würtzburg, verkauffte anno 1452. Herrn Ulrich Weissphachern den Zehend zu Porbett.

Sixtus von Seckendorff zu Hallerndorff, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Schönberg und Burggraf auf den Rothenberg. Dessen Vormund war Herr Heinz von Seckendorff, der den Zehend zu Breuersdorff, und einen Theil des Zehends zu Treubrunn, wie auch den Kiefershof bey Buchklingen, Herrn Heintzen von Lüchau, verkauft hat, anno 1464. die Ascensionis Mariæ. Er ward durch Herrn Michael Freyherrn von Schwarzenberg, mit Herrn Bischoff Rudolphen wegen des Burg-Guths auf unsrer Frauenberg bey Würtzburg vertragen, darinnen seines Vaters und Anherrns gedacht wird, lebte noch anno 1509. Gemahlin Magdalena Truchseßin von Wetzhausen, Herrn Erhard Truchsessens von Wetzhausen zu Dachsbach, und Frauen Annä Truchseßin von Wetzhausen, einer gebornen von Wayenthal zu Birnbaum, Biengarten und Bocksbrunn, Tochter.

Weiprecht von Seckendorff zu Hallerndorff und Stübach, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg, an. 1509 war an. 1514. Herrn Eberhards v. Rabenstein Executor Testamenti: da derselbe das Hospital zu Weischenfeld gestifftet.

Brigitta von Seckendorff Gemahl Herr Moritz Stieber von Buttenheim zu Rabeneck anno 1520.

Magdalena v. Seckendorff. Gemahl Hr. Johannes IV. v. Wolffstein, Herr zu Sultzburg, gebohren anno 1501. Vermählt an. 1542. † an. 1558. den 30. Februar.

Hanß von Seckendorff zu Stübach u. Esselbrunn, † an. 1536 ohne Kinder. Gemahlin Anna Wenckheim, Herrn Conrads von Wenckheim, Tochter, an. 1530.

Margaretha v. Seckendorff, † unvermählt.

Martin v. Seckendorff, † in der besten Blühe.

Catharina von Seckendorff, † unvermählt.

Siegemund v. Seckendorff, † unvermählt.

Caspar von Seckendorff, † an. 1517. 1526.

Lorentz von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Marschall und Amtmann zu Schönberg, letzlich aber Pfleger zu Ober-Meyningen, ward anno 1517. nebst seinen Brüdern, kraft eines Vertrags, mit 12. Fudern Wein zu einem Burg-Guth belehnet, lebte noch anno 1532. Gemahlin, Agatha Ratzin von Eißmannsberg, Herrn Bartholomäi Ratzen von Eißmannsberg, und Frauen Marie Ratzin von Eißmannsberg, einer gebornen von Seinsheim, Tochter. Deren Heyraths-Abrede geschehen anno 1521. Sie lebte noch als Wittbe anno 1559.

Caspar Senior von Seckendorff, † ohne Kinder. Gemahlin. Agnes von Hirnheim.

Hedwig von Seckendorff. Gemahl. Herr Hieronymus Gregorius von Eyb zu Dettelsau, Hochfürstlich Eichstädtischer Hof-Meister und Pfleger zu Titting, Abenberg und Hirschberg, gebohren anno 1518 den 22. Mart. Vermählt an. 1553. den 24. Febr. † anno 1575. den 4. Januar.

Joachim von Seckendorff zu Esselbrunn Gemahlin. Anna Margaretha von Venningen, Herrn Eucharii von Venningen, und Frauen Margarethä von Venningen, einer gebornen von Neuen-Windeck, Tochter. Seine Nachkommen sind befindlich

Tab. CLX. A.

Georg von Seckendorff, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXI.

Sixtus von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Dom-Capitular-Herr zu Speyer an. 1586.

Berthold von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Dom-Capitular-Herr zu Eichstädt, anno 1586.

Wilhelm von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Schönberg, † ohne Leibes-Erben.

Hanß von Seckendorff zu Simmelsdorff, war vermählt, hinterließ auch 2. Söhne.

Hanß Werner von Seckendorff, † unvermählt.

Hanß Sebastian von Seckendorff zu Simmelsdorff, Teutscher Ordens-Ritter.

Caspar von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, gebohren anno 1542. ward anno 1590. zum 58. Bischoff und Fürsten des Heiligen Römischen Reichs in Eichstädt erwählet und bestätiget, regierete 4 Jahre 4. Monathe und 15. Tage, † anno 1595. den 23. April, und liegt in der Dom-Kirche zu Eichstädt begraben.

Sebastian von Seckendorff. Stifftete einer bald wieder ausgegangenen Neben-Linie. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLX. B.

Digitized by Google

TABULA CLX. A.

Von denen Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Esselbrunn.

Joachim von Seckendorff zu Esselbrunn, Stiffter einer wieder ausgegangenen Rhinhöfer Neben-Linie zu Esselbrunn. (Tab. CLIX.) Gemahlin. Anna Margaretha von Venningen.

Christoph von Seckendorff zu Esselbrunn, † anno 1571. Gemahlin. Maria von Zaißkam, Herrn Heinrichs von Zaißkam, und Frauen Magdalenä von Zaißkam, einer gebornen Echmeererin von Worms, genannt von Dalberg, Tochter, † anno 1572. als Wittbe.

Helena von Seckendorff. Gemahl. Herr Adam von Helmstädt, † an. 1572. da er sich zum zweyten mahl mit Frauen Agnes von Neipperg vermählt gehabt.

Johan Philipp von Seckendorff zu Esselbrun, Chor-Herr zu St. Burckhard in Würzburg, † als der Letzte dieser Linie.

Elisabetha von Seckendorff. Gemahl. Herr Christoph Neustädter genant Stürmer.

Sibylla von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Bleickhard Landschad von Steinach zu Gundelsheim, Ober-Voigt zu Geißlingen.

Helena von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Friederich Herr zu Eltz mit dem gelben Löwen, Nassauischer Amtmann zu Bieberstein, † anno 1609. den 16. August.

Maria Elisabetha von Seckendorff, † an. 1604. Gemahl. Herr Johan Weiprecht von Helmstadt, Herr zu Hünfingen, Amtmann zu Oppenheim, Hochfürstlich Badenischer Land-Voigt zu Emmedingen, † anno 1617. den 24. Februarii, da er sich zum zweyten mahl mit Frauen Anna von Steinkallenfels vermählt gehabt.

B.

Sebastian von Seckendorff zu Neustadt an der Aisch, geboren anno 1529. unterschrieb anno 1559. seines Herrn Bruders Vertrag, den er mit Herrn Georg Lochnern von Hüttenbach zu Forchheim gemacht, stiffte eine bald wieder erloschene Neben-Linie, (Tab. CLIX.) † anno 1580. den 14 December, und liegt zu Neustadt an der Aisch begraben. Gemahlin. (I) Susanna von Wichsenstein, Herrn Eustachii von Wichsenstein zu Kirch-Schönbach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen Amtmanns zu Osternohe, und Frauen Anna von Wichsenstein, einer gebornen von Bibra, Tochter. (II) Brigitta von Bibra, Herrn Valentins von und zu Bibra, Gan-Erbens auf den Rothenberg, Hochfürstlich Würzburgischen Amtmanns zu Brambergs, und Frauen Brigittä von Bibra, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. (III) Sibylla von Hetzberg, Herrn Hectoris Senioris von Hetzberg zu Brunn, Habelsehe und Hawwinden, dann Frauen Felicitas von Hetzberg, einer gebornen Baumgärtnerin von Schönberg, Tochter, † anno 1585. den 5. October als Wittbe, und liegt in der Kirche zu Neustadt an der Aisch begraben.

Caspar Gottfried von Seckendorff zu Neustadt an der Aisch, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Burgthann, geboren anno 1579. † anno 1620. als der Letzte dieser Rhinhöfer Neben-Linie zu Neustadt, und liegt zu Neustadt an der Aisch begraben. Gemahlin. Maria von Hutten, Herrn Bernhards von Hutten zu Franckenberg und Birckenfeld, Kayserlichen Raths, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Raths und Ober-Voigts zu Onolzbach, dann Frauen Amaliä von Hutten, einer gebornen von Thüngen, Tochter, geboren anno 1573. † anno 1620.

Digitized by Google

TABVLA CLXI.

Von denen Herren von Seckendorf in Rhinhöfer Hauptlinie zu Stübach.

Georg von Seckendorf zu Stübach, Simmelsdorf, Meisendorf und Neuſtadt an der Aisch, Amtmann zu Auffkirchen, führte die Rhinhöfer Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLIX.) vertrug ſich anno 1559. zu Forchheim mit Herrn Georg Lochnern von Hüttenbach zu Winterſtein, in Beyſeyn des Herrn Burggrafens und der Herren Gan-Erben auf den Rothenberg. Gemahlin. Margaretha von Reinſtein, Herrn Caſpars von Reinſtein, und Frauen Amalia von Reinſtein, einer gebornen Voitin von Rhinect, Tochter.

Hanß Chriſtoph von Seckendorf zu Stübach, Meisendorf und Neuſtadt an der Aisch, hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Amtshauptmann zu Wonſiedel. Gemahlin. Anna Ruſina von Bibeck, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Amts Hauptmanns zu Wonſiedel, und Frauen Amalia Ruſin von Bibeck, einer gebornen von Heidenabb, Tochter und Erbin.

Clara von Seckendorf, Kloſter Frau zu Eichſtädt

Julius Joachim von Seckendorf zu Stübach, Meisendorf und Neuſtadt an der Aisch, Ritter Rath des löblichen Orts am Steigerwald, geboren anno 1597. zu Wonſiedel ſtarb anno 1658. den 10 Febr. Gemahlin Eva Magdalena von Wehrn, Herrn Wolfens von Wehrn, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths, und Frauen Amalia von Wehrn, einer gebornen von Lauffenholz, Tochter und Erbin, Herrn Julii Joachims von Mengersdorf zu Droſenfelden hinterlaſſene Frau Wittbe, welche als die letzte ihres Geſchlechts von Wehrn geſtorben iſt.

Veronica von Seckendorf ſtarb unvermählt.

Julius Friederich von Seckendorf zu Stübach, Meisendorf und Neuſtadt an der Aisch, geboren anno 1630. den 7 Jun. zu Neuſtadt, ſtarb anno 1681. Gemahlin. Maria Barbara von Gatz, Herrn Johann Georgens von Gatz Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Hof Junckers, und Frauen Amalia Roſina von Gatz, einer gebornen Lochingerin von Archshofen, Tochter, vermählt anno 1652. den 4 Oct. zu Würtzburg.

Suſanna von Seckendorf geboren anno 1632. ſtarb anno 1633

Chriſtian Ernſt von Seckendorf geboren und geſtorben an. 1633

Julius Heinrich von Seckendorf geboren anno 1653 den 29 Jun. ſtarb den 19 Jul. ejusdem anni.

Hanß Joachim von Seckendorf zu Stübach Hochfürſtlich Brandenburg Culmbach-ſo dann auch Hochfürſtlich Sachſen Weymariſcher Cammer Junker u. Hauptmann geboren an. 1654. den 28 Jun. ſtarb an. 1718. Gemahlin. Anna Helena Auerin von Herrenkirchen, Herrn Wolf Heimhard Auers von Herrenkirchen zu Gunzing, und Frauen Helena Mariä Auerin von Herrenkirchen, einer gebornen Fuchſin von Walbura, Tochter, gebo en an. 1656. den 24 Dec. vermählt an. 1680. ſtarb lange vor Ihm.

Philipp Julius von Seckendorf geboren an. 1656 den 1 Jun. ſtarb anno 1657. den 16 Jun.

Anna Agnes von Seckendorf geboren anno 1658. den 16 Jun. ſtarb den 24 Jun. e. a.

Clara von Seckendorf geboren an. 1659. den 22 Aug. ſtarb anno 1731. im Sept. zu Wien. Gemahl. Herr Siegemund Friedrich von Hornec, Kayſerlicher Reichs Hof Rath ſtarb anno 1721.

Felicitas von Seckendorf geboren anno 1661. ſtarb anno 1726. zu Bamberg. Gemahl. Herr Anton Heinrich Schmidt von Breitenau.

Chriſtoph Siegemund von Seckendorf. Von Ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXII.

Magdalena Urſula von Seckendorf gebohren anno 1665. den 26 Dec. ſtarb zu Wien. Gemahl. Herr Johann Heinrich Adolph von Lauterburg, Chur Trieriſcher geheimer Rath und Geſandter zu Wien.

Johann Guſtav von Seckendorf zu Stübach, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Obriſt Lieutenant und Vice Commendant zu Würtzburg geboren anno 1682.

Friederich von Seckendorf Fähndrich bey den Herrn Hertzog in Savoyen, geboren anno 1684. ſtarb anno 1710. zu Turin an der hitzigen Krankheit.

Maria Suſanna von Seckendorf geboren an. 1688. ſtarb in der Jugend.

Ernſt von Seckendorf geboren anno 1693. den 3 Oct. ward am Hof zu Würtzburg erzogen, und lebt dermalen im Capuciner Orden.

. . . . von Seckendorf Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Falken Page.

Carl Guſtav von Seckendorf / Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Fähndrich bey den Leib Bataillon

Guſtav Friederich von Seckendorf ſtehe dermalen in Kayſerlich Königlich Ungar und Böhmiſchen Kriegs-Dienſten.

Seckendorf.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA CLXII.

Von denen Herren von Seckendorf in Rhinhöfer Hauptlinie zu Stübach.

Chriſtoph Siegemund von Seckendorf zu Stübach (Tab. CLXI.) war anfänglich Hauptmann bey denen Venetianern in Morea und Griechenland, ſodann Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Cammer Juncker und Ober Amtmann zu Bayersdorf, geboren anno 1662. den 29 April ſtarb anno 1720. den 22 Dec. Gemahlin. Maria Salome Muſſlin von Eſchenau, Herrn Johann Siegemund Muſſels von Eſchenau zu Eſchenau und Eckenhaid, des ältern gebornen Raths und zweyten Loſungs Herrn bey der löblichen Republique Nürnberg, dann Frauen Maria Eliſabetha Muſſlin von Eſchenau, einer gebornen Heidin von Reichenfeiß, Tochter, geboren anno 1658. vermählt anno 1691. den 22 Jun. ſtarb an. 1721. den 2 Mart. als Wittbe.

Carl Chriſtoph von Seckendorf zu Stübach geboren anno 1692 den 7 Jun. lebt zu Erlangen. Gemahlin. Magdalena Sophia Philippina Freyin v. Seckendorf Aberdar, Herrn Johann Wolfgang Frey- und Edlen Pünner Herrn von Seckendorf, Herrns zu Marktſugenheim, Deutenheim und Duzenthal, Kayſerlichen würklichen Raths, dann Ritter Raths und Truchſeſſen des löblichen Orts am Steigerwald, und Frauen Jacobina Freyin von Seckendorf, einer gebornen von Molzberg, Tochter geboren anno 1697. den 2 Aug. vermählt anno 1731. den 1 Febr.

Maria Eliſabetha v. Seckendorf geboren an. 1694. den 13 Dec. ſtarb an. 1695. den 22 April.

Maria Salome von Seckendorf, geboren anno 1696. den 30 Aug. lebt zu Reuſſa ohnweit Plauen im Voigtlande als Wittbe. Gemahl. Herr Heinrich Ferdinand Freyherr von Müſſing genannt Weiß, Kayſerlicher General Feld Marſchall Lieutenant und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, Herr zu Reuſſa und Ober Loſa, vermählt anno 1716. den 5 Oct. ſtarb anno 1737. den 23 Sept. zu Poſſeck in Sclavonien.

Maria Eliſabetha von Seckendorf geboren an. 1698. den 3 Aug. als Zwilling † den 14 Aug. ejusd. anni.

Suſanna Magdalena von Seckendorf geboren anno 1698. den 3 Aug. als Zwilling, ward nur 6 Stunden alt.

Johann Philipp v. Seckendorf geboren anno 1700. den 10 Aug. ſtarb den 5 Nov. ejusdem anni.

Chriſtina Konige von Seckendorf geboren anno 1702. den 31 May † den 6 Jun. ejusdem anni.

Chriſtoph Heinrich von Seckendorf geboren an. 1703 den 11 Aug. ſtarb an. 1705. den 21 Dec.

Jacobea Sophia Suſanna von Seckendorf geboren anno 1732. den 10 Jan.

Chriſtina Friederica von Seckendorf geboren anno 1733. den 17 May.

Chriſtiana Johanna Philippina von Seckendorf geboren anno 1736. den 3 Sept.

Seckendorf.

Digitized by Google

TABVLA CLXIII.

Von denen Herren und Freyherren von Franckenstein.

Dieſes von undenklichen Jahren her berühmte Thurnier-Stifts- und Rittermäſige Hauß, iſt im vorigen Jahrhundert aus der unmittelbaren Reichs Ritterſchaft Landes am Rhein, zur unmittelbaren Reichs Ritterſchaft Landes zu Franken gekommen, und beſitzet dermalen nebſt andern conſiderablen Gütern in denen Rheiniſchen Landen ſein Stamm-Hauß Franckenſtein, im Lande zu Franken aber beym löblichen Ort Steigerwald, das anſehnliche Ritter-Gut Ulliſtadt mit aller Ein- und Zugehörung. Deſſen Vorfordern haben in den älteſten Zeiten die berühmteſten Thurniere beſuchet und die vornehmſten Aemter bey denenſelben bekleidet: die hohen Erz- und Dom Stifter Maynz, Bamberg, Würzburg, Worms und Speyer, wie nicht weniger der hohe Teutſche Orden, eine beträchtliche Anzahl Herren aus dieſem vortreflichen Hauſe aufſchwören laſſen, und ſchon die höchſten Stellen und anſehnlichſten Commanderien aufgetragen. Worms hatte die Ehre und Speyer das Glück jenen Herren von Franckenſtein im ſechzehenden und ſiebenzehenden Jahrhundert, als ihren erwählten Biſchöfen, Fürſten und Landes Herren, in Unterthänigkeit aufzuwarten, und das Kayſerliche hohe Dom Stift Bamberg iſt dermalen höchſt vergnügt, ſeinen Fürſten Thron mit einem Preißwürdigſten Zweig aus dieſem Stamme beſetzt zu ſehen, welches alles aus dem Nachfolgenden deutlicher zu vernehmen, und in meinen künftig folgenden Erläuterung- und Beweiſen des breitern zu erholen. Die Herren und Frauen von Franckenſtein, welche zu denen berühmteſten Thurnieren gekommen, ſind geweſen:

Arbogaſt von Frankenſtein, ſo anno 934. den dritten Thurnier in Coſtnitz beſuchet hat, und daſelbſten von der Rheiniſchen Ritterſchaft zwiſchen den Säulen zu halten, verordnet worden.

Vollbrecht von Frankenſtein ward auf beſagten Thurnier in Coſtnitz als ein Rhein Länder zum neuen Thurnier König und Voigt erwählet, bekame den dritten Dank von Frauen Cunhild, einer gebornen von Waldeck und Herrn Eqolffens von Stein, Gemahlin, hat auch die höchſte Stelle eines Thurnier Königs und Voigts anno 962. zu Merſeburg, perſönlich verwaltet und bekleidet.

Gottfried von Frankenſtein, Ritter, erſchiene anno 1080. beym achten Thurnier in Augſpurg, und hielte auf Seiten der Rheiniſchen Ritterſchaft daſelbſten zwiſchen den Säulen.

Alb von Frankenſtein, befande ſich anno 1209. beym 13den Thurnier zu Worms, wo man ihn empfangen und mit ihm thurniered hat.

Nicolaus von Frankenſtein beſuchte ebenfalls beſagten Thurnier zu Worms.

Hanſens von Frankenſtein nachgelaſſene Frau Wittibe, eine geborne von Venningen iſt anno 1284. beym 15den Thurnier in Regenſpurg von der Rheiniſchen Ritterſchaft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Heinrichs von Frankenſtein hinterbliebene Frau Wittbe, ward anno 1296. beym 16den Thurnier in Schweinfurth von hoch beſagter Ritterſchaft, ebenfals zur Schau- und Helm-Theilung verordnet.

Ludewig von Frankenſtein Ritter, iſt anno 1337. im 18den Thurnier zu Ingelheim Werber und Vorreiſer geweſen.

Dieterich von Frankenſtein Ritter, kame auch zu beſagten Thurnier nach Ingelheim.

Heinrichs von Weingarten Frau Gemahlin, eine gebornе von Frankenſtein ward anno 1374. beym 20ſten Thurnier in Eßlingen zur Schau- und Helm-Theilung erwählet.

Gebhard von Frankenſtein iſt anno 1391. beym 21ſten Thurnier in Schafhauſen zugegen geweſen, und von der Rheiſchen Ritterſchaft zur Schau- und Helm Theilung verordnet worden.

Georg von Frankenſtein, befande ſich anno 1396. beym 22ſten Thurnier zu Regenſpurg unter den edlen Rhein Ländern.

Gotelieb von Frankenſtein Ritter, erſchiene anno 1403. beym 23ſten zu Darmſtadt, deſſen Frau Gemahlin daſelbſten Herrn Ludewigen von Stein zu Altenſtein den biedten Dank gegeben.

Ein Herr von Frankenſtein war anno 1436. beym 26ſten zu Stuttgard in der löblichen Geſellſchaft des Steinbocks.

Ein Herr von Frankenſtein beſuchte anno 1439. den 27ſten Thurnier zu Landshut.

Die Herren von Frankenſtein thurnierten anno 1479. in der löblichen Geſellſchaft des obern Eſels zu Würzburg.

Conrad von Frankenſtein, kame in der löblichen Geſellſchaft des Eſels anno 1481. zum Thurnier nach Heidelberg, bey welchem ſich auch ſeine Frau Gemahlin gegenwärtig befande, und anno 1487. war er auch in erwähnter Geſellſchaft beym letzten Thurnier zu Worms.

Digitized by Google

TABVLA CLXIV.

Von denen Herren von Franckenstein.

Ludewig I. der ältere von Frankenstein, wird als ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, hier angesetzet, und man findet in einer alten Urkunde, daß er nebst seinen beyden Söhnen gleichen Namens anno 1115. am Leben gewesen.

Ludewig II. der Mittlere von Frankenstein wird anno 1115. in besagter Urkunde nebst seinem Herrn Vater und Herren Bruder angezogen.

Ludewig III. der Jüngere von Frankenstein anno 1115.

Ludewig IV. von Frankenstein / ein Sohn Ludwigs, war bekannt anno 1150. 1166. 1172. Gemahlin. . . . .

Adelheid von Frankenstein / lebte noch als Wittbe anno 1179. Gemahl. Herr Dieterich von Randeck.

Alban von Frankenstein / thurnierte anno 1209. zu Worms und stiftete eine wieder ausgegangene Linie, welche über die vierdthalb hundert Jahre gedühret hat.

Nicolaus von Frankenstein / befande sich anno 1209. ebenfals beym Thurnier zu Worms.

Siegemund von Frankenstein / führte die Haupt-Linie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXV.

Albrecht von Frankenstein / florirte anno 1215. 1220. 1223.

Ludewig V. von Frankenstein Herr zu Stralenberg anno 1260.

Hanß I. von Frankenstein Ritter, war tod anno 1284. Gemahlin, eine gebohrne von Venningen, welche anno 1284. als Wittbe beym Thurnier in Regensburg zur Schau- und Heim-Theilung erwählet worden ist.

Philipp I. von Frankenstein / lebte anno 1316. Gemahlin. Elisabetha von Mentzingen, Herrn Rabans von Mentzingen, Tochter.

Udelhildis von Frankenstein. Gemahl. Herr Ludewig Graf von Rhineck.

Dietrich von Frankenstein / florirte anno 1337.

Engelhard I. von Frankenstein Ritter, wird in alten Urkunden angetroffen anno 1337. 1359. 1379. und von dem ehemalig Hochfürstlich Würzburgischen Lehen Probsten Herrn Fabricio, die Zierde der Rheinischen Ritterschaft betitult. Gemahlin. . . . .

Engelhard II. von Frankenstein / lebte anno 1397. Gemahlin. Gutta Wamboldin von Umbstadt, Herrn Eberhard Wambolds von Umbstadt, und Frauen Annä Wamboldin vom Umbstadt, einer gebornen von Cronberg, Tochter.

Conrad von Frankenstein / war bekannt anno 1397.

Philipp II. von Frankenstein Ritter, gebohren anno 1404. ward anno 1434. zum Ritter des heiligen Römischen Reichs geschlagen. Gemahlin. Gela von Cronberg, Herrn Frankens von Cronberg, und Frauen Gertraud von Cronberg, einer gebornen von Hatzfeld, Tochter vermählt anno 1438.

Eberhard von Frankenstein zu Mockenheim, stiftete eine Nebenlinie, und lebte anno 1420. Gemahlin. . . .

Paulus von Frankenstein / trat in den Dominicaner Orden.

Hanß II. von Frankenstein der Jüngere genannt, lebte anno 1463. Gemahlin, Catharina von Thalheim, Herrn Peters von Thalheim, und Frauen Catharinä von Thalheim, einer gebornen von Cammerstein, Tochter, Herrn Ulrichs von Flehingen hinterlassene Frau Wittbe.

Wenceslaus von Frankenstein lebte im Dominicaner Orden, war Doctor Theologiæ, Professor und Vicarius generalis der teutschen Provinzien.

Friederich von Frankenstein, Gemahlin. Agnes Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, Herrn Heinrich Cämmerers von Worms genannt von Dalberg, und Frauen Elisabethä Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Wartenberg, Tochter.

Georg v. Frankenstein † anno 1534. Seine Frau Gemahlin nahm nach seinen Tod Herrn Petern v. Baizhofen.

Erckenbold von Frankenstein / lebte im geistlichen Stande zu Maynz.

Heinrich von Frankenstein / befande sich im Dominicaner Orden.

Acht Kinder sind in der Jugend gestorben.

Philipp III. von Frankenstein florirte anno 1566. und starb vermuthlich als der Leste dieser Linie unbeerbt, weil man keine Spuren von Kindern gefunden hat, die von ihm abgestammet. Gemahlin. Magdalena Hofwarthin von Kirchheim, Herrn Hanß Hofwarths von Kirchheim, und Frauen Cunegundä Hofwarthin von Kirchheim, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, vermählt anno 1544.

Rudolph von Frankenstein / lebte anno 1547.

Agnes von Frankenstein. Gemahl. Herr Conrad von Helmstadt.

Digitized by Google

TABVLA CLXV.

Von denen Herren von Franckenſtein.

Siegemund von und zu Franckenſtein führete die Hauptlinie dauerhafft fort (Tab. CLXIV.) und war bekannt anno 1300, 1305, 1309. Gemahlin . . . .

Friederich I. von und zu Franckenſtein / Ritter, wird in einer Urkunde de anno 1258. gefunden. Gemahlin. . . .

Conrad I. von und zu Frankenſtein / florirete anno 1272. 1284. Gemahlin. . . . .

Heinrich I. von und zu Franckenſtein / ſtifftete eine wieder ausgegangene Linie, welche über 300 Jahr gebildet hat, und war todt anno 1396. Seine hinterlaſſene Frau Wittwe, ward von der Rheiniſchen Ritterſchafft anno 1396. im Schweinfurter-Thurnier zur Schau und Heimtheilung erwählet.

Ludwig VI. von und zu Frankenſtein / führete die Hauptlinie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXVI.

Conrad II. von Frankenſtein / lebte anno 1340. Gemahlin. Anna von Lindenfelß, Herrn Wolffens von Lindenfelß und Frauen Annä von Lindenfelß, einer gebornen von Rechberg, Tochter.

Ludwig VII. von Frankenſtein Herrn Conrads und Sibottens Bruder, ſtarb anno 1324.

Sibotho von Franken-ſtein / war todt anno 1334.

Eliſabetha von Frankenſtein. Gemahl. Herr Seifried von Stein zu Altenſtein, welcher nebſt ihr in einer Urkunde de an. 1340. gefunden wird.

Hanß I. von Frankenſtein / Ritter, war bekannt anno 1370. und hatte entweder eine Cämmerein von Worms genannt von Dalberg, oder eine von der Thann, zur Gemahlin.

Heinrich II. von Frankenſtein / lebte anno 1374. Gemahlin. Catharina von Weingarten, Herrn Ulrichs von und zu Weingarten, Ritters, und Frauen Eliſabethä von Weingarten einer gebornen von Lindenfelß, Tochter.

Agnes von Frankenſtein. Gemahl. Herr Heinrich Wambold von und zu Umſtadt Ritter, an. 1320.

Anna von Frankenſtein / lebte als Wittwe an. 1416. Gemahl. Herr Albrecht von Hirſchhorn, Ritter.

Eliſabetha von Frankenſtein. Gemahl. Herr Herr Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtarb anno 1387.

Ecklinger von Frankenſtein / Dom-Capitularherr des hohen Erzſtiffts zu Maynz anno 1414.

Gebhard von Franken-ſtein / lebte anno 1392.

Hanß II. von Frankenſtein / des hohen Teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Protſelden anno 1412.

Philipp I. von Frankenſtein der Alte genannt, florirte anno 1412. Gemahlin . .

Conrad II. von Frankenſtein / Ritter, war bekannt anno 1452. Gemahlin. Eliſabetha Rödin von Colleberg, Herrn Eberhard Rödens von Colleberg, und Frauen Eliſabethä Rödin von Colleberg, einer gebornen von Wehrberg, Tochter.

Cuneganda von Frankenſtein. Gemahl. Herr Hartmann Junior Ulner von Dieburg.

Eliſabetha von Franken-ſtein. Gemahl. Herr Hanß Landſchad v. Steinach, Ritter.

Hanß III. von Frankenſtein der Alte genannt, lebte anno 1460. Gemahlin. Anna von Berlichingen, Herrn Berlinger oder Conrads von Berlichingen, und Frauen Erd von Berlichingen, einer gebornen von Stettenberg, Tochter.

Philipp II. von Frankenſtein Burggraf zu Alzey anno 1469. Gemahlin. Eliſabetha Krickin von Altheim, Herrn Conrad Krickens von Altheim, und Frauen Catharinä Krickin von Altheim, einer gebornen von Heuſſenſtamm, Tochter, vermählt anno 1447.

Anna von Frankenſtein. Gemahl. Herr Johannes Wolffskeel von Reichenberg, ſtarb anno 1443.

Beringer von Franken-ſtein florirete an 1478. und ſtarb vermuthlich unvermählt.

Philipp III. von Frankenſtein / war bekannt anno 1512. Gemahlin. Margaretha Böcklin von Ottingerthal, Herrn Philipps Böcklins von Ottingerthal und Frauen Catharinä Böcklin von Ottingerthal, einer gebornen von Hirſchberg, Tochter.

Eliſabetha von Frankenſtein. Gemahl. Herr Philipp Forſtmeiſter von Seibanſen.

Philipp IV. von Frankenſtein. Gemahlin. Clara von Sternfelß, Herrn Wilhelms von Sternfelß, und Frauen Annä von Sternfelß, einer gebornen von Angeloch, Tochter.

Hanß IV. von Frankenſtein / ſtarb anno 1558. im 66 Jahr ſeines Alters. Gemahlin. Anna von Praunheim, Herrn Philipps von Praunheim, und Frauen Eliſabethä von Praunheim, einer gebornen von Sachſenhauſen, Tochter.

Clara von Frankenſtein. Gemahl. Herr Friederich von Schönberg, Herr auf Weſel, Ritter.

Rudolph von Frankenſtein ſtarb als der letzte dieſer Linie ohne Leibes-Erben.

Digitized by Google

TABVLA CLXVI.

Von denen Herren von Franckenstein.

Ludewig VI. von und zu Frankenstein / führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CI.XV.) und lebte anno 1297. 1310. Gemahlin. Adelheid Gräfin von Henneberg / Herrn Berthold IX. Grafens von Henneberg zu Schleusingen, und Frauen Sophia Gräfin von Henneberg, einer gebornen Gräfin von Schwartzburg Tochter, Herrn Berthold X. des Johanniter Ordens Meisters und Fürstens leibliche Frau Schwester. Ihr zweyter Bruder Herr Berthold XI. ist in des heiligen Römischen Reichs Fürsten Stand erhoben worden.

Friedrich II. von Frankenstein. Gemahlin. Magdalena Schenkin und Herrin von Erbach / Herrn Eberhard Schenkens und Herrns von Erbach / Tochter / deren Geschlecht heutiges Tags in des heiligen Römischen Reichs Grafen Stand blühet.

Conrad II. von und zu Frankenstein / lebte anno 1320. 1325. 1336. 1340. Gemahlin. Elisabetha von Dienheim, Herrn Conrads von Dienheim und Frauen Elisabetha von Dienheim, einer gebornen von St. Elben / Tochter.

Conrad III. von und zu Frankenstein Ritter, florirte anno 1370. Gemahlin. Ida Herrin von Bickenbach, Herrn Conrad Herrns von Bickenbach und Frauen Agnes Herrin von Lichtenbach / einer gebornen Gräfin von Willnau / Tochter.

Georg v. Frankenstein / lebte annoch anno 1396. und starb unberedt.

Ortlieb von Frankenstein / thurnierte an. 1403. zu Darmstadt und dessen Frau Gemahlin gab daselbsten Herrn Ludewigen von Stein zu Altenstein den vierdten Dank.

Anna von Frankenstein / ward anno 1374. im Thurnier zu Eßlingen zur Schau- und Heim Theilung erwählet. Gemahl. Herr Heinrich von Weingarten.

Conrad IV. von und zu Frankenstein Ritter war todt an. 1430. Gemahlin Anna von Helmstadt, Herrn Weiprechts von Helmstadt und Frauen Elisabetha von Helmstadt, einer gebornen von Handschuchheim / Tochter. Sie lebte als Wittbe anno 1430.

Acka von Frankenstein. Gemahl. Herr Johannes Boie von Waldeck anno 1417.

Joa von Frankenstein. Gemahl. (I) Herr Peter Cämmerer von Worms genannt von Dalberg vermählt an. 1414. † an. 1430. (II) Hr. Dieter Cämmerer von Worms genannt von Dalberg vermählt an. 1431. † an. 1439.

Elisabetha von Frankenstein Gemahl. Hr. Dieter von Gemmingen vermählt an. 1391.

Catharina von Frankenstein Gemahl. Hr. Johann von Schöneck vermählt anno 1405.

Wipo von Frankein / Dom Capitular Herr und respective Dom Cantor des hochstiftlichen Stifts zu Worms / starb anno 1460. den 23 Jul. und liegt daselbsten in der Dom Kirche begraben.

Conrad V. von und zu Frankenstein Ritter und Burgaraf zu Starckenberg. Gemahlin. Margaretha von Rodenstein, Herrn Hermanns von Rodenstein und Frauen Elisabetha von Rodenstein, einer gebornen von Hirschhorn / Tochter / vermählt anno 1441. starb anno 1475.

Anna von Frankenstein. Gemahl. Herr Conrad von Hutten zu Frankenberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Trimberg vermählt anno 1437.

Conrad VI. von und zu Frankenstein Ritter, machte sich anno 1484. und 1487. auf den Thurnieren zu Heidelberg und Worms berühmt und starb anno 1504. Gemahlin. Apollonia von Cronberg, Herrn Hartmanns von Cronberg und Frauen Elisabetha von Cronberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1481. starb anno 1503. Sie war auch beym Thurnier zu Heidelberg gegenwärtig.

Margaretha von Frankenstein. Gemahl. Herr Diethert von Handschuchheim vermählt an. 1454. starb anno 1483.

Johannes von und zu Frankenstein genannt Alt Hauß, florirte anno 1509. Gemahlin. Irmel von Eleen, Herrn Gottfrieds von Eleen und Frauen Margarethä von Eleen einer gebornen Echterin von Mespelbrunn / Tochter, vermählt anno 1508. starb anno 1522. Das Eleenische Wappen haben die Nachkommen der Herren von Frankenstein / wegen geerbter Güter zu führen überkommen.

Hauß von und zu Frankenstein genannt Jung Hauß anno 1493.

Henne von Frankenstein an. 1509.

Anna von Frankenstein / war Abtißin des Klosters Mariënberg zu Heidelberg.

Johann Eberhard von Frankenstein starb in der Kindheit.

Dietterich v. Frankenstein starb in der Jugend.

Philipp v. Frankenstein starb klein.

Georg v. Frankenstein starb jung.

Dorothea v. Frankenstein starb als ein Kind.

Johanna v. Frankenstein starb klein.

Amalia v. Frankenstein starb jung.

Apollonia von Frankenstein. Gemahl. (I) Herr Elias von Hutten zu Stolzenberg (II) Herr Georg von Dietesheim.

Clara von Frankenstein. Gemahl. Herr Hahn von Döringenberg.

Rudolph von und zu Frankenstein geboren anno 1523. ward anno 1552. zum Bischof und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Speyer erwählet und beherrschet regieret 8 Jahre, und † an. 1560 den 21 Jun. 37 Jahre alt.

Conrad VII. von und zu Frankenstein starb anno 1546. unberedt. Gemahlin. Brinna von Fürstheim Herrn Brchts von Fürstheim und Frauen Elisabetha von Fürstheim, einer gebornen von Helmstatt, Tochter, vermählt anno 1534. starb anno 1563.

Georg Oswald von und zu Frankenstein stiftete eine bald wieder ausgegangene Nebenlinie. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXVII. A.

Gottfried von und zu Frankenstein, führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXVII. B.

Digitized by Google

TABVLA CLXVII. A.

Von denen Herren von Franckenstein.

Georg Oſtwald von und zu Frankenſtein / Stifter einer wieder ausgegangenen Nebenlinie (Tab. CLXVI.) Gemahlin. Chriſtina von Flörsheim, Herrn Bechts von Flörsheim und Frauen Elisabethä von Flörsheim, einer gebornen von Heimſtadt, Tochter.

Ludewig VII. von und zu Frankenſtein geboren anno 1544. ſtarb anno 1606. den 1 Jan. ohne Kinder. Gemahlin. Catharina von Rodenſtein. Herrn Georgens von Rodenſtein, und Frauen Annä von Rodenſtein, einer gebornen von Boineburg, Tochter. vermählt anno 1572.

Johann Conrad oder Philipp Heinrich von Frankenſtein. Gemahlin. Anna von Maßbach, Herrn Albrechts von Maßbach und Frauen Dorothea von Maßbach, einer gebornen von Grumbach, Tochter. Sie war Wittbe anno 1603.

Margaretha v. Frankenſtein. Gemahl. Herr Hauß Friedrich von Oberſtein.

Catharina v. Frankenſtein † unvermählt.

Philipp Ludewig von Frankenſtein geboren anno 1597. ſtarb in der Kindheit.

TABVLA CLXVII. B.

Gottfried von und zu Frankenſtein / führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLXVI.) und florirte anno 1547. Gemahlin. (I.) Gertraud Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Herrn Wolfgang Cämmerers von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1532. ſtarb anno 1563. da ſie nachſtehende 4 Söhne und 3 Töchter mit ihm gezeuget hatte (II.) Margaretha von Oberſtein, Herrn Johann Siegfrieds von Oberſtein und Frauen Margarethä von Oberſtein, einer gebornen Wilchin von Alzey, Tochter.

Catharina v. Frankenſtein geboren und geſtorben an. 1534.

Gottfried v Frankenſtein gebohren und geſtorben an. 1536.

Bartholomäus von Frankenſtein zu Ockſtadt Stifter der Rheiniſchen Hauptlinie zu Ockſtadt gebohren anno 1538.

Gemahlin (I) Maria Naglin von Dirmſtein, Herrn Peter Nagels von Dirmſtein und Frauen Margarethe Naglin von Dirmſtein, einer gebornen von Heppenheim genannt Saal, Tochter, vermählt an. 1567. (II) Annä Büches von Staden, Herrn Sebaſtian Büches von Staden, und Frauen Eliſabethä Büches von Staden, einer gebornen von Wallenſtein, Tochter.

Margaretha v. Frankenſtein geboren anno 1540. ſtarb an. 1584. den 2 Sept. Gemahl. (I) Hr. Johann Erhard Riedeſel von Bellersheim, vermählt anno 1571 (II) Herr Heinrich von Pfraumheim.

Clara von Frankenſtein geboren anno 1544. ſtarb an. 1617. den 23 Febr. Gemahl. Herr Wolph Echter von Mespelbrunn, Churr Maynziſcher Rath u. Amtmann zu Proſſelden, geboren an. 1543. den 31 April. vermählt anno 1566. ſtarb an. 1593.

Johannes von u. zu Frankenſtein / Stifter der bildenden Hauptlinie zu Frankenſtein u. Uhlſtadt. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXIX.

Wolfgang v Frankenſtein ſtarb in der Jugend.

Philipp Chriſtoph von Frankenſtein zu Ockſtadt. Gemahlin. (I) Annä Barbara von Kärpen, Herrn Johannis von Kärpen und Frauen Claudiä von Kärpen, einer gebornen von Wilz, Tochter ſtarb anno 1632. (II) Anna Agatha von Hattſtein, Herrn Conrads von Hattſtein und Frauen Annä Amaliä von Hattſtein einer gebornen von Stockheim, Tochter.

Johann Ludewig von Frankenſtein Dom Capitular Herr des hohen Erz Stifts zu Maynz anno 1619. ſtarb anno 1641.

2. Anna von Frankenſtein. Gemahl. Herr Adam von Heimſtadt.

Johann Friederich von Frankenſtein / Dom Capitular Herr zu Bamberg, Würzburg und Speyer ſtarb an. 1652. den 3 Dec.

Philipp Jacob von Frankenſtein, blieb in Kriegs Dienſten anno 1630.

Philipp Gottfried von Frankenſtein blieb in Kriegs-Dienſten anno 1635.

Anna Anaſtaſia von Frankenſtein. Gemahl. Herr Johann Philipp Groſchlag von Diepurg, vermählt anno 1634. ſtarb anno 1643.

Philipp Ludewig Frey- und Edler Herr von Frankenſtein / führte die Hauptlinie zu Ockſtadt dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXVIII.

Digitized by Google

TABVLA CLXVIII.

Von denen Freyherren von Franckenstein in blühender Hauptlinie zu Ockstadt.

Philipp Ludewig Frey- und Edler Panner-Herr von Frankenstein/ Herr zu Ockstadt, Ritter Rath der löblich Mittel Rheinischen Ritterschaft (Tab. CLXVII.) ward von des Römischen Kayſers Leopoldi Majeſtät in des heiligen Römischen Reiche Frey- und Edlen Panner-Herren Stand, nebſt ſeinen Herrn Brüdern erhoben und ſtarb anno 1689. den 10 Mart. Gemahlin. (I.) Clara Agnes Rauhin von Holzhauſen, Herrn Johann Adolph Rauhens von Holzhauſen und Frauen Magdalenä Rauhin von Holzhauſen, einer gebornen von Harthauſen, Tochter ſtarb anno 1640. (II.) Anna Catharina von Eppe, Herrn Chriſtophs von Eppe, und Frauen Margarethä von Eppe, einer gebornen von Ameluxen, Tochter. ſtarb anno 1703. als Wittbe.

1. Maria Agnes von Frankenſtein ſtarb jung.

1. Maria Margaretha von Frankenſtein ſtarb klein.

1. Philipp Chriſtoph von Frankenſtein ſtarb als ein Kind.

1. Philipp Gottfried v. Franckenſtein ſtarb in der Jugend.

2. Johann Philipp Friederich von Frankenſtein gebohren und geſtorben a. 1647.

2. Anna Catharina v. Frankenſtein ſtarb jung.

2. Maria Renata von Frankenſtein ſtarb in der Kindheit.

2. Philipp Chriſtoph v. Frankenſtein ſtarb in der Jugend.

2. Johann Ludewig Frey- und Edler Panner Herr von Frankenſtein Herr zu Ockſtadt, gebohren anno 1649. ſtarb an. 1693. Gemahlin. Anna Magdalena von Breitenbach, Herrn Georg Reinhards von Breitenbach, und Frauen Margaretha von Breitenbach, einer gebornen Freyin von der Leyen aus dem Hauſe Rickenich, Tochter.

2. Philipp Friederich Freyherr v. Frankenſtein, Johanniter Ordens Ritter und Commandeur zu Mayn; gebohren anno 1654.

2. Johann Gottfried Chriſtoph Freyherr von Franckenſtein/ Dom Herr des hohen Erzt Stifts zu Mayn; geboren anno 1656.

2. Anna Margaretha Eleonora Freyin von Frankenſtein geboren an. 1658. Gemahl. Herr Johann Philipp von Hutten, vermählt anno 1703.

2. Johann Rudolph Freyherr v. Frankenſtein/ DomHerr zu Worms geboren anno 1660.

2. Sophia Eliſabetha Freyin von Frankenſtein. Gemahl. Herr Aufſeim Frantzbon Breitenbach.

Carl Ludewig Joſeph Freyherr von Frankenſtein ſtarb in beſten Jahren.

Anna Franciſca Freyin v. Frankenſtein ſtarb unvermählt.

Friederich Gottfried Rudolph Frey- und Edler Panner Herr von Frankenſtein Herr zu Ockſtadt, Churmayniſcher geheimer Rath und Ritter Hauptmann der löblich Mittel Rheiniſchen Ritterſchaft, geboren anno 1686. ſtarb anno 1738. Gemahlin. Maria Margaretha von Bettendorf, Herrn Adolph Johann Carls von Bettendorf, und Frauen Annä Mariä von Bettendorf, einer gebornen Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, Tochter, vermählt anno 1708.

Maria Dorothea Ferdinandina Freyin von Frankenſtein ſtarb anno 1732. als Wittbe. Gemahl. Herr Johann Erwein Freyherr Greifenclau zu Volraths Herr zu Guntheim ꝛc. Erb Schenk des hohen Erzt Stifts zu Mayn; Churmayniſcher geheimer Rath, Vice Dom im Rhingau und Burggraf zu Friedberg geboren an. 1663. vermählt anno 1719. ſtarb anno 1727.

Maria Anna Magdalena Ferdinandina Freyin von Frankenſtein; geboren anno 1710. Gemahl. Herr Carl Ferdinand Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg, Churpfälziſcher Cammer Herr, vermählt anno 1730.

Lotharius Friederich Freyherr von Frankenſtein geboren und geſtorben anno 1713.

Franz Ferdinand Freyherr von Frankenſtein gebohren und geſtorben anno 1713.

Maria Eleonora Catharina Eliſabetha Freyin von Frankenſtein geboren anno 1715. Gemahl. Herr Carl Otto Theodor Freyherr von Gemmingen, Churcölniſcher Cammer Herr vermählt anno 1738.

Carl Friederich Ferdinand Valentin Xaverius Frey- und Edler Panner Herr von Frankenſtein, Herr zu Ockſtadt, Churmayniſcher Cammer Herr, wie auch Hof- und Regierungs-Rath, geboren an. 1718. Gemahlin. Charlotta Eliſabetha Thereſia Freyin von Keſſelſtadt, Herrn Carl Friederich Melchior Freyherrns von Keſſelſtadt, und Frauen Antonietta Jſabella Thereſa Freyin von Keſſelſtadt, einer gebornen Freyin von Frens zu Kendenich, Tochter, geboren anno 1726. den 24 Jan. vermählt anno 1744.

Hugo Philipp Erwein Freyherr v. Frankenſtein geboren an. 1720 ſtarb anno 1721.

Maria Sophia Freyin v. Frankenſtein geboren an. 1721. ſtarb anno 1726.

Carl Franz Philipp Xaverius Adam Frey- u. Edler Panner Herr von Frankenſtein, Herr zu Ockſtadt, Dom Herr des hohen Erzt Stifts zu Mayn; geboren an. 1722.

Maria Juliana Charlotta Freyin v. Frankenſtein geboren anno 1726.

Maria Sophia Eva Margaretha Freyin von Frankenſtein geboren anno 1727. ſtarb anno 1730.

Johann Friederich Franz Carl Freyherr von Frankenſtein geboren anno 1745.

Frankenſtein.

Digitized by Google

TABVLA CLXIX.

Von denen Freyherren von Franckenſtein in blühender Hauptlinie zu Franckenſtein und Uhlſtadt.

Johannes von und zu Franckenſtein/ Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie zu Franckenſtein und Uhlſtadt (Tab. CLXVII.) geboren anno 1547. Gemahlin. (I.) Hildegard Naglin von Dirmſtein, Herrn Peter Naglen von Dirmſtein, und Frauen Margaretha Naglin von Dirmſtein, einer gebornen von Heppenheim genannt von Saal, Tochter, vermählt anno 1570. ſtarb anno 1580. da ſie nachſtehende Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Margaretha Riedeſein von Bellersheim, Herrn Bernhard Riedeſels von Bellersheim und Frauen Irmgard Riedeſein von Bellersheim, Tochter, vermählt anno 1586. ſtarb anno 1606. ohne Kinder.

Johann Euſtachius von Franckenſtein Amtmann zu Ilm und Allgesheim ſtarb an. 1632. Gemahlin. Anna Margaretha Brendlin von Homburg/ Herrn Eberhard Brendels von Homburg und Frauen Anna Brendlin von Homburg, einer gebornen von Schönenburg, Tochter.

Johann Oyer von Franckenſtein.

Johann Heinrich von Franckenſtein.

Johann Chriſtoph von Franckenſtein.

Margaretha von Franckenſtein. Gemahl. Herr Hanß Philipp Gantz von Otbrg.

Johann Ludewig von Franckenſtein, Dom Herr zu Mayntz und Würtzburg geboren an. 1603. ſtarb anno 1639 den 9 April.

Ein oder Sohn geboren an. 1604.

Ein oder Sohn geboren an. 1605.

Urſula Catharina von Franckenſtein, gebohren anno 1606. Gemahl. Herr Lucas Heinrich Forſtmeiſter v. Geihauſen.

Anna Margaretha von Franckenſtein gebohren anno 1607. Gemahl. Herr Johann Philipp Knebel von Katzenelnbogen.

Johann Reichard von Franckenſtein / Dom Capitular Herr und reſpective Dom Scholaſter zu Bamberg, Würtzburg und Worms geboren anno 1608.

Johann Euſtachius von Franckenſtein Dom Capitular Herr zu Mayntz, Bamberg u. Würtzburg geboren anno 1609. ſtarb an. 1654 den 26 Jun.

Johann Carl von Franckenſtein geboren an. 1610. ward zum Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Worms erwählet u. beſtätiget ſtarb anno 1684. und liegt in der Dom Kirche zu Worms begraben.

Ein oder Sohn geboren anno 1611.

Maria Magdalena von Franckenſtein geboren an. 1612. ward Kloſter Frau zu Marienberg bey Poppart.

Maria Eliſabetha von Franckenſtein gebohren an. 1614

Johann Daniel von und zu Franckenſtein, Churmayntziſcher Oberamtmann zu Amorbach ſtiftete eine bald nach, Bächen und Waldthären geboren anno 1615. ſtiftete eine bald wieder ausgegangene Linie ſtarb anno 1677. den 18 Febr. und liegt zu Amorbach begraben. Gemahlin. Maria Margaretha von Oberſtein, Herrn Georg Rudolphs von Oberſtein, und Frauen Anna Barbara von Oberſtein, einer gebornen Wotin von Hundsdſtein, Tochter, vermählt anno 1650. den 23 Dec.

Johann Friedrich von Franckenſtein/ führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXXI.

Johann Peter von Franckenſtein / ſtiftete eine wieder ausgegangene Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXX.

Anna Barbara Freyin von Franckenſtein / Kloſter Frau zu Marienberg bey Poppart.

Johann Franz Gottfried Freyherr von Franckenſtein Dom Capitular Herr zu Mayntz und Würtzburg geboren anno 1674. ſtarb an. 1693 und liegt im Capitul Hauß zu Würtzburg begraben.

Johann Carl Friederich Freyherr von Franckenſtein/ des hohen Teutſchen Ordens Ritter und Rittmeiſter, blieb anno 1617. in Ungarn wider den Türken in Kayſerlichen Kriegs Dienſten.

Johann Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Franckenſtein/ Herr zu Sachſenhauſen, Dornaſtenheim und Uhlſtadt, ward anno 1670. als Dom Herr zu Bamberg aufgeſchworen, reſignirte aber anno 1681. und ward Churmayntziſcher Cämmerer und Hof Rath, dann auch Churpfälziſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Otzberg und Umſtadt, ſtarb anno 1712. im May. Gemahlin. Sophia Roſina Thereſia Wamboldin von Umbſtadt, Herrn Heinrich Friederich Wamboldts von Umbſtadt, und Frauen Maria Urſula Wamboldin von Umbſtadt, einer gebornen Gräfin von Schönborn, Tochter, ſtarb anno 1746. im Sept.

Anſhelm Carl Friederich Freyherr von Franckenſtein / ſtarb in der Kindheit.

Franckenſtein.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA CLXX.

Von denen Freyherren von Franckenſtein in blühender Hauptlinie zu Franckenſtein und Uhlſtadt.

Johann Peter von und zu Frankenſtein / Chur Maynziſcher Hof Rath und Ober Amtmann zu Lor, ſtiftete eine wieder aufgegangene Linie (Tab. CLXIX.) geboren anno 1620. ſtarb anno 1681. den 24 Oct. und liegt in der Kirche zu Lor begraben. Gemahlin. Sophia von Baumbach, Herrn Eraſmi von Baumbach und Frauen Margarethä Lucretiæ von Baumbach, einer gebornen Schutzbarin genannt Michling, Tochter, ſtarb anno 1681.

Maria Urſula Freyin von Frankenſtein. Gemahl. Herr Johann Daniel von Wonsheim.

Maria Catharina von Frankenſtein. Gemahl. Herr Johann Philipp Waldpot von Baſſenheim zu Odbrück, vermählt anno 1665.

Maria Chriſtina Lucretia Freyin von Frankenſtein ſtarb ohne Kinder in beyden Ehen. Gemahl. (I.) Herr Johann Werner Waldpot von Baſſenheim zu Eubigcheim. (II.) Herr Johann Philipp von Bettendorf.

Otto Reinhard Freyherr von Frankenſtein.

Johann Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Frankenſtein / Herr zu Uhlſtadt, Dom Capitular Herr und reſpective Dom Cantor zu Bamberg, wie auch Capitular Herr zu St. Burckhard in Würtzburg. Hochfürſtlich Bambergiſcher Hof-Rath / Präſident, geboren anno 1646. den 19 Nov. kaufte anno 16.. von Herrn Hans Joachim von Seckendorf Butend, das zum löblichen Ritter Ort am Steigerwald gehörige conſiderable Ritter Guth Uhlſtadt mit aller Ein- und Zugehörung, ſtarb anno 1711. den 25 Febr. und liegt in der Dom Kirche zu Bamberg begraben.

Johann Franz Otto Frey- und Edler Panner-Herr von Frankenſtein / Herr zu Uhlſtadt, Chur Maynziſch- wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Jphofen, ſtarb anno 1709. zu Jphofen und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemahlin. Catharina Beatrix von Riedheim, Herrn Georg Ferdinands von Riedheim, und Frauen Catharinä Franciſcä von Riedheim, einer gebornen von Bubenhofen, Tochter, ſtarb anno 1715. als Wittbe.

Maria Anna Freyin von Frankenſtein. Gemahl. Herr Ferdinand Johann Freyherr von Freyberg, Herr zu Jſingen.

Sophia Franciſca Maria Freyin von Frankenſtein. Gemahl. Herr Johann Franz Zobel von Giebelſtadt, Herr zu Meſſelhauſen, vermählt an. 1693. ſtarb anno 1743.

Maria Anna Joſepha Freyin von Frankenſtein ſtarb anno 1734. Gemahl. Herr Johann Philipp Freyherr von Bettendorf, Herr zu Eubigcheim, vermählt anno 1705. ſtarb anno 1712.

Frankenſtein.

Digitized by Google

TABVLA CLXXI.

Von denen Freyherren von Franckenstein in blühender Hauptlinie zu Franckenstein und Uhlstadt.

Johann Friederich von und zu Frankenstein / Hochfürstlich Würzburgischer Hof Marschall und Ober Amtmann zu Fürnheim und Neustadt an der Saal, führete die blühende Hauptlinie zu Franckenstein und Uhlstadt dauerhaft fort (Tab. CLXIX.) geboren anno 1618. Gemahlin. (I.) Anna Maria von Eppe, Herrn Christophs von Eppe, und Frauen Margaretha von Eppe, einer gebornen von Ameluxen, Tochter, welche 4 Kinder mit ihm gezeuget hat. (II.) Anna Margaretha Voitin von Salzburg, Herrn Adolph Georg Voitens von Salzburg, und Frauen Maria Magdalena Voitin von Salzburg, einer gebornen Fächsin von Dornheim, Tochter, die ihm 5 Kinder geboren. (III.) Anna Margaretha Voitin von Salzburg, Herrn Philipp Adam Voitens von Salzburg, und Frauen Maria Amalia Voitin von Salzburg, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

1.
Johann Carl Ludewig Freyherr von Franckenstein / Uhlstadt in Ungarn wider den Türcken unvermählt.

1.
Maria Margaretha Freyin v. Franckenstein.

1.
Anna Maria Philippina Freyin v. Franckenstein.

1.
Dorothea Magdalena Freyin von Franckenstein starb anno 1714. den 4 Sept. und liegt bey den Franciscanern zu Bamberg begraben.

(I.) Herr Adam Hartmann Voit von Rhineck zu Wertheim und Klein Gemünden, geboren anno 1639 starb anno 1680. ohne Kinder.

(II.) Herr Hanß Eitel Freyherr Truchseß von Wetzhausen, Herr zu Wetzhausen, Manan und Maslaß, Kayserlicher Obrister über ein Regiment Curassiers, geboren an. 1647. den 18 Dec. vermählt anno 1681. starb anno 1687. den 14 Jul. im Kayserlichen Feld Lager bey Mohaz in Ungarn, und liegt in einer Capelle ohnweit Darda begraben.

2.
Johann Philipp Freyherr v. Franckenstein.

2.
Johann Friederich Adolph Frey- und Edler Panner Herr von Franckenstein / Herr zu Frankenstein, Sachsenhausen und Uhlstadt, Hochfürstlich Würzburgischer Ober Amtmann zu Jagstberg † an. 1701. Gemahlin. Maria Francisca Margaretha von Eyb, Herrn Marquard Francz v. Eyb, Hochfürstlich Eichstädtischen Pfleger zu Wernfels und Spalt, dann Frauen Sophia Catharina von Eyb, einer gebornen Schenkin von Stauffenberg, Tochter, vermählt anno 1693. lebt zu Uhlstadt als Wittbe.

3.
Maria Sophia Juliana Freyin von Franckenstein † anno 1714. Gemahl. Herr Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt Hochfürstlich Würzburgischer geheimer Rath u. Ober Stallmeister, Obrister über die Garde zu Pferd und Ober Amtmann zu Röttingen.

Maria Philippina Freyin von Franckenstein, geboren anno 1694. Gemahl Hr. Wolfgang Anton Freyherr von Münster, Chur Maynzisch wie auch Hochfürstlich Bambergischer Cämmerer und Ober Amtmann zu Marlofstein. vermählt anno 1712. starb an. 1721. den 3 Dec.

Johann Philipp Anton Christoph Frey und Edler Panner Herr von **Franckenstein**, geboren anno 1695. den 27 Mart. zu Forchheim, ward als Dom Capitular Herr zu Mayntz u. Bamberg, Probst zu St. Martin in Forchheim, wie auch Chur Maynzischer geheimer Rath und Vicarius generalis in Spiritualibus, an. 1746. den 26 Sept. einmüthig zum 77sten und izt regierenden Bischof und Fürsten des heiligen Römischen Reichs erwählet und bestätiget.

Johann Carl Friederich Maximilian Frey und Edler Panner Herr von Franckenstein / Herr zu Franckenstein, Sachsenhausen und Uhlstadt geboren anno 1696. war anfänglich Chur Trierischer Cammer Herr / wie auch Hochfürstlich Würzburgischer Hof Rath und Hof Cavalier, seit an. 1743. aber des hohen Teutschen Ordens Ritter in der löblichen Ballay Franken. Gemahlin. Maria Johanna Anna Wolfskeelin von Reichenberg, Hrn. Eitel Ernst Wolfskreels von Reichenberg zu Rottenbauer und Fuhstadt, dann Frauen Maria Anna Wolfskreelin von Reichenberg, einer gebornen Kottwitzin von Aulenbach, Tochter, vermählt anno 1719. starb an. 1739. den 23 Dec. im Kindbette.

Maria Catharina Jacobina Josepha Freyin von Franckenstein / geboren anno 1693. den 13 Mart. starb anno 1734. den 1 Jul. Gemahl. Herr Marquard Gaikhudewig Frey und Edler Panner Herr von Guttenberg, Herr zu Guttenberg, Bummendorff, Breitenreuth und Streichenreuth, Kayserlicher würklicher Rath, Chur Maynzisch wie auch Hochfürstlich Würzburgischer geheimer Rath, des Kayserlichen Land Gerichts Herzogthums zu Franken Assessor, Ober Amtmann zu Schlaffelfeld, Thüngsfeld und Prölsdorf, Geleits Hauptmann, dermaliger Ritter Hauptmann des löblichen Orts Gebürg und Aeltester seines Hochfreyherrlichen Geschlechts, geboren anno 1686. den 13 Jun. vermählt anno 1715. den 4 Nov.

Johann Philipp Anton Ignatius Frey und Edler Panner Herr von Frankenstein geboren anno 1720. den 24 Jul. starb anno 1723.

Johann Wilhelm Carl Frey und Edler Panner Herr von Franckenstein Dom Herr zu Würzburg geboren anno 1722. den 18 Sept. starb an. 1737. zu Uhlstadt.

Maria Francisca Friederica Susanna Jacobina Freyin von Franckenstein / geboren an. 1739. den 16 Dec. † anno 1740.

Johann Philipp Ludewig Ignatius Frey und Edler Panner Herr von Franckenstein / Herr zu Franckenstein, Sachsenhausen und Uhlstadt, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg, Hochfürstlich Würzburgischer geheimer Rath u. Ober Raths Präsident, geboren an. 1700. den 23 Jul.

Johann Carl Ernst Maria Frey und Edler Panner Herr v. Franckenstein, führet dermalen die blühende Haupt Linie zu Franckenstein und Uhlstadt dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXXII.

Frankenstein.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA CLXXII.

Von denen Freyherren von Franckenstein in blühender Linie zu Franckenstein und Uhlstadt.

Johann Carl Ernst Maria Frey- und Edler Panner-Herr von Franckenstein / Herr zu Franckenstein, Sachsenhausen und Uhlstadt, erblich Hochfürstlich Bamberg- und Würzburgischer Hof-Rath, Ober-Amtmann zu Marktsteinach, Rittmeister und General-Adjutant bey den löblich Fränkischen Crayse, aber nunmehrig Chur-Maynzischer geheimer Rath, Ober-Stallmeister und Ober-Amtmann zu Amoeneburg und Neustadt, führet dermalen die Hauptlinie zu Franckenstein und Uhlstadt dauerhaft fort (Tab. CLXXI.) geboren anno 1701. Gemahlin. Henrica Johanna Antonia Gräfin von Eltz Kempenich, Herrn Carl Anton Ernst Grafens von Eltz, Herrns zu Kempenich, Chur-Maynischen Cammer-Herrn, wie auch Chur-Trierischen Ober-Amtmanns zu Mayen, Montreal und Kayserseich, dann Frauen Helena Catharina Gräfin von Eltz, einer gebornen Freyin Wamboldin von Umbstadt, Tochter, geboren anno 1716. den 29 Nov. vermählt anno 1738. den 21 Jul.

Franckenstein.

Digitized by Google

TABVLA CLXXIII.

Von denen Ahnen der Freyherren von Franckenſtein.

Johann Carl Ernſt Maria Frey- und Edler Panner Herr v. Franckenſtein / Herr zu Franckenſtein, Sachſenhauſen und Uhlſtadt, Chur Maynziſcher geheimer Rath, Ober Stallmeiſter und Ober Amtmann zu Amoeneburg und Neuſtadt

Henrica Johanna Antonia Gräfin von Eltz Kempenich.

Johann Friederich Adolph Frey- und Edler Panner Herr von Franckenſtein, Herr zu Franckenſtein, Sachſenhauſen u. Uhlſtadt Hochfürſtlich Würzburgiſcher Ober Amtmann zu Jagſtberg.

Maria Franciſca Margaretha von Eyb.

Carl Anton Ernſt Graf von Eltz, Herr zu Kempenich Chur Maynziſcher Cammer Herr / Chur Trieriſcher Ober Amtmann zu Mayen, Montreal u. Kayſersesch.

Helena Catharina Freyin Wambolden von Umbſtadt.

Johann Friederich von u. zu Franckenſtein / Hochfürſtlich Würzburgiſcher Hof Marſchall u. Ober Amtmann zu Kiſſingen wie auch zu Neuſtadt an der Saal.

Anna Margaretha Voitin von Salzburg.

Marquard Frantz v. Eyb Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Wermeiß und Spalt.

Catharina Sophia Schenkin von Stauffenberg.

Johann Jacob Edler Herr zu Eltz / Kayſerlicher Obriſt Wachtmeiſter / Chur Trieriſcher Rath u. Ober Amtmann zu Mayen, Montreal und Kayſersesch.

Anna Maria Antoinetta Schenkin von Schmidburg.

Heinrich Friederich Freyherr Wambold v. Umbſtadt / Chur Maynziſcher Rath u. Ober Amtmann zu Dieburg.

Maria Eva Freyin von Hohenegg.

Johann Euſtachius von und zu Franckenſtein / Amtmann zu Ulm und Algesheim.

Anna Margaretha Brendlin v. Homburg.

Adolph Georg Voit von Salzburg / Herr zu Eichenhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Neuſtadt an der Saal.

Anna Magdalena Füchſin von Boenheim.

Heinrich Conrad von Eyb zu Detelſau.

Martha von Sandizell.

Johann Siegemund Schenk von Stauffenberg.

Margaretha Urſula Schenkin von Geyern.

Johann Anton Edler Herr zu Eltz / Herr zu Uttingen und Beſſerd.

Anna Eliſabetha von Metzenhauſen

Johann Jacob Schenk von Schmiedburg.

Maria Catharina Waldpotin von Baſſenheim.

Friederich Wambold von Umbſtadt.

Maria Jacobäa von Metſch.

Johann Reinhard Freyherr von Hohenegg.

Martha Helena von Eltz.

Johannes von und zu Franckenſtein.

Hildegard Maglin von Dreimſtein.

Eberhard Brendel von Homburg.

Anna von Schönenburg.

Hanß Wolf Voit von Salzburg.

Margaretha von der Thann.

Philipp Julius Fuchs von Boenheim.

Anna von Neuhauſen.

Eberhard von Eyb zu Dettelſau.

Sophia von Thannhauſen.

Hanß von Sandizell.

Anaſtaſia von Rohrbach.

Bernhard Schenk von Stauffenberg

Anna Roſina von Leonrod.

Martin Schenk von Geyern.

Maria Magdalena von Werdnau.

Johann Reichard Herr zu Eltz.

Anna von Eltz.

Bernhard von Metzenhauſen.

Regina Eliſabetha von Hagen.

Nicolaus Schenk von Schmidburg.

Maria Salome von Eltz.

Anton Waldpot von Baſſenheim.

Irmgard von Breidbach.

Philipp Wambold von Umbſtadt.

Anna Margaretha Anclin von Retzelnbogen.

Georg Vollrad v. Meſch zu Brunn.

Maria Salome von Dettau.

Johann Philipp Freyherr von Hohenegg.

Anna Wolffin von Metternich zu Gracht.

Johann Eberhard von Eltz.

Martha Eliſabetha von Helmſtadt.

Digitized by Google

TABVLA CLXXIV.

Von denen Herren und Freyherren von Schrottenberg.

Die dermalen in des heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren Stand blühenden Herren von Schrottenberg sind ursprünglich aus Tyrol, von dar sich eine Linie nach Oesterreich gewendet, welche im vorigen Seculo nach Franken gekommen, und bey der unmittelbaren Reichs freyen Ritterschaft löblichen Orts Steigerwald, wegen der Ritterlichen Ansitze und Dörffer Reichmannsdorf, Ober- und Unter Meisendorf, Eckersbach und Treppendorf aufgenommen und derselben einverleibet worden. Es blühet von diesem edlen Hause noch eine Linie in Tyrol, von welcher ich keine Nachricht einziehen können, mithin trage hier nur dieienige vor, so in Franken blühet.

Friederich von Schrottenberg Ritter, ward besage des Freyherrn Diplomatis, anno 1322. vom Kayser Friederico Pulchro zum Ritter geschlagen.

Conrad von Schrottenberg / ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehenden Herren und Frauen dieser edlen Familie, war bekannt anno 1434. Gemahlin eine geborne von Stubenberg.

Friederich von Schrottenberg war im Leben anno 1484. Gemahlin eine geborne von Kempten.

Georg von Schrottenberg florirte anno 1494. Gemahlin. Margaretha von Tannenberg, deren Frau Mutter eine von Bernau gewesen.

Georg Christoph von Schrottenberg geboren anno 1524. Gemahlin. Susanna Freyin von Hainfeld, deren Frau Mutter eine geborne von Plankenstein war.

Johann Paulus von Schrottenberg zu Salurn, Kayserlicher Obrister über das alt Spanische Regiment, gebohren anno 1554. den 17 May starb anno 1610. den 15 Mart. Gemahlin. Anna Eva von Hutten, Herrn Hanß Wolfens von Hutten zu Stöckelberg, und Frauen Margaretha von Hutten, einer gebornen von Bellersheim, Tochter.

Wolf von Schrottenberg starb anno 1581. und liegt in der Pfarr Kirche zu Westrich in Oesterreich begraben, wo sein Epitaphium zu sehen, auf welchem vorstehende Ahnen gefunden werden.

Christoph Carl von Schrottenberg zu Salurn, Kayserlicher Obrist Wachtmeister bey den löblichen Regimente des General Feld Marschalls Herrn Octavii Grafens von Piccolomini geboren anno 1604. starb anno 1640. den 29 April. Gemahlin. Dorothea von Lauter, Herrn Melchior Reidhards von Lauter des jüngern zu Schlichtern, und Frauen Magdalena von Lauter, einer gebornen von Lauter, Tochter, geboren anno 1611. vermählt anno 1635. den 23 Febr. starb anno 1681. den 15 Jul. zu Bamberg, und liegt daselbsten in der Dominicaner Kirche begraben.

Zwey Kinder sind diesem gestorben.

Octavius Melchior von Schrottenberg zu Salurn, Kayserlicher Lieutenant, geboren anno 1636. blieb in den Spanisch Niederländischen Krieg unvermählt.

Magdalena Barbara v. Schrottenberg geboren an. 1638. starb in der Jugend.

Wolf Philipp Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober- und Unter Meisendorf, Eckersbach und Treppendorf, Kayserlicher würcklicher Rath, Churmaynzisch- wie auch Hochfürstlich Bambergischer geheimer dann Hof- und Kriegs Rath, Ober Cämmerer, Ober Hof Marschall, elder Ritter Lehen Gerichts Assessor und Ober Amtmann zu Lichtenfels, Ritter Rath des löblichen Cantons Steigerwald, gebohren anno 1640. den 15 Jul. nach des Herrn Vaters Absterben, wendete sich aus Oesterreich nach Franken, acquirirte anfänglich Platz und Golla-hofheim, nachgehends aber, als er solche wieder veräussert, die zum löblichen Ritter Ort Steigerwald gehörigen Güter Reichmannsdorf, Ober- und Unter Meisendorf, Eckersbach und Treppendorf, ward von des Römischen Kayserl. Josephi Majestät in des heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner Herren Stand erhoben, starb anno 1715. den 6 Oct. und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg begraben. Gemahlin. Maria Juliana Sophia von Ehrthal, Herrn Adam Albrechts von Ehrthal zu Leutzendorf und Gochsheim, dann Frauen Christinä von Ehrthal, einer gebornen von Buttlar, Tochter, geboren anno 1653. vermählt anno 1674. den 29 Jul. starb anno 1702. und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg neben ihren Herrn Gemahl begraben. Deren Kinder und Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXV.

Schrottenberg.

Digitized by Google

TABVLA CLXXV.

Von denen Freyherren von Schrottenberg.

Wolf Philipp Freyherr von Schrottenberg. Gemahlin. Maria Juliana Sophia von Ehrthal aus dem Hause Lentzendorf.

Philipp Dietrich Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober und Unter Meiſelndorf, Eckersbach und Treppendorf, Kayſerlicher würcklicher Rath, Chur Maynziſch- wie auch hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer und Hof-Rath, Cämmerer und Ober Amtmann zu Lichtenfelß, Ritter Hauptmann des löblichen Orts Steigerwald und Director aller 6 löblichen Orte in Franken gebohren anno 1677. den 22 Jun. ſtarb anno 1725. den 26 Nov. unbeerdt, und liegt in der Kirche zu Reichmannsdorf begraben. Gemahlin. Eva Juliana Catharina Freyin von Sturmfeder, Herrn Johann Friederich Franz Freyherrn von Sturmfeder zu Oppenweiler, Kayſerlichen würcklichen Raths, Chur Maynziſchen geheimen Raths und Ober Stallmeiſters, Ritter Raths des löblichen Kocher Viertels in Schwaben, und Frauen Maria Catharina Freyin von Sturmfeder, einer gebornen von Aunach, Tochter, vermählt anno 1703. den 1 Oct. ſtarb anno 1747. den 30 Nov.

Anna Maria Freyin von Schrottenberg geboren anno 1676. den 22 Sept. ſtarb anno 1730 den 14 April ohne Kinder zu Bamberg, und liegt daſelbſten in der Dominicaner Kirche begraben. Gemahl. Herr Chriſtoph Marſchall von Oſtheim zu Trabelsdorf und Danckenfeld, Chur Maynziſch, wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Ober Forſt- und Jägermeiſter, dann Ober Amtmann zu Höchſtädt, vermählt anno 1691. den 6 Maij.

Anna Johanna Philippina Charlotta Freyin v. Schrottenberg gebohren anno 1678. den 25 Nov. ſtarb anno 1732. den 2 Nov. zu Bamberg unvermählt, und liegt daſelbſten in der Dominicaner Kirche begraben.

Maria Eliſabetha Catharina Freyin von Schrottenberg, gebohren anno 1680 den 2 May ward zur Uebtißin im Kloſter Unſerer Lieben Frauen Zell erwählet und beſtätiget, ſtarb anno 1696. den 2 Sept. und liegt in beſagter Kloſter Kirche begraben.

Otto Philipp Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober und Unter Meiſelndorf, Eckersbach und Treppendorf, Hochfürſtlich Bambergiſcher gebeimer wie auch Hof- und Kriegs Rath, General Major, Obriſter über ein Regiment zu Fuß, Commendant und Ober Schultheiß der Stadt und Veſtung Forchheim, gebohren anno 1681 den 21 Jul. ſtarb anno 1738. den 10 May zu Reichmannsdorf, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemahlin. Anna Catharina Sophia Heußlein von Eiſenheim, Herrn Heinrich Chriſtoph Heußleins von Eiſenheim zu Kiſſingen, Sachſendorf, Stigendorf und Schafield, Chur Maynziſch, wie auch Hochfürſtlich Bambergiſchen geheimen Raths und Ober Amtmann zu Marloſtein, Ebermannſtadt, Rieteen und Weißmayn, dann Frauen Maria Franciſca Sophia Freyſteinin von Eiſenheim, einer gebornen von Ehrthal, aus dem Hauſe Ehrthal, Tochter, geboren a. 1686 den 17 Aug. vermählt a. 1708 den 12 Febr. lebt zu Bamberg als Wittbe

Juliana Regina Franciſca Freyin von Schrottenberg gebohren an. 1693. den 28 Dec. lebt zu Bamberg unvermählt.

Catharina Carl Joſepha Gottlob Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf Ober und Unter Meiſelndorf, Eckersbach und Treppendorf, Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Lichtenfelß geboren an. 1708. den 18 Nov.

Maria Joſepha Freyin v. Schrottenberg gebohren a. 1709 den 7 Nov. † den 10 Nov. eodem anni und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg begraben.

Maria Amalia Eleonora Juliana Freyin von Schrottenberg geboren an. 1710. den 10 Oct. ſtarb an. 1711 den 9 Jan. und liegt gleichfalls in der Dominicaner Kirche zu Bamberg begraben.

Philipp Theiſſopb Gottlieb Freyherr von Schrottenberg geboren anno 1711. den 15. Sept. ſtarb anno 1712. den 19 Mart. und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg.

Franciſca Charlotta Juliana Amalia Freyin von Schrottenberg, geboren an. 1712 den 14 Oct. lebt dermalen unvermählt zu Bamberg.

Otto Philipp Heinrich Gottlieb Freyherr von Schrottenberg Königlich Unger- und Böhmiſcher Hauptmann bey den löblich General Warmbrandiſchen Infanterie Regimente geboren an. 1715. den 17 Oct. † an. 1744 den 9 Nov. zu Kuttenberg in Böhmen unvermählt, und liegt daſelbſten begraben.

Catharina Eliſabetha Carolina Freyin von Schrottenberg geboren a. 1715 den 17 April lebt dermalen zu Bamberg unvermählt.

Carl Dietrich Emmeran Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober- und Unter Meiſelndorf, Eckersbach und Treppendorf, Hochfürſtlich Bambergiſcher Cammer Herr und Ritmeiſter bey den löblich Fränkiſchen Creyß Curaſſier Regimente gebohren anno 1716. den 26 Martij.

Maria Anna Freyin von Schrottenberg gebohren an. 1717 den 25 Mart. ſtarb a. 1718 und lieget in Trenach.

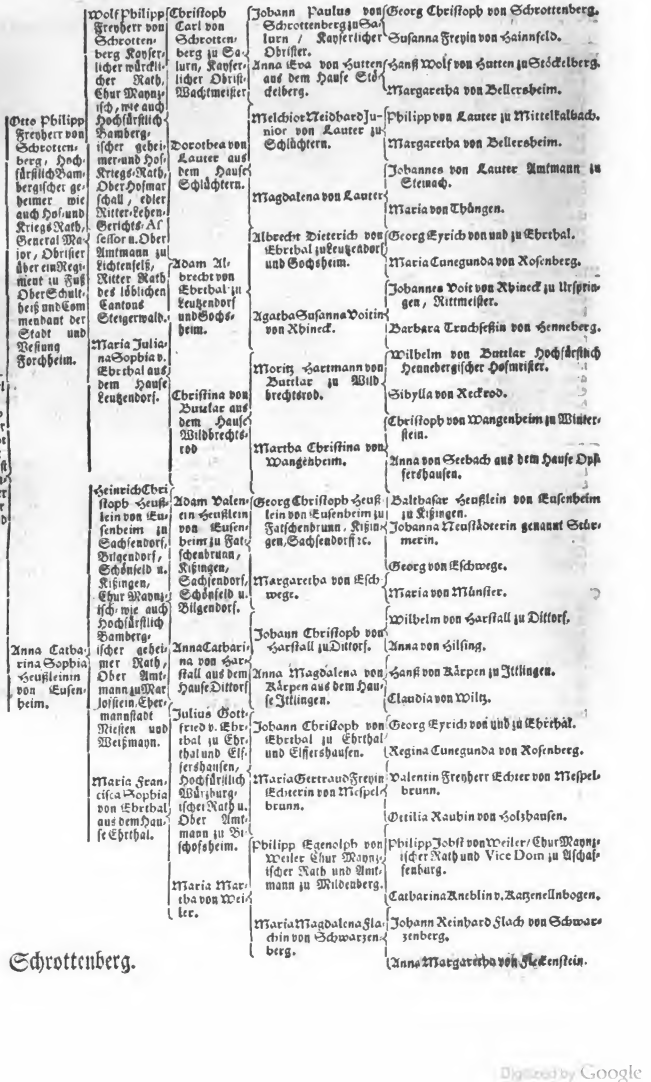
Maria Carolina Freyin von Schrottenberg/gebohren a. 1718. den 30 April lebt unvermählt.

Schrottenberg.

Digitized by Google

TABVLA CLXXVI.

Von denen Ahnen der Freyherren von Schrottenberg.



Schrottenberg.

Digitized by Google

TABVLA CLXXVII.

Von denen Herren von Dangrieß.

Die Herren von Dangrieß haben ſich im vorigen Jahrhundert dem löblichen Ort am Steigerwald, wegen der Güter Gleiſenberg und Grießhof einverleiben laſſen. So viel ich von denenſelben in Erfahrung bringen können, folget in dieſer und nachſtehender Tabelle.

Johann Ulrich von Dangrieß zu Gleiſenberg, Braunneck, Grießhof und Fach, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldbachiſcher Ober Amtmann zu Windſpach, nachgehends aber Chur Bayeriſcher Obriſt Wachtmeiſter, kaufte vom Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg Onoldbach die Ritter Güter Braunneck und Gleiſenberg, welche demſelben beimgefallen waren, ingleichen vom Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg Culmbach, Grießhof, ſo dann aber einen Hof zu Michelbach bey Fürth, ſtarb anno 1698. und liegt zu Windſpach begraben. Gemahlin. (I.) Anna Maria Heldin. (II.) Magdalena Emerentia von Ballhorn, welche ſich zum zweyten mal mit dem Chur Mayniſchen Hauptmann von Miſchlitz vermählet hat, und in der Kirche zu Gleiſenberg begraben liegt.

1.	2.	2.	3.
Philipp Andreas von Dangrieß/ verkaufte Braunek wiederuman das Hochfürſtliche Hauß Brandenburg Onoldbach, ſtarb an. 1708. und liegt in der Kirche zu Stettbach begraben. Gemahlin. Regina Catharina Göritz von Süſſenberg, Herrn Johann Gottlieb Güſſens von Süſſenberg zu Neckendorf und Frauen Regina Catharina Süſſin von Süſſenberg, einer gebornen Mänklin von Steinfeld Tochter, ſtarb anno 1739. und liegt zu Stettbach begraben.	Johann Ulrich von Dangrieß führete die dermalen blühende Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXVIII.	Albrecht von Dangrieß zu Gleiſenberg, Lieutenant bey den Herren General Staaten in Holland ſtarb anno 1730. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Gleiſenberg begraben.	Suſanna Maria von Dangrieß ſtarb an. 1704. und liegt in der Kirche zu Gleiſenberg. Gemahl. Herr Chriſtoph Ernſt von Ballhorn zu Homber. ſtarb an. 1738. und liegt zu Pretſchendorf.

2.	2.	3.
Anna Catharina von Dangrieß. Gemahl. Herr Johann Philipp von Eckerberg, Muſiſcher Obriſt Wachtmeiſter geboren an. 1677. zu Creuſſen ſtarb anno 1707. in Rußland.	Conſtantia Magdalena von Dangrieß/ liegt zu Gleiſenberg in der Kirche begraben. Gemahl. Herr Georg Chriſtoph von Schaumberg zu Schaumberg und Effelter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Lieutenant ſtarb anno 1731. zu Frickenhöffſtädt und liegt in der Kirche zu Elſendorf begraben. Deſſen noch lebende zweyte Gemahlin und hinterlaſſene Wittbe iſt Frau Amalia Roſina geborne Freyin von Auffeeß.	

Regina Maria von Dangrieß ſtarb anno 1734. und liegt zu Stettbach begraben. Gemahl. Herr Carl Siegemund von Sommeritſchka ſtarb anno 1735. als Wittber zu Petersburg an der Peſt.	Ernſt Friederich von Dangrieß Hochfürſtlich Hohenzollerſcher Lieutenant ſtarb anno 1725. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Stettbach begraben.	Maria Dorothea von Dangrieß geboren anno 1694. den 13 May lebt zu Mühlhauſen. Gemahl. Herr Carl Johann Philipp Albrecht von Ballhorn, geboren an. 1696. den 10 Oct. vermählt an. 1721
Sophia Eliſabetha von Dangrieß ſtarb anno 1740. Gemahl. Herr Johann Ludewig von Mordeiſen, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Hof-Cavalier zu Neuſtadt an der Aiſch, ſtarb anno 1743.	Suſanna Catharina von Dangrieß. Gemahl. Herr Johann Gottlieb von Siegel.	Johann Heinrich von Dangrieß Kayſerlicher Lieutenant ſtarb anno 1741. zu Peterwardein unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CLXXVIII.

Von denen Herren von Dangrieß.

Joachim Ulrich von Dangrieß zu Gleisenberg, Grießhof und Braunecck, führte sein Geschlecht dauerhaft fort (Tab. CLXXVII.) Gemahlin. Sibylla Cordula von Lauter, Herrn Philipp Valentins von Lauter zu Herber und Lauf unter Sachsen, Obristens bey den löblichen Fränkischen Graf Eurasier Regimente dann Hochfürstlich Würzburgischen Ober Ammanns zu Lauda, und Frauen Maria Veronica von Lauter, einer gebornen von Ostheim, Tochter.

Anna Ludovica Maria von Dangrieß,	Ernst Friederich von Dangrieß zu Gleisenberg u. Grießhof, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Fähndrich bey den seligirten Land Regimente geboren anno 1716. den 22. Febr. Gemahlin. Helena Margaretha von Ballborn, Herrn Ernst Christophs von Ballborn Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen March- und Kriegs-Commissarii, dann Frauen Sophia Philippina Jacobea von Ballborn, einer gebornen von Jartheim, Tochter, geboren anno 1715. vermählt anno 1737. den 12 May.	Juliana Franciſca Anna Catharina Ernestina von Dangrieß geboren anno 1718.	Carl Ludewig von Dangrieß zu Gleisenberg, Kayserlicher Fähndrich bey den löblich General Mölkischen Infanterie Regimente geboren anno 1719.	Sophia Philippina Regina von Dangrieß geboren an. 1720.	Wilhelmina Johanna v. Dangrieß geboren an. 1723.	Christian Heinrich von Dangrieß zu Gleisenberg Königlich Preußisch- u. Chur Brandenburgischer Fähndrich geboren an. 1724.

Franz Vollrath Ludewig Friederich von Dangrieß geboren anno 1738. am Char-Freytag.	Peter Adam Julius Ernst Carl Wilhelm von Dangrieß geboren anno 1739. im August.	Maria Christiana Sophia Philippina von Dangrieß geboren anno 1741. im April.	

Digitized by Google

TABVLA CLXXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Bickenbach.

Dieses schon längst erloschene Hauß stunde bey den löblichen Fränkischen Crayß in ungemein grosen Ansehen, hatte einen Platz unter den vornehmsten Dynasten, und besaß in unterschiedlichen Gegenden die ansehnlichsten Herrschaften. Das dermalig Hochfürstlich Bambergische Amt Bichenbach, welches in alten Urkunden Bickenbach geschrieben gefunden wird, soll ihr wahres Stamm-Hauß gewesen seyn, zu welchem gar viele Güter in den Gegenden Erlangen und Herzog Aurach gehöret haben, die ihnen zuständig gewesen seyn. So ergiebet sich auch, daß sie bey dem löblichen Ort Odenwald, die Herrschaften Bickenbach und Hohenburg, die Schlösser Obersfeld, Gößheim, Carlsbach, Schildeck, Münster, und die Dörffer Buchsaltz, Büler, Sosen, Wernfeld, Massenbuch, Omenthal und viel andere mehr in Besitz gehabt. Ich wolte wünschen, von diesem vortreflichen Hause vollkommene Nachricht geben zu können, muß aber gestehen, daß mirs wegen Mangel hinlänglicher Nachrichten unmöglich fällt, und ich an mehr als 20 Orten zum öftern schreiben müssen, biß nur so viel heraus gebracht habe, was dermalen folget.

Johannes Herr von Bickenbach ist anno 935. beym Rathschlag des ersten Thurniers zu Magdeburg gewesen.
Ernst Freyherr von Bickenbach erschiene anno 1080. beym achten Thurnier zu Augspurg, und ward daselbsten im ersten Thurnier zu reuthen getheilet.
Ehrenfried Herr von Bickenbach / kame anno 1209. zum dreyzehenden Thurnier nach Worms, wo man ihn empfangen und mit ihm thurnieret hat.
Dieterich Herr von Bickenbach / besuchte anno 1296. den sechzehenden Thurnier zu Schweinfurth.
Dieterich Herr von Bickenbach anno 1337. den achtzehenden zu Ingelheim.
Georg Freyherr von Bickenbach anno 1374. den zwanzigsten zu Eßlingen.
Friederich Freyherr von Bickenbach anno 1403. den drey und zwanzigsten zu Regenspurg.
Albrecht Freyherr von Bickenbach anno 1408. den vier und zwanzigsten zu Heilbrunn.
Ein Freyherr von Bickenbach anno 1436. den sechs und zwanzigsten zu Stuttgard.

*

Anna Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Friederich von Rüdigckheim anno 940.
Conrad Herr von Bickenbach / lebte anno 1220. Seine Tochter war
Anna Herrin von Bickenbach starb anno 1255. im September. Gemahl. Herr Eberhard Schenk und Herr von Erbach starb anno 1269. im August.
Gottfried Herr von Bickenbach / Dom Capitular Herr zu Bamberg und Probst des Kayserlichen Stifts von der alten Capelle zu Regenspurg anno 1285.

*

Conrad Herr von Bickenbach / florirte anno 1250. Gemahlin. Gutta von Falkenstein und Müntzenberg.

Conrad Herr von Bickenbach / war bekannt anno 1282. 1294. Gemahlin. Anna die Erb-Tochter von Gößheim.

Ulrich Herr von Bickenbach Dom Capitular Herr und respective Cantor des hohen Erzt Stifts zu Maynz † an. 1303. den 11 Mart.

Conrad Herr von und zu Bickenbach / Stifter der ältern Hauptlinie, wird in Urkunden gefunden anno 1327. Gemahlin. . . . .

Ulrich Herr von Bickenbach führete das Pferd auf dem Helm anno 1316 und starb anno 1339. den 4 Nov.

Anna Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Heinrich von Lindau.

Elisabetha Herrin von Bickenbach. starb anno 1380. Gemahl. Herr Heinrich Schenk Herr von Erbach, vermählt anno 1360. starb anno 1387.

Gottfried Herr von Bickenbach / Stifter der jüngern Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXII.

Philipp Herr von und zu Bickenbach / lebte anno 1314. 1330. Gemahlin. Catharina Schenkin und Herrin von Erbach, Herrn Eberhard Schenkens und Herrns von Erbach und Frauen Agathä Schenkin und Herrin von Erbach, einer gebornen von Jazza und Herrin von Dannenberg, Tochter.

Theobald Herr von Bickenbach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXX.

Conrad Herr von Bickenbach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXI.

Hanß Herr von Bickenbach / war bekannt anno 1350. 1356. 1361. Gemahlin. . . .

Agnes Herrin von Bickenbach / Kloster Frau zu Steinbach anno 1350.

Anna Herrin von Bickenbach starb anno 1337. Gemahl. Herr Hanß Schenk und Herr von Erbach, vermählt anno 1374. starb anno 1415.

Digitized by Google

TABVLA CLXXX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Bickenbach.

Theobald Herr von Bickenbach / stiftete eine besondere Linie (Tab. CLXXIX.) und war bekannt anno 1358. 1359. 1361. 1366. Gemahlin: Margaretha von Boenberg.

Theobald Herr von Bickenbach florirte anno 1378. 1386. 1390. Gemahlin Cunegunda Gräfin von Ziegenhain / Herrn Conrad Grafens von Ziegenhain, und Frauen Anna Gräfin von Ziegenhain, einer gebornen Gräfin von Hanau / Tochter.

Johannes Herr von Bickenbach / Dom Capitular Herr der hohen Erz Stifter zu Maynz und Trier anno 1386. liegt in der Dom Kirche zu Maynz begraben.

Johannes Herr von Bickenbach wird in einer Urkunde de anno 1405. Herrn Theobalds und Frauen Cunegundä Gräfin von Ziegenhain, Sohn genennet. Gemahlin Barbara Gräfin von Isenburg und Büdingen. Herrn Heinrich Grafens von Isenburg und Büdingen und Frauen Barbarä Gräfin von Isenburg und Büdingen, einer gebornen Gräfin von Rhineck, Tochter.

Theobald Herr von Bickenbach / Dom Herr zu Maynz, Trier und Worms anno 1405.

Elisabetha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Conrad Graf von Hanau.

Conrad Herr von Bickenbach florirte anno 1449. und starb anno 1480. als der Letzte dieser Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. Agnes Gräfin von Nassau Wißbaden, Herrn Adolph Grafens von Nassau Wißbaden und Frauen Margarethä Gräfin von Nassau Wißbaden, einer gebornen Marggräfin von Baaden, Tochter, starb anno 1485. Sie ward anno 1443. von ihm mit 6000 fl. auf die Herrschaft Hohenburg versichert.

Johannes Herr von Bickenbach / Dom Herr zu Maynz und Würtzburg an. 1449.

Susanna Herrin von Bickenbach starb anno 1538. als die Letzte von ihrem ganzen Geschlechte. Gemahl. (I.) Herr Albrecht Graf von Mansfeld starb anno 1490. (II.) Herr Heinrich Graf von Honstein, vermählt anno 1491.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bickenbach.

Conrad Herr von Bickenbach / Ritter, ſtiftete gleichfalls eine beſondere Linie (Tab. CLXXIX.) und war in der löblichen Ritter Geſellſchaft des Steinbocks anno 1379. Gemahlin. (I.) Agnes Gräfin von Wittaau. (II.) Chriſtina Gräfin von Hohenburg, Herrn Dietrich Grafens von Hohenburg, Tochter.

1.

Anna Herrin von Bickenbach ſtarb an. 1415 im May. Gemahl. Herr Johannes Cämmerer von Worms genannt von Dalberg.

Itha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Conrad von und zu Frankenſtein.

Eliſabetha Herrin von Bickenbach ward zur Aebtiſſin im Kloſter Steinbach am Kocher erwählet und beſtätiget.

2.

Maria Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Eberhard Schenk und Herr von Erbach vermählt anno 1390.

2.

Dieterich Herr von Bickenbach / wird anno 1380. nebſt ſeinem Bruder Conrad, Herrn Conrads von Bickenbach und Frauen Chriſtinä Gräfin von Hohenburg Sohn genennet, ſtiftete nebſt beſagtem ſeinem Herrn Bruder an. 1384. vom Hauſe Erbach, den ſo genannten Allersberg, welcher ihrer Frau Mutter zur Morgen Gabe verſchrieben geweſen, und nachmalen verpfändet worden, um 1000 fl. wieder ein. Gemahlin. Agnes Schenkin und Herrin von Erbach Herrn Eberhard Schenkens und Herrns von Erbach und Frauen Agnes Schenkin und Herrin von Erbach, einer gebornen Gräfin von Helffenſtein, Tochter.

2.

Conrad Herr von Bickenbach wird angezogener maſſen in denen Urkunden gefunden anno 1380. 1384. Gemahlin. Margaretha Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Herrn Dieterich Cämmerers von Worms genannt von Dalberg, und Frauen Johannettä Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Frankenſtein, Tochter.

Conrad Herr von Bickenbach Dom Capitular Herr des hohen Erzt Stifts zu Maynz anno 1428. ſtarb anno 1465. und liegt in beſagter Dom Kirche begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt.

Georg Herr von Bickenbach war tod an. 1428. im Oct.

Dieterich Herr von Bickenbach der Junge genannt, verkaufte nebſt ſeinem Vetter Herrn Dieterichen dem alten Herrn von Bickenbach anno 1424. einen halben Theil am Schloß Hohenburg, an Herrn Thomas Grafen von Rhineck um 6000 fl. laß anno 1428. zu Schildeck, und verkaufte endem anno den andern Theil am Schloß und der Burg Hohenburg mit allen Ein- und Zugehörungen, an Herrn Conraden von Hutten um 6000 fl. ſtarb ohne Leibes Erben.

Sophia Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Heimund von Dalsheim.

Gudel Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Conrad von Ramſtein.

Ulrich Herr von Bickenbach / Dom Capitular-Herr und reſpective Cantor des hohen Erzt Stifts zu Maynz anno 1428. ſtarb anno 1456. den 12 Nov. zu Maynz, und liegt daſelbſten in der Dom Kirche begraben.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bickenbach.

Gottfried Herr von Bickenbach / Stifter der jüngern Hauptlinie (Tab. CLXXIX.) führte die Hörner auf den Helm zum Unterſchied der ältern Linie, welche das Pferd gehabt, und ſtarb anno 1333. im Julio. Gemahlin. . . .

Conrad Herr von Bickenbach / florirte anno 1333. 1336. 1342. 1370. da er in Urkunden angetroffen wird, und ſtarb anno 1374. Gemahlin. . . .

Mena Herrin von Bickenbach ſtarb an. 1363. den 10 April. Gemahl. Herr Gerhard Graf von Rhineck.

Margaretha Herrin von Bickenbach ſtarb anno 1396. am Tag Bartholomäi. Gemahl. Herr Conrad Schenk und Herr von Erbach genannt Rauh, der mählt anno 1342. ſtarb anno 1393.

Philipp Herr von Bickenbach ward anno 1363. zum fünfzehenden Teutſchmeiſter und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Teutſch- und Welſchen-Landen erwählet und beſtätiget, regierete 12 Jahre und ſtarb anno 1375. zu Mergentheim, wo er auch begraben liegt und ſein Epitaphium zu ſehen iſt.

Conrad Herr von Bickenbach lebte anno 1363. und war tod an. 1374. Gemahlin. Anna von Hirſchhorn, Herrn Engelhards von Hirſchhorn und Frauen Eliſabetha von Hirſchhorn, einer gebornen Gräfin von Catzenelnbogen, Tochter.

N. Eſa Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Michael von Seinsheim.

Agnes Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Eberhard Schenk und Herr von Erbach.

Johannes Herr von Bickenbach ſtarb anno 1416. Gemahlin. Barbara von Reupoldskirchen, Herrn Conrads von Reupoldskirchen, und Frauen Barbara von Reupoldskirchen einer gebornen Gräfin von Catzenelnbogen, Tochter, ſtarb anno 1401.

Dieterich Herr von Bickenbach der alte genannt zu Hohenburg, übergab anno 1384. Herrn Dieterich und Conraden Gebrüdern von Bickenbach, Conrads des ältern und Chriſtinä Söhnen, das Schloß Hohenburg mit aller Zugehörung, hatte anno 1406. einen Hof zu Carlſtadt, Rumrod genannt, ſamt etwas Weinbergen, verwechſelte anno 1417. mit Hertn Fritzen von Thüngen etliche eigene Leute, empfienge anno 1421. das Ober-Truchſeſſen Amt, das Dorf Buchſaltz, zwey Theile Zehend daſelbſten, einen Theil Zehend zu Simmersdorf, welchen er von Herrn Arnolden von Windsheim erkaufet, den Hof Rumrod zu Carlſtadt, und einen Theil des Schloſſes Hohenburg zu Lehen, verkaufte anno 1434. mit ſeinem Vetter Herrn Dieterich den jüngern von Bickenbach einen halben Theil am Schloß zu Hohenburg um 6000 fl. an Herrn Thomas Grafen von Rhineck, und war tod anno 1426. Gemahlin, Barbara von Bibra, Herrn Dietrichs von Bibra, und Frauen Engel von Bibra, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter, welcher er anno 1407. auf den halben Schloß Hohenburg, dem Dorf Buchſaltz und Frankenſtein, dann auf den Gütern zu Weſtheim / Schwabach und 1000 fl. verſteuert 3500 fl. bewilliget hat.

Conrad Herr von Bickenbach / führte die jüngere Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXIII.

Eliſabetha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Rudolph von Hirnheim, deſſen erſte Gemahlin Frau Utha von Roſenberg geweſen iſt.

Anna oder Nesa Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Anton von Bibra.

Barbara Herrin von Bickenbach / hatte anno 1466. als Wittbe ein Leib Geding auf den Umgeld zu Würtzburg. Gemahl. (I.) Herr Hanß von Hirſchhorn Ritter ſtarb anno 1444. (II.) Herr Wilhelm Dürner von Dürn vermählt anno 1445.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Bickenbach.

Conrad Herr von Bickenbach / führte die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CLXXXII.) wird Herrn Dieterichs Bruder und Herrn Conrads Sohn genennet, da sein Bruder Dieterich anno 1387. Hofmeister an die Herren Vettern von Bickenbach übergeben hat, und befindet sich noch, laut einer Urkunde anno 1406. am Leben. Gemahlin. Margaretha von Hirschhorn, Herrn Engelhards von Hirschhorn und Frauen Elisabetha von Hirschhorn, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Conrad Herr von Bickenbach Burggraf zu Mildenberg, hatte anno 1410. vom Hochstift Würzburg einen Hof genannt Sanctenbach zu Lehen, dann Hohenburg die Burg mit dem Vorhof und ganzen Begriff, das Dorf Buchsalz mit 2 Theilen Zehend, die Rechte zu Obersfeld, das Dorf Baller mit dem Kirchen-Satz und Zehend, den Zehend zu Münster, ingleichen Gößheim das Dorf mit dem Gericht und 2 Theil Zehenden, ein Drittheil am Dorf Sosen und ein Sechstheil am Zehend allda, ferner das Dorf Wernfeld mit einem Drittheil Zehend, ein Drittheil Zehend zu Massenbuch, den Wein-Zehend am Rotenberg und seinen Theil Zehend zu Amorthal, wie nicht weniger das Dorf Carlsbach mit dem Gericht, den halben Wein- und dem dritten Frucht-Zehend, endlich aber einen Hof zu Fuhstadt anno 1411. Anno 1429. Fer. VI. post Matthæi Apostoli empfienge er alle vorgesetzte Stücke wieder zu Erben und starb anno 1463. Gemahlin. Cunegunda von Fischborn, Herrn Eberhards von Fischborn, und Frauen Cunegunda von Fischborn, einer gebornen von Rietz, Tochter.

Eva Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Georg Truchseß von Waldburg. vermählt anno 1432.

Conrad Herr von Bickenbach empfienge anno 1463. vom Hochstift Würzburg alles zu Lehen, was sein Herr Vater daselbst zu Lehen gehabt.

Christina Herrin von Bickenbach. Gemahl. Hr. Hanß Fritsch von Thurnau

Anna Herrin von Bickenbach starb anno 1458. Gemahl. Herr Conrad Schenk Herr von Erbach gebohren an. 1399. vermählt anno 1417. starb anno 1460.

Anna Herrin von Bickenbach. Gemahl Herr Dieterich v. Schletten zu Kisingen.

Susanna Herrin von Bickenbach. Gemahl. Hr. Ludewig von Hutten. anno 1498.

Elisabetha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Wilhelm von Angelroth.

Ulrich Herr von Bickenbach starb anno 1461. am Frohnleichnam Tage ohne leibes Erben. Gemahlin. Sophia von Schletten, deren Frau Mutter eine Ochsin von Gunzendorf gewesen ist.

Michael Herr von Bickenbach / Ritter, starb an. 1481. 2 Tage nach Ostern als der Letzte seines Namens, Geschlechts, Schilds und Helms.

Bickenbach.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXIV.

Von denen ausgestorbenen Herren Blümbleinen.

Dieses schon vor etlichen Jahr hunderten erloschene edle Geschlecht ist theils beym löblichen Ort Odenwald, theils bey Rhön und Werra, theils auch am Steigerwald wohl begütert gewesen.

Conrad Blümblein wird anno 1192. unter den edlen Zeugen gefunden, da Herr Bischof Hermann zu Würzburg denen Capellen zu Flachsbach und Sendelbach die Pfarr Gerechtigkeit zu gesprochen hat.

Dieterich Blümblein ist anno 1259. unter den Zeugen gewesen, da Herr Conrad Abt zu Neustadt seiner Schwester Irmgard von Grilßhausen, etliche Weinberge und Güter zu Wiesenfelden und Corbach übergeben.

Dieterich Blümblein besaß etliche Güter zu Grünßfeld und war tod anno 1303.

Arnold Blümblein Ritter, empfienge anno 1301. nebst seinen Brüdern vom Hochstift Würzburg die väterlichen Lehen, und war tod anno 1313. Gemahlin. Gertraud.

Craft Blümblein, hatte a. 1318. mit seinem Bruder Conrad ein Burg Gut zu Carlburg worzu 6 Malter Korn zu Eusenheim, auch etliche Gefälle zu Mühlbach v. Häusern und Hof Raithen auch ein Weinberg am Kalbensteinberg gehörete.

Conrad Blümblein Burgmann zu Trimperg, hatte etliche Gefälle und Zinse zu Kolitzheim u. Windheim samt einen Zehend daselbsten, ein Burg Gut und 2 Theile Zehend zu Mettel, den Zehend am Steinberg, etliche Pfund Heller zu Elfrigshausen, 2 Theile Zehend zu Engenthal und 32 Pfund Heller, ein Burg Gut zu Trimperg, und eine Mühle samt etlichen Gefällen zu Eberndorf anno 1319. dann im Dorf Ussenheim 18 Malter Korn und 6 Pfund Heller anno 1322. weiter anno 1324. vierdthalb Huben zu Kolitzheim und übergab anno 1331. Conrad Trautmann und Hanß Lutzmannen von Heidenheim 4 Pfund Heller zu Kolitzheim.

Friederich Blümblein verkaufte mit seiner Mutter Gertraud u. seinem Bruder Conrad Schulden halber, einen Hof zu Corbach an das Kloster Neustadt um 101. Pfund Heller a. 1313.

Theodoricus Blümblein, empfienge mit seinem Bruder Gerlach an. 1303 einen Burg Sitz zu Carlburg, eine Hube von 18 Maltern zu Eusenheim, etliche Weinberge am Kalbensteinberg, etliche Zinß Gefälle zu Mühlbach, auch etliche Gült und Zinß zu Gambach. Er hatte auch einen Sitz zu Schwebheim und viele Lehen in dasiger Gegend anno 1303. 1307. endlich findet sich, daß er unterschiedliche Zinse, Geld- und Geträd Gefälle durch Aufgebung Herrn Götzens von Cramschneid, nebst denen Herren von Thüngen überkommen habe.

Gerlach Blümblein besaß nebst Dietrichen von Herlingsberg ein viertheil Zehend zu Schwebrieth, welchen ihm Heinrich von Unruhe Ritter übergeben anno 1303 und anno 1313. empfienge er eine Hube zu Volckeltshausen.

Heinrich Blümblein hatte mit seinem Bruder Gerlach anno 1318. und 1319 ein viertheil Zehend zu Schwebrieth und anno 1333. vor sich alleine 2 Bestand Häuser zu Hohenburg.

Anna Blümbleinin. Gemahl. Herr Heinrich Schrimpf an. 1328.

Hanß Blümblein hatte zum Burg Guth Binßfeld 4 Pfund Heller auf der Bet daselbst und ein drittheil Zehend zu Sachsen a. 1320.

Walther Blümblein Burgmann zu Binßfeld, besaß auch 4 Pfund Heller auf der Bet allda und ein sechstheil Zehend zu Sachsen a. 1320

Hanß Blümblein der alte, empfienge anno 1336. die väterlichen Lehen vom Hochstift Würzburg.

Hanß Blümblein der mittlere, Edelknecht, gesessen zu Wiesenfelden, verschrieb sich anno 1392. Herrn Gottfrieden von Steinheim, Priorn zu Schönrain wegen eines in das Kloster Neustadt schuldigen Zinses von einer Wiesen, und verkaufte an. 1398 Herrn Götzen Cent Grafen zu Prosoltzheim eine Wiese zwischen Bleichfeld und Berchtheim.

Hanß Blümblein der jüngere wird anno 1417. Dienstags nach Michaelis in einer Schuld Verschreibung tituliret, der erbare und veste Knecht. Gemahlin. Anna von Schletten.

Andreas Blümblein verkaufte Herrn Philipp Truchsessen von Rhineck, einen Hof und 4 Mannschaften zu Sachsenflur, und starb ums Jahr 1480. als der Lezte dieses edlen Geschlechts.

Blümblein.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXV.

Von denen ausgestorbenen Grafen und Herren von Abenberg.

In ältesten Zeiten befande sich dieses Hauß im Grafen Stand, im vierzehenden Jahrhundert aber trift man es unter denen Frey-Herren an, und eine Linie aus demselben stunde damals bey der Fränkischen Ritterschaft. Diese besaß die heutigs Tags im löblichen Canton Steigerwald gelegene Güter Ulstadt, Nesselbach und Kürm Höfstädt. Vermuthlich ist die Stadt Abenberg zwischen Roth und Windsbach gelegen, deren Stammhauß gewesen, welche iezt dem Stift Eichstädt zuständig. Weil ich nur von der Steigerwalder Linie gesicherte Nachrichten gefunden, führe solche alleine auf, und setze diejenigen zum Voraus, so zu denen Thurnieren von der Familie gekommen seyn.

Babo Graf von Abenberg / besuchte anno 996. den Thurnier zu Braunschweig.
Eberhard Graf von Abenberg / kam anno 1080. zum Thurnier nach Augspurg, und ward daselbsten im ersten Thurnier zu reuten getheilet.
Gebhard Graf von Abenberg und Roteneck, ließ anno 1165. im Thurnier zu Zürch mit 4 Cavaliers auftragen, und ward in dasigen ersten Thurnier mit denen Seinen zu reuten verordnet.
Altmann Graf von Abenberg war anno 1197. beym Thurnier in Nürnberg gegenwärtig
Johannes Graf von Abenberg erschiene anno 1284. beym Thurnier zu Regenspurg.
Georg Freyherr von Abenberg fande sich anno 1561. beym Thurnier in Bamberg ein.
Johannes Freyherr von Abenberg anno 1392. bey den zu Schafhausen, und
Albrecht Freyherr von Abenberg anno 1396. bey den zu Regenspurg.
Zwey Herren von Abenberg thurnierten anno 1412. zu Regenspurg.
Ein Herr von Abenberg anno 1436. zu Stuttgard, und
Ein Herr von Abenberg anno 1439. zu Landshut. Endlich findet man auch, daß die Herren von Abenberg anno 1479. beym Thurnier in Würzburg gegenwärtig gewesen.

*

Rapotho Graf von Abenberg war anno 1133. der erste Abt im Kloster Heilsbrunn.
Conrad Graf von Abenberg / Herrn Rapothers Bruder, half nebst Herrn Bischof Otten von Bamberg, seinem Bruder Rapothen und ihren beyden Gemahlinnen Mechtild und Sophia anno 1132. das Kloster Heilsbrunn stiften. Ita Bruschius in Chron. Monast. Germ. p. 191.
Rapotho de Abenberch Comes & Filii ejus Conradus & Fridericus anno 1165.
Fridericus Comes de Abenberch anno 1192.

*

Hanß von Abenberg zu Emskirchen, Ritter, ordentlicher Stammherr der Steigerwalder Linie, lebte anno 1300. und hatte nebst seinem Bruder, dessen Name nicht erwähnet wird, 3 Pfund Heller Zinse zu Sudesdorf anno 1303.

Arnold von Abenberg zu Ulstadt und Nesselbach Ritter, empfienge anno 1318. 3 Pfund Heller Zinse zu Ulstadt und den vierdten Theil des Zehends zu Ebersbach, wie auch den Zehend in Hermannsbach bey Stein zu Lehen, besaß a. 1319. mit Johann Brünnsteinern den Zehend zu Hubrechtsau, vor sich aber 4 und eine halbe Hube zu Ulstadt, 1 Hube zu Nesselbach, 1 und eine halbe Hube zu Sudesdorf und lebte noch an. 1322.

Hanß von Abenberg zu Emskirchen Ritter und Arnold sein Bruder, Hanseus Söhne, erhielten 1 Hube zu Ulstad auch eine zu Buch, die ihnen anno 1313. Friederich Kropf aufgegeben, vor sich aber hatte er besonders 1 Hof zu Sudesdorf bey Heilsbrunn anno 1319.

Marquard v. Abenberg / Ritter, hatte 3 Pfund Heller Zinse in Sudesdorf anno 1318.

Cuntz von Abenberg Ritter, Voigt zu Abenberg, verkaufte mit Rath seiner Wirthin Guttä, Conrad Stolls, Götzens und Friederichs seiner Söhne, dem Hochstift Eichstädt seine Güter, die er von demselben vorhero bekommen, worbey gesiegelt, Herr Conrad Abt zu Heilsbrunn u. Hr. Hanß v. Westenberg Land Richter zu Nürnberg an. 1318.

Götz von Abenberg a. 1318. Friederich von Abenberg a. 1318.

Hanß von Abenberg / führte die Steigerwalder Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXVI.

Utta von Abenberg. Gemahl. Herr Innolich oder Innolidoch von Frauenhofen anno 1355. starb anno 1364. und liegt zu Raiten Haßlach begraben. Sie zeugete mit ihm einen Sohn Namens Wilhelm und zwey Töchter, darunter die eine Utta genannt, Herrn Georgen von Hirnheim zu Katzenstein vermählet worden ist.

Conrad von Abenberg Ritter, war Heinrich Münchs von Rosenberg Kinder Vormund und Träger über einen Zehend zu Bulnheim anno 1358.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Abenberg.

Hanß von Abenberg zu Adelsberg Ritter, führete die Steigerwalder Linie fort (Tab. CLXXXV.) hatte nebſt ſeinen Vettern vierdthalb Huben zu Ulſtadt, eine halbe zu Buch und eine halbe zu Sudelsdorf anno 1322. übergab anno 1336. Ulrichen Semblin von Bamberg eine Hube zu Ulſtadt, hatte anno 1346. den Zehend zu Oſthauſen bey der Aue, den hiebevor Berthold von Leichenthal, Ritter, ſeiner Hauſſfrauen Elisabeth vorgetragen hat.

Hanß von Abenberg gab wegen Elß ſeiner Schweſter Herrn Friederichen von Meyenberg Ritters, als Trägern Weiber Lehens, Herrn Eberhards von Meyenberg Ritters, hinterlaſſenen Kindern auf, den halben Zehend zu Oſthauſen anno 1366. hatte mit Braunden von Feld den ſechſten Theil Zehend zu Ickelheim von dem groſſen, den kleinen aber halb, wie nicht weniger 6 und einen halben Morgen Wein Gärten daſelbſten, ingleichen 3 Tag Werck Wieſen zwiſchen Schauerheim und Ditterſheim gelegen anno 1380. er alleine aber beſaß ein drittheil am Dorf Weſtheim anno 1399.

Elß v. Abenberg. Gemahl. Herr Friederich von Meyenberg.

Heintz von Abenberg zu Weſtheim, kaufte anno 1387. von Seitz Schmidten zu Neuchelheim ein Hub Recht Holz zu Ulſtadt, ein viertheil Zehend zu Winterbach, ein viertheil Zehend zu Duttendorf, ein drittheil Zehend zu Hermannsdorf und beſaß mit ſeinem Bruder Hanſen alle die Lehen, welche ihr Vater Hanß hinterlaſſen hat.

Wilhelm von Abenberg der Alte zu Weſtheim, hatte an. 1401. ein viertheil von Weſtheim mit der Gilt und Voitheiligkeit. Gemahlin. Anna von Seinsheim, Herrn Heinrichs von Seinsheim zu Hohenkottenheim und Liebenau. Burggräfinnen Amtmanns zu Fenchtwangen, und Frauen Margarethä von Seinsheim, Tochter.

Eberhard von Abenberg hatte mit ſeinem Bruder Cunzen ein zwegtel Zehend zu Pretzelsdorf, den Zehend zu Dietersdorf, ein drittheil Zehend zu Winterbach, und ein viertheil Zehend zu Hermannsdorf anno 1394. verkaufte an Cunz Schwimmern, Eitel und Hanß Sebothen anno 1400. den halben Zehend zu Winterbach, beſaß anno 1401. und 1412. mit ſeinem Bruder Cuntzen die Bruck Mühle und verkaufte anno 1420. Herrn Weiprechten von Crailsheim den Zehend zu Pretzelsdorf und Dietersdorf auf Wiederlöſung.

Cuntz von Abenberg / kaufte an. 1398. die Bruck Mühle bey Dieſpeck von Fritz Deuerleinen, und beſaß ſolche nachgehends mit ſeinem Bruder Eberhard gemeinſchaftlich nebſt den Zehenden zu Pretzelsdorf, Dietersdorf, Winterbach und Hermannsdorf.

Wilhelm von Abenberg der Junge zu Dettelbach war bekannt anno 1432. 1439. Gemahlin. Anna von Strahlenfelß, Herrn Conrads von Strahlenfelß, Tochter anno 1427.

Anna von Abenberg. Gemahl. (I.) Herr Hermann von Wilhelmsdorf. (II.) Herr Chriſtoph Hofmann zu Windsheim.

Bernhard von Abenberg, hatte nebſt ſeinem Bruder Fritzen die Bruckmühle zu Dieſpeck an. 1451. Gemahlin. Anna Marſchallin v. Ebneth.

Fritz von Abenberg an. 1451. 1456.

Hanß von Abenberg zu Stäbach und Dettelbach. Gemahlin. Cunegunda von Bebendorf, Herrn Leonhards von Bebendorf, und Frauen Adelheid von Bebendorf, einer gebornen von Coburg, Tochter, anno 1453.

Georg von Abenberg der Alte zu Kürnhöfſtädt, ward anno 1495. des Hochſtifts Würzburg Feind, nachgehends aber durch Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg wieder vertragen.

Barbara von Abenberg. Gemahl. Herr Georg von Liſberg zu Aurach ſtarb a. 1479

Elß von Abenberg. Gemahl. Herr Hanß von Fronhofen.

Georg von Abenberg der Junge zu Kürnhöfſtädt, war bekannt anno 1509. 1538. 1546.

Hanß von Abenberg zu Kürnhöfſtädt anno 1550. 1558. Gemahlin. Magdalena Groſin von Trockau genannt Pferſfelderin, Herrn Hermann Groſens genannt Pferſfelders, und Frauen Annä Groſin, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Hanß Wilhelm von Abenberg zu Kürnhöfſtädt, half anno 1565. den Heyrathß Brief Herrn Georg Lochners von Hüttenbach und Frauen Sibillä Judin von Brückbergſiegeln. Gemahlin. Catharina Stiebarin von Buttenheim. Herrn Achatii Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim und Saffenfarth, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Amtmanns zu Schlüſſelfeld und Thüngfeld, dann Frauen Suſannä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Redwitz, und dem Hanſe Wildenroth, Tochter, Herrn Nicolai Junioris von Egloffſtein hinterlaſſene Frau Wittbe.

Hieronymus von Abenberg zu Kürnhöfſtädt Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath an. 1595. Gemahlin. Anna Catharina von Brandenſtein, Herrn Lorenzens von Brandenſtein zu Ranis, und Frauen Margarethä von Brandenſtein, einer gebornen von Kochberg, Tochter.

Anna von Abenberg ſtarb anno 1602. Gemahl. Herr Conrad Geyer von Gieſtadt, vermählt an. 1537. ſtarb an. 1601. den 1 Nov.

Urſula von Abenberg.

Neidhard von Abenberg / lebte noch anno 1621. Gemahlin. Margaretha von Redwitz, Herrn Veitens von Redwitz zu Theiſenorth und Trumſtadt, dann Frauen Margarethä Cordulä von Redwitz, einer gebornen von Auffeß, Tochter.

Abenberg.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Aurach.

Der Herren von Aurach Stammhauß war die Burg und Veſte im Dorf Steeg Aurach eine Stunde von Bamberg gelegen, welche nach der Hand an die Herren Cammermeiſter genannt Camerari gekommen, auf deren Abſterben aber nunmehro dem Hochſtift Bamberg als ein verwanntes Lehen heimgegangen.

Ulrich von und zu Aurach/ ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, war bekannt anno 1280. 1300.

Rädiger von und zu Aurach/ empfienge anno 1303. 2 Güter und 2 Theil Zehenden zu Biſchofsbach in der Au gelegen, und verkaufte anno 1310. Conrad Schultzen beſagte 2 Güter in der Au, welche an. 1312. Mangold Rödlin ſeiner Hauſſfrauen und Kindern vorgetragen hat.

Ulrich von und zu Aurach/ ward anno 1303. mit 2 Gütern in Poppenbach beliehen.

Wolf von und zu Aurach war bekannt anno 1336. und gab an. 1352. wegen Conrad Groſens in Nürnberg den Zehend zu Warmersdorf, an Herrn Hanſen von Lowenſtadt auf.

Friederich von und zu Aurach/ Dom Herr zu Bamberg anno 1336.

Wolf von und zu Aurach/ Ritter, kaufte anno 1377. von Peter Nützeln und ſeinen Brüdern in Nürnberg, mit ſeinem Schwieger Vater Herrn Ulrichen von Pallaſt, denjenigen Hof zu Birnbaum, welchen vor Zeiten Berthold und Ebo die Gebrüdere von Birnbaum beſeſſen, und empfienge ſolchen anno 1378. zu Lehen, anno 1365. aber ward er mit allen Gütern beliehen, ſo Lutz Steinlinger zu Birnbaum Edelknecht, gehabt. Er ſtarb unbeerbt und ſeine Güter bekame Ortlin Storr, ſie Moritzen von Aurach, ſeiner Schweſter Sohn in Vormundſchaft in treuer Hand vorzutragen anno 1389.

Hildebrand von und zu Aurach ſandte anno 1383. den nächſten Samſtag vor Reminiſcere mit einem offenen Brief auf, Herrn Wilhelmen von Meyenthal den Hof zu Birnbaum Gemahlin. Eliſabetha Storrin, Herrn Ortlin Storren Schweſter.

Wilhelm v. Aurach / Kloſter Herr zu Mönchsberg ob Bamberg an. 1383.

Marquard von und zu Aurach/ beſaß einen Hof zu Birnbaum anno 1399. und lebte noch anno 1402.

Moritz von und zu Aurach/ empfienge anno 1339. unter der Vormundſchaft einen Hof in Birnbaum zu Lehen. Herr Biſchof Johannes zu Würzburg bekannte ihm und ſeinen Erben 400 fl. auf den Weiler zu der Linden, ausgenommen den Zehend, den ihm Fritz Storr, Anna ſeine eheliche Wirthin und ihre Erben dafür aufgegeben, doch ohn ſchädlich Eiſen. Weipreche Pfahls ſeliger Wirthin an ihren 100 fl. die ihr vormals darauf verſchrieben worden anno 1410. Fer. IV. p. Jubilate & 1412. Nach dieſem kaufte er mit Eckhard Neidungen von ſeinem Bruder Cuntzen von Aurach anno 1414. einen Hof und 2 Sölden zu Birnbaum, auf welches er ſeine Hauſſfrau Barbara mit 100 fl. und ſeine Töchter Catharina und Urſula iede mit 100 fl. verſichert hat anno 1419.

Cuntz von und zu Aurach/ beſaß einen Hof 2 Söld den und etwas Feld zu Birnbaum, und Eckard Neidung war ihm anno 1407. 72 fl. Bekanntniß ſchuldig, worauf zu ſchlieſſen, daß er mit einer Neidungin in der Ehe gelebet.

Anna von Aurach/ hatte 400 fl. Bekanntniß auf die Güter zu Birnbaum. Gemahl. Herr Fritz Storr anno 1406.

Moritz von und zu Aurach empfienge anno 1437. und 1444. 2 Höfe zu Birnbaum und den Weiler zur Linden als ſein väterliches Erbe, kaufte anno 1463. einen Weyher zu Birnbaum von Friederich Derrern aus Nürnberg, und lebte noch anno 1467. Gemahlin. Barbara Pfefferbalchin, welche von ihm 800 fl. Verſicherung auf die Güter zu Birnbaum und Linden erhalten.

Catharina von Aurach an. 1419.

Urſula v. Aurach anno 1419.

Paulus von und zu Aurach beſaß das väterliche Erbe zu Birnbaum und Linden anno 1475.

Moritz von Aurach zu Birnbaum und Linden. Gemahlin. Barbara von Giech vermählt anno 1491. Montags nach Quaſimodogeniti.

Helena von Aurach. Gemahl. Herr Marcus von Crailsheim zu Niederndorf ſtarb an. 1517.

Heinrich von Aurach zu Birnbaum, erbte von ſeinem Vater Moritz anno 1509. die Höfe, Güter, Söden und Weyher zu Birnbaum und Linden, und empfienge ſolche vom Hochſtift Würtzburg zu Lehen. Er lebte noch anno 1520. und ſtarb als der letzte ſeines Geſchlechts, Schilds und Helms. Gemahlin. Eliſabetha von Steinau genannt Steinrück vermählt anno 1518. Mittwochs nach den neuen Jahrs Tag, da ihr zugleich 1700 fl. Bekänntniß auf Birnbaum verwieſen worden.

Sibylla von Aurach. Gemahl. Herr Lorenz Schenck von Symau zu Untern Symau und Birnbaum.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Aisch.

Dieses erloschene Geschlecht besaß das Schloß und Dorf Aisch an dem Flusse gleichen Namens eine Stunde von Höchstädt gelegen, als sein würkliches Stammhauß, welches nach der Hand an die Herren Stiebar von Buttenheim gekommen, und von solchen neuerlicher Zeit erst an die Herren Grafen von Schönborn käuflich überlassen worden ist.

Ulrich von und zu Aisch / empfienge anno 1303. den Zehend zu Pommersfelden und Lind zu Lehen.

Albrecht von und zu Aisch hatte anno 1319. den Zehend zu Pommersfelden.

Heintz von und zu Aisch empfienge anno 1319. seine Lehen.

Ulrich von Aisch / Dom Herr zu Bamberg und Würzburg anno 1319.

Thomas von und zu Aisch/hatte anno 1333. mit seinen Herren Schwägern Seiboth und Ulrichen von Eglofstein die Zehenden zu Pommersfelden und Ober Lindach. Gemahlin. Anna von Bebendorf, Herrn Conrads von und zu Bebendorf, Ritters, Tochter.

Cunegunda von Aisch. Gemahl. Herr Seiboth von Eglofstein Senior zu Eglofstein und Mühlhausen.

Hanß von und zu Aisch/empfienge mit seinem Bruder Friederich anno 1364. ein viertheil Zehend zu Pommersfelden, welcher durch Absterben ihres Vater Thomas seliger auf sie gekommen. Gemahlin. Elisabetha von Aschbach, Herrn Hansens von Aschbach, und Frauen Annä von Aschbach, einer gebornen von Strahlenfelß, Tochter.

Friederich von und zu Aisch / Dom Herr zu Bamberg anno 1364.

Hanß von und zu Aisch stiftete anno 1412. einen Vergleich zwischen denen Herren von Streitberg und Herren von Aufseß. Gemahlin. Dorothea Stiebarin von Buttenheim.

Dorothea von Aisch. Gemahl. Herr Conrad Junior von Eglofstein zu Bärenfelß und Gailenreuth.

Catharina von Aisch. Gemahl. Herr Cuntz von und zu Aschbach.

Ulrich von und zu Aisch. Gemahlin. Catharina von Wichsenstein.

Catharina von Aisch ward anno 1486. zur zwölften Aebtißin im Kloster Schlüsselau erwählet und bestätiget, und starb anno 1508.

TABVLA CLXXXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Aschbach.

Das Stammhauß dieser Herren war das Schloß Aschbach oder Apach ohnweit Geiselwind gelegen, welches dermalen denen Freyherren von Pöllnitz mit dem Dorfe gleichen Namens, auch seiner Ein- und Zugehörde, zuständig.

Hanß von und zu Aschbach, empfienge anno 1320. seine Lehen vom Hauß Henneberg. Gemahlin. Anna von Strahlenfelß.

Cuntz Senior von und zu Aschbach / war bekannt anno 1360. Gemahlin. Margaretha von Bebendorf, Herrn Ulrichs von Bebendorf, Tochter.

Heinrich von und zu Aschbach/Dom Herr zu Bamberg anno 1360.

Elisabetha von Aschbach/ Gemahl. Herr Hanß von und zu Aisch anno 1360.

Cuntz Junior von und zu Aschbach lebte anno 1422. Gemahlin. Catharina von Aisch, Herrn Hansens von und zu Aisch, und Frauen Elisabethä von Aisch, einer gebornen von Aschbach, Tochter.

Elisabetha von Aschbach/ Kloster Frau zu Schlüsselau anno 1436.

Heinrich von Aschbach ist vermuthlich als der Lezte dieses Geschlechts gestorben.

Digitized by Google

TABVLA CXC.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bebendorf.

Der Herren von Bebendorf Stammhauß war das verödete Schloß in dem dermalig Hochfürſtlich Bambergiſchen Dorffe Bebendorf, auſſer welchem ſie noch unterſchiedliche Güter in dem Hochfürſtlich Bambergiſchen Gericht Ober Scheinfeld und Appenfelden beſeſſen haben.

Conrad von und zu Bebendorf / lebte und war bekannt anno 1300.

Ulrich Senior von und zu Bebendorf / hatte anno 1317. den Zehenden zu Birckach, Appenfelden und Schramm, anno 1323. zwey Huben und eine Mühle zu Brühl, war Edelknecht und lebte noch anno 1336.

Anna von Bebendorf. Gemahl. Herr Thomas von und zu Lüſch.

Ulrich Junior von Bebendorf zu Bebendorf und Scheinfeld, Ulrichs Sohn, beſaß anno 1346. über ſein väterliches Erbe annoch den Zehend zu Appenfelden, Stapfe, Birckach und Schramm, zwey Huben und eine Mühle zu Brühl, wie auch vier Lehen Güter zu Haußbach, welche vorhero Ludewig von Leimbach gehabt.

Conrad von Bebendorf / Kloſter Herr zu Schmarlach an. 1346.

Conrad von Bebendorf Edelknecht, empfienge anno 1364. alles, was ſein Vater Ulrich ſeliger an Lehen Stücken hinterlaſſen, vom Hochſtift Würtzburg, zu Lehen.

Margaretha von Bebendorf. Gemahl. Herr Cuntz Senior von und zu Aſchbach.

Leonhard von und zu Bebendorf empfienge anno 1427. ſeine Würtzburgiſche oberwähnte Lehen. Gemahlin. Alheid von Coburg.

Cunegunda von Bebendorf. Gemahl. Herr Hanß von Abenberg zu Stilbach und Dettelbach anno 1453.

Anna von Bebendorf. Gemahl. Herr Michael von Liſberg anno 1434.

TABVLA CXCI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bibergau.

Ihr Stammhauß Bibergau liegt zwey Stunden von Kitzingen, und ſtehet heutiges Tages denen Herren von Mauchenheim genannt Bechtolsheim zu

Heinrich von und zu Bibergau / verkaufte anno 1280. dem Kloſter St. Agnes zu Würtzburg 4 Morgen Aecker zu Bibergau vor 4 Pfund Heller weniger 4 Schillinger, wie eine alte verhandene Urkunde ausweiſet.

Eliſabetha von Bibergau verkaufte anno 1283. nach Matthiä, Herrn Gebharden von Rieden 12 Malter Korn jährliche Gült auf ihren eigenthümlichen Hof zu Bibergau vor 26 Pfund Heller.

Conrad und

Heinrich von Bibergau bekamen anno 1322. am Tage Egidii von Herrn Graf Friederichen und Herrn Graf Hermannen von Caſtell, ihre Gült zu Effeltrich, ſo das Kloſter St. Agnes in Würtzburg vorhero beſeſſen, und hochbeſagten Herren Grafen lehenbar war, von der Lehenſchaft ledig gemachet.

Götz von Bibergau. Gemahlin. Eva von Hutten, Herrn Hartmuths von Hutten zu Frankenberg, und Frauen Margaretha von Hutten, einer gebornen von Seinsheim, Tochter anno 1425.

Margaretha von Bibergau ſtarb anno 1516. Gemahl. Herr Ludewig Junior von Hutten zu Stoltzenberg, ſtarb anno 1479. (II.) Herr Hanß von Nordeck zu Raubenau, vermählt anno 1481.

Digitized by Google

TABVLA CXCII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Brackenlor.

Dieſes edle Geſchlecht hat, wie eine alte Nachricht zu erkennen giebet, ſeinen Urſprung aus Sachſen, von wannen ſich eine Linie nach Franken, die andere aber ins Coburgiſche gewendet, und im Letztern abgeſtorben iſt. Die Fränkiſche Linie beſaß die Schlöſſer und Dörfer Geubach und Retzſtadt, die Coburgiſche aber Bockſtadt.

A. Die Fränkiſche Linie zu Geubach.

Albrecht von Brackenlor/ Stiffter der Fränckiſchen Linie zu Geubach und Retzſtadt, lebte anno 1300.

Berthold Senior von Brackenlor und ſein Sohn Berthold waren Burgmänner zu Gerolds-hofen anno 1319. Er hatte einen Hof zu Gerolds-hofen ſamt etlichen Weinbergen am Eichelberg und Dingolts-hauſen, 2 Huben und 2 Häuſer zu Geilsfeld, ein Lehen zu Wülffilden, den Zehend zu Neuhauß über 7 und eine halbe Huben und ein Burg Gut zu Lindelohe anno 1319.

Albrecht Junior von Brackenlor Herrn Bertholds und Hartrands Bruder, war bekannt anno 1310.

Hartrand oder Hartmann von Brackenlor/ Stifter der Linie zu Retzſtadt. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe unten ſub Lit. B.

Berthold Junior von Brackenlor zu Geubach, hatte 2 Huben zu Ober Volckach, einen Weinberg am Eichelberg, 2 Huben und ein Lehen zu Geubach anno 1319. Er war Ritter anno 1336. in welchem Jahre er durch Aufgebung Lutzens von Dingolts-hauſen einen Weinberg zu Ober Volckach überkommen. hingegen Hermannen von Morſtein 2 Huben und 1 Sölde zu Ober Volckach auf 2 jährige Wiederlöſung um 40 Pfund Heller verſchrieben. Anno 1335. empfienge er ein Lehen zu Lindelohe zum Guth Gerolds-hofen, 2 und eine habe Hube zu Geubach, etwas Weinwachs am Eichelberg bey Volckach, 2 Huben, ein Lehen und 2 Sölden zu Hundelshauſen und Geubach, auch etwas Gehölze, und lebte noch 1340.

Berthold von Brackenlor anno 1340.

Friederich von Brackenlor zu Geubach gab mit ſeinem Bruder Berthold, Herrn Hauſen von Heidingsfeld Rittern, 2 Huben zu Geubach auf 4 jährige Wiederlöſung anno 1340. und verkaufte anno 1365. Herrn Eberhard Wolffskeelen von Reichenberg Rittern, etliche Gefälle zu Geubach.

Conrad von Brackenlor zu Geubach ſtarb als der Letzte dieſer Linie zu Geubach anno 1370. Herr Biſchof Albrecht zu Würtzburg gab deſſen hinterlaſſene Güter nach ſeinen erfolgten Abſterben Herrn Heinrichen von Meiſenbuch, ſeinem Diener zu Lehen anno 1371.

B. Die Fränkiſche Linie zu Retzſtadt.

Hartrand oder Hartmann von Brackenlor/ Stifter der Fränckiſchen Linie zu Retzſtadt, kaufte mit ſeinen Brüdern Berthold und Albrechten von Heinrich und Hartranden von Rimpach 2 Huben zu Ober Volck ums Jahr 1310.

Lutz von Brackenlor hat etliche Weinberge zu Ober Volckach, Otto Holtzern und Conrad Zeilen aufgegeben, ſelbige Adelheid ſeiner Hauſſfrauen zu getreuer Hand vorzutragen anno 1331.

Hartmann von Brackenlor verkaufte Frauen Chriſtinä weyland Conrads von Stettberg hinterlaſſenen Wittbe, einen Hof zu Ober Schwartzach ſamt andern Lehen daſelbſten, ſo ihr Hermann von Thüngfeld zu getreuen Händen vortrug anno 1336.

Andreas von Brackenlor empfienge anno 1407. vom Hochſtift Würtzburg einen Hof zu Lehen, welcher Endreſſen von Uſigheim geweſen iſt.

Hanß von Brackenlor zu Retzſtadt, war der beyden Brüder Herrn Philippi und Andreä Zobel von Giebelſtadt Vormund und Lehen Träger anno 1452. und ſtarb als der Letzte dieſer Linie ohne männliche Leibes Erben.

C. Die Coburgiſche Linie zu Bockſtadt.

Hanß von Brackenlor/ Stiffter der Coburgiſchen Linie. Gemahlin. Anna von Neuneck.

Friederich von Brackenlor zu Bockſtadt, machte ſich bey den Hauß Sachſen Coburg ſo verdient, daß ihm der damals regierende Herzog ein heimgefallen Adelichen Gut, Bockſtadt genannt, ohnweit Eiſfeld gelegen, geſchenket und zu Ritter Mann Lehen gegeben.

Hanß von Brackenlor zu Bockſtadt, bekam, weil er keinen Sohn zeugete, aus Gnaden Bockſtadt zu Söhn und Töchter Lehen gemachet, ſtarb als der Letzte dieſer Linie und liegt zu Harras begraben. Gemahlin. Margaretha von Roſenau zu Sauerſtadt.

Anna von Brackenlor Erbin von Bockſtadt. Gemahl. Herr Andreas von Heldritt, welcher Bockſtadt durch ſie auf ſeine Familie gebracht, 42 Jahre mit ihr in der Ehe gelebet und 11 Kinder gezeuget hat.

Brackenlor.

Digitized by Google

TABVLA CXCIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Cammermeiſtern genannt Camerari.

Dieſes im Mannsſtamm ohnlängſtens erloſchene Hauß, ſtammet aus Cärnthen, und iſt daſelbſten unter dem Namen Liebhard bekannt geweſen. Im Anfang des 12ten Seculi wendete ſich ſolches nach Franken, und weil einige Herren aus demſelben das Cammermeiſter Amt beym Hochſtift Bamberg bekleidet, nennete man ſie nur die Herren Cammermeiſter, / daher denn mit der Zeit geſchehen, daß man des alten Stamm Namens Liebhard gar vergeſſen, und den Namen Cammermeiſter beybehalten. Auch dieſer wurde nachgehends kürzer gefaſſet, und Camerari draus gemachet. Aller künftigen Abänderung vorzubauen, neuerte und ſchrieb ſich die Familie von ihrem führenden Amte Cammermeiſter, behielte aber auch den gemeinen Namen bey, welchen ihnen jedermann gab, und ſetzte hinzu, genannt Camerari. Sie hatten das Schloß und Dorf Steeg Lurach, ſodann die Oerter Hartenland und Greuſchorch, wie nicht weniger Unterthanen zu Biſchberg, welche nach deren erfolgten Abgang theils dem Hochſtift Bamberg, theils auch denen Herren von Münſter und Rothenhan, heimgefallen. Dem Vernehmen nach ſollen noch mehrere Herren Camerari in Schwaben am Leben ſeyn / ob ſolches aber mit dieſen einerley Herkunft haben, iſt mir unwiſſend.

Conrad Liebhard Ritter, kam anno 1152. aus Cärnthen nach Bamberg, und war daſelbſten Hochfürſtlicher Cammer Meiſter. Gemahlin. Chriſtina Negerin, welche nebſt ihm den Langheimer Hof in Bamberg geſtiftet hat.

Herold Cammermeiſter genannt Camerari / Herrn Conrads Sohn, war Cammer Meiſter zu Bamberg an. 1158. 1160. Von ſeinen Deſcenten kan nichts gewiſſes gemeldet werden.

*

Ulrich Cammermeiſter genannt Camerari / bedienſtlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes im Mannsſtamm wieder erloſchenen Hauſes, ſtiftete anno 1300. einen Zehend in das Kloſter Neunkirchen.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1333. Sonntags nach Michaelis, und liegt in der obern Pfarr Kirche zu Bamberg begraben. Gemahlin. Eliſabetha.

Braunward Cammermeiſter genannt Camerari florirte anno 1333. 1349. Gemahlin. Agnes.

Friederich Cammermeiſter genannt Camerari / og a. 1390. nach Nürnberg, ſtiftete daſelbſten eine wieder erloſchene Nebenlinie, und verſchafſete vieles vor Kirchen und Arme. Gemahlin. Anna Kieberin.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari / machte mit ſeinem Bruder Friederich anno 1399. einen Vertrag, und ſtarb ohne Leibes Erben.

Hanß Cammermeiſter genannt Camerari / og zu gleicher Zeit nach Nürnberg. Ob er Erben hinterlaſſen iſt unbekannt.

Siegemund Cammermeiſter genannt Camerari, Teutſcher Ordens Ritter und Commandeur zu Nürnberg liegt in der Nürnbergiſchen Kirche zu St. Jacob begraben.

Conrad Cammermeiſter genannt Camerari / führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXCIV.

Catharina Cammermeiſterin genannt Camerari / Kloſter Frau beym heiligen Grab zu Bamberg anno 1385.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari † a. 1444. und liegt im Prediger Kloſter zu Nürnberg. Gemahlin. (I) Gunegunda Roſenkrantzin. (II) Eliſabetha Müntzmeiſterin.

Arnold Cammermeiſter genannt Camerari. Gemahlin. Helena v. Wolfſtein, Herrn Gottfrieds von Wolfſtein, Tochter.

Stephan Cammermeiſter genannt Camerari des innern Geheimen Raths zu Nürnberg ſtarb anno 1445. und liegt bey St. Sebald. Gemahlin. Anna Hallerin.

Anna Cammermeiſterin genannt Camerari ſtarb an. 1464. Gemahl. Herr Georg Pömer.

Hanß Cammermeiſter genannt Camerari † an. 1434. unvermählt.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari † a. 1455. Dom 15 p. Trinit. Gemahlin. Brigitta Stromerin von Reichenbach, Herrn Martin Stromers von Reichenbach, und Frauen Catharinä Stromerin von Reichenbach einer gebornen Beha min, Tochter.

Conrad Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1435. unvermählt.

Brigitta Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Peter Borchtel.

Friederich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1464. und liegt zu St. Sebald. Gemahlin. Anna Borchtlin.

Sebald Cammermeiſter genannt Camerari / lebte an. 1443.

Eliſabetha Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Conrad Pömer.

Leonhard Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb an. 1504. als der Letzte von der Nürnberger Linie unvermählt.

Sebaſtian Cammermeiſter genannt Camerari / machte a. 1482. mit ſeinem Bruder Leonhard einen Vertrag.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari † in der Jugend.

Margaretha Cammermeiſterin genannt Camerari Gemahl. Herr Sebald Schreyer.

Friederich Cammermeiſter genannt Camerari anno 1460. Gemahlin. Catharina Stromerin von Reichenbach, Herrn Hanß Stromers von Reichenbach, und Frauen Annä Stromerin von Reichenbach, einer gebornen Starckin, Tochter, Herrn Wilhelm Oeſterreichers hinterlaſſene Frau Wittbe.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1490. als der Letzte dieſer Nebenlinie.

Catharina Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Conrad Imhof † an. 1486.

Cammermeiſter genannt Camerari.

Digitized by Google

TABVLA CXCIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Cammermeiſtern genannt Camerari.

Conrad Cammermeiſter genannt Camerari führte die Hauptlinie fort (Tab. CXCIII.) kaufte unterſchiedliche Güter um Bamberg auf den Laube, ſtarb anno 1400. und liegt in der obern Pfarr Kirche zu Bamberg begraben. Gemahlin. Agnes Grundlachin, Herrn Friederich Grundlachs, Tochter.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1430. in ungaria.

Hanß Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1434. zu Caſchau in Ungarn.

Hermann Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1434. und liegt zu Bamberg in der obern Pfarr Kirche. Gemahlin. Eliſabetha Fürerin.

Heinz Cammermeiſter genannt Camerari, kaufte anno 1436. unterſchiedliche Güter zu Biſchberg und ſtarb an. 1470. Gemahlin. Barbara von Hambach, welche nach ſeinem Tod, die Steuer Freyheit zu Steinbach wieder das Hochſtift Bamberg behauptet hat.

Hanß Cammermeiſter genannt Camerari geboren a. 1447. †a. 1527. und liegt in der Frauen Bruder Kloſter zu Bamberg begraben. Gemahlin. Martha Wetzlin.

Conrad Cammermeiſter genannt Camerari geboren und geſtorben anno 1443.

Heinz Cammermeiſter genannt Camerari / geboren an. 1448. zu Brünn in Mähren ſtarb an. 1492. unvermählt u. liegt in Ungarn.

Cuntz Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1452. ſtarb anno 1453.

Petrus Cammermeiſter genannt Camerari geboren an. 1454. †a. 1482 zu Neuſtadt in Ungarn.

Dorothea Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Stephan Haller genannt Münzmeiſter.

Eliſabetha Cammermeiſterin genannt Camerari Gemahl. Herr Stephan Ipdheimer.

Hieronymus Cammermeiſter genannt Camerari zu Steg Aurach, Chur Pfälziſch- wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Canzler, brachte die frey Adeliche Burg und Veſte Ober- oder Steg Aurach an ſich, geboren anno 1490 ſtarb anno 1545. Gemahlin. (I.) Agnes Zollnerin von Brand, Herrn Michael Zollners von Brand, und Frauen Chriſtina Zollnerin von Brand, Tochter. (II.) Dorothea Hallerin von Hallerſtein. (III.) Margaretha Behaimin, Herrn Stephan Behaims, und Frauen Margarethä Behaimin, einer gebornen Orthelphin, Tochter, geboren an. 1506. vermählt anno 1535. ſtarb an. 1559. den 18 Febr.

Anna Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1493. war Kloſter Frau zu St. Catharina in Bamberg.

Martha Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1494 Gemahl. Herr Hanß Schinnagel.

Barbara Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1495. ward Priorin des Kloſters St. Catharinä zu Bamberg, verließ das Kloſter Leben und †an. 1522. Gemahl. Herr Gottfried Müntzer.

Dorothea Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1497. ſtarb an. 1553. Gemahl. Herr Hanß Zollner von Brand.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari, einer der gelehrteſten Cavaliers in Teutſchland gebohren anno 1500. den 12 April zu Bamberg, hat ſich zu Leipzig auf die Griechiſche Sprache geleget, auch in ſeiner Jugend die Adelichen Exercitia getrieben, und zu Wittenberg mit Philippo Melanchtone vertraute Freundſchaft gepflogen. Hierauf kehrete er in der Schuz zu Nürnberg die Griechiſche Sprache, und ward zu Tübingen Profeſſor der Griechiſch- und Lateiniſchen Sprache, wohnete unterſchiedlichen Reichs Tägen bey, überſetzte einige Griechiſche Bücher, ſchrieb rare Griechiſche Bücher mit beſonderer Fertigkeit ganz ab, die noch bey der Camerariſchen Bibliotheque zu ſehen ſeyn, und verfertigte ſehr viel Schriften in der Philoſophie, Mathematic, Theologie und allen Theilen der Gelehrſamkeit, als Commentarios in orationes Ciceronis, vitam Mauritii Electoris, proverbia hiſtorica, de nummiſmatibus Græcorum & Latinorum, narrationem de vita Philippi Melanchtonis &c. die alle ſehr æſtimirt ſeyn, nahm an. 1524. die Evangeliſche Religion an, und ſtarb anno 1574. den 17 April zu Leipzig. Gemahlin. Anna Truchſeßin von Grünſperg, Herrn Martin Truchſeſſens von Grünſperg, Tochter. Deren Nachkommen

Siehe Tab. CXCV.

Joſeph Cammermeiſter genannt Camerari geboren a. 1505. ſtarb anno 1522. in Ungarn ohnweit Ofen.

Tab. CXCV.

1.
Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb in der Jugend.

2.
Stephan Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1530. ſtarb jung.

2.
Iſaac Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1531. ſtarb an. 1561. unvermählt.

2.
Hanß Jacob Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1532. war noch am Leben anno 1547.

2.
Dorothea Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Stephan Ehenheim.

2.
Hieronymus Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1534.

3.
Hanß Georg Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1537. ſtarb an. 1562. ohne Kinder. Gemahlin. Kiliana Tenzin.

Hieronymus Siegemand Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1538. zu Langenfeld ſtarb in der Kindheit.

Cammermeiſter genannt Camerari.

Digitized by Google

TABVLA CXCV.

Von denen ausgestorbenen Herren Cammermeistern genannt Camerari.

Joachim Cammermeister genannt Camerari. Gemahlin. Anna Truchsessin von Grünsperg Tab. CXCIV.

Anna Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1526. Gemahl. Herr Rädiger.

Catharina Cammermeisterin genannt Camerari geboren und gestorben anno 1527

Magdalena Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1528. Gemahl. (I.) Herr Nicolaus Schuldt. (II.) Herr Andreas

Helena Cammermeisterin genannt Camerari geboren und gestorben anno 1529.

Sophia Cammermeisterin genannt Camerari geboren und gestorben anno 1531.

Martha Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1532. starb anno 1558.

Hanß Cammermeister genannt Camerari / Herzoglich Preußischer Rath und Stifter einer Nebenlinie geboren anno 1530. Gemahlin. Helena von Lethen.

Elisabetha Cammermeisterin genannt Camerari geboren u. gestorben an. 1533.

Martha Cammermeisterin genannt Camerari geboren u. gestorben an. 1533.

Joachim Cammermeister genannt Camerari führete die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXCVI.

Philipp Cammermeister genannt Camerari, Hochfürstlich Hessischer Rath und Amtmann zu Rockenhausen geboren anno 1537. † anno 1607. Gemahlin. Helena Pfinzingin von Henfenfeld. Herrn Martin Pfinzings von Henfenfeld und Frauen Barbara Pfinzingin von Henfenfeld einer gebornen Freyin von Kirchen-Sittenbach Tochter, geboren anno 1550. vermählt an. 1571. † an. 1607.

Ursula Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1539. † anno 1582. den 14 Jun. Gemahl. Herr Conrad Jungmann.

Ludewig Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1542. † anno 1587. Gemahlin. Maria Margaretha Ulmännin.

Hanß Joachim Cammermeister genannt Camerari Herzoglich Preußischer Rath geboren anno 1573. Gemahlin. Anna von Bottelwitz.

Hanß Joachim Cammermeister genannt Camerari gestorben u. gestorben an. 1598.

Anna Maria Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1599.

Anna Sophia Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1600.

Martha Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1578

Anna Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1580. starb anno 1578

Magdalena Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1582. † an. 15 Oct. 1583.

Joachim Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1585.

Anna Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1586.

Friederich Cammermeister genannt Camerari / Kayserlicher würklicher Rath geboren anno 1575. Gemahlin. Anna von Zettelberg, Herrn Hansens von Zettelberg, Kayserlichen Ober-hauptmanns der Herrschaften Commethau, Hasenstein und Rothenhauß, Tochter, gebohren anno 1585.

Johann Friederich Cammermeister genannt Camerari geboren und gestorben an. 1600.

Friederich Ernst Cammermeister genannt Camerari geboren und gestorben an. 1601.

Anna Magdalena Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1603.

Maria Susanna Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1605.

Helena Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1572. den 26 Febr. starb anno 1579.

Maria Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1573. den 14 Mart.

Philipp Cammermeister genannt Camerari geboren an. 1577 den 21 April studierte auf unterschiedlichen Universitäten in Teutschland die Jura und that eine Reise nach Italien, wo er zu Rom in das Gefängnis der Inquisition geworffen, jedoch auf Intercession einiger hoher Häupter wieder losgelassen worden. Er beschrieb die Historie seines Gefängnisses selbsten in Lateinischer Sprache, und wurde hierauf Doctor zu Basel, auch der erste Procancellarius auf der Universität Altdorf. In seinem Alter dankete er die Aemter ab, und schrieb centurias tres horarum subcisivarum, wovon er die vierdte Centuriam nicht vollenden können, weil er anno 1624. den 22 Jun. vom Tod übereilet wurde. Gemahlin. Renata de Godefroy, Herrn Dionysii de Godefroy, Königlich Französischen Parlaments-Raths zu Paris, Tochter, Herrn Petri von Brederode der Herren General Staaten in Holland Gesandtens in der Schweitz, hinterlassene Frau Wittbe.

Magdalena Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1576. den 6 Nov. † in der Jugend.

Salome Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1578. den 16 Sept. starb anno 1607. Gemahl. Herr Hanß Joachim Gewandschneider, Patricius in Nürnberg.

Helena Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1580 Gemahl Herr Siegmund Geuder von Heroldsberg.

Barbara Cammermeisterin genannt Camerari gebohren und gestorben anno 1582.

Clara Cammermeisterin genannt Camerari gebohren an. 1585. Gemahl. Herr Hanß Voit von Wendelstein.

Philipp Cammermeister genannt Camerari Herzoglich Preußischer Rath starb in Preussen an der Pest unvermählt.

Petrus Dionysius Cammermeister genannt Camerari / war anno 1646. Hauptmann bey der Herren General Staaten von Holland Armee, und starb in solchen Diensten als Obrist Lieutenant. Gemahlin. Henrietta von Thil.

Henrietta Renata Cammermeisterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Jacob Christoph Hilß von Rathsberg.

Cammermeister genannt Camerari, Steigerwald.

Bb

TABVLA CXCVI.

Von denen ausgestorbenen Herren Cammermeistern genannt Camerari.

Joachim Cammermeister genannt Camerari Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Rath, führte die Hauptlinie fort (Tab. CXCV.) geboren anno 1534. den 6 Nov. zu Nürnberg, Studirte zu Wittenberg, Leipzig, Padua und Bologna, stiftete zu Nürnberg ein Collegium Medicum und legte sich sonderlich auf die Chymie und Botanic. Er schrieb opuscula de re rustica, Hortum medicum & philosophicum, Synopsin Commentariorum de peste &c. und starb anno 1598. den 11 Oct. Gemahlin. (I.) Maria Rummlin von Lauterstadt. starb anno 1577. (II.) Ursula von Thill genannt Hachin von Subl.

Joachim Cammermeister genannt Camerari Hochfürstlich Anhaltischer Rath, gebohren anno 1566. den 18 Febr. zu Nürnberg, durchreiste nach vollbrachten Studiis Italien, die Niederlande und Engeland, starb an. 1643. den 13 Jan. zu Nürnberg. Gemahlin. Regina Schnauerin geboren anno 1579.

Philipp Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1570. starb in der Jugend.

Balthasar Cammermeister genannt Camerari Ammann zu Mändelsheim, geboren anno 1571. den 22 May. Gemahlin. Barbara Bachoffin von Echt † an. 1613.

Ludewig Cammermeister genannt Camerari zu Steg Aurach, Bischberg, Hartenland und Creutzschuh, geboren anno 1571. den 22 Jan. zu Nürnberg, tractirte zu Leipzig, Helmstädt und Altdorf die Jura und promovirte nach einer gethanen Reise in Italien, zu Basel in Doctorem, legte sich alsdann zu Speyer auf die Praxin, ward hernach bey dem Churfürsten Friederico V. von der Pfalz, Cantzler, Geheimer- und Hof-Rath, deme er die Böhmische Crone anzunehmen gerathen, sofort Königlich Schwedischer Staats-rath und geheimer Ministre, Ambassadeur bey unterschiedlichen Potenzen und Plenipotentiarius bey etlichen Friedens Schlüssen. Er schrieb Considerationes ad Cancellariam hispanicam adjectus, wie auch epistolas selectas, und da man ihn auf vielen Gesandschaften, Reichstägen und Conventen wohl gebraucht gehabt, starb er anno 1631. den 4 Oct. zu Heidelberg. Gemahlin. Maria Modesta de Pastrit, des Chur Pfälzischen Cantzlers hinterlassene Tochter.

Christoph Cammermeister genannt Camerari geboren an. 1575. den 19 Januar. blieb anno 1601. bey Rheinbergen.

Maria Cammermeistrin genannt Camerari geboren an. 1577. starb unvermählt.

Ursula Cammermeistrin genannt Camerari geboren an. 1581. den 15 Jun. Gemahl. Herr Heinrich Decker.

Joachim Ludewig Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1598. den 20 Dec. starb anno 1625. zu Utrecht in Holländischen Kriegs-diensten.

Regina Sophia Cammermeistrin genannt Camerari geboren anno 1600. den 18 April starb unvermählt.

Maria Magdalena Cammermeistrin genannt Camerari geboren an. 1601. den 31 Oct. † an. 1631. Gemahl. Herr Carl Nägel von Sünderbühl, vermählt anno 1624.

Anna Justina Cammermeistrin genannt Camerari geboren anno 1607. den 16 Mart. starb unvermählt.

Joachim Cammermeister genannt Camerari zu Steg Aurach, Bischberg, Hartenland und Creutzschuh, Königlich Schwedisch, wie auch Chur Pfälzischer Rath und Gesandter bey denen Münsterischen Friedens Tractaten, gebohren anno 1603. den 1 Jun. starb anno 1637. Gemahlin. Johanna Maria von Mur, Herrn Johann Philipps von Mur, und Frauen Maria Anna Cunegunda von Mur, einer gebornen von Ehm, Tochter.

Ludewig Cammermeister genannt Camerari starb unvermählt.

Philipp Cammermeister genannt Camerari starb in der Jugend.

Sibylla Patientia Theodora Cammermeistrin genannt Camerari

Georg Friederich Cammermeister genannt Camerari.

Anna Catharina Cammermeistrin genannt Camerari gebohren anno 1611. † anno 1634. Gemahl. Herr Paulus Straßburger, Königlich Schwedischer geheimer Rath und Ambassadeur am Französischen und Türckischen Hofe.

Joachim Ludewig Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1659. den 2 Jun. starb anno 1680. den 7 Jun. unvermählt.

Johanna Maria Cammermeistrin genannt Camerari geboren anno 1661. † unvermählt.

Margaretha Magdalena Cammermeistrin genannt Camerari geboren anno 1663. den 12 Mart. starb anno 1673. den 7 Jun. zu Heidelberg, und liegt daselbsten begraben.

Maria Cunegunda Cammermeistrin genannt Camerari geboren anno 1665. den 3 Mart. starb anno 1693. unvermählt.

Carl Friederich Cammermeister genannt Camerari zu Steg Aurach, Bischberg, Hartenland und Creutzschuh, ein gelehrter Herr, geboren anno 1668. den 2 Jan. starb anno 1694. den 9 May unvermählt.

Georg Ludewig Cammermeister genannt Camerari geboren und gestorben anno 1669.

Johann Philipp Cammermeister genannt Camerari, führte sein Geschlecht fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXCVII.

Cammermeister genannt Camerari.

Digitized by Google

TABVLA CXCVII.

Von denen ausgestorbenen Herren Cammermeistern genannt Camerari.

Johann Philipp Cammermeister genannt Camerari zu Steg Aurach, Bischberg, Hartenland und Creutzschuh, führte sein Geschlecht fort (Tab. CXCVI.) geboren anno 1671. den 1 Sept. starb anno 1710. den 10 Oct. Gemahlin. Maria Regina Wilhelmina Hüfin von Rathsberg, Herrn Jacob Christoph Hülsens von Rathsberg, und Frauen Henriettä Renatä Hüfin von Rathsberg, einer gebornen Cammermeisterin genannt Camerari, Tochter, geboren anno 1674 den 1 Nov. vermählt anno 1695. den 25 Jun. lebt zu Erlangen als Wittbe.

Helena Sophia Henrietta Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1696. den 6 Aug. starb anno 1699. den 8 Febr.

Johann Friedrich Wilhelm Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1697. im September starb anno 1699. den 9 Febr.

Maria Regina Sabina Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1699. den 29 April. Gemahl. Herr Johann Ferdinand Jacob von Ebenstein, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Cammer Herr und Obrist Wachtmeister bey der Infanterie, vermählt anno 1738 im Februario.

Susanna Regina Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1700. am Tage Bartholomäi, lebt zu Erlangen unvermählt.

Sophia Catharina Louisa Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1701 starb an. 1703.

Johanna Maria Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1703. starb anno 1704. im Januario.

Philipp Engelbert Adam Cammermeister genannt Camerari zu Steg Aurach, Bischberg, Hartenland und Creutzschuh, Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löbl. Fränkischen Crayß Curassier Regimente, geboren an. 1704. den 6 Febr. starb an. 1741. den 29 Dec. zu Steg Aurach, als der letzte seines Geschlechts, Schildt und Helms ohne männliche Leibes Erben, und liegt in der Kirche zu Stegpach begraben. Gemahlin Catharina Sophia Christina Freyin Teuffin von Birckensee, Herrn Wolfgang Leonhard Freyherrn Teufels von Birckensee, Hochfürstlich Oettingischen geheimen Raths, und Frauen Eva Catharinä Sibyllä Freyin Teuffin von Birckensee, einer gebornen von Arnim, aus dem Hause Seibitz Tochter, geboren anno 1710. den 25 Nov. vermählt anno 1730. den 16 Jul. lebt zu Steg Aurach als Wittbe.

Maria Charlotta Amalia Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1706 in der Fasten, lebt zu Erlangen unvermählt.

Henrietta Regina Christiana Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1708. im Januario † anno 1708. um Ostern.

Hanß Georg Adam Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1732. den 20 Mart. starb den 10 Octobr. ejusdem anni.

Arnoldina Sophia Charlotta Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1734. den 4 Mart.

Sophia Louise Josepha Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1735. den 11 Aug.

Hanß Georg Christoph Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1737. den 3 May starb den 29 Oct. ejusdem anni.

Sophia Louise Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1738. den 13 Sept.

Sophia Dorothea Sabina Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1740 den 5 Mart.

Ernestina Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1741 den 2 Mart.

Sophia Cammermeisterin genannt Camerari geboren nach des Herrn Vaters Ableben an. 1742. den 17 Jun.

Digitized by Google

TABVLA CXCVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Dachsbach.

Dachsbach an der Aisch, eine Stunde von Höchstadt gelegen, war sonsten dieser Herren Stammguth, gehöret aber dermalen dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg Culmbach, welches ein Amt daselbsten hat.

Arnold von Dachsbach / hatte Güter und Gefälle zu Köst, Mühlhausen und Neuses ohnweit Pommersfelden, welche er anno 1303. zu Lehen empfienge.

Hanß von Dachsbach und sein Bruder Berthold hatten 2 Höfe zu Stettbach und den Zehend auf den neuen Gereuth anno 1318.

Hanß von Dachsbach gab mit Ott Fuchsen und dem zu Schwanberg durch Heintzen von Dettelbach, Lamperten von Geroldshofen, den halben Zehend zu Rugshofen auf anno 1332. übergab anno 1333. Herrn Walthern von Streitberg den halben Zehend zu Weibenbrunn und was er daselbsten gehabt, wie auch eine Hube zu Erlach. Eodem anno empfienge er ein sechstheil Zehend zu Bernheim, anno 1335. aber dieses sechstheil zu Bernheim und das andere sechstheil mit Erckinger Gailingen, den Zehend zu Buch und ein sechstheil zu Rotendorf, ferner alle die Lehen, welche vorhero denen von Liebenau verliehen worden, auch 5 Pfund Heller zum Burgzaid Ipshofen. Anno 1336. war er Ritter und gab Hansen von Scheckenbach auf 2 Huben zu Birnbaum. Seiner Hausfrauen Träger war Hanß von Dettelbach und der Fuchs von Dornheim über den Zehend zu Buch anno 1336.

Berthold von Dachsbach hatte einem Hof zu Birnbaum und 2 Güter allda, ingleichen eine Wüstung zu Marrichsdorf an. 1318 war anno 1319. Ritter und besaß mit Walther Vasanten alle die Güter und Lehen, so Heinrich von Liebenau hinterlassen, als den Zehend auf den neuen Gereuth zu Stettbach, wie auch zu Niederköst und Mühlhausen, 4 Güter zu Tanzenheid, ein Guth zu Emelndorf und einen Theil Zehend zu Reutlein, empfienge anno 1331. mit seinem Bruder Hansen alle und iede Lehen, so Eckenbert Gailing, Ritter, gehabt, selbige seinen Erben, oder denen er sie gönnen würde, vorzutragen, hatte anno 1333. mit seinem Bruder Hansen, ein viertheil Zehend zu Uhlstadt, den Zehend zu Sachsen und zu Reuth, auch ein Lehen zu Birnbaum, anno 1335. aber 2 Huben zu Birnbaum, den Zehend auf ein Lehen und eine eigenthümliche Hof Raith allda.

Arnold von Dachsbach besaß 3 Güter zu Birnbaum sammt den Zehend auf einen, die Wüstung Barrichsdorf und 2 Theile Zehend allda anno 1320. Gemahlin. Agnes Klemmin, Herrn Bernhard Klemms Schwester.

Conrad von Dachsbach hatte eine Hube zu Bürgel, 20 Morgen Bauholz und 56 Pfund Heller auf den neuen Gereuth allda. ein viertheil des Weilers Tanzenheid und der Wüstung Barrichsdorf, einen halben Theil Zehend des neuen Gereuths daselbsten, 2 Güter zu Imelsdorf und etliche Zehendlein hinter Ober Höchstädt auf den neuen Gereuth anno 1320. besaß auch anno 1339. einige Zinse und Güter zu Oberndorf und Stettbach, wie nicht weniger einen Hof zu Köst.

Ebo von Dachsbach hatte mit seinem Bruder Berthold und Ulrich Klemmen, einen Zehend zu Nieder Köst, einen Hof zu Mühlhausen und 3 Sölden zu Stettbach an. 1335. vor sich aber einen Hof zu Birnbaum.

Berthold von Dachsbach a. 1335 Gemahlin. Margaretha von Meyenberg, deren Träger war Wirich von Meyenberg, nachgehends Hanß von Meyenberg und endlich Ulrich Haller zu Nürnberg über eine Hube zu Uhlstadt und etliche Güter zu Schweinbach anno 1363.

Conrad von Dachsbach Edelknecht, empfienge anno 1345. eine halbe Hube zu Diepach, ein Sölden Hauß zu Mühlhausen, 2 Huben zu Büschberg, noch einem Hof sammt der Fahr allda, ingleichen eine Hube und einen Hof zu Kost. Gemahlin. Amalia von Seckendorf.

Albrecht von Dachsbach Edelknecht ward anno 1365. nebst Herrn Fritzen von Ehenheim über die Dettelbachischen Töchter zum Träger verordnet, und empfienge anno 1366. seine Lehen.

Hanß von Dachsbach hatte mit seinem Oheim Hanß Kratzen ein Hanß und Güter zu Mühlhausen, wie auch einen Zehend und etliche Hof Raithen daselbsten, etliche Hof Raithen und Güter zu Siegmannsdorf, Lonerstadt, Langenfeld und Schaidfeld, wie auch ein Lehen zu Uhlstadt anno 1401.

TABVLA CXCIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Dettelbach.

Das Städtgen Dettelbach am Mayn 2 Stunden oberhalb Kitzingen gelegen, ist dieses Geschlechts Stamm-Hauß gewesen, nach dessen Abſterben es dem Hochstift Würzburg heimgefallen, welches daselbsten ein Oberamt hat.

Kilian von Dettelbach / thumherr zu Würzburg.

Ecklin von und zu Dettelbach wird anno 1290. Judex in Palatio Episcopi Herbipolensis genennet.

Ecklin von und zu Dettelbach weyland Ecklins Sohn civis Herbipolensis, tenet mediam decimam in augia Urfersheim, quam Johannes Vulpes secum recepit anno 1303.

Heinrich von und zu Dettelbach, Ecklins Bruder, war Ritter und hatte ein fünftheil Zehend zu Urfersheim welchen ihm der Fuchs von Dornheim aufgegeben anno 1303. und anno 1320. besaß er 4 Huben zu Ostheim, wie auch noch zwey Theile an etlichen Huben daselbst.

Völcklin von und zu Dettelbach / bekame anno 1326. durch Aufgebung Volck Saltzkastners etliche Weinberge am Kirchbühel zu Dettelbach.

Friederich von und zu Dettelbach / führete sein Geschlecht fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Dachsbach und Dettelbach. Tab. CC.

Digitized by Google

TABVLA CC.

Von denen ausgestorbenen Herren von Dettelbach.

Friederich von und zu Dettelbach/ führte sein Geschlecht fort (Tab. CXCIX.) brachte durch Aufgebung seines Schwähers Herrn Conrads von Wettoltshausen, Ritters, 16 Maltter auch etliche Gefälle zu Werneck und Stiebe an sich anno 1326 ingleichen anno 1330. mit besagtem seinem Schwäher, von Gebhard und Frowin von Heßler, 12 Maltter Geträyd zu Rieden. Gemahlin. Elisabetha von Wettoltshausen, Herrn Conrads von Wettoltshausen, Tochter.

Berthold von und zu Dettelbach führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe unten A.

Hanß von Dettelbach Ritter, empfienge durch Aufgebung des Lamprechts zu Geroldshofen den halben Zehend zu Rugshofen anno 1336. hatte anno 1339. das Gericht zu Westheim sammt den Gefällen, welche die Schotten zu Würzburg ehedessen allda gehabt, empfienge anno 1346. mit seinem Vetter Bezold 7 Huben zu Sontheim am Mayn, kaufte anno 1351. Virgil. Matthæi von Herrn Gottfrieden von Hohenlohe und Gottfrieden seinem Sohn zu Brauneck, ihre Rechte und Gerechtigkeiten an Gütten, Zinsen, Steuern ꝛc. zu Dettelbach, Burg und Dorf Schnepfenbach um 1000 Pfund Heller, doch daß ers und seine Erben fürbaß zu Mann Lehen empfangen solle. Ingleichen verliehe ihm Herr Conrad von Hohenlohe eine Hub zu Dettelbach die Metzbertin genannt, darein ein Baurhof vor den Kirchhof gehörig und ein drittheil des Holzes Burgstall genannt anno 1368. Herr Graf Heinrich von Henneberg eignete ihm anno 1361. Samstags nach Nicolai, um seiner treuen Dienste willen, das Dorf Schwarzenau mit aller Zugehörung welches zuvor Hennebergs Lehenbar gewesen, und anno 1357. hat er sich reversiret, daß ihme Herr Bischof Albrecht zu Würzburg, des Stifts Antheil zu Dettelbach, Neppernbdorf, Schnepfenbach und Burg an Leuthen, Gütern, Dorf, Gericht, Zinsen und andern Rechten mit 10 Pfund und 15 Schillinger jährliche Heller Gült, auch 6½ und ein halb Maltter Korn Gült zu Mayn Bernheim und jährlich 13 Pfund Heller Gült zu Kitzingen, genannt die Albrechts Bete, darzu auch 79 Pfund 15 Schillinger, vor 1800 Pfund Heller auf Wiederlösung gegeben.

Wolfframm von Dettelbach weyland Friederichs Sohn und Hansens Bruder, besaß einen Wein Zehenden zu Keller, dann einen Zehend und Gefälle zu Albertshofen anno 1360.

Wilhelm von Dettelbach/ weyland Wolfframs Sohn, stunde mit seinem Bruder Crafften unter Herrn Georgens von Dettelbach des ältern, Vormundschaft, welcher ihrentwegen Apeln und Beringer Wunnen, 2 Fischleben zu Sontheim anno 1391. verkaufft hat. Gemahlin. Anna von Heßler.

Craft von Dettelbach zu Siebeistadt anno 1391. †anno 1431. Gemahlin. Cunegunda Behaimin, Herrn Heinrich Behaims und Frauen Cunegundä Behaimin, einer gebornen Torchlin, Tochter, sie lebte noch als Witthe anno 1461.

Cunegunda von Dettelbach, Gemahl. Herr Georg von Sebsattel genannt Rbach, Hochfürstlich Würzburgischer Marschall anno 1464.

Margaretha v. Dettelbach. Gemahl. Hr. Kilian von Thüngen.

Anna von Dettelbach. Gemahl. Herr Friederich von Waldau.

Elisabetha v. Dettelbach. Gemahl. Hr. Wilhem von Grumbach.

Hanß von Dettelbach/ Edelknecht, kaufte von Conrad Rosen und Fritz Sinolt Edelknechten, einen Hof zu Sechsenheim, der jährlich 31 Malter allerhand Geträdy und etliche Hüner gültet anno 1351. und war nebst Dietrich Lamprechten von Geroldshofen, Herrn Hansens von Hainach Hausfrauen Träger anno 1353. Er war Ammann zu Kitzingen, und übergab sein zu Mayn Stockheim von Herrn Gottfrieden von Hohenlohe genannt Brauneck, zu Lehen rührendes Guth, welches jährlich 7 Maltter Korn gültet, 2 Fastnacht Hünner und eine Weisung giebt, Burgermeistern und den Gotteshausmeistern zu Kitzingen, mit dem Bedeuten, daß sie ihme, seiner Hausfrauen Anna und ihnen beyden Kindern Hansen und Elisabethen, zu gewissen Jahres Zeiten, Begängnisse halten solten, wo aber die nicht solten gehalten oder verabsäumet werden, daß alsdann solche Gült dem Spital daselbsten, ingleichen, wo sie von obbemeldeter Pfarrey verseit, verkauft oder in andere Wege alienirt würde, dieselbe vorgenannten Herrn von Hohenlohe zu Brauneck verfallen seyn solte. Datum Kitzingen anno 1361. Dienstags vor Palmarum.

Hanß von Dettelbach. Elisabetha von Dettelbach.

A.

Berthold von Dettelbach hatte anno 1327. mit seinem Bruder Hansen 7 Huben zu Ostheim bey Sontheim und etliche Weinberge zu Schnepfenbach, besaß anno 1339. durch Aufgebung Herrn Erckingers von Crailsheim etliche Güter zu Henchelheim auf Wiederlösung.

Hermann von Dettelbach Edelknecht, überkame durch Aufgebung Herrn Bertholds von Brakenlor, was derselbe zu Seubach und Seilfeld besessen, auch einen Hof zu Lißfeld anno 1347.

Berthold von Dettelbach empfienge seine Lehen vom Hochstift Würzburg anno 1347. 1366.

Conrad von Dettelbach, führte die Hauptlinie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCI.

Hanß von Dettelbach/ Bertholds Sohn, Ritter, nahm anno 1373. seinen Bruder Georgen und Bezold Kümmeten zu sich in folgende Lehen, als über das Dorf Ostheim bey Benfurth, den Zehend zu Rugshofen und einen Theil zu Westheim, bekame hierauf nebst besagtem seinem Bruder Georgen vom Herrn Bischof Gerhard zu Würzburg des Stifts Theil an Dettelbach, welcher von Eberharden von Seinsheim erkauft worden, und den Stab des Gerichts daselbsten, um 1200 fl. auf Wiederlösung verschrieben. Er lebte noch anno 1420.

Anna von Dettelbach. Gemahl. Herr Otto von Westenberg.

Georg von Dettelbach erhielte von Herrn Bischof Gerharden zu Würzburg vor sich wiederkäuflich, des Stifts Güter zu Dettelbach, die von Endres Truchsessen erkauft worden seyn, um 1408 fl. anno 1384. und lebte noch anno 1420.

Digitized by Google

TABVLA CCI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Dettelbach.

Conrad von Dettelbach/ führte die Haupt Linie fort (Tab. CC.) weyland Bertholds Sohn, hatte ein und eine halbe Hube zu Ostheim bey Dettelbach anno 1358. und anno 1361. durch Aufgebung Eberhards von Lonerstadt 10 Morgen Weinberge zu Reppendorf.

Heintz von Dettelbach Dom Herr zu Würtzburg anno 1390. war todt anno 1420.

Caspar von Dettelbach lebte anno 1390 und war bekannt anno 1420.

Hanß von Dettelbach Klofer Herr zu Schwartzach anno 1400.

Elisabetha von Dettelbach. Gemahl. Herr Arnold von Seinsheim anno 1380. welche eodem anno Herrn Bischof Gerhardten zu Würtzburg alle ihre Rechte und Nutzungen in Dettelbach zu Dorf und in der Markung um 1100 fl. verkaufft hat. Anno 1420. verklagte sie am Land Gericht zu Würtzburg, ihren Bruder Caspar, wegen aller Verlassenschaft ihrer beyden rechten Brüder, Herrn Heintzens Hansens von Dettelbach.

Michael von Dettelbach empfienge seine Lehen anno 1431. und stiftete anno 1446. einen Jahrs Tag in die Kirche zu Dettelbach.

Caspar von Dettelbach/ Dom Herr zu Würtzburg anno 1431.

Michael von Dettelbach war bekannt anno 1480. 1496. 1500. 1510. Gemahlin. Margaretha Röschin von Geroldshofen anno 1500.

Cuneganda von Dettelbach. Gemahl. Herr Georg Korb, welche sich beyde anno 1469. aller ihrer Gerechtigkeit zu Dettelbach gegen das Hoch Stift Würtzburg verzihen haben.

Claus von Dettelbach empfienge vor sich und seinem Bruder Andreas, der nicht zu Lande war, ein Burg Guth zu Hohenburg, welches von Arnolds Kindern von Stettberg erkaufft worden anno 1501. ingleichen einem Burgstall zu Waishausen, so denen von Gebsattel gewesen, ein halb Burg Gut zu Münerstadt, welches Haus von Lichtenstein seliger vor dessen innen gehabt, einen Eymer Wein Gült am Rosberg, und einen halben Eymer hinter den Wetter Creutz zu Würtzburg in der Markung. Anno 1507. erlangete er vor verfallen Lehen, ein viertel Zehend zu Herrnsheim, 16 Pfund Geld und ein Fasnacht Hyhn zu Sceitgenstadt. Anno 1510. war er Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und machte mit seiner Hauß Frauen Margaretha Röschin von Geroldshofen, seine Behausung zu Schwartzach, oben bey der Kirche Lehenbar, darüber Michael Neustädter sein Schwager gesiegelt Actum Festo S. Erhardi anno 1510. Er erbte anno 1515. seinen Bruder Endreß, erlangete anno 1521. auf Absterben Cuntz Kranzens seine Lehen, und lebte noch anno 1526.

Andreas von Dettelbach hatte den halben Theil an folgenden Stücken, als den Burgstall zu Waldhausen vor den Dorf ein halb Burg Guth zu Münerstadt und die Wein Gült am Rosberg anno 1507. sobann den Sitz und Hof zu Strahlbach und die Güter zu Effeltrich mit Obrigkeiten und Herrlichkeiten, die er von Hauß Kiebern und seiner Hauß Frauen Dorothea Glanbigern anno 1509. an sich erkaufft, kaufte anno 1515. den andern Theil solcher Stücke von Herrn Adolphen von Bibra und starb anno 1515.

Andreas von Dettelbach wohnete zu Strahlbach anno 1532. Gemahlin. Eiß von Thüngfeld.

Wolf von Dettelbach zu Strahlbach, empfienge vor sich und seine Brüder den Burgstall Waldhausen, das Burggut zu Münerstadt, die Gült und Zinß zu Seligenstadt und zu Würtzburg, den Hof und Sitz zu Strahlbach und die Güter zu Effeltrich, so durch Absterben ihres Vaters Endressen auf sie gekommen anno 1542.

Joachim von Dettelbach/ war an. 1542. auf sier Landes.

Christoph von Dettelbach erbte seine Brüder Wolfen, Joachim und Valentinen, verkaufte anno 1549. Herrn Wolfen von Crailsheim, Amtmannen zu Kitzingen alle seine Zinß zu Dettelbach, Brut, Kornach, Seeligenstadt, Probstheim und Stadt Schwartzach, darüber neben ihm seine Schwäger Valentin Fuchs zu Wiesenbrunn und Caspar Zollner von der Hallburg gesiegelt, lebte noch anno 1560. und starb vermuthlichals der Letzte des Geschlechts.

Valentin von Dettelbach war todt an. 1560

Regina von Dettelbach. Gemahl. Herr Melchior Pügel zu Nürnberg an. 1560.

Sonsten habe auch noch folgende Herren dieses Geschlechts gefunden.

Hartung von Dettelbach/ lebte anno 1294.

Conrad von Dettelbach und Heinrich von Baunach sein Tochtermann, verkauften Gerhard e n von Rinderfeld auf einer Mühle zu Steinbach 3 und ein halb Pfund Heller und 20 Pfennige anno 1319.

Gottfried von Dettelbach empfienge anno 1310. 10 Malter Getrayd zu Litzfeld auf ein Guth, welches Ludewig von Langheim und sein Sohn Ludewig innen gehabt, und in 4 Jahren wieder zu lösen schuldig. Anno 1319. hatte er und sein Bruder Heinrich ein drittheil Zehend auf einer Hub zu Nenzenheim und 4 Huben zu Ostheim. Anno 1322. war er Ritter und empfienge seine Lehen.

Heinrich von Dettelbach der Junge hatte anno 1323. zehen Malter Korn auf einen Hof bey den Kirchhof zu Litzfeld, verkaufte anno 1325. mit seinem Bruder, Erckingern und Conraden Gebrüdern von Randsacker ein Gehölz zu Eriebach am Kinbach, besaß anno 1326. nebst seinem Sohn Hansen etliche Güter zu Abausen und ein drittheil Zehend zu Westheim, gab anno 1332. wegen Ott Fuchsens und des zu Schwanberg dem Lamprecht zu Geroldshofen den halben Zehend zu Rugshofen, sobann mit Herrn Ott Wolfskeelen und wegen Ott Fuchsens, Hanß, Herold Fuchsens Sohn, den halben Zehend zu Rügheim, auf.

Dettelbach.

Digitized by Google

TABVLA CCII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Echtern von Meſpelbrunn.

Dieſes Freyherrliche Hauß hat beym löblichen Ort Steigerwald ſonderheitlich die Ritterliche Aufſeß Genbach und Schwarzenn innen gehabt, davon das erſte dermalen in Hochgräflich Schönbornischer Hand befindlich, das andere aber denen Herren von Ehrthal zuſtändig iſt.

Wolf Echter von Meſpelbrunn / ward anno 1019. im Thurnier zu Trier empfangen und mit ihm thurnieret.

Friederich Echter von Meſpelbrunn befande ſich anno 1235. auf den Thurnier zu Würzburg.

Cuntz Echter von Meſpelbrunn thurnierte anno 1439. zu Landshut.

Peter Echter von Meſpelbrunn aber anno 1481. zu Heidelberg und anno 1487. zu Regenſpurg.

*

Bernhard Echter von Meſpelbrunn / Dom Herr zu Würzburg anno 1300.

Hugo Echter von Meſpelbrunn zu Erbach, beſaß anno 1333. einige Güter zu Santzenbach und Rumpelshauſen.

Rüdiger Echter von Meſpelbrunn / Herrn Hugonis Sohn, war Edelknecht, und hatte an. 1357. einen Hof zu Santzenbach.

Heinz Echter von Meſpelbrunn bekame von Weiprechten von Amorbach die Güter zu Santzenbach und Rumpelshauſen. anno 1330.

*

Albert Senior Echter von Meſpelbrunn zu Erbach, ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, hatte anno 1345. Theil an den Dörffern Kylbach, Reißbach und Geilbach.

Conrad Echter von Meſpelbrunn zu Membris anno 1360. 1373. 1384. Gemahlin. Gutta.

Albere Junior Echter von Meſpelbrunn anno 1330.

Diether Echter von Meſpelbrunn anno 1394.

Catharina Echter von Meſpelbrunn anno 1394.

Berthold Echter von Meſpelbrunn anno 1401. 1412.

Peter Echter von Meſpelbrunn Dom Herr zu Maynz ward Capitular Herr anno 1416. Dom Scholaſter anno 1426. Dom Dechant anno 1428. ſtarb an. 1442. und liegt in der Dom Kirche zu Maynz.

Meyza Echterin von Meſpelbrunn. Gemahl. Herr Ludewig von Hutten zu Stöckelberg an. 1416.

Hermann Echter von Meſpelbrunn / und Forſtmeiſter zu Aſchaffenburg, und in der Buchen, bekame von Herrn Churfürſten Johann zu Maynz vor ſich und ſeine Erben zu eigen die Wäſtung und Hofſtedt genannt Eſelberg mit allen Zugehörungen am Tag Philippi und Jacobi anno 1412. kaufte hernach Winterſpach und einen Theil an Sömmeran und ſtarb anno 1421. Gemahlin. Anna Löwin von Steinfurth ſtarb anno 1437. als Wittbe.

Ehur Maynziſcher Vice Dom

Cuntz Echter von Meſpelbrunn ſtifterte eine Neubenlein, war bekannt an. 1426. 1432. thurnierete anno 1439. zu Landshut, lebte noch anno 1445. 1466. 1468. und 1471. Gemahlin. Anna von Berlichingen, Herrn Götzens von Berlichingen und Frauen Magdalend von Berlichingen, einer gebornen von Adolzheim, Tochter.

Wilhelm Echter von Meſpelbrunn ſtunde in Kriegsdienſten anno 1426. 1432. und ſtarb ohne Leibes Erben.

Marcus Echter von Meſpelbrunn / Dom Capitular Herr und reſpective Ertz Prieſter zu Maynz ſtarb anno 1483. und liegt in der Dom Kirche zu Maynz.

Anna Echterin von Meſpelbrunn. Gemahl. (I.) Herr Peter Junior von Stettenberg Ritter und Amtmann zu Maßbach, welcher ſie an. 1415. mit Conſens auf die Rhineciſchen Lehen zu Carſpach verwieſen ſtarb anno 1441. und liegt zu Brumbach. (II.) Herr Cuntz von der Thann.

Hanß Echter von Meſpelbrunn war tod anno 1432.

Hammann Echter von Meſpelbrunn war bekannt anno 1455. und † an. 1480. Gemahlin. (I.) Liſa Hofwartin von Kirchheim, Hochfürſtl. Würtzburgiſchen Hofmeiſters, und Frauen Suſanna Hofwartin von Kirchheim, einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1430. welcher an. 1432. von ihm 1100 fl. verſchrieben worden. (II) Eunegunda Erb Marſchalkin von Pappenheim.

Hanß Echter von Meſpelbrunn ſtorirte anno 1472. 1482. und ward an. 1492. von ſeinen eigenen Bedienten ermordet. Gemahlin. Margaretha von Carben.

Hammann Echter v. Meſpelbrunn ſtarb an. 1471. in der beſten Bluthe ſeines Alters.

Peter Echter von Meſpelbrunn / thurnierte anno 1481. zu Heidelberg anno 1487. zu Regenſpurg und ſtarb anno 1511. Gemahlin. Margaretha von Thüngen, Herrn Wilibalds v. Thüngen und Frauen Eunegunda v. Thüngen, einer gebornen von Schwalgern, Tochter.

Hammann Echter v. Meſpelbrunn † an. 1471.

Hanß Echter von Meſpelbrunn ſtarb in Kriegs-Dienſten.

Margaretha Echterin von Meſpelbrunn Poſthuma. Gemahl. Herr Heinrich Maßbach von Lindenfels.

Philipp Senior Echter v. Meſpelbrunn ſtarb anno 1549 den 15 Jan. und liegt zu Heſſenthal. Gemahlin. Eliſabetha Gräfin von Werdenberg. Herrn Georg Grafens von Werdenberg, und Frauen Catharinä Gräfin von Werdenberg, einer gebornen Maragräfin v. Baaden, Tochter, Herrn Erafmi Schenkens von Erbach, hinterlaſſene Frau Wittbe.

Philipp Junior Echter von Meſpelbrunn, führte die Hauptlinie fort. Von Ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCIII.

Carl Echter von Meſpelbrunn war bekannt an. 1513. 1541. und ſtarb anno 1557. Gemahlin. Urſula von Venningen, Herrn Ludewigs von Venningen, Tochter, vermählt anno 1533.

Margaretha Echterin von Meſpelbrunn. Gemahl. Herr Gottfried von Kleen, welcher mit ihr 1100 fl. zum Heyraths Guth bekommen hat.

Anna Echterin v. Meſpelbrunn. Gemahl. Herr Caſpar von Berlepſch Ritter, Erb Cämmerer in Heſſen anno 1502. Montags nach der Apoſtel Theilung.

Amalia Echterin von Meſpelbrunn. Gemahl. (I) Herr Emerich von Reiſenberg. (II) Hr. Hanß von Dorfelden.

Eckinger Echter von Meſpelbrunn geboren an. 1510. ſtarb anno 1523.

Echter von Meſpelbrunn.

Von denen ausgestorbenen Herren Echtern von Mespelbrunn.

Philipp Junior Echter von Mespelbrunn führte die Hauptlinie fort (Tab. CII.) war bekannt anno 1516. 1531. und starb anno 1535. den 22 Aug. Gemahlin. Cordula von Habern, Herrn Johannis von Habern und Frauen Maria von Habern, einer gebornen von Frauenberg, Tochter, geboren anno 1487. starb anno 1523. den 23 Febr.

Valentin Echter von Mespelbrunn geboren anno 1506. im December war Decanus des Stifts zu Brüssel und starb anno 1560. den 6 November zu Brüssel.

Georg Echter von Mespelbrunn geboren anno 1507 am Palm-Abend starb anno 1541. den 23 Februar. zu Hall in Sachsen in Chur Maynzischen Diensten.

Anna Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1508. Montags nach Simonis und Judä, war Priorin zu Frauen Aub und starb an. 1569. am Oster Abend.

philipp Echter von Mespelbrunn geboren anno 1512. Donerstags vor Michaelis.

Cunegunda Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1514 Montags vor der Creutz Woche.

Hanß Echter von Mespelbrunn zu Hohenburg geboren an. 1517 am Pfingsttag starb anno 1540. den 6 Mart. ohne Manns Erben. Gemahlin. Sibylla von Rosenberg, Herrn Hansen von und zu Rosenberg dann Frauen Annä von Rosenberg, einer geborne von Frolenberg, Tochter, Herrn Joachims v. Stettenberg hinterlassene Frau Wittbe.

Meregte Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1518. am Tage Kiliani. Gemahl. (I.) Herr Johann von Ehrenberg, vermählt an. 1532. (II.) Herr Bernhard Göler von Ravensburg.

Peter Echter von Mespelbrunn Amtmann zu Protfelden geboren anno 1520. Sonntags vor Luciä starb anno 1576. den 21 Jan. zu Maynz. Gemahlin. Gertraud von Adolzheim, Herrn Johannis von Adolzheim, und Frauen Margarethä von Adolzheim, einer gebornen Rödin von Colenberg, Tochter, geboren anno 1525. zu Neuenstein, vermählt anno 1542 zu Hanau starb anno 1583. zu Wiesenheid, und liegt zu Mespelbrunn begraben.

Agnes Echterin von Mespelbrunn geboren anno 1522. den 24 Febr. starb anno 1600. Gemahl. Herr Sebastian Nid. Voigt zu Wasbach nachgehends Amtmann zu Bischofsheim.

Adolph Echter von Mespelbrunn Ehur Maynzischer Rath und Amtmann zu Protfelden geboren anno 1543. den 31 April. starb anno 1593. unbeerbt. Gemahlin. Clara von Frankenstein, Herrn Gottfrieds von Frankenstein und Frauen Gertraud von Frankenstein, einer gebornen Cämmerern von Worms genannt von Dalberg, Tochter, geboren anno 1544. vermählt anno 1566. starb anno 1617. den 23 Febr. als Wittbe.

Julius Echter von Mespelbrunn geboren anno 1545. den 18 Mart. ward an. 1574. Dom Herr zu Maynz, Bamberg und Würzburg. an. 1570 Dom Dechant zu Würzburg und anno 1573. den 14 Dec. Bischof und Fürst des heiligen Römischen Reichs zu Würzburg starb anno 1617. den 13 Sept. und liegt in der Dom Kirche, das Herz aber in der Universitäts Kirche zu Würzburg.

Sebastian Echter von Mespelbrunn Decus Nobilitatis Franconiæ, J. U. D. Chur Maynzischer Amtmann zu Erb und Hausen geboren an. 1548 den 5 Mart. ward anno 1576. Dom Herr zu Würzburg resignirte anno 1589. und starb anno 1598. den 7 Nov. liegt in der Dom Kirche zu Würzburg. Gemahlin. Sophia von Seckendorf genannt Nold, Herrn Hanß Georgens von Seckendorf zu Reichenbach, Jochsberg, Veldа und Leutzendorf, dann Frauen Susannä von Seckendorf, einer gebornen von Hetzberg, Tochter.

Margaretha Echterin von Mespelbrunn geboren anno 1549. den 4 Febr. starb anno 1611. Gemahl. Herr Hanß Heinrich von Ehrenberg Senior, vermählt anno 1564. den 13 Jun. starb anno 1611.

Valentin Freyherr Echter von Mespelbrunn/ Kayserlicher Reichs Hof Rath, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Wald Aschach, Volkach und Kitzingen, geboren anno 1550. den 21 May ward Dom Herr zu Würzburg und Speyer anno 1570. resignirte anno 1579. ward anno 1623. den 17 Mart. von des Römischen Kayserß Ferdinandi II. Majestät, in des heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner Herren Stand erhoben, starb anno 1624. den 24 Sept. und liegt in der Kirche zu Geubach. Gemahlin. Ottilia Raubin von Holtzhausen, Herrn Adolph Raubens von Holtzhausen und Frauen Agnes Raubin von Holtzhausen, einer gebornen Schutzbarin genannt Milching, Tochter, geboren anno 1557. vermählt anno 1576. starb anno 1613. den 22 Aug.

Maria Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1552. den 21 Nov. † an. 1553. am Sontag Oculi und liegt zu Hessenthal begraben.

Dieterich Echter von Mespelbrunn/ führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCIV. B.

Magdalena Echterin von Mespelbrunn geboren anno 1556. den 19 May. Gemahl. Hr. Hanß Fuchs von Dornheim zu Wiesenheid und Mayn Sontheim Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Klingenberg, geboren anno 1549. vermählt anno 1574. starb anno 1598.

Cordula Echterin von Mespelbrunn geboren a. 1559 den 8 Octobr. Gemahl. Hr. Stephan Zobel von Giebelstadt zu Darsstadt und Messelhausen Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Arnstein vermählt anno 1581. starb an. 1597.

Julius Peter Echter von Mespelbrunn geboren anno 1581. den 24 April ward anno 1586. Dom Herr zu Würzburg und starb anno 1595. den 23 Febr.

Adolph Wilhelm Echter von Mespelbrunn gebohren an. 1582. den 31 Jul. † an. 1602. den 20 Jan. zu Thouluse in Frankreich auf Reisen.

Maria Susanna Freyin Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1583. den 15 Oct. starb anno 1639. den 6 April zu Kitzingen. Gemahl. Herr Hanß Reinhard von u. zu Kutter, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Trimperg.

Maria Gertraud Freyin Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1586. den 27 Sept. starb anno 1638. als Wittbe. Gemahl. Herr Johann Christoph von Ehthal zu Ehrthal und Elfersshausen, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Hassfurth, geboren anno 1589 vermählt anno 1612. † an. 1637. den 15 Mart.

Philipp Sebastian Freyherr Echter von Mespelbrunn zu Traustadt, geboren anno 1588. den 9 Mart. ward Dom Herr zu Maynz, Bamberg und Eichstädt an. 1597. resignirte nachgehends und † an. 1630. den 21 Mart. Gemahlin. Maria Magdalena Truchsessin von Henneberg, Herrn Veitlitrich Truchsessens von Henneberg zu Herlesdorf und Frankenwinheim, dann Frauen Magdalenä Truchsessin von Henneberg, einer gebornen von Buttlar, Tochter, gebohren anno 1603. vermählt anno 1624. den 10 May starb an. 1630. unbeerbt.

Die übrigen 7 Kinder sind Tab. CCIV. A. befindlich.

Echter von Mespelbrunn.

Digitized by Google

TABVLA CCIV. A.

Von denen ausgestorbenen Freyherren Echtern von Mespelbrunn.

Herrn Valentin Freyherrn Echtern von Mespelbrunn und Frauen Ottilia Rauhin von Holzhausen übrige 7 Kinder.

Johann Erhard Echter von Mespelbrunn geboren an. 1589. den 26 Jun. † anno 1616 unvermählt.

Margaretha Clara Echterin v. Mespelbrunn geboren anno 1590. den 14 Sept. starb den 27 Sept. ejusdem anni.

Carl Rudolph Freyherr Echter v. Mespelbrunn zu Ottershausen und Halburg, geboren anno 1592. den 11 Febr. starb anno 1635. den 11 Sept. Gemahlin. (I.) Anna Agatha Magdalena von Heyden in Hagenbach, Herrn Luberts von Heyden in Hagenbach, Chur Trierischen Amtmanns zu Limburg, Lamberg und Wielmar, dann Frauen Ursula von Heyden in Hagenbach, einer gebornen von Schönberg, Tochter, vermählt anno 1617. den 25 April starb anno 1621. und liegt zu Heffenthal. Ihre Aussteuer bestunde in 5000 fl. (II.) Maria Anna Catharina von Rothenstein, Herrn Hansens von Rothenstein, Chur Maynzischen Raths und Amtmanns zu Gernsheim dann Frauen Anna Magdalena von Rothenstein, einer gebornen von Stein, Tochter, vermählt anno 1622. den 1 Aug. Ihre Aussteuer war 3800 fl.

Wolf Albrecht Freyherr Echter v. Mespelbrunn zu Geubach und Schwarzenau, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Volckach geboren anno 1593. den 17 May starb anno 1636. den 21 Jul. und liegt zu Geubach. Gemahlin. (I.) Maria Justina Kottwitzin von Aulenbach, Herrn Johann Leonhard Kottwitzens von Aulenbach zu Ulspringen und Mühlbach, Chur Maynzischen Raths und Amtmanns zu der Wilden-berg, Clingenberg, Urb und Hausen dann Frauen Justina Kottwitzin von Aulenbach, einer gebornen von Hedersdorf, Tochter, geboren anno 1598. vermählt anno 1618. den 13 Aug. starb anno 1627. den 6 Oct. und liegt zu Geubach begraben. (II.) Maria Juliana von Weiler, Herrn Philipp Jobsiens von Weiler und Frauen Catharina von Weiler, einer gebornen Knebin von Katzenellnbogen, Tochter, vermählt anno 1629. den 26 Jun. starb anno 1639.

Valentin Echter von Mespelbrunn geboren anno 1596. den 5 Febr. starb eodem die & anno.

Agatha Maria Echterin von Mespelbrunn gebohren an. 1597. den 21 Aug.

Maria Agatha Freyin Echterin v. Mespelbrunn geboren anno 1598. den 18 Jun. starb an. 1632. den 26 May. Gemahl. Herr Alexandre Ernst v. Scharffenstein, Chur Maynzischer Hauptmann, vermählt anno 1613. den 15 Nov. starb an. 1629. und liegt nebst ihr zu Bingen begraben.

1.	1.	1.	1.	2.	2.
Maria Eva Freyin Echterin von Mespelbrunn starb unvermählt.	Maria Ottilia Freyin Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. Hr. Philipp Ludewig von Ingelheim	Adolph Valentin Freyherr Echter von Mespelbrunn zu Geubach u. Schwarzenau geboren anno 1621. den 25 Nov. zu Kirch Schönbach starb anno 1643. als der Letzte dieser Linie unvermählt.	Maria Ursula Freyin Echterin von Mespelbrunn Kloster Frau zu St. Clara in Maynz geboren anno 1623. den 25 Aug. zu Kirch Schönbach starb anno 1685.	Hans Erbard Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren anno 1627. den 19 April zu Ottershausen starb den 22 Jul. e.a. und liegt zu Geubach.	Philipp Julius Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren an. 1630. starb in der Kindheit.	Susanna Gertraud Freyin Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1633. starb unvermählt.

TABVLA CCIV. B.

Dieterich Echter von Mespelbrunn zu Zellingen, Veitshöchheim, Breitensee, Buchold und Kirch Schönbach, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Rothenfels, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCIII.) geboren anno 1554. den 23 Jan. starb anno 1608. Gemahlin. Susanna Erb Marschallin von Pappenheim, Herrn Christoph Erb Marschalls des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim und Frauen Anna Erb Marschallin von Pappenheim, einer gebornen Freyin von Bemelburg, Tochter, vermählt anno 1577.

Johann Dieterich Freyherr Echter von Mespelbrunn Herr zu Zellingen, Veitshöchheim, Breitensee, Buchold, Kirch Schönbach und Halburg, geboren anno 1580. starb an. 1629. Gemahlin. Anna Catharina Cämmerertin von Worms genannt von Dalberg, Herrn Wolf Frederich Cämmerers von Worms genannt von Dalberg und Frauen Ursula Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Kärpen, Tochter, geboren anno 1600. vermählt anno 1617.

Julius Ludewig Freyherr Echter v. Mespelbrunn Dom Capitular Herr zu Maynz, Bamberg und Würzburg respective Dom Schollaster zu Würzburg geboren an. 1578. † an. 1639. den 27 April.

Maria Elisabetha Freyin Echterin v. Mespelbrunn geboren an. 1587 Gemahl. Hr. Johann Gottfried von Guttenberg zu Kirchlauter, Lahrsenfeld und Steckenthumbach. vermählt an. 1607 starb anno 1669.

Justina Freyin Echterin von Mespelbrunn gebohren an. 1587. Gemahl. Hr. Hans Christoph von Closen vermählt anno 1603. den 17 Aug.

Philipp Christoph Freyherr Echter von Mespelbrunn, führte die Hauptlinie fort. Von Ihm u. seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCV.

Johann Dieterich Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren an. 1618. starb in der Jugend.

Philipp Christoph Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren an. 1620. † jung.

Maria Freyin Echterin von Mespelbrunn, geboren anno 1621. Gemahl. Herr Wolff Hartmann Cämmerer von Worms genannt von Dalberg zu Buchold, Chur Maynzischer Rath und Amtmann zu Höchst. vermählt anno 1634. starb anno 1674.

Julius Dieterich Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren anno 1622. starb in der Kindheit.

Echter von Mespelbrunn.
Steigerwald.

Cc

TABVLA CCV.

Von denen ausgestorbenen Freyherren Echtern von Mespelbrunn.

Philipp Chriſtoph Freyherr Echter von Mespelbrunn / Herr zu Geubach, Ottershauſen und Schwarzenau, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Rothenfels, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCIV.) geboren anno 1583. ſtarb anno 1674. Gemahlin. Anna Margaretha Freyin von Sicken, Herrn Jobſt Philipp Freyherrns von Sicken, Chur Mayniſchen Raths und Amtmanns zu Steinheim, dann Frauen Anna Freyin von Sicken, einer gebornen Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Tochter, vermählt anno 1608. den 9 Jun. ſtarb anno 1667.

Franz Freyherr Echter von Mespelbrunn Herr zu Geubach, Ottershauſen und Schwarzenau, geboren an. 1621. ſtarb anno 1673. Gemahlin. Maria Elisabetha von Kärpen, Herrn Johann Ludewigs von Kärpen, und Frauen Annä Catharinä von Kärpen, einer gebornen von Cronberg, Tochter, vermählt anno 1644.

Maria Suſanna Freyin Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. Herr Johann Adam v. Waltersdorf Kayſerlicher Obriſter, wie auch Hoch fürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Jagſtberg, vermählt anno 1635.

Anna Conſtantia Freyin Echterin v. Mespelbrunn. Gemahl. Herr Werner Schenk von Stauffenberg, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath u. Amtmann zu Kitzingen

Catharina Magdalena Freyin Echterin von Mespelbrunn, Gemahl. Herr Otto Wilhelm Freyherr von Dernbach Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Arnſtein, geboren an. 1611. ſtarb an. 1670.

Gertraud Freyin Echterin v. Mespelbrunn. Gemahl. Hr. Wilhelm Heinrich von Lützendorf, Obriſter.

Johann Philipp Freyherr Echter von Mespelbrunn / Herr zu Geubach, Ottershauſen, Schwarzenau, Zellingen, Veitshöchheim und Breitenſee geboren anno 1646. ſtarb anno 1665. im Martio als der letzte ſeines Namens, Geſchlechts, Schuld und Helms im neunzehenden Jahr ſeines Alters.

Sebaſtian Werner Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren anno 1642. ſtarb 39 Wochen alt.

Anna Magdalena Freyin Echterin von Mespelbrunn geboren anno 1649. den 14 April ſtarb den 22 May e. a.

TABVLA CCVI.

Von denen ausgestorbenen Herren Eſeln von Alten Schönbach.

Dieſes edle Geſchlecht ſchrieb ſich anfänglich ſchlechtweg Eſel, ſetzete aber nachgehends entweder das im Beſitz gehabte Guth oder den Ort des Auſenthalts zu den angebornen Stamm Namen. Die meiſten nenneten ſich Eſel von Alten Schönbach, wegen des im Beſitz gehabten Stamm Gutes Alten Schönbach, welches dermalen der Reichs Adelichen Familie von Crailsheim gehöret, am Steigerwald lieget, und dem löblichen Ritter Ort gleichen Namens, einverleibet iſt. Einige nenneten ſich Eſel von Jlleshein, wegen des eine Stunde von Windsheim gelegenen Ritter Guths Jlleshein, das heutiges Tages denen Herren von Berlichingen zuſtehet. Andere von eben dieſer Herkunft Eſel von Windsheim und Nordenberg, weil ſie daſelbſten wohneten.

Werner Eſel kom anno 1235. zum Thurnier nach Würzburg.

Conrad Eſel der gerechte Ritter, war anno 1297. des heiligen Römiſchen Reichs Schultheiß zu Nürnberg.

Heinz Eſel / empfienge anno 1303. die Zehenden in Sfeſt, Windsheim, Weſtheim und Uisshofen zu Lehen.

Conrad und Friederich Eſel Gebrüdere hatten anno 1303. zu Lehen eine Hube zu Windsheim, einen Zehend zu Humbrechtshauſen, den dritten Theil Zehend zu Sfeſt, den ganzen Zehend zu Klein Windsheim, den ganzen Zehend zu Albertshofen und den Zehend auf den neuen Gereuth zu Weſich.

Heinrich Eſel beſaß anno 1303. fünf Malter Getraid jährliche Gült zu Frumholdsfelden und anno 1317. darzu zwey Huben zu Eſperfeld, zwey zu Poppenbach, den drittheil Zehend in der Bernheimer Au und Hochbach, auch etliche Fleiſch Bänke zu Würzburg mit ihren Recht und Gerechtigkeiten.

Peter Eſel von Nordenberg empfienge anno 1318. und 1323. zwey Huben zu Poppenbach.

Conrad Eſel von Windsheim hatte anno 1322. mit Conrad Haßfurthern ein ſechstheil Zehend zu Mayn Bernheim. Er war Ritter und wohnete nachgehends zu Jlleshein. Seine Brüder ſind geweſen Heinrich und Friederich, welche eine Hube und Hof Raith zu Windsheim, hinter den Hofmann gelegen, dem daſigen Spithal verkauffet, dargegen ſie ihre Güter in Schwebheim anno 1322. zu Lehen gemachet haben.

Heinrich Eſel von Nordenberg empfienge mit Berthold Roſe und ſeinem Tochtermann Heinrich Täſchlin, zwey Huben zu Eſperfeld auch einen Zehend zu Weiſenbrunn anno 1320. zu Lehen.

Conrad Eſel beſaß anno 1331. vom Zehend zu Hahgang 3 Simra Getraid.

Hermann Eſel ward anno 1333. mit 3 Huben in Eſperfeld beliehen.

Friederich Eſel hatte anno 1346. die Zehenden zu Kürnach, Jlleshein, Klein Windsheim und das ſechstheil am Zehend zu Sfeſt. Gemahlin. Anna von Grumbach, Herrn Friederich Senioris von Grumbach und Frauen Agnes von Grumbach, Tochter. Deren Tochter war Anna.

Conrad Eſel Ritter, beſaß den Zehend zu Zülzhofen, ein ſechstheil zu Jlleshein, den halben zu Humbrechtsau, den Heu Zehend zu Hausen, und zu Kützheim den Zehend auf etlichen Wieſen. Gemahlin. Anna von Wolmarshauſen, deren Tochter geweſen.

Jtha Eſelin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Hanß von Bibra anno 1411.

Tuneganda weyland Peter Eſels ſeeliger zu Schweinfurth hinterlaſſene Frau Wittbe, übergab dem Carmeliter Orden in Franken, ihre Capelle in der Vorſtadt Schweinfurth zu St. Niclas, den alten Spital genannt, mit allen deſſen Gütern, Rechten und Gefällen, worüber Burgermeiſter und Rath daſelbſt geſiegelt anno 1360. ingleichen anno 1366. ihre Hof Raith und Sitz zu Sendfeld mit Gült, Zinß und Nutzung, zur Erbauung eines Kloſters und Convents, welches durch Kayſer Carl IV. beſtättiget worden.

Echter von Mespelbrunn und Eſel von Alten Schönbach.

Digitized by Google

TABVLA CCVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Eſeln von Alten Schönbach.

Friedrich Eſel Ritter, war Wehr Bürge als Herr Heinrich von Steinsheim zu Gnetsheim Ritter, und Herr Wilhelm von Steinsheim, dem erbaren und veſten Knecht Herolden von Rain, Burgern zu Rothenburg, etliche Güter zu Lipprichhauſen verkauften anno 1387.

Cunegunda Eſelin. Gemahl. Herr Conrad von Wolmarshauſen.

Cunegunda Eſelin von Alten Schönbach / Herrn Heinrich Eſels von Alten Schönbach Schweſter. Gemahl. Herr Wilhelm Junior Fuchs von Dornheim zu Speckfeld, Ober Scheinfeld und Kirch Schönbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath anno 1430.

Heinrich Eſel von Alten Schönbach / lebte anno 1428. und ſtiftete nachſtehende Linie.

Burckhard Eſel von Alten Schönbach. Gemahlin. Magdalena Zollnerin von der Hallburg, Herrn Andreä Zollners von der Hallburg, und Frauen Felicitas Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter anno 1468.

Friz Eſel von Alten Schönbach anno 1456. Gemahlin. Margaretha Wolfskeelin von Reichenberg, Herrn Eberhard Senioris Wolfskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Bleichfeld und Albertshauſen, Ritters, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Hofmeiſters, und Frauen Eliß Wolfskeelin von Reichenberg, einer gebornen von Wolmarshauſen, Tochter.

Eberhard Eſel von Alten Schönbach.

Peter Eſel von Alten Schönbach war bekannt an. 1479. halt anno 1490. am Pauli Bekehrungs Tag einen Brief ſiegeln, und lebte noch anno 1496 1500. Gemahlin. Margaretha von Heßberg.

Hanß Eſel von Illesheim. Gemahlin. Eliß von Schaumberg, Herrn Conrads von Schaumberg und Frauen Anna von Schaumberg, einer gebornen Förtſchin von Thurnau, Tochter.

Margaretha Eſelin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Reidhard v. Wolmarshauſen.

Dorothea Eſelin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Melchior v. Seckendorf genannt Pfaff zu Stoffenheim und Birckenfeiß † als der letzte ſeiner Linie ohne Mannserben.

Magdalena Eſelin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Chriſtoph von Seckendorf genannt Pfaff zu Stoffenheim und Birckenfeiß ſtarb unbeerbt.

Hanß Eſel v. Alten Schönbach † anno 1519. unbeerbt.

Philipp Eſel von Alten Schönbach / verkaufte mit ſeiner Ehe Wirthin Magdalena, Herrn Wolffen von Crailsheim zu Mayn Sontheim und allen ſeinen Erben und Nachkommen, alle ſeine eigene Güter zu Albertshofen und Mayn Stockheim mit allen Zu- und Eingehörungen anno 1518. Montags nach Bonifacii, und lebte noch anno 1538. Gemahlin. Magdalena von Stein zu Oſtheim, Herrn Conrads von Stein zu Oſtheim und Frauen Apollonia von Stein zu Oſtheim, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Friedrich Eſel von Alten Schönbach / ſchrieb mit ſeinen Brüdern Philipp und Peter Eſeln, Herrn Biſchof Melchiorn zu Würzburg das Schloß Alten Schönbach mit allen ſeinen Zu- und Eingehörungen, nichts davon ausgenommen, auf, und bat unterthänig, ſolches Wolffen von Crailsheim, der Zeit Amtmann zu Kitzingen, Stephansberg und Mayn Bernheim, auch Landrichtern und Pflegern zu Auerbach, ihren freundlich lieben Schwager, gnädig zu leyhen, Samſtags nach Chriſti Himmelfarth anno 1545. Gemahlin. Suſanna von Seckendorf Aberdar, Herrn Hanß Junioris von Seckendorf zu Sugenheim, Krezberg, Egenhauſen, Unter Alten Bernheim, Dutzenthal und Reidhardswind, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Stadthalters und Amtmanns zu Feuchtwangen, wie auch Ritter Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Anna von Seckendorf, einer gebornen von Eyb, aus dem Hauſe Veſtenberg, Tochter, geboren anno 1519. im Mart. vermählt an. 1540. den 3 Febr.

Sophia Eſelin v. Alten Schönbach.

Margaretha Eſelin von Alten Schönbach.

Philipp Eſel v. Alten Schönbach.

Peter Eſel von Alten Schönbach. anno 1545. 1551. Gemahlin. Margaretha von Gersheim.

Barbara Eſelin von Alten Schönbach. Gemahl. (I.) Herr Georg von Gnottſtadt zu Rödenhauſen an. 1531. Montags nach Fabian Sebaſtian. (II.) Herr Johann Dieterich Kochinger von Archshofen.

Hanß Philipp Eſel von Alten Schönbach war zu Neuſtadt an der Aiſch ſeßhaft, und lebte noch anno 1581. Er iſt vermuthlich als der letzte dieſes Geſchlechts geſtorben, weil ſich nach ihm nichts mehr von ſolchem Hauſe gefunden hat.

Digitized by Google

TABVLA CCVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren Fricken von Frickenhausen.

Die Herren Fricken schrieben sich von ihren Stamm-Guth und Städlein Frickenhausen, zwischen Marckbreit und Ochsenfurth am Mayn gelegen, welches dermalen dem hochwürdigen Dom Capitul in Würzburg zuständig ist.

Arnold Frick von Frickenhausen der Alte genannt, wird in einer Würzburgischen Urkunde de anno 1250. Ministerialis Herbipolensis genennet.

Arnold Frick von Frickenhausen der Junge empfienge anno 1303. seine Lehen vom Hochstift Würzburg.

Meinward Frick von Frickenhausen empfienge anno 1324. ein Guth in Sultzfeld, auch etliche Güter in der Marckung Stockheim, anno 1326. aber ein Lehen unter Sultzfeld, und etliche neu überkommene Güter zu Stockheim, anno 1333. schrieber sich auch von Oettingen, wie man solches im Lehen Brief über das Guth Sultzfeld findet, und anno 1335. bekame er den Zehend auf 16 Morgen Weinberge und andere Wein Gefälle in Sultzfeld zu Lehen.

Arnold Frick von Frickenhausen Dom Herr zu Würzburg wird anno 1333. im Lehen Brief über das Guth Sultzfeld, ein Bruder Meinwardi genennet.

Känne Frickin von Frickenhausen, Klosterfrau zu St. Afra in Würzburg.

Peter Frick von Frickenhausen / Meinward Frickens Sohn, hatte ein Guth zu Sulzfeld das Fricken Lehen genannt und etliche Weinberge zu Stockheim anno 1326.

Ulrich Frick von Frickenhausen / lebte anno 1326. und man findet, daß Arnold von Seinsheim Edelknecht anno 1331. seine Güter überkommen hat.

Meinward Frick von Frickenhausen, Klosterherr zu Schwarzach anno 1326.

Conrad Frick von Frickenhausen zu Berolsheim, besaß einen Hof und etliche Weinberge zu Sulzfeld, welche er anno 1347. zu Lehen empfangen hat. Weil man von diesem Geschlecht nach der Zeit nichts mehr findet, so muthmaße, daß er der Letzte gewesen seyn möchte.

Elß Frickin von Frickenhausen, Klosterfrau zu St. Marx in Würzburg anno 1350.

TABVLA CCIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Gnottstadt.

Dieses erloschene Geschlecht besaß das Schloß und Dorf Gnottstadt eine halbe Stunde von Marktbreit gelegen, als sein Stamm-Haus, wie auch die Schlösser und Dörffer Rödenhausen, Schwanberg, Sambach und Biberaau. Gnottstadt hat dermalen das Hochfürstliche Haus Brandenburg Onolzbach, Rödenhausen das Haus der Herren Grafen von Castell, Schwanberg, das Hochstift Würzburg, Sambach die Herren Grafen von Schönborn und Bibergau die Herren von Wauchenheim genannt Bechtolsheim.

Berr wolff von Gnottstadt ward anno 1119. im Thurnier zu Göttingen von Seiten der Fränkischen Ritterschaft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet.

Heinrich von Gnottstadt ist anno 1179. im Thurnier zu Cölln empfangen und geschlagen worden.

Conrad von und zu Gnottstadt / lebte anno 1298. und starb anno 1335.

Walther von und zu Gnottstadt / empfienge auf Absterben seines Vaters Conradi Advocatiam super Curiam in Gnottstadt anno 1335. Ex libro feudali Domini Episcopi Ottonis Herbipolensis fol. 54.

Arnold von und zu Gnottstadt Ritter, Walthers Sohn, verkaufte anno 1359. der Gemeinde zu Frickenhausenhausen den Hof Giesshäbel bey Ochsenfurth anno 1361.

Cuntz Senior von und zu Gnottstadt wird anno 1370. Arnolds Sohn genennet, da er sich als ein Zeuge unterschrieben hat. Er lebte noch anno 1376. 1378. 1380. 138[illegible]. und starb anno 1391.

Cuntz Junior von und zu Gnottstadt / führte sein Geschlecht fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCX.

Frick von Frickenhausen und Gnottstadt.

Peter von und zu Gnottstadt / kaufte anno 1382. von Cuntzen von Lindelbach einen Weinberg bey Klein Ochsenfurth.

Anna von Gnottstadt. Gemahl. Herr Heinrich von Crailsheim zu Hornberg und Lobenhausen anno 1384.

Digitized by Google

TABVLA CCX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Gnottstadt.

Cuntz Junior von und zu Gnottstadt / führte sein Geschlecht fort, erbte nebst seinem Bruder Peter von seinem Vater Cuntzen die Lehen und Güter anno 1391. Gemahlin. Elß welche Gült und Güter zu Kürnach hatte und solche an das Hauß Gnottstadt brachte. Sie lebte noch anno 1420.

Hermann von und zu Gnottstadt und Rüdenhausen, wird anno 1454. Cuntzens des Jüngern Sohn genennet.

Burckhard von Gnottstadt zu Rüdenhausen und Sambach, Stifter der Linie zu Rüdenhausen, kaufte von Herrn Ott Wolffskeelen von Reichenberg, ein Burg Guth zu Schwanberg anno 1417. und lebte noch anno 1436. Gemahlin. Ursula anno 1422.

Margaretha von Gnottstadt. Gemahl. Herr Kilian v. Thüngen. Sie klagte am Land-Gericht zu Würzburg auf alle die Güter zu Bibergau, welche ihr Hauß Wirth Herrn Leonhard Voiten abgekauft hatte.

Hartung von Gnottstadt zu Bibergau, Stifter der Linie zu Bibergau, empfienge anno 1420. die Gült und Güter in Kürnach zu Lehen, und lebte noch anno 1454.

Felicitas von Gnottstadt. Gemahl. Hr. Heintz von Wenckheim anno 1466.

Margaretha von Gnottstadt. Gemahl. Herr Heintz Seiboth zu Rambach anno 1452. am Tag Catharinä.

Caspar von Gnottstadt zu Rüdenhausen, Sambach und Schwanberg, hatte das Burg Guth zum Schwanberg, eine Gült, Güter und Gefälle zu Fröhstockheim anno 1450. befande sich anno 1452. zu Bamberg an. 1458. aber gar ausser Landes und war noch bekannt an. 1468 und 1472. Gemahlin Anna Marschallin von Raueneck. an. 1472.

Hanß Senior von Gnottstadt zu Bibergau Ritter, starb anno 1490. und liegt in der Kirche zu Bibergau begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen ist. Gemahlin. Magdalena von Eltershofen, Herrn Cuntzens von Eltershofen und Frauen Susannä von Eltershofen, einer gebornen von Lichtenstein, Tochter.

Nicolaus von Gnottstadt J. U. D. Chorherr im Stift Haug, Verweser des armen Hauses zu St. Gabriel in Würzburg bey St. Peter zu der Gabel genannt anno 1523.

Burckhard v. Gnottstadt zu Rüdenhausen und Schwanberg anno 1496. kaufte an 1509. von Hansen und Stephan Zollnern von der Hallburg, den halben Zehend zu Geiselwind, brachte seinen beyden Töchtern Felicitas und Cunegunda 400 fl. Rheinisch auf den Wein Zehend, Wein Gült und Pfennig Zinß zu Fröhstockheim, wie auch auf den Geträyd Zehend zu Geiselwind Consens aus an. 1520. Samstags nach Trinitatis starb anno 1522.

Margaretha von Gnottstadt. Gemahl. Herr Reinhard Fuchs von Burg Breitbach an. 1498

Georg von Gnottstadt zu Rüdenhausen Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Ipphofen und Grosen Langheim, erbte seines Bruders Burckhardi Lehen anno 1522. und starb an. 1531. als der Lezte von der Rüdenhäuser Linie, ohne Manns-Erben. Gemahlin. Elß Zollnerin von der Hallburg, Herrn Hanß Zollners von der Hallburg zu Hallburg und Geubach dann Frauen Elß Zollnerin von Hallburg, einer gebornen von Sparneck, Tochter.

Felicitas von Gnottstadt. Gemahl. Herr Emmeran von Redwitz zu Theisenorth, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Höchstädt. Sie, ihre Schwester und deren beyde Ehe Voigte verkauften Valentin Fuchsen von Dornheim, alle ihre eigene Güter zu Abtswind, Sambach, Wiesenbrunn, Klein Langheim, Schöneich, Brühl, Goßdorff und das Gehöltz zu Weyersbach anno 1534. den 5 Mart.

Cunegunda von Gnottstadt. Gemahl. Herr Ernst von Rüsenbach.

Magdalena von Gnottstadt welche 300 fl. Consens von ihren Vater, Montags nach Jacobi des heiligen zwölff Bothen anno 1522. ausgebracht bekommen.

Hanß von Gnottstadt starb jung.

Cuntz von Gnottstadt war tod anno 1500.

Hartung von Gnottstadt starb jung.

Bernhard von Gnottstadt † jung.

Magdalena von Gnottstadt.

Magdalena von Gnottstadt.

Hanß Junior von Gnottstadt zu Bibergau, kaufte anno 1521. den halben Theil an Wein und Geträyd Zehend zu Wiesenthau von Herrn Hieronymo Krantzen und † ums Jahr 1533. als der Lezte seines Namens, Geschlechts, Schilds und Helms ohne Manns-Erben. Gemahlin. Anna von Seckendorf Gutend, Herrn Georg Senioris von Seckendorf Gutend zu Obern Zenn und Uhlstadt, dann Frauen Magdalenä von Seckendorf, einer gebornen Schenkin von Geyern, Tochter. Dieses Hansen von Gnottstadt Lehen, hat auf sein Absterben Georg von Fronhofen Ober Schenk zu Würzburg, von Frauen Amalia Aebtißin zu Kitzingen, ausgebeten, und darauf gegen dessen Wittbe am Land Gericht zu Würzburg geklaget.

Werner v. Gnottstadt zu Bibergau, lebte anno 1496. 1506. und starb anno 1524. Gemahlin. Adelheid von Adoltzheim Hrn. Bernhards von Adoltzheim, Tochter † ohne Kinder.

Digitized by Google

TABVLA CCXI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Grumbach.

Die Herren von Grumbach und Herren Wolffskeele von Reichenberg ſind einerley Urſprungs und Herkommens, Schilds und Helms geweſen. Beyderſeits Vorfordern ſollen den Wappens halber miteinander in Strittigkeiten gekommen ſeyn, und ein Theil derſelben geglaubet haben, der im Wappen beſindliche Mohr müſſe ſeinen Strauß in der linken Hand führen, darwider ſich aber der andere geſetzet, und den Strauß in der rechten Hand behauptet. Weil kein Theil nachgeben wollen, und jeder auf ſeiner Meynung beharret, wäre es endlich ſo weit gekommen, daß auch die Namens Aenderung erfolget, und derjenige ſo des Mohren Strauß in die linke Hand verlanget, den Namen Wolfskeel verlaſſen, und ſich von ſeiner Veſte Grumbach geſchrieben, der andere aber, welcher das alte richtige Wappen beybehalten, den Stammnamen Wolfskeel fortgeführet. Das Stammhauß Grumbach liegt zwiſchen Schweinfurth und Würtzburg, 3 Stunden von letztern. Sie beſaſſen nicht nur daſſelbe, ſondern auch die meiſten Dörffer zwiſchen Schweinfurth und Würtzburg, und wurden wegen ihrer vielen Güter die reichſten Cavaliers genennet. Zuletzt hatten ſie auch die Schöſſer und Dörffer Geiſenberg und Rockenbach. Aus dieſem vortrefflichen Geſchlechte ſind nachſtehende Perſonen in denen öffentlichen Thurnieren gekommen.

Ernſt von Grumbach Ritter, ward anno 935. beym erſten Thurnier zu Magdeburg auf Seiten der Fränkiſchen Ritterſchaft zum Thurnier Voigt ernählet.

Gergens von Grumbach Frau Gemahlin, eine gebohrne von Ehenheim, hat im andern Thurnier zu Rothenburg ob der Tauber anno 942. Herrn Friederichen von Hirnheim zum Rauhenhauß, als einem Schwaben, den andern Dank gegeben.

Heinrich von Grumbach iſt anno 996. im fünften Thurnier zu Braunſchweig von Seiten der Franken, als ein Alter zur Schau und Heim-Theilung ernählet worden.

Anton von Grumbach / Ritter ward anno 1019. im ſechſten zu Trier als Grießwertel beſtellet.

Kilian von Grumbach Ritter, eben daſelbſten zwiſchen den Säulen zu halten verordnet.

Kilian von Grumbach Ritter, anno 1195. im zehenden zu Zürch mit Herrn Graf Poppen von Henneberg aufgetragen und

Wilhelm von Grumbach / Ritter anno 1197. im zwölften zu Nürnberg Werber und Vorreiſer.

Heinrich von Grumbach befande ſich anno 1209. beym dreyzehenden zu Worms.

Kilian von Grumbach / Ritter, iſt anno 1235. im vierzehenden zu Würtzburg Werber und Vorreiſer geweſen, und daſelbſten von Seiten der Franken zum angeſetzten Tag nach Oppenheim verordnet worden.

Georg von Grumbach ward nebſt 15 andern Cavaliers in beſagten Würtzburger Thurnier von den 4 Landen zur Theilung gegeben.

Dietterich von Grumbach Ritter anno 1296. im ſechzehenden zu Schweinfurth Werber und Vorreiſer.

Hanß von Grumbach / Ritter, thurnierte gleichfalß zu Schweinfurth, wie nicht weniger auch

Georg von Grumbach

Hanß von Grumbach iſt anno 1311. im ſiebenzehenden zu Ravensburg zum Thurnier Amt beſtellet worden.

Heinrich von Grumbach Ritter anno 1362. im neunzehenden zu Bamberg Werber und Vorreiſer geweſen.

Ludewig von Grumbach Ritter eben daſelbſten bey der Schau und Heim Theilung.

Apollonia von Grumbach aber als Jungfrau anno 1392. im ein und zwanzigſten zu Schafhauſen zur Schau und Heim Theilung verordnet worden.

Chriſtoph von Grumbach / thurnierte anno 1403. im drey und zwanzigſten zu Darmſtadt.

Wolf von Grumbach ebenfalß in beſagten Darmſtadt.

Ein unbenannter Herr von Grumbach aber anno 1436. im ſechs und zwanzigſten zu Stuttgard.

Eberhard von Grumbach Ritter, war anno 1479. beym acht und zwanzigſten zu Würtzburg Thurnier Voigt und König des Landes zu Franken, wo er auch ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Platt getragen worden iſt. anno 1480. kam er zum neun und zwanzigſten nach Mayntz, wo er von Herrn Bertrams von Meſſelrod Tochter, den erſten Dank erhalten, und anno 1481. hat ihn die Fränkiſche Ritterſchaft im dreyßigſten zu Heidelberg zur Theilung verordnet.

Georg von Grumbach beſuchte anno 1481. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg den zu Heidelberg und anno 1484. den zu Stuttgard.

Cuntz Senior von Grumbach erſchiene auch mit höchſt beſagten Herrn Marggrafen anno 1481. zu Heidelberg ward anno 1484. im Ingolſtädter Thurnier zur Theilung verordnet, ſtunde anno 1485. zu Onoldsbach auf der dritten Seite und anno 1486. zu Bamberg beym Franken Fähnlein.

Hanß von Grumbach ward im Thurnier zu Onoldsbach aus den Geſellſchaften des Bärens und Fürſpann Ordens zur Kundſchaft verordnet, ſtunde auf der dritten Seite im Thurnier, und ſeine Gemahlin war mit zwey Töchtern auch gegenwärtig.

Carl Senior von Grumbach beſuchte in den löblichen Geſellſchaften des Bären und Fürſpann Ordens den Thurnier zu Onoldsbach, ſtunde daſelbſten auf der dritten Seite, und ſeine Gemahlin war auch allda.

Carl Junior von Grumbach / beſtande ſich auch in angeführter Geſellſchaft beym Onoldsbacher Thurnier.

Moritzens von Grumbach Frau Gemahlin war ebenfalß zu Onoldsbach gegenwärtig.

Cuntz Junior von Grumbach ſtunde anno 1486. im Thurnier zu Bamberg beym Franken Fähnlein, ward anno 1487. in Regenſpurg zu Herzog Albrechten in Bayern getheilet, und erſchiene anno 1487. auch in der löblichen Geſellſchaft des Bärens beym letzten Thurnier zu Worms.

*

Käñne von Grumbach. Gemahl. Herr Günther Groß, ein Auherr der heutigen Herren Groſen von Trockau anno 935.
Petriſſa von Grumbach. Gemahl. (I.) Herr Reinhard von Bramberg. (II.) Herr Engelhard von Sultzburg anno 1120.

Digitized by Google

TABVLA CCXII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach.

Marquard von Grumbach wird anno 1164. unter den Zeugen nebst Ludewigen von Lengsfeld, Heinrichen von Lichtenberg, Alberten von Hildenburg, Beringern von Binsfeld und andern mehr gefunden, als Herr Bischof Heinrich zu Würzburg, ein geborner Graf von Andechs, dem Kloster Neustadt am Mayn, zwey Theile des neuen Gereuths zu Wickershausen verkauffet. Ingleichen wird er nebst seinen Söhnen Albrecht und Otten von Grumbach anno 1168. unter denen Zeugen angetroffen, als Kayser Fridericus I. dem Hochstift Würzburg das Privilegium über den Blut Bann im ganzen Stift Würzburg und Herzogthum Franken ertheilet. Endlich ist er auch mit gedachten seinen Söhnen anno 1170. unter den Zeugen gewesen, als Herr Bischof Herold zu Würzburg dem Kloster Ebrach 4 Huben zu Dürbach geschenket hat. Sonsten findet man noch, daß ihme und Herrn Reicharden von Grumbach anno 1150. erlaubet worden, ein Schloß auf des Klosters Neustadt Grund und Boden zu bauen.

Albrecht von Grumbach Ritter, zog anno 1191. mit dem Kayser Friderico I. wider die Unglaubigen nach Syrien und starb über den Meer anno 1192. Sein Bruder hat

Conrad von Grumbach geheisen, welcher anno 1189. am Leben gewesen.

Conrad von Grumbach ward anno 1214. zum Probst in Herren Berchtheim erwählet und bestätiget starb anno 1237.

Heinrich von Grumbach Voigt und Schirm-Herr des Klosters Neustadt, überließ Heinrich Fuchsen zu Grumbach gesessen und seinem Bruder Conrad das Voigt Recht auf den Hof Wickershausen anno 1226. Herr Abt Bernward zu Neustadt verklagte ihn bey Herrn Bischof Hermannen zu Würzburg, als ob er dem Kloster einige Einträge in seinen Gütern zu Wiesenfelden thäte, da denn die Herren Grafen von Castell und Rhineck zu Schieds-Richtern erwählet wurden, welche anno 1229. diese Sache ausmacheten. Die Zeugen sind hierbey gewesen Herr Urban von Carlberg, Herr Conrad von Wittstadt und andere mehr.

Berthold von Grumbach ist ein edler Zeuge gewesen, da die beyden Herren Grafen und Gebrüdere von Rhineck, Ludewig und Gerhard, dem Kloster Maidbronn das Voigt Recht auf etlichen Gütern zu Rimpar gefreyet haben anno 1258.

Conrad von Grumbach war anno 1279. unter den Zeugen nebst Wölfflin von Grumbach, als dem Hochstift Würzburg, Trimperg übergeben wurde.

Kilidis und Cunegunda von Grumbach / lebten anno 1287. als zwey Schwestern.

Leupold von Grumbach Dom Herr zu Würzburg anno 1284. 1288.

Bertholdus miles de Grumbach † anno 1303. 3 Cal. Maij.

Berthold von Grumbach Canonicus zu Würzburg anno 1303.

Gisula von Grumbach und ihr Ehe Herr Cuno von Rebstock Ritter, verkauften Burgermeistern und Rath zu Würzburg ihren Hof allda um 400 Pfund Heller anno 1316. über deren Empfang sie eodem anno quittiret haben.

Reinhard von Grumbach wird anno 1319. in Kloster Himmelspforter Urkunden etliche mal als ein Zeuge angetroffen.

Wolfgang von Grumbach war anno 1322. Canonicus anno 1328. aber Probst zu Würzburg.

Johannes von Grumbach Canonicus zu Würzburg anno 1350.

Hanß von Grumbach / Teutscher Ordens Ritter und Commandeur zu Würzburg anno 1350.

Berthold von Grumbach ist anno 1378. Pfarrer zu Kitzingen gewesen.

Hanß von Grumbach / befande sich nebst noch einen Hansen von Grumbach anno 1402. in der grossen Ritter Einung zwischen Fürsten, Grafen, Herren und Ritterschaft in Franken, und siegelte in derselben.

Stephan von Grumbach Voigt zu Würzburg anno 1435.

Margaretha von Grumbach starb anno 1483. Gemahl. ein Herr von Wittstadt.

Eberhard von Grumbach Dom Herr zu Würzburg starb anno 1502. den 2 May.

*

Georg von Grumbach. Gemahlin. Maria von Vestenberg.

Cuntz von Grumbach. Gemahlin. Salome von Wettberg.

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Bernolf von Gemmingen vermählt anno 1539. starb anno 1610.

*

. . . von Grumbach. Gemahlin. . . . von Martinis aus Frießland.

Maria von Grumbach. Gemahl. Herr Johann Onuphrius Freyherr von Schwarzenberg.

*

Conrad von Grumbach. Gemahlin. Anna von Wolfstein starb anno 1513.

Balthasar von Grumbach / Dom Herr zu Maynz anno 1511.

Grumbach.

Digitized by Google

TABVLA CCXIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Grumbach.

Berthold von Grumbach zu Grumbach, Eſenfelden und Rimpar, ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, war bekannt anno 1258. Gemahlin. Anna von Wimbeck.

Wölflin von Grumbach/ Ritter, Herrn Biſchof Bertholds zu Würzburg Diener, war anno 1260. unter den Zeugen, als Herr Wolfram von Euerheim die Dörffer Crumm, Brambach und Sechsthal von Herrn Theinen von Lichtenſtein um 100 Pfund Heller wieder löſete, desgleichen als anno 1278. Herr Ludewig von Windsheim dem Hochſtift Würzburg das Schloß Schönberg, mit ſeiner Zugehörde übergab. Herr Biſchof Berthold zu Würzburg verſchrieb ihm um ſeiner treuen Dienſte willen, etliche Güter zu Diepach und Buſensheim, wie auch ein Burg Guth im Schloß zu Proſoltzheim. Gemahlin. Cunegunda von Scherenberg, deren Frau Mutter eine Füchſin geweſen.

Cónrad von Grumbach iſt anno 1278. ein Zeuge geweſen, als das Schloß Schönberg dem Hochſtift Würzburg übergeben worden.

Wolfram von Grumbach/ Dom Capitular Herr, reſpective Dom Cuſtos und Probſt zum neuen Münſter in Würzburg, vertrug anno 1308. den Herrn Biſchof zu Würzburg mit der Stadt gleichen Namens, ward anno 1314. Dom Probſt und Mit Regent daſelbſt, anno 1322. aber zum acht und vierzigſten Biſchoff und Fürſten des hiegen Römiſchen Reichs in Würzburg erwählet und beſtätiget, regierte 11 Jahre, ſtarb anno 1333. den 31 Jul. und liegt in der Dom Kirche zu Würzburg begraben.

Berthold von Grumbach Dom Capitular Herr und reſpective Dom Probſt zu Würzburg anno 1326. † an. 1331.

Eliſabetha von Grumbach/ Aebtiſſin zu Kloſter Himmelpforten, kaufte anno 1330. etliche Weinberge und Güter zu Opferbaum um 15 Pfund Heller, ſtiftete damit ein ewiges Licht unter den Chor im Kloſter, ſolches bey einer benannten Strafe zu erhalten, und machte anno 1336. in Octava Epiphan. ihr Teſtament.

Friederich Senior von Grumbach Ritter, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Schultheiß zu Carlſtadt anno 1301. Er und Agnes ſeine Hauß Frau verkauften Herrn Heinrichen von Zenn und ſeiner ehelichen Wirthin Agnes, etliche Güt und Gefälle zu Zeilitzheim an. 1296. war anno 1299. Schieds Richter zwiſchen Herrn Gerhard und Reinolphen von Hochheim und dem Kloſter Himmelpforten, wegen etlicher Güter zu Himmelſtadt. Von ihm wird ſonſten auch gemeldet, daß er anno 1401. viele Güter zu Carlburg, Proſoltzheim, Arnſtein, Eyſenſheim, Mutisheim, Zeilitzheim, Grettſtadt, Euerheim und Dingolzhauſen gehabt.

Friederich Junior von Grumbach/ Dom Capitular Herr und reſpective Dom Scholaſter, wie auch Probſt im Stift Haug zu Würzburg anno 1301.

Weiprecht von Grumbach zu Grumbach, Rimpar und Eſenfelden, Ritter, Amtmann zu Rhneck, recepit 30 maldr. Silig. in Niederbleichfeld, decimam in Sommerhauſen in novo monte, in Riedern vidd. 10 libr. Hall. 4 maldr. Silig. 1½ avenæ & 19 pullos, in Sanderau 10½ Jug. Curiam in CaſtroS. Mariæ, quæ olim fuit quondam Wolfskeel anno 1317. Er verkaufte anno 1319. ſeine Gefälle zu Bleichfeld, Hanß Bomeyden dem ältern, Burgern zu Würzburg auf Wiederlöſung, übergab anno 1326. Hanß Brünnleinen den Zehend an beyden neuen Bergen zu Sommerhauſen.

Eberhard Senior von Grumbach Ritter, hatte einen Hof zu Bleichfeld, zu Buſensheim und Diepach 15 Huben ſamt den gantzen Gericht, das halbe Gericht aber zu Diepach und das Forſt Gericht im Kramſchneid anno 1317. 1322. Er und ſein Vetter Herr Friederich von Grumbach Ritter, verſchrieben ſich anno 1327. vor Herrn Biſchof Wolffram zu Würzburg, über den Vertrag mit der Stadt Würzburg, ſeſte zu halten. Gemahlin. Margaretha.

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Fritz Eſel von Illesheim, welcher anno 1346. noch gelebet hat.

Eberhard Senior von Grumbach/ Johanniter Ordens Ritter anno 1350.

Ludewig von Grumbach Ritter, machte ſich anno 1362. auf den Bamberger Thurnier bekannt.

Friederich v. Grumbach/ Stifter der ältern Hauptlinie zu Burg Grumbach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Hanß von Grumbach/ Stifter der jüngern Hauptlinie zu Rimpar. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Eberhard Senior von Grumbach, Ritter war bekannt 1338. Gemahlin. Margaretha.

Leupold von Grumbach Edelknecht, war bekannt anno 1339.

Eberhard Junior v. Grumbach an. 1339.

Hoyan von Grumbach ſiegelte über einen Brief, als dem Kloſter Gerlachshem ein Gütz Hof zu Hofeld verſchrieben worden anno 1347.

Tab. CCXIV. Tab. CCXVIII.

Hanß von Grumbach hatte mit ſeinen Brüdern das Jus Patronatus zu Eſelbach anno 1356.

Wolf v. Grumbach an. 1356. und 1357.

Heinrich von Grumbach anno 1356. 1357. 1362.

Anne von Grumbach Aebtiſſin zu St. Afra in Würzburg anno 1364.

Berthold v. Grumbach.

Eberhard von Grumbach/ Dom Herr zu Würzburg an. 1372. bis anno 1400.

Grumbach.

Digitized by Google

TABVLA CCXIV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptline zu Burg Grumbach.

Friederich von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, Stifter der ältern Hauptlinie zu Burg Grumbach (Tab. CCXIII.) Er übergab anno 1333. Herrn Hanſen von Heidingsfeld 40 Mutter Frucht zu Bleichfeld, die Zehenden zu Ottershauſen und Hatſchendbrunn ſamt 5 Pfund Heller, verkaufte nebſt ſeinen Brüdern dem Kloſter Himmelspforten einen Theil an ſeinem Hof zu Zeutzleben vor 20 Pfund Heller auf Wiederlöſung anno 1339. Mittwochs vor Oſtern, kaufte anno 1340. von Herrn Arnolden von Schedenbach einen Hof zu Schneurheim und empfienge einen Zehend zu Dimo behauſen, welcher vorhero Herrn Bertholden von Grumbach, Dom Probſten in Würzburg geweſen, beſaß auch nebſt ſeinem Bruder Eberhard dem ältern, durch Aufgebung Tuntzens von Wiedern, einen Hof zu Unter Bleichfeld, welchen ehedeſſen Herr Eberhard von Grumbach Ritter, innen gehabt.

Berthold von Grumbach wird an. 1340. unter den Wehrbürgen gefunden als Herr Berthold Schgel von Mergentheim ſeine Gült zu Hopfferſtadt verkauft, übergab anno 1351. vor ſich und ſeine Brüder Weiprecht und Heinrich Berſchen 12 Morgen Weinberge an der Rabenſpurg.

Heinrich von Grumbach war anno 1341. nebſt ſeinem Bruder Berthold Wehrbürge, als Herr Dieterich Geyer von Siebeldadt Ritter, dem Kloſter Himmelspforten einen Hof zu Geroldshauſen verkaufte, lebte anno 1348. 1352.

Leupold von Grumbach/ Dom Herr zu Würzburg anno 1344. 1352. 1378.

Berthold von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, war bekannt anno 1399. verkaufte anno 1407. dem Johanniter Commandeur zu Würzburg, ein adelbares Gut zu Schönfeld. Gemahlin. Anna von Seinsheim, Herrn Engers von Seinsheim, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Amtmanns zu Randsacker, Tochter.

Maria v. Grumbach. Gemahl. Herr Conrad von Leutersheim an. 1404.

Martha v. Grumbach. Gemahl. Herr Otto von Ehrenberg anno 1396.

Berthold von Grumbach zu Burg Grumbach, Eſtenfelden und Gamberg; war in der groſſen Ritter Einung zwiſchen Fürſten, Grafen, Herren und Ritterſchaft in Franken, und ſiegelte anno 1402. lebte noch anno 1427. Gemahlin. Sophia von Seckendorff, Herrn Siegemunds von Seckendorff zu Jochsberg, und Frauen Anna von Seckendorff, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Sophia von Grumbach Gemahl. Herr Jring Zollner von Rothenſtein zu Walchenfeld †a. 1406

Hanß von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden Ritter, ward anno 1400. zum Ritter geſchlagen, ſiegelte anno 1402. in der groſſen Ritter Einung, empfienge anno 1413. etliche Güter in Bleichfeld und Steinbach, den Rieb zu Wanhauſen und den Kirchen Satz in Eſpelbach zu Lehen, war bekannt anno 1427. und liegt zu Holach begraben, wo auch ſein Epitaphium noch zu ſehen iſt. Gemahlin. (I.) Anna von Stettenberg, Herrn Conrads von Stettenberg, und Frauen Liſa von Stettenberg, einer gebornen von Hechenrid, Tochter, welche auch zu Holach begraben liegt. (II.) Anna von Ehenheim genannt Ubel, deren Frau Mutter eine geborne von Rechenberg geweſen iſt.

Andreas Junior von Grumbach/ ward anno 1436. zum Ritter geſchlagen lebte anno 1437.

Heintz v. Grumbach a. 1457. 1467.

Wilhelm Senior von Grumbach/ Dom Herr zu Würzburg an. 1457. 1464.

Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Wolfgang Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorf.

I.

Hanß von Grumbach ward anno 1408. zu Würzburg als Dom Herr aufgeſchworen, wo er Herrn Georgens von der Kere Pfründe bekommen, nachgehends aber Capitular Herr und reſpective Dom Probſt, und endlich anno 1455. zum 52ſten Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Würzburg erwählet und beſtätiget, regierete 11 Jahre, ſtarb anno 1466. am andern Oſter Tag, und liegt in der Dom Kirche zu Würzburg.

Eberhard von Grumbach/ führte die ältere Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Bernhard v. Grumbach war bekannt an. 1440. und ſtarb unberbt.

Andreas v. Grumbach zu Burg Grumbach, ſtiftete eine Nebenlinie und war bekannt an. 1440. 1451. Gemahlin . . .

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Peter v. Ehrenheim zu Hollach genannt Ubel anno 1450.

Tab. CCXV.

Andreas von Grumbach/ Teutſcher Ordens Ritter und Commandeur zu Virnsperg, ward a. 1497 zum 28ſten Teutſchmeiſter und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs über die Teutſch- und Welſchen-Lande erwählet und beſtätiget, regierete 5 Jahre und †a. 1500

Fritz von Grumbach Amtmann zu Altmannſtein in Bayern, war bekannt a. 1488 1490. 1495. Gemahlin. Margaretha v. Preyſag.

Siegemund von Grumbach ſtunde in Bayeriſchen Kriegs Dienſten anno 1488.

Mattern v. Grumbach ſtunde in Kayſerlichen Kriegs Dienſten an. 1488.

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Heinrich Stiebar von Buttenheim zu Oberſteinbach, Roßbach und Dieſpeck, Ritter, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Herzog Aurach.

Bernhard von Grumbach zu Lentingen in Bayern. Gemahlin. Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Hanſens von Seckendorf zu Unſern Zenn, Sugenheim, Unter Altenbernheim und Deutenheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Amtmanns zu Cadolzburg und Frauen Eliſabetha von Seckendorf, einer gebornen von Wilhelmsdorf, Tochter.

Gottfried von Grumbach zu Lentingen, war bekannt anno 1558. 1564. Ob er Erben hinterlaſſen und dieſelbige fortgeführet hat, iſt unbekannt.

Hanß Georg von Grumbach zu Lentingen ſtunde in Bayriſchen Kriegsdienſten und †ohne Leibes Erben.

Frauen Eliſabetha von Seckendorf, einer gebornen von Wilhelmsdorf, Tochter.

Digitized by Google

TABVLA CCXV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Burg Grumbach.

Eberhard von Grumbach zu Burg Grumbach, Eſtenfelden und Uſg'heim Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, führte die ältere Hauptlinie zu Burg Grumbach fort (Tab. CCXIV.) war in der groſen Ritter Einung anno 1402. und lebte noch anno 1428. 1440. Gemahlin. Margaretha von Hutten, Herrn Bartholomäi Senioris von Hutten zu Frankenberg, und Frauen Anna von Hutten, einer gebornen von Thüngen, Tochter ſtarb anno 1445. Feſto S. Afræ.

Matern von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, hatte den Kirchen Satz zu Eſpelbach, den fünften Theil am Forſt-Amt zu Kramſcheid, den fünften Theil am halben Zehend zu Nieder Bleichfeld, einen Zehend zu Ettleben, die Güter zu Garſtadt und die Berg-Raith unter Arnſtein, ſo von ſeinem Vater Eberhard auf ihn gekommen. Er und ſein Schwager Seiſo von Hefberg, klagten anno 1469. auf alle Güter, ſo Heintzen von Glychen ſeeliger geweſen zu Grumbach und Untern Bleichfeld, verſchrieb anno 1471. Herrn Walthern und Georg Zobeln von Giebelſtadt den Zehend zu Nieder Bleichfeld für 1000fl. inmaſſen Herrn Cuntzen von Steinau genannt Steinrück anno 1414. ſeinen Zehend zu Ettleben bey den See und ein Zehndlein zu Werneck vor 300fl. und ſtarb anno 1497. am Tage Francisci. Gemahlin. Eliſabetha von Hefberg, Herrn Hanſens von Hefberg zu Eißhauſen, und Frauen Margarethä von Hefberg, einer geborne von Hefberg, Tochter vermählt an. 1459.

Georg Senior v. Grumbach zu Eſtenfelden lebte an. 1435 1445. 1452. und war todt an. 1465. Gemahlin. Dorothea von Pfahlheim.

Eliſabetha v. Grumbach. Gemahl. Hr. Hanß von Seckendorf Aberdar zu Hüttenbach und Rauſchenberg an 1427. 1490.

Agatha von Grumbach. Gemahl. Hr. Hanß v. Seckendorf Aberdar zu Hüttenbach anno 1428 1435.

Dorothea von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm von Leonrod zu Diebenhofen, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Rath ſtarb an. 1514. den 28 Dec.

Margaretha von Grumbach. Gemahl. Herr Peter von Stein zu Altenſtein anno 1452. 1456. 1467. 1473.

Conrad von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden. Gemahlin. . . .

Bezold von Grumbach zu Eſtenfelden. Gemahlin. Petrißina von Grumbach, Herrn Friederichs von Grumbach und Frauen Anna von Grumbach, einer gebornen Voitin von Rhinek, Tochter.

Maria von Grumbach. Gemahl. Hr. Friederich von Thüngen.

Georg Junior von Grumbach hatte einen Theil am Forſtamt im Kramſcheid einen Theil Zehend zu Nieder Bleichfeld, den Zehend zu Rupprechtshauſen, eine Hube zu Buſensheim und ein Pfund Geld zu Kärnach anno 1532. ſtarb anno 1540. unbeerbt.

Barbara v. Grumbach. Gemahl. Herr Conrad von Ehenheim genannt Grummat an. 1488 ward ſie auf den Zehend zu Nidern Bleichfeld und die Gült zu Garſtadt verſichert.

Adam von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Klingenberg, verkaufte anno 1501. Herrn Cuntzen von Hutten Rittern, ſeine Zinſe zu Gretſtadt und Hergoltshauſen, empfienge anno 1501. die Wieſen zu Dachheim, das Holz, die Zinſe und was darzu gehöret, 2 Güter und Hofſtädte zu Grumbach, ſo er von Herrn Richard Wolfskehlen von Reichenberg erkauft, an. 1505. aber die Zinſe und Gült zu Garſtadt, den Kirchen Satz zu Eſpelbach, einen halben Theil am Forſt Amt auf den Kramſcheid, dann noch ein Viertheil, ſo von Siegemunden von Grumbach ſeinem Vetter auf ihn gekommen, etliche Gült, Zinß, Zehend und Holz zu Bleichfeld und Werneck, einen Weinberg zu Arnſtein, die Berg Mühl unter Arnſtein halb, und ein Drittheil, welches theils von Matern ſeinem Vater und von Siegemunden ſeinem Vetter, auf ihn gekommen, ſo dann auch, was Herr Bernhard von Grumbach an obigen Stücken gehabt, ſo nach deſſen Abgang auf ihn gekommen, ſtarb anno 1539. Donnerſtags nach Michaelis, und liegt zu Grumbach begraben. Gemahlin. (I.) Margaretha Fuchſin von Dornheim, Herrn Thomä Senioris Fuchſens von Dornheim zu Rodenſtein, Wieſenthal und Kirch Schönbach, dann Frauen Walpurgä Fuchſin von Dornheim, einer gebornen von Reinſtein, Tochter. (II.) Eliſabetha v. Wolzhein.

Magdalena v. Grumbach. Gemahl. Herr Arnold von Ehenheim zu Groſen Langheim genannt Grummat.

Amalia von Grumbach. Gemahl. Hr. Peter Truchſeß von und zu Pommersfelden, Ritter.

Salome von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm von und zu Cronheim Ritter des Brandenburgiſchen Schwanen Ordens ſtarb anno 1482.

Hanß von Grumbach führte die Linie zu Burg Grumbach fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXVI. A.

Friederich von Grumbach Stifter der Linie zu Eſtenfelden. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXVI. B.

Carl von Grumbach war bekannt anno 1506. und ſtarb anno 1521. unvermählt.

Stephan von Grumbach lebte an. 1506. 1513. und ſtarb unbeerbt. Gemahlin. Cunegunda von Maßbach, Herrn Albrechts von Maßbach zu Madenhauſen, und Frauen Margarethä von Maßbach, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, Tochter.

Siegemund von Grumbach zu Burg Grumbach. Dom-Herr zu Würtzburg anno 1520. ſtarb anno 1532.

Eliſabetha von Grumbach.

Grumbach.

Digitized by Google

TABVLA CCXVI. A.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Burg Grumbach.

Hanß von Grumbach zu Burg Grumbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Zabelſtein, Dettelbach, Schwarzach und Volckach, führete die ältere Hauptlinie zu Burg Grumbach fort (Tab. CCXV.) war bestanden an. 1521. halff anno 1525. das Schloß Marienburg ob Würtzburg wider die rebelliſchen Bauren defendiren, und lebte noch anno 1549. Gemahlin (I.) Catharina Voitin von Rhineck, Herrn Philipp Voitens von Rhineck zu Ilesprungen, und Frauen Anna Voitin von Rhineck, einer gebornen von Thüngen, Tochter. (II.) Margaretha von Grumbach, Herrn Carls von Grumbach zu Rimpar, und Frauen Eva von Grumbach, einer gebornen von Schwaigern, Tochter, welche ſich zum zweyten-mahl mit Herrn Weyprechten von Thüngen vermählet hat.

I	I					
Hanß Adam von Grumbach zu Burg Grumbach Dom Capitular-Herr und reſpective Dom-Cuſtos, Judex Provincialis Hoch-fürſtlich-Würtzburgiſcher Rath anno 1544. ſtarb an. 1563. den 26 Nov. und liegt im Capitul-Haus zu Würtzburg begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt.	Barbara von Grumbach anno 1536. Gemahl. (I) Herr Georg von Ehenheim Ritter, ſtarb anno 1528. (II.) Georg IV. v. Ehenheim zu Geyern und Braunеck, Ritter, vermählt an. 1528. ſtarb anno 1539. den 25 Oct.	Siegemund von Grumbach zu Burg Grumbach, war Dom-herr zu Würtzburg, reſignirte aber anno 1562. und ſtarb unbeerbt.	Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Chriſtoph von Rotenhan zu Eyrichshofen, vermählt an. 1560. ſtarb unbeerbt.	Valentin v. Grumbach zu Burg Grumbach. Gemahl. Herr Chriſtoph von Rotenhan zu Eyrichshofen, vermählt an. 1560. ſtarb unbeerbt.	Hanß von Grumbach zu Burg Grumbach. Gemahlin. Catharina Voitin von Rhineck, Herrn Adam Voitens von Rhineck, und Frauen Suſanna Voitin von Rhineck, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter.	Chriſtoph von Grumbach zu Burg Grumbach, ſtarb an. 1568. Gemahlin. (I.) Magdalena von Bemelburg, Herrn Conrads von Bemelburg, und Frauen Eva von Bemelburg einer gebornen von Reyberg, Tochter. (II.) Cordula von Crailsheim, Herrn Johann Siegemund Senioris von Crailsheim zu Mayn-Southeim, Heuchelheim und Altenſchönbach, Hochfürſtlich-Brandenburg Onolzbachiſchen geheimen Raths und Amtmans zu Kitzingen, Mayn-Bernheim und Stephansberg, dann Frauen Sibylla von Crailsheim, einer gebornen von Leinеck, Tochter.
	Eliſabetha von Grumbach. Gemahl. Herr Valentin Valentin Fuchs von Dornheim.					

I	2
Chriſtoph von Grumbach zu Burg Grumbach, Dom-Herr zu Bamberg an. 1550.	Hanß Chriſtoph von Grumbach zu Burg Grumbach, geboren nach des Herrn Vaters Tod anno 1569. ſtarb anno 1612. als der Letzte dieſer Linie zu Burg Grumbach, und liegt in der Kirche zu Grumbach begraben. Gemahlin. Barbara von Seckendorff Aberdar, Herrn Hanſens von Seckendorff zu Hüttenbach und Rauchenberg, dann Frauen Agatha von Seckendorff, einer gebornen von Grumbach, Tochter, Herrn Mortzens von Hesberg hinterlaſſener Frau Wittwe.

TABVLA CCXVI. B.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Eſtenfelden.

Friederich von Grumbach zu Eſtenfelden und Burg Breitbach, Kayſers Caroli V. Statthalter und Droſt zu Harlingen in Weſt Friesland, Stiffter der Linie zu Eſtenfelden (Tab. CCXV.) ginge anno 1517. mit Kayſer Carolo V. in die Niederlande, und dienete dieſem Monarchen viele Jahre, hatte die Ehre zu Eſtenfelden bald, ingleichem den halben Theil der alten Remarch zu Eſtenfelden im Schloß, dann noch einen halben Theil und halben Hof zu Eſtenfelden, ſeinen Theil am Forſtamt, ein Viertheil Zehend zu Niederbiechfeld, 16 Acker Wiesen zu Dachheim, seinen Theil Zehend und Zins zu Gundersleben und der Voigthey zu Neyersbrunn, die Wiesen zu Göſſheim, die durch Abſterben ſeines Vater Bruders und ſeines Bruders Carls auf ihn gekommen anno 1527. ſtarb anno 1540. und liegt zu Harlingen begraben. Gemahlin. (I.) Lucia von Mortena, Herrn Heſſels von Mortena Herzogs Alberti in Sachſen Raths und Poteſtats in Weſt Friesland, dann Frauen Gutta von Mortena, einer gebornen von Höttingen, Tochter. (II.) Brigula Freyin von Stauff, Herrn Bernhard Freyherrns von Stauff, und Frauen Catharinä Freyin von Stauff, einer gebornen von Töring, Tochter, ſtarb anno 1551. als Wittwe.

Carl von Grumbach führete die Linie zu Eſtenfelden fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXVII.	Sixtus von Grumbach zu Eſtenfelden empfienge vor ſich und ſeine Herren Brüder vom Hochſtifft Würtzburg anno 1541. die Lehen, und ſtarb unvermählt.	Heſſel von Grumbach zu Eſtenfelden, war der Stadt Nürnberg Feind, wo man ihm anno 1558. auf erpreſſen Befehl Kayſers Ferdinandi, wegen des Bezeigens mit ſeinem Vetter, des Aechter Wilhelms von Grumbach, den Kopff abgeſchlagen. Gemahlin. Anna Felicitas von Seckendorff genannt Rold, Herrn Balthaſars von Seckendorff zu Drieſdorff und Regenſperg, dann Frauen Felicitas von Seckendorff, einer gebornen Rothaſtin von Wernberg, Tochter.		
Maria von Grumbach. Gemahl. Herr Johann Dauphrius, Freyherr von Schwartzenberg anno 1548.	Petriſſina von Grumbach. Gemahl. Herr Beyold von Grumbach zu Eſtenfelden.		Barbara von Grumbach.	Emerentiana von Grumbach.

TABVLA CCXVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Eſtenfelden.

Carl von Grumbach zu Eſtenfelden, führete die ältere Haupt-Linie fort (Tab. CCXVI.) war bekannt anno 1541. 1560. Gemahlin. Sophia von Grumbach, Herrn Wilhelms von Grumbach zu Rimpar, des Reichs Erbtruchſ. und Frauen Annä von Grumbach, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Hanß Wilhelm von Grumbach zu Eſtenfelden, ſtarb anno 1610. Gemahlin. Urſula Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Wolff Bartholomäi Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshauſen und Ungershauſen, dann Frauen Annä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Fuchſin von Dornheim, Tochter.

Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Johann Gottfried von Berlichingen zu Neuſtetten und Hochhauſen, ſtarb an. 1588. den 1 Junii, und liegt zu Langen-Schwalbach begraben.

Eberhard Friederich von Grumbach zu Eſtenfelden und Burg Grumbach, ſtarb anno 1589. Gemahlin. Roſina von Beſtenberg, Herrn Conrad Chriſtophs von Beſtenberg zu Breitenlohe, Hochfürſtlich-Bambergiſchen Amtmanns zu Ober-Scheinfeld, und Frauen Amalia von Beſtenberg, einer gebornen von Roſenberg, Tochter.

evin Carl von Grumbach zu Eſtenfelden, ſtarb anno 1626. und liegt zu Bibergau begraben. Gemahlin. Chriſtina Barbara von Thüngen, Herrn Philipps von Thüngen zu Winden, und Frauen Annä von Thüngen, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter.

Ursula Catharina von Grumbach. Gemahl. Herr Hanß Conrad von Gemmingen zu Meyenfelß, † anno 1602.

Carl Chriſtoph von Grumbach zu Burg-Grumbach, Hellingen, Gleiſenberg, und Rockenbach, ward an. 1632. zu Rockenbach von denen Schweden umgebracht. Gemahlin. (I) Anna Margaretha Truchſeßin von Pommersfelden, Herrn Chriſtoph Truchſeſſens von Pommersfelden zu Pommersfelden, Oberndorff, Weyher und Heinach, dann Frauen Elisabethä Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen von Rabenſtein. Tochter. (II) Margaretha Sibylla Gailingin von Altheim, Herrn Philipp Heinrich Gailings von Altheim, und Frauen Annä Mariä Gailingin von Altheim, einer gebornen von Stettenberg, Tochter.

Kevin Carl von Grumbach, ſtarb anno 1627. als ein Kind.

Ursula Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Wolffgang Eberhard von Stetten, gebohren anno 1593. ſtarb an. 1644.

Siegmund von Grumbach.

Veit Julius von Grumbach.

Anna Eliſabetha v. Grumbach. Gemahl. Herr Hanß Conrad v. Gemmingen zu Dieſtenbrunn, geboren anno 1593. † anno 1627. den 3. Mart.

Joachim Albrecht v. Grumbach.

Georg Siegmund von Grumbach.

Maria Catharina von Grumbach. Gemahl. Herr Georg Bernhard von Ehb zu Weſenberg und Bruckberg, Hochfürſtl. Eichſtädtiſcher Cammerjunker, geboren anno 1629. den 22 November, ſtarb anno 1677.

Georg Friederich v. Grumbach zu Rockenbach.

Eva von Grumbach.

Sabina Barbara v. Grumbach.

Chriſtoph Dietrich von Grumbach zu Gleiſenberg und Rockenbach, Rittmeiſter. Gemahlin. Helena Maria von Seckendorff Aberdar, Herrn Georg Albrechts von Seckendorf zu Marck Sugenheim, Ober- und Unter-Zenn, Unter-Alten-Bernheim, Egenhauſen, Deutenheim und Duzenthal, dann Frauen Catharinä Urſulä von Seckendorff, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, Herrn Wolff Albrecht Chriſtophs von Stetten hinterlaſſene Frau Wittwe, gebohren an. 1628.

Carl Chriſtoph von Grumbach zu Gleiſenberg und Rockenbach, der einzige Sohn und Hoffnungs-volle Herr des gantzen Geſchlechts, ſtarb anno 1682. ohne Männliche Leibes-Erben, als der Letzte ſeines Schilds und Helms. Gemahlin. Maria Catharina Stiebarin von Buttenheim, Herrn Johann Albrecht Stiebars von Buttenheim, und Frauen Veronicä Margarethä Stiebarin, einer gebornen von Rumrod, Tochter.

Eva Cordula von Grumbach. Gemahl. Herr Georg Robert von Seckendorff Gutend zu Langenfeld, geboren anno 1653. den 22 Oct. ſtarb anno 1718.

Magdalena Chriſtina von Grumbach, ſtarb anno 1735. Gemahl. Herr Johann Friderich von Hagken, ſtarb anno 1718.

Eine Fräulein, ſtarb unvermählt zu Onolzbach.

Maria Helena von Grumbach, ſtarb. Gemahl. Herr Carl Erasmus Freyherr von Lasberg, Hochfürſtlich-Oettingiſcher Ober-Jägermeiſter.

Grumbach.

Digitized by Google

TABVLA CCXVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in jüngerer Haupt-Linie zu Rimpar.

Hanß Senior von Grumbach zu Rimpar Ritter, Stifter der jüngern Haupt-Linie zu Rimpar (Tab. CCXIII.) empfienge anno 1347. die Voigthey zu Diepach, zu Busensheim und zu Rimpar, wie auch das Forstamt im Kramtschneid. Seine Gemahlin hieß Agnes, deren Träger Hanß von Westenberg gewesen, nachdem dieser aber resignirt, haben ihme ihr Ehewirth Hanß und Eberhard von Raudsacker gefolget.

Hanß Junior von Grumbach zu Rimpar ward anno 1386 unter Herzog Leopolds von Oesterreich Rittern bey Sempach von den Schweitzern erschlagen.

Eberhard Senior von Grumbach zu Rimpar, hatte etliche Gült und Zinß zu Diepach, so er von Arnold Kuchenmeistern zu Prosolzheim gekaufft anno 1354. half mit seinem Bruder Weipprecht anno 1392. der Fürspann Orden aufrichten, verschrieb an. 1396. seiner Gemahlin den halben Theil des Dorfs zu Rimpar, war anno 1401. in der grosen Ritter-Einung zwischen Fürsten, Grafen, Herren und Ritterschafft in Francken, und † anno 1416. Samstags vor Urbani.

Weipprecht von Grumbach zu Heidingsfeld, empfienge einen Zehend auf Weinbergen im Stutengrund, den er von Erckingern von Seinsheim zu Randsacker anno 1386. erkaufft, und war anno 1401 in der grosen Ritter-Einung.

Wilhelm von Grumbach zu Rimpar Ritter, ward anno 1400. zum Ritter geschlagen, wird anno 1404. im Beybrief des Fürspann-Ordens gefunden, besaß Rimpar mit allen Zugehörungen, einen Zehend zu Halbersshausen, eine Gült zu Diepach aus 2 Gütern, 2 Theile vom Forstamt über den Kramtschneid, davon das eine sein väterlich Erbe, das andere aber hat er von Eberhard Schencken von Rosberg erkaufft, worzu der Hof Hohenrod gehöret anno 1414. besande sich anno 1420. in der Ritter-Einung zu Schweinfurt, und starb anno 1424. Montags nach Crucis, liegt im Kloster Maidbronn begraben. Gemahlin Jda von Riedern, Herrn Heinrichs von Riedern, und Frauen Elisabetha von Riedern, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Eberhard Junior von Grumbach zu Rimpar, hatte die Voigthey und das Dorff Rimpar halb, den halben Zehend zu Halbersshausen auf den Hof, etliche Gült und Gefälle zu Diepach, und den halben Theil am Forstamt im Kramtschneid an. 1412. war tod anno 1414. da ihn sein Bruder Wilhelm alldenn geerbet hat, und seine Lehen überkommen.

Elisabetha von Grumbach war Aebtißin zu Maidbron anno 1401. 1404. und liegt daselbsten in der Kloster-Kirche begraben.

Georg von Grumbach zu Rimpar, besaß ein Sechstheil Zehend zu Berchtheim, welcher von Herrn Frizen von Thüngen seinem Schwäher auf ihn gekommen anno 1427. und war tod an. 1434. Gemahlin Cunigunda von Thüngen. Herrn Frizens von Thüngen, und Frauen Elisabethä von Thüngen, Tochter.

Conrad von Grumbach zu Rimpar war anno 1435. Hauptmann im Fürspann-Orden, hatte das halbe Dorff und die Voigthey Rimpar, den Zehend zu Halbersshausen, 2 Theile vom Forstamt auf den Kramtschneid, 10 Malter Gült zu Diepach und den halben Zehend zu Berchtheim, den er von Balthasar von Wenckheim gekaufft, seines Bruder Georgens seeliger, Vormunden, anno 1437. starb anno 1449. in Vigil. Concept. Mariæ, und liegt im Kloster Maidbronn. Gemahlin, Martha von Ehrthal, Herrn Heinrichs von und zu Ehrthal, dann Frauen Sophia von Ehrthal, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, Tochter.

Adelheid von Grumbach, Gemahlin, Herr Hans Heußlein von Eusenheim Senior.

Cecilia von Grumbach / war anno 1478. Aebtißin zu St. Afra in Würtzburg, liegt zu Würtzburg begraben, und starb anno 1402.

Margaretha von Grumbach die ältere. Gemahl. Herr Peter von Stein zu Ostheim, † anno 1479. und liegt zu Würtzburg begraben.

Margaretha von Grumbach die Jüngere. Gemahl. Herr Seifried von Stein.

Magdalena von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm, Senior von Diemar zu Wiesenfelden, vermählt anno 1483. Montags nach St. Elisabeth.

Cunegunda von Grumbach / starb anno 1507. Montags nach Wortwein unvermählt, und liegt in der Kirche zu Rimpar.

Barbara von Grumbach / Kloster-Frau zu St. Afra in Würtzburg.

Christoph von Grumbach / Dom-Herr zu Würtzburg, † anno 1483.

Andreas von Grumbach.

Bernhard von Grumbach zu Rimpar anno 1431. Gemahlin. Margaretha von Seckendorff Hohenegg, Herrn Pauli von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Halbermannstetten genannt Stettnerin, Tochter, welche von ihm auf die Bete zu Meuses, und darauf folgen der Hauptsumme, 50 fl. anno 1481. verschrieben bekommen.

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Georg Heußlein von Eusenheim.

Wilhelm von Grumbach zu Rimpar und Lappach, war Domherr zu Würtzburg, resignirte, kaufte von Herrn Friederichen von Berlichingen Lappach, und starb an. 1538. Gemahlin. Gertrud von Bachenstein, Hrn. Eberhards von Bachenstein, Tochter.

Magdalena von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm von Elien.

Eberhard von Grumbach führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von ihme und seinen Nachkommen.

Heinz von Grumbach zu Rimpar, starb anno 1475. Dienstags nach Burckhardi in bildendem Alter, und liegt im Kloster Maidbrunn begraben. Gemahlin . . .

Siehe Tab. CCXIX.

Anna von Grumbach. Gemahl Herr Johannes von Bibra, Ritter, geboren anno 1451. starb anno 1528.

Walburga von Grumbach / starb unvermählt, und liegt im Kloster Maidbrunn.

Digitized by Google

TABVLA CCXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in jüngerer Hauptlinie zu Rimpar.

Eberhard von Grumbach Ritter zu Rimpar, Hochfürstlich-Würtzburgischer Rath und Hauptmann, führete die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CCXVIII.) hatte das Dorff Berchtheim, einen Hof zu Nieder-Bleichfeld, einen Hof zu Sennhausen, den er von Herrn Weitprechten von Reichenberg, Rittern, erkauft hat anno 1473. Anno 1483. kaufte er von Herrn Wiglaß Wolffskeelen von Reichenberg, ein Viertheil Zehend zu Bemarsgrund, ferner von Herrn Walther und Georg Zobeln von Giebelstadt Gebrüdern, einen halben Zehend zu Nieder-Bleichfeld, dann einen Hof zu Nieden, ingleichem ein Gut zu Sennhausen, etliche Zinsen zu Zeuzleben und Bleichfeld, starb anno 1484. am Tage St. Alexi, und liegt zu Rimpar begraben. Gemahlin. Margaretha Zollnerin von der Hallburg, Tochter, starb anno 1492.

Conrad von Grumbach zu Rimpar, Ritter, hatte das Schloß Rimpar, kaufte einen Theil Zehend zu Nieder-Bleichfeld von Herrn Mattern von Grumbach anno 1520. starb anno 1526. Montags nach Egidii, und liegt zu Rimpar begraben. Gemahlin. Eva von Schwalgern, Herrn Philipps von Schwalgern Seniotis, dann Frauen Veronicä von Schwaigern, einer geborne von Berlichingen, Tochter. starb anno 1504. am Tage Pauli Bekehrung, und liegt zu Rimpar.	Hanß von Grumbach, Dom-Capitular Herr zu Maintz, Würtzburg und Augspurg, Probst zu St. Burckhard in Würtzburg und Ertz-Priester zu Augspurg, starb anno 1527.	Valentin von Grumbach, starb anno 1520. am St. Georgen-Abend, und liegt zu Rimpar.	Sophia von Grumbach, war anno 1518. Aebtissin zu Himmelspforten, und starb anno 1537.	Margaretha v. Grumbach. Gemahl. Herr Otto von der Kere zu Steinach, Erb-Unter-Marschall des Hochstiffts Würtzburg, starb anno 1506. am Tag Burckhardi.
	Walburga von Grumbach. Gemahl. Herr Heinz von Lichtenstein zu Hohenstein und Waßmuthshausen.	Elisabetha von Grumbach.	Carl von Grumbach.	Wilhelm von Grumbach zu Rimpar, Ritter.

Esther v. Grumbach. Gemahl. Herr Michael von Bibra zu Gemünden, starb als der Letzte seiner Linie.	Cunegunda von Grumbach / † anno 1507. unvermählt.	Margaretha v. Grumbach. Gemahl. (I.) Herr Hanß v. Grumbach zu Essenfelden und Burg Grumbach, Hochfürstlich-Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Jabelstein, Dettelbach, Schwarzach und Wolfach. (II.) Herr Weiprecht von Thüngen.	Magdalena Maria von Grumbach. Gemahl. Herr Rochus Junior von Seckendorff Gutend zu Hallerndorff und Altlaß.	Rosina von Grumbach. Gemahl. Herr Reinhard von Thüngen, starb anno 1512.	Barbara von Grumbach. Gemahl. Herr Florian Geyer v. Giebelstadt, der auch Ihrer Bauren Hauptmann, ward von Wilhelmen von Grumbach getödtet.	Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Lorentz von Hutten zu Stolzenberg.	Oswald von Grumbach zu Rimpar, Domherr zu Würtzburg anno 1527.
Balthasar von Grumbach zu Rimpar, Dom-Capitular-Herr und Probst zu St. Burckhard in Würtzburg, starb anno 1571.	Wilhelm von Grumbach zu Rimpar, des Reichs Aechter, Hochfürstlich-Würtzburgischer Rath und Marschall, hierauf Herrn Margaraf Alberchts von Brandenburg-Culmbach, nachgehends auch des Königs in Frankreich Diener, endlich Hochfürstlich-Sachsen-Gothaischer Cantzler, ließ den Bischoff Herrn Melchior Zobeln von Guttenberg zu Würtzburg ermorden, wofür er anno 1567. nach Eroberung der Stadt Gotha zu Gotha öffentlich hingerichtet worden ist. Gemahlin. Anna von Hutten, Herrn Hansens von Hutten zu Franckenberg, und Frauen Barbarä von Hutten, einer gebornen von Wallenfelß, aus dem Hause Katschenreuth. Tochter, starb anno 1572. den 12 Octobr. und liegt zu Rimpar.					

Elisabetha von Grumbach, starb an. 1544. Sonntags nach Matthäi unvermählt, und liegt zu Rimpar.	Ursula von Grumbach. Gemahl. Herr Caspar Zollner von der Hallburg anno 1541.	Margaretha von Grumbach/starb anno 1511. Gemahl. Herr Philipp Truchseß von Pommersfelden, zu Pommersfelden und Sambach.	Sophia von Grumbach. Gemahl. Herr Carl v. Grumbach zu Essenfelden.	Barbara von Grumbach. Gemahl. Herr Albrecht von Maßbach zu Maßbach und Madenhausen.	Anna von Grumbach, starb anno 1544. Donnerstags nach Crucis, unvermählt, und liegt zu Rimpar.	Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Martin Schel von Mergentheim zu Balbach.	Conrad von Grumbach in Rimpar, Burg Grumbach und Niedern-Bleichfeld, war anfänglich Churpfälzischer Amtmann zu Bockberg an-

no 1562. sodann aber Hochfürstlich-Würtzburgischer Amtmann zu Carlstadt anno 1583. starb anno 1592. Gemahlin. (I.) Barbara von Bellberg, Herrn Wolffens von Bellberg, und Frauen Susanna von Bellberg, einer gebornen von Buttlar, Tochter und Erbin. (II.) Brigitta von Ehrenberg, Herrn Dietherrns von Ehrenberg, und Frauen Barbarä von Ehrenberg, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, Herrn Johann Leonhard Kottwitzens von Aulenbach, hinterlassene Frau Wittwe. (III.) Maria von Brempt, Herrn Hansens von Brempt, Churcölnischen Obristen Raths, und Frauen Mariä von Brempt, einer gebornen von Pallant, Tochter.

I	I	I	I	2	3
Wilhelm von Grumbach zu Burg Grumbach und Busenabeim, war an. 1594. Herrn Conrads von Bellberg nebst seinem Bruder Herrn Wolffen von Grumbach, Frauen Annä von Gemmingen, und Frauen Annä Wolffskeelin von Reichenberg Eigenthums Erbe, und starb anno 1603. als der Letzte dieser Linie.	Martha von Grumbach, starb anno 1577. am St. Martis-Tag, und liegt zu Rimpar begraben.	Wolff von Grumbach zu Burg Grumbach Schaunfeld, Diepach, und Niedern-Bleichfeld, war auch Herrn Conrads von Bellberg Eigenthums-Erbe mit, und starb anno 1601. vor den Herrn Bruder.	Agatha von Grumbach, starb anno 1577.	Brigitta von Grumbach, starb anno 1571. Freytags nach Philippi und Jacobi, und liegt zu Rimpar.	Elisabetha v. Grumbach. Gemahl. Herr Christoph von Bastheim zu Bastheim, Senior Familiæ.

Grumbach.

Digitized by Google

TABVLA CCXX.

Von denen ausgestorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

Das Würtzburgische Städlein Geroldshofen ganz nahe am Steigerwald gelegen, war das Stamm Hauß dieses Geschlechts. Lambertus Senior genannt Lambrecht / ordentlicher Stamm Herr dieses Hauses, hatte eine Füchsin zur Gemahlin und lebte ums Jahr 1090.

Götz Lamprecht / bekame mit seinem Bruder Lamberto Juniore von seinen Herrn Vettern, denen Füchsen, die Verstattung, ihr Heim Kleinod den Fuchs zu führen, weil ihre Mutter eine gebohrne Füchsin gewesen anno 1103.

*

Lamprecht von Geroldshofen / lebte ums Jahr 1120. und hinterließ einen Sohn.

Theodoricus Lamprecht von Geroldshofen wird anno 1286. unter den Zeugen gefunden, als Herr Bischof Berthold zu Würtzburg, etliche Weinberge unter den Schloß Bodenlauben verrethete und verliehe.

Waldher Lamprecht Senior von Geroldshofen / hatte anno 1303. von Gut zu Rugshofen, so ihm Herr Reinhard Fuchs von Schweinshaupten aufgegeben, eine Hube und ein halb Gut zu Lindenlohe, eine Hube zu Bimbach und einen halben Hof zu Geroldshofen, ingleichen Er und seines Bruders Söhne, ein Leben zu Geroldshofen, das Amt Schwartzach, eine Mühle zu Gereuth, eine Hube zu Bimbach, eine Mühle bey Schwartzach unter Stollberg, eine Hube zu Geubach, ein viertel Zehend zu Neuendorf, 3 Leben zu Brußberg und 2 Morgen Weinberge zu Dingoltshausen anno 1320. 1330.

Lampert Lamprecht Junior von Geroldshofen / brachte durch Aufgebung Conrads von Bischofswinden anno 1310. eine Hube zu Gretstadt an sich, kaufte zu gleicher Zeit von Herrn Hartmann von Stettberg 12 Malter Getraid und andere Gefälle auf einem Gut zu Geroldshofen, auf Wiederlösung, ingleichen anno 1325. von denen von Rimpach einen Hof zu Ober Volckach, und anno 1326. von denen von Morstein den vierdten Theil des Weilers und Zehends zu Mühlfeiden und den Zehend zu Wöginz, endlich anno 1329. von denen Holtzern alle ihre Güter zu Bimbach daselbsten zum Schloß gehörig samt den Theil Zehend.

Otto Lamprecht von Geroldshofen / Stifter der ältern Hauptlinie Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXII.

Hermann Lamprecht von Geroldshofen zu Schwartzach empfienge anno 1330. durch Aufgebung Seifried Grussers ein Gut zu Kirchdorf, so ihm der Stoltzenröder aufgegeben, dann ein Gut zu Rugshofen, welches Otto Fuchs übergeben, ferner anno 1331. mit Hanß Schwaigern alle die Lehen, Anna seiner Haußfrauen vorzutragen, bekame anno 1335. durch Aufgebung Hartmunds von Stettberg, so durch Heinrichen von Morstein geschehen, 10 Morgen Weinberge unter dem Schloß Stollberg, ein Leben zu Lindenlohe, und eine Hub zu Gretstadt hingegen gab er gedachten von Morstein ein Gut zu Rugshofen in besagten Jahr auf. Anno 1346. hatte er auch 12 Morgen Weinberg zu Schwartzach und Güter zu Senlishofen.

Götz Lamprecht von und zu Geroldshofen / hatte wegen Götz Fuchsens Ritters, dem Hartlieb zu Stettberg einen Hof bey der Kirche zu Schwartzach unter gedachten Stollberg anno 1331. aufgegeben, ingleichen eodem anno Conrad Stuberten und Hanß Fuchsen von Schwanberg, 6 Söldner zu Dingoltshausen, hingegen sind ihm wegen Ott Fuchsen, Hansen von Dachsbach und des zu Schwanberg durch Heinrichen von Tettelbach aufgegeben worden, die Heister des Zehenden zu Rugshofen anno 1332. und durch Ott Holtzern etliche Weinberge am Eichelberg anno 1333. belaß er das Schloß Bimbach samt den Zehend, Hof Aeckern und 2 Pfund Heller allda, zu Schwartzach und Gereuth 4 Pfund Heller auf einer Hub und 2 Mühlen, zu Brunn etliche Geld Gefälle, zu Neuses ein Malter Haber auf der Mühle, den halben Zehend zu Rugshofen samt etlichen Huben und Gütern, zu Geroldshofen des Stettenbergers Güter samt Wexer, Höf und Aeckern einen halben Hof zu Ober Volckach, 2 Pfund Heller zu Geubach, zu Wöginz den Zehend, zu Dingoltshausen einen Zehend 12 Pfund Heller samt einen Hof und Hub, den vierdten Theil des Dorfs und Zehends Küttfilden auch etwas zu Geilsfeld anno 1336. bekame er auch durch Aufgebung Frowins von Michelau 4 Morgen Weinberge am Stollberg, und hatte dieses alles noch inne anno 1340. Gemahlin Agnes Füchsin von Dornheim, Herrn Apelli Fuchsens von Dornheim genannt von Sontheim, Tochter.

Lämplin Lamprecht von Geroldshofen / führte diese jüngere Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXI.

Gottfried Lamprecht von Geroldshofen Ritter, erlangete anno 1364. durch Dieterich Schnabels Abſterben, eine Hub zu Traustadt, ein Leben zu Hainach, ein Leben zu Dampfhof, eine Hub zu Euerheim, den halben Zehend zu Neuſeld, und etliche Weinberge zu Geubach, kaufte anno 1370. von Herrn Hansen von Wenchheim den vierdten Theil Zehend zu Gretſtadt, hatte anno 1373. mit Hanß Reissen alle die Güter, ſo Hanß von der Neheren zu zu Würtzburg am Stein, Gruach und andere swo gehabt, ferner alle die Güter, ſo Wolf Roſe, Hanß Robelin, Hanß von Windheim, Heinz von Brunbach, Hanß Lutzmann und andere mehr in Würtzburg u. ſonſten gehabt, ſo Zweifels ohne durch deren Abſterben eröffnet u. ledig worden.

Dieterich Lamprecht von Geroldshofen Ritter, hatte nebſt ſeinen Brüdern Götzen und Lämplin, auf Abſterben des Vetters Götzens das Schloß Bimbach, den ganzen Zehend, den Feld Bau, etliche Weinberge und 2 Pfund Heller zu Geroldshofen, 4 Pfund Heller von einer Hub und 2 Mühlen zu Gereuth und Schwartzach, etliche Geld Zinſe auf einer Mühle zu Brunn, dann auch auf einer Mühle zu Neuſes, den halben Zehend zu Rugshofen, eine Hube, ein Leben und andere Güter daſelbſten, des Stettbergers Güter zu Geroldshofen, des Speiſers Güter zu Lindenlohe, zu Geroldshofen einen Hof, See und Güter zu Ober Volckach einen halben Hof, 2 Pfund Heller zu Geubach, zu Wöginz den Zehend, zu Dingoltshauſen 12 Pfund Heller einen Hof und Hub, den vierdten Theil des Dorfs und Zehendens Küttfilden auch etliche Gefälle zu Geuliſeld an. 1350. Er gab Seifried Steinheimen Land Schreibern zu Würtzburg anno 1362. auf, das Dorf Korbach am Steigerwald, bekame anno 1365. die Wüſtung Weiler, ſo durch Abſterben des Götzel von Mergentheim ledig worden.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen und Dürnfeld, Herrn Dieterich Lamprecht Ritters Sohn, wird gemeldet anno 1379. Samſtags vor St. Walburgis, löſete anno 1381. ſeinen Theil Zehend zu Hergolzhauſen von Heinrich Kottnern wieder ein und ſtarb unbeerbt.

Lamprecht.

Digitized by Google

TABVLA CCXXI.

Von denen ausgestorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

Lämplin Lamprecht von Geroldshofen Ritter, führte die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CCXX.) lebte anno 1372. kaufte anno 1370. von Herrn Eckharden von Sandhof, etliche Geld und andere Gefälle zu Würzburg, hatte alles zu genießen, was unter seinen Bruder Dieterich verzeichnet stehet, und scheinet ums Jahr 1399. erst gestorben zu seyn.

Heinrich Lamprecht von Geroldshofen Ritter, hatte Bimbach, eine Hube zu Lampersdorf, einen Hof zu Windsheim, einen Hof zu Wipfeld, 13 Burg-Güter zu Klingenberg anno 1401. verpfändete an. 1403 seinen Vetter Otto Lamprechten einen Theil des Schlosses zu Bimbach mit allet Ein- und Zugehörde vor 592 fl. Rheinisch. Er und sein Bruder Götz versetzten Herrn Dieterich Fuchsen Rittern anno 1404 den halben Theil des Schlosses Bimbach samt denen darzu gehörigen Gütern auf Wiederlösung vor 662 fl. Rheinisch. Diese 2 hatten anno 1407. das Schloß Bimbach, einen Zehend zu Duderfeld samt andern Gefällen daselbsten, auch eine Gilt zu Gernach. Er Heinrich verschrieb eodem anno um sein und seiner Vorfahren Seelen Heil willen, dem Ritter Messer zu Geroldshofen und seinen Nachkommen eine jährliche Gilt auf ein Guth daselbsten, erlangete anno 1410. Fer. VI. Die S. Petri ad Vincula vom Herrn Bischof Johanne von Würzburg und seinem Capitul aus sonderbaren Gnaden, um seiner treuen Dienste willen, was Götz Lämplin sein Bruder vor Lehen hinterlassen, so durch seinen Tod verfallen gewesen. Anno 1402. Freytags vor St. Georgen Tag, verkaufte er und seine eheliche Hauß Frau Benigna, dem vesten Ritter Herrn Wilhelmen von Thüngen und allen seinen Erben, den Hof zu Zeilitzheim mit aller Nutzung und Zugehörde, und die Wein Gilt von 16 Eymern zu Seubach, mit allen den Rechten, als ihnen solches verschrieben, von ihren Herrn, Bischof Gerhard seeliger zu Würzburg, um 400 fl. er starb ums Jahr 1416. Gemahlin. Benigna.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen Ritter, erlangete anno 1389. vom Herrn Bischof Gerhard zu Würzburg um seiner treuen Dienste willen, einen Hof zu Windheim im Amt Geroldshofen gelegen, mit Wiesen, Aeckern und andern Zugehörungen, den vormals Götz Lamprecht lange Zeit innen gehabt. Actum Montags vor S. Gall. Gemahlin Agnes von Rechberg.

Götz Lamprecht von Geroldshofen Ritter, bittet Hanß Lamprechten seinen Vetter, zu leihen, seinen halben Theil des Schlosses Bimbach, wie auch 12 Malter Gilt zu Duttfeld, welches anno 1397. geschehen, verschreibt anno 1396. Herrn Cuntzen von Ebenheim genannt Ubeln zu Würzburg seinen halben Zehend zu Reinfeld vor 150 fl. verkaufte an. 1408. Herrn Dieterich Fuchsen Rittern, ein viertel am Schloß zu Bimbach, und hatte an. 1409 seines Bruders Theil zu Duttfeld u. Gernach. An. 1400. am St. Dorotheen Tag vergichen sich diese 3 Brüder wegen der väterlichen Verlassenschaft. Gemahlin. Elß Truchseßin von Wetzhausen, Hrn. Dietz Truchsessens von Wetzhausen Senioris zu Wetzhausen, Ritters, Hochfürstlich Würzburgischen Marschalls, und Frauen Margarethe Truchseßin von Wetzhausen, Tochter.

Friederich Lamprecht von Geroldshofen verschriebe mit seiner Mutter Benigna, Herrn Hansen von Bibra, dem ältern und Herrn Enzian von Bibra auf den Dorffbindach 600 fl. vor Zu-Geld und Heimsteuer, ihrer jetzigen ehelichen Weiber wegen an. 1417.

Benigna Lamprechtin von Geroldshofen. Gemahl. Herr Johannes von Bibra Ritter anno 1417. 1418.

Anna Lamprechtin v. Geroldshofen. Gemahl. Herr Enzian von Bibra an. 1417.

Hanß Lamprecht genannt Lämplin von Geroldshofen, kaufte von seinen Vetter Götz Lamprechten einen Theil der Veste und Behausung zu Bimbach mit allen Gefällen, Renten, Gerichten Leuten, Zinsen, Gülten, Gütern, Graben, Aeckern, Wiesen, Höltzern, Waasen, Wunnen und Waydenklein und groß, besucht und unbesucht, und auch mit Namen die Mühlen, so darzu gehören, wie nicht weniger 12 Malter auf den Guth zu Duttfeld, Actum Montags nach Palmarum an. 1397.

Elß Lamprechtin von Geroldshofen. Gemahl. (I.) Herr Hauß von Wenckheim (II.) Herr Hildebrand von Seinsheim, Ritter. Sie verkaufte mit diesem ihrem zweyten Gemahl und mit Anna Herrn Erckingers von Seinsheim ehelichen Wirthin, einen Hof zu Windheim bey Geroldshofen anno 1413.

Lamprecht:

Digitized by Google

TABULA CCXXII.

Von denen Ausgeſtorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

Otto Lamprecht von Geroldshofen zu Lilſfeld, Stiffter der ältern Haupt-Linie, (Tab. CCXX.) hatte anno 1336 eine halbe Hube zu Weſtheim, ſo ihme durch Abſterben Heinrich Weineigens zu gefallen, und war wohl Götz Röſchen von Geroldshauſen, Heintz Richalms Kinder Träger und Vormund anno 1370.

Peter Lamprecht von Geroldshofen zu Lilſfeld, hatte eine halbe Hube zu Weſtheim, welche durch Abſterben ſeines Vater Ottens auf ihn gekommen anno 1365. 1373.

Hanß Lamprecht v. Geroldshofen zu Lilſfeld und Zabelſtein, empfienge einen Hof zu Hunoldshauſen, und alles, was Peter und Wolf von Hainach daſelbſten gehabt zu Dorf und Feld anno 1374. ingleichen anno 1380. einen Hof zu Ober-Schwappach, ſo er von Götz Röſchen von Geroldshauſen erkaufft, ferner auch eine halbe Hube zu Weſtheim unter Stersberg.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen, lebte anno 1407.

Otto Lamprecht von Geroldshofen zu Zabelſtein und Geroldshofen, hatte anno 1387. ein Fuder Wein zum Burg-Guth in Geroldshofen, Herrn Hauſen von Wallenfelß zu treuen Händen vorzutragen. Er beſaß alles, was Götz Lamprecht Ritter ſeeliger in der Marckung zu Geroldshofen auch zu Dampfsdorf gehabt, doch unſchädlich andern Erben anno 1399. ingleichen anno 1401. das Brod-Speiß-Amt, das Burg-Guth zum Zabelſtein, etliche Seen und Zehenden, die Höfe zu Rugshofen, Hunoldshauſen, Hainach, Neuhauſen und Korbach mit allen Zugehörungen, Weilersbach und 3 Sölden zu Geuſſfeld, verſatzte anno 1404. Jacob Krämern Burgern zu Schweinfurth die Ax-Mühle zu Nieder-Steinach, verkauffte anno 1407. Herrn Dietzen von Heidingsfeld Ritter, einen Hof zu Rugshofen, und anno 1413. denen Brüdern von Wallenfelß einen Hof zu Hunoldshauſen und zu Kor ſammt den Zehenden, verſchrieb Heinrich Lamprechten Rittern und ſeiner Haus-Frauen Benigna, einen Hof zu Geroldshofen, der in des Hochſtiffts Würtzburg Speiß-Amt gehörig, und erbielte anno 1422. von Würtzburg Erlaubniß, ihnen dieſen Hof zu verkauffen auf einen Wiederkauff. Er und ſeine Söhne Endres, Hanß und Dieterich verkauften auch anno 1414. Dienſtlaß vor St. Veits ihr Burg-Guth mit der Behauſung zu Zabelſtein mit allen Aeckern und Zugehörungen auf den Berg, Herrn Johanſen Biſchoffen zu Würtzburg um 50. fl. Rheinisch, welches zu Haßfurth geſchehen iſt. Gemahlin. Margaretha, die er anno 1406. mit 309. fl. auf ſeinen Hof zu Geroldshofen, wie auch zu Neuenhauß und allen Zugehörungen, Gülten und Zinſen, ſo er zu Lindelbach gehabt, verwieſen.

Andreas Lamprecht von Geroldshofen, wird anno 1414 bey Verkauffung des Burg-Guths zu Zabelſtein, nebſt ſeinen Brüdern gemeldet.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen, wird in denen Urkunden de an. 1412. und 1414. angezogen.

Dieterich Lamprecht v. Geroldshofen, an. 1414.

Barbara Lamprechtin v. Geroldshofen. Gemahl. Herr Matthäus Schenck von Symau.

Anna Lamprechtin von Geroldshofen. Gemahl. Hr. Hanß Schenck v. Roßberg.

Margaretha Lamprechtin von Geroldshofen. Gemahl. Herr Georg von Hebberg zu Nieder-Bleichfeld und Gnetzgau, Ritter, anno 1430.

Sibylla Lamprechtin von Geroldshofen. Gemahl. Herr Hieronymus Senior Schenck von Symau.

Dieterich Lamprecht von Geroldshofen, hatte nebſt ſeinem Bruder Peter einen Hof zu Geroldshofen auch etliche Häuſer und Zinſe in der Stadt und Vorſtadt, einen Hof zu Hainach und Neuhauſen, Korbach und Steinbach ſammt der Mühl, den Weilersbach, 3. Sölden zu Geuſſfeld, die Weinberge am Bruſtberg und unter den Zabelſtein, auch andere Güter, die Götz Lamprecht zu Geroldshofen hinterlaſſen, die Güter und Zehenden zu Greſtadt, die Zinſe zu Dampfsdorf, die von Otto Lamprechten ihren Groß-Vater auf ſie erſtorben anno 1447. Er verſicherte anno 1439. ſeine Hauß-Frau Barbara mit 3500. fl. auf ſeinen Hof zu Geroldshofen.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen zu Steinbach. Ihme und ſeinen Brüdern freyete Herr Johannes Biſchoff zu Würtzburg ein Guth zu Steinbach anno 1417. am St. Veits-Tag. Dieſes Guth kauffte ſie von Hanß Knoblochen dem ältern eodem anno. Er vor ſich kauffte anno 1452. von dem Abt Johanne zu Deres, den Zehend zu Nieder-Deres vor 1700. fl. Rheinisch auf einen Wiederkauff, und empfienge anno 1457. mit ſeinem Bruder Peter die Lehen.

Peter Senior Lamprecht von Geroldshofen, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXIII.

Petrus Junior Lamprecht von Geroldshofen, lebte und war bekannt anno 1467.

Lorentz Lamprecht Senior von Geroldshofen, kauffte anno 1476. mit ſeinem Bruder Peter von Petro Lamprechten dem ältern, das Dorff Korbach und das Holtz zu Weilersbach anno 1471. war bekannt anno 1486. und ſiegelte anno 1490. bis Stifftung des ewigen Salve zu Schalckfeld.

Digitized by Google

TABULA CCXXIII.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

Petrus Lamprecht von Geroldshofen Senior zu Haßfurth, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXII.) verſchrieb anno 1472. dem Spithal zu Geroldshofen auf dem Speyß-Amt 170. fl. inmaſſen denen 4. Orden zu Würtzburg 48. fl. auf ſeinen Hof zu Geroldshofen, endlich ſeiner Tochter Margaretha und Herrn Oßwalden von der Thann ihren Ehe-Wirth 500. fl auf den Hof und Zehenden zu Hainach Gemahlin. Margaretha Schenckin von Symau, Herrn Götzens Seniors Schenckens von Symau, und Frauen Annä Schenckin von Symau, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter, Herrn Lorentz Truchſeſſens von und zu Weyhauſen und Bettenburg, hinterlaſſene Frau Wittbe, welche anno 1443. mit 700. fl auf ſeine Lehen verwieſen worden.

Margaretha Lamprechtin v. Geroldshofen. Gemahl Herr Oßwald von der Thann an. 1472. Donnerſtags nach St Viti.

Lucharius Lamprecht von Geroldshofen, ſiegelte an. 1490. die Stifftung des ewigen Salve zu Schalckfeld, verſchrieb an. 1491. Herrn Hanß Fuchſen, Rittern, 400. fl. auf den Hof zu Hainach ob Hundsbachſen, auch den Hof und Gütern zu Neuenhauß und Brußberg, hatte anno 1497. das Brod-Speiß-Amt, den Hof zu Geroldshofen ſammt Häuſſern und Zinſen, Korbach das Dorff, 3 Sölden zu Geuſſfeld, Weinberge und Zehenden auf den Brußberg, Zinß und Zehend unter den Zabelſtein, einen Zehend zu Grettſtadt ſammt etlichen Gütern. Er und ſeine Hauß-Frau Eliſabeth verſchrieben anno 1492. der Aebtißin und dem Convent des Cloſters zu St Agnes in Würtzburg 200. fl. auf den 400. fl Bewitthums-Guth der gemelten Lamprechtin, dafür ihr der Hof zu Geroldshofen, ein halber Theil Zehend zu Lilßfeld und eine halbe Hube zu Colitzheim verſchrieben worden anno 1492. Freytags nach Oculi.

Lorentz Lamprecht von Geroldshofen Junior, beſaß das Dorff Korbach, das Gehölz Weilersbach, die Mühlen und Söldten zu Untern-Steinbach, ingleichen das Brod-Speiß-Amt zum halben Theil, einen Hof und etliche Zinſe zu Geroldshofen anno 1496. Gemahlin Catharina von Miltz, Herrn Hanſens von Miltz, und Frauen Margarethä von Milz, Tochter, welche mit 800. fl Rheiniſch auf das Dorff Korbach mit ſeiner Zu- und Eingebürung an. 1499 am Tag Philippi und Jacobi verwieſen worden.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen zu Korbach, verkaufftе an. 1506 ſeinen Theil des Brod-Speiß Amts an Herrn Eraſmum Zollnern von Rothenſtein, hatte anno 1527 das Dorff Korbach, das Holtz Weilersbach, die Huben, Mühl und Söldten zu Unter-Steinach, ſo von Lorentz Lamprechten ſeinem Bruder auf ihn gekommen. Gemahlin Anna Zollnerin von Rothenſtein, Herrn Martin Zollners von Rothenſtein zu Walchenfeld, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths, und Frauen Annä Zollnerin von Rothenſtein, einer gebornen von Schwanfeld, Tochter, anno 1506.

Barbara Lamprechtin von Geroldshofen, iſt anno 1555. Aebtißin im Cloſter Heiligenthal geweſen.

TABULA CCXXIV.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Lauffenholtz.

Das Stamm-Hauß dieſes erloſchenen Geſchlechts iſt das dermahlige eine Stunde von Nürnberg gelegene Dorff Lauffenholtz, welches der Republic Nürnberg zuſtändig. Die meiſten übrigen Güter, ſo die Familie nach der Hand acquiriret, beſitzen vorjetzo die Herren Barons von Schrottenberg.

Fritz von und zu Lauffenholtz, war bekannt anno 1240. Gemahlin. Anna Eſterin.

Ulrich von und zu Lauffenholtz, wird anno 1270. in einer Urkunde Herrn Heinrichs von Burg-Thann gefunden. Gemahlin. Elß Walpſtromerin.

Fritz von und zu Lauffenholtz, lebte anno 1290. Gemahlin. Cunegunda Holtzſchuherin.

Anna von Lauffenholtz. Gemahl Herr Conrad Stromer von Reichenbach, Senator zu Nürnberg, an. 1253.

Ulrich von und zu Lauffenholtz, führete ſein Geſchlecht fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab. CCXXV.

Hanß von und zu Lauffenholtz, war bekannt anno 1305. 1319 und empfienge anno 1333 eine Mühle, eine Hube zu Uhlſtadt und 1. Güter zu Buch, ſolche Sibert Kroffen und ſeinen Erben vorzutragen. anno 1336. bekame er vor ſich zu Lehen, 2. Huben zu Wallmersbach, einen Weyher und ein Holtz daſelbſten.

Eliſabetha v Lauffenholtz, Cloſter-Frau zu Pillenreuth.

Lamprecht v. Geroldshofen und Lauffenholtz.

Digitized by Google

TABULA CCXXV.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Lauffenholtz.

Ulrich von und zu Lauffenholtz, führete ſein Geſchlecht fort, (Tab. CCXXIV.) hatte nebſt ſeinem Bruder Hanſen etliche Huben und Häuſer zu Ulſtadt, welche hernach an die Kreffe zu Aſch und Ulſtadt gekommen ſind anno 1305. ingleichen den Weiler Waltmersbach, 2. Huben zu Eichelberg, den kleinen Zehend zu Stockenrode, 4. Huben und ein und dreyviertel Zehend zu Humbdur anno 1319. Gemahlin. . . . . .

Ulrich von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meilendorff, Herrn Ulrichs Sohn, hatte das Schloß Meilendorff, den Zehend zu Ober-Meilendorff, den Zehend auf ein Gut zu Unter-Meilendorff, das Dörflein Dumbach mit 16. Huben und den Zehend, zu Michelau eine Hube und 5. Sölden, den Zehend und etliche Weinberge am Bruſtberg, zu Reichmannsdorff 12. Rait Aecker, den Zehend auf etlichen Neuereuthen daſelbſten, und zu Volckertsbrunn bey Weiſach, das Dorff Reichmannsdorff, ausgenommen 1. halbe Huben ſammt den Zehend allda, eine Mühle, Wenher und Aecker am Staudberg, den Zehend zu Ober- und Unter-Alſbach, wie auch zu Unter-Eſendorff, 2. Huben zu Birckach, den Zehend zu Wenher, eine Hube zu Fora, eine Hube zu Mühlhauſen, den Zehend zu Babenthal, ein wüſt Dorff unter Stolberg, den Zehend zu Trautſtetten und Etan. cum, 2. Huben zu Prichſendorff bey Lißberg, den Zehend zu Volckersdorff, den Zehend zu Buchfeld, den Zehend zu Sand, Guntersdorff und Fütterſee, den halben Zehend zu Geiſelwind, wie auch etliche Aecker und Wieſen zu Trautſtetten und Stettbach anno 1346. Gemahlin . . . . .

Ulrich v. Lauffenholtz, Ritter, hatte durch Anweiſung Herrn Hanß Truchſeſſens von Pommersfelden etliche Höfe und Güter zu Diepeck, Matrich, Lonerſtadt, Mühlhauſen, Stettbach, Obeinkoſt, Hüſchbrunn u. Schweinsdorff, auch die Lampen-Mühle bey Mühlhauſen an. 1362. dann durch Anſuchung Herrn Conrad Kuchenmeiſters zu Gamberg, etliche Tag-Wercke Wieſen bey Siegmannsdorff und Mühlhauſen, ingleichen von dem Klemmen zu Weyher etliche Tag-Wercke Wieſen zu Obendorf, ferner etliche Tag-Werck Wieſen zu Mühlhauſen u. Dieterich Valanten, den Zehend zu Niedernbrorf und eine Hube zu Schweinsdorf anno 1362. Gemahlin Elisabetha v. Leonrod, Herrn Ulrichs von Leonrod, Erb-Schenckens des Burggrafthums Nürnberg, und Frauen Elisabetha von Leonrod, einer gebornen von Küttelheim, Tochter.

Hartung v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meilendorff, empfiengedie Lehen an. 1373. und † unbeerbt.

Catharina v. Lauffenholtz-Gemahl. Hr. Berthold Pfinzing, Ritter.

Juliana v. Lauffenholtz. Gemahl. Hr. Michael Grundherr, Obriſter-Hauptmann zu Nürnberg † an. 1388. Frey tags nach Pfingſten.

Hanß v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meilendorff, Ritter, empfienge zu Lehen das Dorff Meilendorff ſammt den Zehend, das Dörflein Dumbach und den Zehend, eine Hube mit 6. Sölden zu Michelau, etliche Weinberge und den Zehend drauf, ein Gut zu Reinersbrunn, den Zehend zu Weingartsgereuth, ein Reut-Zehndlein zu Waltersberg und Buchfeld, ein Reuth-Zehndlein zu Dattelndorff, Volckendorff, Tragenhöffſtädt und Bergen ſammt denenjenigen Stücken, ſo er wieder zu Affter-Lehen von der Hand giebt anno 1368. und 1372. empfienge er nebſt ſeinem Bruder Hartung, Meilendorff, Dumbach das Dorff, 6. Sölden, eine Hubs zu Michelau, alles zu Reichmannsdorff, ohne was der Truchſeß allda hat, und was zu der Capelle daſelbſten gehöret, den Zehend zu Ober- und Nieder-Alſbach, zu Volckersdorff, Guntersdorff, Buchfeld, Weyher, Eſſendorff, Sand, Rechelndorff, Saxheim und Hirſchbrunn, den halben Zehend zu Geiſelwind, den Zehend zu Fütterſee, 2. Huben zu Birckach, eine Hube zu Fora, 2. Huben zu Neuenhauſen, 24. Morgen Aecker zu Lißberg, einen Hof zu Mühlhauſen, eine Hube, 9 Sölden Häuſer und die Lampen-Mühle, 10. Tag Werck-Wieſen, 10. Morgen Feld und einen Reuth-Zehend im Wigelinsberg, den Zehend im Babenthal, die Aſtung Ehrmannsmühl, den halben Zehend zu Dreihöffſtadt, 12. Morgen Wieſen zu Lonerſtadt und eine Hube zu Horbach.

Conrad v. Lauffenholtz Gemahlin. Anna v. Giech, Herrn Conrads, v. Giech, u. Frauen Annä v. Giech, einer gebornen v. Lichtenſtein, Tochter.

Friederich von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meilendorff, Ritter und Reichs-Schultheiß zu Nürnberg, empfienge anno 1387. die Behauſung zu Meilendorff, den Weiler zu Dumbach, zu Michelau 7. Morgen Weinberge, eine Hube und 5. Sölden, anno 1393. aber nebſt ſeinem Sohn Cungen die Affter-Lehen, ſo er fürbaß leibet, die Herr Hanß von Lauffenholtz ſein Vater, vormahls auch empfangen, wie nicht weniger eine Hube, 5. Sölden und Weingärten zu Michelau, 2. Gütlein zu Dumbach ſammt den halben Zehend, und zu Meilendorff ein ſechs Theil an der Behauſung. Anno 1401. ward er mit allem vorſtehenden wieder belehnet.

Hanß von Lauffenholtz zu Wachenrod, Weingartsgereuth, Michelau u. Dürrbach, war bekannt an. 1390. und † an. 1412. unbeerbt.

Margaretha v. Lauffenholtz. Gem. Herr Nicolaus Muffel des ältern Geheim. Raths u. Losungs-Herr zu Nürnberg, geb. an. 1410 Verm. an. 1431. † an. 1496. den 28. Febr.

Cunz von Lauffenholtz, führte das Geſchlecht fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXXVI.

Ulrich von Lauffenholtz, verſchrieb ſeiner Schweſter Roſina, Cunz Truchſeſſens von Pommersfelden zu Alſfeld ehelichen Wirthin, 80. fl. auf den Zehend und Hof zu Dumbach auf Wiederlöſung an. 1416. Er und ſein Bruder Ulrich aber verſicherte ſie mit 124. fl. auf den Gütern zu Dumbach anno 1417. Beyde Brüder ſind anno 1432. zu Herrn Ulrichen von Lißberg, cum ſpe ſucceſſionis in die Lehen geſetzet worden, wenn der von Lißberg ohne männliche Erben ſterben ſollte.

Ulrich von Lauffenholtz anno 1417.

Roſina v. Lauffenholtz Gemahl. Herr Conrad Truchſeß von Pommersfelden zu Rebenbach und Alſfeld anno 1416. 1417.

Eliß von Lauffenholtz Gemahl Herr Hanß Truchſeß von Wetzhauſen zu Bleibach der Schwartze genannt anno 1412.

Digitized by Google

TABULA CCXXVI.

Von denen

Ausgeſtorbenen Herren von Lauffenholtz.

Cuntz von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meiſendorff, führete ſein Geſchlecht fort, (Tab. CCXXV.) empfenge zu Lehen die 2 Theile der Behauſung zu Meiſendorff, das Dorff Dumbach, eine Hube 5. Söhlen und den Zehend darauf zu Michelau, das Dorff Ehrensmühl den Schalckfeld unter Stolberg, den Zehend zu Fütterſee, einen Neut-Zehend zu Seebeim ſammt den Fiſch-Waſſer, das Dorff Reichmannsdorff, etliche Zehenden zu Eſſendorff, zum Sand, zu Gutenrod, Volckhard, Buchfeld, Tragenhöfſtädt, und was er von der Hand gab zu Mühlhauſen und Lonerſtadt, etliche Güter und Huben zu Neuhauß, Birckach, Fora, Obernkoſt, Oberndorff, den Zehend zu Ober-Altbach, Nieder-Altbach, Niedorndorff, Draitshöfſtädt und Hirſchdrunn anno 1404 und 1412 Seines Sohnes Hauß-Frau Margaretha verſicherte er mit 600. fl. auf den halben Zehend zu Meiſendorff. Gemahlin. (I) Agnes von Lonerſtadt, Herrn Cuntzens von Lonerſtadt, Tochter. (II) Cungunda von Giech.

Hanß von Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff und Michelau, empfienge nebſt ſeinem Bruder Ulrich die Behauſung zu Meiſendorff anno 1476. vor ſich aber und als Träger Georg und Eberhards von Lauffenholtz, ſeines Bruders hinterlaſſene Söhne, ſo noch unmündig, eben daſſelbe mit aller Zugehörde anno 1477. Er und ſeine jetzt benannte junge Vettern kauften an. 1478. von Hansen von Buttlar eine Hube und 3. Güter zu Birckach. Gemahlin Clara von Eglofſtein, Herrn Hanß junioris von Eglofſtein zu Eglofſtein und Bärenfels, Ritters, Kayſerlichen Land-Richters bey Burggrafthum Nürnberg, und Frauen Margaretha von Eglofſtein, einer gebornen Förtſchin von Thurnau, Tochter.

Margaretha von Lauffenholtz. Gem. Herr Caſpar von Liſbeig. Sie hatte 600 fl. Rheiniſch auf ſeinen Gütern zu Liſbeig, Diabelsdorff, Danckenfeld, Buſſendorff, Neuhauß, und die Cent Hohenaich, an. 1473.

Ulrich von Lauffenholtz zu Bernrode und Weingartsgereuth, war bekannt anno 1468. und theilete mit ſeinem Bruder ab. Gemahlin. Margaretha von Maßbach.

Matthias v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff. Gemahlin Anna Neuſtädterin genannt Stürmerin, Herrn Georg Neuſtädters genannt Stürmers zu Bernrode, Schönfeld, Bilgendorff u. Sachſendorff, dann Frauen Eunegund Neuſtädterin genannt Stürmerin, einer gebornen von Truppach, Tochter.

Suſanna v. Lauffenholtz. Gemahl. Herr Georg v. Künſperg zu Wernſtein. Sie lebten beyde noch an. 1511.

Erhard von Lauffenholtz, führete die Haupt-Linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXVII.

Georg v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, war bekannt an. 1466. † an. 1481. Gemahlin Margaretha Füchſin v. Schweinshaupten, Herrn Georg Fuchſens v. Schweinshaupten zu Schweinshaupten und Stöckach, Hochfürſtl. Würtzburgiſchen Hof-Meiſters, und Frauen Margarethä Füchſin von Schweinshaupten, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Friederich v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, war bekannt anno 1492. 1510. Gemahlin Margaretha v. Berlichingen, Herrn Götzens von Berlichingen, Herrn Gütz gen mit der eiſernen Hand, und Frauen Dorothea von Berlichen, einer gebornen Gallingin von Illesheim, Tochter.

Wallburgis v. Lauffenholtz, Meiſterin des Cloſters zu Schefftersheim bey Weickersheim.

Kilian von Lauffenholtz zu Ober- u. Unter-Meiſendorff, war bekannt an. 1492. 1496. u. † unbeerbt.

Gertraud v. Lauffenholtz. Gemahl. Herr Lorentz Truchſeß v. Wetzhauſen zu Steinberg und Dachsbach.

Eliſabetha v. Lauffenholtz. Gemahl. Herr Arnold Gailing von Juesheim zu Illesheim und Hattheim † anno 1529.

Cuntz v. Lauffenholtz zu Michelau, Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Amtmann zu Schlüſſelfeld. Er und Kilian empfiengen vor ſich und ihren unmündigen Bruder Fritzen, den halben Theil an Meiſendorff, Michelau und Birckach anno 1496. beſaß anno 1512. ein Viertheil am Schloß zu Waſſerndorff, kaufte anno 1516. von Herrn Adolphen von Bibra ein Guth zu Habmannsbach, einen Zehend und anders mehr, ward anno 1520. Geſchlechts-Aelteſter, und empfienge deshalber die Aempter-Lehen. In beſagtem Jahre ward ihme und ſeinem Bruder Fritzen der andere halbe Theil an dem Lauffenholtziſchen Lehen, als Meiſendorff, die Güter, Zehend, Huben und Söhlen zu Michelau und Birckach, und was ſie von denen von Bibra zu Habmannsbach und Erl gekauft, gelichen. Er † an. 1522. Gemahlin. Dorothea von Seinsheim, Herrn Wilhelms von Seinsheim zu Waſſerndorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Marſchalls, und Frauen Apollonia von Seinsheim, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

Georg v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, war unmündig an. 1522. und † an. 1532. unvermählt.

Hanß v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, war unmündig an. 1522. und † anno 1531. zu Meiſendorff.

Sibylla von Lauffenholtz.

Wilhelm von Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, ſtunde an. 1522. nebſt ſeinen beyden Brüdern Georgen und Hansen unter der Vormundſchafft Herrn Wolffens von Seinsheim und Herrn Caſpars v. Lauffenholtz. Sie empfiengen ein Viertheil am Schloß zu Waſſerndorff, ſo Cuntz ihr Vater zu Lehen gemachet, und durch ihn auf ſie erſtorben, ingleichen einen halben Theil der Behauſung Meiſendorff und was darein gehöret, erbeten mit einander ihres Vettern Herrn Friederichs von Lauffenholtz Lehen, und er † anno 1537. als der Letzte dieſer Linie ohne Erben. Gemahlin. Urſula Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Junioris Stiebars v. Buttenheim zu Buttenheim und Aiſch, dann Frauen Annä Stiebarin v. Buttenheim, einer gebornen von Wirßberg, Tochter.

Digitized by Google

TABULA CCXXVII.

Von denen Ausgestorbenen Herren von Lauffenholtz.

Erbard von Lauffenholtz zu Bernrode und Weingartsgereuth, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXVI.) empfienge vor sich und seine Vettern Cuntz, Kilian und Fritzen von Lauffenholtz, Meilendorff, &c. dann alls Geschlechts-Aeltester vor sich die Ritter-Lehen, welches alles von seinem Vater Ulrich und Hansen ihren Vatter auf sie gekommen ist anno 1486. 1496. und † anno 1504. Gemahlin. (1) Elisabetha von Bibra, Herrn Caspars von und zu Bibra Ritters, und Frauen Lucretia von Bibra, einer geborenen von Heßberg, Tochter. (II) Anna von Künsperg, Herrn Johannis von Künsperg zu Wernstein, und Frauen Margaretha von Künspera, einer geborenen von Zetwitz, Tochter.

1.

Michael von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- und Unter-Meilendorff, Hochfürstl. Bambergischer Amtmann zu Burg-Ebrach, empfienge vor sich und seine unmündige Brüder, Caspar, Ulrich und Georgen, Meilendorff, die Weinberge und den Zehend zu Michelau sammt denen Huben, Hofstädten und Sölden alda, wie auch zu Ebrach anno 1506. Anno 1513. aber vor sich und seine Brüder das Schloß Bernrode, welches sie von Georgen und Sebastian Neustädtern genant Stürmern, nunmehro ganz käuflich an sich gebracht. Er erbte seine Brüder mit einander, endlich auch an. 1537. seinen Vetter Wilhelmen von Lauffenholtz, und empfienge an. 1541. die gesamten Lauffenholtzische Lehen. Gemahlin. (1) Barbara Puchingerin von Archshofen, Herrn Hans Puchingers von Archshofen, und Frauen Justina Puchingerin von Archshofen, einer geborenen von Rain, Tochter, † an 1502 (II) Margaretha von Adolzheim, Herrn Erhards von Adolzheim, und Frauen Ursula von Adolzheim, einer geborenen Truchseßin von Baldersheim, Tochter, Herrn Philipps von Berlichingen, hinterlassene Frau Wittbe.

1.

Caspar von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- u. Unter-Meilendorff, war anno 1522. Vormund über seines Vetters Cuntzens v. Lauffenholtz Kinder, und † anno 1532. unbeerbt.

1.

Ulrich von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- u. Unter-Meilendorff, gatte ge auffer Landes und † an. 1532. ohne Erben.

2.

Georg von Lauffenholtz zu Bernroda, Ober- und Unter-Meilendorff, Kayserl. Hauptmann, machte sich an. 1529. wieder die Türcken berühmt, und † an. 1532. Gemahlin Susanna von Roß, Herrn Conrads von Roß und Frauen Amalen von Roß, einer geborenen von Rußiech, Tochter.

Magdalena v. Lauffenholtz, Aebtißin im Closter Himmelpforten, † anno 1557. Donnerstags nach Judica Ihr Epitaphium stehet im Creutz-Gang besagten Closters auf der Erden.

1.

Anna von Lauffenholtz. Gemahl. Hr. Leopold von Wolffframsdorff zu Lebzingen.

1.

Helena von Lauffenholtz. Gemahl. Herr Georg Groß v. Trockau genannt Pferdfelder zu Ober-Wellerstadt, Hochfürstlich Bambergischer Ober-Schultheiß zu Forchheim und Ritter-Rath des löblichen Cantons-Gebürg an. 1561.

Caspar von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- und Unter-Meilendorff und Eckersbach, verkaufte nebst seinem Bruder Adam denen Herren von Hutten, die Güter und Zinß in Lipprichhausen und in andern Orten um 578. fl. anno 1563. und † an. 1564. ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. (I) Ena v. Meißbach. (II) Barbara Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Philipp Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg und Ungerhausen, dann Frauen Margaretha Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Lochingerin von Archshofen, Tochter.

Adam v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meilendorff, Bernrode und Eckerebach, † anno 1562. zu Bamberg als der letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms, unbeerbt. Gemahlin. Martha Fuchsin von Dornheim, Hn Valentin Fuchsens v. Dornheim zu Wiesenbrunn, Wiesentheid und Kirchlaibach, dann Frauen Elisabetha Fuchsin von Dornheim, einer gebornen von Grumbach, Tochter. Vermählt anno 1556.

Susanna von Lauffenholtz. Gemahl. Herr Hans Wilhelm von Heßberg zu Bebheim, † anno 1600.

Amalia von Lauffenholtz, geboren an. 1562. † anno 1631. den 27. November, und liegt in der Capelle zu Windsheim begraben. Gemahl. (I) Herr Hans Adam von Wirsberg. (II) Herr Wolff von Wehrn, Hochfürstl. Bambergischer Hof-Rath und Amtmann zu Wachenrod, † anno 1606. und liegt in der Kirche zu Wachenrod.

TABULA CCXXVIII.

Von denen Ausgestorbenen Herren von Lindelbach.

Dieses Geschlechtes Stamm-Hauß war das eine Stunde von Sonderhausen gelegene nun verödete Schloß und Dorff Lindelbach, welches heutiges Tags zur Herrschaft Speckfeld ins Amt Sömmerhausen denen Allodial-Erben der Grafen und Erb-Schencken des Heil. Röm. Reichs von Limpurg zuständig.

Conrad von und zu Lindelbach, empfienge seine Lehen anno 1300.

Conrad von und zu Lindelbach und Sulzfeld, bekame an. 1326. ein Gutt zu Sulzfeld, die Vollands Lehen genannt.

Burckhard von und zu Lindelbach, hatte nebst seinem Bruder Conrad an den Vollands Lehen, auch den halben Wein Zehend und etliche Rst Aecker an. 1326. 1336.

Heinrich von und zu Lindelbach, besaß Heinrich Richelms Holtz in der Marckung Sulzfeld, wie auch etliche Güter und ein Hauß zu Ochsenfurth anno 1333. welches Sulzfelder Gebäude und daßige Felds-Güter er an. 1336. zu Lehen empfienge.

Heinrich von und zu Lindelbach und Klein-Ochsenfurth, brachte an 1361. durch Aufgebung Seitz Brandens einen Weinberg in der Marckung Klein-Ochsenfurth an sich, und besaß daselbsten die meisten Güter.

Burckhard v. Lindelbach, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg, traf an. 1361. mit seinem Herrn Bruder Heinrich einen Vergleich.

Margaretha von Lindelbach, Closter-Frau zu St. Mary in Würtzburg anno 1361.

Cuntz von Lindelbach zu Klein-Ochsenfurth, verkaufte an. 1381. einen Weinberg zu Klein-Ochsenfurth an Herrn Petern v. Gnottstadt.

Elisabetha v. Lindelbach, war an. 1388. mit einem Adelmann v. Adelmannsfelden vermählt.

Johann von Lindelbach, verkaufte anno 1405. Herrn Eberharden von Beringen eine halbe Forst-Hube zu Ebersbach mit allen Recht und Gerechtigkeiten.

Friederich von Lindelbach, ist anno 1401 Closter-Herr zu Schwartzach gewesen.

Heinrich von Lindelbach, wird an. 1418. in einer Urkunde des Closters Himmelpforten benennet, und ist vermuthlich der letzte dieses Geschlechts gewesen.

Digitized by Google

TABULA CCXXIX.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Lißberg.

Das Schloß und Dorff Lißberg am Steigerwald gelegen, welches heutiges Tags denen Herren von Münſter zuſtändig, iſt das Stamm-Hauß dieſes erloſchenen edlen Geſchlechtes geweſen.

Clara von Lißberg, ward anno 1240. zur vierdten Aebtiſſin bey St. Theodor in Bamberg erwählet und beſtätiget.

Hermann von Lißberg, wird anno 1244. in einem Vertrag zwiſchen Herrn Biſchoff Hermannen zu Würtzburg, und Herrn Hermannen von Hetzberg, unter den Bürgen gemeldet, als Heinrich von Streitberg und Otto von Schaumberg gegen Wolffen von Zabelſtein, ledig gegeben worden.

Erhard von und zu Lißberg, beſaß mit ſeinem Bruder Ulrich und Heinrich Blaßharten anno 1303. einen Hof zu Guntzendorff.

Ulrich von Lißberg an. 1303.

Conrad von Lißberg, hatte 20. Malter Gült zu Nußthofen, welche Wolff Brunlein u. Johann Virnkorn ſeinen Erben vorgetragen an. 1303.

Friederich von Lißberg, bekame nebſt ſeinen Brüdern Conrad und Heinrichen zu Lehen an. 1320. die Cent zu Hoheneich, und das Dorff Lanter mit ſeiner Gerichtsbarkeit, ingleichen die Dörffer Walsdorff, Hartenland, Creutzſchu, Etelsdorff, Reichendorff, Kolendorff, Domelsdorff, Buſendorff, den See und was ſie ſonſten da hatten, Droſenfurth, den Zehend zu Schlaichach, 7. Güther zu Ober-Schlaichach, 4. Huben zu Krumſelden, und was ſie zu Lißberg hatten.

Conrad von Lißberg, hatte nebſt ſeinem Bruder Friederich das Dorff Walsdorff ſammt den Zehend, 5. Güter zu Hartenland, 4. zu Creutzſchu, die Dörffer Kolendorff und Trabelsdorff ſammt den Zehend, 4. Güter zu Neuhauß, 5. zu Buſendorff, 3. zu Droſenfurth, 6. zu Neuſeß, 15. zu Wüſtſilden und Geiſtfeld ſammt den Zehend, 5. Güter und den Zehend zu Schleichach, die Cent Hoheneich und das Gehölz Nimertsberg, die Weiler Mühlendorff, Zettelsdorff und Frickendorff ſammt den Zehend, noch 4. beſondere Güter zu Neuhauß, zu Buſendorff, 4 zu Droſenfurth und 2. Huben zu Erl anno 1322. Er gab anno 1326. Conrad Kellnern zu Bamberg ein Guth zu Neuhauß an der Straſſe auf. Anno 1336. wird er Ritter genennet, da er mit Heinrich und Hermannen von Lißberg das Gericht Hoheneich, nebſt allen ihren Gütern zu Krautheim, Walsdorff, Kolendorff, Friedendorff, Trabelsdorff, Buſendorff, Schleichach, Falſchendorum, Dandenfeld, Friederichsbrunn und Neuhauß zu Lehen empfangen.

Heinrich von Lißberg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihm u. ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCXXX.

Ulrich von und zu Lißberg, war bekant an 1320.

Hermann von Lißberg Edelknecht, bekame anno 1163. von Heinrich Zollnern, Burgern zu Bamberg, 3. Theile Zehend zu Neuhauß und Eurach.

Mechtild v. Lißberg, hatte den Hof Rumrod zu Carlſtadt, ein Drittheil Zehend zu Dmenthal, auch etliche Güter und Gefälle zu Carlſpach, ingleichen 7. Pfund Heller zum Dorff Gut Carlburg anno 1340. Sie machte mit Friederichen v. Ebßperg und ihrer Tochter den halben Theil ihrer Veſte Breita mit alle den Gütern, Gülten, Zinſen, Wieſen, Aeckern, Hölzern und andern Rechten, Nutzen und Gefällen, die in ſelbigem Thal gelegen, dem Hochſtifft Würtzburg zu Lehen anno 1363. am nächſten Montag nach Michaelis.

Hartung von Lißberg, Dom-Herr zu Würtzburg, bekame nebſt ſeinen Bruder Jring und Heinrichen von Guberſtadt, vom Herrn Biſchoff Albrechten zu Würtzburg aus beſondern Gnaden verliehen, 3. Huben zu Wüſtſilden, und 2. Güter daſelbſten anno 1316. kaufte anno 1363. 2 Viertheil am See zu Buſendorff von Ulrichen von Lißberg um 116. Pfund Heller, ingleichen anno 1371. Heinrichs von Lißberg Antheil zu Wüſtſilden. Uebrigens beſaß er einen Theil am See zu Buſendorff und eine Hube daſelbſten, 2. Fiſch-Waſſer in der Aurach, den ſechſten und achten Theil des Gerichts zu Hoheneich, etliche Hof-Raithen, Aecker, Gärten, Wieſen und Hölzer zu Lißberg, welches er alles von Ulrichen von Lißberg, ſeines Vaters Bruder, erkaufft hat. Seine Lehen-Träger ſind geweſen, Herr Jring von Lißberg ſein Bruder, und Herr Hanß von Thüngfeld anno 1364.

Jring v. Lißberg, wird anno 1351. auch Herrn Hanſens v. Lißberg Bruder genennet.

Hanß von Lißberg, hatte 5. Güter und ein Sölden-Hauß zu Falſchenbrun, ſo ihm Friederich von Lißberg laßt den Zehend aufgegeben anno 1320. ingleichen 2. Güter zu Neuhauß, einen Hof zu Trabelsdorff, einen Hof zu Bockendorff. 4. Huben zu Walsdorff, ein Guth zu Eich, ein halb Guth zu Schleichach, dann um Lißberg das Gehölz, die Aecker und Egerten anno 1346. gab anno 1356. durch den von Morſtein, dem Lamprechten von Geroldshofen ein Viertheil des Dorffs und Zehends zu Wüſtſilden auf, und empfienge anno 1363. den dritten und ſechſten Theil Zehend zu Trabelsdorff, auch eine Hube zu Neuhauß. Anno 1372. kauffte er einen Hof zu Walsdorff, und ein Guth allda von Friederich Müntzmeiſtern zu Zenn.

Digitized by Google

TABULA CCXXX.
Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Lißberg.

Heinrich von Lißberg, der alte Schultheiß zu Bamberg, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXIX.) hatte einen Hof zu Hirſchbeid anno 1338. ingleichen einige Güter zu Biſchofsberg, 3. Huben zu Wingersdorf, den halben Zehend zu Fora, ein Schöllz zu Schöffſtall und eine Wieſe zu Strolendorff, anno 1346. und anno 1343. empfienge er über jetzt belegte Stücke auch einen Hof zu Luntzentzich und den halben Zehend an Neuſes zu Lehen.

Eberhard von Lißberg, Heinrichs des alten Schultheiſſens zu Bamberg Sohn und Günthers Bruder, beſaß alle Güter zu Fatſchenbrunn, den Zehend daſelbſten, und was ſein Vater Heinrich da gehabt, wie auch alle Güter, die Hermann von Lißberg zu Fatſchenbrunn gehabt, und er anno 1367. von demſelben erkauffet. Anno 1371. verkaufte er Friederich und Ludewig Münzmeiſtern zu Zenn alle ſeine Güter zu Fatſchenbrunn ſammt den Zehend, und nach Abſterben ſeines Vaters empfienge er mit ſeinem Bruder Günther gemeinſchaftlich den Zehend zu Fora, einen Hof zu Teutſchen-Gereuth ſamt den Zehend, 2. Güter zu Wingersdorf, das Holtz zu Schöffſtall und Biſchofsberg, und eine Wieſe zu Hirſchbeid anno 1371.

Günther von Lißberg, hatte etliche Weinberge am Lobenberg, die ihm Berthold von Hendingsfeld aufgegeben anno 1366 Ingleichen ein Guth zu Fora, welches er von Heintz Seifrieden in Bamberg an. 1385. erkauffet hat, ferner ein Viertheil Zehend zu Beritzendrunn, den er anno 1388. von Heintz Sambachen, Burgern zu Bamberg käuflich erhalten. Anno 1391. kaufte er von Fritzen v. Lißberg, eine Hube zu Buſendorff, anno 1393. aber von Cuntz Voiten etliche Feld-Güter zu Neuendorff. Er wohnete zu Aurach, und verſchaffte anno 1399 ſeiner ehelichen Wirthin Anna, auf den Zehend zu Fora 200. fl Leib-Geding.

Cuntz Senior von Lißberg, beſaß an. 1387 alles, was ſein Vetter Heinrich ſeeliger an Häuſern, Höfen, Gerichten und ſonſten am Berg oder anderswo zu Lißberg hinterlaſſen hat.

Hermann von Lißberg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXXI.

Eberhard von Lißberg, Günthers Sohn und Hermanns Bruder, theilt mit erwähntem ſeinen Bruder einen Hof, Güter, Zinß und den Zehend zu Teutſchen-Gereuth, zu Biſchofsberg und Wingersdorf an der Ebrach, den halben Zehend zu Fora, und eine Hube zu Buſendorf, die ſie von Fritzen von Lißberg zu Ebersbach gekauft, die Hölzer zu Schöffſtall und Frönsdorf, einen Theil Zehend, die Hölzer, Wieſen, und Ehlen zu Mühlendorf, und ein Viertheil Zehend zu Breitzendrunn anno 401. Per IV. poſt Erhardi, in welcher Zeit Fritz Münſtermeiſter in der Mit-Belehnung geweſen, anno 1417. aber empfienge er alle jetzbenannte Stücke alleine zu Lehen.

Lorentz von Lißberg, lebte anno 1404. und empfienge ſeines Vater Eberhards geſammte Lehen anno 1420.

Lorentz von Lißberg, beſaß anno 1441. ſeinen Theil am Vorhof, wie auch 7 Sölden zu Lißberg, ein ſechs Theil des Gerichts zu Hohenreich, einen Hof zu Trabelsdorf und Neuhauß, und eine Sölde zu Buſendorf, erbte anno 1448 Michaeln von Lißberg, und empfienge anno 1456. ſeine Lehen abermahl vom Hochſtift Würtzburg. Gemahlin. Margaretha von Maßbach, welche er anno 1469. mit 600. fl auf den Hof und 8 Sölden zu Lißberg verwieſen hat quinta poſt Oculi. Sie lebte noch als Wittbe anno 1470.

Georg von Lißberg, hatte ein Guth zu Lißberg, eines zu Seckendorf, und Güter zu Neuhauß, empfienge anno 1429 alle die Güter, ſo Fritz von Lißberg zu Lehen gehabt vom Hochſtifft Würtzburg, als ſeinen Theil zu Buſendorf, einen Theil an der Cent Hohenreich, und zu Lißberg, welches erblich auf ihn gefallen. Anno 1443. beſaß er einen Hof zu Seßbühl, Droſenbach und Frickendorf, eine Hub und 4. Sölden zu Maßdorf, eine Sölde zu Erl, eine Hube zu Trabelsdorf, eine Hub, eine Sölde und eine Mühle zu Buſendorf, ein Guth zu Eich, 2. Güter und Sölden zu Droſenfurth, den See zu Buſendorf, eine Sölde zu Danckenfeld, 4. Sölden und 1 Hube zu Neuhauß, ein ſechs Theil am Gericht zu Hohenreich, jodann die Hölzer zu Seßbühl, Maßdorf und Droſenbach.

Albrecht von Lißberg, Lorentzens Sohn, ſtunde an. 1470. unter der Vormundſchafft Herrn Hanſens von Rüſenbach, und da er nach der Vormundſchafft zu ſeinen Jahren gekommen, und die Lehen nicht empfangen, geſchahe es, daß das Hochſtifft Würtzburg, ſeine Lehen vor heimgefallen erklährete, auch würcklich einzog, welche aber doch bald hernach wieder an das Hauß Lißberg gekommen ſeyn.

Oſtwald von Lißberg, war Fabians von Lißberg Vormund, bat ſich vom Hochſtifft Würtzburg die heimgegangenen Lehen ſeines Vetter Albrechts für ſich und ſeinen Pfleg-Sohn Fabian aus, und erlangete auch dieſelben, als ein Geſchlechts-Verwandten und nächſter Erbe von Schild und Helm, Stamm und Nahmen, wie er den anno 1483. damit beliehnet worden. Er † anno 1493. unbeerbt.

Lißberg.

Digitized by Google

TABULA CCXXXI.

Von denen

Ausgestorbenen Herren von Lißberg.

Hermann von Lißberg, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXX.) und empfienge seine Lehen anno 1401.

Hermann von Lißberg, empfienge anno 1443. einen Hof zu Teutschen-Gereuth mit aller Ein- und Zugehörung, ein Drittheil Hof zu Ober-Aurach und 4. Tag-Werck Wiesen, eine Mühle und den halben Zehend zu Fora, 2. Sölden zu Wingersdorf, ein Guth zu Reuses, einen Hof zu Fornsdorf und einen Hof zu Schöffstall, verschied anno 1447. Georg Narben 250. fl. auf den Zehend zur Helfte in Fora, und † anno 1450.

Georg von Lißberg, erbte nebst seinen Brüdern Michael, Hermannen und Heintzen den Vater Hermann an. 1450. und stunde nebst denenselben unter der Vormundschafft Herrn Marci von Rotenhan, der anno 1451. vor sie die Lehen empfangen. Anno 1456. empfienge er vor sich einen Zehend und Güter zu Zettmannsdorff, und alles, was er daselbsten gehabt, einen Zehend zu Erl, den Zehend auf 2. Höfen zu Eich, die Sölden und Güter zu Waldorf, die Güter und den Zehend zu Frickendorf, einen Zehend zu Ober- und Unter-Schleichach, einen Zehendlein zu Reuses, die halbe Hube zu Gamberg, etliche Gefälle zu Kirchreich, ein Gütlein zu Danckenfeld, 2. Huben und eine Wiese zu Kemmern, einen Hof und Söldе zu Drosenfurth, einen Zehend zu Schätzendorf, ein Guth zu Koleudorff, ein Guth zu Busendorff, zwey Drittheil Zehend zu Sternendorff, einen Zehend und Hofraith zu Höchstädt, anno 1457. und 1467. aber den Vorhof, 13. Söldеn, eine Mühle und einen Hof zu Lißberg, 5. Söldеn und 2. Gütlein zu Waldsdorff, ein Guth zu Erl, ein Guth zu Frickendorff, eine Mühle und See zu Busendorff, 4. Söldеn zu Reuhauß, 3. Söldеn zu Drosenfurth, eine Söldе zu Eich, 2. Söldеn zu Danckenfeld, eine Mühle zu Trabelsdorff, einen Hof zu Drosenbach, ein Holtz am Seebühl, ein Gütlein zu Neuhauß, einen Hof zu Frickendorff, einen Hof zu Trabelsdorff und ein sechs Theil am Gericht zu Hobeneich. Er saß zu Aurach, und verkaufte anno 1467. nebst seinem Bruder Heingen seinen Hof zu Teutschen-Gereuth, Fritz Zollnern zu Bamberg und seinen Sohn Oswald auf 2. jährige Wiederlösung um 400. fl. † anno 1479. Gemahlin. Barbara von Abenberg, Herrn Hansens von Abenberg zu Eyßbach und Dettelbach, und Frauen Cunegunda von Abenberg, einer gebornen von Bebenborff, Tochter.

Michael von Lißberg, empfienge an. 1466. vor sich und seine Brüder die Lehen, ingleichen auch anno 1467. mit seinem Bruder Heintzen, der nicht zu Lande, einen Hof zu Teutschen-Gereuth, den Zehend zu Fora, ein Gütlein zu Rauendorff und Reuses, † ohne männliche Leibes-Erben.

Hermann von Lißberg, bekannt an. 1450. 1451. 1456. u. † und erbt.

Heinz v. Lißberg, lebte anno 1450. 1451. 1456. 1467. stenge ausser Landes, und † ohne Leibes-Erben.

Wilhelm von Lißberg, erbte anno 1479. seinen Vater Georgen, empfienge an. 1480. seine Lehen von denen Hochstiftern Bamberg und Würtzburg, und † anno 1488. Gemahlin. Anna von Aisch, Herrn Hansens von Aisch, und Frauen Annä von Aisch, einer gebornen von Giech, Tochter.

Otto von Lißberg, ward nach seines Bruders Ableben anno 1458. Geschlechts-Aeltester, und † unbeerbt.

Fabian von Lißberg, erbte anno 1488. seinen Vater Wilhelm, stunde unter der Vormundschafft Herrn Oswalds von Lißberg, und † anno 1523. als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms, ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. (I) Anna von Rosenau, von welcher er 2. Töchter erhalten, denen er anno 1511. nebst nachstehender Stief-Mutter 1600. fl. auf seine Lehen verschrieben hat. (II) Anna von Seckendorff, welche von ihm anno 1501. auf seine Güter zu Lißberg mit 1450. fl. verwiesen worden. Seine Lehen bekame Herr Hauß von Milz, Hochfürstlich Würtzburgischer Marschall.

Apollonia von Lißberg, anno 1511. Barbara von Lißberg. Gemahl. Herr Oswald Zollner von Brand zu Büchberg und Drasdorff. Vermählt anno 1500. Samstags nach Erhardi.

Die Herren von Lißberg, so in keine richtige Abstammung gebracht werden können.

Wilhelm von Lißberg, hatte ein Vorwerck zu Lißberg, ein sechs Theil und ein zwey und dreyßig Theil am Gericht Hobeneich, ein Viertheil an See zu Busendorf, einen Hof zu Trabelsdorf, eine Hube zu Busendorf, das Zehendlein zu Trabelsdorf, und ein Drittheil auch ein sechzehen Theil am Burg-Guth Zabelstein anno 1356.

Fritz Senior von Lißberg, hatte mit Hansen von Schaumberg zu Lehen, ein Achttheil am See zu Busendorf, ein Viertheil am See zu Reuhauß, drey Theile Zehend zu Reuhauß und einen Hof, ein Viertheil Hof zu Trabelsdorf, einen Hof zu Waldsdorf, die Aecker, Wiesen und Hölzer zu Lißberg, ein Viertheil Fisch-Wasser an der Aurach, ein Guth zu Busendorf, ein Guth zu Fatschendrunn, ein Viertheil an 3. Gütern zu Drosenfurth, ein Gütlein zu Frickendorf, und ein zwölf Theil am Gericht zu Hobeneich anno 1394.

Wilhelm Senior von Lißberg, empfienge seinen Theil der Gerichte zu Hobeneich und Lißberg, wie auch am See zu Busendorf, einen Hof und ein Guth allda, ingleichen einen Hof und ein Guth zu Neuhauß, den Zehend und 2. Höfe zu Trabelsdorf anno 1401. hierauf anno 1402. ein Burg-Guth in der Veste zum Zabelstein gelegen, ferner anno 1404. 2. Gütlein zu Hausen, die Weißmühl am See zu Busendorf, ein Gütlein zu Lißberg am Berg und etliche Wiesen daselbsten. Anno 1408. erlangete er mit Wilhelm dem Jüngern von Lißberg alle die Lehen, als verfallen, so Martin von Lißberg, Hansens Sohn gehabt. Er lebte noch anno 1412. und verschrieb anno 1411. seiner Haus-Frauen Catharina 450. fl. auf den Hof zu Selbühl, seinen Theil zu Trabelsdorf und See zu Busendorf in Vigil. Aſcenſionis Domini.

Wilhelm Junior von Lißberg, kaufte an. 1405. von Herrn Engelhardten von Schaumberg das Dorf Allmannsdorf, erlangete anno 1408. Martins von Lißberg verfallene Lehen, und empfienge anno 1412. was er vor dem Schloß Lißberg gehabt, seinen Theil am Gericht Hobeneich, und was er in Trabelsdorf, Neuhauß, Busendorf, Eich und Allmannsdorf besessen, zu Lehen.

Lißberg.

Digitized by Google

TABULA CCXXXII.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Lißberg.

Ulrich von Lißberg, empfienge anno 1401. ſeinen Theil an Lißberg und den Gericht zu Hoheneich auch am See zu Buſendorff, eine Hube und etliche Söldẽ zu Walßdorff, einen Hof zu Frickendorff, einen Hof zu Droſenbach, eine Hube und Güter zu Trabelsdorff, eine Hube zu Neuhauß, und eine Hube zu Buſendorff, ingleichen ſeinen Theil an den Gütern zu Droſenfurth, wie auch eine Hube und Söldẽ zu Danckenfeld.

Fritz von Lißberg, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Beſitzer des Saal-Gerichts, war tod an. 1412 da denn ſeine hinterlaſſene Wittbe und ihr Tochtermann, der nicht benennet iſt, 400. fl. auf ſeine nachſtehenden Lehen von Herrn Biſchoff Hanſen von Salzoſtein, beſtätiget erhalten. Seine Gemahlin war Eliſabetha, eine geborne Mühlſteinin, welche 2. Töchter mit ihm gezeuget hat.

Peter von Lißberg, hatte einen Hof zu Lißberg, ein ſechs Theil am Gericht zu Hoheneich, 2. Höfe zu Walßdorff, einen Hof zu Frickendorff, und alle die andern Lehen, ſo Martin von Lißberg innen gehabt.

Wilhelm von Lißberg genannt Lamprechten, empfienge die Lehen an. 1424. 1427. und 1429.

Michael von Lißberg, verſchrieb Wilhelmen von Lißberg Burgern zu Bamberg als ſeinen Bürgen 30. fl. zu ſeiner Schadloßhaltung auf ein Viertheil Zehend zu Buſendorff anno 1424. verkaufte anno 1434. Hanſen von Schönſtall einen Theil am See zu Buſendorff, ingleichen Bernhard und Stegemunden von Schaumberg, ein ſechs Theil am Gericht zu Hoheneich und etliche Wieſen unterhalb Lißberg gelegen anno 1407. Seine Hauß-Frau Anna von Bebendorff hat er mit 500. fl. Rheiniſch auf ſeine Güter zu Trabelsdorff, Lißberg und Danckenfeld anno 1424. verwieſen. Sie hat Herrn Bernhards von und zu Bebendorff, und Frauen Alhaid von Bebendorff, einer gebornen von Coburg, Tochter Anno 1442. iſt er Geſchlechts-Aelteſter geweſen, und hat die Aller-Lehen empfangen

Caſpar von Lißberg Gemahlin Margaretha von Lauffenholtz, Herrn Cunsens von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meiſendorff, dann Frauen Agnes von Lauffenholtz, einer gebornen von Lonerſtadt, Tochter, welche anno 1477 mit 600. fl Rheiniſch auf ſeine Güter zu Lißberg, Trabelsdorff, Danckenfeld, Buſendorff, Neuhauß und die Ent Hoheneich verwieſen worden.

Michael von Lißberg zu Teutſchen-Gereuth Gemahlin Apollonia von Rauneck, welche nach Ausweiſung des Ehe-Briefs 600. fl Rheiniſch, auf den Hof zu Teutſchen-Gereuth, 4. Sölden daſelbſten, und den halben Zehend zu Fora anno 1491. Dominica poſt Exaltationem Crucis verſchrieben bekommen.

Heintz von Lißberg, Michaels Bruder, willigte in ſeiner Schwägerin verſchriebene 600. fl. und ſiegelte derſelben Heyraths-Brief.

TABULA CCXXXIII.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Lonerſtadt.

Der Marckt-Flecken Lonerſtadt an der Weiſach ohnweit Höchſtadt gelegen, war der Stamm-Orth dieſes erloſchenen Geſchlechts. Solcher ſtehet heutiges Tages theils denen Hochſtiftern Bamberg und Würzburg, theils auch dem Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg-Culmbach und der löblichen Republic Nürnberg zu.

Fritz von und zu Lonerſtadt, empfienge anno 1303. die Zehenden zu Rimpach, Appelsdorff und Lantzendorff, wie auch den Zoll zu Lonerſtadt zu Lehen.

Lutz von Lonerſtadt, gab an. 1126. wegen Heinrich Vasanten den Zehend in der Grumbach auf, welcher Ottoni Hugck, ſein des Vaſants Schweſter-Mann verliehen worden iſt. Anno 1339. empfienge er den Zehend zu Hoſſtetten, und anno 1345. hatte er mit Friederich Wienern Rittern, einen Hof und Hauß zu Eltmann, zwey Theil des Dorffs Limbach, wie auch zwey Theile des Zehends allda, eine Hube zu Ebelsbach, etliche Weinberge zu Schneyfenbach und Reppendorff, den Zehend auf einer Hube zu Schimmelsdorff, welches gedachter Lutz alles empfangen, mit ihme vorzutragen, ſich und Cunegundã ſeiner Hauß-Frauen Er beſaß nebſt deme auch den Zoll zu Lonerſtadt, den halben Zehend zu Lügel Limbach, die Zehenden zu Birckach, Warmersdorff, Rimpach und Appelsdorff.

Hanß von Lonerſtadt, empfienge an. 1346. ſeinen Theil am Zoll zu Lonerſtadt, und kaufte anno 1352. durch Aufgebung Conrad Groſens zu Nürnberg, den Zehend zu Warmersdorff.

Eberhard von Lonerſtadt, beſaß nebſt ſeinen Bruder Fritzen 2 Theile am Zoll zu Lonerſtadt, den halben Zehend zu Lügel Limbach, einen Hof zu Eltmann, den Zehend zu Kirch-Rimpach, Appelsdorff und Seſſelbach anno 1355. empfienge anno 1370. den Zoll zu Lonerſtadt, 2. Häuſer zu Eltmann, und die Gefälle zu Limbach, ſo Burg-Guth zu dem Hauſe Wallburg geweſen.

Fritz v. Lonerſtadt, lebte anno 1355. hatte den Zehend zu Weiſach, Warmersdorff, Frimersdorff. Limbach und Mechtelmund, anno 1373.

Albrecht von Lonerſtadt, verkaufte an 1371. Bezold Forſtnern zu Herzog. Auracb den Zehend zu Warmersdorff, ſo viel er daran gehabt.

Wilhelm von Lonerſtadt, hatte den Zoll zu Lonerſtadt, auch etliche Güter und Gefälle zu Limbach und Eltmann, wie auch den Zehend zu Rimpach anno 1350.

Fritz v. Lonerſtadt, verkaufte Herrn Endres Heiden einen Zehend zu der Bürgen an. 1399.

Cunz von Lonerſtadt, hatte an. 1401 den Zoll zu Lonerſtadt, einen Zehend zu Warmersdorff, einen zu Frimmersdorff und einen zu Rimpach. Er empfienge anno 1406 ſeine Lehen, und lebte noch anno 1415.

Moritz von Lonerſtadt, empfienge den Zoll zu Lonerſtadt anno 1428. nachgehends auch einen Zehend zu Kirch-Rimpach anno 1443. den er anno 1453. Herrn Leonharden von Teſtenberg verkaufft hat.

Agnes von Lonerſtadt. Gemahl. Herr Cuns von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meiſendorff.

Silveſter von Lonerſtadt, † als der Letzte ſeines Nahmens, Geſchlechts, Schilds und Helms.

Digitized by Google

TABULA CCXXXIV.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Mayenberg.

Dieſer Herren Stamm-Hauß iſt das Maynberg am Mayn ohnweit Schweinfurth geweſen, allwo das Hochſtifft Würtzburg dermahlen ein Ober-Ammt hat.
Heinrich Senior von Mayenberg, lebte anno 1290. und hatte die Güter zu Bullenheim, Nenzenheim und Marckbreit, welche geraume Zeit bey seinen Nachkommen geblieben sind.

Heinrich Junior von Mayenberg, hatte anno 1303. einen halben Zehend zu Berchtheim, eine Hube zu Ickelheim und eine zu Ublſtadt, wie auch den halben Wein-Zehend zu Weigenheim anno 1317. und 1324. empfienge er den halben Zehend in Herrnsheim zu Lehen.

Seifried Senior von Mayenberg, empfienge durch Absterben seines Vater Heinrichs den halben Zehend zu Berchtheim, 3. Malter Getrand zu Ippesheim, eine Hube zu Ublſtadt, und etliche Art Aecker zu Langenfeld an. 1329. er lebte noch anno 1333. 1334.

Agnes von Mayenberg, wird anno 1349. in einer Urkunde Heinrichs Tochter genennet.

Conrad von Mayenberg, empfienge anno 1335. nebſt seinen Brüdern Krafft, Seifried und Wigern den halben Zehend zu Berchtheim, übergab anno 1340. nebſt Wigern und Conraden von Büchelberg, dem Lincken von Windsheim, einen Theil Zehend zu Buchheim.

Krafft von Mayenberg, war bey der Belehnung an. 1335. und † ohne Leibes-Erben.

Seifried Junior von Mayenberg, hatte nebſt seinem Bruder Conrad anno 1338. ein Viertheil Zehend zu Berchtheim, und beſaß solchen noch an. 1347.

Wiger von Mayenberg, war bey der Belehnung anno 1335. gab anno 1349. durch seinen Bruder Seifried, Hanß Kropffen von Ublſtadt, eine Hube zu Ublſtadt auf.

Anna von Mayenberg, Ebbſter-Frau zu Sanct Marx in Würtzburg an. 1335.

Hanß v. Mayenberg, beſaß mit seinem Vetter Seifried anno 1349. den Zehend über 46. Morgen Weinberge zu Bullenheim, zum Rode bey den Franckenberger Weg, und einen Theil Getraid-Zehend, welches sie alles Anes, weyland Heinrichs von Mayenberg, hinterlaſſenen Tochter, zu getreuer Hand vorgetragen. Er und Ulrich Haller zu Nürnberg, trug eine Hube zu Ublſtadt, auch etliche Güter zu Schwappach, Frauen Elſen, Herrn Hanſens von Dachsbach Hauß-Frauen vor anno 1361. gab anno 1364. wegen Thomas Paſtäit, Herrn Endressen von Seinsheim, den Zehend zu Eckersbach, auf, ingleichen auch wegen Herrn Heinrichen von Mayenberg, Pfarrern zu Berchtheim, Friederichen von Holtzhauſen, Rittern, einen Zehend zu Bullenheim, und war tod anno 1366.

Heinrich v. Mayenberg, Dom-Herr zu Würtzburg und Pfarrer zu Berchtheim, bekame anno 1355. durch Aufgebung Seifrieds von Mayenberg, die Voigthey zu Burgerroth, welche jährlich 7. und ein halb Pfund Heller und 3. Malter Haber trägt, lebte noch an. 1364. und liegt in der Kirche zu Berchtheim begraben.

Friederich v. Mayenberg, Ritter, war weyland Eberhards v. Mayenberg, Ritters, Kinder-Träger, über den halben Zehend zu Osthausen, und dan einen Theil Wein-Zehend zu Ippshofen an. 1366. Gemahlin Elß von Abenberg, Hn. Hansens von Abenberg zu Wildelberg, Ritters, und Frauen Elisabetha von Abenberg, Tochter.

Elß von Mayenberg, wird anno 1352. in einer Urkunde Friederichs von Mayenberg, Tochter genañt.

Conrad von Mayenberg, Edel-Knecht, empfienge an. 1360. auf Absterben seines Vaters Wigers, den achten Theil des Zehends zu Berchtheim, und † ohne Leibes-Erben.

Johannes v. Mayenberg, Dom-Herr zu Würtzburg u. Eichſtädt, anno 1360.

Afra von Mayenberg, lebte anno 1360. und unverehlicht.

Hanß von Mayenberg, verkaufte nebſt seinem Bruder Eberhard und seinem Vetter Herrn Friederich von Mayenberg, Ulrich Hallern zu Nürnberg, einen Theil Zehend in Ippshofen anno 1356. hatte an. 1373. den Zehend zu Berchingen, welcher Seifrieden v. Mayenberg gewesen, und trug solchen Eberharden von Mayenberg zu getreuer Hand vor. An. 1375. war er Wehr-Bürge, als Arnold v. Ram und seine Hauß-Frau Elß, Herrn Herolden von Rain und deſſen Hauß-Frauen Catharinä, einen See zu Lipprichhausen, verkauffte.

Eberhard von Mayenberg, Ritter, war bekannt anno 1366. und ebenfalls anno 1372. bey den Rainischen Kauff und Verkauff, Wehr-Bürge.

Jacob v. Mayenberg zu Ebenheim, hatte die Voigthey zu Rugrieth, welche ihm an. 1406. auf sonderbahren Gnaden, als verfallen Lehen, verliehen worden. Erlebte noch an. 1412. und iſt vermuthlich als der letzte dieſes Geſchlechts geſtorben.

Anna von Mayenberg, an. 1380.

Cunegunda v. Mayenberg, anno 1389.

Digitized by Google

TABULA CCXXXV.

Von denen Ausgestorbenen Herren von Mayenthal.

Der Herren von Mayenthal Stamm-Hauß habe bis daher noch nicht ausfündig machen können, aber wohl in sichere Erfahrung gebracht, daß sie ihr Begräbniß zu Frauen Aurach gehabt, und ein Grabschrift im blauen Felde, auf den Helm aber einen blauen Flügel geführet.

Heinrich von Mayenthal, turnierete anno 1235. zu Würtzburg. Dessen Tochter hieß Anna, und lebte anno 1263. mit Herrn Heinrich Holtzschuhern in der Ehe.

Lorentz von Mayenthal war anno 1485. beym Turnier zu Onolzbach, und stunde daselbsten bey Herrn Marggraf Siegemunden von Brandenburg auf der andern Seite.

Heinrich von Mayenthal wird an. 1265. in einer Urkunde Herrn Burggraf Conrad des jüngern zu Nürnberg gefunden.

Seiboth von Mayenthal, hatte anno 1303. den Zehend und etliche Güter zu Böckersdorff.

Heinrich von Mayenthal, wird anno 1326. in einer Urkunde Herrn Gottfrieds von Hohenlohe zu Brauneck angetroffen.

Hilpold von Mayenthal, Ritter, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, besaß durch Aufgebung des Buchs zu Nürnberg anno 1353. den Zehend zu Bingarten. † anno 1364.

Elisabetha von Mayenthal † anno 1364. Gemahl. Herr Berthold Tucher, geboren an. 1310. † 1379.

Hildebrand von Mayenthal, Ritter, empfienge vom Hochstift Würtzburg den grosen und kleinen Zehend zu Bingarten, und was er über dieses von seinem Vater Hilpold um Nürnberg, Zenn, Rosstall u. andern Dörfern gehabt an. 1365. 1401.

Wilhelm von Mayenthal empfienge anno 1303. den Hof in Birnbaum zu Lehen, welchen ihn Hildebrand von Aurach mit einem offenen Brief aufgegeben, anno 1401 aber den Zehend zu Bingarten und Mechelwind, einen Hof zu Birnbaum, einen Zehend zu Bocksbrunn wie auch eine Hube daselbsten, anno 1412. abermahlen besagte Stücke nebst einen Zehendlein zu Faltzbrunn, und anno 1414. befande er sich mit auf den Concilio zu Costnitz.

Hilpold von Mayenthal, Hochfürstlich Burggräflicher Rath und Land-Richter zu Onolzbach anno 1390.

Walther von Mayenthal der Herren Burggrafen Friederich und Johannsen Rath, unterschrieb sich nebst andern edlen Zeugen, als Herr Burggraf Friederich, Frauen Elisabethä gebornen Hertzogin in Bayern, seiner Gemahlin, 25000. fl. vor ihre Heimsteuer zur Wiederlegung und 12000. fl. zur Morgen-Gabe, mit Gunst und Willen Herrn Burggrafen Johansens seines Bruders, auf des Stifts Würtzburg Lehen, als Onolzbach, Collenberg, Leutershausen, Schwabach, Cammerstein, Cadolzburg, Altenburg, Zenn, Hohenegg, Erlbach, Bürgel und Bernheim, mit Herrn Bischoff Hansens von Würtzburg Bewilligung verschrieben Actum Anno 1409. Donnerstags in der heiligen Oster-Woche.

Cuntz von Mayenthal, verertte Ulrich Semblern, Burgern zu Nürnberg, den Zehend zu Lonerstadt an. 1406. Fer. 6. post Kiliani.

Hanß von Mayenthal ward Burger-Meister zu Würtzburg, hatte 4 Morgen Weinberge am Stein und noch 2. Morgen besonders allda, 5. Morgen am Hacken Pfad und noch 2. Morgen besonders daselbsten, 2. Morgen am Badenpfad, dann ein und einen halben Morgen an der Gyps-Gruben anno 1412. hierauf empfienge er an. 1435. ein drittheil Zehend zu Diepach auch etliche Pfund Geld und Schrot-Wein, ingleichen einen Zehend zu Bingarten, der von seinem Vater Walther auf ihn erstorben.

Fritz von Mayenthal, Herrn Hansens Bruder und Walthers Sohn, versetzete mit seinem Bruder Hansen den Zehend zu Bingarten, an Hanß und Berthold Crafften zu Nürnberg um 350. fl. Rheinisch an. 1436.

Lorentz von Mayenthal der Alte genannt, Fritzens Bruder empfienge die Zehenden zu Mechelwind und Bocksbrunn anno 1436.

Lorentz Junior von Mayenthal hatte den Zehend zu Mechelwind, seinen Theil Zehend zu Bocksbrunn und anderes mehr, welches er weder zu Aister-Lehen von der Hand gab anno 1471. Er empfienge vor sich, dann Kilian, Georg und Hilpold, seine Brüder, die Zehend zu Mechelwind und Bocksbrun, so von ihren Bruder Lorentz auf sie gekommen anno 1468. und verkaufte anno 1486. Herrn Hanß Truchsessen von Wetzhausen zu Dachsbach, seinen Antheil Zehend zu Mechelwind, da seine Brüder eben demselben ihre Theile käuflich überlassen hatten. Gemahlin, eine geborne von Fronhofen. Deren Nachkommen Siehe Tab. CCXXXVI.

Kilian von Mayenthal anno 1471. † unbeerbt

Georg von Mayenthal, stunde nebst seinem Bruder Hilpold unter der Vormundschaft Herrn Georgens von Hetzelsdorff und Herrn Martins von Fronhofen, welche den Zehend zu Mechelwind, so viel ihr Theil ausmachte, zur besagten Herrn Truchsessen von Wetzhausen anno 1486. verkauften. Anno 1496 empfienge er vor sich und seinem Bruder Hilpold, der nicht zu Lande war, den Zehend zu Bocksbrunn, nachgehends anno 1519. seinen und seines Bruders Hilpolds Theil, der auf ihn gestorben. Er † an. 1527. unbeerbt, worauf denn der Zehend an Herrn Georgen von Fronhofen gekommen.

Hilpold von Mayenthal, kam an. 1497. zum Lehen. Empfängniß und † anno 1518. unbeerbt.

Anna von Mayenthal. Gem. Hr. Erhard Truchseß v. Wetzhausen zu Dachsbach an. 1466.

Margaretha von Mayenthal. † anno 1495. Gemal Herr Martin von Fronhofen, † an. 1513.

Catharina von Mayenthal.

Tab. CCXXXVI.

Digitized by Google

TABULA CCXXXVI.
Von denen
Ausgestorbenen Herren von Mayenthal.

Lorenz von Mayenthal. Gemahlin. Eine geborne von Fronhofen.

Georg von Mayenthal. Gemahlin. Elisabetha von Sidnich aus der Pfalz, Herrn Conrads von Sidnich, und Frauen Margarethä von Sidnich, einer gebornen von Feilitsch, Tochter.

Hanß v. Mayenthal, zog beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürst Friedrichs v. Brandenburg an. 1471. nebst Herrn Cunzen v. Knöringen das sechste Pferd, war bey der Lehens-Empfängniß zu Würtzburg an. 1496 und lebte noch an. 1505.

Albrecht von Mayenthal. Gemahlin. Eleonora von Egloffstein, Herrn Wilhelm Junioris von Egloffstein zu Gailenreuth und Wambach, dann Frauen Annä von Egloffstein, einer gebornen Marschallin von Ebneth, Tochter.

Margaretha von Mayenthal. Gemahl. Herr Wolffgang Jud von Bruckberg.

TABULA CCXXXVII.
Von denen
Ausgestorbenen Herren von Mörlbach.

Im Dorff Mörlbach zwey Stunden von Uffenheim, war das Schloß und Stamm-Hauß dieser Herren, welches heutiges Tags dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg-Onolzbach zuständig ist und zum Amt Uffenheim gehöret.

Albrecht von Mörlbach, besaß anno 1303. 8. Huben zu Stockheim, ein Burg-Lehen zu Zabelstein, 4. Pfund Heller zu Wilandsheim, und ein Drittheil Zehend zu Erckenbrechtshausen.

Cuntz von Mörlbach, hatte für sich 3. Huben zu Stockheim und ein Drittheil eines Guths zu Wielandsheim zum Burg-Guth Schwanberg gehörig. Er war Ludewig und Götzen der Gebrüdere von Langckheim Träger, über ein Guth zu Lilßfeld und zu Lindenlohe bey Geroldshofen anno 1322. gab an. 1326. wegen des von Morstein, dem Lamprecht von Geroldshofen, den Zehend zu Wdaniz auf. Anno 1330. scheinet er Herrn Heinrichs von Gebsattel, Ritters, und Apel Fuchsens Verwandter gewesen zu seyn. Anno 1326. gab er seinen Brüdern Peter und Heinrichen etliche Art Aecker zu Stockheim unter Schwanberg, welches Stockheim dermahlen Fröhstockheim genennet wird, ingleichen auch an. 1332 Herrn Apeln und Friederichen von Seckendorff etwas Wießwachs und 2. Hof-Raithen zu Rötelsee.

Peter v. Mörlbach, hatte mit seinem Bruder Heinzen ein Guth und ein Drittheil Zehend zu Erckenbrechtshausen, ein Guth zu Gülckheim, ein Burg-Guth zu Schwanberg und von 3. Huben den Zehend zu Wögnitz anno 1322. Sie wohneten bey de zu Fröhstockheim. Er Peter besaß anno 1315. mit Hansen von Abersfeld und Sundeloch von Guberstadt ein Vorwerck zu Stockheim bey Rötelsee, vor sich alleine aber etliche Morgen Weinberge sammt den Zehend darauf, auch 12. Malter Korn und 10. Malter Haber zu Gülckheim, ein Burg-Guth zum Schwanberg und 4. Pfund Heller zu Wilandsheim, welche Stücke er anno 1336. wieder zu Lehen empfangen hat.

Heinz v. Mörlbach zu Fröhstockheim, empfienge mit seinem Bruder Peter an. 1322. die Lehen, und † ohne Leibes-Erben.

Ludewig von Mörlbach, verkauffte mit seinem Vater, Herrn Peter von Mörlbach, Herrn Fritzen v. Seckendorff genannt von Rötelsee, anno 1365. etliche Güter und Gefälle zu Stockheim.

Wolffram von Mörlbach zu Fröhstockheim, Edel-Knecht, hatte ein Burg-Guth zum Schwanberg, worzu gehörig 4 Pfund Heller zu Wilandsheim samt andern Gefällen daselbsten, ingleichen etliche Morgen Weinberge zu Stockheim und den Zehend zu Berlingshofen an. 1358 diese Stücke empfienge er an. 1373. nebst noch etlichen Gütern und Gefällen in Buttenheim wieder zu Lehen.

Peter von Mörlbach zu Fröhstockheim, Edel-Knecht, kauffte an. 1365. von Herrn Petern von Thüngfeld, Dom-Capitular Herrn und respective Dom-Cantor zu Würtzburg, zwey Wiesen zu Heuchelheim.

Cuntz von Mörlbach, hatte anno 13; ein Burg-Guth zum Schwanberg mit seiner Ein- und Zugehörung, auch 2. Wiesen den Heuchelheim auf den Steigern alb, anno 1383. aber noch darzu einen Hof und eine Gült zu Königshofen, wie auch einen Zehend zu Berchtshofen, † anno 1389.

Wolffram von Mörlbach, empfienge anno 1390. eine Gült zu Gen-Königshofen und einen Zehend zu Bärchthofen, so seinem Vater Cuntzen gewesen, und † anno 1415 als der Letzte dieses Geschlechts. Auf dessen Absterben sind seine Lehen Herrn Otto Wolffsteelen von Reichenberg anno 1416 conferiret worden.

Digitized by Google

TABULA CCXXXVIII.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren Muffelgern.

Weil die Herren Muffelger 2. Fiſche im Wappen geführet, ſtehe in der Meynung, daß ſie von denen Herren Muffeln aus Nürnberg abgeſtammet, und eine beſondere Linie dieſes noch blühenden Hauſes ausgemachet haben.

Friederich Muffelger Ritter, der Lange genannt, war neben Herrn Friderichen von Hohenlohe, Dom-Dechanten zu Bamberg, und Albrechten von Wippfeld Edel-Knecht, unter den Wehr-Bürgen, als Herr Heinrich von Hohenlohe, Herrn Biſchoff Wolfframen zu Würtzburg anno 1328. einen Theil an der Stadt Volckach, verkauffte.

Conrad Muffelger, empfienge anno 1303. den Zehend zu Wittgenſteinach, den halben Zehend zu Bimbach, und 2. Huben in Ober-Volckach vom Hochſtifft Würtzburg zu Lehen.

Hermann Muffelger trug anno 1303. vom Hochſtifft Würtzburg zu Lehen den Zehend zu Niedern-Haig, 1. und eine halbe Hube zu Honbur, 5. Güter zu Daſchendorff, 5. Güter zu Reuſes und anderthalb Hubꝛn zu Nieder-Ambach.

Apelius Muffelger, beſaß anno 1303. den Zehend zu Honbur, 4. Güter zu Daſchendorff, 4. Güter zu Reuſes, 3. Huben und den Zehend zu Buch, und andere Stücke mehr, welche er beſagten Jahrs vom Hochſtifft Würtzburg zu Lehen empfangen.

Heinrich Muffelger, trug anno 1313. mit dem Löwen den Zehend in Ezelheim zu Lehen, vor ſich ſelbſten aber empfienge er anno 1326. den Zehend auf den Neuen-Gereuth zu Haig und Appenfelden.

Lutz Muffelger, hatte mit Friederich und Apeln denen Muffelgern, ſeinen Vettern, 6. Güter zu Daſchendorff, den Zehend zu Niedern-Haig, den Zehend zu Buch, den zu Niedern unter den Schloß Kropffberg, 2. Huben zu Nieder-Ambach, den halben Weiler Brambach und einen Hof zu Aſchbach anno 1317.

Hanß Muffelger, empfienge anno 1333. mit Heinrich Centgrafen einen Zehend zu Ezelndorff, anno 1345. aber einen Theil Zehend zu Eberhardsbrunn, welchen diehevor Hermann von Thüngfeld beſeſſen.

Friederich Muffelger genannt Juncker, hatte 3. Pfund Heller Zinſe zu Geeligenſtadt, eine halbe Fuhre Strod, 6. Hüner und 11. Malter Getraid zu Weitoltshauſen, den Zehend zu Bernheim, eine Fuhre Wein, 20. Malter Getraid vom Zehend zu Buch, und eine Hube zu Daſchendorff anno 1303. Er ſchried ſich von Schweinfeld und empfienge eodem anno ein Drittheil Zehend zu Steffi, den Zehend zu Niedern und zu Daſchendorff 1 Huben, welche jährlich 3. Pfund Heller ertragen. Anno 1322. hatte er 6. Güter zu Ober-Daſchendorff, zu Unter-Daſchendorff aber das Gericht und ein Lehen, das halbe Dorff Brambach und den Zehend zu Niedern, zu Steffi ein Drittheil Zehend und den gantzen Zehend zu Buch, welche Stücke mit ihm Friederich und Dieterich Kropf eodem anno zu Lehen empfangen haben. Anno 1326. übergab er Hauſen von Wenckheim Rittern, und Hanß Fuchſen, ſeinen Tochter-Männern, den halben Zehend zu Steffi, anno 1333 aber empfienge er mit ſeinem Sohn Hermann dem Edel-Knecht, 2. Huben zu Ober-Daſchendorff, das Gericht in denen beyden Orten Daſchendorff und die halbe Wüſtung Brambach.

Hermann Muffelger, Edel-Knecht, überkame alle vorſtehende Väterliche Güter, und empfienge ſolche anno 1341. zu Lehen. Anno 1349. gab er ſeinem Vetter Hauſen Muffelgern, 2. Huben, 2. Lehen und 1. Sölde zu Daſchendorff, wie auch die halbe Wüſtung Brambach, ſelbige Eliſabethä Gailingin, ſeiner Schweſter, vorzutragen, er ſelbſten aber trug Hanß Muffelgers Hauß-Frauen, den Zehend zu Eberhardsbrunn vor.

Margaretha Muffelgern. Gemahl. Herr Hanß von Wenckheim.

Anna Muffelgern. Gemahl. Herr Hanß Fuchs.

Eliſabetha Muffelgern. Gemahl. Herr Hanß Gailing.

Bezold Muffelger, war neben Friederich Büchelbergern, Träger des Spithals zu Kitzingen über 9 Morgen Weinberge zu Reppendorff, welche Conrad von Dettelbach demſelben aufgetragen hat anno 1361. Er iſt vermuthlich als der Letzte dieſes Hauſes geſtorben, weil ſich nach ſeiner Zeit nichts mehr findet.

Digitized by Google

TABULA CCXXXIX.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Randsacker.

Das Städtlein Randsacker am Mayn, zwiſchen Eybelſtadt und Heidingsfeld gegen Würtzburg gelegen, iſt der Stamm-Ort dieſes Geſchlechts geweſen, und gehöret dermalen gröſten Theils dem Hochwürdigen Dom-Capitul zu Würtzburg.

Gottebaldus und
Ebo von Randsacker ſind anno 1260. unter den Zeugen geweſen, als Herr Friederich von Würtzburg mit Gottfried Zobeln ſeinem Stief-Sohn, durch Herrn Biſchof Iring zu Würtzburg vertragen worden.

Hedwig von Randsacker, Johanniter Ordens-Ritter zu Rhodis anno 1299.

Hanß von Randsacker hatte an. 1303. ein Burg-Gut zu Hohenburg an. 1326. aber 5. Malter Korn und 4. Hüner nebſt 24. Pfund Heller zu Niedern, welche ihm Conrad von Mutisheim durch Endres von Thüngen aufgegeben.

Theodoricus von Randsacker hatte den halben Zoll zu Ipphofen und etliche Weinberge am Rod daſelbſten ſamt 2. Hof-Raithen, 1. Pfund Heller zu Eibelſtadt und zu Rodendorff die Voathey auf 3. Huben anno 1303. Nachgehends empfienge er anno 1319. die Weinberge zu Randsacker und Lindelbach, den halben Zehend zu Ippho-ſen und einen Hof zu Randsacker mit ſeinen Zugehörungen, dann etliche Aecker und noch eine Hof-Raith daſelbſten, ſolche ſeiner Schweſter-Kinder vorzutragen. Anno 1323. wie auch anno 1325. erhielte er wieder zu Lehen, etliche Morgen Weinberge am Rod, 6. Pfund Heller auf etlichen Weinbergen, die halbe Fahr im Mayn bey Randsacker und andere Gerechtigkeiten allda, ſodann auch den halben Zoll zu Ipphofen.

Conrad von Randsacker, lebte anno 1334.

Eberlein von Randsacker war anno 1343. Wehr-Bürge, als Eberhard von Randsacker das Schloß Michelfeld an Herrn Wolfram Schencken von Roßberg, Archidiacano des Hochſtifts Würtzburg verkaufte.

Heinrich von Randsacker Ritter, hatte zum Burg Gut Randsacker auf den Frauenberg zu Würtzburg 4. Pfund Zins, den halben Zehend zu Hergolshauſen, einen Wald bey Hüchberg, der Brogsbart genannt, etliche Gült und Zinß zu Düngersheim, Bleichfeld und Würtzburg, wie auch ein Wöhrd daſelbſten am Mayn gegen St. Burckhard an. 1303.

Erckinger von Randsacker, Ritter, empfienge den halben Zehend zu Hergoldshauſen, 4. Pfund Heller zu Randsacker auf den Frauenberg, dann 30. Pfund Heller auf den Zoll daſelbſten, das Freund-Amt, ein Fiſch-Waſſer im Mayn bey Düngersheim, welches alles Herr Conrad von Ebenheim genannt Ubel, Herr Friederich Zobel Ritter, und Herr Erckinger von Seinsheim Edel-Knecht, nach ſeinem Tod ſeinen Söhnen vorzutragen, mit ihm anno 1319. empfangen. Er ſtiftete eine Neben-Linie.

Eberhard von Randsacker führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXL.

Margaretha von Randsacker anno 1343.

Agnes von Randsacker war an. 1343. mit einem Pfal oder Hund vermählet.

Hedwig von Randsacker. Gemal. Herr Ulrich Kropf anno 1343.

Erckinger von Randsacker, kaufte mit ſeinem Bruder Conrad, von Hanſen von Dettelbach und deſſen Brudet, ein Holz bey Erlebach im Kinſbach anno 1325. übergab an 1333. wegen Erckingern von Seinsheim zu Ochſenfurth Ulrich Veldenbachern 4. Güter zu Schmalrich und zu Ranlein, wie auch einen Hof zu Judendorf. An. 1336. empfienge er mit ſeinem Brüdern Eberhard und Conraden, auch mit ihnen ihr Vetter Eberhard, ein Fiſch-Waſſer zu Randsacker, etliche Güter zu Rode und den Zehend zu Michelfeld. Anno 1340. verkaufte er mit ſeinen Kindern an die Dom-Pfarrey zu Würtzburg etliche Gefälle auf Weinbergen in ſelbiger Marckung. Die Wehrführen waren Eberhard von Randsacker genannt Michelfeld, Eberhard von Randsacker weyland Conrads Sohn, und Heinrich Stürmer

Eberhard von Randsacker war Eberhards von Wende Ritters, Tochter-Mann anno 1335.

Margaretha von Randsacker. Gem. Hr. Heinrich Schenck von Roßberg, Voigt zu Carlburg.

Agnes von Randsacker Gemahl. Hr. Conrad von Rode.

Conrad von Randsacker war bekannt anno 1325. 1336. und tod anno 1340.

Eberhard von Randsacker iſt ein Zeuge geweſen, da ſein Vetter Erckinger etliche Güter an die Dom-Pfarrey in Würtzburg anno 1340. verkaufet hat.

Anna von Randsacker Gemahl. Herr Adam Hoberton von Zellingen.

Eberhard von Randsacker ſtehet mit ſeinem neben befindlichen Geſchwiſter in obgedachten Kauf-Brief an. 1340 da ſie alle Erckingers Kinder genennet werden. Er war anno 1345 Burg-Voigt auf den Schloß Thüngen.

Conrad von Randsacker anno 1340.

Hanß v. Randsacker an. 1340. war anno 1351. Hochſ. Ober-Schultheiß zu Würtzburg.

Eckelin von Randsacker anno 1340.

Catharina von Randsacker anno 1340.

Euphroſina von Randsacker anno 1340.

Eliſabetha von Randsacker anno 1340.

Jutha von Randsacker anno 1340.

Randsacker.

Digitized by Google

TABULA CCXL.

Von denen

Ausgeſtorbenen Herren von Randsacker.

Eberhard von Randsacker, weyland Heinrichs von Randsacker, Ritters-Sohn, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXXIX.) hatte einen Burg-Sitz auf den Frauenberg, ein Gebölz bey Höchberg der Brogshart genannt, etliche Pfennig-Zinſe von Weinbergen auf den Glasberg, einen Garten und Wöhrd im Mayn bey St. Burckhard gegen Heidingsfeld, etliche Pfennig-Zinſe zu Nieder-Bleichfeld und Weinberge zu Rode, ein Drittheil Zehend zu Michelfeld, auch etliche Geld-Gefälle zu Randsacker anno 1336. Er verkaufte anno 1343. mit Bewilligung ſeiner Schweſtern Margarethä, Agnes und Hedwig, dann deren Ehe-Mann Ulrich Kropffens, Herrn Wolfram Schencken von Roßberg Archi-Diacono des Dom-Stiffts zu Würtzburg, das Schloß Michelfeld. Die Wehr-Bürgen ſind bey der geweſen, Erckinger von Randsacker, Erckinger von Seinsheim, Conrad Zollner und Friederich Wiener alle Ritter, ſodann Eberlein von Randsacker und Conrad von Profolzheim, Alberti Sohn.

Eberhard von Randsacker, Edel-Knecht, empfienge anno 1360. ein Burg-Guth auf den Frauenberg bey Würtzburg, 9. Pfund Heller auf 11. Huben zu Randsacker, ein Gebölz zu Höchberg, etliche Gefälle auf Weinbergen am Glasberg, einen Obſt-Garten und Wöhrd oder Inſul im Mayn bey St. Burckhard gegen Heidingsfeld, etliche Pfund Heller zu Michelfeld, dann etliche Pfennige von Gütern daſelbſten, und etliche Weinberge am Rode, anno 1373. aber 8. Pfund Geld am Rod auf Weinbergen.

Seifried v. Randsacker, Edel-Knecht, hatte 2. Pfund Heller jährliches Einkommen auf den Cloſter zu St. Stephan in Würtzburg, ſo durch Abſterben ſeines Vetter Hansens von Randsacker auf ihn gekommen anno 1366.

Heinz von Randsacker, beſaß 2. Morgen Weinberge am Rod, ſo der Dom-Küſterey in Würtzburg gülten anno 1383, und war anno 1387. Euphemia von Crailsheim, Träger über den Wein-Zehend zu Laudenbach an der Vorbach, ſo man den Aſchhäuſer Zehend nennet.

Hanß von Randsacker, kaufte nebſt Heintzen und Reicholffen von Thüngersheim, 5. Morgen Wein-Wachs in der Marckung Thüngersheim am Iffterer, von Cuntzen von Weiſach anno 1334.

Stephan von Randsacker, hatte an. 1388. 9 Morgen Weinberge am Altenberg.

Eberhard von Randsacker, hatte mit ſeinem Bruder Peter 9. Morgen Weinberge am Pfülen zu Randsacker, die ihnen durch Hansen von Randsacker angeſtorben an. 1396. empfienge an. 1412. mit demſelben die Lehen, und lebte noch an. 1420. Er klagte anno 1421. am Land-Gericht zu Würtzburg, wegen Herrn Weiprecht Wolffskeels Verlaſſenſchafft, und verleiſtete 5. Eyde.

Peter Senior v. Randsacker, lebte an. 1396. hatte mit ſeinem Oheim Hermañen von Eiſberg, ein Drittheil am Hof zu Teutſchen-Gereuth, welches ſie von Fritz Müntzmeiſtern von Aurach gekaufft an. 1410. war noch bekannt an. 1412.

Clara v. Randsacker, Gemahl. Herr Weiprecht Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg und Buchlingen, † an. 1421. unberedt.

Peter Junior von Randsacker, empfienge 9. Morgen Weinberge am Pfülen zu Randsacker anno 1443. 1446. 1457. und † anno 1467. Gemahlin. Anna Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Friederich Zobels von Giebelſtadt, und Frauen Chriſtina Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen Rüdin von Bödigheim, Tochter.

Cuntz von Randsacker, verſchrieb Lorentz Egezen anno 1483. und deſſen Erben ein jährliches Fuder Wahl-Wein auf 9. Morgen Weinbergen am Pfülen zu Randsacker um 100. fl. Gemahlin. Amalia Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Hanß Zobels von und zu Giebelſtadt, dann Frauen Eliſabethä Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, Herrn Conrads von Stetten, hinterlaſſene Frau Wittbe.

Peter von Randsacker, hatte 9. Morgen Weinberge am Pfülen zu Randsacker unten am Dorff, oberhalb den ſogenannten Heil-Häuſlein und 1. Pfund Heller von 4. Morgen Weingärten an. 1498. verkaufte er ſolche anno 1499. an Herrn Anton von Bibra, ſiegelte an. 1515. Dominica post Thomæ neben Weiprechten von Wunterlohe die Verſchreibung, ſo ermeldter Weiprecht, Brigittä Zoblin über ihre Ausfertigung und Auſſteuer, auch was ſie am Vätter- und Mütterlichen zu fordern gehabt, ertheilet, † anno 1540. den 4. September als der Letzte ſeines Nahmens, Geſchlechts, Schilds und Helms, und liegt zu Würtzburg bey den Barfüſſern begraben, wo ſein Epitaphium mit 4. Ahnen zu ſehen iſt. Gemahlin. Ottilia von Veldberg, Herrn Walther Zobels von Guttenberg zu Guttenberg und Weſtheim, hinterlaſſene Frau Wittbe anno 1499.

Urſula v. Randsacker, ward an. 1516 zur Aebtiſſin in Gerlachsheim erwählet und beſtätiget.

Randsacker.

Digitized by Google

TABULA CCXLI.

Von denen
Ausgestorbenen Herren von Reinsbrunn.

Des Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachische Dorff Reinsbrunn, eine Stunde von Creglingen gelegen, war sonsten das Stamm-Guth dieses schon längstens erloschenen Geschlechts, welches auch viele Lehen am Mayn und Steigerwald gehabt. Der ehemahlig Hochfürstlich Würtzburgische Lehen-Probst Fabricius stehet in Gedancken, die Herren von Reinsbrunn wären mit denen abgestorbenen Herren von Biberern einerley Ursprungs und Herkommens, weilen das Wappen mit demselben ihres überein komme

Rapotho von Reinsbrunn empfienge anno 1290. etliche Güter zu Segnitz und † anno 1303.

Conrad von Reinsbrunn Ritter, empfienge anno 1303. den Zehend zu Pfalzheim, sodann anno 1317. 2. Theile des Zehends Geutönigshofen über seine Güter, die Voathey und den halben Theil des Gerichts zu Segnitz und andere Güter mehr daselbst, an welchen auch sein Bruder Götz Theil gehabt, hierauf anno 1321. einen Hof in Geutönigshofen samt den Zehend darauf. Bruder Götzen von Walchau von Lippreichhausen, eine halbe Karn Ladung Wein und 2. Pfund Heller zu Segnitz, wie auch von Conrad Krumlin 10. Malter Frucht zu Pfalzheim, an. 1332. empfienge er mit mehrbesagtem seinem Bruder Götzen den Zehend auf der Stets-Wiesen zu Pfalzheim, an. 1331. aber 2. Theile Zehend zu Pfalzheim, was sie zu Segnitz gehabt, den Zehend auf ihren Hof zu Geutönigshofen und ein Wiesen Zehndlein zu Reinsbrun, welches an. 1335. wieder geschehen ist.

Götz von Reinsbrunn Ritter, war bekannt an. 1317. 1319. 1332. 1331. 1336. hatte an. 1346. 3. Karren Ladung Wein, die halbe Voigtey zu Segnitz, 7. Pfund Heller auf einer Mühle, den halben Zehend zu Pfaldheim und zu Reinsbrunn auf etlichen Gütern, sodann aber den Zehend zu Geutönigshofen.

Crafft von Reinsbrunn empfienge an. 1335. den halben Zehend zu Stembach und ein drittheil Zehend zu Prettsfeld.

Fritz von Reinsbrunn Edelknecht, besaß anno 1351. 2. Pfund Heller Zinß und andere Gefälle auf den Gütern und Huben zu Segnitz.

Cuntz Senior von Reinsbrunn gab mit Cuntzen dem jüngern von Reinsbrunn zu Segnitz auf, die Zehenden und Lehen, so sie vom Hoch-Stift Würtzburg gehabt, Hrn. Beyold Dürrern an. 1385.

Götz von Reinsbrunn war an. 1388. Wehr-Bürge, als Herr Götz von Rain Ritter, seinem Bruder Herrn Arnoldten v. Rain, den grossen See zu Lippreichhausen verkaufte.

Craft von Reinsbrunn hatte anno 1386. Unterthanen zu Dunzendorff, und verkaufte nebst seiner Gemahlin Elß die Gült zu Dunzendorff etlichen Unterthanen daselbsten anno 1387. unter den Wehrbürgen sind gewesen Götz von Reinsbrunn sein Bender, Cuntz Jodel und Friedemann Jodel von Siebelstadt.

TABULA CCXLII.

Von denen
Ausgestorbenen Herren von Rimpach.

Dieses Geschlechts Stamm-Hauß war in den Dorff Rimpach ohnweit Geroldshofen, welches heutiges Tags dem Hoch-Stift Würtzburg zuständig ist.

Heinrich der alte von Rimpach zu Zulichsheim setzt Zeiltzheim, lebte anno 1286.

Heinrich der junge von Rimpach hatte ein Guth zu Zeiltzheim, 6. Huben zu Geubach und 3. Häuser allda, 2. Huben zu Ober Volckach und 4. Häuser. anno 1303.

Reichalm von Rimpach besaß anno 1303. 3. Huben zu Ober Volckach, 2. Theile Zehend und 6. Huben zu Geubach.

Gartrand von Rimpach gab nebst seinen Bruder Heinrichen von Rimpach, Burckhard, Albrecht und Hartmannen Gebrüdern von Brackenlor auf, 2. Huben zu Volckach anno 1310.

Hanß von Rimpach empfienge anno 1333. 19. Huben zu Geubach, 2. Theile Zehend auf 14 Huben daselbsten, eine Hube, 3. Sölden und Zehend allda. anno 1331. verkaufte er Herrn Hansen von Heidingsfeld und Herrn Wolffskeelen von Reichenberg, 2 Theile Zehend zu Geubach, 13. Malter Getraid und 8 Pfund Heller.

Lutz von Rimpach hatte den halben Zehend zu Rimpach und auf der halben Wüstung Weiler anno 1333. 1338.

Werner von Rimpach besaß eine halbe Hube und Hofraith zu Rimpach an. 1335.

Seitz Rimpacher von Schlüsselfeld, empfienge anno 1356. den halben Zehend zu Raubach, forte Rambach, eine Wiese sammt Zehend zu Sambach, wie auch ein Lehen daselbsten.

Lutz von Rimpach, Closter-Herr zu Schwarzach anno 1356.

Elisabetha von Rimpach, Closter-Frau zu St. Theodor in Bamberg an. 1356.

Reinsbrunn und Rimpach.

Digitized by Google

TABULA CCXLIII.

Von denen
Ausgestorbenen Herren Röschen v. Geroldshausen.

Die Herren Röschen besassen das ohnweit Closter Schwarzach gelegene Ritter-Guth Geroldshausen, und schrieben sich davon, nebst deme auch das zwischen Ober-Schwarzach und Geroldshofen befindliche Schalckfeld, beyde aber stehen dermahlen dem Hochstifft Würtzburg zu.

Hanß Rösch von Geroldshausen, war bekannt anno 1280. und 1296.

Heinrich Rösch von Geroldshausen, empfienge anno 1303. vom Hochstifft Würtzburg zu Lehen, eine Hube zu Lilßfeld, den Zehend auf ein Lehen zu Crummau, dann etliche Weinberge unter den Zabelstein. Dieß Stücke empfienge er wieder anno 1316. und 1319. Anno 1322. aber eine Hube zu Lilßfeld, den halben Zehend zu Schalckfeld, ein Lehen und 6. Aecker zu Geroldshofen, eine Hube zu Schwabbach unter den Zabelstein, 11. Morgen Weinberge und 5. Aecker zu Dürnsfeld.

Conrad Rösch von Geroldshausen, hatte mit seinem Bruder Heinrichen die Lehen gemeinschafftlich.

Hermann Senior Rösch von Geroldshausen, empfienge mit dem Ebel-Knecht Lamprecht und Apel Schmidten, einige Wiesen zu Geroldshofen und ein Guth zu Laudenbohe anno 1319. Durch Aufgebung Wolff Prüsings bekame er anno 1329. ein Viertheil Zehend zu Schalckfeld.

Götz Senior Rösch von Geroldshausen, brachte anno 1327. von Heinrich Klemmen, eine Hof-Raith in Geroldshofen an sich. Sein Vater Heinrich übergab ihm wegen Eberhard Holzers ein Guth zu Bimbach, selbiges des Dimars Wittbe und ihren Kindern vorzutragen, hatte anno 1330. mit Otto Lamprechten, Heinz Richalms Kindern, den halben Theil des Zehends zur Wüstung, 3. Lehen zu Hunoldshausen, und ein sechs Theil des Forst-Amts über den Steigerwald vorzutragen, empfienge anno 1331. mit Lupold Kellern den halben Zehend der Neuen-Gereuth zu Jugendorff, den ihm Wolffgang Prüsing wegen Conrad Prüsings aufgegeben, hatte anno 1335. 3. Theile Zehend zu Schalckfeld, eine Hube zu Lilßfeld, 2. Pfund Heller auf einer alten Mühle zu Geroldshofen, ein Lehen allda in der Stadt, eine Hube zu Schwabdach, etliche Feld-Güter zu Schalckfeld, einen Hof zu Geroldshofen, wie auch etliche Erben Zinse und Häuser vor der Stadt gelegen, und anno 1336. über obiges annoch den halben Theil Zehend zu Hutzmar und Rengerswinden.

Hermann Junior Rösch v. Geroldshausen, besaß nebst andern Stücken auch ein Lehen zu Geroldshofen anno 1333.

Conrad Rösch von Geroldshausen, empfienge an. 1345. ein Lehen zu Geroldshofen, 3. Morgen Weinberge am Marlachsgraben, ein Lehen zu Rugshofen, und stifftete eine Reben-Linie.

Cunegunda Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Hanß Wineigen zu Hassfurth.

Götz Junior Rösch von Geroldshausen, bekame an. 1340. durch Aufgebung des von Zeil einen Hof zu Gülchsheim, hatte auch einen Hof zu Geroldshofen bey den Thor, eine Hube zu Traustadt, den halben Zehend zu Hutzmar und Rengerswinden, 2. Fisch-Wasser zu Euerheim, 2. Pfund Heller auf der alten Mühle, sodann mit seinem Bruder Conrad den halben Zehend zu Schalckfeld, und eine Hube zu Ober-Schwarzach anno 1345. Vor sich empfienge er in besagtem Jahre ein Reuth Zehendlein zu Diebenhofen, die Hof-Mühle zu Dingolshausen, sammt etlichen Zinsen und Gefällen auf der Bibermühl.

Werner Rösch von Geroldshausen, empfienge an. 1353. ein Lehen zu Geroldshofen, und eins zu Rugshofen, wie solches durch Absterben seines Vaters Conrads auf ihn und seinen Bruder Hermann gekommen ist.

Hermann Rösch von Geroldshausen, verkauffte an 1371. Burckhard Eberlein, Ernt-Grafen zu Geroldshofen, etliche Art Felder und Wiesen in der Markung daselbsten.

Gottfried Rösch von Geroldshausen, zeigte an, daß Conrad Hug, Frih Ippesheimern eine Hube zu Hundelshausen zu kauffen gegeben anno 1366. Er besaß den halben Zehend zu Schalckfeld und ein viertel vom andern halben, den Hof zu Gülchsheim unter den Kirchhof, eine Hube zu Schwabach und eine zu Traustadt, ein Reuth Zehendlein und 2. Pfund Geld zu Oechelndorff, 6. Morgen Wiesen zu Geroldshofen, die lange Wiese genannt sammt der alten Mühle allda und die Gefälle auf derselben anno 1373. eine Hube zu Lilßfeld und anderes mehr anno 1374. verkaufte Dieterich Fuchsen und Heintzen von Schaumberg, eine Hube zu Traustadt mit denen Gefällen darauf anno 1380. und lebte noch anno 1395.

Apelius Rösch von Geroldshausen, hatte anno 1360. ein Lehen zu Rode bey Arleßgarden, und ein Lehen zu Schalckfeld, so ihme in der Theilung mit Conrad Greiffers Erben zu gekommen, verkaufte anno 1367. Werner Röschen von Geroldshausen das Rode oberdalb Arleßgarden. Er und Catharina Wernleinin hatten 2. ganze und so viel halbe Huben sammt einer Mühle, die ihnen Heinz Rösch von Geroldshofen aufgegeben an. 1381.

Heinz Rösch von Geroldshausen, besaß, was sein Vater Werner zu Geroldshofen gehabt anno 1382. und war noch bekannt anno 1400. worauf er als der letzte dieser Reben-Linie ohne Manns-Erben gestorben ist.

Anna Röschin v. Geroldshausen, Closter-Frau zu St. Mary in Würtzburg anno 1390.

Margaretha Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Hanß von Bembeck anno 1430.

Hanß Rösch von Geroldshausen, führete das Geschlecht fort. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. CCXLIV.

Gottfried Rösch von Geroldshausen, Closter-Herr zu Schwarzach anno 1400.

Rösch v. Geroldshausen.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABULA CCXLIV.

Von denen ausgestorbenen Herren Röschen von Geroldshausen.

Hanß Rösch von Geroldshausen zu Schalckfeld gesessen, führete sein Geschlecht fort, (Tab. CCXLIII.) hatte ein Drittheil Zehend zu Schalckfeld anno 1402. und 1412. wie auch die 2. Ritter-Sitze zu Geroldshausen bey den Closter Schwarzach gelegen. Gemahlin Agatha von Bibra, Herrn Berthold Junioris von Bibra, Ritters, und Frauen Anna von Bibra, einer gebornen von der Thann, Tochter.

Balthasar Rösch von Geroldshausen, verkaufte Herrn Endressen v. Herbilstadt ein Achtheil Zehend zu Schalckfeld, und war tod an. 1456. Gemahlin. Margaretha Schrimpfin von Berg. Hn. Albrecht Schrimpfens v. Berg, Hochst. Würtzburgischen Ammanns zu Rötingen, und Frauen Guttä Schrimpfin v. Berg, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, Tochter.

Barbara Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Stephan v. Schaumberg zu Schwabach und Neuen-Gereuth.

Caspar Rösch v. Geroldshausen, führete eine Neben-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLV.

Clauß Rösch von Geroldshausen, empfenge mit seinen Brüdern die Lehen anno 1456.

Hanß Rösch von Geroldshausen, hatte das Lent-Gericht-Amt zu Schwarzach, anno 1450.

Georg Rösch von Geroldshausen, stiftete eine Neben-Linie, verschrieb Herrn Albrecht Schrimpfen v. Berg 50. fl. auf seinen Antheil Zehend zu Schalckfeld anno 1464. Gemahlin. Margaretha von Hainach, Herrn Hansens v. Hainach zu Hundelshausen, und Frauen Elisabetha von Hainach, einer gebornen v. Elterbach, Tochter, welche anno 1476. auf seinen Zehend zu Schalckfeld 200. fl. verschrieben bekommen.

Margaretha Röschin v. Geroldshausen. Gemahl. Herr Michael von Dettelbach. Sie lebten noch anno 1505. mit einander.

Hanß Rösch v. Geroldshausen zu Schalckfeld, des Erz-Hertzogs Sigismundi von Oesterreich Kriegs-Hauptmann wieder die Venetianer, war alt und schwach anno 1534. Gemahlin. Margaretha von Hainach, Herrn Peters von Hainach zu Hundelshausen, und Frauen Catharina von Hainach, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, Tochter.

Anna Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Peter Junior Haberkorn zu Zellingen zu Zellingen und Heidingsfeld.

Catharina Röschin von Geroldshausen. Gemahl Herr Peter Haberkorn von Zellingen

Georg Rösch v. Geroldshausen zu Schalckfeld, hatte einen Zehend u. besondere Gerechtigkeiten zu Schalckfeld, an. 1534.

Christoph Rösch von Geroldshausen zu Schalckfeld, welcher nebst seinen Brüdern von dem Vater Hanß Röschen bey lebendigen Leibe die Lehen-baren Zehenden überkommen hat an. 1534.

Wilhelm Rösch v. Geroldshausen zu Schalckfeld, war bekannt an. 1534. 1546.

Melchior Rösch von Geroldshausen, war an. 1534.

Carl Rösch von Geroldshausen, hauset an. 1534.

Margaretha Röschin v. Geroldshausen. Gemahl. Herr Lorenz von Rumrod, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Klingenberg an. 1570.

Elisabetha Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Eberhard v. Buchenau, Hochfürstl. Fuldaischer Hof-Meister an. 1570.

Anna Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Eberhard v. Geroldshausen. Hochfürstl. Fuldaischer Hof-Meister an. 1570.

Caspar Rösch von Geroldshausen, saß ausser Landes, verkaufte mit Bewilligung seiner Brüder Georg, Christoph, Wilhelm, Melchior und Carln, Herrn Lorenzen von Rumrod, Hochfürstlich Würtzburgischen Rath und Amtmann zu Klingenberg, was er mit Georg Röschen für Theil und Gerechtigkeiten am Zehend zu Schalckfeld gehabt und von seiner Frau Groß-Mutter Margaretha Röschin von Geroldshausen, einer gebornen von Hainach, an sich gebracht, dann ein Achtheil Zehend an eben demselben besonders, massen solches alles auf Hanß Röschen seinem Vater, und endlich auf ihn und seine Brüder, in der Brüderlichen Theilung aber auf ihn Caspar allein gekommen anno 1570. Er ist vermuthlich als der letzte dieses Geschlechts gestorben.

TABULA CCXLV.

Caspar Rösch von Geroldshausen zu Geroldshausen und Schalckfeld, stiffitete eine Neben-Linie, hatte anno 1418. mit seinen 4. Brüdern den halben Zehend zu Schalckfeld, war bekannt anno 1442. 1444. empfenge mit seinen Brüdern Clausen, Hansen und Georgen, ein Drittheil Zehend zu Schalckfeld vom Hochstifft Würtzburg anno 1456. und anno 1467. mit seinem Bruder Georgen eben dieses Drittheil wieder. Gemahlin. Margaretha von Hetberg, Herrn Hansens von Hetberg zu Eißhausen, und Frauen Margaretha von Hetberg, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Matthäus Rösch von Geroldshausen zu Geroldshausen und Schalckfeld, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Werneck, hatte ein Achtheil Zehend, der von seinem Vater auf ihn gekommen anno 1489., kaufte anno 1493. ein Achtheil Zehend zu Lülsfeld von Michael Cranen. Er saß zu Reuploldsdorff und stiftete ein ewiges Salve nebst seiner Hauß-Frauen Barbara, Gott dem Herrn, Mariä seiner werthen Mutter zu Lob und Ehr, allen lieben Heiligen, zu Hülff und Trost um aller ihrer Erben und Nachkommen Seelen Seeligkeit willen, auch zu Hülffe allen glaubigen Seelen, in die Kirche zu Schalckfeld, und verordnete, daß ein jeder Pfarrer fürdas alle Wege, alle Frauen Abend, alle 12. Bothen Abend, die Sonnabend, ingleichen in der Fasten alle Abend, zu Macht alleyeit, so man heil. Abend gelautet oder pfleget zu lanten, das Salve halten sollte, dafür er dem Pfarrer jährlich verordnete 2. Malter Korn Kauffmanns-Guth, Geroldshöfer-Maaß in den Pfarr-Hof und 20. fl. ewiges Geld anno 1496. Donnerstags nach St. Andreä. Anno 1503. verkauffte er Herrn Dieterich Fuchsen von Bimbach, ein Achtheil Zehend zu Schalckfeld. Gemahlin. Barbara von Rosenbach, Herrn Weiprechts von Rosenbach, und Frauen Sophiä von Rosenbach, einer gebornen Gailingin von Ilsheim, Tochter, welche anno 1492. auf den Zehend zu Schalckfeld 400. fl. Rheinisch von ihme verschrieben bekommen. Sie liegen beyde in der Kirche zu Schalckfeld.

Georg Rösch von Geroldshausen, verschied an. 1430. Gertraud Eronbergerin und ihren Erben 100. fl. auf ein Viertheil Zehend zu Schalckfeld.

Barbara Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Christoph von Frey-berg an. 1480.

Cunegunda Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Michael Cranz zu Geroldshausen an. 1437.

Philipp Rösch von und zu Geroldshausen und Schalckfeld, empfenge anno 1524. ein Viertheil und ein halb Achtheil Zehend zu Schalckfeld, verkauffte solche Lehen an Herrn Hansen und Stephan Zollnern von der Hallburg zu Rimpach anno 1532. und † anno 1534. ohne Manns-Erben. Gemahlin. Apollonia Fetzerin von Buchschwabach, welcher er anno 1524. am Tage Præsentationis Mariæ, ein Bekänntniß von 600. fl. auf seine Zehenden ausgemachet hat.

Rösch v. Geroldshausen.

Magdalena Röschin v. Geroldshausen, bekame von ihren Vater 300 fl. auf seine Zehenden verschrieben an 1510.

Digitized by Google

TABULA CCXLVI.

Von denen

Ausgestorbenen Herren von Thüngfeld.

Diese Herren findet man in denen alten Urkunden bald Thüngfeld, bald Thünfeld, bald auch Thunfeld, benennet. Ihr Stamm-Hauß ist das gantz nahe an Schlüsselfeld gelegene Schloß und Dorff Thüngfeld gewesen, welches heutiges Tags dem Hochstifft Würtzburg gehöret.

Walburga von Thüngfeld, ist als Jungfrau anno 968. im Turnier zu Merseburg von der Fränckischen Ritterschafft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Christoph von Thüngfeld Ritter, ward anno 1165. im Turnier zu Zürch mit Herrn Heinrichen Grafen von Wertheim aufgetragen.

Dieterich von Thüngfeld Ritter, ist anno 1197. im Turnier zu Nürnberg von der Fränckischen Ritterschafft zum Grießwertel erwählet worden.

Siegemund von Thüngfeld, besuchte anno 1235. den Turnier zu Würtzburg.

Barbara von Thüngfeld, war anno 1281. im Turnier zu Regenspurg von Seiten der Francken zur Schau- und Helm-Theilung als Jungfrau verordnet.

Matthias von Thüngfeld, turnierete anno 1311 zu Ravenspurg.

Seitz von Thüngfeld anno 1337. zu Ingelheim, und

Dietz von Thüngfeld anno 1362. zu Bamberg

Georg von Thüngfeld, ward anno 1374. im Turnier zu Eßlingen an der Schau ausgestellet.

Barbara von Thüngfeld, Herrn Conrads von Rabenstein hinterlassene Frau Wittbe, ist anno 1374. hingegen in Eßlingen zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Heinrich von Thüngfeld, kame anno 1396. zum Turnier nach Regenspurg, und

Ein unbenannter Herr von Thüngfeld anno 1430. zu den nach Stuttgard.

Die Herren von Thüngfeld sind beym Auszug der löblichen Ritter-Gesellschafften anno 1479. im Turnier zu Würtzburg gewesen, und

Erhard von Thüngfeld, stunde anno 1486. im Turnier zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

*

Hermann von Thüngfeld, Ritter, war neben Herrn Conraden von Bocksberg, Herrn Ruperten Grafen von Castell, Alberten von Rothenfelß, Bertholden von Schillingsfürst und andern mehr unter den Zeugen, als Herr Bischoff Hermann zu Bamberg, mit Herrn Bischoff Reinharden zu Würtzburg, wegen der Gerechtigkeit auf den Closter Dückelhausen, sich anno 1172. unter einander verglichen, da er denn Ministerialis des Hochstiffts benennet worden.

Christoph von Thüngfeld, Ritter, lebte und war bekannt anno 1165. 1180.

Dieterich von Thüngfeld, Ritter, florirete anno 1197. 1200. 1210.

Albrecht von Thüngfeld, wird in einer Urkunde de Anno 1231. Dieterichs Sohn und Siegemunds Bruder genennet.

Siegemund von Thüngfeld anno 1235.

Andreas v. Thüngfeld, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg und Probst zu Oeringen an. 1287.

Eberhard Senior v. Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1250.

Barbara von Thüngfeld an. 1284.

Gerlach v. Thüngfeld, Stiffter der ältern Haupt-Linie, lebte anno 1280. Gemahlin. Elisabetha von Euerheim, Herrn Wolfframs von Euerheim, Tochter.

Cuntz von Thüngfeld, Stiffter der jüngern Haupt-Linie. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCXLIX.

Apelius von Thüngfeld, empfienge anno 1303. vom Hochstifft Würtzburg seine Lehen. Gemahlin. Anna . . . . . .

Eberhard Junior von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1303.

Heinrich von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCXLVII. B.

Wölfflin von Thüngfeld, Conventualis im Closter Neustadt, war nebst Herrn Conrad Freunden dem Edel-Knecht, Zeuge, als der Dechant und das Convent zu Holtzkirchen, Frauen Gisulä, weyland Herrn Hansens von Hohenberg, hinterlassenen Wittben, etliche Weinberge am Altenberg anno 1314. vererbet hat.

Albrecht von Thüngfeld, wird unter den Zeugen benennet, als Frau Euphemia Aebtißin im Closter Birckenfeld, mit Friederichen von Beyerbach, sich wegen des Dorffs Unter-Roßbach vergliechen an. 1307.

Gerlach von Thüngfeld, hatte einen Ritter-Sitz und Wohnung auf den Lichtenstein anno 1345., dann 4. Pfund Heller auf der Beth zu Ebern, einen Hof zu Mandorff, welcher zahlet jährlich dem Dom-Probst zu Würtzburg 30. Pfund Heller.

Apelius von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1345.

Eberhard von Thüngfeld, führete diese Neben-Linie fort. Von ihme und seinen Nachkommen.

Siehe Tab. CCXLVII. A.

Dietz von Thüngfeld, turnierete an. 1362. zu Bamberg.

Digitized by Google

TABULA CCXLVII. A.

Von denen

Ausgeſtorbenen Herren von Thüngfeld.

Eberhard von Thüngfeld, führete eine Neben-Linie fort, (Tab. CCXLVI.) empfienge den Zehend des Hofs zu Gereuth, einen Hof zu Mandorff, ein Burg-Guth zum Lichtenſtein, und 4. Pfund Heller auf der Beth zu Ebern anno 1361.

Apelius von Thüngfeld und Heinrich ſein Sohn hatten 2. Höfe zu Nieder-Mandorff anno 1401. Er verkaufte ſolche anno 1404. Herrn Apeln von Schaumberg. Seiner Kinder-Träger war Herr Albrecht von Siech zu Brunn anno 1405. ſeine Lehen, es wird aber nicht hinzu geſetzet, quo titulo. Dieſer hatte nachgehends an. 1413.

Georg von Thüngfeld, war an. 1374. beym Turnier zu Eßlingen.

Heinrich von Thüngfeld anno 1401 1405. war vermuthlich der Letzte dieſer Neben-Linie.

Anna von Thüngfeld, welche anno 1394. den vierdten Danck auf den Turnier zu Schafhauſen ausgegeben hat. Gemahl. Herr Arnold von der Keer.

B.

Heinrich von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXLVI.) war Edel-Knecht und hatte einen Hof zu Rambach, dann noch einen Hof beſondert, eine Hof-Raith, wie auch eine Wieſe und den halben Zehend daſelbſten anno 1346.

Eberhard von Thüngfeld, ſtifftete eine Neben-Linie, hatte ein Vorwerck zu Hohenried und eine halbe Hube zu Thüngfeld anno 1347. Man findet ihn als einen Zeugen in den Cloſter Schwarzachiſchen Briefen an. 1350.

Hermann Senior von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-Linie fort, und war bekannt anno 1345.

Peter Senior von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1345.

Hermann Junior von Thüngfeld, Edel-Knecht anno 1366. kaufte anno 1362. von Herrn Conraden von Schaumberg ein Viertheil Zehend zu Lilzfeld bey Gerolzhofen, anno 1363. aber den Zehend zu Eberhardsbrunn von Hanſen Müſinger. Anno 1366. wurden ihme aus beſondern Gnaden verliehen, 2. Morgen Weinberge zu Michelau, 3. Morgen zu Schwarzach und der halben Zehend zu Ober-Steinbach, weil ſolche ſein Vetter Hermann von Thüngfeld, zu rechter Zeit nicht empfangen hatte. Anno 1367. wird er Ritter genannt.

Wölfflin von Thüngfeld, war Herrn Heintich Horants Tochter-Mann an. 1362., empfienge anno 1363. an Vorwerck zu Hohenried, eine halbe Hube zu Thüngfeld und 2. Huben zu Dumbach ſamt den Zehend darauf, welche durch Abſterben Gerlachs von Thüngfeld, ſeines Vetters, auf ihn gekommen. Anno 1366. war er weyland Herrn Heinrichs von Vende Kinder Träger über eine Hube zu Eußenheim.

Hermann von Thüngfeld an. 1400.

Ulrich von Thüngfeld, Dom-Herr zu Bamberg anno 1389. 1400. 1402.

Heinz von Thüngfeld an. 1400. hatte mit ſeinen Brüdern Hermann und Ulrichen die Behauſung zu Walſdorff anno 1399, empfienge anno 1402. die Behauſung zu Walſdorff und 2. Bauer-Höfe daſelbſten mit ihrer Zugehörung, anno 1412. aber über vorſtehendes auch ein ſechs Theil am Gericht zu Hoheneich, wie nicht weniger die Aſter-Lehen zu Thüngfeld, Schlüſſelfeld, Rambach und Oberndorff.

Erhard Junior von Thüngfeld zu Wolfenfelden, empfienge anno 1390. ein Burg-Guth zu Carlburg, welches jährlich 5. Pfund Geld auf der Beth in das Amt Karlſtadt entrichtet, und ihme von ſeinem Vater Wölflin aufgeſtorben. Er wird als Zeuge in den Cloſter Himmelpforter Urkunden aufgeführet anno 1392., und iſt als der Letzte dieſer Neben-Linie ohne Manns-Erben geſtorben.

Heinz Senior von Thüngfeld zu Aſpach und Walſdorff, empfienge an. 1443. ein Zwölfftheil am Gericht zu Hoheneich und ein Achtel am See zu Buſendorff, wohnete zu Aſpach, und hatte mit Peter Seibothen unverſcheidentlich die Lehen im Amt Schlüſſelfeld, Thüngfeld und Adelsdorff, ſamt einen Fiſch-Waſſer zwiſchen Rambach und Heuchelheim. Anno 1448. empfienge er den Hof zu Seßöhl und Friederichsbrun, wie auch ein Achtheil am See zu Buſendorff. Anno 1454. verkaufte er Herrn Leonharden von Weſtenberg eine Mühle zu Seubeim, und ſtunde mit Heinz und Stephan Seibothen im Rechten am Land-Gericht zu Würtzburg wegen gewiſſer Zinſe und Gefälle, war tod anno 1459. Gemahlin. Cunegunda von Seinsheim.

Anna von Thüngfeld. Gemahl. Herr Martin von der Keer.

Anna von Thüngfeld, Cloſter-Frau zu Himmelpforten anno 1392.

Margaretha von Thüngfeld, Cloſter-Frau zu Himmelpforten anno 1392.

Heinz Junior von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLVIII.

Hanß von Thüngfeld zu Aſpach und Walſdorff an. 1448. 1456. 1467.

Anna von Thüngfeld, Aebtiſſin im Cloſter Himmelpforten anno 1482. † an. 1492.

Digitized by Google

TABULA CCXLVIII.

Von denen

Ausgeſtorbenen Herren von Thüngfeld.

Heinz Junior von Thüngfeld zu Aſpach und Walſdorff, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXLVII.) empfienge mit ſeinem Bruder Hansen die Behauſung zu Walſdorff, das Theil am Gericht zu Hoheneich, wie ihnen ſolches ihr Vater gelaſſen, auch was ſie vor Aſter-Lehen von der Hand verliehen anno 1445. nachgehendes anno 1456. 2. Theile der Behauſung zu Walſdorff, einen Hof, 5. Söldnen, Aeen, Wieſen, Holz, Weingärten, Fiſch-Waſſer ꝛc. und einen Theil des Gerichts zu Hoheneich, anno 1467. wieder vor ſich und ſeinem Bruder das Schloß Walſdorff und das Dorff allda, ein Achtstheil am Gericht Hoheneich, die Aſter-Lehen zu Rambach und Oberndorff, vor ſeinen Bruder Hansen beſonders, welcher damahlt nicht mehrbahl Landes war. 2. Hofſtädte und einen Vorhof zu Liſberg, auch ein 24. Theil am Gericht Hoheneich, welches ihm ſein alter Vetter Heinz gegeben, ingleichen 2. Höfe zu Seßbühl und Friederichsbrunn, welche der genannte Heinz für ſich mit Heinzen ſeinem Vetter zu Aſpach gekauft, anno 1470. ein Drittheil an einem Hof und Holtz zu Walſdorff, auch etliche Seen zu Baiendorff, ſo er mit Herrn Hansen von Rothenhan gekauffet, anno 1473. aber, was er von Götzen und Matthes von Rotzenhan daſelbſten erkauffet, auch was er von Georg und Hansen von Schaumberg zu Liſberg gehabt anno 1478. etwas an Söldnen, Holtz und den Hof zu Walſdorff, anno 1482. eine Söldne zu Erl, eine Söldne zu Walſdorff, ein Fiſch-Waſſer, eine Wieſe zu Walſdorff, ſo er von Wilhelmen von Liſberg gekauffet, ingleichen anno 1486. 2. Söldnen zu Walſdorff, die er von Oßwalden von Liſberg gekauffet, eine halbe Hube zu Frickendorff und eine Söldne zu Walſdorff, an. 1494 kaufte er von Hanß Ermreichern Güter zu Mühlendorff, und von Fabianen von Liſberg ein Guth und 3. Söldnen zu Walſdorff.

Georg Junior von Thüngfeld zu Aſpach und Walſdorff, empfienge anno 1496. die Behauſung Walſdorff, ſolche ſeinem Vater vorzutragen, und bekame auf Abſterben ſeines Vaters Heinzens in der Theilung mit ſeinem Bruder Chriſtoph, das Schaafs-Hauß u. den Trieb zu Walſdorff, ein Fiſch-Waſſer und 2. Söldnen zu Erl, ein Zwölfftheil und ein acht und ſiebenzig Theil am Gericht Hoheneich, einen Hof, 2. Huben und 4. Söldnen zu Mühlendorff, die Aſter-Lehen in Rambacher- und Oberndorffer-Marckung anno 1505., nachgehends empfienge er an. 1520. die Behauſung zu Walſdorff und was er ſonſten daſelbſten gehabt, etliche Theile am Gericht Hoheneich, welche er zuvor nur einzeln gehabt, aber nun durch Abſterben ſeines Bruders ganz auf ihn gekommen. An. 1524 verkaufte er mit Conſens des Hochſtiffts Würtzburg, ſein Lehen, den Amtz zu Walſdorff mit aller Ein- und Zugehörung, ſo er von ſeinem Bruder Chriſtoph ſeeliger ererbt, Herrn Wolffen von Crailßheim, Amtmann zu Stephansberg, am Donnerſtag nach Pfingſten, und war todt an. 1549. Gemahlin. Barbara von Weſtenberg. Ob ſie Kinder hinterlaſſen, iſt mir unwiſſend.

Marga-rethe v. Thüng-feld. Gemahl. (I) Hr. Hanß v. Eſtenfelden an. 1497. (II) Herr Georg Schenck von Roßberg an. 1520.

Chriſtoph von Thüngfeld, trug an. 1497. ſeinem Vater Heinzen vor ein Drittheil Zehend auf den Fürnberg, ein Guth, einen Hof, 3. Güter, 2. Söldnen, und einen Zehend zu Walſdorff, ein Guth zu Erl, ein Guth, 4. Söldnen zu Walſdorff. Er und ſein Bruder Georg wie auch ſeiner Schweſter Margarethä Mann, Hanß von Eſtenfeld genannt Böheim, verſchrieben ſich an Sybel ſtatt gegen Würtzburg, neben Erbarden von Crailßheim zu Mayn-Sontheim, was ſie zu Aſpach am Schloß, Dorff, Leuthen und Gütern, von weyland Anna Kißlingin, gebornen von Crailßheim ſeeliger, ihrer Schweſter und Muhme ererbet haben, oder noch ererben und gewinnen möchten, ſo bald ſie ſolches in ihren Händen bringen würden, in Einigkeit, keinen Fürſten geiſt- oder weltlich, noch ſonſten jemand hohen oder niedern Standes, wie die Nahmen haben mögen, gar oder eines Theils, zu Lehen zu machen, es ſey Zinß-Mann- oder ander Lehen, ſondern ſo bald ihnen oder ihren Erben das überzeben wird, alles und jedes dem Hochſtifft Würtzburg, zu rechten Mann-Lehen aufzugeben, und ohne allen Verzug zu machen, zu empfangen, zu haben und zu tragen. Actum Freytags am St. Annä-Tag anno 1499. Er empfienge anno 1501. die Behauſung zu Walſdorff, den Vorhof, 4. Höfe, eine Hube und 12. Söldnen alles zu Walſdorff, mit dem Gehölze und 2. Fiſch-Waſſern an der Aurach, 7. Seen, etliche Wieſen, Gärten und Felder, ingleichen beſonders 2. Söldnen zu Walſdorff, ein Zwölfftheil und ein acht und viertzig Theil am Gericht Hoheneich. 2. Söldnen zu Erl, ein Gütlein und 4. Söldnen zu Walſdorff, 2 Drittheil Zehend auf den Fürnberg, und die Aſter-Lehen, ein Gütlein und eine Söldne zu Zettmannsdorff, ſo in der Theilung mit ſeinem Bruder Georgen auf ihn gekommen. Anno 1507. kaufte er von Herrn Fabianen von Liſberg ein Zehndlein zu Zettmannsdorff ob Walſdorff, und wohnete anno 1515. zu Walſdorff, da er von ſeinem Bruder Georgen den Schaaf-Trieb und das Schaaf-Hauß, 2. Söldnen zu Erl, einen Theil am Gericht zu Hoheneich, einen Hof, 2. Huben und 4 Söldnen zu Mühlendorff, von Herrn Hanſen von Schaumberg zu Liſberg aber, einen Theil am Hof zu Walſdorff und des Gerichts zu Hoheneich, erkauffet hat An 1517. kaufte er von Schald und Martin Gebrüdern Löffelholtzen von Colberg, eine Gült zu Erl mit etlichen Zinſen und Fiſch-Waſſern, und † anno 1524. ohne Leibes-Erben.

Digitized by Google

TABULA CCXLIX.

Von denen

Ausgestorbenen Herren von Thüngfeld.

Cuno von Thüngfeld, Stifter der jüngern Haupt-Linie (Tab. CCXLVI.) war bekannt anno 1289.

Eberhard von Thüngfeld, lebte anno 1303.

Matthias von Thüngfeld, turnierete an. 1311. zu Regensburg.

Hanß von Thüngfeld, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg an. 1345.

Seitz von Thüngfeld, befande sich anno 1337. auf den Turnier zu Ingelheim.

Fritz v. Thüngfeld genannt Schrot, hatte ein Drittheil Zehend zu Hofstetten anno 1345. 1347.

Hermann von Thüngfeld, Ritter, übergab nebst seinen Beyderm Hansen und Friederichen genannt Schrot, Dieterich Gundelsohen zu Bamberg, etliche Aecker zu Frieden-Höfstädt und den Zehend allda auf den Steigerwald anno 1339. Er hatte das Gericht oberhalb der Kirchen und ein Drittheil Zehend allda, den Zehend zu Sambach, Obern-Haid und Ober-Steinbach, wie auch zu Hofstetten und Riedern-Haig anno 1345.

Peter Junior von Thüngfeld, Dom-Capitular-Herr und Dom-Cantor zu Würtzburg. Er und Hermann Platner Pfarrer zu Haug, wie auch Hanß von Wolmarshausen, Ritter, entschieden anno 1364. den Abt Gottfrieden zu Closter Neustadt und Henn Brunlinen zu Würtzburg, wegen einer strittigen Hube zu Sulzwiesen, und anno 1365. verkauffte er Herrn Petern von Mörlbach, 2. Wiesen zu Heuchelheim. Sonsten findet man ihn auch in unterschiedlichen Urkunden als Dom-Herr angezogen anno 1357. 1358. und 1362.

Hermann von Thüngfeld, Ritter, anno 1362. 1367. Gemahlin. . .

Heinrich von Thüngfeld, stiftete eine Reben-Linie, und war bekannt anno 1382.

Hanß von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg, hatte mit seinem Bruder Peter wegen ihrer dem Stifft Würtzburg geleisteten treuen Dienste, vom Herrn Bischoff Johann das Fisch-Wasser in der Sambach bis in den Seher-Dümpffel, welches vormahls in das Amt Thüngfeld gehöret hat, zu Lehen, am Tage Fabian Sebastian, hatte anno 1480. ein Zehendlein zu Lonerstadt, und bekame auch eine Wiese bey Apach an der Ebrach zu Lehen.

Eberhard von Thüngfeld, Ritter, empfienge anno 1367. alle die Lehen, so sein Vater Hermann hinterlassen, an. 1371. aber ein Guth zu Hohentrieb, und 3. Huben zu Dumbach, anno 1381. verkauffte er Heintz Ilsenheimern von Ober-Scheinfeld einen Zehendt zu Burghoffstetten, anno 1331. Dominica Lætare verkauffte er und sein Bruder Heinrich ein Viertheil Zehend zu Lilsfeld, Heinrich Krantzen zu Lilsfeld, und anno 1382. gab er dem Lamprecht und Götzen von Wipfeld Rittern auf, drey Viertheil Zehendt zu Thüngfeld, ingleichen das Geleit daselbst, das Viertheil samt den Zoll, und was er zu Rambach gehabt.

Jacob von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1410. 1413. verkaufte mit seinen Brüdern Peter und Hansen die freyen Mann-Leben in der Marckung zu Schlüsselfeld, Thüngfeld, Adelsdorff und Rambach, Herrn Hanß und Peter Seiboth Gebrüdern an. 1414.

Peter von Thüngfeld, Ritter, hatte an. 1350. nebst Seitz Fischlein und Conrad von Isenhofen, Weinberge am Rosberg zu Würtzburg, empfienge anno 1401. mit seinem Bruder Hanjen. verschiedene Aßter-Leben zu Thüngfeld, Schlüsselfeld, Rambach, Dersdorff, Ziegenbach, Adelsdorff und Possenfelden, die Lehen zu Lonerstadt und Felsenhofen, zu Weisach, Hoffstetten, Rürnberg, Bamberg, Mühlhausen, Horbach, Wachenrod, Ober- und Nieder-Daschendorff, Brackenberg, Höchstädt, Büchelberg und zu den dreyen Rimbach, die sie alle stutter leyden, wie auch das Fisch-Wasser an der Ebrach zwischen Heuchelheim und Rambach. An. 1405. gab er Hansen von Puntzendorff, wie auch Hanß und Hermañ Stiebarn von Buttenheim zu Radeneck, den Zehend zu Tiesen-Belz auf.

Hanß von Thüngfeld, empfienge an. 1401. mit seinem Bruder Peter wegen ihrer dem Stifft Würtzburg geleisteten treuen Dienste, vom Herrn Bischoff Johañe das Fisch-Wasser in der Ebrach, von der Sambach bis in den Seher-Dümpffel, welches vormahls in das Amt Thüngfeld gehöret hat, zu Lehen, am Tage Fabian Sebastian, hatte anno 1480. ein Zehendlein zu Lonerstadt, und bekame auch eine Wiese bey Apach an der Ebrach zu Lehen.

Peter v. Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg, hatte mit seinem Bruder Heingen unterschieden die Aßter-Leben in den Amt Schlüsselfeld, Thüngfeld und Ottelsdorff, dann ein Fisch-Wasser zwischen Heuchelheim und Rambach an. 1410.

Cuno v. Thüngfeld, kauffte anno 1374. einen Zehend zu Steinbach, Ilmbach, verkaufte mit seinem Bruder Cunzen, Hrn. Martin Heiden, den Frohhof zu Gosmannsdorff mit allen Herrlichkeiten, Freyheiten und Rechten anno 1412. Mittwochs vor Licht-Messe, hatte an statt 2. Zehendlein zu Nieder- und Mittel-Steinbach zu Lehen gemacht, 3. Sölden zu Ober-Schwartzach und noch 2. Hofstädte, den Baum-Garten unter Stollberg, zu Honthal ein Lehen, ingleichen zu Ober-Schwartzach und Michelau etliche Weingärten, wie auch die Weinecken zu Rauersdorff, für obige Zehendleim, so er dem Closter Ebrach gegeben anno 1421. Dem Abt Gottfried zu Closter Neustadt, verkauffte er seine Erbschafft auf den Hof zu Steinfeld vor 100. Pfund Heller. An. 1412. besaß er Schönbach und den Zehend zu Nieder-Steinach bey Windheim gelegen, wie auch den Zehendt zu Mittel-Steinach.

Heinz von Thüngfeld in Steinbach und Ilmbach, verkaufte mit seinem Bruder Cunzen, Hrn. Martin Heiden, den Frohhof zu Gosmannsdorff mit allen Herrlichkeiten, Freyheiten und Rechten anno 1412. Mittwochs vor Licht-Messe, hatte an statt 2. Zehendlein zu Nieder- und Mittel-Steinbach zu Lehen gemacht, 3. Sölden zu Ober-Schwartzach und noch 2. Hofstädte, den Baum-Garten unter Stollberg, zu Honthal ein Lehen, ingleichen zu Ober-Schwartzach und Michelau etliche Weingärten, wie auch die Weinecken zu Rauersdorff, für obige Zehendleim, so er dem Closter Ebrach gegeben anno 1421. Dem Abt Gottfried zu Closter Neustadt, verkauffte er seine Erbschafft auf den Hof zu Steinfeld vor 100. Pfund Heller. An. 1412. besaß er Schönbach und den Zehend zu Nieder-Steinach bey Windheim gelegen, wie auch den Zehendt zu Mittel-Steinach.

Heinz Junior von Thüngfeld, Pfand-Inhaber der Aemter Schlüsselfeld und Thüngfeld, Peters seeliger Sohn, empfienge anno 1429. 5. Hof-Raithen zu Thüngfeld, 40. Tagwerck Wiesen, wie auch etliche Aecker und Hölzer. Anno 1433. ist ihme das Schloß, Amt und Stadt Schlüsselfeld verschrieben worden, mit dem Zusatz, wenn solches innerhalb 6. Jahren nicht gelöset würde, daß es Tod-Kauff seyn solle. Weil ein solches zu oder gleich nach Verstiessung selbiger Zeit nicht geschehen, hat man sich mit ihm darum vertragen, und ihme und seinen männlichen Leibes-Erben zu Lehen angesetzt, solche zu empfangen, die er auch anno 1448. würcklich empfangen hat. Anno 1435. wie auch anno 1438. bekame er um seiner treuen Dienste willen gelichen, den Zehend zu Busenheim, welcher durch Dietzen von Mutthem ledig worden, und die Weinberge zu Grubach, so Hanß Gundelweinen gewesen. Von seiner Nachkommenschafft habe nichts gefunden.

Eberhard von Thüngfeld, führete die jüngere Haupt-linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCL.

Hanß v. Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1435. 1437.

Thüngfeld.

Digitized by Google

TABULA CCL.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Thüngfeld.

Eberhard von Thüngfeld zu Steinbach und Ilenbach, führete die jüngere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXLIX.) **florirete anno 1435. Gemahlin. Anna von Dettelbach.**

Peter von Thüngfeld, ſtunde mit ſeinem Bruder Cuntzen unter der Vormundſchafft Herrn Balthaſars von Berg, welcher anno 1478. in ihrer beyder Nahmen, die Lemnaten zu Ober-Schwarzach, etliche Huben auf der Reuth und zu Dudesfeld, ein Hauß zu Gerolzhofen, Peter Stettbergers ſeliger Antheil an den Zehend zu Wildfeſt, bis ſie zu ihren Tagen gekommen, empfangen. Er war noch ihr Träger anno 1443. Anno 1461. empfienge er alle die Lehen, ſo Heinz von Thüngfeld zu Aſchbach und Rambach gehabt, ingleichen zu Schlüſſelfeld und Adelsdorff, welche ihm derſelbe auf Wiederlöſung zu kauffen gegeben, bis ſein Vetter ſolche wiederlöſete, ward anno 1464. von jetzt gedachtem ſeinem Vetter Heintzen zum Erben aller ſeiner Güter durch ein Teſtament über Thüngfeld, Schlüſſelfeld, mit allen Dörffern, Weilern, Höfen, Leuthen und Gütern, eingeſetzet. Anno 1467. empfienge er das Schloß Thüngfeld, die Stadt Schlüſſelfeld und das Dorff darzwiſchen mit allen Ein- und Zugehörungen, wie ſolche Stücke von ſeinem Vetter Heintzen zu Aſchbach durch ein Teſtament auf ihn gekommen, vorbehaltlich des Stiffts Würtzburg Wiederkauff, ingleichen was er zu Rambach und ſonſten anderswo gehabt. Alle ermähnete Lehen-Stücke empfienge er aufs neue anno 1481. Anno 1483. verkauffte er Herrn Biſchoff Rudolphen von Würtzburg, ſeine Güter zu Thüngfeld, Mittwochs poſt Trium Regum. Mit ihme ſiegelte ſein Schwager Herr Peter von Maßbach.

Barbara von Thüngfeld. Gemahl. Herr Stephan Zöllner von der Hallburg.

Cuntz von Thüngfeld zu Ober-Schwarnach, der aufrühriſchen Bauern-Hauptmann, empfienge an. 1466. eine Lemnath zu Ober-Schwarzach, 2. Huben auf der Reuth und ein Hauß zu Gerolzhofen, auf welche Stücke er ſeine Hauß-Frau Anna mit 100. fl. verſicherte. Anno 1470. empfienge er 3. Sölden zu Ober-Schwarzach und andere Stücke, ſo von ſeinem Vater Eberhard auf ihn gekommen. Er fiel in Herrn Biſchoff Rüdigers zu Würtzburg Ungnade, weßhalber er zur Erlangung der Verſöhnung ſeine Lemnaten zu Ober-Schwarzach, mit allen Ein- und Zugehörungen, die Zinſe zu Gerolzhofen, ſeine Güter und Gefälle zu Wildfeſt, Breitbach und Schalckfeld zu Lehen aufgetragen. Hierüber haben beſiegelt Herr Hanß von Wieſenthau Ritter, und Herr Werner von Hartheim anno 1476. Gemahlin. Anna von Ebersberg genannt Weyers, deren Frau Mutter eine geborne von Hutten geweſen.

Georg Senior von Thüngfeld, empfienge mit ſeinem Bruder Hansen die Lehen, ſo Peter von Thüngfeld, ihr Vater gehabt, und ſtirbet zu Aſter-Lehen verliehen in Grumbach, Schlüſſelfeld, Thüngfeld und Adelsdorff, welche derſelbe von Heintzen von Thüngfeld zu Aſchbach erkauffet hat, anno 1484. Gemahlin. Magdalena Truchſeßin von Wetzhauſen.

Hanß von Thüngfeld an. 1484.

Michael von Thüngfeld zu Ober-Schwarzach, Cuntzens Sohn, hielte Heyrathsabrede mit Brigitta, Herrn Ruprecht Gottsmans Pflegers zu Veldenſtein Schweſter Tochter an. 1436. dabey auch unter andern geweſen, Hr. Eberhard v. Thüngfeld. Sie Brigitta war eine Hurdin des Geſchlechts. Anno 1487. empfienge er mit ſeinem Bruder Eberhard eine Lemnath zu Ober-Schwarzach, 3. Häuſer zu Gerolzhofen, 2. müſſe Güter zu Wildfeſt, etliche Aecker zu Schalckfeld, 2. Weinberge zu Zeilitzheim und etliche Aecker zu Breitbach. Anno 1492. verſchrieb er Brigitta Hundin ſeiner Hauß-Frauen 100. fl. auf die Lemnaten zu Ober Schwarzach und ſeine übrigen Güter und Gefälle. Er war tod an. 1498.

Eberhard v. Thüngfeld, Amtmann zu Caſtell an. 1522. verſchrieb an. 1492. Stephan Fiſchern und ſeiner Hauß-Frauen Agnes 20. fl. auf einer Wieſe zu Ober-Schwarzach. Anno 1496. empfienge er vor ſich und Nicleſen, ſeines Bruders Michaels Sohn, die Lemnaten zu Ober-Schwarzach, und anno 1498 ward er Dom-Herr zu Würtzburg, nachgehends aber ſeiner Schwägerin und des Bruders Kinder Vormund.

Dorothea v. Thüngfeld. Gemahl. Hr. Wigoleus von Rüſenbach.

Oſanna von Thüngfeld. Gemahl. Hr. Siegemund v. Dobeneck.

Eliſabetha von Thüngfeld. Gemahl. Herr Carl Schütz v. Hagenbach.

Suſanna von Thüngfeld. Gemahl. Herr Kilian Kißling zu Aſpach an. 1524.

Nicolaus von Thüngfeld, ſtunde anno 1498. unter der Vormundſchafft ſeines Vetters, Herrn Eberhards von Thüngfeld, empfienge anno 1520. die Lemnaten zu Ober-Schwarzach, ſo von weyland Michael ſeinem Vater auf ihn gekommen. Anno 1521. verkauffte er dieſelben an Herrn Albrecht Truchſeſſen von Henneberg.

Oſanna von Thüngfeld anno 1532.

Eliſ. v. Thüngfeld. Gemahl Herr Andreas von Dettelbach zu Seelbach an. 1532.

Thüngfeld.

TABULA CCLI.

Von denen

Ausgestorbenen Herren Truchsessen von Pommersfelden.

Dieses edle Hauß bekleidete das Erb-Truchsessen-Amt beym Hochstifft Bamberg, und das Schloß Pommersfelden 2. Stunden von Bamberg ohnweit der Reichen-Ebrach gelegen, war dessen Stamm-Hauß, welches dermahlen denen Herren Grafen von Schönborn zustehet.

Conrad Truchseß von Pommersfelden, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg.
Georg Truchseß von Pommersfelden, besuchte anno 1296. den Turnier zu Schweinfurth.
Hanß Truchseß von Pommersfelden, war anno 1311. beym Turnier zu Ravensburg, wo man ihn zum Turnier-Amt verordnete
Lorentz Truchseß von Pommersfelden, befande sich anno 1403. auf den Turnier zu Darmstadt, wo
Friederich Truchseß von Pommersfelden auch zugegen gewesen.
Hartung Truchseß von Pommersfelden, ist anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg in der löblichen Gesellschaft des Fürspangs gestanden.
Wolff Truchseß von Pommersfelden, kam anno 1481. mit Herrn Otten Hertzogen in Bayern zum Turnier nach Heidelberg, anno 1486. aber für sich zu den nach Bamberg.
Georg Truchseß von Pommersfelden, fande sich anno 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg beym Turnier in Stuttgard ein.
Zwey Herren Truchsesse von Pommersfelden, sind anno 1484. beym Turnier in Ingolstadt der Schau ausgestellet worden
Hanß Truchseß von Pommersfelden, stunde anno 1485. im Turnier zu Onolzbach mit Herrn Marggraf Siegemunden von Brandenburg auf der andern Seite.
Christoph Truchseß von Pommersfelden, stellete sich anno 1486. auf den Turnier in Bamberg vor seine Kosten ein.

*

Heinrich Truchseß von Pommersfelden, Dom-Herr zu Bamberg anno 1200.
Conrad Truchseß von Pommersfelden, Closter-Herr zu Mönchsberg anno 1276.
Amalia Truchseßin von Pommersfelden, Closter-Frau zu Frauen Aurach anno 1300.

*

Conrad der Alte Truchseß v. Pommersfelden, lebte und wird an. 1200. in einer Urkunde als ein edler Zeuge gefunden.

Conrad der Junge Truchseß von Pommersfelden, war bekannt an. 1210. 1235. und † ums Jahr 1240.

Ulrich Truchseß von Pommersfelden zu Nuwendorff, Stiffter der ältern Haupt-Linie, verschrieb sich anno 1248. nebst andern Herren von Adel zur Bürgschafft des Hochstiffts Bamberg, als Herr Bischoff Heinrich zu seiner Erledigung aus Graf Bertholds von Henneberg Gefangenschafft, den Kirchen-Schatz angreifen muste, und lebte noch anno 1271.

Wolffram Truchseß von Pommersfelden, Stiffter der jüngern Haupt-Linie. Von ihm und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CCLIV.

Hermann Truchseß von Pommersfelden zu Nuwendorff anno 1280. war anno 1295. neben Herrn Conraden von Schlüsselberg und Seibothen von Egloffstein, Schiedsmann zwischen Herrn Bischoff Arnolden v. Bamberg und seinen Burgern, welche er mit einander vertragen helffen.

Ulrich Truchseß von Pommersfelden zu Nuwendorff, war bekannt anno 1280. und empfienge seine Lehen vom Hochstiffte Bamberg anno 1303.

Heinrich Truchseß von Pommersfelden, † unbeerbt.

Bartholomäus Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Libenau, florirete anno 1348. Gemahlin. Catharina Fuchsin von Dornheim, Herrn Apelii Fuchsens von Dornheim genannt von Sontheim, Tochter.

Ulrich Truchseß von Pommersfelden zu Neuendorff an. 1336. Gemahlin. Margaretha von Schaumberg, † ohne Kinder.

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Reichmannsdorff, war bekannt anno 1362. Gemahlin. Anna Fuchsin von Dornheim, Herrn Heinrich Fuchsens von Dornheim zu Sontheim, und Frauen Elß Fuchsin von Hornheim, einer gebornen von Bebenburg, Tochter.

Hermann Truchseß von Pommersfelden, stiffte eine Nebenlinie zu Pommersfelden. Von ihm und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CCLII.

Conrad Truchseß von Pommersfelden, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von ihme und seinen Nachkomen
Siehe
Tab. CCLIII.

Michael Truchseß von und zu Pommersfelden, verkaufte seinem Vetter Herrn Conrad Truchsessen von Pommersfelden, einen Zehend zu Höchstädt, war anno 1414. mit Herrn Marggraf Bernharden von Baaden auf den Concilio zu Costnitz, und † ohne Leibes-Erben.

Digitized by Google

TABULA CCLII.

Von denen
Ausgestorbenen Herren Truchſeſſen von Pommersfelden in älterer Haupt-Linie.

Hermann Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Mühlhauſen an der Ebrach, Nuwendorff und Heimsdorff, ſtiftete eine Neben-Linie (Tab. CCLI.) kaufte anno 1362 von Herrn Apel Kuchenmeiſtern 2. Sölden und den Zehend vor den Witoldsberg zu Mühlhauſen; und † anno 1370.

Heinrich Truchſeß von Pommersfelden zu Heimsdorff, lebte und wird unter den Zeugen gefunden anno 1380.

Bartholomäus Truchſeß von Pommersfelden zu Nuwendorff anno 1371. kaufte anno 1371. von ſeinem Vetter Herrn Hanß Truchſeſſen von Pommersfelden, einen Hof zu Weyher, war ſeines Bruders Heinrichs Kinder-Vormund, und † unbeerbt.

Hartmund Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, war bekannt anno 1330 und ſtiftete dieſe Neben-Linie fort.

Andreas Truchſeß v. Pommersfelden zu Heimsdorf war bekannt anno 1394. und 1401.

Maria Truchſeſſin von Pommersfelden.

Regina Truchſeſſin von Pommersfelden Gemahl. Hr. Gotthard v. Eliofſtein zu Hartenſtein.

Conrad Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, empfienge anno 1401. einen halben Zehend mit ſeinen Zugehörungen in Pommersfelden, 5. Tag-Werck Wieſen, ein Viertel am Zehend zu Unſinden bey Königsberg, und einen Zehend zu Hochſtädt, den er von Michael Truchſeſſen von Pommersfelden ſeinem Vetter gekaufft hat. An. 1406. wurden ihm geliehen, ein halber Zehend zu Stegmannsdorff, den er von Michael Zollnern gekaufft, 5. Tag-Werck Wieſen zu Pommersfelden, und einen halben Burgſtall daſelbſten mit allen Rechten und Eingehörungen. Anno 1414. iſt er mit Herrn Bernhard Marggrafen von Baaden zum Concilio nach Coſtnitz gegangen, an. 1415. bekame er von Herrn Hanſen Heinrichen und Leonharden von Abſperg, das Schloß Reicheneck verpfändet, und lebte noch anno 1424. 1428. 1429. und 1434. Gemahlin. Eunegunda von Schaumberg, Herrn Hanſens von Schaumberg zu Schwabbach, Mühlbach, Lauterburg und Haag, dann Frauen Apolloniä von Schaumberg, einer gebornen von Auffeß, Tochter.

Fritz Truchſeß von Pommersfelden, ſtunde anno 1418 in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten, und † als der letzte dieſer Neben-Linie unvermählt.

Anna Truchſeſſin von Pommersfelden.

Bartholomäus Truchſeß von und zu Pommersfelden, Ritter, empfienge anno 1439. einen Hof zu Pommersfelden mit allen Zugehörungen, darein gehöret bey 65. Morgen Aecker und 11. Tag-Werck Wieſen nicht viel mehr oder minder, und ein Haus, da jetzo Mutter innen ſaß, einige Sölden Häuſer, ingleichen 6. Tag-Werck Wieſen, die an die Aecker ſtoſſen, und 2. Tag-Werck Wieſen, welche in der Aue liegen, † anno 1450. Gemahlin. (1) Anna von Seckendorff Rhinhofen, Herrn Wilhelms von Seckendorff Rhinhofen zu Rohbach, und Frauen Margaretha von Seckendorff, einer gebornen von Born, Tochter. (II) Margaretha von Gumpenberg, Herrn Georgens von Gumpenberg, und Frauen Elisabetha von Gumpenberg, einer gebornen von Smihen, Tochter. Ihr zweyter Gemahl war Herr Wigoleus von Hesberg.

I.

Erhard Truchſeß von und zu Pommersfelden, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1459.

I.

Heinrich Truchſeß von und zu Pommersfelden, Chor-Herr zum Neuen-Münſter in Würtzburg anno 1459.

1.

Amalia Truchſeſſin von Pommersfelden.

2.

Fritz Truchſeß von und zu Pommersfelden, zog auſſer Landes, und lebte noch anno 1456. 1467.

2.

Martin Senior Truchſeß von und zu Pommersfelden, war an. 1450. unmündig, zeugete an. 1456. 1467. 1496. 1497. und † an. 1516. als Hochfürſtl. Bambergiſcher Amtmann zu Höchſtädt, da er zuvor an. 1478. nebſt andern Cavaliers den Rothenberg mit gekaufft gehabt, und daſelbſten Gan-Erbe worden. Gemahlin Anna von Bibra, Herrn Hanſens von Bibra, und Frauen Margaretha von Bibra, einer gebornen Schenckin von Schenckenwald, Tochter, geboren anno 1450.

Martin Junior Truchſeß von und zu Pommersfelden, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Dom-Capitular-Herr zu Maynz, Würtzburg und Speyer anno 1494. † anno 1538.

Philipp Truchſeß von und zu Pommersfelden, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtl. Bambergiſcher Pfleger zu Giech, wie auch Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Amtmann zu Mallburg an. 1535. 1541., † als der letzte dieſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Amalia v. Hirſchhorn, Herrn Georgens von Hirſchhorn, Tochter.

Barbara Truchſeſſin v Pommersfelden. Gemahl. Herr Götz von Thünigen, † an. 1514.

Anna Truchſeſſin von Pommersfelden. Gemahl. Herr Hanß von Rothenhan zu Rothenhan, Rentweinsdorff, Striegshofen und Ebelsbach, Erb-Cämmerer des Hochſtiffts Bamberg und Senior Familiæ, † anno 1559. Seine erſte Gemahlin war Frau Margaretha v. Seckendorff Gutend, die zweyte obige Truchſeßin, ſo anno 1547. ohne Kinder geſtorben, und die dritte Frau Catharina von Wenckheim.

Margaretha Truchſeſſin v Pommersfelden.

Digitized by Google

TABULA CCLIII.

Von denen Ausgestorbenen Herren Truchsessen von Pommersfelden in älterer Haupt-Linie.

Conrad Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCLI) kauffte anno 1351. von Herrn Friederich Mäntlein das neue Schloß zu Reichmannsdorff, und machte sich durch Adeliche Zeugschafften bekannt anno 1362. und 1373.

Albrecht Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, Hochfürstlich Bambergischer Hof-Meister und Amtmann zu Höchstädt, empfienge seine Lehen anno 1380. 1403, und lebte noch anno 1412.

Braun Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, war bekannt anno 1443. 1456. Gemahlin. Catharina von Schaumberg, Herrn Philipps von Schaumberg zu Schwabbach, Mühlbach, Lauterburg und Entmannsberg, dann Frauen Sabinä von Schaumberg, einer gebornen von Redwitz, Tochter.

Albrecht Truchseß von Pommersfelden zu Reichsmannsdorff, lebte anno 1467. Gemahlin. Eva von Rosenau, Herrn Conrads von Rosenau, Tochter.

Lorentz Truchseß v. Pommersfelden zu Reichmannsdorff, Dom-Capitular-Herr zu Mayntz, Würtzburg u. Worms, resp. Dom-Dechant des hohen Ertz-Stiffts zu Mayntz, Jubilæus zu Würtzburg und Dom-Custos zu Worms, gebor. an. 1473. † an. 1543. den 20. Dec., und liegt in der Dom-Kirche zu Würtzburg.

Margaretha Truchseßin von Pommersfelden Gemahl. Herr Ludewig von Eyb zu Sommersdorff, Eyburg und Hartenstein, Hochfürstlich-Eichstädtischer Hof-Meister, Chur-Pfältzischer Vice-Dom in Bayern, und endlich Chur-Brandenburgischer Groß-Hof-Meister, geboren an. 1450. Vermählt an. 1478. † anno 1521 den 12. May in Bayern.

Melchior Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, Dom-Herr zu Speyer an. 1460.

Wolffgang Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, war auf den Turnieren zu Heidelberg und Bamberg, an 1481. und 1486. bekannt Gemahlin. Amalia von Grumbach, Herrn Bezolds v. Grumbach zu Gamberg, und Frauen Sophiä von Grumbach, einer gebornen v. Seckendorff Jochsberg, Tochter.

Margaretha Truchseßin v. Pommersfelden, ward anno 1480. zur 13ten Aebtißin im Closter Birckenfeld bey Neustadt erwählet und bestättiget, † anno 1494.

Bartholomäus Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Obern-Kost, kauffte anno 1522 von Hanß Tätzeln zu Nürnberg, den Ritter-Sitz Obern-Kost, und † anno 1534. Gemahlin. (I) Anna von Giech, Herrn Hansens von Giech zu Kröttendorff und Zettmannsdorff, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Thüngfeld, Wallburg und Haßfurth, dann Frauen Mariä von Giech, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. Vermählt anno 1516 secunda post Judica. (II) Veronica Schenckin von Schenckenstein, Herrn Caspar Schenckens von Schenckenstein, und Frauen Clarä Schenckin von Schenckenstein, einer gebornen de Pyghovv, Tochter, welche sich zum zweyten mahl mit Herrn Christophen von Vestenberg zu Burg-Haßlach anno 1535. vermählet hat.

Albrecht Truchseß v. Pommersfelden zu Reichmannsdorff, Dom-Herr zu Bamberg an. 1522.

Thomas Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Obern-Kost, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Höchstädt anno 1556, halff anno 1562. den Heyraths-Brief zwischen Herrn Georg Lochnern von Hüttenbach, und Frauen Sibyllä Judin von Bruckberg siegeln, † anno 1572. als der Letzte dieser ältern Haupt-Linie ohne Leibes-Erben. Gemahlin (I) Elisabetha von Haymhofen, welcher er 2000. fl Consens auf den Sitz Obern-Kost mit dem Vorhof, Vieh-Hauß, Stadeln und allen begriffen, auch auf den gantzen Dorff daselbsten, denen Gütern, allen und jeden Zu- und Eingehörungen, Obrigkeiten, Gerichtsbarkeiten und Gerechtigkeiten, wie es Hanß Tätzel, Hanß Tätzels von Forchheim Sohn, und zuvor Georg Haller von Hallerstein gehabt, besessen und gebrauchet, ausgebracht hat Samstags nach Trinitatis anno 1543. (II) Sibyllä Truchseßin von Henneberg, Herrn Caspar Truchsessens von Henneberg zu Obern-Schwartzach, Amtmanns zu Stollberg, und Frauen Walburgä Truchseßin von Henneberg, einer gebornen von Steinlingen, Tochter. Vermählt anno 1563. Ihr zweyter Gemahl ist Herr Johann Friederich von Heßberg, und der dritte Herr Johann Friederich von Vestenberg zu Burg-Haßlach gewesen.

Digitized by Google

TABULA CCLIV.

Von denen Ausgestorbenen Herren Truchseßen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

Wolffram Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Nuwendorff, Stifter der jüngern Haupt-Linie (Tab. CCLI.) ward anno 1247. neben andern Herren nach Regenspurg geschicket, die zwischen Herrn Bischoff Heinrichen zu Bamberg, und Herrn Rapoten Pfaltz-Grafen in Bayern, entstandene Mißhelligkeiten beylegen zu helffen, war bey einer Zeugschaft anno 1248. und lebte noch anno 1263.

Walther Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Nuwendorff, lebte u. zeugete an. 1290. u. 1303.

Georg Truchseß von und zu Pommersfelden war an. 1296. beym Turnier zu Schweinfurth.

Hanß Truchseß von und zu Pommersfelden ist anno 1311. beym Turnier zu Ravenspurg gewesen.

Heinrich Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Nuwendorff, Ritter, empfienge anno 1336. und 1356. die Zehenden zu Pommersfelden, Birckach und beyden Höfen an der Ebrach.

Ulrich Truchseß von und zu Pommersfelden war anno 1356. bekannt, und † unbeerbt.

Wolffram Truchseß von Pommersfelden führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLV.

Ulrich Truchseß von und zu Pommersfelden u. Nuwendorff † unbeerbt.

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Altfeld, Stifter einer Neben-Linie zu Redenbach, wird unter den Zeugen gefunden anno 1362. kaufte anno 1364. von Fritz Harßdörffern den Zehend zu Pommersfelden, und verkaufte anno 1372. seinem Vetter Herrn Barthel Truchseßen von Pommersfelden, einen Hof zu Weyer.

Conrad Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld, zeugete an. 1406. und 1417 Gemahlin. Rosina von Lauffenholtz, Herrn Friederichs von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter Melsendorff, Ritters und Schultheisens zu Nürnberg, Tochter.

Walburga Truchseßin von Pommersfelden. Gem. Herr Peter von Veilsdorff, Voigt zu Erlangen.

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld, war bekannt an. 1438. 1440. und 1456. Gemahlin. Maria von Wilhelmsdorff, Herrn Hansens von Wilhelmsdorff, Tochter.

Veit Truchseß von Pommersfelden zu Redendenbach, † unvermählt.

Veit Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld war bekannt anno 1462. 1473. und 1475. Gemahlin. Elisabetha von Lichtenstein, Herrn Hansens von Lichtenstein zu Geyersberg, Ritters, Hochfürstlich Bambergischen Hof-Meisters, und Frauen Catharinä von Lichtenstein, einer gebornen von Thüngfeld, Tochter, Herrn Sittigs von der Keer hinterlassene Frau Wittbe.

Thomas Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld, Dom-Herr zu Bamberg.

Georg Truchseß von Pommersfelden zu Altfeld war anno 1484. beym Turnier zu Stuttgard, zeugete anno 1506. und † unvermählet.

Christoph Senior Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Höchstädt, kaufte anno 1478. nebst andern Cavaliers den Rothenberg, † anno 1508. zu Höchstädt und liegt daselbsten in der Pfarr-Kirche begraben. Gem. Dorothea von Redwitz, Herrn Hansens von und zu Redwitz, Hof-Richters und Hauptmañs auf den Gebürge, dann Frauen Margarethä von Redwitz, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach gienge anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Friderici Chur-Fürstens zu Brandenburg, nebst Herrn Wilhelmen von Vellberg vor der Wenden Pannier her, turnierete anno 148[illegible]. zu Onoldsbach und † anno 1510. den 26. Decembr. zu Höchstädt, liegt daselbsten in der Pfarr-Kirche begraben, und hat 1. Sohn und 1. Tochter hinterlassen.

Siegemund Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach, Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1509. 1542.

Christoph Junior Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach † anno 1547. den 12. Decembr. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Höchstädt. Gemahlin. Magdalena von Künsperg † ohne Kinder.

Siegemund Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach, † an 1557. als der Letzte dieser Redenbacher Neben-Linie unbeerbt.

Susanna Truchseßin von Pommersfelden Gem. Herr Wenceslaus Stiebar von Buttenheim zu Ober-Steinbach, Roßbach und Diespeck.

Digitized by Google

TABULA CCLV.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren Truchſeſſen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

Wolffram Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Weyher, führete die jüngere Haupt-Linie fort (Tab. CCLIV.) war bekannt anno 1370. und 1373. hinterließ 3. Söhne.

Peter Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Ritter, war bekannt anno 1403. 1406. und 1412. Gemahlin (I.) Sophia Zollnerin von Rothenſtein, Herrn Jring Zollners von Rothenſtein, und Frauen Sophia Zollnerin von Rothenſtein, einer gebornen von Grumbach, Tochter. (II.) Amalia von Grumbach, Herrn Materns von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, dann Frauen Eliſabetha von Grumbach, einer gebornen von Hesberg, Tochter.

Lorentz Truchſeß von Pommersfelden, turnierete anno 1403. zu Darmſtadt.

Friederich Truchſeß von Pommersfelden war gleichfalls anno 1403 beym Turnier zu Darmſtadt.

Martin Truchſeß von Pommersfelden † ums Jahr 1473. unbeerbt.

Georg Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, war bekannt anno 1436. verkaufte anno 1438. ſeinem Vetter Herrn Barthel Truchſeſſen von Pommersfelden einen Hof zu Pommersfelden, und lebte noch anno 1468. Gemahlin. Margaretha von Absberg, Herrn Heinrich von Absberg zu Rumberg, Reichenecks und Dornhauſen, und Frauen Magdalenä von Absberg, einer gebornen von Seibolsdorff, Tochter.

Hanß Truchſeß von Pommersfelden † unbeerbt.

Veit Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, ward an. 1501. zum 37. Biſchof und Fürſten des Heil. Röm. Reichs in Bamberg erwählet und beſtättiget, regierete nur 2. Jahre, † an. 1503. den 9. September. an einem Blut-Sturtz, und liegt in der Dom-Kirche zu Bamberg begraben. Fürſten pag. 4.

Hartung Truchſeß von Pommersfelden, war anno 1479. in der löblichen Geſellſchaft des Fürſpangs beym Ausjug alter Geſellſchaften zu Würtzburg, und turnierete anno 1484. zu Ingolſtadt.

Margaretha Truchſeßin von Pommersfelden iſt an. 1480. Cloſter-Frau zu St. Theodor in Bamberg geweſen.

Peter Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, machte dem Hoch-Stift Würtzburg zu Lehen, 2. Güter zu Wingersdorff, davon jedes 1c. Pfund Geld und ein Faßnacht-Hun jährlich giebet, ingleichen ein Guth zu Frenßdorff, welches jährlich zwölf halb Pfund Geld und ein Faßnacht-Hun giebet, ferner 2. Güter zu Neuendorff, davon eines 10. Pfund das andere aber neundhalb Pfund Geld und jedes ein Faßnacht-Hun liefert, mehr ein Guth zu Oberndorff, welches 1. fl. 4c. Pfenning ein Faßnacht-Hun, und 2. Herbſt-Hüner giebet, und endlich 3. Acker Feldt, ſo von Hanß Schneidern zu Hermsdorff heimgefallen anno 1464. Er erbte anno 1473. ſeines Herrn Vaters Beubern, Herrn Martin Truchſeſſen von Pommersfelden. Gemahlin Barbara Stiebarin von Buttenheim, Herrn Anton Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim und Aiſch, Hochfürſtlichen Bambergiſchen Schultheiſens zu Forchheim, und Frauen Eliſabetha Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Aufieß, Tochter.

Philipp Senior Truchſeß von Pommersfelden zu Sambach, war bekannt an. 1434. 1489. und 1498. hinterließ 2. Sohn.

Eliſabetha Truchſeßin von Pommersfelden, Gemahl. Herr Peter Rieter von Kornburg zu Kornburg † anno 1502 als der Letzte ſeiner Linie ohne männliche Leibes-Erben.

Asmus oder Erasmus Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, war bekannt anno 1484. und 1496 Gemahlin Catharina von Lentersheim, Herrn Conrads von Lentersheim zu Neuen Mur, des Kayſerlichen Land-Gerichts Burggrafthums zu Nürnberg, Aſſeſſoris, und Frauen Amalia Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen Truchſeßin von Waldersheim, Tochter.

Wolff Truchſeß von Pommersfelden zu Sambach, lebte an. 1525. und † unbeerbt.

Wolff Senior Truchſeß von Pommersfelden führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLVI.

Sebald Truchſeß von Pommersfelden, lebte anno 1511. und † unbeerbt.

Barbara Truchſeßin von Pommersfelden. Gemahl. Herr Hanß von Schrotzberg zu Fruchtwangen. Herr Biſchof Lorentz zu Würtzburg, hat auf Bitte Hanſens von Schrotzberg, Barbarä, gebornen Truchſeßin von Pommersfelden, ſeiner ehelichen Haus-Frauen, ihres Zugelds, gegen Geld und Morgen-Gabe 400 fl. Rheiniſcher Landes-Währung zu Franckfurt, auf den 2. Theilen des Zehends zu Kälberbach groß und klein, mit allen Zu- und Eingehörungen, ihr Lebtag lang, und nicht länger, bekannt cum clauſula tripliei valoris & juribus Eccleſiæ ſalvis am dritten Tag nach Quaſimodogeniti anno 1516.

Digitized by Google

TABULA CCLVI.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren Truchſeſſen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

Wolff Senior Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, führete die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CCLV.) war bekannt anno 1511. und † anno 1525. Gemahlin Barbara Adelmannin von Adelmannsfelden, Herrn Melchior Adelmanns von Adelmannsfelden Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Waſſerdribingen, und Frauen Margaretha Adelmannin von Adelmannsfelden, einer gebornen von Wellwarth, Tochter.

Philipp Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach war bekannt anno 1525. 1542. Gemahlin Margaretha von Grumbach, Herrn Wilhelms von Grumbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Marſchalls, nachgehends des Königs in Franckreich Obriſtens, dann Frauen Anna von Grumbach, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Wolff Junior Truchſeß von Pommersfelden lebte an. 1528. Gemahlin Barbara von Schaumberg, Herrn Wolfens von Schaumberg zu Strö endorff und Altenburg ob Burgundſtadt, Hochfürſtl. Bamberg. ſchen Amtmanns zu Lichtenfels, und Frauen Elisabetha von Schaumberg, einer gebornen von Berlichingen, Tochter. † ohne Kinder.

Chriſtoph Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Oberndorff Weyher und Sainach, florirte an. 1546. 1563. und † 1600. Gemahlin (I.) Cunegunda Voitin von Rhineck, Herrn Philipp Soldan Voitens von Rhineck zu Ulspringen, und Frauen Anna Voitin von Rhineck, einer gebornen Stepdamin von Ulm, Tochter Vermählt anno 1572. † anno 1575. (II.) Magdalena von Künſperg, Herrn Sebaſtian Seniors von Künſperg zu Weilendorf, und Frauen Juliana von Künſperg, einer gebornen von Redwitz, Tochter. Vermählt anno 1576. † anno 1577 ohne Kinder. (III.) Elisabetha von Rabenſtein, Herrn Wolfens von Rabenſtein zu Rabenſtein, Kirch Ehrig, Alt 18 und Weyher, Hochfürſtlich Bambergiſchen Land-Richters und Amtmanns zu Vilieck, dann Frauen Urſula von Rabenſtein, einer gebornen Ochſin von Guttendorff, Tochter Vermählt anno 1577. (IV.) Anna von Würtzburg, Herrn Vincentii von Würtzburg zu Meckenhauſen, und Frauen Justina von Würtzburg, einer gebornen von Fridwithhofen, Tochter. † ohne Kinder.

1.	1.	2.	3.	3.
Anna Maria Truchſeßin von Pommersfelden geboren anno 1573. † unvermählt.	**Anna Magdalena Truchſeßin von Pommersfelden. Gem. Herr Philipp Burckhard v. Rüdigheim, Hochf. Brandenburg Onolzbachiſcher Rath und Hof-Meiſter. † an. 1635.**	**Eva Cordula. Truchſeßin von Pommersfelden. † unvermählt**	**Amalia Roſina Truchſeßin von Pommersfelden † an. 1638. Gem. Herr Hans Conrad von Wolmarshauſen. Geboren anno 1576. † an. 1630.**	**Anna Margaretha Truchſeßin von Pommersfelden. Gemahl. Herr Carl Chriſtoph von Grumbach zu Rorenbach, ward anno 1632. auf ſeinem Schloß Rochenbach von denen Schweden getödet, da er ſich zum zweytenmahl mit Frauen Margaretha Sibilla Gailingin von Altheim vermählet hatte.**

Philipp Hector Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden. Gemahlin Barbara von Redwitz, Herrn Veiten von Redwitz zu Theſenorth und Trumſtadt, dann Frauen Margaretha Cordula von Redwitz, einer gebornen von Aufſeß, Tochter.

Wolff Chriſtoph Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Obern-Roſt und Reichmannsdorff, florirte anno 1600. 1605. 1615. 1624. und 1640. Gemahlin (I.) Anna Maria von Lichtenſtein, Herrn Wolfens von Lichtenſtein Seniors zu Lahm, und Frauen Walpurg von Lichtenſtein, einer gebornen von Hattſtein, Tochter. (II.) Suſanna von Falckenſtein, Herrn Johann Wilhelms von Falckenſtein, Tochter.

Urſula Amalia Truchſeßin von Pommersfelden. Gemahl (I.) Herr Dieterich von und zu Leineck † als der letzte ſeiner Linie. (II.) Herr Philipp Erb-Marſchall des Heil. Röm Reichs von Pappenheim. Geboren anno 1605. † an. 1651.

Steinenhauß, Kirchlanter, Leutzenhof, Stechenthumbach und Kühlenfelß, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths und Amtmanns zu Mortloffſtein und Reuth, Gößweinſtein und Lendenfelß, dann Frauen Magdalena von Guttenberg, einer gebornen von Rojenau, Tochter. † ohne Kinder.

Wolff Dieterich Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff und Obern-Roſt, Obriſter, blieb anno 1634. in der Schlacht bey Nördlingen. Gemahlin Magdalena von Guttenberg, Herr Friederich Wilhelms von Guttenberg zu Guttenberg Stechenthumbach und Kühlenfelß, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths und Amtmanns zu Mortloffſtein und Reuth, Gößweinſtein und Lendenfelß, dann Frauen Magdalena von Guttenberg, einer gebornen von Rojenau, Tochter. † ohne Kinder.

Wolff Chriſtoph Truchſeßen Pommersfelden † jung.

Philipp Ernſt Truchſeß von Pommersfelden, führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von Ihm u. ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLVII.

Conrad Chriſtoph Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff und Obern-Roſt, Kayſerlicher Hauptmann, blieb anno 1706 in einer Schlacht in Böhmen unvermählt.

Eva Barbara Truchſeßin von Pommersfelden. Gemahl Herr Hanß Ettel Marſchall von Ebneth zu Ebneth, Wildenberg und Weingartsgereuth anno 1640.

Digitized by Google

TABULA CCLII.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren Truchſeſſen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

Philipp Ernſt Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Obernkoſt, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeß des Hoch-Stifts Bamberg und Senior Familiæ, führete die jüngere Haupt-Linie fort (Tab. CCLVI.) geboren anno 1605. † anno 1675. im Novembr. Gemahlin. Anna Barbara von Münſter, Herrn Ernſts von Münſter zu Lisberg und Eichelsdorff, Ritt-Meiſters, und Frauen Maria Gertraud von Münſter, einer gebornen Rübyn von Collenberg, Tochter.

Maria Gertraud Truchſeßin von Pommersfelden Gem. Herr Wolfgang Freyherr von **Sack**, Königlich Preuſſiſch. Chur-Brandenb. Oberſt Wacht-Meiſter.

Maria Amalia Truchſeßin von Pommersfelden † anno 1706. und liegt zu Burgbreitbach. Gem. Herr Titel Heinrich Fuchs v. Bimbach zu Gleiſenau, Burgbreitbach und Schweinkshaupten, Ritter, Hauptmann des löblichen Cantons Baunach geboren anno 1624. vermählt anno 1660. † anno 1674. den 11. April. und liegt in der Kirche zu Burgbreitbach.

Martha Sophia Truchſeßin von Pommersfelden geboren anno 1647. den 14. Decembr. † anno 1729. den 2. Januar als Wittbe. und liegt in der Kirche zu Bibra. Gemahl. Herr Hanß Caſpar junior Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Erb-Marſchall des Hoch-Stifts Würzburg und Senior Familiæ, geboren anno 1628. den 16. Mart. vermählt an. 1671. den 5. Mart. † anno 1701. den 12. April. und liegt in der Kirche zu Bibra.

Dietterich Ernſt Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Obernkoſt, Reichmannsdorff, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeß des Hoch-Stifts Bamberg. Gemahlin (I.) Catharina Magdalena Marſchalin von Ebneth, Herrn Hanß Hieronymi Marſchalls von Ebneth zu Frenßdorff und Weingartsgereuth, Ritt-Meiſters, dann Frauen Eva Magdalenä Marſchalin von Ebneth, einer gebornen von Künſperg, Tochter. (II.) Eva Barbara Freyin von Aufſeß, Herrn Johann Wilhelm Freyherrns von Aufſeß, Herrns zu Wüſtenſtein, Freyenfels, Ratnach, Reydenſtein, Stechendorff, Wadendorff, Königsfeld und Wonsdorff, Erb-Schenckens des Hoch-Stifts Bamberg und Seniors Familiæ, dann Frauen Eva Johanna Freyin von Aufſeß, einer gebornen Fuchſin von Wallburg, Tochter, Herrn Wolffgang Ludewig Stiebars von Buttenheim zu Guntzendorff, hinterlaſſene Frau Wittbe. Geboren anno 1647. vermählt anno 1683. † anno 1704. den 4. May zu Pommersfelden und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

1.

Dorothea Sophia Truchſeſſin von Pommersfelden geboren an. 1673. † an. 1682.

2.

Eva Maria Amalia Truchſeßin von Pommersfelden, geboren anno 1620. Gemahl. Herr Johann Ernſt Schuchart genannt Milchling, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer-Rath, Ober-Jäger-Meiſter und Ober-Amtmann zu Ebern und Seßlach. Geboren anno 1673. vermählt an. 1694. † anno 1732. da Er 4. Söhne und 5. Töchter mit Ihr gezeuget hatte.

1.

Anna Auguſta Truchſeſſin von Pommersfelden geboren und geſtorben an. 1681.

2.

Johann Gottfried Truchſeß von Pommersfelden, geboren anno 1686. † anno 1689.

3.

Martha Sophia Truchſeßin von Pommersfelden geboren an. 1684. † an. 1743. im Januar. und liegt zu Reichenberg in der Kirche begraben. Gemahl. Hr. Johann Bleickhard Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshauſen, Ungershauſen und Geroldshauſen, Kayſerlicher würcklicher Rath, und Ritter-Rath des löblichen Cantons Odenwald geboren an. 1683. den 7. Mart. vermählt anno 1705. den 15. Auguſt. † an. 1741. den 16. Mart. und liegt in der Kirche zu Reichenberg.

2.

Friederich Ernſt Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Obernkoſt, Reichmannsdorff, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeß des Hoch-Stifts Bamberg, Churmayntziſch-wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Cammer-Herr. Geboren anno 1655. † anno 1710. als der letzte ſeines Nahmens, Geſchlechts, Schilds und Helms, ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Sophia von Wachdorff. Vermählt anno 1708.

Digitized by Google

TABULA CCLVIII.

Von denen
Ausgestorbenen Herren von Vestenberg.

Dieſes edle Geſchlecht beſaß viele conſiderable Güter. Sein Stamm-Hauß Veſtenberg, 2. Stunden von Onoldsbach gelegen, iſt in der Hand der Herren von End, das Schloß Breitenlohe haben die Herren von Milnſter, Burg-Haſlach die Herren Grafen von Caſtell, Pröbsdorff das Hochſtifft Würtzburg, Fürſtenyord das Hochſtifft Bamberg und Hauß Brandenburg-Onoldsbach, Rügland und Rotenberg aber, die Herren von Crailsheim.

Philipp von Veſtenberg. iſt anno 942. beym Turnier in Rothenburg von der Fränckiſchen-Ritterſchafft zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Ehrenfried von Veſtenberg, Ritter, war anno 942. in Coſtnitz auf Seiten der Francken zum Grieswertel erwählet.

Conrad von Veſtenberg, Ritter, beſuchte anno 968. den Turnier zu Merſeburg, erhielte daſelbſten von Frauen Hedwig, Herrn Reichards von Hanſeld, Frauen Gemahlin, einer gebornen von Meiſſenberg, den vierdten Danck, und ward zum neuen Turnier-König und Voigt des Landes zu Francken ernennet, welche höchſte Ehren-Stelle er anno 976. im Turnier zu Braunſchweig bekleidet hat.

Conrad von Veſtenberg, Ritter, hielte anno 1019. auf Seiten der Francken beym Turnier zu Trier zwiſchen den Säulen

Eliſabetha von Veſtenberg, Herrn Heinrichs von Veſtenberg, Tochter, ward anno 1179 in Turnier zu Cölln als Jungfrau zur Schau- und Helm-Theilung von der Fränckiſchen-Ritterſchafft verordnet.

Sebaſtian von Veſtenberg, turnierete anno 1215 zu Würtzburg

Die Herren von Veſtenberg ſind anno 1479. zu Würtzburg in denen löblichen Geſellſchafften des Bärens und Einhorns aufgezogen.

Caſpar von Veſtenberg, kam anno 1481. mit Herrn Georgen Hertzogen in Bayern zum Turnier nach Heidelberg, und war als Ritter anno 1486. in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns beym Turnier zu Bamberg, anno 1487 aber beq den zu Regenſpurg.

Cuntz von Veſtenberg, turnierete anno 1482. zu Heidelberg, und ſtunde anno 1486. im Turnier zu Bamberg auf der andern Zeile

Carius von Veſtenberg, befande ſich anno 1481. in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns zu Heidelberg, und anno 1486 zu Bamberg beym Turnier

Veitens von Veſtenberg, Gemahlin iſt an. 1485. zu Onoldsbach beym Turnier gegenwärtig geweſen.

*

Albert von Veſtenberg, wird an. 1253. und 1265. in Onoldsbach-Heilsbrunn- und Eichſtädtiſchen Urkunden benennet.

Hermann von Veſtenberg, anno 1282. in dergleichen Briefen gefunden, und anno 1284. miles & confanguineus Alberti Kindsmaul betitult.

Ramung von Veſtenberg anno 1285. 1295.

Heinrich von Veſtenberg, anno 1285. und 1286. da er Hermanni de Rindsmaul avunculus heiſet.

Hermann Junior von Veſtenberg, anno 1295. wird anno 1296. im Kauff-Brief über Adenberg als ein edler Zeuge angeführet, und ſeine Gemahlin iſt anno 1298. Hedwig benennet.

Heming von Veſtenberg, Ritter, anno 1302.

Maria von Veſtenberg Jahrs-Tag, ward zu St. Gumpert in Anſpach den 10. May begangen.

*

Hanß von und zu Veſtenberg und Flüglingen, ordentlicher Stamm-Herr, lebte anno 1263.

Albrecht von und zu Veſtenberg, Stiffter der ältern Haupt-Linie, florirete anno 1285., ward Land-Richter des Burggrafſthums Nürnberg an. 1300., und kaufte anno 1301. von Diemar Waſanten zu Höchſtädt 2. Theile Zehend zu Wiltersbach und zu Thann, ingleichen von Herrn Conraden von Ploſelden den Zehend zu Humprechtsau.

Gotfried genannt Kropff von Veſtenberg zu Flüglingen anno 1301. Gemahlin. Elß von Seckendorff, Herrn Walthers von Seckendorff, Tochter.

Conrad von Veſtenberg, Stiffter der jüngern Haupt-Linie Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXII. C.

Hanß von Veſtenberg zu Veſtenberg und Burg-Haſlach, Land-Richter des Burggrafſthums Nürnberg an. 1321 1322., kaufte an. 1314. von Frauen Adelheid von Hohenlohe, und ihren Sohn Herrn Ludewigen, das Schloß und die Ent Burg-Haſlach mit allen Leuthen und Gütern, ſamt den Wildbahn im Steigerwald, lebte noch anno 1340 und ſtiffetete die Linie zu Schernau und Fürſtenforſt.

Conrad von Veſtenberg, Stiffter der Linien zu Burg-Haſlach, Breitenlohe und Pröbsdorff. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLX.

Felicitas von Veſtenberg. Gemahl Herr Conrad von Bruckberg.

Agnes von Veſtenberg. Gemahl Hr. Conrad v. Lentersheim.

Hanß von Veſtenberg, führete die Linie zu Schernau und Fürſtenforſt fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLIX.

Agnes von Veſtenberg. Gemahl Herr Eberhard v. Giech zu Krotendorff und Beunn, anno 1380.

Digitized by Google

TABULA CCLIX.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Veſtenberg zu Schernau und Fürſtenforſt.

Hanß von Veſtenberg zu Veſtenberg und Schernau, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Ober-Land-Voigt zu Hagenau, führete die Linie zu Schernau und Fürſtenforſt fort, (Tab. CCLVIII.) daß anno 1354. zu Eulsbach einen Brief ſiegeln ward Land-Richter anno 1361., ſchwuhr denen von Hagenau als Ober-Land-Voigt anno 1663. c. p. Lætare, und war anno 1378. Schiedsmann zwiſchen Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg, und Hermannen von Auffeß, Dom-Cuſtode des Hochſtifts Bamberg und ſeinen Bruder Ulrichen.

Hanß v. Veſtenberg zu Veſtenberg und Schwartzenberg, Ritter, verkauffte anno 1420. Schwartzenberg an Herrn Erckingern von Seinsheim, und wird in Urkunder angezogen anno 1390. 1412. 1418. 1420. 1421.

Albrecht von und zu Veſtenberg, † ohne Leibes-Erben.

Wilhelm von Veſtenberg zu Veſtenberg und Schernau, war anno 1401. in der groſſen Ritter-Ein zwiſchen Fürſten, Grafen, Herren und Ritterſchafft in Francken, und † anno 1417.

Georg von Veſtenberg anno 1418.

Elß von Veſtenberg. Gemahl. Herr Egidius von Mur.

Hanß von Veſtenberg zu Schernau, Ritter, war bekannt anno 1417 1421. Gemahlin. Anna von Auffeß, Herrn Alberts von Auffeß zu Wüſtenſtein und Rothenbühl, dann Frauen Dorothea von Auffeß, einer gebornen von Breitenſtein, Tochter.

Wolffram von Veſtenberg, an. 1417.

Hanß von Veſtenberg zu Schernau, Hochfürſtlich Brandenburgiſcher Rath anno 1443. 1451. gienge anno 1471. denm Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, nebſt Herrn Albrecht Stiebarn von Buttenheim, vor den Panner weiß und ſchwartz her. Gemahlin Gutta von Thüngen, Herrn Dieterichs von Thüngen, und Frauen Gutta von Thüngen, Tochter.

Barbara von Veſtenberg. Gemahl. Herr Balthaſar Geyer von Giebelſtadt.

Veit von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, † anno 1507. Gemahlin. Magdalena von Lentersheim, Herrn Kraffts von Lentersheim, und Frauen Cunegundä von Lentersheim, einer gebornen von Wellwarth, Tochter, † anno 1479. den 16. April, und liegt zu Onolsbach bey St. Gumpert begraben.

Georg von Veſtenberg, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg, ward aufgeſchworen an. 1445., und † anno 1511 den 29. December im hohen Alter.

Dieterich von Veſtenberg zu Fürſtenforſt. Gemahlin. . .

Margaretha von Veſtenberg, ward anno 1498. Aebtißin zu Cloſter Himmelspforten, und † anno 1518.

Hanß von Veſtenberg bey St. Gumpert begraben.

Veit von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, war bekannt anno 1500. 1505. Gemahlin. . . . . .

Philipp von Veſtenberg zu Abſchwind, florirete anno 1500. 1505. 1509. Gemahlin. . . . . .

Wolff von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, litte anno 1525. mit ſeinem Bruder Herrn Hanſen von Veſtenberg im Bauern-Krieg 1725 fl. Schaden.

Hanß von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Amtmann zu Dettelbach an. 1535, beſchwehrete ſich anno 1534 gegen ſeinen Vetter Herrn Georgen von Veſtenberg, wegen Alienirung der Lehen zu Abſchwind an das Hochgräfliche Hauß Caſtell. Gemahlin. Dorothea von Eyb, Herrn Sebaſtians von Eyb, und Frauen Lucid von Eyb, einer gebornen von Knöringen, Tochter.

Georg v. Veſtenberg zu Abſchwind, wendete ſeinen Theil Lehen zu Abſchwind, Herrn Graf Wolffen von Caſtell zu, und befande ſich anno 1539. auf einen Steigerwald der Ritter-Tag.

Anna von Veſtenberg. Gemahl. Herr Wilhelm von und zu Leonrod.

Veſtenberg.

TABVLA CCLXII. A.

Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe.

Adam von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, führete diese Haupt-Linie fort, (Tab. CCLXI.) † anno 1633. Gemahlin, (I) Ursula von Wiesenthau, Herrn Christophs von Wiesenthau zu Rackendorff zu Pewndorff, dann Frauen Cordula von Wiesenthau, einer gebornen von Aufseß, Tochter, geboren anno 1590 den 26. April, vor sich: anno 1614 den 2. Jul † anno 1623 den 22. Mart. (II) Maria Christina von Gemmingen, Herrn Eberhards von Gemmingen zu Dreßlingen und Pappenau, dann Frauen Annä Catharinä von Gemmingen, einer gebornen von Rodenstein, Tochter, vermählt anno 1624.

1.	1.	1.	1.	1.	2.	2.	2.
Hanß Friedrich von Vestenberg zu Burg-Haßlach, geboren an. 1617. † anno 1640. unvermählt.	Adam von Vestenberg zu Burg-Haßlach, gebohren anno 1618. † anno 1681. Gemahlin, Sabina von Doneck.	Erhard Cuntz Christoph von Vestenberg zu Burg-Haßlach, gebohren anno 1622. † anno 1668. unvermählt.	Julius Albrecht von Vestenberg, † in der Jugend.	Eva Maria von Vestenberg, geboren anno 1620. † anno 1637.	Siegemund Ludewig von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, geboren anno 1624. jan. 1687. als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms. Gemahlin, Maria Magdalena Bosmännin aus Brabant.	Eva Barbara von Vestenberg.	Maria Barbara von Vestenberg.

Magdalena Helena Sibylla von Vestenberg. Gemal, (I) Herr Adam Gottlieb Freyherr von Hauck. (II.) Herr Joh ann Adolph von Jarthelm zu Erlabrunn und Westenbergsgereuth, General bey den löblich Fränckischen Crayse, † anno 1720. ohne Kinder.

B.

Die Linie zu Pröllsdorff.

Hanß I. von Vestenberg zu Pröllsdorff, Ritter, Stiffter der Linie zu Pröllsdorff (Tab CCLX.) verschrieb neben seinen Brüder Herrn Albrechten von Vestenberg, dem Herrn Bischoff Albrechten zu Würtburg die Veste Gallnau auf Wiederkauff anno 1365. Gemalin, Else von Seckendorff.

Hanß II. von Vestenberg zu Pröllsdorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Volgt zu Thüngfeld, anno 1412. 1439.	Walburga von Vestenberg, Gemal, Herr Zürch von Stetten Junior, Ammann zu Bischoffsheim anno 1412.	Catharina von Vestenberg, Gemal, Herr Eberhard Fuchs von Burg Breitbach.	Stephan von Vestenberg zu Pröllsdorff anno 1408. 1412.

Hanß III. von Vestenberg zu Pröllsdorff, anno 1435. 1447.	Margaretha von Vestenberg, † anno 1454. und liegt im Frauen-Kloster zu Rothenburg. Gemal, Herr Hanß von Eürichshausen.	Peter von Vestenberg zu Pröllsdorff, anno 1433.	Stephan von Vestenberg, Pröllsdorff, anno 1433.	Margaretha von Vestenberg. Gemal, Herr Michael von Düren anno 1430.

Hanß IV. von Vestenberg zu Pröllsdorff und Breitenlohe der Lange genannt, Hochfürstlich Würtzburg-scher Ammann zu Schlüsselfeld, anno 1453. Gemahlin, Margaretha von Seckendorff, anno 1464.	Wolff von Vestenberg zu Pröllsdorff, verkauffte nebst seinem Bruder Hansen den Theil an Pröllsdorff, Herrn Neidharten von Seinsheim anno 1452. 1453.	Stephan von Vestenberg zu Burg-Haßlach und von Pröllsdorff, anno 1456.	Conrad von Vestenberg. 1474.

C.

Die jüngere Haupt-Linie zu Rügland und Rosenberg.

Conrad von Vestenberg genannt Kropff zu Flüglingen und Küpfenburg, Stiffter der jüngern Haupt-Linie zu Rügland und Rosenberg, (Tab. CCLXII.) wird anno 1298 als ein Zeuge im Käuf-Brief über Flüglingen benennet, und verkauffte anno 1301. Küpfenburg an das Hoch-Stifft Würtzburg.

Ramung I. von Vestenberg genannt Kropff zu Flüglingen und Rügland, Ritter, wird in einer Urkunde de anno 1307. mit seinen Sohn Ramung und sein Vetter Hermann, in einer andern aber de anno 1308. mit seinen Soha Johanne benennet.

Heinrich von Vestenberg genannt Kropff, Dom-Herr zu Eichstädt, anno 1301 1317.

Crafft I. von Vestenberg genannt Kropff zu Rosenberg, Stiffter der Linie zu Rosenberg, anno 1325. 1335. 1340.	Susanna von Vestenberg. Gemal, Herr Friederich von Birckenfeld.	Ramung II. von Rosenberg, Stiffter der Linie zu Rügland. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe	Johannes von Vestenberg genannt Kropff, anno 1308.

Crafft II. von Vestenberg, führete die Linie zu Rosenberg fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCLXIV.

Tab. CCLXIII.

Digitized by Google

TABVLA CCLXIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Rosenberg.

Crafft von Vestenberg zu Rosenberg und Elpersdorff, Ritter, Hochfürstlich Burggräflicher Amtmann zu Onolzbach, führete die Linie zu Rosenberg fort, (Tab CCLXII.) kaufte das Dorff Elpersdorff von Friederich Gruchbergern, und empfienge solches anno 1382. am Montag nach Palmarum von Herrn Burggraf Friederichen von Nürnberg zu Lehen, † anno 1389. den 10. Junii zu Onolzbach und liegt daselbsten in St. Gumperti Stiffts-Kirche. Gemalin, Walburga, † anno 1410. den 1. Octobr.

Crafft III. von Vestenberg zu Rosenberg und Elpersdorff, empfienge anno 1389. am Tage Jacobi von Herrn Burggraf Friedericher zu Nürnberg, alle und jede Lehen und Güter, die sein Vater Crafft seeliger gehabt, da in dem Lehen-Brief aus besondern Gnaden erwähnet wird, wenn er ohne Erben verstürbe, daß solche Lehen auf seine beyden Schwestern Anna und Elß kommen, in so ferne aber auch diese unbeerbt Todes verfuhren, auf ihre Mutter Walburga gelangen solten, † anno 1407 den 7. Januar. und liegt im Stifft St. Gumperti zu Onolzbach. Gemalin, Anna Hiltmayerin, Herrn Arnold Hiltmayers, Tochter.

Anna von Vestenberg. Gemal, Herr Hanß von Stech zu Krotendorff, anno 1416.

Elß von Vestenberg. Gemal, Herr Hanß von Hohenheim.

Crafft IV. von Vestenberg zu Rosenberg und Elpersdorff, kauffte anno 1413. von Herrn Hansen von Leonrod den Zehenden und ein Gütlein zu Klein-Haslach, stifftete nebst seiner Gemalin Agatha und seinen Vetter Crafften von Vestenberg und dessen Gemalin Beatrix, eine ewige Meß zu Rügland, welche die dermalige Pfarr-Kirche daselbsten ist, anno 1426. Fer. 2. post Invocavit, machte auch Samstags vor Michaelis anno 1427. mit besagtem seinem Vetter Crafften, welcher zu Rügland gesessen, einen Vertrag zu Schlüsselfeld, wegen der zu den Gotts-Haus in Antorff gehörigen Güter, wird in andern Urkunden anno 1428. 1444 angezogen, und † anno 1450. Gemalin, Agatha von Stech, Herrn Hansens von Stech zu Krotendorff, und Frauen Annä von Stech, einer gebornen von Vestenberg, Tochter, † anno 1473. am Tage St. Burckhardi, und liegt nebst ihm in der Kirche zu Rügland begraben.

Crafft V. von Vestenberg zu Rosenberg, florirete anno 1451. 1466. 1473. † anno 1484. zu Rosenberg und liegt in der Kirche zu Rügland. Gemalin, (1) Veronica Herolzin von Nain, anno 1470. (2) Veronica von Leonrod, Herrn Wilhelm Senioris von Leonrod zu Leonrod und Diebenhofen, dann Frauen Annä von Leonrod, einer gebornen von Vestenberg aus dem Hause Fürtenfeldt, Tochter.

Caspar von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland, Ritter, war anno 1487. Herrn Hertzog Georgens in Bayern Abgesandter auf den Reichs-Tag zu Regenspurg, da er anno 1500. den 5. Decembr. Herrn Wilhelm VIII. Grafen zu Henneberg, einen jungen Herrn aus der heiligen Taufe hebte, kauffte anno 1505. von Herrn Marx von Wolmarshausen einen Theil des Zehendens zu Stockheim bey Mirnsperg und anno 1508. von Herrn Beruharden von Leonrod, einen Hof zu Habersdorff. Gemalin, Elisabetha von Mistelbach, welche erwähnten Herrn Grafens von Henneberg Tauf-Pathin gewesen, vermählt anno 1478. den 10. Februar.

Florian von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland, war anno 1539. bey einem Ritter-Tag des löblichen Orts an der Alt-Mühl, und lebte noch anno 1545.

Caspar von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland, hatte anno 1525. das Schloß zu Würtzburg wieder die rebellische Bauern defendiret.

Sebastian von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland anno 1545. Gemalin, Christina von Seckendorff Aberdar.

Crafft VI. von Vestenberg zu Rosenbergund Rügland war anno 1530. auf den Reichs-Tag zu Augspurg, als man das Glaubens-Bekänntniß übergab.

Hanß von Crafft von Vestenberg zu Fronberg in der obern Pfalz, Pfalzgräflicher Rath, Land-Richter und Pfleger zu Burg Lengenfeld anno 1545. ware anno 1557. mit Herrn Georg Fröhlichen von der Lemnitz auf den Reichs-Tag nach Regenspurg verschicket, da er kurtz vorhero einen Vertrag zwischen denen Herren von Crailsheim gestifftet hatte. Gemalin, Margaretha von Thannberg, Herrn Wilhelms von Thannberg, Tochter.

Hanß von Vestenberg zu Rügland und Rosenberg dann Fronberg in der Pfalz, verkauffte Herrn Ernsten von Crailsheim die Schlösser und Dörffer Rügland und Rosenberg mit aller Ein- und Zugehörde um 28000. fl. und 300. fl. Leykauff, † anno 1587. den 3. Sept. Gemalin, Veronica von Hochholtzingen.

Philipp Jacob von Vestenberg zu Fronberg. Gemalin, Margaretha von Crailsheim, Herrn Wolffens von Crailsheim zu Alten Schönbach, Ritterlese, Frühstock-heim, Mayn-Sontheim, Heydelsheim, Waldorff, Neuhauß und Sommersdorff, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Amtmanns zu Kitzingen, und Frauen Elisabetha von Crailsheim, einer gebornen von Stech, Tochter, Herrn Georg Wilhelms von Lentersheim zu Ober-Steinbach hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1558. † anno 1565.

Sebastian von Vestenberg ward an. 1569. auf der Universität Mitten-berg durch einen Herrn von Wirsberg erstochen.

Barbara von Vestenberg. Gemal, Herr Christoph Heinrich von Zettwitz.

Cordula von Vestenberg, Herr Hanß unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CCLX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Burg-Haßlach.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Stiffter der Linien zu Burg-Haßlach, Breitenlohe und Prölsdorff, (Tab. CCLVIII.) war bekannt anno 1313. 1318. und 1340. Gemahlin, . . .

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Breitenlohe, Prölsdorff und Wald, Ritter, war anno 1362. der Capelle zu Kirch-Kimpach Träger, über ihre Güter, Leuthe und Zehenden zu Ober-Kimpach, kaufte anno 1380. von Herrn Wilhelm Kuchenmeistern von Nordenberg, einen Hof zu Prosolzheim, den er bald hernach nebst seinem Sohn Albrechten wieder um 1200. Pfund Heller verkauffet hat.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Breitenlohe und Wald, verkaufte anno 1390. mit seinen Brüdern Otten, Georgen und Hansen und Bewilligung seiner Vettern derer von Vestenberg, Herren Bischoff Herharden in Würtzburg den Zehend zu Dornheim.

Otto von Vestenberg zu Breitenlohe, anno 1390. 1401. 1413. 1421. Gemahlin, Cecilia von Dettelbach, Herrn Hansens von Dettelbach Schwester.

Hanß Senior von Vestenberg, Stiffter der Linie zu Prölsdorff. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLXII. B.

Georg von Vestenberg zu Wald, † unbeerbt.

Leonhard von Vestenberg zu Burg-Haßlach, lebte anno 1432. 1445. und siegelte an. 1452 neben Heinzen von Thüngfeld und Heinz Seilothen den Kauff-Brief über Prölsdorff, zwischen seinen Vettern und denen Herren von Seinsheim, war noch bekannt anno 1454.

Hermann von Vestenberg zu Wald, quittirte anno 1434. über 600. fl. empfangenes Geld.

Albrecht von Vestenberg, † unbeerbt.

Kilian von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, lebte anno 1412. 1427. 1432. 1443. Gemahlin, Anna von Seckendorff Aberdar, Herrn Ehrenfrieds von Seckendorff zu Krehberg, Tochter.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, unterschrieb anno 1453. den Stifftungs-Brief der Carthause Jimbach. Gemalin, Margaretha Füchsin von Dornheim, Herrn Wilhelm Fuchsens von Dornheim zu Speckfeld, Ober-Schönfeld und Kirch-Schönbach, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths, und Frauen Cunegunda Füchsin von Dornheim, einer gebornen Eselin von Alten-Schönbach, Tochter.

Hermann von Vestenberg, Teutscher Ordens-Ritter.

Magdalena von Vestenberg, Gemal, Herr Balthasar von Berg, Stiffter der Carthause zu Jimbach.

Caspar von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Gans-Erbe auf den Rothenberg, machte sich auf den Turnieren zu Würtzburg, Heidelberg, Bamberg und Regenspurg berühmt, kauffte an. 1478. nebst andern Cavaliers den Rothenberg und an. 1496 als Ritter. Gemalin, Anna von Seckendorff Aberdar, Herrn Friederichs von Seckendorff zu Ober-Höchstädt, Gerbach und Rauschenberg, dann Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Wolffstein, Tochter.

Heinz von Vestenberg, † unbeerbt.

Eucharius von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Ritter, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Thüngfeld, erbte anno 1496. seinen Bruder Caspar, und kauffte an. 1503. von Georgen zu Burg-Höchstädten 6. Güter zu Burg-Höchstädten, war auch auf den Turnieren zu Heidelberg und Bamberg bekannt.

Conrad von Vestenberg, führete die Linie zu Burg-Haßlach fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLXI.

Dorothea von Vestenberg. Gemal, Herr Georg Fuchs von Bimbach anno 1475.

Margaretha die ältere von Vestenberg. Gemal, Herr Conrad von Seckendorff Aberdar.

Margaretha die jüngere von Vestenberg. Gemal, Herr Bernhard von Wichsenstein, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Schlüsselfeld, anno 1487. † anno 1508.

Georg von Vestenberg zu Burg-Haßlach, florirte anno 1497. 1503. Gemalin, Dorothea von Rothenhan, Herrn Petri von Rothenhan zu Fischbach und Lichtenstein, dann Frauen Margarethä von Rothenhan, einer gebornen, von Hohenheim, Tochter.

Barbara von Vestenberg. Gemal, Herr Georg Schatt von Schottenstein.

Anna von Vestenberg. Gemal, Herr Matthäus Neustädter genannt Stürmer zu Unter-Neseldach.

Digitized by Google

TABVLA CCLXI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe.

Conrad von Vestenberg zu Breitenlohe, führete die Linie zu Burg-Haßlach und Breitenlohe fort, (Tab. CCLX.) war anno 1486. beym Turnier zu Bamberg. Gemalin, Dorothea von Bibra, deren Frau Mutter eine geborne von Rosenberg gewesen ist.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, ward Dom-Herr zu Würtzburg an. 1503. resignirte aber anno 1505. und litte anno 1525. im Bauren-Krieg 2076 fl. Schaden. Gemalin, (I) Barbara von Walenfels, anno 1515. (II) Mezza von Berlichingen, Herrn Sbgens von Berlichingen, Tochter.

Ernst von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Schlüsselfeld an. 1508. Gemalin, eine geborne von Gottsfeld.

Margaretha v. Vestenberg. Gemal, Herr Heinz von Hallermannstetten, genannt Stettner.

Anton von Vestenberg zu Kirch-Schönbach, war anno 1539 auf einen Steigerwalder Ritter-Tag, und taufte an. 1546. von Herrn Arnold Fuchsen, Kirch-Schönbach Gemalin, Margaretha von Gailingen, anno 1513.

Matern von Vestenberg zu Breuenlohe, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Langenheim und Ippehofen, anno 1523. 1525. und † anno 1538. Gemalin, Veronica Schenckin von Schenckenstein.

Christoph von Vestenberg zu Burg-Haßlach, war anno 1539. auf einen Steigerwalder Ritter-Tag. Gemalin, (I) Barbara von Schenckin von Schenckenstein, Herrn Bartholomäi Truchsessens von Pommersfelden hinterlassene Frau Wittwe, anno 1535. Dienstags am Tag Andreä, † an. 1541. (II) Barbara Schrimpfin, vermählt an. 1543.

Hanß Wolff von Vestenberg zu Burg-Haßlach, litte anno 1525. nebst seinem Bruder Christoph im Bauren-Krieg 2076. fl. Schaden.

Conrad Christoph von Vestenberg zu Breitenlohe, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Ober-Scheinfeld, half an. 1562. den Heyraths-Brief zwischen Herrn Georg Lochner von Hüttenbach und Sibyllä Judin von Bruckberg, siegeln, † an. 1571. den 25. May zu Breitenlohe, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemalin, Amalia von Rosenberg, Herrn Zeisolphs von Rosenberg, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Amtmanns zu Crailsheim, und Frauen Ursulä von Rosenberg, einer geborne von Hutten, Tochter.

Bernhard von Vestenberg zu Neustadt an der Aisch, † anno 1572. den 6. September. und liegt in der Kirche zu Neustadt begraben. Gemalin, Christina Felicitas Gottsmännin von Thurn.

Ursula von Vestenberg, (I) Herr Christoph von Ehenheim zu Siegertshausen. (II) Herr Achatius Stiebar von Buttenheim zu Sassenfarth und Rabeneck.

Hanß Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, war anno 1539. auf einen Ritter-Tag des löblichen Orts Steigerwald.

Hanß Friedrich von Vestenberg zu Burg-Haßlach Gemalin, (I) Barbara von Wichsenstein, Herrn Fritzens von Wichsenstein, und Frauen Barbara von Wichsenstein, einer gebornen Hünleinin, Tochter. (II) Sibylla Truchsessin von Henneberg, Herrn Caspar Truchsessens von Henneberg zu Ober-Schwarzach, Amtmanns zu Stollberg, und Frauen Walburga Truchsessin von Henneberg, einer gebornen von Steinlingen, Tochter, Herrn Johann Friedrichs von Hesberg hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1571. den 14. May.

Kenstein, Herrn Bartholomäi Truchsessens von Pommersfelden hinterlassene Frau Wittwe, anno 1535. Dienstags am Tag Andreä, † an. 1541. (II) Barbara Schrimpfin, vermählt an. 1543.

Matern von Vestenberg zu Burg-Haßlach, † anno 1577. Gemalin, Ewdula von Stein zu Altenstein, Herrn Hansens von Stein zu Altenstein, und Frauen Agnes von Stein zu Altenstein, einer gebornen von Stein, Tochter, Herrn Martin Fuchsens von Rügheim hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1574. † anno 1584.

Wilhelm von Vestenberg zu Burg-Haßlach, † anno 1603. Gemalin, (I) Veronica Stiebarin von Buttenheim, Herrn Albrechts Stiebars von Buttenheim, und Frauen Cunegundä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. (II) Margaretha Agatha Zollnerin von der Hallburg, Herrn Wilhelm Balthasar Zollners von der Hallburg zu Krautheim, Hochfürstlich Würtzburgischen Land-Gerichts-Assessoris, und Frauen Veronicä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Ehenheim, Tochter.

Siegemund von Vestenberg zu Breitenlohe, † an. 1593. Gemalin, Regina v. Wiesenthau, Herrn Friederichs von Wiesenthau zu Reckendorff und Peulsdorff, Hochfürstlich Bambergischen Amtmanns zu Wachenrod, und Frauen Annä von Wiesenthau, einer gebornen von Streitberg, Tochter, geboren anno 1558. den 25. August. † anno 1627. den 29. Decembr. Da sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Georg Wolffen von Guttenberg vermählt gehabt.

Rosina von Vestenberg. Gemal, Herr Eberhard Friederich von Grumbach.

Anna von Vestenberg. Gemal, Herr Hanß Georg von Fronhofen zu Berchtheim und Haßlach, † anno 1610.

Catharina von Vestenberg, † anno 1639. Gemal, Herr Albrecht von Egloffstein zu Gallenreuth und Henfenfeld, vermählt, an. 1608. † an. 1639. den 22 Februar.

Adam von Vestenberg, führete die Linie zu Burg-Haßlach und Breitenlohe fort. Von Jhme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXII. A.

Digitized by Google

TABVLA CCLXVI.

Von denen ausgeſtorbenen Grafen und Herren von Wolffsthal.

Hanß von Wolffsthal zu Zeilisheim, Hallerndorff, Meuſes, Thannſtein und Pillmersried, Kayſerlicher Rath und Obriſter, dann Ritter-Hauptmann des löblichen Orts Steigerwald, führete ſein Geſchlecht fort, (Tab. CCLXV.) geboren anno 1603. ward zum Ritter des Heil. Römiſchen Reichs geſchlagen. Gemalin, (I) Amalia Magdalena Füchſin von Bimbach, Herrn Chriſtoph Fuchſens von Bimbach, und Frauen Urſulä Fuchſin von Bimbach, einer gebornen von Ruenrod, Tochter. (II) Anna Maria von Murach, Herrn Andreä Georgens von Murach, und Frauen Annä von Murach, einer gebornen Füchſin von Waldurg, aus dem Hauſe Winckiern, Tochter.

2.

Hanß von Wolffsthal † in Italien. Philipp Gaſton Wolffgang Graf von Wolffsthal zu Zeilisheim, Hallerndorff, Meuſes, Thannſtein und Pillmersried, Chur-Mayntziſch-wie auch Hochfürſtlich Bambergund Würtzburgiſcher Rath und Lands Richter zu Bamberg, ward in des Heil. Römiſchen Reichs-Grafen-Stand erhoben, und † als der Letzte ſeines Nahmens, Geſchlechts, Schilds und Helms. Gemalin, (I) Anna Maria Voltin von Rhineck, Herrn Georg Chriſtoph Voltens von Rhineck zu Bartenſtein, Laudenbach, Rockenbach, Truſchendorff und Botelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Rauneck, und Frauen Mariä Amaliä Voltin von Rhineck, einer gebornen von Ehrthal, Tochter, geboren anno 1640. vermählt anno 1668. † anno 1669. im Kind-Bette. (II) Sophia Magdalena von Würtzburg, Herrn Hanß Veitens von Würtzburg zu Ober- und Unter-Mittweg, Rothen-Kirchen und Dannenſtein, dann Frauen Sophiä Magdalenä von Würtzburg, einer gebornen Groſin von Trockau genannt Pferſelderin, Tochter, Herrn Hanß Wolffens von Streitberg hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1672. † anno 1687. (III) Maria Agnes von Oſtein, vermählt anno 1688. im Octobr.

1.

Philipp Valentin von Wolffsthal, geboren anno 1669. † in der Kindheit.

2.

Maria Franciſca Clara Gräfin von Wolffsthal. Gemal, Herr Anton Marquard Freyherr Imhof, Herr zu Günzelhofen, Chur-Mayntziſcher Cammer-Herr wie auch Chur-Bayeriſcher Regiments-Rath und Ober-Forſt-Meiſter zu Burghauſen, geboren anno 1655. vermählt mit dieſer Gräfin zum dritten mahl an. 1702. † an. 1719.

2.

Dorothea Amalia Gräfin von Wolffsthal, geboren anno 1677.

Franz Ludewig von Wolffsthal, geboren anno 1684.

Amalia Maria von Wolffsthal, geboren anno 1685. † anno 1688.

TABVLA CCLXVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Dieſe ſind wohl zu unterſcheiden, von denen Herren Zollnern von Brand beym löblichen Ort Gebürg, auch von denen Herren Zollnern von Rothenſtein beym löblichen Ort Baunach, maſſen ſie gar keine Verwandſchafft mit beyden, weder in Anſehung des Urſprungs noch des Wappens gehabt. Sie ſchrieben ſich von ihren Schloß und Stamm-Guth Hallburg, welches eine halbe Stunde von Volckach auf einen Berg lieget, und dermalen von denen Herren Grafen von Stadion und Herren Barons Schencken von Stauffenberg beſeſſen wird. Auſſer dieſem hatten ſie noch viele conſiderable Güter, nehmlich den Flecken Klein-Langheim, der jetzt in Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Hand, den Ort Rimbach, ſo das Hoch-Stifft Würtzburg beſitzet, das Dorff Anhauſen, welches nun denen Herren Grafen von Schönborn gehöret, den Ort Krautheim, jetzt theils Würtzburg, theils denen Herren von Buttlar zuſtändig, und noch andere Güter mehr. Aus gegenwärtig aufgeführten Hauſe ſind nachſtehende Perſonen zu denen öffentlichen Turnieren gekommen, nehmlich

Ein Zollner, welcher anno 1080. im Turnier zu Augſpurg an der Schau- und Helm-Theilung ausgeſtellet worden.
Hanß Zollner und
Jacob Zollner, die ſich beyde anno 1235. im Turnier zu Würtzburg befunden.
Heinrich Zollners von der Hallburg Frau Gemalin, ſo nicht benahmet, ward anno 1296. beym Turnier in Schweinfurth zur Schau- und Helm-Theilung verordnet.
Georg Zollner von der Hallburg turnierete anno 1362. zu Bamberg.
Wilhelm Zollner von der Hallburg anno 1403. unter denen Rittern zu Darmſtadt. Hingegen
Hanß Zollner von der Hallburg,
Georg Zollner von der Hallburg und
Friederich Zollner von der Hallburg ebenfalls in beſagten Jahr zu Darmſtadt unter den Edlen.
Georg Zollner von der Hallburg beſuchte anno 1408. den Turnier zu Heilbronn.
Ein Zollner von der Hallburg aber anno 1436. den zu Stuttgard, und
Etliche Herren dieſes Hauſes befanden ſich in der löblichen Geſellſchafft des Bärens anno 1479. bey den zu Würtzburg.

Digitized by Google

TABVLA CCLXVIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Hanß Zollner von der Hallburg der Schwartze genannt, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes erloſchenen Geſchlechts, lebte und war anno 1235. beym Turnier in Würzburg gegenwärtig.

Friderand Zollner von der Hallburg, Ritter, wird in einer Kloſter Schwarzachiſchen Urkunde, Heintz Zollner von der Hallburg, an. 1259. ein Sohn Hanſens und ein Bruder Heingens anno 1259. genennet.

Friederich Senior Zollner von der Hallburg, der Linien zu Wilandsheim und Michelfeld, empfienge anno 1302. vom Hoch-Stifft Würzburg ein Burg-Guth mit dem Schroth-Amt zu Jppheſen, wie auch ein Hauß und 3. Lehen daſelbſten.

Stifter Heinrich Zollner von der Hallburg, deſſen Gemalin anno 1296. beym Turnier in Schweinfurth geweſen.

Conrad Zollner von der Hallburg, führete die Haupt-Linie fort. Von Jhm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXIX. B.

Friederich Junior Zollner von der Hallburg zu Wilandsheim, Ritter, empfienge anno 1317. nebſt ſeinen Brüdern Conrad und Bertholden nur beſagte Stücke zu Jppheſen, anno 1333. aber auch ein Burg-Guth zum Schwanberg, 2. Güter zu Schmalenſtadt, 2. zu Gereuth und 1. zu Walkrechtsdorff, und war anno 1324. mit Herrn Erckingern von Seinsheim, des Conrads von Ehenheim genannt Wel Hauß-Frauen Träger.

Bertold Zollner von der Hallburg zu Sugenheim, Rimpach und Bibert, hatte anno 1317. nebſt ſeinem Bruder Conrad 3. Huben zu Sugenheim, die Wolgthey zu Schmerd, die Güter zu Hauſbach und Neudorff, eine Hube zu Abtswind, eine Hube zu Weſentbaid und 5. Huben zu Sambach, empfienge beregte Stücke anno 1336. und 1345. zu Lehen, bekame auch anno 1350. durch Aufgebung Eltzens von Pfainheim, 2. Lehen zu Hauſbach.

Emerhardis Conrad Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Heinrich von der Keer zu Roßdorff.

Conrad Zollner von der Hallburg zu Michelfeld, Ritter, Voigt zu Ayrangen, war des 1317. hatte nebſt ſeinem Bruder Bertholden 3. Huben zu Sugenheim, die Wolgthey zu Schmerd, die Güter zu Hauſbach und Neudorff, eine Hube zu Abtswind, eine Hube zu Weſtenthaid und 5. Huben zu Sambach, vor ſich aber empfienge er anno 1329. den Zehend zu Kleinlangckheim. Er verkauffte nebſt ſeinem Bruder Friederich anno 1322. Herrn Conraden von Ehenheim, genannt Wel, wie auch Erckingern von Seinsheim, und Hermannen von Jppheſen, Burgern zu Würzburg, einen Zehend zu Jppheſen.

Georg Zollner von der Hallburg, erbte ſeinen Vater Friederich, empfienge anno 1350. alle ſeine innen gehabte Lehen vom Hoch-Stifft Würzburg, und beſandte ſich anno 1362. beym Turnier zu Bamberg.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Rimbach, Ritter, hatte einen Gült-Hof zu Seiterſheim an. 1355. und trug ſeiner Hauß-Frauen Margaretha Greuſingin, Herrn Nüdlger Greuſings, Tochter, den Zehend zu Simmelsdorff vor, anno 1365. wird er in ſeiner Vettern Theilungs-Brief als ein Zeuge gefunden.

Conrad Zollner von der Hallburg zu Sugenheim und Bibert, hatte anno 1358. 3. Lehen zu Hauſbach, auch eins zu Neudorff und ſaß zu Sugenheim. Gemalin, Elisabetha Freyin von Heideck, Herrn Conrad Freyherrns von Heideck, Tochter.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Michelfeld, wird anno 1365. in den Theilungs-Brief zwiſchen Erckingern, Stephan, Endreß und Fritz Zollnern von der Hallburg, ſeinen Vettern, als Zeuge benamet, empfienge die Lehen an. 1351. ſo ihme von ſeinem Vater Conrad angeſtorben, und bekame an. 1367. durch Aufgebung Cantzens von Proſoltzheim, Ritters, 2. Burg-Lehen zu Proſoltzheim, anno 1374. halff er zu Würzburg zwiſchen denen Herren Wolffsteinen von Reichenberg und denen Herren von Grumbach einen Vergleich ſtiffren. Gemalin, Margaretha Schenckin von Roßberg.

Friederich Zollner von der Hallburg zu Wilandsheim ererbte mit ſeinem Bruder Georgen die väterlichen Güter, und empfienge ſie gemeinſchafftlich anno 1400. Hernach turnierte er anno 1403. zu Darmſtadt.

Georg Zollner von der Hallburg zu Wilandsheim anno 1400. turnierte ebenfalls anno 1403. zu Darmſtadt, und lebte noch anno 1410. Gemalin, Cunegunda Schenckin von Roßberg, Herrn Fritz Schenckens von Roßberg, Tochter.

Hanß Zollner von der Hallburg, Gemal, Herr Hanß Schenck von Roßberg.

Cunegunda Zollnerin von der Hallburg, führete die Linie zu Michelfeld fort. Von Jhm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXIX.

Oßwald Zollner von der Hallburg zu Sugenheim und Michelfeld, wohnte zu Michelfeld, und † unbeerbt.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg, ward anno 1392 zur Tochter Liebkin im Kloſter Birckenfeld erwählet und beſtättiget.

Agnes Zollnerin von der Hallburg, Kloſter-Frau zu Kitzingen, anno 1416.

Anna Zollnerin von der Hallburg, war anno 1408. Kloſter-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Kitzingen.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg, lebte anno 1400. als Kloſter-Frau zu Birckenfeld.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Schenck von Roßberg.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Wieſenbrunn und Sugenheim, florirte anno 1393. 1398. 1402. wohnete zu Sugenheim, hatte auch eine Behauſung zu Ober-Schwarzach, etliche Feld-Güter und Unterthanen, die er von Hanſen von Stettberg gekauffet, wie nicht weniger den halben Zehend zu Fohra, welcher Günthern von Lißberg geweſen iſt anno 1402.

Cuntz Zollner von der Hallburg, Gemalin, Eva Heußleinin von Eufenheim, Herrn Hermann Senioris Heußleins von Eufenheim, und Frauen Elisabetha Heußleinin von Eufenheim, einer gebornen von Truppach, Tochter.

Wilhelm Zollner von der Hallburg zu Bibert, hatte den Zehend zu Gerhof und Prangersfelden auch einen Theil Zehend zu Hornau anno 1418. und lebte noch anno 1435.

Zollner von der Hallburg.

Digitized by Google

TABVLA CCLXIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Veſtenberg zu Rügland.

Ramung II. von Veſtenberg zu Rügland, Stifter der Linie zu Rügland, (Tab CCLXII.) floriret anno 1325. 1335. 1340. 1346 in welchen Jahren er ſeine Lehen empfangen.

Ramung III. von Veſtenberg zu Rügland, Ritter, war bekannt anno 1377. 1386. 1395 und † anno 1400. Gemalin, Maria.

Conrad von Veſtenberg zu Rügland, empfienge ſeine Lehen anno 1401. Gemalin, ∗ ∗ ∗ ∗

Petronella von Veſtenberg. Gemal, Herr Otto von Crailſheim zu Heuchelheim und Niederndorff, anno 1411. 1412 1423.

Crafft von Veſtenberg zu Rügland, ſtiffte anno 1426. mit ſeiner Gemalin Beatrix eine ewige Früh-Meße zu Rügland nebſt ſeinem Vetter Crafften von Veſtenberg, und traf anno 1427. mit demſelben einen Vergleich wegen der Güter zum GOttes-Hauß Antorff gehörig, war noch bekannt anno 1438. Gemalin, Beatrix Hofſtetterin.

Crafft von Veſtenberg zu Rügland, kaufte anno 1451. von Erhard und Leupold Schürſtaben aus Nürnberg ein Guth zu Rügland mit einer Mühlen und 2. Tag-Werck Wieſen, welche Stücke er anno 1452. Montags nach Quaſimodogeniti von Herrn Biſchoff Gottfrieden zu Würtzburg zu Lehen empfangen. Gemalin, Margaretha von Birckenfelß.

Margaretha Helena von Veſtenberg.

Eine beſondere Linie der Herren von Veſtenberg, deren richtige Abſtammung mir unbekannt.

Nicolaus von Veſtenberg. Gemalin, Barbara von Wenckheim.

Michael von Veſtenberg. Gemalin, Margaretha von Hauſen.

Nicolaus von Veſtenberg. Gemalin, Amalia von Rabenſtein, Herrn Petri von Rabenſtein, und Frauen Catharinä von Rabenſtein, einer gebornen von Zettwig, Tochter.

Nicolaus von Veſtenberg. Gemalin, Amalia von Miſtelbach.

Margaretha von Veſtenberg. Gemal, Herr Eberhard Friederich von Grumbach.

Urſula von Veſtenberg, † anno 1553. den 28. Novembr. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Gemal, Herr Wolff von Crailſheim zu Alten-Schönbach, Rötteſee, Frößtockheim, Mayn-Sontheim, Heuchelheim, Walſtorff, Neuhauß und Sommersdorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Kitzingen, Mayn-Bernheim und Stephansberg, vermählt anno 1530. † anno 1556. den 16. Februar. und liegt auch in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen.

Digitized by Google

TABVLA CCLXV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Wolffsthal.

Vor alten Zeiten nenneten sich die Herren dieses Hauses die Wolfe und schrieben sich zugleich wegen ihres bey Schwäbisch Gemünd gelegen und der Schwäbischen Reichs-Ritterschafft gehörig gewesten, aber schon vor etlichen Jahrhunderten öd und wüst gestandenen Stamm-Guths Thal, Wolfe von Thal, nachgehends sind aber beyde Worte zusammen gezogen worden, da dann der Nahme Wolffsthal daraus erwachsen ist. Sie wendeten sich im 16den Seculo theils nach Nürnberg theils nach Augspurg. Die Haupt-Linie verlies Nürnberg bald wieder, und acquirirte die zum löblichen Ritter-Ort Steigerwald gehörige Reichs-Stifft Zeilitzheim, Hallerndorff und andere mehr, welche nach ihren erfolgten Absterben vom Hoch-Stifft Würtzburg denen Herren Grafen von Schönborn gezogen worden sind.

Burckhard Wolff von Thal, Ritter, † anno 1280. am Tage Egidii und liegt zu Schwäbisch Hall im Franciscaner-Kloster begraben. Gemahlin, Agnes von Auerbach.

Peter Wolff von Thal, Ritter, † anno 1214. Gemahlin, Margaretha Berlerin von Halle.

Bartholomäus Senior Wolff von Thal, anno 1239. Gemahlin, ...

Bartholomäus Junior Wolff von Thal. Gemahlin, Margaretha von Bolstetten oder Bolstadt.

Heinrich Wolff von Thal. Gemahlin, Anna von Constadt.

Eberhard Wolff von Thal. Gemahlin, Anna von Sternfels.

Hanß Wolff von Thal, Ritter, blieb anno 1388. in der Schlacht vor Weil. Gemahlin, ...

Ertel Wolff von Thal. Gemahlin, Anna von Ehingen.

Heinrich Wolff von Thal. Gemahlin, Catharina von Rinderbach.

Nicolaus Wolff von Thal, gienge aus Schwaben nach Nürnberg, und setzte sich daselbsten. Gemahlin, Barbara Wolffsteckin von Reichenberg, Herrn Wolffens Wolfsteck von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshausen, Mosterhausen, Hupfelde und Ungerhausen, dann Frauen Barbara Wolffsteckin von Reichenberg, einer gebornen von Crailsheim von Weyhenfels, Tochter.

Euphrosina Wolffin von Thal. Gemahl, Herr Gabriel Fabricius, Hochfürstlich Würtzburgischer Amts-Verweser zu Marckbiberg, anno 1536.

Catharina Wolffin von Thal. Gemahl, Herr Hieronymus Haller von Hallerstein, Kayserlicher Rath, † anno 1519.

Balthasar Wolff von Thal setzet sich zu Augspurg, begab sich hernach in Bayerische Dienste und ward Statthalter zu Donauwörth. Gemahlin, N. Salome Rehlingerin von Windach. (1) Maria von Roorbach.

Hanß Wolff von Wolffsthal, sey zu Dettingen. Gemahlin, Catharina Waralsin.

Maximilian Wolff von Wolffsthal zu Burg-Farnbach, kaufte anno 1556. Burg-Farnbach. Gemahlin, Veronica Gottsmännin von Thurn, Herrn Hanß Gottsmanns von Thurn, Tochter.

Ursula Wolffin von Wolffsthal. Gemal, (1) Herr Erhard Truchseß von Wetzhausen zu Dachsbach und Neuenburg, † anno 1541. zu Forchheim, und liegt daselbsten begraben. (II) Herr Georg Albert Stiebar von Buttenheim zu Buttenheim, Tüsch und Saßenfarth, vermählt an. 1558. † unbeerbt.

Eleonora Wolffin von Wolffsthal. Gemal, Herr Rochus Senior von Stedendorff zu Hallern-dorff, Buch und Gerstuth.

Heinrich Hieronymus Wolff von Wolffsthal, wurde zu Nürnberg des Gymnasii und war Rector Medicinæ.

Barbara Wolffin von Wolffsthal. Gemal, Herr Conrad Laumeger, † ledig.

Hanß Wolff von Wolffsthal zu Burg-Farnbach, Kayserlicher Obrister, blieb in Ungarn wider den Türcken. Gemahlin, Margaretha Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Georgens des Heil. Römischen Reichs Erb-Marschalls von Pappenheim, und Frauen Sibyllä Elisabethä Marggrävin von Pappenheim, einer gebornen von Hornstein, Tochter.

Barbara Wolffin von Wolffsthal. Gemal, Herr Hieronymus Fischer, Doctor Medicinæ zu Nürnb. anno 1595.

Wolff Michael von Wolffsthal zu Hallerndorff, † anno 1615. Gemahlin, Margaretha von Weyher, Herrn Sigis. von Weyher zu Heuersreuth des letzten seines Geschlechts, und Frauen Margarethä von Weyher, einer gebornen von Reitzenstein, Tochter.

Anna Sibylla von Wolffsthal. Gemal, Herr Wolff Achaz von Sparnberg.

Hanß von Wolffsthal, führete sein Geschlecht fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLXVI.

Wolffsthal.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Cuntz Zollner von der Hallburg zu Michelfeld und Helmsheim, verkauffte mit ſeinen Brüdern, Herrn Biſchoff Gerharden zu Würtzburg, alle Burg-Güter zu Profoltzheim und Seeligenſtadt um 400. Pfund Heller anno 1393. hatte das Dorff Schmerb, die Güter zu Hausbach und Neudorff anno 1401. ingleichen einen Hof zu Dachheim, führete die Linie zu Michelfeld fort, (Tab. CCLXVIII.) und lebte noch anno 1406. Gemalin, Barbara Kropfin von Kropfsberg.

Michael Zollner von der Hallburg zu Michelfeld, beſaß das Dorff Schmerb, verkauffte ſolches halb an Herrn Georgen von Schaumberg zu Krautſtadt, den andern Theil aber gab er Herrn Conrad Zollnern von der Hallburg ſeinem Vetter auf, anno 1412 und † anno 1426 Gemalin, Anna von Seckendorff genannt Hörauff, Herrn Pauli von Seckendorff zu Obern-Koſt, und Frauen Anna von Seckendorff, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg, Tochter.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Helmsheim geſeſſen, wird anno 1414. gemeldet und an. 1485. mit ſeinem Sohn Cuntzen von Stephan Zollnern zu Hallburg am Land-Gericht Würtzburg beklagt.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, (1) Herr Albrecht von Brende. (2) Herr Anton Senior von Brunn anno 1463.

Magdalena Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Arnold von Seckendorff Gutend zu Ilſtadt, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Hof-Meiſter, † an. 1467.

Catharina Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Lutz von Rothenhan zu Merzbach und Schenckenau, † anno 1493.

Cuntz Zollner von der Hallburg, † als der letzte dieſer Linie unbeerbt. Gemalin, Anna.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Gdg von Wippfeld zu Ilmenau.

B.

Conrad Zollner von der Hallburg, Ritter, Burgmann zu Heldingsfeld, (Tab. CCLXVIII.) hatte den dritten Theil Zehend zu Ober-Bleichfeld, 6. Pfund Heller und die Voigthey zu Eberhardsbrunn anno 1303. verkauffte nebſt ſeinem Bruder Friederich, Herrn Erckingern von Schuſsheim, Conraden von Ehenheim und Hermannen von Ipphofen, Burgern zu Würtzburg, einen Wein- und Getraid-Zehenden zu Ipphofen anno 1333.

Conrad Zollner von der Hallburg der Alte genannt, hatte obige Stücke anno 1329. ſtifftete mit ſeinen Sohn Conrad, ein ewig Seel-Gräth ins Kloſter Ebrach mit 200. Pfund Heller, darüber Abt Otto und der Convent anno 1352. die Martis poſt Aſſumpt. Mariæ quittirt hat. Gemalin, Eiß von Seckendorff Hörauff, Herrn Hörauff von Seckendorff zu Obern-Koſt, Tochter.

Wilhelm Zollner von der Hallburg, hatte anno 1322. vor der Theilung ſeinen Sitz zu Sugenheim.

Conrad Zollner von der Hallburg der Junge genannt, wird anno 1352. und 1354 neben ſeinen Vater und Brüdern in Urkunden angezogen, und iſt unbeerbt geſtorben, liegt im Kloſter Ebrach begraben.

Erckinger Zollner von der Hallburg, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe ſ. ſ. Tab. CCI.XX.

Fritz Zollner von der Hallburg, Dom-Herr zu Bamberg anno 1356.

Andreas Zollner von der Hallburg, Kloſter-Herr zu Schwartzach anno 1356.

Agnes Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Heinrich von Riedern.

Stephan Zollner von der Hallburg zu Lilfeld, Amtmann zu Hallburg, ſtifftete eine Neben-Linie, theilete anno 1356. mit ſeinen Brüdern ab, und war nebſt ſeinem Bruder Erckinger Wehr-Bürge, als Hanß Mitar Burger zu Volckach, Frawen Künne der Meiſterin und dem Convent auf den Kirchberg etliche Gült und Weinberge zu und um Volckach verkauffte anno 1361. Man findet ihn anno 1365. wieder in einer Urkunde bemercket, und anno 1369. als Amtmann zu Hallburg beſtellt, ja er lebte noch anno 1373.

Andreas Zollner von der Hallburg, hatte das halbe Dorff Lilfeld und den halben Zehend daſelbſten anno 1401. Gemalin, Margaretha Truchſeßin von Baldersheim, Herrn Hanß Truchſeſſens von Baldersheim zu Baldersheim und Waldmannshofen, Ritters, Tochter.

Hildebrand Zollner von der Hallburg, Kloſter-Herr zu Schwartzach.

Peter Zollner von der Hallburg, kauffte von Friederich Mühlſteinen anno 1411. 3. Theile Zehend zu Urfersheim, hatte den halben Zehend zu Lilfeld, ein Burg-Guth zu Hallburg, den Zehend zu Geiſelwind, die Voigthey zu Ober-Volckach, und kauffte anno 1414. von Ulrich Kranzen ein viertheil Zehend zu Lilfeld.

Hanß Zollner von der Hallburg, Kloſter-Herr zu Schwartzach.

Andreas Zollner von der Hallburg, Kloſter-Herr zu Schwartzach.

Hanß Zollner von der Hallburg an. 1424. † anno 1427.

Hermann Zollner von der Hallburg, war bekannt anno 1424.

Peter Zollner von der Hallburg, erbte von ſeinem Vater und Brüdern 3. Theile Zehend zu Urfersheim, und lebte anno 1424. 1427. 1432.

Peter Zollner von der Hallburg, erbte nebſt ſeinen Brüdern vom Vater den Zehend zu Urfersheim anno 1443. und hatte ſeinen Sitz zu Windsheim.

Hanß Zollner von der Hallburg an. 1443. † anno 1445.

Hermann Zollner von der Hallburg anno 1443. 1464. 1466.

Peter Zollner von der Hallburg, hatte nebſt ſeinen Brüdern den Zehend zu Urfersheim an. 1464.

Fritz Zollner von der Hallburg anno 1464.

Stephan Zollner von der Hallburg anno 1464. † als der letzte dieſer Linie.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Eberhard von Grumbach, † anno 1484. am Tage St. Aſrâ und liegt zu Rimpar.

Digitized by Google

TABVLA CCLXX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Erckinger Zollner von der Hallburg, Ritter, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCLXIX.) empfienge mit ſeinen Brüdern Stephan ein Burg-Guth im Schloß Hallburg, einen halben Zehend zu Liſſfeld, und den Zehend zu Buch auf den Steigerwald, vom Hoch-Stifft Würtzburg anno 1373.

Stephan Zollner von der Hallburg, verkauffte mit ſeinen Brüdern Bey Rücken, etliche Wieſen in den Hof zu Geroldshofen gehörig an. 1396. Gemahlin, Magdalena von Hutten, Herrn Conrads von Hutten, und Frauen Margaretha von Hutzen, einer gebornen Spathin von Zwyfalten, Tochter.

Wilhelm Zollner von der Hallburg, Ritter, übete einen halben Zehend zu Liſſfeld, hatte auch Theil an den Burg-Gütern und Kemnathen zu Hallburg, den Zehend zu Geiſelwind, einen halben Zehend zu Siegmundsdorff, eine Gült zu Geroldshofen und die Voigthey zu Ober-Volckach anno 14.7.1412.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Heinrich von Hutten zu Franckenberg anno 1410.

Conrad Zollner von der Hallburg, Ritter, und ſeine Brüder verkauffte Catharinä Weingartin und ihren Erben zu Volckach einen Feld unter der Hohenburg anno 1388. Er hatte den halben Zehend zu Siegmundsdorff, das Burg-Guth mit ſeiner Zugehörung und den Zehend zu Schalcke feld, ſo der alte Röſch innen gehabt anno 1387. auch die Voigthey Ober-Volckach anno 1398. eine halbe Kemnath zu Liſſfeld, einen halben Zehend und einen Hof zu Zeilitzheim und den Zehend zu Geiſelwind, das Jus Patronatus der Caplaney zu Volckach, einen Zeh-nd zu Rheinfeld, die Güter zu Geilsfeld und Wülfſfeld anno 1408. brachte die meiſten Geſchlechts-Lehen auf ſeine Linie und Nachkommen, und war tod anno 1415. Gemalin, Elisabetha Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Stiebars von Buttenheim, Tochter.

Stephan Zollner von der Hallburg, hatte 2. Theile Zehend zu Geubach, ein drittheil am Zehend zu Wadenbrunn, und ein drittheil Zehend zu Ettershauſen, ſo von ſeinem Vater auf ihn gekommen, auf die übrigen Stücke, als die Güter zu Geilſfeld und Wülfſfeld, den halben Zehend zu Rheinfeld, die Wieſen in dem Weiherbach und die Weinberge zu Geubach, war ſeine Frau Mutter mit ihrem Gewitthum verwieſen anno 1420. Er verkauffte Frid Oeſterreichern zu Volckach ein viertheil Zehend zu Liſſfeld anno 1423 war noch bekannt anno 1442. und tod anno 1444. Gemalin, (I) Barbara von Thünfeld, Herrn Eberhards von Thüngfeld, und Frauen Anna von Thüngfeld, einer gebornen von Dettelbach, Tochter. Sie ward mit 700. fl. auf den Zehend zu Geubach verſichert.

Hanß Zollner von der Hallburg, † unvermählt.

Chriſtina Zöllnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Fuchs von Breitbach zu Burgbreitbach.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Heinrich von Seinsheim zu Gnoßheim.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Heintz Fuchs von Wallburg, Ritter, anno 1437.

I.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Lucharius von Rothenhan zu Merzbach und Schenckenau anno 1432. † anno 1458.

I.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg Gemal, (I) Herr Hanß Zollner von Rothenſtein zu Walchenfeld. (II) Herr Siegemund Buchner, welcher ſie mit 1000. fl. auf ſeine Güter verwieſen hat.

I.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Neidhard von Seinsheim zu Kopenwind.

Amalia Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Junior von Absberg.

Peter Zollner von der Hallburg, übergab ſeinem Bruder Andrea ſeinen Antheil Güter, und wird in Urkunden gefunden anno 1439. 1443. 1453.

Fritz Zollner von der Hallburg, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXXI. B.

Wilhelm Zollner von der Hallburg, † unbeerbt. Gemalin, Ottilia von Roſenberg, Herrn Conrats von und zu Roſenberg, und Frauen Elisabethä von Roſenberg, einer gebornen von Sicklingen, Tochter. Er verwieſe ſie mit 600. fl. Rheiniſch auf ſeinen Theil der Güter und Burg Hallburg und ein viertheil des Hofs zu Liſſfeld an. 1447.

Andreas Zollner von der Hallburg, ſtiffete die Neben-Linie zu Rimbach, ward mit ſeinem Bruder Peter auf Rimbach vertheilet anno 1443. zeugete anno 1454. verſchrieb Hanß Krämern den Zehend zu Rungelshauſen vor 200. fl. Rheiniſch anno 1464. den er ihn nachgehends gar verkauffet hat. Gemalin, (I) Margaretha Truchſeſſin von Wehhauſen, Herrn Lorentz Truchſeſſens von Wehhauſen zu Wehhauſen und Bettenburg, dann Frauen Margarethä Truchſeſſin von Wehhauſen, einer gebornen Schenckin von Speau, Tochter, vermählt anno 1445. † anno 1466. (II) Felicitas von Lichtenſtein, Herrn Erhards von Lichtenſtein zu Lahm, Tochter, vermählt anno 1468.

I.

Cunz Zollner von der Hallburg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Prichſenſtadt, hatte über obige Stücke noch 2. Fuder Wein-Gült zu Randsacker, die ihm Gilg von Seinsheim zu ſeiner Schweſter Hofraths-Gilg gegeben anno 1481. verſchrieb ſeiner Stief-Mutter Felicitas von Lichtenſtein 466. fl. auf ſeinen Theil Zoll zu Volckach, einen Theil Zehend zu Liſſfeld und anderes mehr anno 1482. kauffte ebdem anno von ſeinem Schwager einen Theil an der Wein-Gült und am Zoll zu Randsacker. Von ſeinem Vater erbte er ein Burg-Guth zu Hallburg, ein drittheil Zehend zu Geiſelwind, eine Kemnath zu Liſſfeld ꝛc. und † ohne Kinder. Gemalin, Barbara von Seinsheim, welche anno 1461. die Früh-Meſſe zu Neupoldsdorff geſtifftet hat. Sie hatte 600 fl. Verſchreibung auf ſeine Burg-Güter.

I.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Fuchs von Rügheim, vermählt anno 1474. † anno 1495.

Die 4. Kinder auf zweyter Ehe ſind Tab. CCLXXI befindlich.

Zollner von der Hallburg.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXI. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Andreas Zollner von der Hallburg. Gemalin, Felicitas von Lichtenſtein aus dem Hauſe Lahm.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Geiſſfeld, Amtmann zu Stollberg anno 1497. verſchreibt mit ſeinem Bruder Stephan der Mutter Felicitas 683. fl. auf den Zehend und die Seen zu Liſſfeld und Krautheim anno 1489. macht mit gedachtem ſeinem Bruder Stephan das Schloß und Dorff Rimbach ſammt der Vogtey und Schaaf-Trieb zu Effeld, Krautheim, Stralbach und Ober-Volckach dem Hochſtifft Würtzburg zu Lehen anno 1510. † anno 1532. unbeerbt.

Magdalena Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Burckhard Eſel von Alten-Schönbach anno 1468.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Chriſtoph von Würtzberg zu Lanzendorff anno 1490.

Stephan Zollner von der Hallburg zu Rimbach, hatte mit ſeinem Bruder Hanſen etliche Theile Zehend, einen halben Hof, eine Kemnath und Seen zu Liſſfeld, ein drittheil Zehend zu Geiſelwind, ein drittheil der Vogtey zu Ober-Volckach, das Kuchen-Lehn von der Stadt Volckach, ein viertheil Zehend zu Geubach, 2. Theile am Hof zu Zeilitzheim, ein viertheil Zehend zu Krautheim anno 1487. Er und ſein Bruder Hauß verſchrieben Niclas Heßlern, Dom-Herrn zu Eßlin und Chor-Herrn zu Neu-Münſter in Würtzburg, als Inhabern der Vicarey des Altars Petri und Pauli in dem Spithal zu Heidingsfeld 30. fl. jährliche Zinſe auf ihren Höfen zu Rimbach anno 1514. Er wird unter den Zeugen gefunden anno 1520. erbte anno 1532. ſeinen Bruder Hanſen, und † anno 1533. Gemalin, Barbara Schrimpfin, Herrn Albrecht Schrimpfens zu Schwargenou, und Frauen Sibylla Schrimpfin, einer gebornen von der Keer, Tochter, welche anno 1518. mit 1000. fl. auf Rimbach verwieſen worden.

Caſpar Zollner von der Hallburg, erbte ſeinen Vater Stephan anno 1533. und ſaß zu Rimbach. Er hatte obige Stücke und erlangete noch über ſolche aus beſondern Gnaden vom Hoch-Stiffe Würtzburg, den Hof zu Stralbach und den Sitz daſelbſten wie auch die Behauſung zu Stadt Schwarzbach, welche weyland Clauſen von Dettelbach geweſen, und durch Wolffens von Dettelbach Abſterben heimgefallen anno 1543. Gemalin, Urſula von Grumbach, Herrn Wilhelms von Grumbach, Königlich Franzöſiſchen Obriſtens, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Marſchalls, dann Frauen Anna von Grumbach, einer gebornen von Hutten, Tochter, anno 1541.

Brigitta Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Georg von und zu Ebersberg genannt Weyers, anno 1582.

Michael Zollner von der Hallburg zu Rimbach und Strahlbach, war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg anno 1555. reſignirte aber nach Hendorff anno 1570. und † anno 1591. als der letzte von der Rimbacher Linie ohne Mannes-Erben.

Stephan Zollner von der Hallburg, † unvermählt.

Albrecht Zollner von der Hallburg, † jung.

Caſpar Zollner von der Hallburg zu Rimbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Pritchenſtadt, an. 1555. † unbeerbt.

B.

Fritz Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Geubach, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCLXX.) theilete anno 1454. mit ſeinen Brüdern ab, und ward auf die Hallburg und Geubach getheilet, † ums Jahr 1464. Gemalin, Barbara von Herbilſtadt, Herrn Cuntzens von Herbilſtadt, Tochter.

Carl Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Geubach anno 1476. Gemalin, Margaretha Truchſeſſin von Wetzhauſen, Herrn Dietz Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Sternberg, und Frauen Margaretha Truchſeſſin von Wetzhauſen, einer gebornen von Sternberg, Tochter.

Regina Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Albrecht von Haimendorff, lebte noch anno 1507.

Hanß Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Geubach, ſtunde anno 1465. unter der Vormundſchafft ſeines Vaters Bruders, Herrn Andreä Zollners von der Hallburg und Herrn Cuntzens von Herbilſtadt, ward mit ſeiner Frau Mutter wegen des Zehends zu Sendelfeld und deſſen Genuß vertragen Mittwochs nach Trinitatis anno 1476. Er bauete und befeſtigte den Sitz zu Geubach aus 2. darzu erkauften Höfen, verſchrieb ſich auch, daß ſelbiger des Stiffts Würtzburg Lehen ſeyn ſollte, darüber Peter von Mahbach, Schultheiß zu Würtzburg geſiegelt hat anno 1492. Ferner machte er anno 1497 ſeine Lehen, Güt, Zinß und Leuthe zu Appfeln, Mayn-Bernheim und Mötteliſee zu Lehen. Er und ſein Herr Vatter bauten das neue Schloß zu Hallburg. Gemalin, Eiß von Sparneck, welche 360. fl. Verſchreibung auf die Vogtey zu Geubach, ein drittheil Zehend, ein drittheil Hof zu Liſſfeld und auf den neuen Hauß zu Hallburg überkommen anno 1487.

Erhard Zollner von der Hallburg, Stiffter der Linie zu Klein-Langckheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe ꝛc ꝛc

Tab. CCLXXII.

Fritz Zollner von der Hallburg, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe ꝛc ꝛc

Tab. CCLXXIII.

Caſpar Zollner von der Hallburg, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1542. † anno 1558. den 11. Septembr.

Agatha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Chriſtoph von Bibra zu Mellerſtadt. Ihr wurden 1500. fl. zum Heyrathsgut auf den Sitz und die Güter zu Geubach verſchrieben anno 1508.

Eiß Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Georg von Snottſtatt zu Nüdenhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Ippfhofen und Groſen-Langckheim, † anno 1531.

Dorothea Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Caſpar von Heyl zu Caſtell, lebte noch anno 1543.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXII.

Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg zu Klein-Langckheim.

Erhard Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim, Stiffter der Linie zu Klein-Langckheim, (Tab. CCLXXI.) war mit seinem Bruder Fritzen unter der Vormundschafft Herrn Hanß Zollners von der Hallburg zu Rimbach anno 1508. theilete anno 1521. mit gedachtem seinem Bruder ab, und bekame den halben Theil der Burg-Güter zu Hallburg, die Remanten und andere alt väterliche Güter, wie auch ein drittheil Zehend zu Geiselwind, ein achtel Zehend zu Lißfeld, die Güter und Zinse zu Abtelsee, Typphofen und Mayn-Bernheim. Er war Amtmann zu Prosolzheim und Wolckach anno 1547. Gemalin, (I) Barbara Schrimpfin, Herrn Albrecht Schrimpfens zu Schwartzeneu, und Frauen Sibylla Schrimpfin, einer gebornen von der Keer, Tochter, Herrn Stephani Zollners von der Hallburg zu Rimbach, hinterlassene Frau Wittwe. (I) Agatha Diemarin von Wallborff, Herrn Georg Diemars von Wallborff, und Frauen Catharinä Diemarin von Wallborff, einer gebornen von Ribra, Tochter

Martin Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim, war seßhafft zu Klein-Langckheim und hatte alles, was sein Vater besessen, † anno 1581. Gemalin, (I) Anna Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim und Aischy und Frauen Annä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Würtzberg, Tochter, vermählt anno 1564. † anno 1579. (II) Lucia Schutzbarin genannt Mülchling, Herrn Eberhard Schutzbars genannt Mülchling, Hochfürstlich Fuldaischen Ober-Schultheisens zu Fulda, und Frauen Annä Schutzbarin genannt Mülchling, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Georg Michael Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim und Oxhausen, † anno 1636. als der Letzte von der Klein-Langckheimer Linie Gemalin, (I) Amalia Catharina Zollnerin von der Hauburg, Herrn Georg Siegemund Zollners von der Hallburg zu Rimbach, Hallburg und Geubach, dann Frauen Ursulä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Brandnstein, aus dem Hause Oppurg, Tochter, † anno 1615. im May und liegt in der Kirche zu Klein-Langckheim begraben. (II) Maria Cunegunda von Lentersheim, Herrn Georg Erckingers von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Rohbach, Stübach und Diespeck, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Amtmanns zu Streitberg und Bayer-Dorff, dann Frauen Annä von Lentersheim, einer gebornen von Leinack, Tochter, geboren anno 1538. vermählt anno 1616. † anno 1630 und liegt gleichfalß in der Kirche zu Klein-Langckheim. (III) Susanna Regina von Hörda zu Brandenburg, Herrn Johann Friederichs von Hörda zu Brandenburg, Tochter, vermählt anno 1631.

Hanß Erhard Zollner von der Hallburg, † in der Jugend.

Hanß Georg Zollner von der Hallburg, † in der Kindheit.

Veronica Zollnerin von der Hallburg.

Christina Barbara Zollnerin von der Hallburg. Gemal, (I) Herr Hanß Wolfgang von Ehrichshausen zu Schöpffloch, vermählt anno 1595. (II) Herr Claus Christoph von Gech, Hochfürstlich Bambergs scher Rath und Amtmann zu Arnstein, † anno 1614.

I. Anna Margaretha Zollnerin von der Hallburg, geboren an. 1608. den 5. May, † anno 1623. den 31 Januar.

I. Anna Ursula Zollnerin von der Hallburg, geboren an. 1610. † an. 1611.

I. Maria Sophia Zollnerin von der Hallburg, geboren und gestorben an. no 1611.

I. Eva Barbara Zollnerin von der Hallburg, Kloster-Frau zu Himmelspforten, geboren an. 1613. † anno 1675. den 15. Mart. und liegt in besagter Kloster-Kirche.

I. Maria Susanna Zollnerin von der Hallburg geboren und gestorben an. 1615.

2. Maria Barbara Zollnerin von der Hallburg, geboren anno 1617. den 15. April, † anno 1620. den 4. Jan.

2. Georg Friederich Zollner von der Hallburg, geboren an. 1618. den 4. Sept. † anno 1619. den 1. Aug.

2. Anna Maria Zollnerin von der Hallburg, Kloster-Frau zu Unter-Zell unter den Nahmen Sabina Catharina, geboren anno 1620. † anno 1680 als die Letzte von der Klein-Langckheimer Linie, und liegt in besagter Kloster-Kirche.

2. Eberhard Friederich Zollner von der Hallburg, geboren und gestorben an. 1621.

2. Anna Margaretha Zollnerin von der Hallburg, Kloster-Frau zu Himmelspforten, geboren an. 1623. † anno 1650.

2. Georg Wilhelm Zollner von der Hallburg, geboren an. 1625. † an. 1632. den 15. Mart.

3. Eva Barbara Zollnerin von der Hallburg. Kloster-Frau zu Unter-Zell, geboren an. 1633. † anno 1661.

Digitized by Google

Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg zur Hallburg.

Fritz Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Geubach, führete die Haupt-Linie fort (Tab. CCLXXI.) bekame in der brüderlichen Theilung den halben Theil der Burg Säter zu Hallburg, das Schloß Geubach, und die andere Helffte der alt väterlichen Lehen anno 1521. kauffte anno 1542. von Herrn Andreas von Stein zu Altenstein, ein viertheil Zehend zu Krautheim, und † anno 1563. Gemalin Margaretha von Hsberg, Herrn Valentins von Hsberg zu Dingolfshausen, und Frauen Dorothea von Hesberg, einer gebornen von Wenckheim, Tochter anno 1533.

Wilhelm Balthasar Zollner von der Hallburg zu Krautheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Land-Gerichts-Assessor anno 1573. stiffte ein Lehen-Linie zu Krautheim. Gemalin, Veronica von Eyenheim, Herrn Hanßens von Eyenheim zu Wilandsheim, und Frauen Helena von Eyenheim, einer gebornen Mothaffin von Hohenberg, Tochter, anno 1567. den 26 April.

Hanß Georg Zollner von der Hallburg ward anno 1558. von einem Herrn von Lanßperg entleibt.

Wolff Carl Zollner von der Hallburg Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg.

Agatha Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Heinrich von Branten-stein zu Wolffsdorff.

Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Georg Daniel Schott von Schottenstein zu Memmelsdorff anno 1573.

Georg Siegmund Zollner von der Hallburg, Geubach und Rimbach anno 1564. erbte von seinem Vetter Herrn Michael Zollnern von der Hallburg zu Rimbach gesessen nach dessen Absterben anno 1591. das Schloß Rimbach mit aller Ein- und Zugehörung, verkauffte eodem an- no Geubach an die Herren Echter vom Mespelbrunn, und † anno 1592. Gemalin, Ursula von Brandenstein Herrn Albrecht von Brandenstein zu Oppurg, und Frauen Catharinä von Brandenstein einer gebornen von Stein aus Thüringen, Tochter, vermählt anno 1573

Hanß Wolff Zollner von der Hallburg zu Krautheim, † anno 1595. Gemalin, Maria Cordula von Hainach, Herrn Siegmunds von Hainach zu Hundelshausen, und Frauen Gertraud von Hainach, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Hanß Siegmund Zollner von der Hallburg zu Krautheim geboren anno 1567 † anno 1611. Gemalin, Anna Maria von Fronhofen Herrn Heinrichs von Fronhofen zu Bibergau, und Frauen Veronica von Stettershofen, Tochter, geboren anno 1567. vermählt anno 1594. den 16. Junii † anno 1614. und liegt in der Kirche zu Krautheim begraben.

Margaretha Zollnerin, von der Hallburg Gemal, Herr Wilhelm von Rotenberg zu Burg Hasloch † anno 1603.

Sec. or Wolff Zollner von der Hallburg zu Krautheim geboren anno 1595. den 17. Jun † anno 1626. als der letzte dieser Linie zu Krautheim unvermählt.

Christoph Zollner von der Hallburg geboren anno 1596 den 28. Jun. † anno 1608. vor den Herrn Vatter.

Hanß Paul Zollner von der Hallburg geboren anno 1599 den 1. Januar. † anno 1620 den 21. Nov. unvermählt.

Ursula Margaretha Zollnerin von der Hallburg geboren anno 1603. den 23. April. † anno 1668. als Wittbe und die letzte dieser Linie. Gemal Herr Christoph von Senger zu Eschwil und Diepseck, Obrist-Lieutenant.

Amalia Catharina Zollnerin von der Hallburg † anno 1615. im May, und liegt in der Kirche zu Klein-Langckheim begraben. Gemahl, Herr Georg Michael Zollner von der Hallburg zu Klein Langckheim und Aßhausen.

Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Johann Friederich Schenck von Symau zu Untern-Symau und Birnbaum † anno 1622.

Eva Cordula Zollnerin von der Hallburg geboren anno 1589 † anno 1616. den 27. Jul. Gemal, Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Rosbach, Stübach und Diepseck, geboren anno 1582. vermählt anno 1611. † anno 1632. den 27. Decembr. zu Windsheim, woselbsten er in der Spital-Kirche begraben liegt.

Hanß Friederich Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Rimbach † anno 1640. als der letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilt und Heims, und liegt zu Eichfeld der Pritschenstadt begraben. Gemalin, Maria Sibylla von Eyb, Herrn Philipp Jacobs von Eyb zu Rammersdorff, und Frauen Waldburgis von Eyb, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Anna Maria Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Joachim Siegemund Truchseß von Henneberg zu Herleshof und Frauchenwinheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg, ward anno 1631. bey Eroberung des Schloßes Frauenberg ob Würtzburg erschlagen.

Veit Christoph Zollner von der Hallburg † anno 1618. im Mart.

Otto Wilhelm Zollner von der Hallburg † anno 1629. in der Jugend.

Eva Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Friederich Eitel von Buttlar zu Brunsbach und Krautheim.

Maria Magdalena Zollnerin von der Hallburg anno 1690 im Junio als die letzte des gantzen Geschlechts. Gemal, (1) Herr Ernst von Jartheim zu Erlabronn † anno 1667 (II) Herr Hanß Christoph von Thannhausen.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Zollnern von der Hallburg zu Klein-Langckheim.

Erhard Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim, Stiffter der Linie zu Klein-Langckheim, (Tab. CCLXXI.) war mit ſeinem Bruder Fritzen unter der Vormundſchafft Herrn Hanß Zollners von der Hallburg zu Rimbach anno 1508. theilete anno 1521. mit gedachtem ſeinem Bruder ab, und bekame den halben Theil der Burg-Güter zu Hallburg, die Remanten und andere alt väterliche Güter, wie auch ein drittheil Zehend zu Geiſelwind, ein achtel Zehend zu Lilſfeld, die Güter und Zinſe zu Rettelſee, Ipphofen und Mayn-Bernheim. Er war Amtmann zu Profelzheim und Volckach anno 1547. Gemalin, (1) Barbara Schrimpfin, Herrn Albrecht Schrimpfens zu Schwartzeneu, und Frauen Sibylä Schrimpfin, einer gebornen von der Keer, Tochter, Herrn Stephani Zollners von der Hallburg zu Rimbach, hinterlaſſene Frau Wittwe. (1) Agatha Diemarin von Wallborff, Herrn Georg Diemars von Wallborff, und Frauen Catharinä Diemarin von Wallborff, einer gebornen von Bibra, Tochter

Martin Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim, war ſeßhafft zu Klein-Langckheim und hatte alles, was ſein Vater beſeſſen, † anno 1581. Gemalin, (1) Anna Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim und Aiſch, und Frauen Annä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Würtberg, Tochter, vermählt anno 1564. † anno 1579. (II) Lucia Schutzbarin genannt Milchling, Herrn Eberhard Schutzbars genannt Milchling. Hochfürſtlich Fuldaiſchen Ober-Schultheiſens zu Fulda, und Frauen Annä Schutzbarin genannt Milchling, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Georg Michael Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim und Oxhauſen, † anno 1636. als der Letzte von der Klein-Langckheimer Linie Gemalin, (1) Amalia Catharina Zollnerin von der Hauburg, Herrn Georg Siegemund Zollners von der Hallburg zu Rimbach, Hallburg und Seubach, dann Frauen Urſulä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Brandenſtein, aus dem Hauſe Oppurg, Tochter, † anno 1615. im May und liegt in der Kirche zu Klein-Langckheim begraben. (II) Maria Cunegunda von Lentersheim, Herrn Georg Erckingers von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach, Stübach und Diespeck, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Amtmanns zu Streitberg und Bayer-Dorff, dann Frauen Annä von Lentersheim, einer gebornen von Leineck, Tochter, gebohren anno 1583. vermählt anno 1616. † anno 1630 und liegt gleichfalls in der Kirche zu Klein-Langckheim. (II) Suſanna Regina von Hörda, zu Brandenburg, Herrn Johann Friederichs von Hörda zu Brandenburg, Tochter, vermählt anno 1631.

Hanß Erhard Zollner von der Hallburg, † in der Jugend.

Hanß Georg Zollner von der Hallburg, † in der Kindheit.

Veronica Zollnerin von der Hallburg.

Chriſtina Barbara Zollnerin von der Hallburg. Gemal, (1) Herr Hanß Wolfgang von Ehrlichshauſen zu Schöpffloch, vermählt anno 1595. (II) Herr Claus Chriſtoph von Stech, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Kronſtein, † anno 1614.

I. Anna Margaretha Zollnerin von der Hallburg, geboren an. 1608. den 5. May, † anno 1623. den 31 Januar.

I. Anna Urſula Zollnerin von der Hallburg, gebohren an 1610. † an. 1611.

I. Maria Sophia Zollnerin von der Hallburg, geboren und geſtorben anno 1611.

I. Eva Barbara Zollnerin von der Hallburg, Kloſter-Frau zu Himmelspforten, geboren an. 1613. † anno 1675. den 15. Mart. und liegt in beſagter Kloſter-Kirche.

I. Maria Suſanna Zollnerin von der Hallburg geboren und geſtorben an. 1615.

2. Maria Barbara Zollnerin von der Hallburg, geboren anno 1617. den 15. April, † anno 1620. den 4. Jan.

2. Georg Friederich Zollner von der Hallburg, geboren an. 1618. den 4. Sept. † anno 1619. den 1. Aug.

2. Anna Maria Zollnerin von der Hallburg, Kloſter-Frau zu Lintera-Zell unter den Nahmen Sabina Catharina, geboren anno 1620. † anno 1680 als die Letzte von der Klein-Langckheimer Linie, und liegt in beſagter Kloſter-Kirche.

2. Eberhard Friederich Zollner von der Hallburg, geboren und geſtorben an. 1621.

2. Anna Margaretha von der Hallburg, Frau zu Himmelspforten, geboren an. 1623. † anno 1650.

2. Georg Wilhelm Zollner von der Hallburg, geboren an. 1625. † an. 1632. den 15. Mart.

3. Eva Barbara Zollnerin von der Hallburg, Kloſter-Frau zu Lintern-Zell, geboren an. 1633. † anno 1661.

Digitized by Google

Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg zur Hallburg.

Fritz Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Geubach, führete die Haupt-Linie fort (Tab. CCLXXI.) bekame in der brüderlichen Theilung den halben Theil der Burg Stein zu Hallburg, das Schloß Geubach, und die andere Helffte der alt väterlichen Lehen anno 1521. kauffte anno 1542. von Herrn Andreas von Stein zu Altenstein, ein viertheil Zehend zu Krautheim, und † anno 1563. Gemalin Margaretha von Hesberg, Herrn Valentins von Hesberg zu Dingolsthausen, und Frauen Dorothea von Hesberg, einer gebornen von Wenckheim, Tochter anno 1533.

Wilhelm Balthasar Zollner von der Hallburg zu Krautheim, Hochfürstlich Würzburgischer Land-Gerichts-Assessor anno 1573. stifftete die Neuenstein-Linie zu Krautheim. Gemalin, Veronica von Ehenheim, Herrn Hanſens von Ehenheim zu Wiland-Heim, und Frauen Helena von Ehenheim, einer gebornen Rothafftin von Hohenberg, Tochter, anno 1567. den 26 April.

Hanß Georg Zollner von der Hallburg anno 1558. ward von einem Herrn von Kinsperg entleibet.

Wolff Carl Zollner von der Hallburg Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg.

Agatha Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Heinrich von Branzen stein zu Waldorff.

Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Georg Daniel Schott von Schottenstein zu Memmelsdorff anno 1573.

Georg Siegmund Zollner von der Hallburg zu Hallburg, Geubach und Rimbach anno 1564. erbte von seinem Vetter Herrn Michael Zollnern von der Hallburg zu Rimbach gesessen nach dessen Absterben anno 1591. das Schloß Rimbach mit aller Ein- und Zugehörung, der, kaufte ebdem an das Geubach an die Herren Echter von Mespelbrunn, und † anno 1592. Gemalin, Ursula von Brandenstein Herrn Albrecht von Brandenstein zu Oppurg, und Frauen Catharina von Brandenstein einer gebornen von Stein aus Thüringen, Tochter, vermählt anno 1572.

Hanß Wolff Zollner von der Hallburg zu Krautheim, † anno 1595. Gemalin, Maria Cordula von Hainach, Herrn Siegmunds von Hainach zu Hundelshausen, und Frauen Gertraud von Hainach, einer gebornen von Hesberg, Tochter.

Hanß Siegmund Zollner von der Hallburg zu Krautheim geboren anno 1567 † anno 1611. Gemalin, Anna Maria von Frohnhofen Herrn Heinrichs von Frohnhofen zu Bibergau, und Frauen Veronica von Frohnhofen, einer gebornen von Eltershofen, Tochter, geboren anno 1567. vermählt anno 1594. den 16. Junii † anno 1614. und liget in der Kirche zu Krautheim begraben.

Margaretha Zollnerin, von der Hallburg Gemal, Herr Wilhelm von Wesenberg zu Burg Haslach † anno 1603.

Georg Wolff Zollner von der Hallburg zu Krautheim geboren anno 1595. den 17. Jun † anno 1626. als der Letzte dieser Linie zu Krautheim unvermählt.

Christoph Zollner von der Hallburg geboren anno 1596. den 28. Jun. † anno 1608. vor den Herrn Vatter.

Hanß Paul Zollner von der Hallburg geboren anno 1599 den 1. Januar. † anno 1620. den 21. Nov. unvermählt.

Ursula Zollnerin von der Hallburg geboren anno 1603. den 23. April. † anno 1668. als Wittbe und die letzte dieser Linie. Gemal Herr Christoph von Senger zu Eschwü und Diepeck, Obrist-Lieutenant.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg geboren anno 1603. den 27. April. † anno 1668. als Wittbe und die letzte dieser Linie. Gemal Herr Christoph von Senger zu Eschwü und Diepeck, Obrist-Lieutenant.

Amalia Catharina Zollnerin von der Hallburg † anno 1615. im May, und liegt in der Kirche zu Klein-Langckheim begraben. Gemahl, Herr Georg Michael Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim und Aghausen.

Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Johann Friederich Schenck von Stympau zu Untern-Somau zu Birnbaum † anno 1622.

Eva Cordula Zollnerin von der Hallburg geboren anno 1589 † anno 1610. den 27 Jul. Gemal, Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Rosbach, Stübach und Diepeck, geboren anno 1582. vermählt anno 1611. † anno 1632. den 27. Decembr. zu Windsheim, woselbsten er in der Spital-Kirche begraben liegt.

Hanß Friederich Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Rimbach † anno 1640. als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilt und Heims, und liegt zu Eschfeld bey Priechsenstadt begraben. Gemalin, Maria Ursa von Eyb, Herrn Philipp Jacobs von Eyb zu Rammersdorff, und Frauen Waldburgis von Eyb, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Anna Maria Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Joachim Siegemund Truchseß von Henneberg zu Herlesshof und Francken-winheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg, ward anno 1631. bey Eroberung des Schlosses Frauenberg ob Würtzburg erschlagen.

Veit Christoph Zollner von der Hallburg † anno 1618. im Mart.

Otto Wilhelm Zollner von der Hallburg † anno 1629. in der Jugend.

Eva Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Friederich Eitel von Buttlar zu Brunbach und Krautheim.

Maria Magdalena Zollnerin von der Hallburg anno 1690 im Junio als die Letzte des gantzen Geschlechts Gemal, (I) Herr Ernst von Jartheim zu Eltzbronn † anno 1667 (II) Herr Hanß Christoph von Thannhausen.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXIV.

Von denen Herren von Thüna.

Dieſes Hauß iſt urſprünglich aus Thüringen und blühet noch. Eine Linie davon kaufte das zum löblichen Ritter-Ort Steigerwald gehörige Ritter-Gut Michelfeld, und ſtarb daſelbſten ab. In denen alten Urkunden findet man die Herren aus dieſem Geſchlecht bald Thüna, bald Thuna, Thunau, Düne, Dünä bald auch Dhüna verzeichnet.

Friedheim von Thüna, ward nach Cyriaci Spangenbergs Zeugniß, nebſt Heinrich Tangeln anno 961. von Kayſer Ottone I. Magno zum Ritter geſchlagen.

Friederich von Thüna befande ſich anno 1365. beym Turnier zu Bamberg.

Suſanna von Thüna war anno 1400. Aebtiſſin bey St. Michael zu Jena.

Friederich von Thüna iſt anno 1442. Amtmann zu Saalfeld geweſen.

Levin Rudolph von Thüna zu Molsdorff, lebte anno 1499. und ſtiftete nachſtehende Linie.

Wolff von Thüna verkaufte anno 1557. Molsdorff, und † anno 1560.

Chriſtoph von Thüna, verkaufte anno 1559. ſeine Güter an die Herren von Wigleben.

Chriſtoph von Thüna. Carl Wilhelm von Thüna, florirete anno 1603.

Wilhelm Chriſtoph von Thüna. Albrecht von Thüna, † anno 1650. Gemalin, Elisabetha von Wigleben.

Wilhelm Heinrich von Thüna zu Molsdorff, iſt anno 1642. mit dem groſen Ordens-Lehen beliehen worden. Anna Eliſabetha von Thüna.

Philipp Albrecht von Thüna. Gemalin, Suſanna Maria von Seugleben zu Ingersleben.

Johann Georg von Thüna, Obriſt Lieutenant, † anno 1706. Gemalin, Magdalena Sophia Freyin von Backoff von Echt.

Anna Margaretha von Thüna. Gemal, Herr Georg Otto von Berga zu Wechmar, Burgel und Altendenſee, Hochgräflich Hohenlohe-Neuenſteinischer Rath und Ober-Amtmann zu Ordruff, † anno 1722. den 1. May.

Hieronymus von Thüna zu Merzin und Heſda. Gemalin, Anna von Qvenen aus dem Hauſe Merzin.

Sebaſtian von Thüna, Hochfürſtl. Sachſen-Gothaiſcher Rath.

Georg von Thüna anno 1558.

Rudolph von Thüna. Gemalin, Dorothea Schlageln aus dem Hauſe Zehring.

Friederich von Thüna anno 1603.

Wolff Friederich v. Thüna. Georg Andreas von Thüna.

Barbara von Thüna. Gemal, Herr Hanß von Schierſtädt auf Schender.

Hieronymus Heinrich Levin von Thüna. Thüna.

Hanß von Thüna lebte anno 1550. und ſtiftete folgende Linie.

Wolff von Thüna zu Kolckwitz anno 1599. Hanß von Thüna anno 1599.

Chriſtoph von Thüna. Volkrath von Thüna. Wolff von Thüna. Peter von Thüna.

Friederich von Thüna. Wilhelm von Thüna. Jacob von Thüna.

Friederich Wilhelm von Thüna.

Heinrich von Thüna auf Loida.

Abraham von Thüna. Hanß von Thüna zu Langen Orla und Schlettwein. Heinrich von Thüna.

Friederich von Thüna zu Obernitz und Etzelsbach.

Heinrich von Thüna zu Etzelsbach. Jacob von Thüna zu Etzelsbach. Wolff von Thüna zu Etzelsbach.

Georg Friederich von Thüna. Wolff Heinrich von Thüna, † anno 1628.

Chriſtian von Thüna auf Schwartza. Gemalin, Amalia Herrin von Werthern.

Hanß von Tuna. Gemalin, Gertraud von Mihlen.

Anna von Thüna. Gemal, Herr Wilhelm Curt Mühlich auf Bockedra und Reinsdorff, Sächſiſcher Ritt-Meiſter.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXV.

Von denen Herren von Thüna.

Wolff von Thüna auf Schwartza. Gemalin, Maria von Stein aus der Lausnitz.

Christoph von Thüna, † anno 1566. — Hanß von Thüna auf Weißschütz. Gemalin, Martha von Tangeln aus dem Hause Weißschütz.

Heinrich von Thüna. — Hanß Levin von Thüna. — Margaretha von Thüna. Gemal, Herr Georg von Nismitz auf Nebra. — Gertraut von Thüna. Gemal, Herr Wilhelm von Würtzburg zu Mittwitz.

Friederich von Thüna zu Schlettwein, Ritter, ordentlicher Stamm-Herr nachstehender Linien, florirete an. 1430. war Obrister wider die Hußiten anno 1436. und Land-Voigt an der Orla anno 1442. Gemalin, Anna von Lengenfeld.

Hanß von Thüna zu Schlettwein, Ritter, Herzog Wilhelms zu Sachsen Ministre anno 1466. auf den Reichs-Tag, acquirirete Weisenburg. Gemalin, Margaretha von Bellwitz.

Heinrich von Thüna zu Schlettwein und Weisenburg, Ritter, acquirirete anno 1506. die Herrschafft Lauenstein, war anno 1479. auf den 28sten Turnier zu Würtzburg und ein Mit-Glied der Fränckischen Ritterschafft. Gemalin, Catharina von Oßmannstädt, Herrn Georgens von Oßmannstädt, und Frauen Annä von Oßmannstädt, einer gebornen von Bünau, aus dem Hause Drößig, Tochter.

Georg von Thuna Abt zu Saalfeld, an. 1498. schrieb sich in Documentis von GOttes Gnaden, und † an. 1526.

Friederich von Thüna zu Schlettwein, und Weisenburg, Herr der Herrschafft Lauenstein anno 1518. Amtmann zu Weimar, hernach Chur-Sächsischer Geheimer Ministre, wurde viel in Religions-Sachen gebrauchet, gienge anno 1530. mit dem Chur-Fürsten Johanne nach Augspurg, und hielte vor den Kayser Carolo V. eine Oration 3. Stunden lang, die Inscription über sein Contrefait bemercket aber 6. Stunden. Er ward geboren anno 1564. † anno 1549. am Tage Fabian Sebastian auf den Gräflichen Schloße Manßfeld, und liegt in der Kirche zu Leimbach begraben. Gemalin, Ludomilla von Eberstein, Herrn Georgens von Eberstein zu Hegau, und Frauen Annä von Eberstein, einer gebornen Zollnerin von Rotenstein, Tochter.

Heinrich von Thüna zu Schlettwein. Gemalin, . . .

Hieronymus von Thüna.

Wolff von Thüna. Gemalin, Margaretha von Könitz, welche mit ihm die Linie zu Burgstall gestifftet hat.

Georg von Thüna zu Schlettwein, † unbeerbt.

Christoph von Thüna, Stiffter der Linien zu Michelfeld und Hohenstein. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe . . . Tab. CCLXXVI.

Jacob von Thüna.

Michael von Thüna auf Meinschütz. Gemalin, . . .

Heinrich von Thüna. Gemalin, . . .

Levin von Thüna. — Heinrich von Thüna.

Hanß von Thüna, Stiffter der blühenden Linie zu Schlettwein. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe . . . Tab. CCLXXIX.

Friederich von Thüna zu Burgstall, geboren an. 1545. † an. 1624. Gemalin, Margaretha Offnerin von Burgstall.

Georg Siegemund von Thüna zu Burgstall, Hochfürstlich Braunschweig Lüneburg Zellischer Land-Drost zu Isenhagen, † anno 1679. Gemalin, . . .

Friederich von Thüna zu Kresach im Lüneburgischen.

Cunegunda von Thüna, † anno 1640. unvermählt.

Hanß Hector von Thüna zu Burgstall, Hochgräflich Hanauischer Amtmann zu Bastweiler, † anno 1633. Gemalin, Ursula von Colmar.

Fünff Söhne und zwey Töchter sind jung gestorben.

Hanß Heinrich von Thüna, Königlich Schwedischer Ritt-Meister, blieb anno 1633 vor Breisach.

Friederich Christoph von Thüna, Königlich Schwedischer Cornet, † anno 1633.

Georg Siegemund von Thüna zu Burgstall, Hochfürstlich Braunschweig Lüneburg Zellischer Lieutenant, † anno 1652.

Anna Cunegunda von Thüna. Gemal, (I) Herr Arnold von Praillet Obrister. (II) Herr Heinrich von Blire, Obrister.

Thüna.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXVI.

Von denen Herren von Thüna.

Christoph von Thüna, Herr der Herrschafft Louenstein auf Weisenburg, Schlettwein, Kaulsdorff, Ritter, Sächsischer Rath, Stiffter der erloschenen beyden Linien zu Hohenstein und Michelfeld (Tab. CCLXXV.) geboren anno 1519. † anno 1585. 66. Jahr alt, und liegt zu Ludwigstadt begraben. Gemalin, Anna von Breitenbach, Herrn Georgens von Breitenbach auf Kötzwitz, und Frauen Annä Barbarä von Breitenbach, einer gebornen von Bernstein, Tochter.

- Georg Philipp von Thüna zu Lauenstein und Weisenburg Gemalin. Anna von Thüngen, Herrn Carls von Thüngen zu Wüstensachsen, und Frauen Elisabethä von Thüngen, einer gebornen von Steinau genannt Steinruck aus dem Hause Possenhausen Tochter.
  - Georg Sittich von Thüna zu Lauenstein und Weisenburg Gemalin, ...
    - Friederich Christoph von Thüna geboren anno 1614.
    - Neidhard Georg von Thüna geboren anno 1616.
    - Carl Jo. Siegmund von Thüna geboren anno 1620.
    - Christoph Abraham Weigand von Thüna geboren anno 1621.
    - Bernhard Gottfried von Thüna.
  - Sibylla von Thüna. Gemal, Herr Valentin von Hainach zu Hundelshausen und Traustadt.
- Friederich von Thüna zu Lauenstein ein Kriegs Held † unbeerbt. Gemalin, Margaretha von Scharffenstein, eine verwittbete von Rechenberg.
- Christoph von Thüna Stiffter der Linie zu Hohenstein. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe ... Tab. CCLXXVII.
- Hanß Albrecht von Thüna in Kayserlichen Hof- und Kriegs-Diensten, war mit zu Constantinopel und † zu Prag.
- Philipp Otto von Thüna Hof-Marschall des letzten Grafen zu Hohnstein † zu Wien in Kayserlichen Kriegs Diensten.
- Anna von Thüna. Gemal Herr ... von Bellwitz.
- Zwey Söhne und eine Tochter sind klein, zwey Töchter aber ledig gestorben.
- Anßhelm von Thüna zu Michelfeld Rebitz und Kötitz, Hochfürstlich Brandenburg Onoids bachischer Rath, Hof-Meister und Amtmann zu Windspach kauffte von denen Herren von Hutten das Ritter-Guth Michelfeld um 22000. fl. und war deshalber anno 1622. bey den löblichen Ort Steigerwald immatriculiret. Gemalin, Maria Amalia von Berlichingen, Herrn Hanß Gottfrieds von Berlichingen, und Frauen Amaliä von Berlichingen, einer gebornen von Grumbach, Tochter.
- Wolff von Thüna Hochfürstlich Braunschweig Lüneburgischer Cammer-Juncker anno 1603.
- Heinrich von Thüna Hochfürstlich Würtzburgischer Obrist-Lieutenant und Stall-Meister, † anno 1613.
- Wilhelm von Thüna Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg.
- Christoph von Thüna.
- Hanß Veit von Thüna.

Julius Albrecht von Thüna zu Michelfeld, Rebitz und Kötitz, war Ritter-Rath des löblichen Orts Steigerwald anno 1648. und † als der Letzte dieser Michelfelder Linie ohne Leibes-Erben. Gemalin, Ursula Barbara von Heldritt, Herrn Stephani von Heldritt, Tochter.

Anßhelm von Thüna der eintzige Sohn † vor den Herrn Vater in der Jugend.

Thüna

Digitized by Google

TABVLA CCLXXVII.

Von denen Herren von Thüna.

Chriſtoph von Thüna zu Lauenſtein, Stifftet der Linie zu Hohenſtein, (Tab. CCLXXVI.) gebohren anno 1548. † anno 1612. Gemahlin, Veronica Dorothea von Wallenfels, Herrn Johann Rudolphs von Wallenfels zu Lichtenberg, und Frauen Magdalenä von Wallenfels, einer gebornen von Sibra, Tochter, vermählt anno 1608.

Chriſtoph von Thüna zu Hohenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Rath und Amtmann zu Schauenſtein, wie auch Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſcher Landſchafft-Director, gebohren anno 1609. war in ſeiner Jugend in vielen Kriegs-Dienſten, † anno 1682. Gemahlin, Catharina Maria von Künſperg, Herrn Johann Heinrichs von Künſperg zu Wernſtein, und Frauen Eva von Künſperg, einer gebornen von Stretberg, Tochter, Herrn Chriſtoph Soldans von Walenfels, hinterlaſſene Frau Wittwe, † anno 1681.

Johann Veit von Thüna zu Schiettwein, gebohren anno 1610.

Catharina Magdalena von Thüna. Gemal, Herr Johann Caſimir von Hanſtein zu Einberg, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſcher Lands-Hauptmann.

Anna Sophia von Thüna. Gemal, (I) Herr Wolffgang Albrecht von Lichtenſtein zu Memmelsdorff und Heligersdorff, † anno 1680. im Nov. ohne Leibes-Erben. (II) Herr Chriſtoph Heinrich Graf und Herr von Tättenbach und Rheinſtein.

Eva Dorothea von Thüna, † in Savoyen. Gemal, (I) Herr Johann Friederich von Rosenau. (II) Herr Chriſtoph Julius Friederich von Artmann, Kayſerlicher Hauptmann.

Roſina Barbara von Thüna, war mit einem Herrn von Rothenhan verlobt, und † im Braut-Stande.

Suſanna Barbara von Thüna, gebohren anno 1657. † anno 1714. Gemal, Herr Johann Chriſtoph von und zu Heldritt.

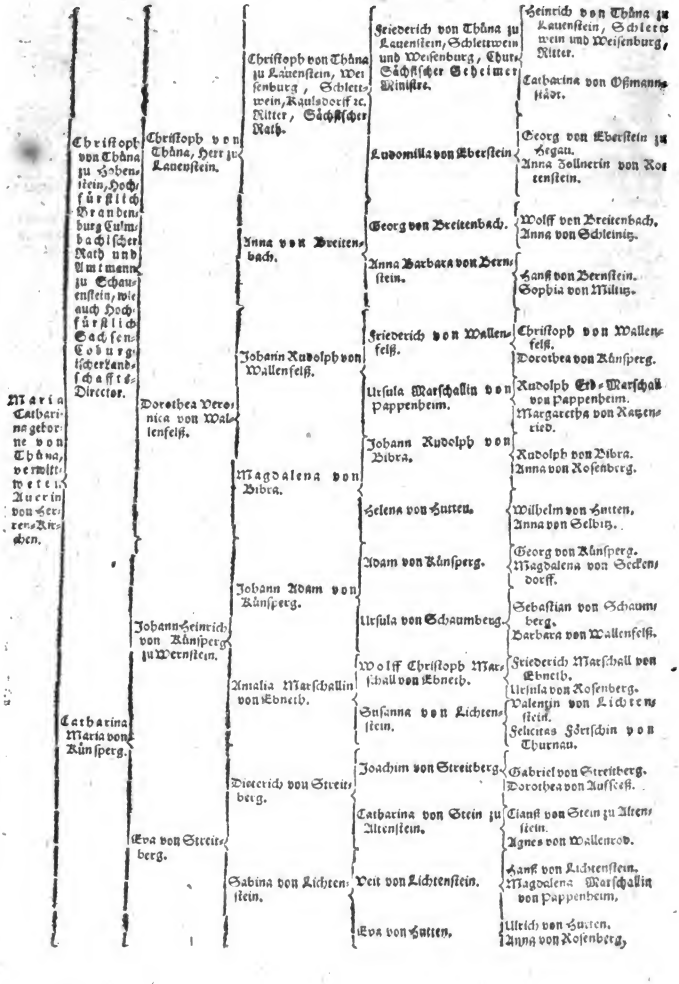
Maria Catharina von Thüna, gebohren anno 1659. den 24. Sept. lebt dermalen als eine 89. jährige Wittwe im Schloß zu Alten-Muk. Gemal, Herr Johann Helmhard Auer von Herden-Kirchen zu Stuzingen und Hohenſtein, gebohren anno 1653. den 30. Junii zu Ortenburg, vermählt anno 1683. den 27. Dec. † anno 1718. den 27. Dec. zu Hohenſtein, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Neun Kinder ſind klein geſtorben.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXVIII.

Von denen Ahnen der verwittbeten Frauen Auerin von Herren-Kirchen.



Thüna.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXIX.

Von denen Herren von Thüna.

Hanß von Thüna zu Lobda, Schlettwein, Weisenburg und Lauenstein, Kayserlicher General-Feld-Marschall, Stiffter der blühenden Linie zu Schlettwein, (Tab. CCLXXV.) Gemalin, Margaretha von Beilwitz, Herrn Dieterichs von Beilwitz zu Hirschberg, und Frauen Dorotheä von Beilwitz, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.

Heinrich von Thüna zu Lauenstein, Ritter. Gemalin, , ,

Veit von Thüna zu Lobda, Schlettwein und Weisenburg. Gemalin, Catharina von Wallenfelß, Herrn Philipps von Wallenfelß zu Lichtenberg, und Frauen Margarethä von Wallenfelß, einer gebornen von Bünau aus dem Hause Liebstädt, Tochter.

Friederich von Thüna zu Lauenstein, Chur-Sächsischer Geheimer Rath, verkauffte seinen Theil an Lauenstein dem Hause Brandenburg Culmbach um 83000. fl.

Hanß von Thüna zu Lobda und Schlettwein. Gemalin, Sibylla von Geilßdorff, Herrn Rudolphs von Geilßdorff zu Schwand, und Frauen Annä von Geilßdorff, einer gebornen von Wallenfelß, aus dem Hause Lichtenberg, Tochter.

Hanß von Thüna zu Schlettwein. Gemalin, Anna Sophia von Bärenstädt, Herrn Hanß Heinrichs von Bärenstädt zu Iseborn, und Frauen Catharinä Julianä von Bärenstädt, einer gebornen Wurmin von Olbersleben, Tochter.

Sophia von Thüna. Gemal, Herr Wolff Heinrich von Brandenstein zu Kolba.

Eva Sibylla von Thüna. Gemal, Herr Hieronymus von Brandenstein zu Gräfendorff.

Heinrich Wilhelm von Thüna zu Schlettwein, Chur-Sächsischer Ober-Kriegs-Commissarius. Gemalin, Susanna von Brandenstein aus dem Hause Krölpa.

Susanna Sabina von Thüna. Gemal, Herr Joachim Ernst von Beust auf Langen Orla und Reinstädt.

Hanß Rudolph von Thüna zu Schlettwein, Naundorff, Ammelstädt, Dienstädt, Chur-Sächsischer Cammer-Herr und Hof-Ritt-Meister, geboren anno 1639. † anno 1701. 62. Jahre alt, und liegt zu Schlettwein. Gemalin, Maria Elisabetha von Bünau, Herrn Heinrichs von Bünau zu Riesen und Cannewitz, dann Frauen Emerentiä von Bünau, einer gebornen von Nischwitz, Tochter, eine verwittwete von Köckeritz, † anno 1737. und liegt zu Pröseck.

Sibylla Elisabetha von Thüna. Gemal, Herr Hanß Veit von Brandenstein auf Krölpa.

Hanß Gottlob von Thünga.

Johanna Elisabetha von Thüna, lebt zu Renckendorff als Wittwe. Gemal, Herr Dieterich von Raber auf Groß- und Klein Falcke, Grimmeln und Polen, † an. 1735. und liegt zu Grimmeln.

Hanß Rudolph von Thüna.

Dorothea Sophia von Thüna, † an. 1743. und liegt zu Buch. Gemal, Herr Johann Friederich von Wildenstein zu Marlesreuth, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Hauptmann, † anno 1740. und liegt zu Buch.

Carl Wilhelm von Thüna. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXX. A.

Susanna Magdalena von Thüna.

August Heinrich von Thüna. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXX. B.

Christiana Maria lebt zu Pöseneck als Wittwe. Gemal, Herr Albert Anton von Schönfeld zu Beitenherda, Königlich Dänischer Capitain bey der Leib-Guarde, † an. 1741. und liegt zu Pöseneck.

Christoph Rudolph von Thüna. Gemalin, Christiana Elisabetha von Heynitz aus dem Hause Podelwitz.

Henrietta Eleonora von Thüna.

Johann Friederich von Thüna.

Charlotta Wilhelmina von Thüna, lebt zu Ulm. Gemal, Herr Georg Wilhelm von Brandenstein zu Raniß und Weltzdorff, Obrister über ein Regiment Dragoner beym löblich Schwäbischen Crayß.

Sibylla Eleonora von Thüna, † anno 1741. und liegt zu Eisenach. Gemal, Herr August von Schardt, Hochfürstlich Sachsen Eisenachischer Ober-Schenck.

Friderica Agnes von Thüna.

Erdmutha Helena von Thüna.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXX. A.

Von denen Herren von Thüna.

Carl Wilhelm von Thüna, Hochfürſtlich Sachſen Gaalfeldiſcher Cammer-Juncker, gebohren anno 2696. lebt zu Pöſeneck. Gemalin, Friederica Charlotta von Eyb, Herrn Johann Albrechts von Eyb zu Rammersdorff, und Frauen Sophiä Magdalenä von Eyb, einer gebornen von Redwitz, Tochter, gebohren anno 1700. vermählt anno 1721.

Carl von Thüna, Königlich Polniſch- und Chur-Sächſiſcher Lieutenant bey der Infanterie. Friederica von Thüna.

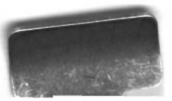
B.

Auguſt Heinrich von Thüna, Hochfürſtlich Sachſen Weiſſenfelſ- und Eiſenachiſcher Cammer-Juncker. Gemalin, (I) Juliana Eliſabetha von Bellwitz, Herrn Johann Friederichs von Bellwitz zu Grieſsheim, Schade und Burg Lemnitz, dann Frauen Aemiliä Julianä von Bellwitz, einer gebornen von Günterrod, Tochter, gebohren anno 1708. vermählt anno 1725. † anno 1735. und liegt zu Pöſeneck. (II) Chriſtiana Florentina von Rheineck, Herrn Philipps von Rheineck, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſchen Obriſt-Wachtmeiſters, und Frauen Juliänä von Rheineck, einer gebornen von Wangenheim, Tochter, vermählt anno 1736. † anno 1739 und liegt zu Pöſeneck. (III) Sophia Sabina Dorothea von Brandenſtein, Herrn Wolff Adams von Brandenſtein zu Wüſtenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Hauptmanns, und Frauen Johannä Eliſabethä von Brandenſtein, einer gebornen von Waydorff, aus dem Hauſe Lichtenthann, Tochter, gebohren anno 1718. den 28 Januar. vermählt anno 1742. den 12. Mart. † anno 1746. den 7. Mart. im Kinds-Bette, und liegt zu Wüſtenſtein.

I.	I.	I.	2.	3.	3.	3.
Auguſt Wilhelm von Thüna, Königlich Preuſſiſch- und Chur Brandenburgiſcher Lieutenant.	Henrietta Juliana von Thüna, lebt unvermählt.	Sophia von Thüna.	Etliche Kinder ſind klein geſtorben.	Johanna Sophia Chriſtina von Thüna, gebohren anno 1743. zu Wüſtenſtein.	Wilhelmina von Thüna, gebohren und geſtorben anno 1745. zu Wüſtenſtein.	Carolina Henrietta Friederica von Thüna, gebohren anno 1746. den 7 Mart. zu Wüſtenſtein.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Digitized by Google



Digitized by Google
Handbuch für Gesetze
H. B. Schedeck 1969

TABVLA CCLXXX. A.

Von denen Herren von Thüna.

Carl Wilhelm von Thüna, Hochfürſtlich Sachſen Saalfeldiſchter Cammer-Juncker, geboren anno 2696. lebt zu Pöſeneck. Gemalin, Friederica Charlotta von Eyb, Herrn Johann Albrechts von Eyb zu Rammersdorff, und Frauen Sophiä Magdalenä von Eyb, einer gebornen von Redwitz, Töchter, gebören anno 1700. vermählt anno 1721.

Carl von Thüna, Königlich Polniſch- und Chur-Sächſiſcher Lieutenant bey der Infanterie.

Friederica von Thüna.

B.

Auguſt Heinrich von Thüna, Hochfürſtlich Sachſen Weiſſenfelſ- und Eiſenachiſcher Cammer-Juncker. Gemalin, (I) Juliana Eliſabetha von Bellwitz, Herrn Johann Friederichs von Bellwitz zu Gießheim, Schade und Burg Lemnitz, dann Frauen Aemiliä Juliänä von Bellwitz, einer gebornen von Günterod, Tochter, geboren anno 1708. vermählt anno 1725. † anno 1735. und liegt zu Pöſeneck. (II) Chriſtiana Florentina von Rheineck, Herrn Philipps von Rheineck, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſchen Obriſt-Wachtmeiſters, und Frauen Juliänä von Rheineck, einer gebornen von Wangenheim, Tochter, vermählt anno 1736. † anno 1739 und liegt zu Pöſeneck. (III) Sophia Sabina Dorothea von Brandenſtein, Herrn Wolff Adams von Brandenſtein zu Wüſtenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Hauptmanns, und Frauen Johannä Eliſabethä von Brandenſtein, einer gebornen von Watzdorff, aus dem Hauſe Lichtenhann, Tochter, geboren anno 1718. den 18 Januar. vermählt anno 1742. den 12. Matt. † anno 1746. den 7. Mart. im Kinds-Bette, und liegt zu Wüſtenſtein.

I.	I.	I.	2.	3.	3.	3.
Auguſt Wilhelm von Thüna, Königlich Preußiſch- und Chur Brandenburgiſcher Lieutenant.	Henrietta Juliana von Thüna, lebt unvermählt.	Friderica Sophia von Thüna.	Etliche Kinder ſind klein geſtorben.	Johanna Sophia Chriſtiana von Thüna, geboren anno 1743. zu Wüſtenſtein.	Wilhelmina von Thüna, gebören und geſtorben anno 1745. zu Wüſtenſtein.	Carolina Henrietta Friderica von Thüna, geboren anno 1746. den 7 Mart. zu Wüſtenſtein.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Digitized by Google

...no Eisenachischer Cammer-Junker. [illegible]
...richs von Beilwitz zu Grießheim, Schw. und
...ner gebornen von Günterod, Tochter, geboren
...seneck. (11) Christiana Florentina von Rheneck,
...ischen Obrist-Wachtmeisters, und Frauen J...
..., vermählt anno 1736. † anno 1739 und liegt
...stein. Herrn Wolff Adams von [illegible]
...tmanns, und Frauen Johanni Elisabethä von
...tienthann, Tochter, geboren anno 1718 den
...den 7. Mart. im Kind-Bette, und liegt zu Wü...

3. ...hanna Sophia Christiana von Thüna, ...oren anno ...3 zu Wü...nstein.	3. Wilhelmina von Thüna, geboren und gestorben anno 1745. zu Wüstenstein.	3. Carolina Henrietta Friederica von Thüna geboren anno 1746. den 7 Mart. zu Wüstenstein.

Digitized by Google